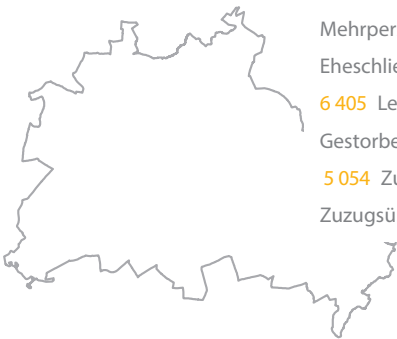


## Berlin



Bevölkerung 3 469 849 männlich  
1 696 218 weiblich 1 773 631 Kinder und  
Jugendliche unter 18 Jahren 538 970  
Durchschnittsalter 42,8 männlich 41,6  
weiblich 44,0 Ausländer 573 342 Einbürgerungen  
6 539 Einpersonenhaushalte 1 057 700  
Mehrpersonenhaushalte 905 400  
Eheschließungen 13 373 Ehescheidungen  
6 405 Lebendgeborene 37 368  
Gestorbene 32 314 Geburtenüberschuss  
5 054 Zuzüge 174 572 Fortzüge 137 459  
Zuzugsüberschuss 37 113





Statistisches Jahrbuch

2015

**Berlin**



**statistik** Berlin Brandenburg

## Auskunft und Beratung

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

Berlin

Behlerstraße 3a

14467 Potsdam

Telefon: 0331 8173 - 1777

Fax: 030 9028 - 4091

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

## Impressum

### **Herausgeber**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlerstraße 3a

14467 Potsdam

### **Druck**

Brandenburgische Universitätsdruckerei

und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH

Karl-Liebknecht-Straße 24-25

14476 Potsdam

- © Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Potsdam, 2015  
Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe  
gestattet.

ISBN 978-3-931767-28-0

7 Liebe Leserin, lieber Leser,

am 3. Oktober 2015 jährte sich der Tag der deutschen Einheit zum fünfundzwanzigsten Mal, was landauf, landab ein Anlass für eine Bestandsaufnahme als auch für einen Rückblick war und zugleich eine Gelegenheit, Erfolge zu dokumentieren und künftige Herausforderungen aufzuzeigen. Vor diesem Hintergrund möchte ich Sie einladen, die Ausgabe 2015 unseres Jahrbuches nicht nur in der Tradition seiner Vorgängerausgaben sondern darüber hinaus aus dem Blickwinkel des Jubiläumsjahrs zu rezipieren.

Die Ihnen vorliegende Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs 2015 für das Land Berlin beantwortet für nahezu alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens die Frage „Wo stehen wir heute?“ – zumindest im Spiegel der Zahlen aus der Amtlichen Statistik. Das Statistische Jahrbuch erzählt aber auch die Geschichte vom Werden, von Umbruch und Kontinuität. Viele Kapitel beinhalten Zeitreihen, die mehr oder weniger große Zeiträume – manchmal auch fast ein viertel Jahrhundert – darstellen. Nehmen Sie sich die Zeit für den Blick zurück: Vergleichen Sie und spüren der Entwicklung nach. Vieles kennen Sie aus eigener Erfahrung – das Statistische Jahrbuch unterlegt Ihre Erfahrungen mit amtlichen Zahlen. Die Vorbemerkungen zu jedem Kapitel und die Fußnoten unterstützen Sie bei der Einordnung und Interpretation der Daten, Grafiken visualisieren die Kernaussagen.

Vielleicht stellen Sie fest, dass ein Statistisches Jahrbuch auch ein Geschichtsbuch der besonderen Art sein kann. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre.

Ich möchte nicht versäumen, auch in diesem Jahr unseren Berichtspflichtigen – den Unternehmen, Betrieben, Behörden und Privatpersonen – für Ihre Kooperation zu danken. Mein Dank geht aber auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg, die an diesem Jahrbuch mitgewirkt haben.

Potsdam, im November 2015

Ihr  
**Rudolf Frees**

Komm. Vorstand des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

<ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Allgemeine Vorbemerkungen 8</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>00</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geographische und meteorologische Angaben 9                     <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Geographie</li> <li>┌ Naturschutz</li> <li>┌ Meteorologische Angaben</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>05</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Öffentliche Sozialleistungen 173                     <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Sozialhilfe</li> <li>┌ Asylbewerberleistungen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Wohngeld</li> </ul> </li> <li>┌ Pflegeversicherung</li> <li>┌ Kinder- und Jugendhilfe                             <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Schwerbehinderte</li> <li>┌ Kriegsopferfürsorge</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>01</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gebiet und Bevölkerung 17                     <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Stadtgebiet</li> <li>┌ Bevölkerung</li> <li>┌ Haushalte und Familien</li> <li>┌ Bevölkerungsbewegung</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>06</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesundheitswesen 215                     <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Gesundheitspersonal                             <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Krankenhäuser</li> </ul> </li> <li>┌ Schwangerschaftsabbrüche</li> <li>┌ Infektionskrankheiten                             <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Todesursachen</li> </ul> </li> <li>┌ Begräbnisse und Einäscherungen</li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>02</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erwerbstätigkeit 67                     <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Erwerbstätigkeit</li> <li>┌ Arbeitsmarkt</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>07</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtspflege und öffentliche Sicherheit 249                     <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Gerichte</li> <li>┌ Polizeiliche Kriminalstatistik</li> <li>┌ Strafverfolgung und Strafvollzug                             <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Öffentliche Sicherheit</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>03</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlen 95                     <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Europawahl</li> <li>┌ Bundestagswahl</li> <li>┌ Wahl zum Abgeordnetenhaus</li> <li>┌ Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>08</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bautätigkeit und Wohnungen 273                     <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Baugenehmigungen</li> <li>┌ Baufertigstellungen</li> <li>┌ Gebäude- und Wohnungsbestand</li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>04</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bildung und Kultur 107                     <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Allgemeinbildende und berufliche Schulen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Auszubildende</li> <li>┌ Hochschulen</li> </ul> </li> <li>┌ Ausbildungsförderung</li> <li>┌ Bildungsstand der Bevölkerung</li> <li>┌ Volkshochschulen, Bibliotheken                             <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Kultur, Freizeit und Sport</li> <li>┌ Religionsgemeinschaften</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>09</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umwelt 289                     <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Abfallwirtschaft</li> <li>┌ Luftreinhaltung</li> <li>┌ Wasserwirtschaft</li> <li>┌ Umweltökonomie</li> <li>┌ Straßenbäume, Waldzustand</li> </ul> </li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>10</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 329</li> </ul>	

**11**  
**Produzierendes Gewerbe und Handwerk 341**  
 ▢ Verarbeitendes Gewerbe  
 ▢ Energieversorgung  
 ▢ Baugewerbe  
 ▢ Handwerk

**12**  
**Handel, Gastgewerbe und Tourismus 365**  
 ▢ Handel und Gastgewerbe  
 ▢ Tourismus

**13**  
**Verkehr 375**  
 ▢ Straßenverkehr  
 ▢ Schienennahverkehr und  
 Omnibuslinienverkehr  
 ▢ Luftverkehr  
 ▢ Binnenschifffahrt

**14**  
**Dienstleistungen 393**

**15**  
**Aus- und Einfuhr 399**

**16**  
**Unternehmen und Arbeitsstätten 403**  
 ▢ Gewerbeanzeigen  
 ▢ Insolvenzen  
 ▢ Unternehmensregister  
 ▢ Öffentliche Register

**17**  
**Preise 421**  
 ▢ Verbraucherpreise  
 ▢ Baupreise  
 ▢ Kaufwerte

**18**  
**Verdienste und Arbeitskosten 437**  
 ▢ Verdienste  
 ▢ Arbeitskosten

**19**  
**Einkommen und Ausgaben  
 privater Haushalte 463**

**20**  
**Öffentliche Finanzen und Steuern 487**  
 ▢ Finanzen  
 ▢ Personal  
 ▢ Ausbildungsleistung  
 ▢ Steuern

**21**  
**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 519**  
 ▢ Entstehung, Verteilung und  
 Verwendung des Inlandsprodukts

**22**  
**Zensus 2011 541**  
 ▢ Bevölkerung  
 ▢ Haushalte und Familien  
 ▢ Erwerbstätigkeit  
 ▢ Bildungsstand der Bevölkerung  
 ▢ Gebäude- und Wohnungsbestand

••  
**Anhang 601**  
 ▢ Klassifikation der Wirtschaftszweige  
 ▢ Die Berliner Bezirke  
 ▢ Abkürzungen und Zeichenerklärung

•••  
**Alphabetisches Sachregister 607**

Im Statistischen Jahrbuch werden Ergebnisse von EU-, Bundes-, koordinierten Länder-, Landes- und Kommunalstatistiken veröffentlicht, die das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) durchgeführt hat. Angaben aus Statistiken anderer Stellen runden dieses breit gefächerte Datenangebot ab. Hinweise auf die Quellen finden Sie in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Kapiteln des Jahrbuchs oder jeweils unterhalb der Tabellen.

Die Reihenfolge der **Kapitel** und ihre Unterteilung in **Abschnitte** wurde im Jahr 2008 gegenüber den Vorjahren umgestellt. Sie orientiert sich jetzt streng am einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS).

Eine Übersicht über die Kapitel und deren Abschnitte finden Sie auf den Seiten 6 bis 7.

Jedem Kapitel ist ein **Inhaltsverzeichnis** – mit allen Tabellenüberschriften – vorangestellt.

Die Tabellen sind kapitelweise durchnummeriert.

In gleicher Weise wurde das ebenfalls vom AfS herausgegebene Jahrbuch des Landes Brandenburg umgestellt.

Thematisch gleiche Tabellen in beiden Jahrbüchern, die eine Betrachtung der **Region Berlin-Brandenburg** erlauben, sind am Fuß durch einen Verweis gekennzeichnet (→ ...).

In den Tabellen und zugehörigen Vorbemerkungen wird aus Platzgründen und für bessere Lesbarkeit und Verständlichkeit weitgehend auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung verzichtet.

Berlin war im Berichtszeitraum dieses Bandes in **12 Bezirke** gegliedert (*siehe auch Anhang*). Die bis zum 31. Dezember 2000 gültige Aufteilung in 23 Bezirke wird nur noch im Ausnahmefall verwendet.

Anstelle des Großstadtvergleichs enthält das Kapitel 22 Ergebnisse des Zensus 2011 mit Zusammenstellungen zu Bevölkerung, Haushalten und Familien, Erwerbstätigkeit, Bildungsstand der Bevölkerung sowie zum Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bei der Zuordnung von Unternehmen, Betrieben und Arbeitsstätten sowie Wirtschaftszweigen wird die „**Klassifikation der Wirtschaftszweige**“ zugrunde gelegt. In diesem Jahrbuch wird die Ausgabe 2008 (WZ 2008) verwendet. Nähere Angaben dazu entnehmen Sie bitte dem Anhang und den einzelnen Kapiteln des Jahrbuchs.

Im Jahrbuch verwendete **Abkürzungen** und die **Zeichenerklärung** sind ebenfalls im Anhang zusammengefasst.



		<i>Tabellen</i> .....	10
└ Geographie	00.01	<b>Ausgewählte Bodenerhebungen</b> .....	10
	00.02	<b>Ausgewählte Seen, Flüsse und Kanäle</b> .....	10
└ Naturschutz	00.03	<b>Naturschutzgebiete</b> .....	11
	00.04	<b>Landschaftsschutzgebiete</b> .....	12
└ Meteorologische Angaben	00.05	<b>Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck 2014 nach Monaten</b> .....	13
	00.06	<b>Niederschläge und Witterung 2014 nach Monaten</b> .....	14
	00.07	<b>Windrichtungsverteilung und Sonnenscheindauer 2014 nach Monaten</b> .....	15
	00.08	<b>Wasserstände 2014 nach Monaten</b> .....	16

**Geographische Lage:**

52° 31' 12" nördlicher Breite  
13° 24' 36" östlicher Länge  
(Stadtmittelpunkt – Berliner Rathaus –)

**Berliner Ortszeit:**

um 6 Min. 22 Sek. hinter der MEZ  
12 Uhr MEZ – 11 Uhr 53 Min. 38 Sek.  
Berliner Ortszeit

MEZ – Mitteleuropäische Zeit

**Höhe** über dem Meeresspiegel: 29,5–115 m  
darunter für bebauete Stadfläche: 31–70 m

**Gesamtfläche** Berlins: 892 km<sup>2</sup>

**Länge der Stadtgrenze:** 234 km

**Größte Ausdehnung**

in ost-westlicher Richtung 45 km  
in nord-südlicher Richtung 38 km

**Ausgewählte Bodenerhebungen**

00.01

Bodenerhebung	Höhe in m über NHN
Müggelberge .....	115
Teufelsberg .....	115
Ahrensfelder Berge .....	112
Schäferberg .....	103
Kienberg .....	102
Havelberg .....	97
Stolper Berge .....	97
Mülldeponie Wannsee .....	92
Prenzlauer Berg .....	91
Hahneberg .....	88
Humboldthöhe .....	85
Lübarser Höhe .....	85
Dörferblick .....	84
Biesdorfer Höhe .....	82
Finkenberg .....	81
Karlsberg .....	79
Großer Bunkerberg .....	78
Freizeitpark Marienfelde .....	77

→ Jahrbuch Brandenburg: 00.05

**Ausgewählte Seen,  
Flüsse und Kanäle**

00.02

See	Wasser- fläche in ha
Großer Müggelsee .....	743,3
Tegeler See .....	384,3
Langer See .....	290,3
Großer Wannsee .....	276,4
Seddinsee .....	258,0
Zeuthener See .....	228,4
darunter in Köpenick .....	131,0
Jungfersee .....	124,2
darunter in Zehlendorf .....	31,4
Dämeritzsee .....	93,5
darunter in Köpenick .....	46,3
Niederneudorfer See .....	76,6
darunter in Reinickendorf .....	55,5

Fluss/Kanal innerhalb Berlins	Länge in km
Flüsse	
Spree .....	45,1
Havel .....	27,1
Panke .....	17,6
Dahme .....	16,4
Wuhle .....	15,7
Kanäle	
Teltowkanal .....	29,1
Landwehrkanal mit Flutgraben .....	11,8
Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal (Hohenzollernkanal) .....	7,9
Neuköllner Schifffahrtskanal .....	4,0

**Quelle:** Senatsverwaltung für Stadt-  
entwicklung und Umwelt

→ Jahrbuch Brandenburg: 00.06

00.03

**Naturschutzgebiete**

Bezirk Gebiet	Fläche in ha
Pankow .....	451,7
Bogenseekette und Lietzengrabenniederung .....	131,0
Karower Teiche .....	128,2
Kalkuffgelände am Tegeler Fließ .....	75,5
Niedermoorwiesen am Tegeler Fließ	56,5
Mittelbruch .....	31,2
Fauler See .....	24,2
Idehorst .....	5,1
Charlottenburg-Wilmersdorf .....	139,8
Barssee und Pechsee .....	34,7
Murellenschlucht u. Schanzenwald ..	28,5
Postfenn .....	14,6
Sandgrube im Jagen 86 (Grunewald) .....	13,5
Teufelsfenn .....	13,1
Fließwiese Ruhleben .....	15,9
Hundekehlfenn .....	10,0
Grunewaldsee (südlicher Teil) .....	9,5
Spandau .....	107,7
Teufelsbruch und Nebenmoore .....	48,1
Großer und Kleiner Rohrpfuhl .....	30,5
Windmühlenberg Gatow .....	5,1
Insel Imchen bei Kladow .....	4,8
Fort Hahneberg .....	19,2
Steglitz-Zehlendorf .....	125,6
Pfaueninsel .....	88,3
Langes Luch .....	15,1
Riemeisterfenn .....	7,2
Großes Fenn .....	6,4
Bäkewiese .....	6,0
Schlosspark Lichterfelde .....	2,6

Bezirk Gebiet	Fläche in ha
Tempelhof-Schöneberg .....	3,6
Schöneberger Südgelände .....	3,6
Treptow-Köpenick .....	1 058,2
Gosener Wiesen und Seddinsee (Nordostteil) .....	402,3
Krumme Laake/Pelzlaake .....	329,1
Wilhelmshagen-Woltersdorfer Dünenzug .....	186,7
Krumme Lake Grünau .....	45,2
Grünauer Kreuz .....	34,2
ehemaliges Flugfeld Johannisthal ....	26,1
Wasserwerk Johannisthal .....	34,6
Marzahn-Hellersdorf .....	4,0
Unkenpfuhl Marzahn .....	4,0
Lichtenberg .....	135,4
Falkenberger Rieselfelder .....	88,1
Falkenberger/Wartenberger Luch ....	25,1
Malchower Aue .....	22,2
Reinickendorf .....	43,9
Baumberge .....	42,5
Ziegeleigraben/Albtalweg .....	1,4

Berlin 2 069,9

Quelle: Senatsverwaltung für Stadt-  
 entwicklung und Umwelt  
 Stand: Oktober 2015

→ Jahrbuch Brandenburg: 00.09

Noch:  
 00.03

## Landschaftsschutzgebiete

00.04

Bezirk Gebiet	Fläche in ha
Mitte/Pankow/Reinickendorf .....	143,0
ehemaliger Mauerstreifen, Schönholzer Heide, Bürgerpark .....	143,0
Mitte .....	70,0
Volkspark Rehberge .....	70,0
Pankow .....	1 673,8
Buch .....	863,1
Blankenfelde .....	800,2
Zingerwiesen .....	10,5
Charlottenburg-Wilmersdorf .....	120,5
Volkspark Jungfernheide und Dauerwäldchen Siemensstadt .....	120,5
Charlottenburg-Wilmersdorf/ Steglitz-Zehlendorf .....	3 064,5
Grünwald .....	3 064,5
Spandau .....	2 475,2
Spandauer Forst .....	1 204,7
Gatow, Kladow, Groß-Glienicke .....	537,0
Feldflur Gatow/Kladow .....	272,6
Rieselfelder Karolinenhöhe .....	220,4
Tiefwerder Wiesen .....	66,7
Eiskeller .....	52,4
Pichelswerder .....	29,5
Spandauer Zitadelle .....	12,5
Faule Spree .....	14,9
Havelufer nördlich Gatow .....	11,8
Grimnitzsee .....	7,2
Weinmeisterhöhe .....	5,6
Hahneberg und Umgebung .....	39,9
Steglitz-Zehlendorf .....	1 405,8
Düppeler Forst .....	1 315,0
Rehwiese und Nikolassee .....	25,5
Heinrich-Laehr-Park .....	23,7
Alter Gutshof Düppel .....	11,8
Gemeindewäldchen Zehlendorf .....	9,6
Gut Eule .....	6,8
Lichterfelde-Süd .....	4,2
Waldgelände am Oskar-Helene-Heim .....	3,8
Wiesengelände an der Borussenstraße .....	4,3
Krummes Fenn .....	1,1

Noch:  
00.04

## Landschaftsschutzgebiete

Bezirk Gebiet	Fläche in ha
Tempelhof-Schöneberg .....	59,7
Waldgelände ostwärts des Kirchhainer Dammes .....	18,3
Nachtbucht .....	13,2
Schöneberger Südgelände .....	13,0
Wäldchen am Königsgraben .....	11,6
Pfuhlgelände an der Britzer Straße ...	3,6
Neukölln .....	6,8
Vogelschutzgebiet am Wildmeisterdamm .....	3,8
Röthepfuhl .....	3,0
Treptow-Köpenick .....	377,8
Müggelspree .....	128,6
Plänterwald .....	89,6
Neue Wiesen .....	76,4
Erpetal .....	46,0
ehemaliges Flugfeld Johannisthal ....	37,2
Marzahn-Hellersdorf .....	186,1
Kaulsdorfer Seen .....	93,7
Hönower Weiherkette .....	55,8
Barnimhang .....	36,6
Lichtenberg .....	42,1
Falkenberger Krugwiesen .....	42,1
Reinickendorf .....	2 338,9
Tegeler Forst .....	1 392,4
südlicher Teil .....	692,0
nördlicher Teil .....	700,4
Jungfernheide .....	265,4
Tegeler Fließ .....	254,9
Waldgelände Frohnau .....	114,2
Lübarser Felder .....	110,6
Flughafensee .....	99,9
Inseln im Tegeler See .....	58,4
Heiligensee .....	43,1
Berlin (ohne einstweilige Sicherstellungen) 11 964,2	

Quelle: Senatsverwaltung für Stadt-  
entwicklung und Umwelt  
Stand: Oktober 2015

**Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck 2014 nach Monaten**

Monat	Mittlere Temperatur	Abweichung v. Durchschnitt 1961–1990	Tiefste Temperatur		Höchste Temperatur		Mittlerer		
							relativer Feuchtigkeitsgehalt der Luft	Bewölkungsgrad	Luftdruck auf NN reduziert
°C	am	°C	am	%	Achtel	hPa			
Januar .....	0,6	1,0	– 13,6	25.	12,0	9.	87	6,5	1 011,4
Februar .....	5,1	4,5	– 3,9	1.	14,2	25.	77	4,8	1 008,8
März .....	7,7	3,7	– 1,8	1.	22,0	21.	76	4,4	1 016,7
April .....	12,0	3,6	– 0,1	17.	23,0	25.	72	5,0	1 014,4
Mai .....	13,5	–	1,6	5.	30,6	22.	74	5,3	1 014,9
Juni .....	17,0	0,3	7,1	26.	33,9	8.	71	5,1	1 016,3
Juli .....	21,3	3,4	9,2	2.	34,3	20.	71	4,7	1 013,3
August .....	17,2	–	6,9	25.	29,5	2.	73	4,9	1 012,3
September ..	16,0	2,5	5,1	28.	27,5	6.	81	5,3	1 017,8
Oktober .....	12,3	3,0	1,1	29.	21,1	19.	88	5,6	1 016,8
November ...	6,8	2,2	– 2,4	30.	19,3	1.	89	6,5	1 015,3
Dezember ...	2,8	1,6	– 7,6	28.	11,8	19.	88	6,4	1 016,4
2014	11,0	2,1	– 13,6	25. Jan	34,3	20. Jul	79	5,4	1 014,5

00.05

Die mittlere Temperatur wird aus stündlichen maschinellen Ablesungen (1 bis 24 Uhr MEZ) berechnet.

Der relative Feuchtigkeitsgehalt der Luft gibt das prozentuale Verhältnis der in der Luft vorhandenen Wassermenge zu derjenigen an, die bei der jeweils herrschenden Temperatur zur völligen Sättigung der Luft mit Feuchtigkeit erforderlich sein würde.

Der Bewölkungsgrad wird seit 1981 in Achteln gemessen, so dass ein klarer Himmel mit 0, ein vollständig bedeckter mit 8 und die dazwischenliegenden Bewölkungsstufen mit den Zahlen 1 bis 7 bezeichnet werden.

Die Mittelwerte von Feuchtigkeit, Bewölkungsgrad und Luftdruck werden aus täglich drei Messungen (7.30 Uhr, 14.30 Uhr und 21.30 Uhr MEZ) errechnet.

Temperatur- und Feuchtigkeitsmessungen erfolgen in 2 m Höhe über Grund.

**Quelle:** Beilage zur Berliner Wetterkarte der Klimastation des Instituts für Meteorologie der Freien Universität in Berlin-Dahlem (51 m über Normalnull (NN), NN wird auf den Amsterdamer Pegel bezogen)

→ Jahrbuch Brandenburg: 00.11

## Niederschläge und Witterung 2014 nach Monaten

00.06

Monat	Niederschlagshöhe		Witterung						
	mm	in % des Durchschnitts 1961–1990	heitere	trübe	Tage mit		Sommer- tage	Frost- tage	Eistage
			Tage		Nebel	Gewitter			
Januar .....	30	69	–	19	3	–	–	16	11
Februar .....	9	24	3	5	1	–	–	7	–
März .....	19	50	4	9	1	1	–	5	–
April .....	29	69	2	7	3	4	–	1	–
Mai .....	85	154	1	8	–	2	4	–	–
Juni .....	63	88	1	8	–	4	5	–	–
Juli .....	60	113	1	7	2	6	24	–	–
August .....	34	52	1	5	–	6	8	–	–
September ..	44	96	3	15	2	3	5	–	–
Oktober .....	45	125	2	14	4	–	–	–	–
November ...	7	14	–	20	3	–	–	4	2
Dezember ...	53	96	–	19	5	–	–	12	5
2014	477	81	18	136	24	26	46	45	18

Als Sommertage werden Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25 °C bezeichnet, als Frosttage solche mit einer Tiefsttemperatur unter 0 °C; an Eistagen bleibt selbst die höchste Temperatur unter 0 °C.

**Quelle:** Beilage zur Berliner Wetterkarte der Klimastation des Instituts für Meteorologie der Freien Universität in Berlin-Dahlem (51 m über Normalnull (NN), NN wird auf den Amsterdamer Pegel bezogen)

→ Jahrbuch Brandenburg: 00.10

**Windrichtungsverteilung und Sonnenscheindauer 2014 nach Monaten**

Monat	Windrichtungsbeobachtung <sup>1</sup>									Maximale Windspitze		Sonnenscheindauer	
	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Wind- stille	m/s	am	Stunden	in % der astro- nomisch möglichen
absolut													
Januar .....	1	4	87	53	44	33	26	-	-	19,8	9.	46,2	18,0
Februar .....	-	-	4	54	89	55	22	-	-	22,4	7.	125,4	45,4
März .....	17	14	47	41	18	3	49	39	-	22,3	16.	184,2	50,2
April .....	21	37	63	22	21	17	37	22	-	19,7	8./14.	194,8	46,8
Mai .....	28	43	13	32	18	32	42	30	1	17,9	12.	194,2	39,9
Juni .....	17	21	17	16	24	17	60	68	-	16,5	13.	235,9	47,0
Juli .....	29	54	31	26	13	18	39	38	-	17,4	8./11.	276,7	54,8
August .....	6	1	8	25	27	67	80	34	-	20,6	9.	206,7	45,4
September ..	16	19	66	19	15	18	51	36	-	14,4	22.	167,7	44,0
Oktober .....	5	6	23	52	69	43	40	10	-	15,1	20.	109,7	33,2
November ...	5	8	78	55	46	21	22	5	-	12,7	15./29.	63,0	23,8
Dezember ...	5	6	34	9	19	76	89	10	-	21,7	22.	37,0	15,4
2014	150	213	471	404	403	420	557	301	1	22,4	7. Feb	1 841,5	41,1
in % aller Beobachtungen													
	5,1	7,3	16,1	13,8	13,8	14,4	19,1	10,3	0,0	x	x	x	x
absolut													
2013	172	276	413	292	329	458	594	384	2	26,1	5. Dez	1 635,4	36,5
in % aller Beobachtungen													
	5,9	9,5	14,1	10,0	11,3	15,7	20,3	13,2	0,1	x	x	x	x

<sup>1</sup> täglich 8 Beobachtungen (0.50 Uhr, 3.50 Uhr, 6.50 Uhr, 9.50 Uhr, 12.50 Uhr, 15.50 Uhr, 18.50 Uhr, 21.50 Uhr MEZ), Windrichtung 10 min-Mittel

**Quelle:** Klimastation und Beilage zur Berliner Wetterkarte des Instituts für Meteorologie der Freien Universität in Berlin-Dahlem (51 m über Normalnull (NN), NN wird auf den Amsterdamer Pegel bezogen)

## Meteorologische Angaben

## Wasserstände 2014 nach Monaten

00.08

Monat	Pegelstand in m über dem Pegelnullpunkt (PNP)					
	Charlottenburger Schleuse Spree-Oder-Wasserstraße (PNP = NHN + 27,99 m)			Spandauer Schleuse Havel-Oder-Wasserstraße (PNP = NHN + 27,96 m)		
	Unterpegel			Unterpegel		
	niedrigster	höchster	mittlerer	niedrigster	höchster	mittlerer
Januar .....	29,40	29,68	29,51	29,40	29,68	29,50
Februar .....	29,42	29,73	29,52	29,41	29,66	29,50
März .....	29,32	29,60	29,40	29,33	29,55	29,40
April .....	29,30	29,50	29,36	29,30	29,50	29,36
Mai .....	29,29	29,56	29,37	29,29	29,53	29,37
Juni .....	29,23	29,56	29,32	29,23	29,54	29,32
Juli .....	29,17	29,61	29,28	29,17	29,53	29,28
August .....	29,25	29,56	29,31	29,25	29,49	29,31
September ..	29,29	29,59	29,32	29,29	29,53	29,31
Oktober .....	29,26	29,54	29,36	29,26	29,54	29,35
November ...	29,27	29,49	29,33	29,28	29,44	29,33
Dezember ...	29,24	29,65	29,39	29,24	29,64	29,39

## Wasserstände 2014 nach Monaten

Noch  
00.08

Monat	Pegelstand in m über dem Pegelnullpunkt (PNP)					
	Schleuse Mühlendamm Spree-Oder-Wasserstraße (PNP = NHN + 28,00 m)			Köpenick Spree-Oder-Wasserstraße (PNP = NHN + 31,49 m)		
	Unterpegel			Pegel		
	niedrigster	höchster	mittlerer	niedrigster	höchster	mittlerer
Januar .....	30,76	31,00	30,80	32,34	32,40	32,37
Februar .....	30,77	31,01	30,81	32,34	32,41	32,37
März .....	30,75	30,94	30,78	32,33	32,41	32,37
April .....	30,76	30,89	30,78	32,35	32,42	32,37
Mai .....	30,76	30,94	30,80	32,34	32,41	32,37
Juni .....	30,77	30,93	30,79	32,33	32,40	32,36
Juli .....	30,74	30,95	30,77	32,33	32,42	32,36
August .....	30,73	30,91	30,75	32,31	32,38	32,35
September ..	30,74	30,91	30,75	32,35	32,41	32,37
Oktober .....	30,72	30,89	30,75	32,34	32,40	32,36
November ...	30,72	30,84	30,73	32,34	32,40	32,36
Dezember ...	30,71	30,93	30,74	32,33	32,40	32,36

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin  
(NHN wird auf das Deutsche Haupthöhennetz  
1992 bezogen)



	<i>Vorbemerkungen</i> .....	19
	<i>Tabellen</i> .....	26
└ Stadtgebiet	<b>01.01</b> Stadtgebiet 2014 nach Bezirken und Nutzungsarten .....	26
	<b>01.02</b> Entwicklung der Stadtgebietsfläche seit dem 14. Jahrhundert.....	28
	<b>01.03</b> Siedlungs- und Verkehrsfläche, Bevölkerungs- und Siedlungsdichte 2014 nach Bezirken .....	28
└ Bevölkerung	<b>Bevölkerung</b>	
	<b>01.04</b> ... in Alt-Berlin 1600 bis 1919 .....	29
	<b>01.05</b> ... in Berlin 1816 bis 2014.....	32
	<b>01.06</b> ... Durchschnittsbevölkerung 1950 bis 2014 .....	34
	<b>01.07</b> ... 1981 bis 2014 nach Bezirken .....	35
	<b>01.08a</b> ... am 31. Dezember 2013 nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand.....	36
	<b>01.08b</b> ... am 31. Dezember 2014 nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand.....	42
	<b>01.09</b> Eingebürgerte Personen 2014 nach bisheriger Staatsangehörigkeit, Einbürgerungsart und Geschlecht .....	48
	<b>Ausländer am 31. Dezember 2014</b>	
	<b>01.10</b> ... nach Staatsangehörigkeiten .....	49
	<b>01.11</b> ... nach Bezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten.....	51
└ Haushalte und Familien	<b>Privathaushalte 2014</b>	
	<b>01.12</b> ... nach Bezirken und Haushaltsgröße .....	52
	<b>01.13</b> ... nach Bezirken und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen.....	52
	<b>Familien mit Kindern unter 18 Jahren 2014</b>	
	<b>01.14</b> ... nach Altersgruppen und Zahl der Kinder .....	53
	<b>01.15</b> ... nach Altersgruppen der Kinder und Stellung der Bezugsperson im Erwerbsleben.....	53

## ┌ Bevölkerungsbewegung

01.16	Bevölkerungsvorgänge 1998 bis 2014.....	54
01.17	Bevölkerungsentwicklung 2011 bis 2014 nach Bezirken.....	57
01.18	Eheschließungen 2010 bis 2014 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten.....	58
01.19	Durchschnittliches Heiratsalter 1998 bis 2014 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten.....	59
01.20	Gerichtliche Entscheidungen in Ehesachen 2014 nach Art der Entscheidung.....	60
01.21	Ehescheidungen 2014 nach Altersunterschied der Ehegatten .....	60
01.22	Zusammengefasste Geburtenziffer 1991 bis 2014 nach Bezirken...	61
01.23	Mehrlingsgeburten 1991 bis 2014.....	61
01.24	Gestorbene 2014 nach Altersgruppen und Familienstand .....	62
01.25	Sterbehäufigkeit 1991 bis 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	63
	Wanderungen über die Grenze von Berlin 2014	
01.26	... nach Herkunfts- und Zielgebieten .....	64
01.27	... nach Altersgruppen.....	65

In diesem Abschnitt werden Angaben zum Stadtgebiet und zur Bevölkerung aus unterschiedlichen Quellen nachgewiesen. Bevölkerungsstatistiken beruhen auf Volkszählungen/Zensus, der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes und auf statistischen Auswertungen des Einwohnermelderegisters sowie den Mikrozensusserhebungen.

Des Weiteren werden Ergebnisse der Statistik der Natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle) und der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) dargestellt. Durch sie wird eine Übersicht über die demografische Entwicklung einer Region erstellt.

Die Feststellung des Gebietsstandes der **Stadtgebietsfläche** nach Nutzungsarten erfolgt jährlich durch Auswertung der Liegenschaftskataster der bezirklichen Vermessungsämter. Veränderungen ergeben sich durch Neuvermessung, Gebietsaustausch oder Nutzungsänderungen. Seit 1996 werden für alle Bezirke nur noch Angaben aus den Liegenschaftskatastern veröffentlicht. Da die Nutzungsarten der Liegenschaftskataster nicht vollständig aktualisiert wurden, fehlen für einige Nutzungsarten die Angaben. In der Landwirtschaftsfläche der Ost-Berliner Bezirke können auch Kleingärten, Vor- und Ziergärten sowie bebaute Fläche enthalten sein.

Auf die Darstellung von Bevölkerungszahlen aus **Volkszählungen** seit 1939 wird verzichtet. Die Bevölkerungszahlen wurden letztmalig im Jahrbuch 2001 veröffentlicht. Die letzten Zählungen fanden 1981 in Berlin-Ost und 1987 in Berlin-West statt.

Der **Zensus 2011**, eine moderne Volkszählung, wurde zum Stichtag 9. Mai 2011 in Deutschland nach einem neuen registrierten Verfahren mit ergänzenden Erhebungen durchgeführt. Seinen Ergebnissen ist das Kapitel 22 gewidmet.

Die **Bevölkerungsfortschreibung** wird auf der Basis der jeweils aktuellen Volkszählung vorgenommen. Eine Fortschreibung erfolgt mit den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik. Zugänge sind Geburten und Zuzüge, Abgänge sind Sterbefälle und Fortzüge. Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung in Berlin-West für 1971 bis 1986 liegen nach einer Schätzung für verwaltungsinterne Zwecke um rund 102 000 Personen höher, weil zum einen die Volkszählung 1970 eine nicht korrigierbare Untererfassung um etwa 2% oder rund 40 000 Personen aufwies und weil zum anderen bis Ende 1971 vorgenommene Anmeldungen von Berlinern in westdeutscher Nebenwohnung, die weiterhin in Berlin lebten, als Fortzüge gewertet werden mussten. Für Berlin-Ost sind von 1985 bis 1989 die Jahresendbestände der Bevölkerung aus den Registerzahlen des im Jahre 1985 eingeführten Zentralen Einwohnerregisters als Fortschreibungsergebnisse ausgewiesen. Zum Stand 3. Oktober 1990 wurde eine Auszählung des Zentralen Einwohnerregisters durchgeführt, welche in Ermangelung eines Volkszählungsergebnisses als Ausgangsgröße für die Fortschreibung in Berlin-Ost verwendet wird. Seither wird in beiden Stadtteilen Berlins die Bevölkerungsfortschreibung nach bundeseinheitlichen statistischen Methoden erstellt. Mit der Veröffentlichung der ersten Ergebnisse des Zensus 2011 am 31. Mai 2013 wurde die Bevölkerungsfortschreibung auf eine neue Grundlage gestellt. Zunächst wurden auf dieser neuen Basis lediglich Eckzahlen für die Bevölkerungszahl insgesamt sowie vorläufige Zahlen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit (deutsch/nicht deutsch) bereitgestellt. Die nunmehr verfügbaren endgültigen Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung wurden auf der Grundlage von optimierten demografischen Ausgangsdaten aus dem Zensus gerechnet und liegen der vorliegenden Veröffentlichung zugrunde. Die endgültige Fortschreibung enthält auch eine Bereitstellung von Bevölkerungsdaten des Berichtsjahres 2011. In die Bevölkerungsfortschreibung fließen nur Ereignisse ein, die nach dem 9. Mai 2011 (Zensusstichtag) stattgefunden haben. In den Bewegungsstatistiken (Geburten-, Sterbefälle- und Wanderungsstatistik) hingegen werden für die Jahre 2011 bis 2014 auch die Ereignisse vor dem Zensusstichtag ausgewiesen. Sofern an den Tabellen nichts anderes vermerkt ist, wurde bei den Zahlenangaben der jeweils aktuelle Gebietsstand zugrunde gelegt.

Aus rechtlichen Gründen kann die Bevölkerungszahl aus der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung für Berlin ab Berichtsmonat Januar 2014 nur noch für Berlin insgesamt ermittelt werden. Ergebnisse für die zwölf Bezirke sind hieraus nicht mehr verfügbar.

Die Statistik der melderechtlich registrierten Einwohner (**Einwohnerregisterstatistik**) beruht auf den Angaben im Einwohnerregister des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO). Von dieser Datei erhält das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg einen verkürzten Statistikabzug. Beim Vergleich von Auswertungen des Einwohnerregisters mit den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung ist die Unterschiedlichkeit der Datenquellen zu beachten. Das Einwohnerregister ist – neben der Volkszählung/Zensus – in Berlin die wichtigste Datenquelle für differenzierte Aussagen über die Zusammensetzung der Berliner Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und über die regionale Verteilung der Bevölkerung unterhalb der Bezirksebene. Die hier dargestellten Ausländerdaten beziehen sich auf die melderechtlich registrierten Personen am Ort der Hauptwohnung.

Der **Mikrozensus** ist eine amtliche, jährlich durchgeführte Haushaltsbefragung, die 1% aller Berliner Haushalte umfasst und Auskunft über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung gibt.

Die zu befragenden Haushalte werden auf der Basis der Wohnanschriften durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählt und bleiben in vier aufeinanderfolgenden Jahren in der Befragung.

Für die Hochrechnung werden die Stichprobendaten an die Eckzahlen der Bevölkerungsfortschreibung angepasst. In den Tabellen werden Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Stichprobenfehler von mehr als 15% behaftet sind. Ab 2005 werden die Befragungstermine für die Haushalte zufällig über das Jahr verteilt. Die Ergebnisse sind daher Jahresdurchschnittswerte und nicht mit den früheren Stichtagsergebnissen vergleichbar.

Die Ergebnisse des Mikrozensus basieren für die Jahre ab 2011 auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011 und für die Jahre bis 2010 auf der Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung von 1987 (Berlin-West) beziehungsweise den Daten des Zentralen Einwohnerregisters der DDR vom 3. Oktober 1990 (Berlin-Ost).

Datenquellen für die **Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle** sind die von den Standesbeamten – bzw. von den dazu ermächtigten Institutionen (Krankenhäuser) – ausgefüllten Zählblätter. Regional zugeordnet werden Eheschließungen dem Registrierort, Geburten dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und Sterbefälle dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen. Die Daten für die **rechtskräftigen Urteile in Ehesachen** werden von den bei den Amtsgerichten Tempelhof-Kreuzberg, Pankow-Weißensee und Schöneberg angesiedelten Familiengerichten und bei Berufungsverfahren vom Kammergericht im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken erfasst und an die Statistischen Ämter übermittelt. Die **Wanderungsstatistik** wird aus den Angaben erstellt, die ein Zu- bzw. Fortziehender bei der An- oder Abmeldung bzw. Statusänderung einer Wohnung den Meldebehörden auf dem Meldeschein bekannt gibt.

#### Definitionen und methodische Hinweise

##### ▮ Gebäude- und Freifläche

Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) und unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecke der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze usw.).

##### ▮ Wohnfläche

Gebäude- und Freiflächen, die vorwiegend Wohnzwecken dienen.

##### ▮ Gewerbe- und Industriefläche

Gebäude- und Freiflächen, die vorwiegend gewerblichen und industriellen Zwecken dienen.

##### ▮ Betriebsfläche

Unbebaute Flächen, die vorwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

##### ▮ Betriebsfläche Abbauland

Unbebaute Flächen, die vorwiegend durch Abbau der Bodensubstanz genutzt werden.

##### ▮ Erholungsfläche

Unbebaute Flächen, die vorwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere und Pflanzen zu züchten.

##### ▮ Verkehrsfläche

Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen sowie Landflächen, die vorwiegend dem Schiffsverkehr dienen.

##### ▮ Straßen, Wege

Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als „Straße“ bzw. „Weg“ zu bezeichnen sind. Zu den als Straße bzw. Weg nachzuweisenden Flächen gehören gewöhnlich auch die Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Gräben und Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen.

##### ▮ Plätze

Flächen, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten oder Durchführen von Veranstaltungen dienen.

##### ▮ Bahngelände

Flächen, die vorwiegend dem schienengebundenen Verkehr dienen.

##### ▮ Flugplatzgelände

Flächen, die vorwiegend dem Luftverkehr dienen.

##### ▮ Landwirtschaftsfläche

Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau, dem Obstbau oder dem Weinbau dienen.

##### ▮ Waldfläche

Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden.

##### ▮ Wasserfläche

Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht.

##### ▮ Fläche anderer Nutzung

Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können: Übungsgelände, Schutzfläche, historische Anlage, Friedhof, Unland (unbebaute Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, Dünen, stillgelegtes Abbauland).

##### ▮ Siedlungs- und Verkehrsfläche

Zusammenfassung der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungs-, Verkehrs- und Friedhofsfläche.

**Bevölkerung**

Während den Ergebnissen der Volkszählung in Berlin-West bis 1970 sowie der Bevölkerungsfortschreibung in Berlin-West bis zum März 1983 der Begriff der Wohnbevölkerung zugrunde lag, verwendet die amtliche Bevölkerungsstatistik seit 1983 den Begriff der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. In Berlin-Ost erfolgte die Erfassung der Bevölkerung und ihre Fortschreibung am ständigen Wohnsitz, das heißt an dem Ort, an dem die betreffende Person gemäß § 7 der Meldeordnung der DDR vom 15. Juli 1965 (GBl. II Nr. 109 S. 762) mit Hauptwohnung polizeilich gemeldet war.

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 haben. Die Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Zur Bevölkerung zählen nicht die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

**Wohnbevölkerung**

Zur Wohnbevölkerung eines Ortes zählten alle Einwohner, die dort ihren Lebensmittelpunkt wurde der Ort gewertet, von dem aus der Einwohner zur Arbeit oder Ausbildung ging bzw. an dem er sich überwiegend aufhielt, unabhängig davon, ob er – im Falle mehrerer Wohnungen – dort seine Haupt- oder Nebenwohnung hatte.

**Durchschnittliche Bevölkerung**

Arithmetisches Mittel aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und am Ende des Jahres gemäß der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung. Bei der Darstellung unterschiedlicher Ergebnisse je 1 000 Einwohner ist die Beziehungsgröße i. d. R. immer die jeweilige durchschnittliche Bevölkerung.

**Familienstand**

Verheiratete, die dauernd getrennt leben, ohne geschieden zu sein, zählen als verheiratet. Alle in Scheidung lebenden Personen gelten als verheiratet, solange das Scheidungsurteil noch nicht rechtskräftig ist. Als geschieden gelten auch Personen, deren Ehe aufgelöst wurde. Personen, deren Ehegatten für tot erklärt worden sind, gelten als verwitwet. Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, werden mit ihrem Familienstand vor der Ehe nachgewiesen.

**Staatsangehörigkeit**

- **Deutsche:** Deutsche Staatsangehörige sowie Personen, die gemäß Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, z. B. Vertriebene und Flüchtlinge deutscher Volkszugehörigkeit. Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit haben, gelten ebenfalls als Deutsche. Im Inland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten seit 1. Januar 2000 unter den in § 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit.
- **Ausländer:** Personen mit ausschließlich ausländischer oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose.
- **EU-Staatsangehörigkeiten:** Hierzu zählen Personen aus den Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

### Privathaushalte

Als Privathaushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Lebenspartner). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters).

### Haupteinkommensbezieher des Haushalts (HEB)

Ab 2005 wird ein Haupteinkommensbezieher ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt.

### Familien

Mit dem Berichtsjahr 2005 wurde ein Lebensformkonzept eingeführt, das den Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse bildet. Damit wird das vorige traditionelle Familienkonzept abgelöst. Als Familien gelten somit alle Eltern-Kind-Gemeinschaften im Haushalt. Damit umfasst eine Familie immer genau zwei Generationen. Zu den Familien zählen damit Ehepaare mit ledigen Kindern, nicht eheliche und gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften/-gemeinschaften mit ledigen Kindern sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im befragten Haushalt.

### Kinder

Das sind ledige Personen ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder.

### Eheschließungen

Eheschließungen umfassen alle standesamtlichen Trauungen, die in Berlin registriert werden, auch die von Ausländern und Ausländerinnen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im früheren Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören.

Das Standesamt I in Berlin beurkundet als Auslandsstandesamt der Bundesrepublik Deutschland im Ausland geschlossene Ehen von Deutschen ohne Inlandswohnsitz.

### Gerichtliche Ehelösung

Trennung einer bestehenden Ehe durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Scheidung der Ehe) ist eine gerichtliche Ehelösung.

### Geborene

Bei den Geborenen (Geburten) wurde bis zum 30. Juni 1998 zwischen ehelich und nicht ehelich Geborenen unterschieden. Seit dem 1. Juli 1998 wird bei Geburten zwischen Kindern von miteinander verheirateten und nicht miteinander verheirateten Eltern unterschieden. Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches galt bis zum 30. Juni 1998 ein Kind als ehelich, wenn es – unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung – nach Eheschließung der Mutter oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe der Mutter geboren wurde. Seit dem 1. Juli 1998 gilt ein Kind, das nach Eheschließung der Mutter oder bis zu 300 Tagen nach dem Tode des Ehegatten geboren wird – unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung –, als Kind von miteinander verheirateten Eltern. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es jetzt – unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt – als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern.

### Lebendgeborene

Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat, sind Lebendgeborene.

### Zusammengefasste Geburtenziffer

Das ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl von Frauen; sie gibt an, wie viele Kinder 1000 heute 15-jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15-jährigen bis unter 45-jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

### Totgeborene

Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis 31. März 1994: 1000 g) beträgt, sind Totgeborene. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht, bis 31. März 1994: 1000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der Natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

**Vorbemerkungen****Gestorbene**

Zu den Gestorbenen (Sterbefälle) zählen alle Gestorbenen des Berichtsjahres, jedoch nicht die Totgeborenen, nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und gerichtlichen Todeserklärungen.

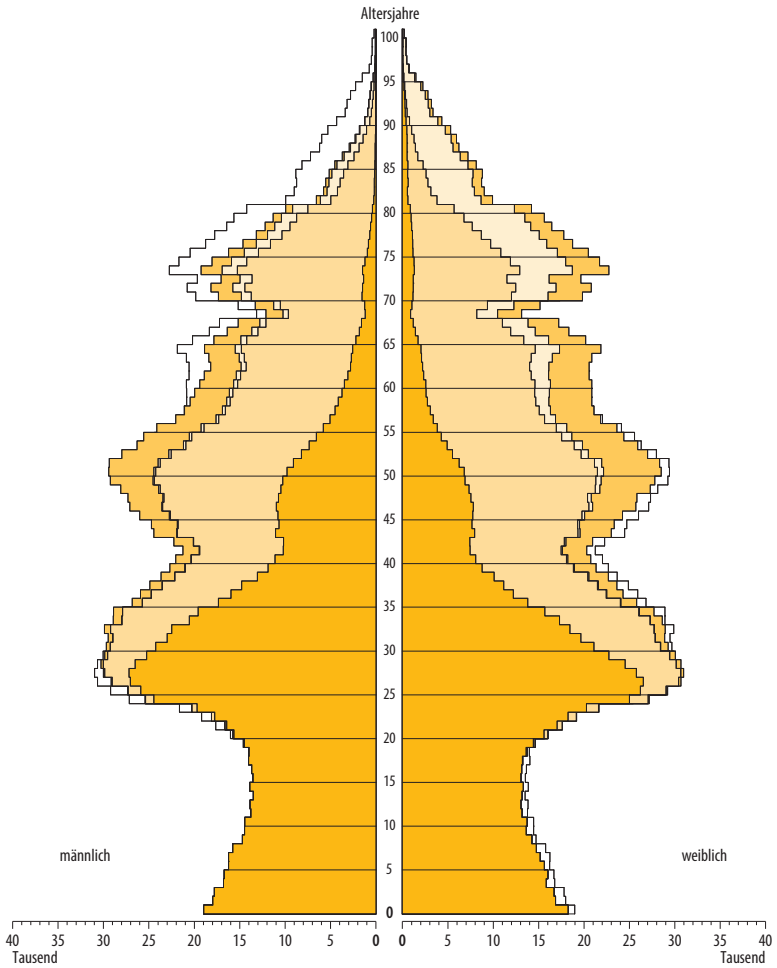
**Wanderungen**

Wanderungen über die Stadtgrenze: Zuziehende aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland nach Berlin und Fortziehende in das übrige Bundesgebiet und das Ausland, jeweils mit Verlegung der melderechtlich einzigen Wohnung bzw. Hauptwohnung.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, sodass insbesondere bei den Ausländern im Laufe der Jahre 2008 bis 2010 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen wurden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagefähig.



### Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 2014<sup>1</sup> nach Alter und Familienstand



<sup>1</sup> endgültige Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011

- ledig
- verheiratet
- verwitwet
- geschieden
- Frauenüberschuss
- Männerüberschuss

## Stadtgebiet 2014 nach Bezirken und Nutzungsarten

01.01

Bezirk	Stadtgebietsfläche							
	Ins- gesamt	Gebäude- und Frei- fläche	darunter		Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	darunter	
			Wohn- fläche	Gewerbe- und Industrie- fläche			Sport- fläche, Frei- bäder	Grün- anlagen, Camping
ha								
Mitte .....	3 947	2 065	770	216	6	718	43	675
Friedrh.-Kreuzb. ....	2 041	1 119	456	79	3	209	22	187
Pankow .....	10 307	3 782	2 214	306	128	1 339	95	1 243
Charlbg.-Wilmerd. ....	6 472	2 488	1 324	109	7	767	90	677
Spandau .....	9 187	3 758	1 978	577	50	1 023	128	896
Steglitz-Zehlend. ....	10 256	4 261	2 913	150	31	917	113	804
Tempelh.-Schöneb. ....	5 303	3 105	1 729	522	26	878	60	818
Neukölln .....	4 493	2 569	1 787	237	11	912	69	843
Treptow-Köpenick .....	16 842	4 360	2 529	374	175	1 291	106	1 185
Marzahn-Hellersd. ....	6 178	3 429	2 211	236	26	922	34	888
Lichtenberg .....	5 212	2 456	1 014	307	55	916	73	842
Reinickendorf .....	8 931	3 645	2 465	337	11	783	81	701
Berlin	89 169	37 038	21 389	3 449	529	10 674	914	9 759

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.02

Verkehrsfläche	Stadtgebietsfläche							Bezirk
	darunter		Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	darunter	
	Straßen, Plätze, Wege	Bahngelände, Flugplatzgelände					Friedhöfe	
ha								
927	830	82	–	–	142	88	83	Mitte
523	458	61	1	4	132	51	47	Friedrh.-Kreuzb.
1 386	1 181	188	1 836	1 354	166	317	182	Pankow
1 227	1 020	200	8	1 622	281	71	68	Charlbg.-Wilmerstd.
862	769	92	762	1 721	904	106	86	Spandau
1 307	1 137	163	26	2 465	1 119	129	120	Steglitz-Zehlend.
1 030	862	166	57	48	43	116	113	Tempelh.-Schöneb.
744	674	68	64	5	71	116	108	Neukölln
1 572	1 205	348	163	6 998	2 161	123	72	Treptow-Köpenick
1 374	1 043	277	80	132	121	93	44	Marzahn-Hellersd.
919	712	190	557	77	104	128	63	Lichtenberg
1 423	845	575	290	1 939	722	119	103	Reinickendorf
13 294	10 736	2 410	3 844	16 364	5 967	1 459	1 092	Berlin

### Entwicklung der Stadtgebietsfläche seit dem 14. Jahrhundert

01.02

Jahr	Fläche in ha	Jahr	Fläche in ha
14. Jahrh.	73	1881 .....	6 326
1640 .....	83	1915 .....	6 572
1681 .....	217	1920 .....	87 810
1709 .....	626	1925 .....	87 846
1737 .....	1 330	1930 .....	88 347
1825 .....	1 400	1942 .....	88 370
1841 .....	3 510	1947 .....	88 904
1861 .....	5 920	2014 .....	89 169

Für die frühere Zeit lässt sich die Fläche des Stadtgebietes nicht genau bestimmen. Bis 1709 dürfte es sich um das Gebiet innerhalb der Ringmauer handeln, das in diesem Jahr durch Einbeziehung mehrerer Vorstädte erweitert wurde. Die erste Festlegung der Weichbildgrenzen erfolgte im Jahr 1841. Im Jahr 1861 vergrößerte sich das Stadtgebiet durch weitere Eingemeindungen. 1920 wurde die neue Stadtgemeinde Berlin gebildet.

### Siedlungs- und Verkehrsfläche, Bevölkerungs- und Siedlungsdichte 2014 nach Bezirken

01.03

Bezirk	Siedlungs- und Verkehrsfläche <sup>1</sup>		Einwohner <sup>2</sup> je ha		
	ha	in % der Gesamtfläche	Gesamtfläche	Siedlungs- und Verkehrsfläche	Gebäude- und Freifläche
Mitte .....	3 798	96,2	88	91	168
Friedrh.-Kreuzb. ....	1 900	93,1	131	140	238
Pankow .....	6 814	66,1	37	56	100
Charlbg.-Wilmersd.	4 558	70,4	47	67	123
Spandau .....	5 780	62,9	25	39	60
Steglitz-Zehlend. ....	6 637	64,7	28	43	67
Tempelh.-Schöneb.	5 152	97,1	62	64	106
Neukölln .....	4 345	96,7	70	73	123
Treptow-Köpenick	7 469	44,3	15	33	57
Marzahn-Hellersd.	5 796	93,8	41	44	74
Lichtenberg .....	4 409	84,6	51	60	109
Reinickendorf .....	5 964	66,8	28	42	68
Berlin	62 621	70,2	39	55	94

<sup>1</sup> Siedlungs- und Verkehrsfläche: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungs-, Verkehrs- und Friedhofsfläche

<sup>2</sup> Bevölkerungszuschreibung am 31. Dezember 2014 auf Basis des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.05

01.04

**Bevölkerung in Alt-Berlin<sup>1</sup>  
1600 bis 1919**

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1600 ...	9 000s	.	.
1648 ...	6 000s	.	.
1680 ...	10 000s	.	.
1709 ...	57 000s	.	.
1719 ...	64 000	.	.
1721 ...	64 600s	.	.
1731 ...	75 100s	.	.
1736 ...	86 400s	.	.
1739 ...	81 000s	.	.
1740 ...	81 100s	.	.
1741 ...	76 700s	.	.
1742 ...	91 500s	.	.
1743 ...	95 200s	.	.
1744 ...	93 900s	.	.
1745 ...	85 300s	.	.
1746 ...	99 000s	.	.
1747 ...	107 224	.	.
1748 ...	107 635	.	.
1749 ...	110 933	.	.
1750 ...	113 289	.	.
1751 ...	116 483	.	.
1752 ...	119 224	.	.
1753 ...	122 897	.	.
1754 ...	125 385	.	.
1755 ...	126 661	.	.
1756 ...	108 600s	.	.
1757 ...	102 700s	.	.
1758 ...	100 000s	.	.
1759 ...	101 400s	.	.
1760 ...	101 600s	.	.
1761 ...	104 000s	.	.
1762 ...	103 200s	.	.
1763 ...	119 219	.	.
1764 ...	122 667	.	.
1765 ...	125 139	.	.
1766 ...	125 878	.	.
1767 ...	127 140	.	.
1768 ...	130 359	.	.
1769 ...	132 365	.	.
1770 ...	133 520	.	.

**Bevölkerung in Alt-Berlin<sup>1</sup>  
1600 bis 1919**

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1771 ...	133 639	.	.
1772 ...	133 126	.	.
1773 ...	132 204	.	.
1774 ...	134 414	.	.
1775 ...	136 137	.	.
1776 ...	137 468	71 080	66 388
1777 ...	140 719	72 972	67 747
1778 ...	124 963	57 930	67 033
1779 ...	138 225	71 255	66 970
1780 ...	140 625	72 849	67 776
1781 ...	142 375	74 005	68 370
1782 ...	143 098	74 107	68 991
1783 ...	144 224	74 577	69 647
1784 ...	145 021	74 845	70 176
1785 ...	146 647	75 740	70 907
1786 ...	147 338	76 057	71 281
1787 ...	146 167	74 929	71 238
1788 ...	149 274	77 239	72 035
1789 ...	149 875	77 258	72 617
1790 ...	150 803	77 686	73 117
1791 ...	155 211	80 916	74 295
1792 ...	157 534	81 396	76 138
1793 ...	157 121	80 529	76 592
1794 ...	150 002	73 647	76 355
1795 ...	156 218	79 615	76 603
1796 ...	160 733	82 699	78 034
1797 ...	164 978	85 075	79 903
1798 ...	169 019	87 464	81 555
1799 ...	169 664	87 234	82 430
1800 ...	172 132	88 967	83 165
1801 ...	172 988	89 738	83 250
1802 ...	176 029	91 079	84 950
1803 ...	178 506	92 976	85 530
1804 ...	182 157	95 023	87 134
1805 ...	167 196	80 626	86 570
1806 ...	168 000s	81 000s	87 000s
1807 ...	161 500s	78 000s	83 500s
1808 ...	148 500s	70 650s	77 850s
1809 ...	160 000s	79 250s	80 750s
1810 ...	162 971	80 661	82 310

Noch:  
01.04

Anmerkungen siehe Seite 31

Bevölkerung in Alt-Berlin<sup>1</sup>  
1600 bis 1919Noch:  
01.04

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1811 ...	169 763	85 569	84 194
1812 ...	171 000s	86 200s	84 800s
1813 ...	166 584	81 030	85 554
1814 ...	173 592	82 178	91 414
1815 ...	193 000s	97 500s	95 500s
1816 ...	195 590	100 700	94 890
1817 ...	193 700	99 115	94 585
1818 ...	195 860	100 185	95 675
1819 ...	198 820	101 995	96 825
1820 ...	199 510	103 060	96 450
1821 ...	203 530	104 630	98 900
1822 ...	206 309	106 525	99 784
1823 ...	210 034	108 413	101 621
1824 ...	214 495	110 674	103 821
1825 ...	219 968	113 523	106 445
1826 ...	225 275	116 217	109 058
1827 ...	230 413	118 789	111 624
1828 ...	236 494	122 110	114 384
1829 ...	242 422	123 886	118 536
1830 ...	247 500	125 100	122 400
1831 ...	248 196	126 720	121 476
1832 ...	252 529	128 630	123 899
1833 ...	259 020	131 950	127 070
1834 ...	264 590	134 917	129 673
1835 ...	272 005	139 365	132 640
1836 ...	278 585	143 005	135 580
1837 ...	283 140	146 175	136 965
1838 ...	294 716	152 656	142 060
1839 ...	307 940	159 935	148 005
1840 ...	322 626	168 936	153 690
1841 ...	332 602	173 122	159 480
1842 ...	339 153	176 391	162 762
1843 ...	349 110	181 330	167 780
1844 ...	363 424	188 280	175 144
1845 ...	380 040	197 074	182 966
1846 ...	396 535	205 907	190 628
1847 ...	410 116	213 638	196 478
1848 ...	411 509	214 925	196 584
1849 ...	412 445	214 541	197 904
1850 ...	418 733	216 857	201 876

Bevölkerung in Alt-Berlin<sup>1</sup>  
1600 bis 1919Noch:  
01.04

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1851 ...	424 570	218 721	205 849
1852 ...	421 488	215 512	205 976
1853 ...	425 559	217 461	208 098
1854 ...	429 389	218 790	210 599
1855 ...	434 243	221 972	212 271
1856 ...	441 998	225 964	216 034
1857 ...	449 531	230 046	219 485
1858 ...	458 611	234 321	224 290
1859 ...	474 764	242 897	231 867
1860 a)	493 429	252 715	240 714
1860 b)	528 876	270 334	258 542
1861 ...	547 200	280 381	266 819
1862 ...	567 559	290 923	276 636
1863 ...	596 340	307 474	288 866
1864 ...	632 497	325 927	306 570
1865 ...	657 678	336 955	320 723
1866 ...	665 632	335 419	330 213
1867 ...	703 173	352 668	350 505
1868 ...	729 001	365 613	363 388
1869 ...	763 175	383 183	379 992
1870 ...	774 498	379 897	394 601
1871 ...	824 484	415 228	409 256
1872 ...	864 255	439 838	424 417
1873 ...	900 348	458 735	441 613
1874 ...	932 592	470 727	461 865
1875 ...	964 539	483 722	480 817
1876 ...	997 702	494 452	503 250
1877 ...	1 024 215	502 767	521 448
1878 ...	1 054 726	514 048	540 678
1879 ...	1 089 082	528 407	560 675
1880 ...	1 123 749	542 794	580 955
1881 ...	1 158 559	557 810	600 749
1882 ...	1 196 205	574 735	621 470
1883 ...	1 232 716	591 792	640 924
1884 ...	1 271 677	609 774	661 903
1885 ...	1 315 665	630 859	684 806
1886 ...	1 363 220	654 598	708 622
1887 ...	1 414 969	680 269	734 700
1888 ...	1 471 972	707 164	764 808
1889 ...	1 528 681	734 925	793 756
1890 ...	1 578 516	757 963	820 553

Bevölkerung in Alt-Berlin<sup>1</sup>  
1600 bis 1919Noch:  
01.04

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1891 ...	1 606 617	768 643	837 974
1892 ...	1 622 477	772 777	849 700
1893 ...	1 640 994	781 069	859 925
1894 ...	1 656 074	786 093	869 981
1895 ...	1 678 924	797 868	881 056
1896 ...	1 721 855	817 980	903 875
1897 ...	1 756 398	831 768	924 630
1898 ...	1 803 211	855 572	947 639
1899 ...	1 846 217	878 389	967 828
1900 ...	1 888 313	901 847	986 466
1901 ...	1 893 941	899 710	994 231
1902 ...	1 911 628	907 477	1 004 151
1903 ...	1 946 076	927 687	1 018 389
1904 ...	1 988 742	953 119	1 035 623
1905 ...	2 042 402	985 093	1 057 309
1906 ...	2 073 521	1 002 518	1 071 003
1907 ...	2 076 437	999 919	1 076 518
1908 ...	2 057 274	985 355	1 071 919
1909 ...	2 057 610	985 615	1 071 995
1910 ...	2 071 907	994 297	1 077 610
1911 ...	2 084 045	1 001 229	1 082 816
1912 ...	2 095 030	1 004 423	1 090 607
1913 ...	2 079 156	990 935	1 088 221
1914 ...	1 945 684	864 140	1 081 544
1915 ...	1 835 094	743 006	1 092 088
1916 ...	1 770 061	693 364	1 076 697
1917 ...	1 743 034	666 144	1 076 890
1918 ...	1 748 000	•	•
1919 ...	1 902 509	•	•

<sup>1</sup> Alt-Berlin in den Grenzen bis zum 27. April 1920 (Gesetz über die Eingemeindung), vgl. auch Angaben zur Entwicklung der Stadtgebietsfläche; Bevölkerungszahlen entweder geschätzt oder aufgrund allgemeiner Zählungen oder aufgrund von Bevölkerungsfortschreibungen zum Jahresende; erste Volkszählung in Berlin nach unterschiedlichen Quellenangaben 1709 oder 1719 (gerundete Zahl); 1860: a) altes Stadtweichbild, b) neues Stadtweichbild; 1918: gerundete Zahl; 1919: Ergebnis der letzten Zählung (8. Oktober) vor der Eingemeindung.

**Bevölkerung in Berlin<sup>1</sup>  
1816 bis 2014**

01.05

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1816 ...	223 000 s	.	.
1825 ...	251 000 s	.	.
1834 ...	300 000 s	.	.
1843 ...	401 000 s	.	.
1852 ...	511 000 s	.	.
1861 ...	613 000 s	.	.
1871 ...	931 984	.	.
1880 ...	1 321 000 s	.	.
1885 ...	1 565 698	.	.
1890 ...	1 960 147	.	.
1895 ...	2 269 960	.	.
1900 ...	2 712 190	.	.
1905 ...	3 226 049	.	.
1910 ...	3 734 258	.	.
1919 ...	3 804 048	1 722 167	2 081 881
1920 ...	3 879 409	.	.
1925 ...	4 024 165	1 848 859	2 175 306
1930 ...	4 332 834	2 001 187	2 331 647
1931 ...	4 314 466	1 992 681	2 321 785
1932 ...	4 273 701	1 972 915	2 300 786
1933 ...	4 242 501	1 956 015	2 286 486
1934 ...	4 218 332	1 935 605	2 282 727
1935 ...	4 226 584	1 934 174	2 292 410
1936 ...	4 267 560	1 959 602	2 307 958
1937 ...	4 314 432	1 977 261	2 337 171
1938 ...	4 347 875	1 990 283	2 357 592
1939 ...	4 338 756	1 982 007	2 356 749
1940 ...	4 330 810	1 958 259	2 372 551
1941 ...	4 383 882	1 988 851	2 395 031
1942 ...	4 478 102	2 041 582	2 436 520
1943 ...	4 430 204	2 042 426	2 387 778
1944 ...	4 361 398	2 025 435	2 335 963
1945 ...	2 807 405	1 033 884	1 773 521
1946 ...	3 187 114	1 292 895	1 894 219
1947 ...	3 271 179	1 346 563	1 924 616
1948 ...	3 312 307	1 387 378	1 924 929
1949 ...	3 328 193	1 407 659	1 920 534
1950 ...	3 336 026	1 417 862	1 918 164

**Bevölkerung in Berlin<sup>1</sup>  
1816 bis 2014**Noch:  
01.05

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1951 ...	3 351 865	1 426 967	1 924 898
1952 ...	3 374 178	1 438 055	1 936 123
1953 ...	3 367 406	1 434 011	1 933 395
1954 ...	3 350 957	1 427 030	1 923 927
1955 ...	3 343 182	1 423 063	1 920 119
1956 ...	3 345 650	1 423 258	1 922 392
1957 ...	3 338 561	1 419 687	1 918 874
1958 ...	3 316 353	1 408 251	1 908 102
1959 ...	3 290 333	1 397 712	1 892 621
1960 ...	3 274 016	1 392 342	1 881 674
1961 ...	3 252 691	1 382 547	1 870 144
1962 ...	3 235 231	1 382 761	1 852 470
1963 ...	3 251 489	1 396 706	1 854 783
1964 ...	3 270 959	1 412 025	1 858 934
1965 ...	3 274 500	1 418 050	1 856 450
1966 ...	3 265 398	1 416 018	1 849 380
1967 ...	3 245 325	1 409 082	1 836 243
1968 ...	3 225 354	1 403 862	1 821 492
1969 ...	3 218 112	1 408 952	1 809 160
1970 ...	3 208 719	1 406 837	1 801 882
1971 ...	3 172 902	1 403 409	1 769 493
1972 ...	3 152 489	1 398 128	1 754 361
1973 ...	3 136 776	1 394 893	1 741 883
1974 ...	3 118 134	1 389 738	1 728 396
1975 ...	3 083 011	1 375 376	1 707 635
1976 ...	3 056 973	1 366 687	1 690 286
1977 ...	3 044 968	1 365 964	1 679 004
1978 ...	3 038 689	1 368 071	1 670 618
1979 ...	3 042 504	1 376 004	1 666 500
1980 ...	3 048 759	1 387 735	1 661 024
1981 ...	3 050 974	1 395 290	1 655 684
1982 ...	3 042 612	1 396 447	1 646 165
1983 ...	3 040 035	1 399 930	1 640 105
1984 ...	3 045 456	1 408 435	1 637 021
1985 ...	3 075 670	1 429 426	1 646 244
1986 ...	3 115 473	1 455 089	1 660 384
1987 ...	3 273 630	1 532 320	1 741 310
1988 ...	3 352 848	1 579 687	1 773 161
1989 ...	3 409 737	1 615 062	1 794 675
1990 ...	3 433 695	1 630 566	1 803 129



Bevölkerung in Berlin<sup>1</sup>  
1816 bis 2014Noch:  
01.05

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1991 ...	3 446 031	1 640 247	1 805 784
1992 ...	3 465 748	1 656 471	1 809 277
1993 ...	3 475 392	1 664 981	1 810 411
1994 ...	3 472 009	1 668 648	1 803 361
1995 ...	3 471 418	1 674 278	1 797 140
1996 ...	3 458 763	1 673 055	1 785 708
1997 ...	3 425 759	1 659 470	1 766 289
1998 ...	3 398 822	1 648 518	1 750 304
1999 ...	3 386 667	1 644 575	1 742 092
2000 ...	3 382 169	1 643 534	1 738 635
2001 ...	3 388 434	1 648 169	1 740 265
2002 ...	3 392 425	1 651 471	1 740 954
2003 ...	3 388 477	1 651 203	1 737 274
2004 ...	3 387 828	1 653 057	1 734 771
2005 ...	3 395 189	1 659 643	1 735 546
2006 ...	3 404 037	1 665 753	1 738 284
2007 ...	3 416 255	1 672 226	1 744 029
2008 ...	3 431 675	1 680 502	1 751 173
2009 ...	3 442 675	1 686 256	1 756 419
2010 ...	3 460 725	1 695 438	1 765 287
2011 ...	3 292 365	1 599 840	1 692 530
2012 ...	3 375 222	1 644 451 r	1 730 771 r
2013 ...	3 421 829	1 669 791 r	1 752 038 r
2014 ...	3 469 849	1 696 218	1 773 631

**Quellen:** Statistische Mitteilungen aus verschiedenen Jahren über Volkszählungen, Jahrbücher der Stadt Berlin ab 1925; Festschrift zum hundertjährigen Bestehen des Berliner Statistischen Amtes von 1962; „100 Jahre Berliner Statistik – 1862 bis 1962“, S. 13 bis 18.  
 Berlin-West: 1945, 1946, 1950, 1961, 1970, 1987 Ergebnisse der Volkszählungen bzw. der Wohnungszählung (1956), übrige Jahre Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum Jahresende, darunter 1947 bis 1949: nach dem Ergebnis der Volkszählung 1950 rückwirkend bereinigte Zahlen.  
 Berlin-Ost: 1945, 1946, 1950, 1964, 1971, 1981 Ergebnisse der Volkszählungen; übrige Jahre: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum Jahresende.  
 Berlin: 2011 Ergebnisse des Zensus; ab 2012 endgültige Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum Jahresende auf Basis des Zensus 2011.

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.06

**Durchschnittsbevölkerung  
1950 bis 2014**

01.06

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1950 ...	3 340 347	1 418 513	1 921 834
1955 ...	3 344 562	1 423 152	1 921 410
1960 ...	3 281 115	1 394 857	1 886 258
1961 ...	3 261 489	1 385 341	1 876 148
1962 ...	3 238 095	1 380 279	1 857 816
1963 ...	3 239 448	1 389 072	1 850 376
1964 ...	3 260 745	1 406 293	1 854 452
1965 ...	3 273 506	1 417 051	1 856 455
1966 ...	3 269 627	1 416 642	1 852 985
1967 ...	3 254 431	1 411 931	1 842 500
1968 ...	3 233 056	1 405 040	1 828 016
1969 ...	3 219 764	1 405 365	1 814 399
1970 ...	3 206 073	1 404 737	1 801 336
1971 ...	3 185 603	1 406 060	1 779 543
1972 ...	3 163 275	1 401 297	1 761 978
1973 ...	3 142 782	1 395 477	1 747 305
1974 ...	3 124 328	1 390 756	1 733 572
1975 ...	3 098 783	1 381 536	1 717 247
1976 ...	3 068 436	1 370 348	1 698 088
1977 ...	3 049 649	1 365 706	1 683 943
1978 ...	3 040 454	1 366 453	1 674 001
1979 ...	3 038 882	1 371 104	1 667 778
1980 ...	3 045 089	1 381 744	1 663 345
1981 ...	3 049 345	1 391 405	1 657 940
1982 ...	3 045 976	1 395 933	1 650 043
1983 ...	3 040 370	1 397 534	1 642 836
1984 ...	3 039 852	1 402 627	1 637 225
1985 ...	3 055 685	1 416 225	1 639 460
1986 ...	3 092 953	1 441 504	1 651 449
1987 ...	3 259 581	1 524 697	1 734 884
1988 ...	3 318 393	1 559 574	1 758 819
1989 ...	3 379 490	1 596 232	1 783 258
1990 ...	3 420 183	1 622 050	1 798 134

**Durchschnittsbevölkerung  
1950 bis 2014**
Noch:  
01.06

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1991 ...	3 438 834	1 634 767	1 804 067
1992 ...	3 454 599	1 647 979	1 806 620
1993 ...	3 470 577	1 661 263	1 809 314
1994 ...	3 477 227	1 669 142	1 808 085
1995 ...	3 471 003	1 671 397	1 799 606
1996 ...	3 466 524	1 674 893	1 791 631
1997 ...	3 445 033	1 668 330	1 776 703
1998 ...	3 414 293	1 655 507	1 758 786
1999 ...	3 393 324	1 647 480	1 745 844
2000 ...	3 384 146	1 644 001	1 740 145
2001 ...	3 385 149	1 645 965	1 739 184
2002 ...	3 390 291	1 649 591	1 740 700
2003 ...	3 391 515	1 651 930	1 739 585
2004 ...	3 387 545	1 651 830	1 735 715
2005 ...	3 391 783	1 656 630	1 735 154
2006 ...	3 399 896	1 663 024	1 736 872
2007 ...	3 407 625	1 667 691	1 739 934
2008 ...	3 424 638	1 677 135	1 747 503
2009 ...	3 434 581	1 682 105	1 752 475
2010 ...	3 446 972	1 688 525	1 758 447
2011 <sup>1</sup> ...	3 292 365	1 599 840	1 692 530
2012 <sup>2</sup> ..	3 350 612 r	1 631 110 r	1 719 503 r
2013 <sup>2</sup> ..	3 398 526 r	1 657 121 r	1 741 405 r
2014 <sup>2</sup> ..	3 445 839	1 683 005	1 762 835

1 Stichtag Zensus 9. Mai 2011

2 berechnet auf Basis des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.07

**Bevölkerung 1981 bis 2014 nach Bezirken**

Bezirk	Bevölkerung am Jahresende							
	1981	1987	2010	9.5.2011 <sup>1</sup>	2011 <sup>2</sup>	2012 <sup>2</sup>	2013 <sup>2</sup>	2014 <sup>2,3</sup>
absolut								
Mitte .....	293 642	318 975	333 199	316 507	322 260	329 969	337 593	•
Friedrh.-Kreuzb. ....	259 265	257 893	270 158	251 226	254 695	259 483	263 526	•
Pankow .....	414 280	329 175	370 938	355 361	358 505	364 794	371 438	•
Charlbg.-Wilmerds.	284 257	314 618	320 458	290 741	293 527	298 567	302 313	•
Spandau .....	195 618	201 915	226 240	214 235	216 105	218 935	222 300	•
Steglitz-Zehlend. ....	252 339	277 124	295 737	277 078	278 936	281 604	284 313	•
Tempelh.-Schöneb.	304 967	326 335	336 144	316 936	319 274	320 917	324 208	•
Neukölln .....	278 939	290 259	312 158	298 552	303 045	308 342	311 943	•
Treptow-Köpenick	242 675	223 858	242 583	237 881	239 472	242 000	244 016	•
Marzahn-Hellersd.	105 647	234 992	249 982	243 893	245 929	248 786	251 007	•
Lichtenberg .....	186 605	275 822	261 617	252 197	254 188	258 586	262 760	•
Reinickendorf .....	232 740	238 671	241 511	237 758	240 066	243 239	246 412	•
<b>Berlin</b>	<b>3 050 974</b>	<b>3 289 637</b>	<b>3 460 725</b>	<b>3 292 365</b>	<b>3 326 002</b>	<b>3 375 222</b>	<b>3 421 829</b>	<b>3 469 849</b>
%								
Mitte .....	9,6	9,7	9,6	9,6	9,7	9,8	9,9	•
Friedrh.-Kreuzb. ....	8,5	7,8	7,8	7,6	7,7	7,7	7,7	•
Pankow .....	13,6	10,0	10,7	10,8	10,8	10,8	10,9	•
Charlbg.-Wilmerds.	9,3	9,6	9,3	8,8	8,8	8,8	8,8	•
Spandau .....	6,4	6,1	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	•
Steglitz-Zehlend. ....	8,3	8,4	8,5	8,4	8,4	8,3	8,3	•
Tempelh.-Schöneb.	10,0	9,9	9,7	9,6	9,6	9,5	9,5	•
Neukölln .....	9,1	8,8	9,0	9,1	9,1	9,1	9,1	•
Treptow-Köpenick	8,0	6,8	7,0	7,2	7,2	7,2	7,1	•
Marzahn-Hellersd.	3,5	7,1	7,2	7,4	7,4	7,4	7,3	•
Lichtenberg .....	6,1	8,4	7,6	7,7	7,6	7,7	7,7	•
Reinickendorf .....	7,6	7,3	7,0	7,2	7,2	7,2	7,2	•
<b>Berlin</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

- 1 Bevölkerung am Stichtag des Zensus
- 2 Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011
- 3 Bezirkszahlen vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 1

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.08

01.07

### Bevölkerung am 31. Dezember 2013 nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand

01.08a

Alter in Jahren	Bevölkerung	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben
unter 1 ...	34 710	17 899	17 899	–	–	–
1 bis unter 2 ...	34 446	17 733	17 733	–	–	–
2 bis unter 3 ...	32 539	16 762	16 762	–	–	–
3 bis unter 4 ...	32 648	16 695	16 695	–	–	–
4 bis unter 5 ...	31 839	16 206	16 206	–	–	–
Zusammen	166 182	85 295	85 295	–	–	–
5 bis unter 6 ...	31 483	16 263	16 263	–	–	–
6 bis unter 7 ...	30 373	15 682	15 682	–	–	–
7 bis unter 8 ...	28 687	14 539	14 539	–	–	–
8 bis unter 9 ...	27 805	14 308	14 308	–	–	–
9 bis unter 10 ...	27 902	14 287	14 287	–	–	–
Zusammen	146 250	75 079	75 079	–	–	–
10 bis unter 11 ...	26 699	13 656	13 656	–	–	–
11 bis unter 12 ...	26 682	13 731	13 731	–	–	–
12 bis unter 13 ...	26 422	13 393	13 393	–	–	–
13 bis unter 14 ...	26 884	13 737	13 737	–	–	–
14 bis unter 15 ...	26 257	13 353	13 353	–	–	–
Zusammen	132 944	67 870	67 870	–	–	–
15 bis unter 16 ...	26 297	13 378	13 378	–	–	–
16 bis unter 17 ...	26 692	13 657	13 657	–	–	–
17 bis unter 18 ...	26 310	13 342	13 340	2	–	–
18 bis unter 19 ...	26 326	13 324	13 311	13	–	–
19 bis unter 20 ...	28 500	14 316	14 275	40	–	1
Zusammen	134 125	68 017	67 961	55	–	1
20 bis unter 21 ...	31 407	15 278	15 204	74	–	–
21 bis unter 22 ...	34 460	16 773	16 571	199	–	3
22 bis unter 23 ...	38 576	18 618	18 279	324	1	14
23 bis unter 24 ...	48 793	23 483	22 880	583	–	20
24 bis unter 25 ...	52 944	25 492	24 542	909	2	39
Zusammen	206 180	99 644	97 476	2 089	3	76
25 bis unter 26 ...	56 608	27 328	25 825	1 431	2	70
26 bis unter 27 ...	58 279	28 375	26 291	1 956	3	125
27 bis unter 28 ...	58 832	28 995	26 103	2 696	3	193
28 bis unter 29 ...	58 041	28 654	24 974	3 442	5	233
29 bis unter 30 ...	57 530	28 692	24 178	4 178	5	331
Zusammen	289 290	142 044	127 371	13 703	18	952

		Weiblich			Alter in Jahren
zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben	
16 811	16 811	-	-	-	unter 1
16 713	16 713	-	-	-	1 bis unter 2
15 777	15 777	-	-	-	2 bis unter 3
15 953	15 953	-	-	-	3 bis unter 4
15 633	15 633	-	-	-	4 bis unter 5
80 887	80 887	-	-	-	Zusammen
15 220	15 220	-	-	-	5 bis unter 6
14 691	14 691	-	-	-	6 bis unter 7
14 148	14 148	-	-	-	7 bis unter 8
13 497	13 497	-	-	-	8 bis unter 9
13 615	13 615	-	-	-	9 bis unter 10
71 171	71 171	-	-	-	Zusammen
13 043	13 043	-	-	-	10 bis unter 11
12 951	12 951	-	-	-	11 bis unter 12
13 029	13 029	-	-	-	12 bis unter 13
13 147	13 147	-	-	-	13 bis unter 14
12 904	12 904	-	-	-	14 bis unter 15
65 074	65 074	-	-	-	Zusammen
12 919	12 918	1	-	-	15 bis unter 16
13 035	13 027	8	-	-	16 bis unter 17
12 968	12 956	12	-	-	17 bis unter 18
13 002	12 932	68	2	-	18 bis unter 19
14 184	13 974	209	-	1	19 bis unter 20
66 108	65 807	298	2	1	Zusammen
16 129	15 782	336	-	11	20 bis unter 21
17 687	17 072	599	-	16	21 bis unter 22
19 958	18 982	937	3	36	22 bis unter 23
25 310	23 742	1 492	4	72	23 bis unter 24
27 452	25 233	2 083	4	132	24 bis unter 25
106 536	100 811	5 447	11	267	Zusammen
29 280	26 040	3 059	7	174	25 bis unter 26
29 904	25 626	3 995	7	276	26 bis unter 27
29 837	24 705	4 726	6	400	27 bis unter 28
29 387	23 150	5 692	17	528	28 bis unter 29
28 838	21 644	6 493	20	681	29 bis unter 30
147 246	121 165	23 965	57	2 059	Zusammen

**Bevölkerung am 31. Dezember 2013  
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand**

 Noch:  
01.08a

Alter in Jahren	Bevölkerung	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben
30 bis unter 31 ...	57 385	28 823	23 375	5 051	12	385
31 bis unter 32 ...	58 129	29 396	22 890	5 918	5	583
32 bis unter 33 ...	57 045	28 559	21 041	6 709	13	796
33 bis unter 34 ...	56 208	28 577	20 064	7 613	10	890
34 bis unter 35 ...	52 394	26 591	17 862	7 763	15	951
Zusammen	281 161	141 946	105 232	33 054	55	3 605
35 bis unter 36 ...	49 936	25 698	16 362	8 247	22	1 067
36 bis unter 37 ...	48 243	24 710	15 186	8 292	22	1 210
37 bis unter 38 ...	46 119	23 518	13 375	8 734	22	1 387
38 bis unter 39 ...	43 818	22 552	12 177	8 793	43	1 539
39 bis unter 40 ...	42 636	21 936	11 317	9 005	30	1 584
Zusammen	230 752	118 414	68 417	43 071	139	6 787
40 bis unter 41 ...	41 325	21 092	10 365	9 005	37	1 685
41 bis unter 42 ...	43 072	22 152	10 398	9 711	42	2 001
42 bis unter 43 ...	47 348	24 427	11 295	10 683	67	2 382
43 bis unter 44 ...	48 044	24 732	10 918	11 032	78	2 704
44 bis unter 45 ...	50 219	25 968	10 953	11 794	87	3 134
Zusammen	230 008	118 371	53 929	52 225	311	11 906
45 bis unter 46 ...	52 875	27 190	11 245	12 423	84	3 438
46 bis unter 47 ...	53 133	27 287	10 957	12 496	98	3 736
47 bis unter 48 ...	55 437	28 189	10 687	13 276	142	4 084
48 bis unter 49 ...	57 246	29 370	10 450	14 079	134	4 707
49 bis unter 50 ...	58 115	29 587	10 033	14 386	188	4 980
Zusammen	276 806	141 623	53 372	66 660	646	20 945
50 bis unter 51 ...	57 906	29 522	9 290	14 665	214	5 353
51 bis unter 52 ...	55 200	28 116	8 401	14 379	217	5 119
52 bis unter 53 ...	52 438	26 479	7 516	13 598	253	5 112
53 bis unter 54 ...	50 153	25 672	6 653	13 762	235	5 022
54 bis unter 55 ...	48 034	24 330	5 937	13 173	293	4 927
Zusammen	263 731	134 119	37 797	69 577	1 212	25 533
55 bis unter 56 ...	44 229	22 274	5 217	12 310	265	4 482
56 bis unter 57 ...	42 425	21 279	4 599	12 201	288	4 191
57 bis unter 58 ...	41 593	20 664	4 229	11 998	374	4 063
58 bis unter 59 ...	41 137	20 183	3 836	12 095	364	3 888
59 bis unter 60 ...	40 616	19 642	3 568	11 889	397	3 788
Zusammen	210 000	104 042	21 449	60 493	1 688	20 412

Weiblich					Alter in Jahren
zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben	
28 562	20 289	7 360	27	886	30 bis unter 31
28 733	19 090	8 537	29	1 077	31 bis unter 32
28 486	17 973	9 296	27	1 190	32 bis unter 33
27 631	16 271	9 864	56	1 440	33 bis unter 34
25 803	14 316	9 812	51	1 624	34 bis unter 35
139 215	87 939	44 869	190	6 217	Zusammen
24 238	12 692	9 829	61	1 656	35 bis unter 36
23 533	11 447	10 108	98	1 880	36 bis unter 37
22 601	10 396	10 095	102	2 008	37 bis unter 38
21 266	9 026	9 889	124	2 227	38 bis unter 39
20 700	8 308	9 860	131	2 401	39 bis unter 40
112 338	51 869	49 781	516	10 172	Zusammen
20 233	7 574	9 971	133	2 555	40 bis unter 41
20 920	7 556	10 362	146	2 856	41 bis unter 42
22 921	8 092	11 347	208	3 274	42 bis unter 43
23 312	7 803	11 595	204	3 710	43 bis unter 44
24 251	7 904	12 002	278	4 067	44 bis unter 45
111 637	38 929	55 277	969	16 462	Zusammen
25 685	7 944	12 713	372	4 656	45 bis unter 46
25 846	7 684	12 838	383	4 941	46 bis unter 47
27 248	7 470	13 831	467	5 480	47 bis unter 48
27 876	7 012	14 449	525	5 890	48 bis unter 49
28 528	6 918	14 697	625	6 288	49 bis unter 50
135 183	37 028	68 528	2 372	27 255	Zusammen
28 384	6 326	14 975	728	6 355	50 bis unter 51
27 084	5 625	14 210	757	6 492	51 bis unter 52
25 959	4 982	14 073	841	6 063	52 bis unter 53
24 481	4 341	13 351	1 014	5 775	53 bis unter 54
23 704	3 906	13 169	1 062	5 567	54 bis unter 55
129 612	25 180	69 778	4 402	30 252	Zusammen
21 955	3 473	12 382	1 098	5 002	55 bis unter 56
21 146	3 107	12 071	1 144	4 824	56 bis unter 57
20 929	2 801	12 076	1 317	4 735	57 bis unter 58
20 954	2 637	12 106	1 513	4 698	58 bis unter 59
20 974	2 608	12 183	1 589	4 594	59 bis unter 60
105 958	14 626	60 818	6 661	23 853	Zusammen

**Bevölkerung am 31. Dezember 2013  
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand**

 Noch:  
01.08a

Alter in Jahren	Bevölkerung	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben
60 bis unter 61 ...	39 910	19 192	3 182	11 965	452	3 593
61 bis unter 62 ...	39 240	18 489	2 858	11 666	495	3 470
62 bis unter 63 ...	39 819	18 734	2 783	11 949	536	3 466
63 bis unter 64 ...	41 254	19 243	2 650	12 475	649	3 469
64 bis unter 65 ...	38 567	18 179	2 287	12 206	615	3 071
Zusammen	198 790	93 837	13 760	60 261	2 747	17 069
65 bis unter 66 ...	35 244	16 726	1 909	11 384	656	2 777
66 bis unter 67 ...	32 837	15 450	1 648	10 713	628	2 461
67 bis unter 68 ...	25 611	12 358	1 239	8 622	571	1 926
68 bis unter 69 ...	28 921	13 585	1 306	9 479	706	2 094
69 bis unter 70 ...	37 844	17 760	1 604	12 516	1 027	2 613
Zusammen	160 457	75 879	7 706	52 714	3 588	11 871
70 bis unter 71 ...	39 715	18 669	1 552	13 356	1 255	2 506
71 bis unter 72 ...	37 443	17 501	1 406	12 657	1 233	2 205
72 bis unter 73 ...	42 957	19 861	1 559	14 270	1 598	2 434
73 bis unter 74 ...	40 755	18 668	1 266	13 502	1 615	2 285
74 bis unter 75 ...	37 654	16 803	1 002	12 424	1 535	1 842
Zusammen	198 524	91 502	6 785	66 209	7 236	11 272
75 bis unter 76 ...	34 306	15 191	861	11 260	1 520	1 550
76 bis unter 77 ...	31 934	13 759	732	10 160	1 545	1 322
77 bis unter 78 ...	29 684	12 748	618	9 387	1 599	1 144
78 bis unter 79 ...	28 073	11 901	519	8 800	1 596	986
79 bis unter 80 ...	25 249	10 508	413	7 633	1 623	839
Zusammen	149 246	64 107	3 143	47 240	7 883	5 841
80 bis unter 81 ...	17 368	6 998	258	5 097	1 167	476
81 bis unter 82 ...	15 651	6 168	200	4 395	1 128	445
82 bis unter 83 ...	15 192	5 962	196	4 173	1 209	384
83 bis unter 84 ...	14 926	5 581	164	3 807	1 274	336
84 bis unter 85 ...	13 650	4 936	131	3 338	1 224	243
Zusammen	76 787	29 645	949	20 810	6 002	1 884
85 bis unter 86 ...	12 001	4 148	117	2 684	1 115	232
86 bis unter 87 ...	10 150	3 317	84	2 070	989	174
87 bis unter 88 ...	9 293	2 632	64	1 609	840	119
88 bis unter 89 ...	8 031	2 090	48	1 218	742	82
89 bis unter 90 ...	6 407	1 459	36	814	550	59
Zusammen	45 882	13 646	349	8 395	4 236	666
90 und mehr .....	24 714	4 711	144	2 191	2 184	192
Insgesamt	3 421 829	1 669 791	894 084	598 747	37 948	139 012

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.09a



Weiblich					Alter in Jahren
zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben	
20 718	2 391	12 039	1 792	4 496	60 bis unter 61
20 751	2 273	12 018	1 976	4 484	61 bis unter 62
21 085	2 146	12 360	2 169	4 410	62 bis unter 63
22 011	2 068	12 882	2 497	4 564	63 bis unter 64
20 388	1 749	11 904	2 594	4 141	64 bis unter 65
104 953	10 627	61 203	11 028	22 095	Zusammen
18 518	1 456	10 750	2 533	3 779	65 bis unter 66
17 387	1 235	10 027	2 674	3 451	66 bis unter 67
13 253	905	7 492	2 177	2 679	67 bis unter 68
15 336	1 081	8 543	2 770	2 942	68 bis unter 69
20 084	1 200	11 173	3 868	3 843	69 bis unter 70
84 578	5 877	47 985	14 022	16 694	Zusammen
21 046	1 216	11 649	4 248	3 933	70 bis unter 71
19 942	1 218	10 735	4 414	3 575	71 bis unter 72
23 096	1 334	12 129	5 511	4 122	72 bis unter 73
22 087	1 309	11 086	5 882	3 810	73 bis unter 74
20 851	1 185	10 148	6 048	3 470	74 bis unter 75
107 022	6 262	55 747	26 103	18 910	Zusammen
19 115	1 168	9 062	5 962	2 923	75 bis unter 76
18 175	1 162	8 063	6 197	2 753	76 bis unter 77
16 936	1 048	7 190	6 305	2 393	77 bis unter 78
16 172	1 007	6 296	6 611	2 258	78 bis unter 79
14 741	914	5 275	6 580	1 972	79 bis unter 80
85 139	5 299	35 886	31 655	12 299	Zusammen
10 370	650	3 539	4 865	1 316	80 bis unter 81
9 483	588	2 919	4 822	1 154	81 bis unter 82
9 230	658	2 458	5 011	1 103	82 bis unter 83
9 345	620	2 373	5 249	1 103	83 bis unter 84
8 714	646	1 995	5 069	1 004	84 bis unter 85
47 142	3 162	13 284	25 016	5 680	Zusammen
7 853	574	1 434	4 918	927	85 bis unter 86
6 833	575	1 105	4 432	721	86 bis unter 87
6 661	580	935	4 470	676	87 bis unter 88
5 941	537	725	4 023	656	88 bis unter 89
4 948	458	489	3 506	495	89 bis unter 90
32 236	2 724	4 688	21 349	3 475	Zusammen
20 003	1 708	1 185	15 174	1 936	90 und mehr
1 752 038	796 145	598 739	159 527	197 627	Insgesamt

### Bevölkerung am 31. Dezember 2014 nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand

01.08b

Alter in Jahren	Bevölkerung	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben
unter 1 ...	37 195	18 965	18 965	–	–	–
1 bis unter 2 ...	34 828	17 964	17 964	–	–	–
2 bis unter 3 ...	34 482	17 796	17 796	–	–	–
3 bis unter 4 ...	32 624	16 784	16 784	–	–	–
4 bis unter 5 ...	32 685	16 691	16 691	–	–	–
Zusammen	171 814	88 200	88 200	–	–	–
5 bis unter 6 ...	31 834	16 219	16 219	–	–	–
6 bis unter 7 ...	31 400	16 235	16 235	–	–	–
7 bis unter 8 ...	30 515	15 758	15 758	–	–	–
8 bis unter 9 ...	28 953	14 702	14 702	–	–	–
9 bis unter 10 ...	28 061	14 447	14 447	–	–	–
Zusammen	150 763	77 361	77 361	–	–	–
10 bis unter 11 ...	28 158	14 438	14 438	–	–	–
11 bis unter 12 ...	26 918	13 767	13 767	–	–	–
12 bis unter 13 ...	26 874	13 828	13 828	–	–	–
13 bis unter 14 ...	26 643	13 496	13 496	–	–	–
14 bis unter 15 ...	27 153	13 865	13 865	–	–	–
Zusammen	135 746	69 394	69 394	–	–	–
15 bis unter 16 ...	26 564	13 528	13 528	–	–	–
16 bis unter 17 ...	26 808	13 670	13 670	–	–	–
17 bis unter 18 ...	27 275	14 029	14 029	–	–	–
18 bis unter 19 ...	27 677	13 971	13 965	6	–	–
19 bis unter 20 ...	29 146	14 532	14 491	41	–	–
Zusammen	137 470	69 730	69 683	47	–	–
20 bis unter 21 ...	31 749	15 724	15 631	92	–	1
21 bis unter 22 ...	34 227	16 605	16 422	181	–	2
22 bis unter 23 ...	37 314	18 120	17 763	348	–	9
23 bis unter 24 ...	41 922	20 277	19 698	557	1	21
24 bis unter 25 ...	52 591	25 416	24 469	908	–	39
Zusammen	197 803	96 142	93 983	2 086	1	72
25 bis unter 26 ...	56 546	27 336	25 904	1 375	2	55
26 bis unter 27 ...	59 834	29 166	27 046	2 010	3	107
27 bis unter 28 ...	61 007	30 026	27 176	2 676	3	171
28 bis unter 29 ...	60 959	30 290	26 509	3 508	3	270
29 bis unter 30 ...	59 915	29 867	25 239	4 300	6	322
Zusammen	298 261	146 685	131 874	13 869	17	925

zusammen	Weiblich				Alter in Jahren
	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben	
18 230	18 230	-	-	-	unter 1
16 864	16 864	-	-	-	1 bis unter 2
16 686	16 686	-	-	-	2 bis unter 3
15 840	15 840	-	-	-	3 bis unter 4
15 994	15 994	-	-	-	4 bis unter 5
83 614	83 614	-	-	-	Zusammen
15 615	15 615	-	-	-	5 bis unter 6
15 165	15 165	-	-	-	6 bis unter 7
14 757	14 757	-	-	-	7 bis unter 8
14 251	14 251	-	-	-	8 bis unter 9
13 614	13 614	-	-	-	9 bis unter 10
73 402	73 402	-	-	-	Zusammen
13 720	13 720	-	-	-	10 bis unter 11
13 151	13 151	-	-	-	11 bis unter 12
13 046	13 046	-	-	-	12 bis unter 13
13 147	13 147	-	-	-	13 bis unter 14
13 288	13 288	-	-	-	14 bis unter 15
66 352	66 352	-	-	-	Zusammen
13 036	13 035	1	-	-	15 bis unter 16
13 138	13 135	3	-	-	16 bis unter 17
13 246	13 224	22	-	-	17 bis unter 18
13 706	13 623	83	-	-	18 bis unter 19
14 614	14 415	194	2	3	19 bis unter 20
67 740	67 432	303	2	3	Zusammen
16 025	15 604	417	-	4	20 bis unter 21
17 622	17 034	570	-	18	21 bis unter 22
19 194	18 251	904	1	38	22 bis unter 23
21 645	20 259	1 328	4	54	23 bis unter 24
27 175	24 998	2 065	4	108	24 bis unter 25
101 661	96 146	5 284	9	222	Zusammen
29 210	26 199	2 826	5	180	25 bis unter 26
30 668	26 526	3 891	9	242	26 bis unter 27
30 981	25 768	4 865	8	340	27 bis unter 28
30 669	24 547	5 604	8	510	28 bis unter 29
30 048	22 748	6 661	20	619	29 bis unter 30
151 576	125 788	23 847	50	1 891	Zusammen

**Bevölkerung am 31. Dezember 2014  
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand**

 Noch:  
01.08b

Alter in Jahren	Bevölkerung	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben
30 bis unter 31 ...	58 947	29 678	24 246	4 996	5	431
31 bis unter 32 ...	58 351	29 474	22 995	5 965	14	500
32 bis unter 33 ...	58 835	29 897	22 477	6 735	9	676
33 bis unter 34 ...	57 547	28 916	20 558	7 398	13	947
34 bis unter 35 ...	56 607	28 906	19 578	8 312	15	1 001
Zusammen	290 287	146 871	109 854	33 406	56	3 555
35 bis unter 36 ...	52 627	26 823	17 350	8 357	17	1 099
36 bis unter 37 ...	50 201	25 916	15 948	8 766	31	1 171
37 bis unter 38 ...	48 506	24 889	14 787	8 739	29	1 334
38 bis unter 39 ...	46 337	23 665	13 039	9 096	24	1 506
39 bis unter 40 ...	44 033	22 691	11 886	9 112	46	1 647
Zusammen	241 704	123 984	73 010	44 070	147	6 757
40 bis unter 41 ...	42 783	22 043	11 098	9 222	42	1 681
41 bis unter 42 ...	41 545	21 239	10 187	9 221	39	1 792
42 bis unter 43 ...	43 216	22 261	10 177	9 891	42	2 151
43 bis unter 44 ...	47 457	24 462	11 039	10 819	81	2 523
44 bis unter 45 ...	48 049	24 721	10 659	11 124	86	2 852
Zusammen	223 050	114 726	53 160	50 277	290	10 999
45 bis unter 46 ...	50 259	26 006	10 775	11 865	99	3 267
46 bis unter 47 ...	52 818	27 111	10 976	12 510	94	3 531
47 bis unter 48 ...	53 151	27 315	10 722	12 630	112	3 851
48 bis unter 49 ...	55 396	28 108	10 453	13 308	154	4 193
49 bis unter 50 ...	57 055	29 246	10 250	14 139	144	4 713
Zusammen	268 679	137 786	53 176	64 452	603	19 555
50 bis unter 51 ...	57 916	29 427	9 788	14 452	203	4 984
51 bis unter 52 ...	57 698	29 359	9 079	14 682	225	5 373
52 bis unter 53 ...	54 980	27 975	8 193	14 366	238	5 178
53 bis unter 54 ...	52 228	26 310	7 337	13 579	277	5 117
54 bis unter 55 ...	49 966	25 567	6 552	13 733	256	5 026
Zusammen	272 788	138 638	40 949	70 812	1 199	25 678
55 bis unter 56 ...	47 765	24 129	5 787	13 145	313	4 884
56 bis unter 57 ...	43 878	22 039	5 049	12 277	280	4 433
57 bis unter 58 ...	42 170	21 072	4 486	12 098	316	4 172
58 bis unter 59 ...	41 293	20 449	4 141	11 900	397	4 011
59 bis unter 60 ...	40 805	19 957	3 739	12 012	385	3 821
Zusammen	215 911	107 646	23 202	61 432	1 691	21 321

Weiblich					Alter in Jahren
zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben	
29 269	21 087	7 337	28	817	30 bis unter 31
28 877	19 640	8 191	28	1 018	31 bis unter 32
28 938	18 435	9 272	32	1 199	32 bis unter 33
28 631	17 295	9 968	37	1 331	33 bis unter 34
27 701	15 695	10 331	59	1 616	34 bis unter 35
143 416	92 152	45 099	184	5 981	Zusammen
25 804	13 802	10 202	54	1 746	35 bis unter 36
24 285	12 226	10 214	72	1 773	36 bis unter 37
23 617	11 168	10 319	105	2 025	37 bis unter 38
22 672	10 084	10 336	107	2 145	38 bis unter 39
21 342	8 776	10 043	141	2 382	39 bis unter 40
117 720	56 056	51 114	479	10 071	Zusammen
20 740	8 064	10 010	145	2 521	40 bis unter 41
20 306	7 445	10 032	150	2 679	41 bis unter 42
20 955	7 422	10 406	169	2 958	42 bis unter 43
22 995	7 955	11 384	232	3 424	43 bis unter 44
23 328	7 657	11 630	232	3 809	44 bis unter 45
108 324	38 543	53 462	928	15 391	Zusammen
24 253	7 739	12 026	313	4 175	45 bis unter 46
25 707	7 795	12 736	407	4 769	46 bis unter 47
25 836	7 548	12 828	416	5 044	47 bis unter 48
27 288	7 344	13 885	520	5 539	48 bis unter 49
27 809	6 894	14 404	576	5 935	49 bis unter 50
130 893	37 320	65 879	2 232	25 462	Zusammen
28 489	6 793	14 690	679	6 327	50 bis unter 51
28 339	6 239	14 914	802	6 384	51 bis unter 52
27 005	5 518	14 150	820	6 517	52 bis unter 53
25 918	4 911	13 995	924	6 088	53 bis unter 54
24 399	4 263	13 287	1 095	5 754	54 bis unter 55
134 150	27 724	71 036	4 320	31 070	Zusammen
23 636	3 836	13 114	1 145	5 541	55 bis unter 56
21 839	3 402	12 263	1 189	4 985	56 bis unter 57
21 098	3 060	12 010	1 229	4 799	57 bis unter 58
20 844	2 737	11 947	1 436	4 724	58 bis unter 59
20 848	2 608	11 968	1 607	4 665	59 bis unter 60
108 265	15 643	61 302	6 606	24 714	Zusammen

**Bevölkerung am 31. Dezember 2014**  
**nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand**

 Noch:  
**01.08b**

Alter in Jahren	Bevölkerung	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben
60 bis unter 61 ...	40 249	19 392	3 462	11 770	427	3 733
61 bis unter 62 ...	39 458	18 896	3 080	11 813	492	3 511
62 bis unter 63 ...	38 774	18 200	2 780	11 517	534	3 369
63 bis unter 64 ...	39 282	18 411	2 704	11 773	585	3 349
64 bis unter 65 ...	40 721	18 866	2 542	12 261	691	3 372
Zusammen	198 484	93 765	14 568	59 134	2 729	17 334
65 bis unter 66 ...	38 039	17 845	2 188	12 033	662	2 962
66 bis unter 67 ...	34 717	16 373	1 831	11 155	695	2 692
67 bis unter 68 ...	32 386	15 161	1 596	10 507	668	2 390
68 bis unter 69 ...	25 237	12 100	1 179	8 451	601	1 869
69 bis unter 70 ...	28 431	13 275	1 243	9 273	730	2 029
Zusammen	158 810	74 754	8 037	51 419	3 356	11 942
70 bis unter 71 ...	37 179	17 344	1 533	12 202	1 066	2 543
71 bis unter 72 ...	38 951	18 160	1 475	12 965	1 301	2 419
72 bis unter 73 ...	36 703	17 052	1 342	12 308	1 310	2 092
73 bis unter 74 ...	42 004	19 263	1 470	13 794	1 671	2 328
74 bis unter 75 ...	39 754	18 049	1 192	13 024	1 671	2 162
Zusammen	194 591	89 868	7 012	64 293	7 019	11 544
75 bis unter 76 ...	36 696	16 233	936	11 988	1 580	1 729
76 bis unter 77 ...	33 381	14 636	813	10 785	1 558	1 480
77 bis unter 78 ...	30 938	13 179	676	9 659	1 591	1 253
78 bis unter 79 ...	28 633	12 190	570	8 903	1 662	1 055
79 bis unter 80 ...	26 937	11 313	470	8 261	1 664	918
Zusammen	156 585	67 551	3 465	49 596	8 055	6 435
80 bis unter 81 ...	24 149	9 933	375	7 129	1 662	767
81 bis unter 82 ...	16 466	6 541	228	4 723	1 154	436
82 bis unter 83 ...	14 766	5 761	177	4 041	1 145	398
83 bis unter 84 ...	14 242	5 514	172	3 760	1 229	353
84 bis unter 85 ...	13 948	5 133	146	3 412	1 275	300
Zusammen	83 571	32 882	1 098	23 065	6 465	2 254
85 bis unter 86 ...	12 648	4 513	114	2 971	1 215	213
86 bis unter 87 ...	10 926	3 714	95	2 321	1 092	206
87 bis unter 88 ...	9 154	2 941	74	1 783	929	155
88 bis unter 89 ...	8 267	2 300	52	1 342	799	107
89 bis unter 90 ...	7 112	1 819	39	980	731	69
Zusammen	48 107	15 287	374	9 397	4 766	750
90 und mehr .....	25 425	4 948	140	2 104	2 504	200
Insgesamt	3 469 849	1 696 218	918 540	599 459	38 898	139 321

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.09b

Weiblich					Alter in Jahren
zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben	
20 857	2 561	12 040	1 714	4 542	60 bis unter 61
20 562	2 346	11 829	1 925	4 462	61 bis unter 62
20 574	2 228	11 776	2 123	4 447	62 bis unter 63
20 871	2 102	12 090	2 310	4 369	63 bis unter 64
21 855	2 034	12 585	2 692	4 544	64 bis unter 65
104 719	11 271	60 320	10 764	22 364	Zusammen
20 194	1 713	11 654	2 740	4 087	65 bis unter 66
18 344	1 426	10 501	2 688	3 729	66 bis unter 67
17 225	1 203	9 801	2 816	3 405	67 bis unter 68
13 137	894	7 293	2 301	2 649	68 bis unter 69
15 156	1 053	8 305	2 911	2 887	69 bis unter 70
84 056	6 289	47 554	13 456	16 757	Zusammen
19 835	1 164	10 845	4 039	3 787	70 bis unter 71
20 791	1 192	11 295	4 429	3 875	71 bis unter 72
19 651	1 190	10 334	4 621	3 506	72 bis unter 73
22 741	1 300	11 635	5 786	4 020	73 bis unter 74
21 705	1 282	10 615	6 076	3 732	74 bis unter 75
104 723	6 128	54 724	24 951	18 920	Zusammen
20 463	1 153	9 675	6 236	3 399	75 bis unter 76
18 745	1 135	8 588	6 180	2 842	76 bis unter 77
17 759	1 103	7 598	6 380	2 678	77 bis unter 78
16 443	1 015	6 671	6 445	2 312	78 bis unter 79
15 624	966	5 809	6 691	2 158	79 bis unter 80
89 034	5 372	38 341	31 932	13 389	Zusammen
14 216	870	4 811	6 654	1 881	80 bis unter 81
9 925	614	3 180	4 877	1 254	81 bis unter 82
9 005	547	2 586	4 788	1 084	82 bis unter 83
8 728	620	2 176	4 899	1 033	83 bis unter 84
8 815	571	2 041	5 173	1 030	84 bis unter 85
50 689	3 222	14 794	26 391	6 282	Zusammen
8 135	593	1 694	4 922	926	85 bis unter 86
7 212	513	1 188	4 672	839	86 bis unter 87
6 213	526	910	4 136	641	87 bis unter 88
5 967	522	750	4 093	602	88 bis unter 89
5 293	474	549	3 682	588	89 bis unter 90
32 820	2 628	5 091	21 505	3 596	Zusammen
20 477	1 745	1 123	15 615	1 994	90 und mehr
1 773 631	816 827	599 273	159 424	198 107	Insgesamt

### Eingebürgerte Personen 2014 nach bisheriger Staatsangehörigkeit, Einbürgerungsart und Geschlecht

01.09

Jahr — Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Einbürgerungen			Anspruchs- ein- bürgerung	Ermessens- ein- bürgerung
	ins- gesamt	männlich	weiblich		
1998 .....	12 045	5 831	6 214	9 162	2 883
1999 <sup>1</sup> .....	12 278	5 910	6 368	8 162	4 116
2000 .....	6 867	3 562	3 305	4 838	2 029
2001 .....	6 273	3 260	3 013	5 103	1 170
2002 .....	6 700	3 453	3 247	5 307	1 393
2003 .....	6 626	3 440	3 186	5 279	1 347
2004 .....	6 507	3 350	3 157	5 133	1 374
2005 .....	7 097	3 622	3 475	5 881	1 216
2006 .....	8 186	4 332	3 854	6 370	1 816
2007 .....	7 710	4 021	3 689	6 158	1 552
2008 .....	6 864	3 632	3 232	5 584	1 280
2009 .....	6 309	3 293	3 016	5 215	1 094
2010 .....	5 537	2 788	2 749	4 618	919
2011 .....	6 959	3 413	3 546	6 012	947
2012 .....	6 398	3 273	3 125	5 589	809
2013 .....	6 674	3 422	3 252	5 780	894
2014 .....	6 539	3 186	3 353	5 629	910
Europa .....	3 564	1 659	1 905	3 242	322
Türkei .....	1 334	734	600	1 264	70
Polen .....	407	139	268	364	43
Russische Föderation .....	231	99	132	186	45
Ukraine .....	210	73	137	186	24
Serbien <sup>2</sup> .....	173	77	96	148	25
Bulgarien .....	159	67	92	143	16
Kroatien .....	145	56	89	143	2
Kosovo .....	142	64	78	125	17
Bosnien und Herzegowina .....	131	67	64	109	22
Sonstige europäische Staaten .....	632	283	349	574	58
Afrika .....	576	334	242	428	148
Amerika .....	343	171	172	253	90
Asien .....	1 569	784	785	1 277	292
Vietnam .....	287	131	156	266	21
Libanon .....	207	105	102	174	33
Iran .....	149	83	66	120	29
Syrien .....	132	74	58	85	47
Irak .....	109	59	50	86	23
China .....	93	36	57	82	11
Pakistan .....	59	33	26	40	19
Indien .....	54	33	21	46	8
Sonstige asiatische Staaten .....	479	230	249	378	191
Australien und Ozeanien .....	3	3	–	2	1
Staatenlos .....	239	113	126	215	24
Ungeklärt .....	245	122	123	212	33
<b>Insgesamt</b>	<b>6 539</b>	<b>3 186</b>	<b>3 353</b>	<b>5 629</b>	<b>910</b>

1 Ab 1. August 1999 entfällt der Nachweis der  
Anspruchseinbürgerungen von Aussiedlern.

2 einschließlich ehemaliges Serbien und Montenegro

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.10



## Ausländer am 31. Dezember 2014 nach Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Männlich			Weiblich	
	absolut	%	absolut	%	in % von insgesamt	absolut	%
Europa .....	416 709	72,7	212 853	72,0	51,1	203 856	73,4
Türkei .....	98 659	17,2	51 790	17,5	52,5	46 869	16,9
Polen .....	53 304	9,3	25 701	8,7	48,2	27 603	9,9
Italien .....	25 250	4,4	14 947	5,1	59,2	10 303	3,7
Bulgarien .....	21 393	3,7	11 226	3,8	52,5	10 167	3,7
Serbien <sup>1</sup> .....	20 052	3,5	9 996	3,4	49,9	10 056	3,6
Russische Föderation <sup>2</sup> .....	19 872	3,5	7 776	2,6	39,1	12 096	4,4
Frankreich .....	17 644	3,1	8 793	3,0	49,8	8 851	3,2
Spanien .....	13 767	2,4	7 032	2,4	51,1	6 735	2,4
Rumänien .....	13 695	2,4	7 697	2,6	56,2	5 998	2,2
Vereinigtes Königreich .....	13 456	2,3	8 225	2,8	61,1	5 231	1,9
Griechenland .....	12 491	2,2	6 780	2,3	54,3	5 711	2,1
Bosnien und Herzegowina .....	11 998	2,1	5 974	2,0	49,8	6 024	2,2
Kroatien <sup>2</sup> .....	11 262	2,0	5 717	1,9	50,8	5 545	2,0
Österreich .....	10 835	1,9	5 524	1,9	51,0	5 311	1,9
Übriges Europa .....	73 031	12,7	35 675	12,1	48,8	37 356	13,5
Afrika .....	23 918	4,2	14 682	5,0	61,4	9 236	3,3
Libyen .....	3 452	0,6	2 348	0,8	68,0	1 104	0,4
Ägypten .....	2 537	0,4	1 691	0,6	66,7	846	0,3
Nigeria .....	2 091	0,4	1 282	0,4	61,3	809	0,3
Kamerun .....	2 076	0,4	1 171	0,4	56,4	905	0,3
Ghana .....	2 018	0,4	1 129	0,4	55,9	889	0,3
Tunesien .....	1 856	0,3	1 298	0,4	69,9	558	0,2
Übriges Afrika .....	9 888	1,7	5 763	1,9	58,3	4 125	1,5
Amerika .....	31 868	5,6	16 390	5,5	51,4	15 478	5,6
Vereinigte Staaten (USA) .....	15 710	2,7	8 497	2,9	54,1	7 213	2,6
Brasilien .....	3 948	0,7	1 745	0,6	44,2	2 203	0,8
Übriges Amerika .....	12 210	2,1	6 148	2,1	50,4	6 062	2,2
Asien .....	84 842	14,8	42 393	14,3	50,0	42 449	15,3
Vietnam .....	14 825	2,6	6 752	2,3	45,5	8 073	2,9
China <sup>3</sup> .....	7 989	1,4	3 623	1,2	45,3	4 366	1,6
Libanon .....	7 383	1,3	4 396	1,5	59,5	2 987	1,1
Syrien .....	6 471	1,1	4 026	1,4	62,2	2 445	0,9
Iran .....	4 948	0,9	2 820	1,0	57,0	2 128	0,8
Thailand .....	4 870	0,8	779	0,3	16,0	4 091	1,5
Israel .....	3 991	0,7	2 365	0,8	59,3	1 626	0,6
Korea, Republik .....	3 726	0,6	1 535	0,5	41,2	2 191	0,8
Indien .....	3 579	0,6	2 432	0,8	68,0	1 147	0,4
Japan .....	3 372	0,6	1 244	0,4	36,9	2 128	0,8
Übriges Asien .....	23 688	4,1	12 421	4,2	52,4	11 267	4,1
Sonstige Gebiete <sup>4</sup> .....	16 005	2,8	9 468	3,2	59,2	6 537	2,4
<b>Insgesamt</b>	<b>573 342</b>	<b>100</b>	<b>295 786</b>	<b>100</b>	<b>51,6</b>	<b>277 556</b>	<b>100</b>

1 einschließlich ehemaliges „Serbien und Montenegro“ sowie „Serbien (einschl. Kosovo)“; Personen, die sich noch bei Bestehen einer dieser Staaten angemeldet haben und bisher keinem Nachfolgestaat zugeordnet sind

2 soweit unter dieser Staatsangehörigkeit gemeldet

3 einschließlich Hongkong, Macau und Taiwan

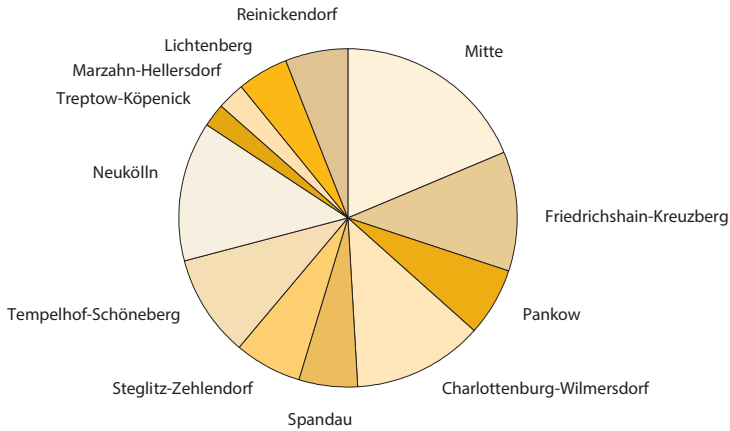
4 Australien (2 712), Neuseeland (635), staatenlos (1 213), ungeklärt (11 368) und ohne Angaben (41)

Quelle: Einwohnerregister

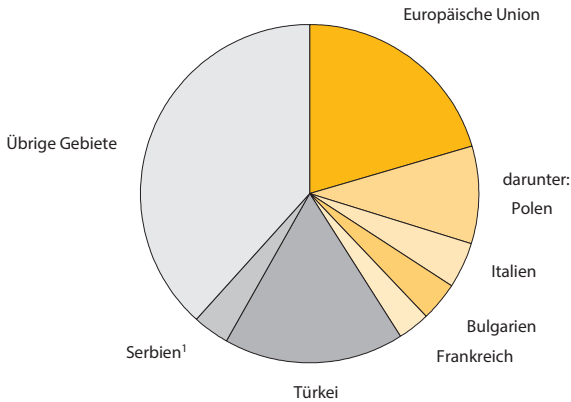
→ Jahrbuch Brandenburg: 01.11

## Ausländer am 31. Dezember 2014 ...

### ... nach Bezirken



### ... und ausgewählten Staatsangehörigkeiten



<sup>1</sup> einschließlich ehemaliges „Serbien und Montenegro“ sowie „Serbien (einschl. Kosovo)“; Personen, die sich noch bei Bestehen einer dieser Staaten angemeldet haben und bisher keinem Nachfolgestaat zugeordnet sind

Quelle: Einwohnerregister

**Ausländer am 31. Dezember 2014 nach Bezirken  
und ausgewählten Staatsangehörigkeiten**

Bezirk	Ins- gesamt	Darunter						
		ins- gesamt	Europäische Union (EU)				Türkei	Serbien <sup>1</sup>
			darunter					
		Polen	Italien	Bulgarien	Frank- reich			
Mitte .....	107 069	42 034	8 411	4 193	6 044	3 262	22 034	3 349
Friedrh.-Kreuzb. ....	65 364	27 394	2 839	4 269	1 577	3 319	16 572	1 008
Pankow .....	37 472	20 865	2 887	2 912	858	2 392	988	564
Charlbg.-Wilmerd. ....	71 480	31 297	7 045	3 579	1 701	2 623	6 235	2 310
Spandau .....	32 159	12 267	4 850	804	1 183	255	6 523	1 745
Steglitz-Zehlend. ....	36 974	16 318	4 498	1 457	724	1 022	3 248	1 114
Tempelh.-Schöneb. ....	56 044	22 120	5 271	2 557	1 670	1 506	12 025	2 260
Neukölln .....	76 517	29 510	6 661	3 185	3 328	1 982	20 900	3 637
Treptow-Köpenick .....	12 855	5 897	1 750	426	800	251	976	643
Marzahn-Hellersd. ....	15 050	5 172	1 838	177	500	56	476	601
Lichtenberg .....	28 010	8 986	2 657	480	1 330	269	783	1 097
Reinickendorf .....	34 348	13 081	4 597	1 211	1 678	707	7 899	1 724
<b>Berlin</b>	<b>573 342</b>	<b>234 941</b>	<b>53 304</b>	<b>25 250</b>	<b>21 393</b>	<b>17 644</b>	<b>98 659</b>	<b>20 052</b>

01.11

<sup>1</sup> einschließlich ehemaliges „Serbien und Montenegro“ sowie „Serbien (einschl. Kosovo)“; Personen, die sich noch bei Bestehen einer dieser Staaten angemeldet haben und bisher keinem Nachfolgestaat zugeordnet sind

Quelle: Einwohnerregister

## Privathaushalte 2014 nach Bezirken und Haushaltsgröße

01.12

Bezirk	Privathaushalte			Davon mit				
	Anzahl	Per- sonen	Personen je Haus- halt	einer Person		... Personen		
				zu- sammen	weib- lich	2	3	4 und mehr
1 000			1 000					
Mitte .....	199,3	341,4	1,7	122,4	52,9	42,2	15,1	19,5
Friedrh.-Kreuzb. ....	156,7	268,0	1,7	92,5	41,1	36,9	13,3	14,1
Pankow .....	227,7	375,1	1,6	136,3	66,2	54,1	22,8	14,4
Charlbg.-Wilmerdsd. ....	184,6	307,6	1,7	109,1	56,0	47,2	14,6	13,8
Spandau .....	129,6	223,4	1,7	68,0	36,0	41,8	11,1	8,7
Steglitz-Zehlend. ....	156,3	282,3	1,8	78,7	50,1	48,1	15,2	14,2
Tempelh.-Schöneb. ....	180,4	328,2	1,8	90,5	50,0	54,8	19,5	15,6
Neukölln .....	167,3	312,8	1,9	88,2	42,6	42,6	16,5	20,0
Treptow-Köpenick .....	139,2	245,3	1,8	67,5	33,6	49,3	13,0	9,5
Marzahn-Hellersd. ....	135,4	250,6	1,9	59,4	30,5	49,6	16,2	10,3
Lichtenberg .....	156,6	264,1	1,7	84,9	40,2	48,2	14,7	8,8
Reinickendorf .....	130,0	244,2	1,9	60,2	33,7	42,9	14,8	12,1
Berlin	1 963,2	3 443,1	1,8	1 057,7	532,9	557,6	186,7	161,1
Haupteinkommens- bezieher								
deutsch .....	1 709,9	2 910,3	1,7	936,2	483,7	503,2	154,6	115,9
ausländisch .....	253,3	532,8	2,1	121,5	49,2	54,4	32,1	45,3

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.18

Ergebnisse des Mikrozensus

## Privathaushalte 2014 nach Bezirken und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

01.13

Bezirk	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR						
		unter 700	700 bis unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 und mehr
		1 000						
Mitte .....	199,3	10,3	27,7	37,4	16,2	34,1	28,6	44,9
Friedrh.-Kreuzb. ....	156,7	5,4	20,3	30,2	13,1	29,6	22,3	35,8
Pankow .....	227,7	/	17,3	38,9	24,5	39,9	35,1	67,3
Charlbg.-Wilmerdsd. ....	184,6	6,4	18,6	31,9	16,4	29,5	24,2	57,7
Spandau .....	129,6	/	17,9	25,7	12,6	24,5	19,0	27,3
Steglitz-Zehlend. ....	156,3	/	11,0	21,4	12,9	25,6	26,5	56,4
Tempelh.-Schöneb. ....	180,4	/	15,7	28,6	14,7	32,6	24,5	61,2
Neukölln .....	167,3	6,7	20,5	36,9	16,0	32,8	21,6	32,8
Treptow-Köpenick .....	139,2	/	13,2	23,9	11,2	27,2	21,3	39,2
Marzahn-Hellersd. ....	135,4	/	13,2	26,6	12,6	23,6	20,5	34,2
Lichtenberg .....	156,6	6,2	16,9	33,7	15,3	27,0	25,2	32,2
Reinickendorf .....	130,0	/	11,9	21,8	11,1	26,0	19,1	38,0
Berlin	1 963,2	57,9	204,2	356,9	176,6	352,4	288,0	527,0
Haupteinkommens- bezieher								
deutsch .....	1 709,9	44,4	169,9	299,2	150,6	306,1	254,0	485,5
ausländisch .....	253,3	13,5	34,3	57,7	26,0	46,3	34,0	41,5

1 einschließlich ohne Angabe

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.19

**Familien mit Kindern unter 18 Jahren 2014  
nach Altersgruppen und Zahl der Kinder**

Familie — Altersgruppe der Kinder	Ins- gesamt	Davon mit ... Kindern in der Familie			Kinder ins- gesamt <sup>1</sup>
		1	2	3 und mehr	
1 000					
<b>Familien mit Kindern</b>					
unter 6 Jahren .....	161,9	128,1	31,5	/	198,4
unter 15 Jahren .....	296,9	178,2	94,7	24,0	448,4
unter 18 Jahren .....	337,5	192,7	110,0	34,9	530,2
<b>Ehepaare mit Kindern</b>					
unter 6 Jahren .....	84,5	62,8	19,8	/	108,2
unter 15 Jahren .....	155,0	78,6	59,8	16,6	254,5
unter 18 Jahren .....	175,1	81,1	69,1	24,9	303,6
<b>Lebensgemeinschaften mit Kindern</b>					
unter 6 Jahren .....	38,2	31,5	6,5	/	45,3
unter 15 Jahren .....	52,8	35,9	13,8	/	73,8
unter 18 Jahren .....	54,8	36,5	14,5	/	78,2
<b>Alleinerziehende mit Kindern</b>					
unter 6 Jahren .....	39,2	33,8	5,2	/	44,9
unter 15 Jahren .....	89,1	63,7	21,1	/	120,1
unter 18 Jahren .....	107,6	75,0	26,4	6,1	148,4

1 Kinder der jeweiligen Altersgruppe      Ergebnisse des Mikrozensus (Lebensformkonzept)

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.12

01.14

**Familien mit Kindern unter 18 Jahren 2014  
nach Altersgruppen der Kinder  
und Stellung der Bezugsperson im Erwerbsleben**

Familie — Altersgruppe der Kinder	Ins- gesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nicht- erwerbs- personen
		Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000				
<b>Familien mit Kindern</b>				
unter 6 Jahren .....	161,9	123,1	17,8	21,0
unter 15 Jahren .....	296,9	231,0	31,0	35,0
unter 18 Jahren .....	337,5	263,1	34,4	39,9
<b>Ehepaare mit Kindern</b>				
unter 6 Jahren .....	84,5	71,1	7,7	5,7
unter 15 Jahren .....	155,0	130,2	13,5	11,3
unter 18 Jahren .....	175,1	146,5	14,7	14,0
<b>Lebensgemeinschaften mit Kindern</b>				
unter 6 Jahren .....	38,2	31,1	/	/
unter 15 Jahren .....	52,8	44,7	/	/
unter 18 Jahren .....	54,8	46,3	/	/
<b>Alleinerziehende mit Kindern</b>				
unter 6 Jahren .....	39,2	21,0	6,1	12,2
unter 15 Jahren .....	89,1	56,1	12,9	20,1
unter 18 Jahren .....	107,6	70,4	14,8	22,4

Ergebnisse des Mikrozensus (Lebensformkonzept)

## Bevölkerungsvorgänge 1998 bis 2014

## 01.16

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene						nichtehelich <sup>1</sup>	
	absolut	je 1 000 Einwohner	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner	Knaben je 100 Mädchen	absolut	in % der Lebendgeborenen	
1998 ...	14 526	4,3	29 612	15 183	14 429	8,7	105,2	10 628	35,9	
1999 ...	14 635	4,3	29 856	15 212	14 644	8,8	103,9	11 746	39,3	
2000 ...	14 119	4,2	29 695	15 202	14 493	8,8	104,9	11 952	40,3	
2001 ...	12 903	3,8	28 624	14 634	13 990	8,5	104,6	11 929	41,7	
2002 ...	12 800	3,8	28 801	14 790	14 011	8,5	105,6	12 350	42,9	
2003 ...	12 390	3,7	28 723	14 748	13 975	8,5	105,5	12 543	43,7	
2004 ...	12 569	3,7	29 446	15 203	14 243	8,7	106,7	13 081	44,4	
2005 ...	12 058	3,6	28 976	14 941	14 035	8,5	106,5	13 279	45,8	
2006 ...	11 634	3,4	29 627	15 108	14 519	8,7	104,1	13 761	46,4	
2007 ...	11 511	3,4	31 174	16 135	15 039	9,1	107,3	14 757	47,3	
2008 ...	11 762	3,4	31 936	16 483	15 453	9,3	106,7	15 514	48,6	
2009 ...	12 557	3,7	32 104	16 394	15 710	9,3	104,4	15 813	49,3	
2010 ...	12 394	3,6	33 393	17 090	16 303	9,7	104,8	16 545	49,5	
2011 <sup>3</sup> ..	12 544	3,8	33 075	17 052	16 023	10,0	106,4	16 637	50,3	
2012 <sup>3</sup> ..	13 222	3,9	34 678	17 898	16 780	10,3	106,7	17 584	50,7	
2013 <sup>3</sup> ..	12 963	3,8	35 038	18 045	16 993	10,3	106,2	17 867	51,0	
2014 <sup>3</sup> ..	13 373	3,9	37 368	19 021	18 347	10,8	103,7	18 865	50,5	

## Bevölkerungsvorgänge 1998 bis 2014

Noch:  
01.16

Jahr	Gestorbene im 1. Lebensjahr						Ehescheidungen	
	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Lebendgeborene <sup>2</sup>			absolut	je 100 000 Einwohner
				insgesamt	männlich	weiblich		
1998 ...	130	82	48	4,4	5,4	3,3	9 677	283,4
1999 ...	132	66	66	4,4	4,3	4,5	10 001	294,7
2000 ...	109	74	35	3,7	4,9	2,4	9 624	283,6
2001 ...	98	60	38	3,4	4,1	2,7	8 731	257,9
2002 ...	95	51	44	3,3	3,5	3,1	9 322	275,0
2003 ...	112	73	39	3,9	4,9	2,8	10 102	297,9
2004 ...	114	66	48	3,9	4,3	3,4	10 245	301,6
2005 ...	98	55	43	3,4	3,7	3,1	9 785	288,5
2006 ...	108	57	51	3,7	3,8	3,5	8 315	244,6
2007 ...	109	61	48	3,5	3,8	3,2	7 760	227,7
2008 ...	108	63	45	3,4	3,8	2,9	7 716	224,7
2009 ...	124	76	48	3,9	4,6	3,1	7 395	215,3
2010 ...	101	56	45	3,0	3,3	2,8	8 384	243,2
2011 <sup>3</sup> ..	107	71	36	3,2	4,2	2,2	7 930	240,1 r
2012 <sup>3</sup> ..	87	45	42	2,5	2,5	2,5	7 267	216,3 r
2013 <sup>3</sup> ..	124	66	58	3,5	3,7	3,4	6 628	195,0
2014 <sup>3</sup> ..	103	61	42	2,8	3,2	2,3	6 405	185,9

1 ab 1. Juli 1998: Lebendgeborene von nicht miteinander verheirateten Eltern

2 berechnet auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

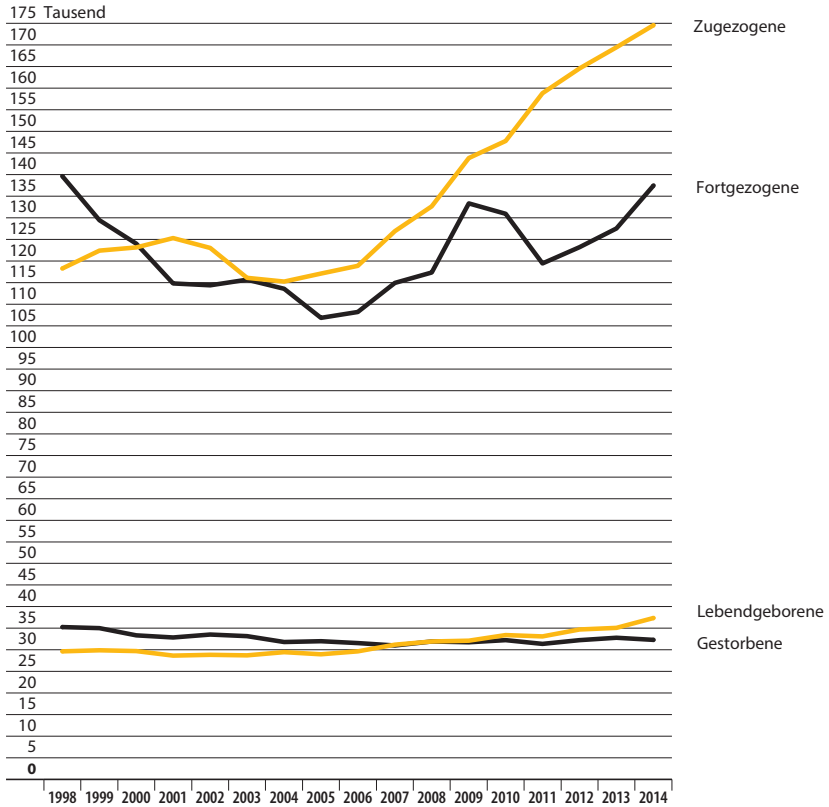
3 einschließlich der Bevölkerungsvorgänge vor dem Zensusstichtag 9. Mai 2011; je 1 000 Einwohner bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung, berechnet auf Basis des Zensus 2011

Totgeborene				Gestorbene				Jahr
ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	je 1 000 Geborene	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	je 1 000 Ein-wohner	
146	83	63	4,9	35 224	14 758	20 466	10,3	1998
166	80	86	5,5	34 996	14 746	20 250	10,3	1999
162	85	77	5,4	33 335	14 485	18 850	9,8	2000
118	62	56	4,1	32 826	14 103	18 723	9,7	2001
131	57	74	4,5	33 492	14 384	19 108	9,9	2002
128	65	63	4,4	33 146	14 440	18 706	9,8	2003
156	85	71	5,3	31 792	14 120	17 672	9,4	2004
122	60	62	4,2	31 985	14 332	17 653	9,4	2005
110	58	52	3,7	31 523	14 252	17 271	9,3	2006
118	72	46	3,8	30 980	14 249	16 731	9,1	2007
130	82	48	4,1	31 911	14 542	17 369	9,3	2008
112	60	52	3,5	31 713	14 585	17 128	9,2	2009
161	85	76	4,8	32 234	15 120	17 114	9,4	2010
145	80	65	4,4	31 380	15 015	16 365	9,5	2011 <sup>3</sup>
156	78	78	4,5	32 218	15 225	16 993	9,6	2012 <sup>3</sup>
175	86	89	5,0	32 792	15 820	16 972	9,6	2013 <sup>3</sup>
167	91	76	4,4	32 314	15 890	16 424	9,4	2014 <sup>3</sup>

Wanderungen über die Grenze von Berlin				Jahr
Zuzüge		Fortzüge		
absolut	je 1 000 Einwohner	absolut	je 1 000 Einwohner	
118 308	34,7	139 633	40,9	1998
122 449	36,1	129 464	38,2	1999
123 154	36,3	124 012	36,5	2000
125 324	37,0	114 857	33,9	2001
123 066	36,3	114 381	33,7	2002
116 141	34,2	115 664	34,1	2003
115 267	33,9	113 581	33,4	2004
117 082	34,5	106 881	31,5	2005
118 893	35,0	108 214	31,8	2006
126 947	37,3	114 951	33,7	2007
132 644	38,6	117 334	34,2	2008
143 852	41,9	133 335	38,8	2009
147 769	42,9	130 951	38,0	2010
158 864	48,1 r	119 443	36,2 r	2011 <sup>3</sup>
164 577	49,0	123 253	36,7	2012 <sup>3</sup>
169 466	49,9	127 574	37,5	2013 <sup>3</sup>
174 572	50,7	137 459	39,9	2014 <sup>3</sup>

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.22

### Zugezogene, Fortgezogene, Lebendgeborene und Gestorbene 1998 bis 2014





**Bevölkerungsentwicklung<sup>1</sup> 2011 bis 2014 nach Bezirken**

Jahr	Geburten- oder Sterbeüberschuss (-)			Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
2011 ...	1 581	1 970	-389	46 361	24 189	22 172
2012 ...	2 435	2 661	-226	46 755	23 981	22 774
2013 ...	2 246	2 225	21	44 093	22 952	21 141
2014 ...	5 054	3 131	1 923	39 982	21 325	18 657

01.17

**Bevölkerungsentwicklung<sup>1</sup> 2011 bis 2014 nach Bezirken**

Jahr	Bevölkerungszu- oder -abnahme (-) <sup>2</sup>					
	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner		
				insgesamt	männlich	weiblich
2011 ...	47 656	25 998	21 658	14,4	16,2	12,8
2012 ...	49 220	26 683	22 537	14,7	16,3	13,1
2013 ...	46 607	25 340	21 267	13,7	15,3	12,2
2014 ...	48 020	26 427	21 593	13,9	15,7	12,2

 Noch:  
 01.17

1 In der Berechnung der Bevölkerungsentwicklung wurden nur Ereignisse mit Datum nach dem 9. Mai 2011 (Zensusstichtag) berücksichtigt. Die vorliegenden Bevölkerungsbewegungen können daher von den Ergebnissen der Geburten-, Sterbefälle- und Wanderungsstatistik abweichen.

2 einschließlich sonstiger Veränderungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.23

**Eheschließungen 2010 bis 2014  
nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten**

01.18

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau				
	ledig	ver- witwet	ge- schie- den	insgesamt	
				absolut	%
2010					
Ledig .....	7 761	39	1 207	9 007	72,7
Verwitwet .....	55	20	131	206	1,7
Geschieden ....	1 337	73	1 771	3 181	25,7
Insgesamt	9 153	132	3 109	12 394	x
%	73,9	1,1	25,1	x	100
2011					
Ledig .....	7 927	31	1 192	9 150	72,9
Verwitwet .....	52	25	125	202	1,6
Geschieden ....	1 419	67	1 706	3 192	25,4
Insgesamt	9 398	123	3 023	12 544	x
%	74,9	1,0	24,1	x	100
2012					
Ledig .....	8 514	43	1 224	9 781	74,0
Verwitwet .....	43	17	131	191	1,4
Geschieden ....	1 357	87	1 806	3 250	24,6
Insgesamt	9 914	147	3 161	13 222	x
%	75,0	1,1	23,9	x	100
2013					
Ledig .....	8 572	35	1 113	9 720	75,0
Verwitwet .....	34	18	123	175	1,3
Geschieden ....	1 346	63	1 659	3 068	23,7
Insgesamt	9 952	116	2 895	12 963	x
%	76,8	0,9	22,3	x	100
2014					
Ledig .....	8 925	33	1 202	10 160	76,0
Verwitwet .....	33	20	125	178	1,3
Geschieden ....	1 347	73	1 615	3 035	22,7
Insgesamt	10 305	126	2 942	13 373	x
%	77,1	0,9	22,0	x	100

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.25

**Durchschnittliches Heiratsalter 1998 bis 2014  
nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten**

01.19

Jahr	Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
1998 ...	36,7	31,8	63,3	45,6
1999 ...	37,3	32,2	63,3	46,4
2000 ...	37,5	32,6	62,0	46,5
2001 ...	39,0	33,2	64,0	48,1
2002 ...	37,5	33,0	61,0	46,7
2003 ...	38,0	33,2	63,6	47,5
2004 ...	38,6	33,9	64,5	48,0
2005 ...	38,9	34,3	63,7	48,4
2006 ...	38,7	34,2	63,9	48,8
2007 ...	38,7	34,2	64,7	49,2
2008 ...	38,9	34,4	64,2	49,4
2009 ...	39,0	34,6	65,0	49,8
2010 ...	39,1	34,6	63,9	50,1
2011 ...	39,4	34,9	66,8	50,7
2012 ...	39,4	35,0	65,5	51,1
2013 ...	39,5	35,1	66,8	51,7
2014 ...	39,2	35,1	66,9	51,5
Frauen				
1998 ...	33,7	29,3	50,7	42,2
1999 ...	34,1	29,7	51,2	42,6
2000 ...	35,5	30,1	50,8	43,0
2001 ...	35,6	30,5	52,5	44,7
2002 ...	34,4	30,3	50,9	42,9
2003 ...	34,7	30,6	51,6	43,8
2004 ...	35,2	31,1	53,1	44,3
2005 ...	35,6	31,5	52,6	44,8
2006 ...	35,3	31,3	54,0	45,1
2007 ...	35,4	31,5	52,4	45,4
2008 ...	35,7	31,6	53,5	46,2
2009 ...	35,8	31,9	53,5	46,4
2010 ...	35,8	31,9	53,3	46,7
2011 ...	36,2	32,5	53,8	46,8
2012 ...	36,2	32,2	54,1	47,6
2013 ...	36,3	32,7	56,2	47,8
2014 ...	36,2	32,5	56,4	48,3

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.26

**Gerichtliche Entscheidungen in Ehesachen 2014 nach Art der Entscheidung**

01.20

Art der Entscheidung	Ins-gesamt	Antragsteller/Kläger						beide
		Mann			Frau			
		ins-gesamt	ohne	mit	ins-gesamt	ohne	mit	
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
Insgesamt .....	6 507	2 445	100	2 345	3 252	207	3 045	810
Gerichtliche								
Ehelösungen .....	6 413	2 411	97	2 314	3 215	199	3 016	787
Scheidung der Ehe .....	6 405	2 407	93	2 314	3 213	197	3 016	785
vor einjähriger Trennung .....	56	16	1	15	35	1	34	5
nach ein- und dreijähriger Trennung .....	6 326	2 384	92	2 292	3 172	195	2 977	770
Aufhebung der Ehe .....	8	4	4	–	2	2	–	2
Abweisungen .....	94	34	3	31	37	8	29	23

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.28

**Ehescheidungen 2014 nach Altersunterschied der Ehegatten**

01.21

Altersunterschied der Ehegatten	Ins-gesamt	Jahr der Eheschließung							
		1988 und früher		1989 bis 1998		1999 bis 2008		2009 bis 2014	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Weniger als 1 Jahr	1 118	240	21,5	256	22,9	433	38,7	189	16,9
1 bis 3 Jahre .....	2 373	417	17,6	602	25,4	970	40,9	384	16,2
4 bis 6 Jahre .....	1 256	161	12,8	271	21,6	580	46,2	244	19,4
7 bis 10 Jahre .....	862	82	9,5	188	21,8	419	48,6	173	20,1
11 bis 15 Jahre .....	460	26	5,7	93	20,2	249	54,1	92	20,0
16 Jahre und mehr	336	7	2,1	50	14,9	209	62,2	70	20,8
Insgesamt	6 405	933	14,6	1 460	22,8	2 860	44,7	1 152	18,0

**Zusammengefasste Geburtenziffer<sup>1</sup> 1991 bis 2014 nach Bezirken**

Bezirk	1991	1995	2000	2005	2010	2011 <sup>2</sup>	2012 <sup>2</sup>	2013 <sup>2</sup>	2014 <sup>2</sup>
Mitte .....	1 299	1 203	1 330	1 322	1 386	1 453	1 441	1 441	x
Friedrh.-Kreuzb. ....	1 308	1 204	1 227	1 098	1 167	1 212	1 207	1 189	x
Pankow .....	832	803	979	1 074	1 305	1 321	1 290	1 317	x
Charlbg.-Wilmersd. ....	1 101	1 063	1 019	1 035	1 129	1 243	1 325	1 246	x
Spandau .....	1 243	1 246	1 332	1 238	1 532	1 610	1 573	1 523	x
Steglitz-Zehlend. ....	1 188	1 067	1 067	1 110	1 306	1 411	1 448	1 502	x
Tempelh.-Schöneb. ....	1 206	1 134	1 200	1 187	1 309	1 332	1 316	1 364	x
Neukölln .....	1 346	1 369	1 498	1 394	1 434	1 467	1 464	1 445	x
Treptow-Köpenick .....	876	818	1 162	1 174	1 391	1 405	1 472	1 428	x
Marzahn-Hellersd. ....	879	811	1 132	1 203	1 415	1 473	1 568	1 556	x
Lichtenberg .....	743	772	1 077	1 129	1 373	1 356	1 497	1 370	x
Reinickendorf .....	1 258	1 200	1 259	1 288	1 496	1 582	1 638	1 642	x
Berlin	1 103	1 057	1 183	1 185	1 344	1 394	1 418	1 399	1 456

01.22

1 berechnet nach der Altersjahrmethode

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.29

 2 berechnet auf Basis des Zensus 2011;  
 2011 bis 2013 berichtete Zahlen

**Mehrlingsgeburten 1991 bis 2014**

Jahr	Ins- gesamt	Zwillinge			Drillinge				Sonstige Mehrlings- geburten
		2 männl.	1 männl. 1 weibl.	2 weibl.	2 männl. 1 weibl.	1 männl. 2 weibl.	3 männl.	3 weibl.	
1991 .....	347	108	115	114	2	4	3	1	-
1992 .....	339	114	104	113	5	-	-	3	-
1993 .....	355	108	122	113	2	7	3	-	-
1994 .....	366	135	105	114	4	2	4	1	1
1995 .....	365	112	132	117	2	1	1	-	-
1996 .....	403	142	128	121	3	3	2	4	-
1997 .....	387	116	146	113	6	3	2	1	-
1998 .....	404	119	138	129	7	6	4	1	-
1999 .....	468	132	167	150	5	6	1	5	2
2000 .....	417	132	151	125	4	3	2	-	-
2001 .....	436	137	158	129	3	1	5	2	1
2002 .....	490	167	168	138	4	5	2	6	-
2003 .....	471	141	171	148	3	4	1	3	-
2004 .....	516	176	191	135	2	4	2	6	-
2005 .....	416	140	150	121	2	2	-	-	1
2006 .....	497	174	173	139	6	1	3	1	-
2007 .....	539	168	188	172	5	1	2	3	-
2008 .....	583	194	206	169	4	2	4	3	1
2009 .....	608	190	234	170	4	5	1	3	1
2010 .....	600	192	225	168	5	3	4	2	1
2011 .....	613	196	216	184	3	5	3	5	1
2012 .....	630	203	219	195	3	5	2	2	1
2013 .....	648	215	233	200	8	5	-	2	-
2014 .....	703	227	257	206	3	4	3	3	-
Miteinander verheiratete Eltern	431	138	173	111	3	4	2	-	-
Nicht miteinander verheiratete Eltern	272	89	84	95	-	-	1	3	-

01.23

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.30

## Gestorbene 2014 nach Altersgruppen und Familienstand

01.24

Altersgruppe in Jahren	Gestorbene			Davon			
	ins- gesamt	%	je 1 000 Einwohner <sup>1 2</sup>	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
insgesamt							
unter 1 ...	103	0,3	2,8	103	–	–	–
1 bis unter 5 ...	13	0,0	0,1	13	–	–	–
5 bis unter 10 ...	12	0,0	0,1	12	–	–	–
10 bis unter 20 ...	35	0,1	0,1	35	–	–	–
20 bis unter 30 ...	160	0,5	0,3	148	11	1	–
30 bis unter 40 ...	329	1,0	0,6	242	61	1	25
40 bis unter 50 ...	887	2,7	1,8	447	252	12	176
50 bis unter 60 ...	2 571	8,0	5,3	846	899	96	730
60 bis unter 70 ...	4 315	13,4	12,0	757	1 985	459	1 114
70 bis unter 80 ...	9 254	28,6	26,5	947	4 530	2 146	1 631
80 und mehr .....	14 635	45,3	96,1	1 085	4 141	7 991	1 418
Insgesamt	32 314	100	9,4	4 635	11 879	10 706	5 094
männlich							
unter 1 ...	61	0,4	3,2	61	–	–	–
1 bis unter 5 ...	10	0,1	0,1	10	–	–	–
5 bis unter 10 ...	8	0,1	0,1	8	–	–	–
10 bis unter 20 ...	25	0,2	0,2	25	–	–	–
20 bis unter 30 ...	109	0,7	0,4	104	5	–	–
30 bis unter 40 ...	217	1,4	0,8	179	27	–	11
40 bis unter 50 ...	595	3,7	2,3	336	148	6	105
50 bis unter 60 ...	1 712	10,8	7,1	643	542	32	495
60 bis unter 70 ...	2 763	17,4	16,3	563	1 324	170	706
70 bis unter 80 ...	5 379	33,9	34,4	599	3 143	760	877
80 und mehr .....	5 011	31,5	99,1	220	2 823	1 659	309
Zusammen	15 890	100	9,4	2 748	8 012	2 627	2 503
weiblich							
unter 1 ...	42	0,3	2,3	42	–	–	–
1 bis unter 5 ...	3	0,0	0,0	3	–	–	–
5 bis unter 10 ...	4	0,0	0,1	4	–	–	–
10 bis unter 20 ...	10	0,1	0,1	10	–	–	–
20 bis unter 30 ...	51	0,3	0,2	44	6	1	–
30 bis unter 40 ...	112	0,7	0,4	63	34	1	14
40 bis unter 50 ...	292	1,8	1,2	111	104	6	71
50 bis unter 60 ...	859	5,2	3,6	203	357	64	235
60 bis unter 70 ...	1 552	9,4	8,2	194	661	289	408
70 bis unter 80 ...	3 875	23,6	20,1	348	1 387	1 386	754
80 und mehr .....	9 624	58,6	94,6	865	1 318	6 332	1 109
Zusammen	16 424	100	9,3	1 887	3 867	8 079	2 591

1 bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr berechnet auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

2 berechnet auf Basis des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.31

## Sterbehäufigkeit 1991 bis 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

01.25

Altersgruppe in Jahren	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe <sup>1</sup>											
	1991		2001		2011 <sup>2</sup>		2012 <sup>2</sup>		2013 <sup>2</sup>		2014 <sup>2</sup>	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ...	7,7	6,5	4,1	2,7	4,2	2,2	2,5	2,5	3,7	3,4	3,2	2,3
1 bis unter 5 ...	0,5	0,5	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0
5 bis unter 10 ...	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
10 bis unter 15 ...	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0
15 bis unter 20 ...	0,9	0,3	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,0	0,2	0,1
20 bis unter 25 ...	1,2	0,5	0,6	0,3	0,5	0,2	0,5	0,2	0,4	0,2	0,5	0,2
25 bis unter 30 ...	1,5	0,5	0,7	0,3	0,6	0,2	0,5	0,2	0,6	0,2	0,4	0,2
30 bis unter 35 ...	2,1	0,9	0,9	0,4	0,7	0,4	0,6	0,3	0,6	0,4	0,6	0,3
35 bis unter 40 ...	2,9	1,2	1,4	0,8	1,2	0,5	1,0	0,6	1,1	0,6	1,1	0,6
40 bis unter 45 ...	3,8	2,0	2,6	1,4	1,8	1,1	1,6	1,0	1,6	0,9	1,5	0,8
45 bis unter 50 ...	5,8	2,9	4,3	2,2	3,3	1,6	3,2	1,7	3,3	1,6	3,0	1,5
50 bis unter 55 ...	9,0	4,4	6,6	3,0	5,7	3,1	5,1	2,9	5,4	2,7	5,5	2,9
55 bis unter 60 ...	14,1	6,9	10,5	4,7	9,1	4,4	8,7	4,3	8,7	4,3	9,1	4,5
60 bis unter 65 ...	21,9	12,2	14,8	7,2	13,8	7,3	13,3	7,1	13,9	6,8	13,9	6,6
65 bis unter 70 ...	33,2	18,9	22,9	12,2	20,3	10,8	20,2	10,9	20,4	10,3	19,4	10,2
70 bis unter 75 ...	51,7	29,9	37,2	22,1	28,2	15,4	28,7	15,5	28,9	16,9	28,4	15,3
75 bis unter 80 ...	84,0	50,6	58,2	36,3	46,0	27,8	43,0	28,5	43,6	27,7	42,6	25,9
80 bis unter 85 ...	126,9	85,1	91,5	61,0	74,4	52,1	75,8	56,1	77,4	53,3	70,7	49,8
85 bis unter 90 ...	188,3	148,4	149,6	116,7	130,5	98,1	131,7	99,9	124,6	102,1	119,0	95,5
90 und mehr .....	280,0	258,1	198,9	202,8	230,3	211,8	241,2	214,7	224,3	208,2	223,4	201,7
Insgesamt	10,9	14,3	8,6	10,8	9,4	9,6	9,3	9,9	9,5	9,7	9,4	9,3

1 bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr berechnet auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

2 berechnet auf Basis des Zensus 2011; 2011 bis 2013 berichtigte Zahlen

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.33

**Wanderungen über die Grenze von Berlin 2014  
nach Herkunfts- und Zielgebieten<sup>1</sup>**

01.26

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss (-)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein ...	2 507	1 304	2 399	1 212	108	92
Hamburg .....	3 291	1 669	2 790	1 438	501	231
Niedersachsen .....	6 715	3 453	5 416	2 650	1 299	803
Bremen .....	978	508	674	342	304	166
Nordrhein-Westfalen	11 352	5 697	8 089	3 989	3 263	1 708
Hessen .....	5 082	2 571	3 786	1 816	1 296	755
Rheinland-Pfalz .....	2 105	1 087	1 497	728	608	359
Baden-Württemberg	7 259	3 640	5 945	2 843	1 314	797
Bayern .....	8 452	4 116	6 787	3 304	1 665	812
Saarland .....	506	264	337	169	169	95
Brandenburg .....	20 463	9 802	30 152	15 049	- 9 689	- 5 247
Mecklenburg- Vorpommern .....	3 231	1 564	3 161	1 578	70	- 14
Sachsen .....	4 532	2 282	4 095	2 043	437	239
Sachsen-Anhalt .....	3 006	1 517	2 351	1 126	655	391
Thüringen .....	1 999	1 036	1 327	685	672	351
Bundesgebiet	81 478	40 510	78 806	38 972	2 672	1 538
Ausland <sup>2</sup> .....	93 094	40 858	58 653	25 061	34 441	15 797
Insgesamt	174 572	81 368	137 459	64 033	37 113	17 335

<sup>1</sup> siehe Vorbemerkungen unter der Definition „Wanderungen“

<sup>2</sup> einschließlich unbekanntes Ausland und Wanderungsfälle ohne Angabe eines Herkunfts- bzw. Zielgebietes

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.34



**Wanderungen über die Grenze von Berlin 2014  
 nach Altersgruppen<sup>1</sup>**

01.27

Altersgruppe in Jahren	Wanderungen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Personen			%		
	Zuzüge					
unter 14 ...	15 734	8 050	7 684	9,0	8,6	9,4
14 bis unter 18 ...	3 857	2 060	1 797	2,2	2,2	2,2
18 bis unter 21 ...	13 183	6 004	7 179	7,6	6,4	8,8
21 bis unter 25 ...	30 223	14 313	15 910	17,3	15,4	19,6
25 bis unter 30 ...	39 723	20 931	18 792	22,8	22,5	23,1
30 bis unter 40 ...	38 320	22 531	15 789	22,0	24,2	19,4
40 bis unter 50 ...	16 965	10 586	6 379	9,7	11,4	7,8
50 bis unter 65 ...	11 269	6 449	4 820	6,5	6,9	5,9
65 und mehr .....	5 298	2 280	3 018	3,0	2,4	3,7
<b>Insgesamt</b>	<b>174 572</b>	<b>93 204</b>	<b>81 368</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	darunter aus den Bundesländern					
unter 14 ...	5 661	2 871	2 790	6,9	7,0	6,9
14 bis unter 18 ...	1 355	636	719	0,8	0,7	0,9
18 bis unter 21 ...	6 252	2 531	3 721	3,6	2,7	4,6
21 bis unter 25 ...	13 788	6 115	7 673	7,9	6,6	9,4
25 bis unter 30 ...	20 686	10 375	10 311	11,8	11,1	12,7
30 bis unter 40 ...	17 469	9 877	7 592	10,0	10,6	9,3
40 bis unter 50 ...	6 853	4 090	2 763	3,9	4,4	3,4
50 bis unter 65 ...	5 509	2 935	2 574	3,2	3,1	3,2
65 und mehr .....	3 905	1 538	2 367	2,2	1,7	2,9
<b>Zusammen</b>	<b>81 478</b>	<b>40 968</b>	<b>40 510</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	Fortzüge					
unter 14 ...	14 409	7 225	7 184	10,5	9,8	11,2
14 bis unter 18 ...	2 317	1 164	1 153	1,3	1,2	1,4
18 bis unter 21 ...	5 897	2 849	3 048	3,4	3,1	3,7
21 bis unter 25 ...	17 805	8 284	9 521	10,2	8,9	11,7
25 bis unter 30 ...	27 114	13 580	13 534	15,5	14,6	16,6
30 bis unter 40 ...	34 534	19 663	14 871	19,8	21,1	18,3
40 bis unter 50 ...	16 749	10 562	6 187	9,6	11,3	7,6
50 bis unter 65 ...	12 357	7 284	5 073	7,1	7,8	6,2
65 und mehr .....	6 277	2 815	3 462	3,6	3,0	4,3
<b>Insgesamt</b>	<b>137 459</b>	<b>73 426</b>	<b>64 033</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	darunter in die Bundesländer					
unter 14 ...	9 455	4 773	4 682	12,0	12,0	12,0
14 bis unter 18 ...	1 304	633	671	0,7	0,7	0,8
18 bis unter 21 ...	3 775	1 747	2 028	2,2	1,9	2,5
21 bis unter 25 ...	8 768	3 980	4 788	5,0	4,3	5,9
25 bis unter 30 ...	15 319	7 273	8 046	8,8	7,8	9,9
30 bis unter 40 ...	19 319	10 274	9 045	11,1	11,0	11,1
40 bis unter 50 ...	8 868	5 209	3 659	5,1	5,6	4,5
50 bis unter 65 ...	7 343	3 987	3 356	4,2	4,3	4,1
65 und mehr .....	4 655	1 958	2 697	2,7	2,1	3,3
<b>Zusammen</b>	<b>78 806</b>	<b>39 834</b>	<b>38 972</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> siehe Vorbemerkungen unter der Definition „Wanderungen“

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.35



## Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen..... 68

Tabellen..... 72

**Bevölkerung 2014**

02.01 ... nach Familienstand und überwiegendem Lebensunterhalt..... 72

02.02 ... nach Bezirken und Beteiligung am Erwerbsleben ..... 73

02.03 ... nach Bezirken und monatlichem Nettoeinkommen..... 73

02.04 **Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2014  
nach Altersgruppen** ..... 74

**Erwerbstätige 2014**

02.05 ... nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf..... 75

02.06 ... nach Wirtschaftsbereichen und Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung ..... 76

02.07 ... nach Altersgruppen und Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung..... 77

02.08 **Erwerbstätige 2000 bis 2014**..... 78

02.09 **Erwerbstätige (Arbeitsort) 2000 bis 2014  
nach Wirtschaftsbereichen** ..... 79

02.10 **Selbständige und mithelfende Familienangehörige  
(Arbeitsort) 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen** ..... 80

02.11 **Arbeitnehmer (Arbeitsort) 2000 bis 2014  
nach Wirtschaftsbereichen** ..... 81

**Geleistete Arbeitsstunden 2000 bis 2014  
nach Wirtschaftsbereichen**

02.12 ... je Erwerbstätigen..... 82

02.13 ... je Arbeitnehmer ..... 83

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2014**

02.14 ... mit Wohnort in Berlin nach Wirtschaftsbereichen ..... 84

02.15 ... mit Arbeitsort in Berlin nach Wirtschaftsbereichen ..... 85

02.16 ... mit Arbeitsort in Berlin nach Altersgruppen ..... 86

02.17 ... Ausländer mit Arbeitsort in Berlin nach Staatsangehörigkeiten..... 86

02.18 ... Einpendler und Auspendler über die Grenze von Berlin  
nach Wohn- bzw. Arbeitsorten ..... 87

## Arbeitsmarkt

**Arbeitslose und Arbeitslosenquoten**

02.19 ... 2013 und 2014 nach Monaten..... 89

02.20 ... im Jahresdurchschnitt 2013 und 2014 nach Bezirken ..... 90

**Arbeitslose 2013 und 2014**

02.21 ... nach Monaten, Geschlecht und Staatsangehörigkeit..... 91

02.22 ... nach Monaten und ausgewählten Altersgruppen ..... 92

02.23 **Offene Stellen 2013 und 2014 nach Monaten  
und Voll-/Teilzeitbeschäftigung**..... 93

Dieser Abschnitt enthält Angaben zu Erwerbsbeteiligung und Beschäftigungsverhältnissen der Bevölkerung sowie zur Lage auf dem Arbeitsmarkt, denen verschiedene Quellen zugrunde liegen.

Der **Mikrozensus** ist eine Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik bei jährlich einem Prozent der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Diese Repräsentativstatistik ermöglicht Auswertungen in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerung nach Struktur, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Ausbildungsstand und über die wirtschaftliche und soziale Situation der Haushalte und Familien. Die Ergebnisse des Mikrozensus basieren für die Jahre ab 2011 auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011 und für die Jahre bis 2010 auf der Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung von 1987 (Berlin-West) beziehungsweise den Daten des Zentralen Einwohnerregisters der DDR vom 3. Oktober 1990 (Berlin-Ost). Für die Darstellung der Ergebnisse der Erwerbstätigkeit auf Individualenebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Lebensformkonzept – wird die Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung zugrunde gelegt.

Die **Erwerbstätigenrechnung** für Länder in Deutschland wird durch den Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, dem die Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören, durchgeführt. Sie liefert umfassende Angaben zur gesamtwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit des ökonomisch aktiven Teils der Bevölkerung auf der Grundlage einer Vielzahl erwerbsstatistischer Quellen. Als wichtiger Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entspricht sie den Vorgaben des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Die Länderergebnisse werden auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Zuletzt wurden die Erwerbstätigenzahlen im Rahmen der großen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2014 überarbeitet. Sie berücksichtigt die neuen Ansätze und Vorgaben des europaweit rechtsverbindlichen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, das mit der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (Amtsblatt der EU Nr. L 174, Seite 1 ff) veröffentlicht wurde. Revidierte Zeitreihen

der regionalen Erwerbstätigkeit liegen mit der Revision 2014 ab 2000 vor. Die revidierten Ergebnisse unterscheiden sich wegen datenbedingter und methodischer Änderungen von den bisher veröffentlichten Zahlen und sind mit diesen nicht vergleichbar. Die hier veröffentlichten Ergebnisse entsprechen dem Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2014/Februar 2015.

Die Erwerbstätigenzahlen gehören zu den wichtigsten Indikatoren der regionalen Arbeitsmarktbeobachtung und dienen der Information von Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft in wirtschafts-, sozial- und familienpolitischen Fragen. Je nach Zielsetzung werden die Erwerbstätigenzahlen konzeptionell unterschiedlich abgegrenzt, zum einen nach dem Arbeitsort (Inlandskonzept) und zum anderen nach dem Wohnort (Inländerkonzept). So ist es für die Arbeitsmarktbeobachtung einerseits wichtig, wie viele Personen in einer Region arbeiten. Das heißt, die Ermittlung der Erwerbstätigenzahlen erfolgt nach dem Arbeitsortkonzept (Inlandskonzept). Andererseits werden für Aussagen über die Erwerbssituation der in der Region lebenden Bevölkerung Zahlen nach dem Wohnortkonzept (Inländerkonzept) benötigt.

Die Erwerbstätigenzahlen werden als Jahresdurchschnittszahlen ermittelt. Die Ergebnisse des Zensus 2011 zur Erwerbstätigkeit sind in den jetzt vorliegenden Ergebnissen der Erwerbstätigenrechnung berücksichtigt.

Die **Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer** liefert Angaben über etwa drei Viertel der Erwerbstätigen. Damit ist sie die wichtigste Quelle für den Nachweis eines erwerbsstatistischen Gesamtbildes, wie es in der Erwerbstätigenrechnung als wichtigem Bestandteil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vollzogen wird. Gesetzliche Grundlage dieser Beschäftigungsstatistik ist das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – SGB (III) vom 24. 03. 1997 in der Fassung der aktuellen Änderungen. Den gesetzlichen Auftrag zur Durchführung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Durchführung der Beschäftigungsstatistik gründet sich auf das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung und zur Arbeitslosenversicherung der Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit.

Die Beschäftigungsstatistik liefert Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit ihrer Haupttätigkeit nach demographi-

schen, erwerbsstatistischen und sozialversicherungsrechtlichen Strukturmerkmalen sowie in wirtschaftsfachlicher Gliederung.

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung in der Beschäftigungsstatistik wurde ab dem Berichtsjahr 2008 auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Sie löste die Vorgängerversion WZ 2003 ab. Die Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik nach wirtschaftsfachlicher Gliederung der neuen WZ 2008 sind größtenteils nicht mit den Ergebnissen aus der Vorgängerversion WZ 2003 vergleichbar.

Aufgrund der Umstellung der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel werden erstmals ab Stichtag 30.6.2013 wieder für die Merkmale Arbeitszeit und Ausbildung Ergebnisse veröffentlicht, die jedoch mit früheren Veröffentlichungen nicht mehr vergleichbar sind.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse entsprechen den Ergebnissen nach der Revision 2014 in der Beschäftigungsstatistik. Mit der Revision wurden von der Bundesagentur für Arbeit methodische und inhaltliche Weiterentwicklungen umgesetzt sowie der technische Aufbereitungsprozess neu implementiert. Durch die Anpassung der Abgrenzung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die Harmonisierung mit dem ILO-Erwerbstätigenkonzept erhöhte sich insbesondere durch die Erweiterung der Abgrenzung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung um die Beschäftigten in Werkstätten für Behinderte die Zahl der Erwerbstätigen.

**Arbeitsmarktdaten** werden von der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages, wie im Sozialgesetzbuch (SGB III §§ 280 ff und § 53 SGB II) formuliert, bereitgestellt. Sie führt Register zur Arbeitslosigkeit, beschreibt die Lage sowie Entwicklung des Arbeitsmarktes und erstellt Statistiken. Aufgrund gesetzlicher, methodischer und organisatorischer Änderungen der Arbeitsmarktstatistik sowie der Einführung neuer IT-Verfahren bei der Datenübermittlung und -aufbereitung wurden von der Bundesagentur für Arbeit die Zahlen zur Arbeitslosigkeit für zurückliegende Jahre mehrmals korrigiert.

Die Vergleichbarkeit zwischen den Zahlen in diesem Jahrbuch und den Zahlen in früheren Veröffentlichungen ist deshalb teilweise nicht mehr gewährleistet.

## Definitionen und methodische Hinweise

### Mikrozensus

#### Lebensunterhalt

Für jede Person wird die Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts angegeben. Es ist jedoch möglich, dass neben der nachgewiesenen noch andere Unterhaltsquellen bestehen. Es kommt beispielsweise vor, dass Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

#### Beteiligung am Erwerbsleben

Nach ihrer Beteiligung gliedert sich die Bevölkerung in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen, wobei die Erwerbspersonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.

#### Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen, die mindestens im Alter von 15 Jahren sind und die eine auf den Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen – also Erwerbstätige und Erwerbslose. Nach dem Inländerkonzept müssen die Personen des Weiteren ihren Wohnsitz im betrachteten Bundesland haben. Der Ertrag der Tätigkeit und sein Beitrag zum Lebensunterhalt sowie die vertragsmäßige oder tatsächliche Arbeitszeit sind für die Zuordnung zu dem Kreis der Erwerbspersonen nicht von Bedeutung.

#### Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen Personen im Alter ab 15 Jahren, die in der Berichtswoche mindestens eine Stunde gegen Entgelt oder als Selbständige bzw. als mithelfende Familienangehörige gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Es spielt keine Rolle, ob die Tätigkeit regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübt wird. Es gelten auch Personen als erwerbstätig, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregeln gelten als erwerbstätig, ebenso Soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst (bis 2011 Wehrpflichtige) und Personen im Bundesfreiwilligendienst (bis 2011 Zivildienstleistende). Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich Tätige gehören nach dem bei der Volkszählung geltenden Erwerbskonzept des Internationalen Arbeitsamtes (ILO) nicht zu den Erwerbstätigen.

### Erwerbslose

Erwerbslose sind Erwerbspersonen, die nicht am Erwerbsleben teilnehmen, aber eine Erwerbstätigkeit suchen und innerhalb von zwei Wochen aufnehmen können.

Für die Zuordnung zu diesem Personenkreis ist es nicht von Bedeutung, ob eine Arbeitslosenmeldung bei einer Arbeitsagentur vorliegt.

### Nichterwerbspersonen

Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Hierzu zählen auch Hausfrauen/-männer sowie ausschließlich ehrenamtlich Tätige.

### Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch Selbst-einstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Das Nettoeinkommen bezieht sich auf den Monat vor der Erhebung.

## Erwerbstätigenrechnung

### Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer ihrer tatsächlich geleisteten Arbeitszeit. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt. Sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf nach Arbeitnehmer oder Selbständiger/mithelfender Familienangehöriger als auch nach Wirtschaftsbereichen wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Nach dem Inlands- bzw. Arbeitsortkonzept werden alle Erwerbstätigen bei inländischen Wirtschaftseinheiten – unabhängig von ihrem Wohnsitz – erfasst. Dazu zählen Einpendler im Inland, nicht jedoch Auspendler.

Nach dem Inländer- bzw. Wohnortkonzept werden alle Erwerbstätigen, die in der Region wohnen – unabhängig von ihrem Arbeitsort – erfasst. Dazu zählen Auspendler, nicht jedoch Einpendler in die Region.

### Selbständige/ mithelfende Familienangehörige

Als Selbständige werden Personen bezeichnet, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und or-

ganisatorisch leiten, ferner selbständige Handelsvertreter, alle freiberuflich Tätigen sowie Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige sind Personen, die in Unternehmen, Betrieben oder Arbeitsstätten mitarbeiten, die von einem Mitglied ihrer Familie als Selbständiger oder Tätiger Inhaber geleitet werden, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu beziehen und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

### Arbeitnehmer

Zu den Arbeitnehmern zählen alle Personen, die als Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende/Personen im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende, Praktikanten oder Heimarbeiter in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben.

### Marginal Beschäftigte

Als „marginal Beschäftigte“ werden Personen angesehen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sogenannte „Ein-Euro-Jobs“).

### Geleistete Arbeitsstunden

Erfasst wird die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen am Arbeitsort, d. h. die geleisteten Arbeitsstunden der Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, geringfügig Beschäftigte, Soldaten) und der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen für eine auf wirtschaftlichen Erwerb ausgerichtete Tätigkeit. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Hingegen gehören die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise Jahresurlaub, Erziehungsurlaub, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit nicht dazu. Ebenfalls nicht erfasst werden die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für die Fahrten von der Wohnung zum Arbeitsplatz und zurück. Es wird weder die Intensität noch die Qualität der geleisteten Arbeit berücksichtigt.

## Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Beschäftigungsstatistik)

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Personen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. In der Regel sind damit alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst. Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht erfasst werden somit der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden nach der regionalen Zuordnung sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Wohnort arbeiten, zählen als Auspendler. Als Einpendler zählen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen. Der Pendlersaldo ergibt sich aus der Differenz von Einpendlern abzüglich Auspendlern. Aus Sicht des Arbeitsortes kann der Pendlersaldo positiv (Einpendlerüberschuss) oder negativ (Auspendlerüberschuss) sein, je nachdem, ob die Zahl der Einpendler die der Auspendler übersteigt oder nicht.

### Ausländische Arbeitnehmer

Ausländische Arbeitnehmer sind in einem Beschäftigungsverhältnis stehende Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. In der Beschäftigungsstatistik werden Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit seit 2003 nicht mehr zu den Ausländern gezählt.

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden in Voll- und Teilzeitbeschäftigte unterschieden nach der dem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegenden vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit. Eine Teilzeitbeschäftigung liegt vor, wenn es sich um keine volle, aber eine regelmäßige Beschäftigung handelt.

### Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

## Arbeitsmarktdaten der Bundesagentur für Arbeit

### Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeitssuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen und sich persönlich bei einer Arbeitsagentur arbeitslos gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

### Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Zu den abhängig zivilen Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte und Beamte) zuzüglich der Arbeitslosen.

## Bevölkerung 2014 nach Familienstand und überwiegendem Lebensunterhalt

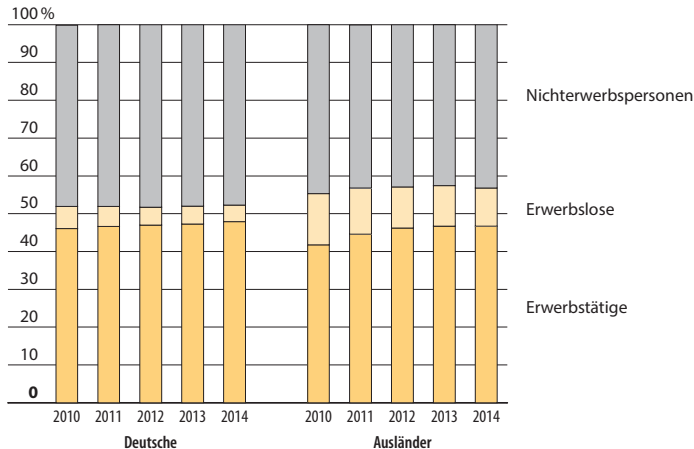
02.01

Familienstand	Insgesamt	Erwerbstätigkeit	Arbeitslosen-geld I	Leistungen nach Hartz IV	Rente, Pension	Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung	Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw., sonstige Unterstützungen <sup>1</sup>
Insgesamt .....	3 443,1	1 501,7	35,1	349,9	735,9	25,6	794,9
ledig .....	1 725,0	748,0	19,0	216,8	73,3	13,5	654,4
verheiratet .....	1 211,3	595,6	11,8	87,1	385,0	8,3	123,5
verwitwet .....	195,3	15,1	/	/	172,1	/	/
geschieden .....	311,4	143,0	/	43,3	105,4	/	12,6
Männlich .....	1 681,5	789,1	18,3	185,4	315,8	14,9	358,1
ledig .....	917,5	408,7	10,0	125,5	35,7	8,2	329,5
verheiratet .....	609,0	320,4	6,8	40,7	213,0	/	23,1
verwitwet .....	36,4	/	-	/	31,7	/	/
geschieden .....	118,7	57,1	/	18,8	35,5	/	/
Weiblich .....	1 761,5	712,5	16,8	164,6	420,1	10,7	436,8
ledig .....	807,6	339,3	9,0	91,3	37,6	5,4	324,9
verheiratet .....	602,3	275,1	/	46,4	172,1	/	100,5
verwitwet .....	159,0	12,2	/	/	140,4	/	/
geschieden .....	192,7	86,0	/	24,5	70,0	/	8,1
Deutsch .....	2 967,3	1 306,9	29,5	248,2	698,3	21,3	663,2
Ausländisch .....	475,7	194,8	5,6	101,8	37,6	/	131,7

<sup>1</sup> einschließlich Elterngeld/Erziehungsgeld, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, sonstige Unterstützung (z. B. Asylbewerberleistung ...)

Ergebnisse des Mikrozensus

## Bevölkerung 2010 bis 2014 nach Staatsangehörigkeit und Beteiligung am Erwerbsleben





## Bevölkerung 2014 nach Bezirken und Beteiligung am Erwerbsleben

Bezirk	Bevölkerung	Darunter Erwerbspersonen					
		zusammen		Erwerbstätige		Erwerbslose	
		1 000	% von Bevölkerung	1 000	% von Erwerbspersonen	1 000	% von Erwerbspersonen
Mitte .....	341,5	191,2	56,0	164,7	86,2	26,4	13,8
Friedrh.-Kreuzb. ....	265,9	161,3	60,7	146,8	91,0	14,5	9,0
Pankow .....	372,9	228,2	61,2	215,0	94,2	13,2	5,8
Charlbg.-Wilmerdsd.	304,5	159,4	52,3	145,2	91,1	14,1	8,9
Spandau .....	223,5	101,9	45,6	88,6	87,0	13,3	13,0
Steglitz-Zehlend. ....	285,6	131,0	45,9	121,4	92,7	9,6	7,3
Tempelh.-Schöneb.	326,3	174,4	53,5	157,5	90,3	16,9	9,7
Neukölln .....	314,8	155,4	49,4	134,4	86,5	21,0	13,5
Treptow-Köpenick	244,6	132,9	54,3	121,8	91,7	11,1	8,3
Marzahn-Hellersd.	251,7	138,3	54,9	123,9	89,6	14,4	10,4
Lichtenberg .....	263,9	142,5	54,0	128,2	89,9	14,3	10,1
Reinickendorf .....	247,8	107,0	43,2	96,8	90,5	10,2	9,5
Berlin	3 443,1	1 823,4	53,0	1 644,4	90,2	179,1	9,8
männlich ....	1 681,5	957,4	56,9	852,1	89,0	105,3	11,0
weiblich .....	1 761,5	866,1	49,2	792,3	91,5	73,8	8,5
deutsch .....	2 967,3	1 553,1	52,3	1 422,1	91,6	131,0	8,4
ausländisch	475,7	270,3	56,8	222,3	82,2	48,1	17,8

Ergebnisse des Mikrozensus

## Bevölkerung 2014 nach Bezirken und monatlichem Nettoeinkommen

Bezirk	Ins-gesamt <sup>1</sup>	Mit monatlichem Nettoeinkommen von ... EUR								Ohne Einkommen
		unter 300	300 bis unter 500	500 bis unter 700	700 bis unter 900	900 bis unter 1 100	1 100 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 und mehr	
		1 000								
Mitte .....	341,5	13,4	21,5	35,1	41,7	30,4	26,6	21,8	100,8	50,3
Friedrh.-Kreuzb. ....	265,9	14,5	12,8	21,1	31,9	27,9	22,7	17,5	79,2	38,3
Pankow .....	372,9	8,0	10,6	16,8	28,1	35,7	39,4	37,7	143,4	53,3
Charlbg.-Wilmerdsd.	304,5	12,2	14,1	20,1	29,4	28,9	23,0	24,4	107,9	44,6
Spandau .....	223,5	11,5	15,7	14,4	30,7	23,0	21,8	17,1	60,1	29,2
Steglitz-Zehlend. ....	285,6	10,1	12,6	11,4	21,3	21,6	23,7	22,2	113,1	49,4
Tempelh.-Schöneb.	326,3	13,2	15,5	19,4	30,0	29,5	26,2	24,0	113,6	54,8
Neukölln .....	314,8	19,9	20,6	30,0	38,1	32,2	30,8	23,7	68,3	50,5
Treptow-Köpenick	244,6	5,6	7,0	12,1	26,2	26,2	31,2	22,7	78,7	35,1
Marzahn-Hellersd.	251,7	11,1	12,4	18,9	30,1	28,3	34,0	23,2	63,2	30,2
Lichtenberg .....	263,9	8,6	10,0	18,1	30,9	30,4	36,4	28,8	67,3	33,5
Reinickendorf .....	247,8	10,6	15,8	17,0	22,7	22,5	24,5	22,8	75,6	36,2
Berlin	3 443,1	138,8	168,6	234,4	361,1	336,6	340,3	285,8	1 071,2	505,4
männlich ....	1 681,5	57,1	71,5	107,0	167,9	149,0	157,8	136,7	589,8	244,2
weiblich .....	1 761,5	81,7	97,1	127,4	193,1	187,6	182,5	149,1	481,4	261,1
deutsch .....	2 967,3	112,1	123,3	169,6	295,2	280,1	302,4	256,8	986,6	440,2
ausländisch	475,7	26,7	45,4	64,9	65,8	56,5	37,8	29,0	84,6	65,2

1 einschließlich ohne Angabe

Ergebnisse des Mikrozensus

## Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2014 nach Altersgruppen

02.04

Altersgruppe in Jahren	Erwerbspersonen			Erwerbsquoten <sup>1</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%		
15 bis unter 20 ...	26,5	16,4	10,1	19,2	22,7	15,5
20 bis unter 25 ...	120,4	56,8	63,6	62,1	63,3	61,1
25 bis unter 30 ...	230,7	115,7	114,9	78,8	81,3	76,5
30 bis unter 40 ...	454,7	241,2	213,4	86,6	90,8	82,2
40 bis unter 50 ...	445,2	241,5	203,7	88,2	91,9	84,2
50 bis unter 55 ...	224,9	117,5	107,5	85,1	86,9	83,3
55 bis unter 60 ...	174,0	88,6	85,4	79,8	82,1	77,5
60 bis unter 65 ...	110,3	57,1	53,2	55,8	62,3	50,1
65 und mehr .....	36,7	22,5	14,2	5,6	7,9	3,8
15 bis unter 65 ...	1 786,7	934,8	851,9	76,5	80,1	73,0
Insgesamt <sup>2</sup>	1 823,4	957,4	866,1	53,0	56,9	49,2

1 Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung  
je Geschlecht und Altersgruppe

Ergebnisse des Mikrozensus

2 Bezugsgröße für die Erwerbsquoten ist die Bevölkerung  
(ohne Altersbegrenzung) je Geschlecht

## Erwerbstätige 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

02.05

Wirtschafts- bereich	Ins- gesamt		Selbständige, Mithelfende Familien- angehörige		Angestellte <sup>1</sup> , Beamte		Arbeiter <sup>1</sup>	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	/	/	/	/	/	/
Verarbeitendes Gewerbe <sup>2</sup> .....	131,3	8,0	9,4	3,4	89,0	7,7	27,4	16,0
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung .....	16,7	1,0	/	/	12,8	1,1	/	/
Baugewerbe .....	92,8	5,6	21,1	7,8	38,9	3,4	29,7	17,4
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe .....	293,4	17,8	37,3	13,7	208,8	18,1	35,6	20,9
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	182,6	11,1	32,1	11,8	128,7	11,2	18,2	10,7
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	36,2	2,2	/	/	30,5	2,6	/	/
Grundstücks- und Wohnungs- wesen, wirtschaftliche Dienstleistungen .....	284,7	17,3	75,2	27,6	169,5	14,7	31,5	18,5
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	130,4	7,9	-	-	125,4	10,9	/	/
Öffentliche und private Dienstleistungen <sup>3</sup> .....	474,1	28,8	92,1	33,8	348,2	30,2	21,6	12,7
Insgesamt	1 644,4	100	272,2	100	1 153,1	100	170,5	100
weiblich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	/	/	/	/	/	/
Verarbeitendes Gewerbe <sup>2</sup> .....	45,5	5,7	/	/	35,0	5,6	6,5	13,9
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung .....	/	/	-	-	/	/	/	/
Baugewerbe .....	12,3	1,6	/	/	9,9	1,6	/	/
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe .....	141,6	17,9	10,9	10,8	115,4	18,5	11,4	24,2
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	52,5	6,6	8,2	8,1	41,8	6,7	/	/
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	18,8	2,4	/	/	17,5	2,8	/	/
Grundstücks- und Wohnungs- wesen, wirtschaftliche Dienstleistungen .....	131,9	16,6	27,6	27,3	86,5	13,9	13,3	28,2
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	71,8	9,1	-	-	70,0	11,3	/	/
Öffentliche und private Dienstleistungen <sup>3</sup> .....	313,0	39,5	49,8	49,4	241,7	38,8	12,9	27,5
Zusammen	792,3	100	100,9	100	622,0	100	47,0	100

1 ohne Auszubildende

Ergebnisse des Mikrozensus

2 einschließlich Bergbau und Gewinnung  
von Steinen und Erden3 Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und  
Sozialwesen; Kunst, Unterhaltung und Erholung;  
sonstige Dienstleistungen; private Haushalte;  
exterritoriale Organisationen und Körperschaften

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.02

**Erwerbstätige 2014 nach Wirtschaftsbereichen  
und Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung**

02.06

Wirtschafts- bereich	Ins- gesamt	Voll-/Teilzeitbeschäftigung					
		Voll- zeit	Teil- zeit	darunter nach Gründen			
				Aus- und Fort- bildung	Vollzeittätigkeit		persönliche oder familiäre Verpflich- tungen
					nicht zu finden	nicht er- wünscht	
1 000							
insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	/	-	/	-	/
Verarbeitendes Gewerbe <sup>1</sup> .....	131,3	113,4	17,9	/	/	5,5	/
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung .....	16,7	14,8	/	/	/	/	/
Baugewerbe .....	92,8	78,5	14,2	/	5,5	5,4	/
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe .....	293,4	184,1	109,3	19,4	38,8	29,9	16,3
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	182,6	146,6	36,0	8,9	8,4	9,8	6,7
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	36,2	28,6	7,5	/	/	/	/
Grundstücks- und Wohnungs- wesen, wirtschaftliche Dienstleistungen .....	284,7	208,0	76,6	11,1	18,2	27,8	14,4
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	130,4	110,5	19,8	/	/	7,0	7,5
Öffentliche und private Dienstleistungen <sup>2</sup> .....	474,1	304,3	169,7	26,5	37,5	60,7	37,4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 644,4</b>	<b>1 190,8</b>	<b>453,5</b>	<b>73,5</b>	<b>116,5</b>	<b>150,0</b>	<b>90,5</b>
weiblich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	/	-	/	-	-
Verarbeitendes Gewerbe <sup>1</sup> .....	45,5	34,8	10,7	/	/	/	/
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung .....	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe .....	12,3	8,1	/	/	/	/	/
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe .....	141,6	73,8	67,9	12,6	19,3	18,5	15,1
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	52,5	38,0	14,5	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	18,8	13,3	5,4	/	/	/	/
Grundstücks- und Wohnungs- wesen, wirtschaftliche Dienstleistungen .....	131,9	82,7	49,2	5,3	10,7	16,5	13,2
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	71,8	55,7	16,1	/	/	5,5	7,1
Öffentliche und private Dienstleistungen <sup>2</sup> .....	313,0	190,7	122,3	13,5	27,0	43,0	33,9
<b>Zusammen</b>	<b>792,3</b>	<b>500,8</b>	<b>291,4</b>	<b>37,4</b>	<b>66,2</b>	<b>94,9</b>	<b>80,7</b>

1 einschließlich Bergbau und Gewinnung  
von Steinen und Erden

Ergebnisse des Mikrozensus

2 Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und  
Sozialwesen; Kunst, Unterhaltung und Erholung;  
sonstige Dienstleistungen; private Haushalte;  
exterritoriale Organisationen und Körperschaften

**Erwerbstätige 2014 nach Altersgruppen  
und Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung**

02.07

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	Voll-/Teilzeitbeschäftigung					
		Voll- zeit	Teil- zeit	darunter nach Gründen			
				Aus- und Fort- bildung	Vollzeittätigkeit		persönliche oder familiäre Verpflich- tungen
					nicht zu finden	nicht er- wünscht	
1 000							
insgesamt							
15 bis unter 25 ...	124,1	81,7	42,4	26,8	6,7	5,4	/
25 bis unter 35 ...	426,2	305,5	120,7	42,6	28,7	27,8	18,4
35 bis unter 45 ...	380,6	273,9	106,7	/	28,4	29,7	38,9
45 bis unter 55 ...	419,8	323,6	96,2	/	31,1	40,0	19,0
55 bis unter 65 ...	257,4	192,9	64,5	–	20,8	27,9	9,4
65 und älter .....	36,3	13,3	23,0	–	/	19,2	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 644,4</b>	<b>1 190,8</b>	<b>453,5</b>	<b>73,5</b>	<b>116,5</b>	<b>150,0</b>	<b>90,5</b>
weiblich							
15 bis unter 25 ...	64,9	40,7	24,3	15,3	/	/	/
25 bis unter 35 ...	205,3	135,2	70,2	20,2	14,7	16,8	17,0
35 bis unter 45 ...	179,1	102,4	76,7	/	15,5	20,4	35,7
45 bis unter 55 ...	200,7	133,8	66,9	/	18,5	27,8	17,0
55 bis unter 65 ...	128,2	85,4	42,7	–	13,0	18,1	8,3
65 und älter .....	14,1	/	10,6	–	/	9,3	/
<b>Zusammen</b>	<b>792,3</b>	<b>500,8</b>	<b>291,4</b>	<b>37,4</b>	<b>66,2</b>	<b>94,9</b>	<b>80,7</b>

Ergebnisse des Mikrozensus

## Erwerbstätige 2000 bis 2014

02.08

Jahr	Erwerbstätige (Wohnort)			Erwerbstätige (Arbeitsort)			
	insgesamt	Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer	insgesamt	Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer	darunter marginal Beschäftigte
Durchschnitt in 1 000 Personen							
2000 ...	1 539,9	169,6	1 370,2	1 615,0	169,6	1 445,3	•
2001 ...	1 515,6	171,5	1 344,1	1 595,6	171,5	1 424,1	•
2002 ...	1 482,3	174,0	1 308,3	1 568,6	174,0	1 394,6	•
2003 ...	1 453,8	183,2	1 270,6	1 545,7	183,2	1 362,5	140,3
2004 ...	1 460,2	196,4	1 263,8	1 554,7	196,4	1 358,3	163,8
2005 ...	1 455,9	209,5	1 246,4	1 556,7	209,5	1 347,2	179,2
2006 ...	1 477,4	216,3	1 261,1	1 582,5	216,3	1 366,2	190,6
2007 ...	1 505,1	218,6	1 286,5	1 616,1	218,6	1 397,5	192,4
2008 ...	1 529,7	219,7	1 310,0	1 645,7	219,7	1 426,0	193,0
2009 ...	1 549,6	226,0	1 323,6	1 671,5	226,0	1 445,5	190,6
2010 ...	1 569,1	229,2	1 339,9	1 689,0	229,2	1 459,8	189,6
2011 ...	1 584,8	230,4	1 354,4	1 706,8	230,4	1 476,4	177,7
2012 ...	1 620,4	232,3	1 388,1	1 745,2	232,3	1 512,9	175,7
2013 ...	1 645,7	228,4	1 417,3	1 773,8	228,4	1 545,4	179,1
2014 ...	•	•	•	1 805,4	228,0	1 577,4	174,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
2001 ...	-1,6	1,1	-1,9	-1,2	1,1	-1,5	•
2002 ...	-2,2	1,5	-2,7	-1,7	1,5	-2,1	•
2003 ...	-1,9	5,2	-2,9	-1,5	5,2	-2,3	•
2004 ...	0,4	7,2	-0,5	0,6	7,2	-0,3	16,8
2005 ...	-0,3	6,7	-1,4	0,1	6,7	-0,8	9,4
2006 ...	1,5	3,2	1,2	1,7	3,2	1,4	6,4
2007 ...	1,9	1,1	2,0	2,1	1,1	2,3	1,0
2008 ...	1,6	0,5	1,8	1,8	0,5	2,0	0,3
2009 ...	1,3	2,9	1,0	1,6	2,9	1,4	-1,3
2010 ...	1,3	1,4	1,2	1,0	1,4	1,0	-0,5
2011 ...	1,0	0,5	1,1	1,1	0,5	1,1	-6,3
2012 ...	2,3	0,8	2,5	2,2	0,8	2,5	-1,1
2013 ...	1,6	-1,7	2,1	1,6	-1,7	2,2	1,9
2014 ...	•	•	•	1,8	-0,2	2,1	-2,7

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.03

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand August 2014/Februar 2015

## Erwerbstätige (Arbeitsort) 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ins-gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit

02.09

## Durchschnitt in 1 000 Personen

2000 ...	1 615,0	1,1	174,0	145,0	113,2	405,2	314,4	607,0
2001 ...	1 595,6	1,2	169,2	142,2	98,4	403,5	312,8	610,5
2002 ...	1 568,6	1,2	159,0	133,2	90,0	395,7	305,5	617,3
2003 ...	1 545,7	1,3	149,4	125,6	83,2	392,4	310,6	608,9
2004 ...	1 554,7	1,2	144,9	121,8	79,8	398,9	319,3	610,5
2005 ...	1 556,7	1,1	139,9	117,5	75,7	398,7	323,7	617,5
2006 ...	1 582,5	1,0	136,4	115,0	73,6	404,0	335,0	632,4
2007 ...	1 616,1	1,0	134,7	113,7	74,9	415,2	346,4	643,9
2008 ...	1 645,7	1,0	136,3	115,7	75,5	419,2	357,8	655,9
2009 ...	1 671,5	0,6	135,7	115,8	75,6	422,6	365,4	671,7
2010 ...	1 689,0	0,6	135,4	115,4	75,6	426,3	369,8	681,3
2011 ...	1 706,8	0,6	138,2	119,0	77,7	440,2	371,1	678,9
2012 ...	1 745,2	0,6	140,1	120,3	80,2	454,7	379,6	690,0
2013 ...	1 773,8	0,5	138,5	119,4	81,5	467,5	385,4	700,5
2014 ...	1 805,4	0,5	137,8	119,0	82,5	481,6	392,9	710,1

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	-1,2	3,4	-2,8	-1,9	-13,0	-0,4	-0,5	0,6
2002 ...	-1,7	4,1	-6,0	-6,4	-8,6	-1,9	-2,3	1,1
2003 ...	-1,5	3,5	-6,0	-5,7	-7,5	-0,8	1,7	-1,4
2004 ...	0,6	-2,3	-3,0	-3,0	-4,1	1,7	2,8	0,3
2005 ...	0,1	-10,5	-3,5	-3,5	-5,1	-0,0	1,4	1,2
2006 ...	1,7	-7,5	-2,5	-2,1	-2,8	1,3	3,5	2,4
2007 ...	2,1	0,3	-1,3	-1,2	1,7	2,8	3,4	1,8
2008 ...	1,8	-6,0	1,2	1,8	0,8	1,0	3,3	1,9
2009 ...	1,6	-33,3	-0,4	0,2	0,1	0,8	2,1	2,4
2010 ...	1,0	-10,9	-0,2	-0,4	0,0	0,9	1,2	1,4
2011 ...	1,1	9,4	2,1	3,1	2,8	3,3	0,3	-0,3
2012 ...	2,2	-8,0	1,4	1,2	3,2	3,3	2,3	1,6
2013 ...	1,6	-13,5	-1,2	-0,8	1,5	2,8	1,5	1,5
2014 ...	1,8	-0,6	-0,5	-0,3	1,3	3,0	2,0	1,4

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.04

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand August 2014/Februar 2015

**Selbständige und mithelfende Familienangehörige (Arbeitsort) 2000 bis 2014  
nach Wirtschaftsbereichen**

02.10

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
Durchschnitt in 1 000 Personen								
2000 ...	169,6	0,3	5,2	5,2	18,3	51,0	42,5	52,3
2001 ...	171,5	0,4	6,0	5,9	17,4	50,8	41,4	55,5
2002 ...	174,0	0,5	6,4	6,3	17,5	51,8	41,5	56,3
2003 ...	183,2	0,5	6,4	6,3	16,7	53,1	46,6	59,9
2004 ...	196,4	0,5	6,4	6,3	17,5	54,0	52,4	65,5
2005 ...	209,5	0,4	6,4	6,3	18,3	56,4	57,1	70,9
2006 ...	216,3	0,4	6,5	6,3	18,2	57,3	58,2	75,7
2007 ...	218,6	0,4	6,4	6,3	17,9	57,1	56,6	80,2
2008 ...	219,7	0,4	6,5	6,3	18,3	55,8	56,8	82,0
2009 ...	226,0	0,2	6,4	6,3	18,8	55,1	60,1	85,5
2010 ...	229,2	0,1	6,1	6,0	18,3	55,7	60,9	87,9
2011 ...	230,4	0,2	6,1	6,0	18,7	55,6	61,0	88,8
2012 ...	232,3	0,1	6,2	6,1	19,9	56,8	60,2	89,1
2013 ...	228,4	0,0	6,2	6,0	20,4	56,2	59,9	85,7
2014 ...	228,0	0,0	6,0	5,8	20,4	56,9	58,3	86,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	1,1	27,1	13,9	14,2	-4,8	-0,3	-2,6	6,2
2002 ...	1,5	20,3	7,9	7,6	0,3	1,9	0,3	1,5
2003 ...	5,2	15,1	-1,2	-1,1	-4,4	2,6	12,1	6,3
2004 ...	7,2	-5,9	0,8	0,6	4,8	1,7	12,5	9,5
2005 ...	6,7	-10,3	-0,2	-0,2	4,5	4,3	9,0	8,1
2006 ...	3,2	-4,1	1,0	1,0	-0,6	1,6	1,9	6,8
2007 ...	1,1	-3,8	-1,4	-1,5	-1,5	-0,4	-2,7	6,0
2008 ...	0,5	-9,0	1,4	1,2	2,1	-2,2	0,4	2,2
2009 ...	2,9	-59,8	-1,0	-1,0	2,7	-1,3	5,8	4,3
2010 ...	1,4	-32,7	-3,9	-4,0	-2,6	1,1	1,4	2,9
2011 ...	0,5	51,5	-0,4	-0,5	2,1	-0,1	0,0	1,0
2012 ...	0,8	-32,0	2,0	1,9	6,2	2,0	-1,3	0,4
2013 ...	-1,7	-76,0	-1,1	-1,2	2,4	-1,1	-0,4	-3,9
2014 ...	-0,2	0,0	-3,6	-4,1	0,2	1,2	-2,7	0,8

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.06

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand August 2014/Februar 2015



**Arbeitnehmer (Arbeitsort) 2000 bis 2014  
nach Wirtschaftsbereichen**

02.11

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit

Durchschnitt in 1 000 Personen

2000 ...	1 445,3	0,8	168,8	139,9	94,9	354,3	271,8	554,8
2001 ...	1 424,1	0,8	163,2	136,4	81,0	352,6	271,4	555,0
2002 ...	1 394,6	0,8	152,5	126,8	72,5	343,9	263,9	560,9
2003 ...	1 362,5	0,7	143,0	119,3	66,5	339,3	264,0	549,0
2004 ...	1 358,3	0,7	138,5	115,5	62,3	344,9	267,0	544,9
2005 ...	1 347,2	0,7	133,5	111,2	57,4	342,3	266,6	546,6
2006 ...	1 366,2	0,6	129,9	108,7	55,4	346,7	276,9	556,8
2007 ...	1 397,5	0,6	128,3	107,4	56,9	358,1	289,8	563,7
2008 ...	1 426,0	0,6	129,9	109,3	57,2	363,4	301,0	574,0
2009 ...	1 445,5	0,5	129,3	109,6	56,8	367,5	305,3	586,2
2010 ...	1 459,8	0,5	129,3	109,4	57,3	370,6	308,8	593,3
2011 ...	1 476,4	0,5	132,1	113,0	59,0	384,6	310,1	590,1
2012 ...	1 512,9	0,5	133,9	114,2	60,3	397,9	319,4	600,8
2013 ...	1 545,4	0,5	132,3	113,4	61,1	411,3	325,5	614,7
2014 ...	1 577,4	0,5	131,9	113,2	62,1	424,7	334,6	623,7

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	-1,5	-5,0	-3,3	-2,5	-14,6	-0,5	-0,2	0,0
2002 ...	-2,1	-3,7	-6,5	-7,0	-10,5	-2,5	-2,7	1,1
2003 ...	-2,3	-3,4	-6,2	-5,9	-8,3	-1,3	0,0	-2,1
2004 ...	-0,3	0,3	-3,1	-3,2	-6,3	1,7	1,1	-0,7
2005 ...	-0,8	-10,6	-3,6	-3,7	-7,8	-0,7	-0,1	0,3
2006 ...	1,4	-9,8	-2,7	-2,3	-3,5	1,3	3,8	1,9
2007 ...	2,3	3,2	-1,3	-1,2	2,8	3,3	4,7	1,2
2008 ...	2,0	-3,9	1,2	1,8	0,4	1,5	3,9	1,8
2009 ...	1,4	-16,6	-0,4	0,2	-0,7	1,1	1,4	2,1
2010 ...	1,0	-4,3	-0,1	-0,2	0,9	0,9	1,2	1,2
2011 ...	1,1	0,4	2,2	3,3	3,0	3,8	0,4	-0,5
2012 ...	2,5	-0,2	1,3	1,1	2,3	3,5	3,0	1,8
2013 ...	2,2	0,2	-1,2	-0,7	1,3	3,4	1,9	2,3
2014 ...	2,1	-0,6	-0,4	-0,1	1,7	3,3	2,8	1,4

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.07

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand August 2014/Februar 2015

**Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen 2000 bis 2014  
nach Wirtschaftsbereichen**

02.12

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
Stunden								
2000 ...	1 523	1 753	1 534	1 527	1 693	1 539	1 534	1 471
2001 ...	1 528	1 766	1 518	1 508	1 682	1 541	1 537	1 492
2002 ...	1 506	1 764	1 529	1 522	1 670	1 516	1 510	1 468
2003 ...	1 497	1 755	1 530	1 524	1 653	1 499	1 507	1 461
2004 ...	1 492	1 726	1 545	1 539	1 664	1 498	1 490	1 455
2005 ...	1 480	1 718	1 526	1 519	1 661	1 491	1 491	1 435
2006 ...	1 490	1 711	1 537	1 530	1 690	1 493	1 505	1 447
2007 ...	1 486	1 705	1 533	1 530	1 692	1 491	1 494	1 444
2008 ...	1 457	1 712	1 518	1 516	1 694	1 455	1 455	1 418
2009 ...	1 426	1 603	1 446	1 437	1 667	1 431	1 434	1 388
2010 ...	1 438	1 576	1 484	1 481	1 668	1 431	1 439	1 407
2011 ...	1 442	1 608	1 507	1 502	1 674	1 433	1 450	1 404
2012 ...	1 423	1 518	1 477	1 471	1 654	1 408	1 424	1 394
2013 ...	1 402	1 429	1 470	1 465	1 629	1 386	1 406	1 371
2014 ...	1 409	1 432	1 485	1 480	1 633	1 406	1 404	1 374
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	0,3	0,8	-1,1	-1,2	-0,7	0,1	0,2	1,5
2002 ...	-1,4	-0,1	0,8	0,9	-0,7	-1,6	-1,7	-1,6
2003 ...	-0,6	-0,5	0,0	0,1	-1,0	-1,1	-0,2	-0,5
2004 ...	-0,3	-1,6	1,0	0,9	0,6	0,0	-1,1	-0,4
2005 ...	-0,8	-0,5	-1,2	-1,3	-0,1	-0,4	0,1	-1,4
2006 ...	0,7	-0,4	0,7	0,8	1,7	0,1	1,0	0,9
2007 ...	-0,3	-0,3	-0,3	0,0	0,1	-0,1	-0,7	-0,2
2008 ...	-2,0	0,4	-0,9	-0,9	0,2	-2,4	-2,6	-1,8
2009 ...	-2,1	-6,3	-4,7	-5,2	-1,6	-1,7	-1,4	-2,2
2010 ...	0,8	-1,7	2,6	3,0	0,1	0,1	0,3	1,4
2011 ...	0,3	2,0	1,6	1,4	0,3	0,1	0,8	-0,2
2012 ...	-1,4	-5,6	-2,0	-2,1	-1,2	-1,7	-1,8	-0,7
2013 ...	-1,4	-5,9	-0,4	-0,4	-1,5	-1,6	-1,2	-1,6
2014 ...	0,5	0,2	1,0	1,0	0,2	1,4	-0,2	0,2

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.09

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand August 2014/Februar 2015

**Geleistete Arbeitsstunden je Arbeitnehmer 2000 bis 2014  
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
Stunden								
2000 ...	1 439	1 595	1 511	1 499	1 578	1 415	1 422	1 417
2001 ...	1 450	1 610	1 492	1 478	1 566	1 427	1 435	1 443
2002 ...	1 429	1 611	1 502	1 490	1 546	1 404	1 410	1 420
2003 ...	1 417	1 578	1 503	1 493	1 528	1 384	1 401	1 409
2004 ...	1 403	1 540	1 515	1 503	1 519	1 379	1 365	1 395
2005 ...	1 389	1 557	1 496	1 482	1 505	1 371	1 364	1 373
2006 ...	1 408	1 570	1 508	1 496	1 550	1 380	1 395	1 394
2007 ...	1 409	1 553	1 504	1 496	1 562	1 387	1 397	1 391
2008 ...	1 376	1 508	1 487	1 480	1 556	1 347	1 353	1 363
2009 ...	1 340	1 465	1 410	1 395	1 510	1 317	1 325	1 329
2010 ...	1 353	1 473	1 450	1 442	1 507	1 320	1 328	1 349
2011 ...	1 360	1 471	1 477	1 467	1 514	1 329	1 343	1 347
2012 ...	1 343	1 425	1 448	1 437	1 490	1 308	1 322	1 339
2013 ...	1 326	1 405	1 444	1 435	1 464	1 289	1 307	1 321
2014 ...	1 335	1 408	1 461	1 452	1 471	1 314	1 309	1 324
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	0,8	0,9	-1,3	-1,4	-0,8	0,9	0,8	1,8
2002 ...	-1,4	0,1	0,7	0,8	-1,3	-1,6	-1,7	-1,6
2003 ...	-0,9	-2,0	0,1	0,2	-1,2	-1,4	-0,6	-0,8
2004 ...	-1,0	-2,4	0,8	0,7	-0,6	-0,4	-2,5	-1,0
2005 ...	-1,0	1,1	-1,3	-1,4	-0,9	-0,6	-0,1	-1,6
2006 ...	1,4	0,9	0,8	0,9	3,0	0,6	2,3	1,5
2007 ...	0,0	-1,1	-0,2	0,1	0,8	0,5	0,1	-0,2
2008 ...	-2,3	-2,9	-1,2	-1,1	-0,4	-2,8	-3,1	-2,0
2009 ...	-2,7	-2,9	-5,1	-5,7	-3,0	-2,3	-2,1	-2,5
2010 ...	1,0	0,5	2,8	3,3	-0,2	0,2	0,2	1,6
2011 ...	0,5	-0,1	1,8	1,7	0,4	0,7	1,1	-0,2
2012 ...	-1,2	-3,1	-1,9	-2,0	-1,6	-1,5	-1,6	-0,6
2013 ...	-1,3	-1,4	-0,3	-0,2	-1,7	-1,4	-1,1	-1,4
2014 ...	0,7	0,2	1,1	1,2	0,5	1,9	0,2	0,3

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.10

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand August 2014/Februar 2015

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort in Berlin  
am 30. Juni 2014 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

02.14

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Männ- lich	Weib- lich	Vollzeit-	Teilzeit-	
					beschäftigte		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	640	328	312	495	145	
B-F	Produzierendes Gewerbe .....	164 050	125 129	38 921	142 439	21 608	
B	Bergbau .....	188	142	46	162	26	
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	97 709	69 411	28 298	88 204	9 502	
D	Energieversorgung .....	6 418	4 559	1 859	5 627	791	
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung .....	10 640	8 360	2 280	8 862	1 778	
F	Baugewerbe .....	49 095	42 657	6 438	39 584	9 511	
G-U	Dienstleistungsbereiche .....	978 820	445 446	533 374	638 216	330 550	
G	Handel .....	138 235	64 258	73 977	85 540	52 694	
H	Verkehr und Lagerei .....	59 643	46 410	13 233	47 238	12 404	
I	Gastgewerbe .....	57 528	31 811	25 717	30 188	27 340	
J	Information und Kommunikation	67 423	41 919	25 504	54 755	12 668	
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleister .....	26 482	11 323	15 159	20 743	5 739	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	22 442	10 618	11 824	17 285	5 157	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister .....	105 534	50 127	55 407	80 140	25 391	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleister .....	110 712	65 423	45 289	71 345	39 366	
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	69 011	22 860	46 151	54 696	14 315	
P	Erziehung und Unterricht .....	73 820	25 300	48 520	40 728	32 794	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	176 589	47 211	129 378	89 914	76 927	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	18 705	9 547	9 158	13 390	5 315	
S	Sonstige Dienstleistungen .....	49 253	17 421	31 832	30 058	19 193	
T	Private Haushalte .....	1 629	331	1 298	546	1 083	
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften .....	1 814	887	927	1 650	164	
		2014 <sup>3</sup>	1 143 851	571 109	572 742	781 352	352 442
		2013 <sup>3</sup>	1 111 370	553 073	558 297	770 064	330 866
		Ausländer <sup>4</sup>					
		2014	119 961	67 676	52 285	67 470	52 122
		2013	106 463	59 943	46 520	61 023	44 846
		Auszubildende					
		2014	36 129	19 052	17 077	35 093	1 013
		2013	36 660	19 613	17 047	35 657	924

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Fälle „ohne Angabe“

3 einschließlich Fälle „ohne Angabe  
zur Wirtschaftsgliederung“4 ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen  
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“**Quelle:** Auswertungen aus  
der Beschäftigungsstatistik  
der Bundesagentur für Arbeit

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.11

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort in Berlin  
am 30. Juni 2014 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Männ- lich	Weib- lich	Vollzeit- / Teilzeit- beschäftigte		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	394	221	173	305	89	
B-F	Produzierendes Gewerbe .....	184 022	140 898	43 124	160 353	23 667	
B	Bergbau .....	86	67	19	74	12	
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	105 217	74 414	30 803	95 262	9 953	
D	Energieversorgung .....	7 951	5 914	2 037	7 096	855	
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung .....	13 443	10 564	2 879	11 205	2 238	
F	Baugewerbe .....	57 325	49 939	7 386	46 716	10 609	
G-U	Dienstleistungsbereiche .....	1 084 722	479 247	605 475	713 794	360 720	
G	Handel .....	155 172	71 307	83 865	96 857	58 314	
H	Verkehr und Lagerei .....	62 924	47 298	15 626	49 520	13 403	
I	Gastgewerbe .....	61 421	33 075	28 346	32 929	28 492	
J	Information und Kommunikation	70 532	44 286	26 246	58 502	12 030	
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleister .....	33 599	13 903	19 696	25 917	7 681	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	26 704	12 590	14 114	20 837	5 867	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister .....	114 610	52 806	61 804	86 886	27 722	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleister .....	120 048	70 245	49 803	78 493	41 553	
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	83 127	26 719	56 408	65 406	17 719	
P	Erziehung und Unterricht .....	78 193	25 868	52 325	44 441	33 554	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	201 031	51 158	149 873	104 220	86 812	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	18 936	9 555	9 381	13 532	5 404	
S	Sonstige Dienstleistungen .....	54 725	19 152	35 573	33 887	20 836	
T	Private Haushalte .....	1 752	340	1 412	600	1 152	
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften .....	1 948	945	1 003	1 767	181	
		2014 <sup>3</sup>	1 269 147	620 369	648 778	874 456	384 481
		2013 <sup>3</sup>	1 228 276	598 036	630 240	857 539	360 178
		Ausländer <sup>4</sup>					
		2014	119 470	67 219	52 251	66 819	52 281
		2013	104 806	58 752	46 054	59 368	44 835
		Auszubildende					
		2014	39 915	20 571	19 344	38 814	1 094
		2013	40 371	21 152	19 219	39 317	987

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Fälle „ohne Angabe“

3 einschließlich Fälle „ohne Angabe  
zur Wirtschaftsgliederung“4 ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen  
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“Quelle: Auswertungen aus  
der Beschäftigungsstatistik  
der Bundesagentur für Arbeit

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.13

02.15

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
mit Arbeitsort in Berlin  
am 30. Juni 2014 nach Altersgruppen<sup>1</sup>**

02.16

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
unter 20 .....	14 745	7 674	7 071
20 bis unter 25 .....	83 228	40 406	42 822
25 bis unter 30 .....	162 747	77 458	85 289
30 bis unter 35 .....	172 434	85 689	86 745
35 bis unter 40 .....	143 737	72 174	71 563
40 bis unter 45 .....	139 896	69 480	70 416
45 bis unter 50 .....	174 818	84 806	90 012
50 bis unter 55 .....	170 081	81 601	88 480
55 bis unter 60 .....	122 787	58 604	64 183
60 bis unter 65 .....	76 164	37 219	38 945
65 und älter .....	8 510	5 258	3 252
Insgesamt	1 269 147	620 369	648 778

<sup>1</sup> vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.14

Quelle: Auswertungen aus  
der Beschäftigungsstatistik  
der Bundesagentur für Arbeit**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer  
mit Arbeitsort in Berlin  
am 30. Juni 2014 nach Staatsangehörigkeiten<sup>1</sup>**

02.17

Staats- angehörigkeit	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
Europäische Staaten .....	93 202	52 030	41 172
darunter			
Bulgarien .....	3 409	1 861	1 548
Frankreich .....	3 875	2 051	1 824
Italien .....	6 541	4 078	2 463
Polen .....	13 203	6 350	6 853
Spanien .....	3 706	1 921	1 785
Russische Föderation .....	4 130	1 533	2 597
Türkei .....	23 077	15 254	7 823
Afrikanische Staaten .....	4 985	3 497	1 488
Amerikanische Staaten .....	5 673	3 105	2 568
Asiatische Staaten .....	15 019	8 249	6 770
Australien und ozeanische Staaten .....	591	338	253
Insgesamt <sup>2</sup>	119 470	67 219	52 251

<sup>1</sup> vorläufige Ergebnisse<sup>2</sup> ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen  
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.15

Quelle: Auswertungen aus  
der Beschäftigungsstatistik  
der Bundesagentur für Arbeit

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler und Auspendler<sup>1</sup>  
über die Grenze von Berlin am 30. Juni 2014 nach Wohn- bzw. Arbeitsorten**

Wohn- bzw. Arbeitsort	Einpendler			Auspendler			Ein- oder Auspendler- überschuss (-)
	ins gesamt	männ- lich	weib- lich	ins gesamt	männ- lich	weib- lich	
Baden-Württemberg .....	4 794	2 732	2 062	7 527	4 732	2 795	- 2 733
Bayern .....	8 334	4 889	3 445	11 733	7 273	4 460	- 3 399
Brandenburg .....	193 915	95 666	98 249	78 284	48 924	29 360	115 631
Bremen .....	579	338	241	839	528	311	- 260
Hamburg .....	4 116	2 470	1 646	8 146	4 705	3 441	- 4 030
Hessen .....	4 817	2 788	2 029	9 255	5 489	3 766	- 4 438
Mecklenburg-Vorpommern	5 893	3 659	2 234	2 149	1 383	766	3 744
Niedersachsen .....	6 931	3 966	2 965	6 922	4 610	2 312	9
Nordrhein-Westfalen .....	13 332	7 582	5 750	17 964	10 452	7 512	- 4 632
Rheinland-Pfalz .....	1 958	1 099	859	1 804	1 043	761	154
Saarland .....	365	226	139	527	388	139	- 162
Sachsen .....	8 407	5 203	3 204	5 050	3 284	1 766	3 357
Sachsen-Anhalt .....	5 988	3 690	2 298	3 054	1 970	1 084	2 934
Schleswig-Holstein .....	2 656	1 554	1 102	2 482	1 609	873	174
Thüringen .....	2 779	1 725	1 054	1 711	1 129	582	1 068
Ausland .....	2 045	1 402	643	x	x	x	x
<b>Berlin</b>	<b>266 909</b>	<b>138 989</b>	<b>127 920</b>	<b>157 447</b>	<b>97 519</b>	<b>59 928</b>	<b>109 462</b>

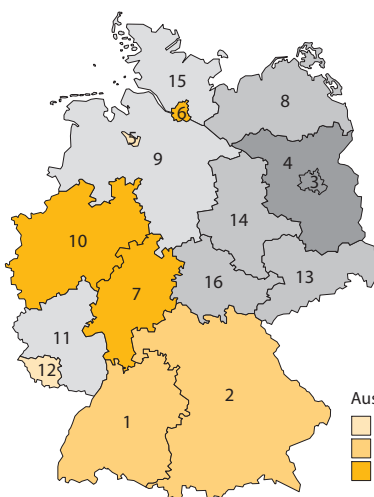
02.18

<sup>1</sup> vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.18

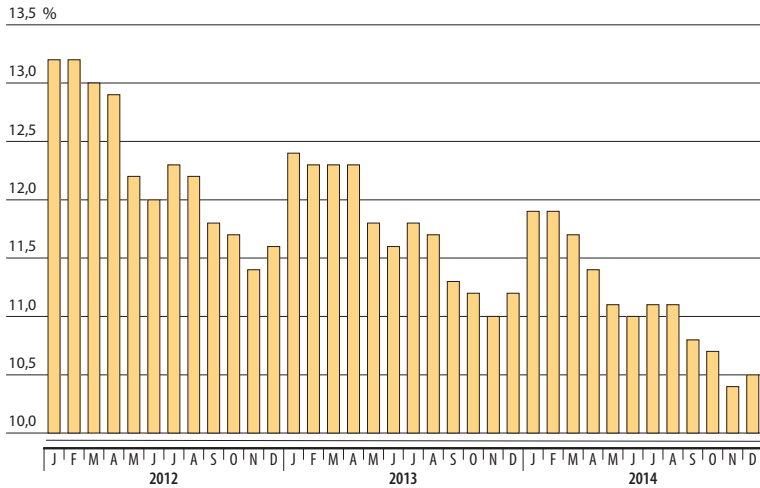
Quelle: Auswertungen aus  
der Beschäftigungsstatistik  
der Bundesagentur für Arbeit

**Ein- und Auspendler über die Grenze  
von Berlin am 30. Juni 2014**



- 1 Baden-Württemberg
- 2 Bayern
- 3 Berlin
- 4 Brandenburg
- 5 Bremen
- 6 Hamburg
- 7 Hessen
- 8 Mecklenburg-Vorpommern
- 9 Niedersachsen
- 10 Nordrhein-Westfalen
- 11 Rheinland-Pfalz
- 12 Saarland
- 13 Sachsen
- 14 Sachsen-Anhalt
- 15 Schleswig-Holstein
- 16 Thüringen

<b>Auspendlerüberschuss</b>	<b>Einpendlerüberschuss</b>
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #fff9c4; border: 1px solid black;"></span> weniger als 1 000	<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #e0e0e0; border: 1px solid black;"></span> weniger als 1 000
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #fff176; border: 1px solid black;"></span> 1 000 bis unter 4 000	<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #bdbdbd; border: 1px solid black;"></span> 1 000 bis unter 4 000
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #ffcdd2; border: 1px solid black;"></span> 4 000 und mehr	<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #808080; border: 1px solid black;"></span> 100 000 und mehr

Arbeitslosenquote<sup>1</sup> 2012 bis 2014

<sup>1</sup> Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen



## Arbeitslose und Arbeitslosenquoten 2013 und 2014 nach Monaten

02.19

Monat	Arbeitslose								
	insgesamt			männlich		weiblich		Ausländer	
	absolut	Arbeitslosenquote bezogen auf		absolut	Quote <sup>2</sup>	absolut	Quote <sup>2</sup>	absolut	Quote <sup>2</sup>
		abhängige EWP <sup>1</sup>	alle ziv. EWP <sup>2</sup>						
2013									
Januar .....	219 071	14,6	12,4	124 163	13,4	94 908	11,3	49 019	23,7
Februar .....	217 506	14,5	12,3	123 691	13,4	93 815	11,2	48 410	23,4
März .....	216 103	14,4	12,3	123 279	13,3	92 824	11,1	48 184	23,3
April .....	216 122	14,4	12,3	122 573	13,2	93 549	11,2	48 814	23,6
Mai .....	212 873	14,0	11,8	120 243	12,7	92 630	10,9	48 219	22,0
Juni .....	208 780	13,8	11,6	117 398	12,4	91 382	10,7	47 625	21,7
Juli .....	212 757	14,0	11,8	118 022	12,4	94 735	11,1	48 910	22,3
August .....	210 898	13,9	11,7	116 515	12,3	94 383	11,1	48 971	22,3
September .....	204 534	13,5	11,3	113 654	12,0	90 880	10,7	47 232	21,5
Oktober .....	201 812	13,3	11,2	112 348	11,8	89 464	10,5	46 918	21,4
November .....	198 993	13,1	11,0	111 130	11,7	87 863	10,3	46 467	21,2
Dezember .....	201 548	13,3	11,2	113 182	11,9	88 366	10,4	47 486	21,7
Jahres- durchschnitt	210 093 r	13,9	11,7	118 024 r	12,5	92 069 r	10,9	48 025 r	22,3
2014									
Januar .....	214 971	14,2	11,9	121 831	12,8	93 140	10,9	50 175	22,9
Februar .....	213 845	14,1	11,9	121 628	12,8	92 217	10,8	49 867	22,7
März .....	210 368	13,9	11,7	120 068	12,6	90 300	10,6	49 236	22,5
April .....	205 787	13,6	11,4	116 407	12,2	89 380	10,5	48 599	22,2
Mai .....	204 109	13,2	11,1	115 038	11,9	89 071	10,3	48 585	20,6
Juni .....	201 190	13,0	11,0	112 970	11,7	88 220	10,2	48 124	20,4
Juli .....	203 929	13,2	11,1	113 079	11,7	90 850	10,5	49 498	21,0
August .....	204 042	13,2	11,1	112 454	11,6	91 588	10,6	49 628	21,1
September .....	198 000	12,8	10,8	109 400	11,3	88 600	10,2	48 234	20,5
Oktober .....	195 425	12,7	10,7	108 292	11,2	87 133	10,0	48 105	20,4
November .....	191 646	12,4	10,4	106 688	11,0	84 958	9,8	47 380	20,1
Dezember .....	191 813	12,4	10,5	107 458	11,1	84 355	9,7	47 649	20,2
Jahres- durchschnitt	202 927	13,2	11,1	113 776	11,8	89 151	10,3	48 757	21,2

1 Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom 30. 6. des Vorjahres (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

2 Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen (wie Fußnote 1 zzgl. Selbständiger und mithelfender Familienangehöriger)

### Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt 2013 und 2014 nach Bezirken

02.20

Bezirk	Arbeits- lose	Arbeitslosenquote bezogen auf	
		abhängige EWP <sup>1</sup>	alle zivilen EWP <sup>2</sup>
2013			
Mitte .....	26 307	15,7	13,1
Friedrh.-Kreuzb. ....	19 584	15,6	13,1
Pankow .....	19 413	11,3	9,6
Charlbg.-Wilmsersd. ....	15 824	12,4	10,4
Spandau .....	15 391	15,8	13,3
Steglitz-Zehlend. ....	10 255	11,6	9,8
Tempelh.-Schöneb. ....	18 756	12,6	10,6
Neukölln .....	24 170	19,3	16,2
Treptow-Köpenick .....	12 186	11,5	9,7
Marzahn-Hellersd. ....	18 203	12,9	11,0
Lichtenberg .....	16 562	12,6	10,8
Reinickendorf .....	13 432	16,9	14,3
2014			
Mitte .....	25 521	14,7	12,3
Friedrh.-Kreuzb. ....	18 944	14,9	12,5
Pankow .....	18 580	10,6	9,0
Charlbg.-Wilmsersd. ....	15 247	11,7	9,8
Spandau .....	14 690	14,7	12,4
Steglitz-Zehlend. ....	10 202	11,4	9,6
Tempelh.-Schöneb. ....	18 671	12,6	10,6
Neukölln .....	23 530	18,0	15,1
Treptow-Köpenick .....	11 936	10,8	9,2
Marzahn-Hellersd. ....	16 833	12,0	10,2
Lichtenberg .....	15 618	11,9	10,1
Reinickendorf .....	13 157	16,4	13,8

1 Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom 30. 6. des Vorjahres (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose)

2 Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen (wie Fußnote 1 zzgl. Selbständiger und mithelfender Familienangehöriger)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit  
Regionaldirektion Berlin-Brandenburg

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.21

**Arbeitslose 2013 und 2014 nach Monaten,  
Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

02.21

Monat	Arbeitslose						
	ins- gesamt	männlich		weiblich		Ausländer	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%
2013							
Januar .....	219 071	124 163	56,7	94 908	43,3	49 019	22,4
Februar .....	217 506	123 691	56,9	93 815	43,1	48 410	22,3
März .....	216 103	123 279	57,0	92 824	43,0	48 184	22,3
April .....	216 122	122 573	56,7	93 549	43,3	48 814	22,6
Mai .....	212 873	120 243	56,5	92 630	43,5	48 219	22,7
Juni .....	208 780	117 398	56,2	91 382	43,8	47 625	22,8
Juli .....	212 757	118 022	55,5	94 735	44,5	48 910	23,0
August .....	210 898	116 515	55,2	94 383	44,8	48 971	23,2
September .....	204 534	113 654	55,6	90 880	44,4	47 232	23,1
Oktober .....	201 812	112 348	55,7	89 464	44,3	46 918	23,2
November .....	198 993	111 130	55,8	87 863	44,2	46 467	23,4
Dezember .....	201 548	113 182	56,2	88 366	43,8	47 486	23,6
Jahres- durchschnitt	210 093	118 024	56,2	92 069	43,8	48 025	22,9
2014							
Januar .....	214 971	121 831	56,7	93 140	43,3	50 175	23,3
Februar .....	213 845	121 628	56,9	92 217	43,1	49 867	23,3
März .....	210 368	120 068	57,1	90 300	42,9	49 236	23,4
April .....	205 787	116 407	56,6	89 380	43,4	48 599	23,6
Mai .....	204 109	115 038	56,4	89 071	43,6	48 585	23,8
Juni .....	201 190	112 970	56,2	88 220	43,8	48 124	23,9
Juli .....	203 929	113 079	55,5	90 850	44,5	49 498	24,3
August .....	204 042	112 454	55,1	91 588	44,9	49 628	24,3
September .....	198 000	109 400	55,3	88 600	44,7	48 234	24,4
Oktober .....	195 425	108 292	55,4	87 133	44,6	48 105	24,6
November .....	191 646	106 688	55,7	84 958	44,3	47 380	24,7
Dezember .....	191 813	107 458	56,0	84 355	44,0	47 649	24,8
Jahres- durchschnitt	202 927	113 776	56,1	89 151	43,9	48 757	24,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Arbeitslose 2013 und 2014 nach Monaten  
und ausgewählten Altersgruppen**

02.22

Monat	Ins- gesamt	Darunter im Alter von ... Jahren					
		15 bis unter 20		20 bis unter 25		55 bis unter 65	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
2013							
Januar .....	219 071	3 849	1 655	15 743	6 535	32 583	13 836
Februar .....	217 506	3 883	1 663	16 282	6 684	31 953	13 569
März .....	216 103	3 891	1 663	16 271	6 522	31 732	13 474
April .....	216 122	3 791	1 630	15 930	6 452	31 618	13 499
Mai .....	212 873	3 844	1 646	15 538	6 337	31 432	13 527
Juni .....	208 780	3 775	1 616	15 173	6 288	30 629	13 248
Juli .....	212 757	4 189	1 841	16 178	6 906	30 553	13 317
August .....	210 898	3 924	1 738	15 625	6 633	30 629	13 366
September .....	204 534	3 737	1 648	15 209	6 577	29 925	12 971
Oktober .....	201 812	4 001	1 761	14 026	5 995	29 801	12 942
November .....	198 993	3 907	1 753	13 455	5 732	29 405	12 628
Dezember .....	201 548	3 736	1 627	13 337	5 598	30 178	12 869
Jahres- durchschnitt	210 093 r	3 878 r	1 687	15 232 r	6 355	30 871 r	13 271
2014							
Januar .....	214 971	3 789	1 672	14 144	5 917	32 886	13 876
Februar .....	213 845	3 809	1 621	14 496	6 006	32 563	13 698
März .....	210 368	3 821	1 622	14 364	5 781	32 131	13 577
April .....	205 787	3 557	1 504	13 664	5 601	31 534	13 443
Mai .....	204 109	3 553	1 519	13 327	5 477	31 673	13 521
Juni .....	201 190	3 351	1 446	12 960	5 314	31 446	13 521
Juli .....	203 929	3 693	1 630	13 921	5 891	31 293	13 551
August .....	204 042	3 808	1 659	14 175	6 077	31 027	13 415
September .....	198 000	3 205	1 404	13 205	5 626	30 574	13 160
Oktober .....	195 425	3 526	1 560	11 976	5 177	30 584	13 089
November .....	191 646	3 384	1 477	11 520	4 849	30 262	12 997
Dezember .....	191 813	3 212	1 421	11 196	4 598	30 630	13 020
Jahres- durchschnitt	202 927	3 559	1 545	13 246	5 526	31 196	13 406

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Offene Stellen 2013 und 2014 nach Monaten  
und Voll-/Teilzeitbeschäftigung**

02.23

Monat	Gemeldete Stellen <sup>1</sup>		Beschäftigung	
	ins- gesamt	auf 100 Arbeitslose	Vollzeit	Teilzeit <sup>2</sup>
2013 <sup>3</sup>				
Januar .....	18 375	8,4	13 661	4 714
Februar .....	18 896	8,7	13 992	4 904
März .....	19 418	9,0	14 652	4 766
April .....	18 852	8,7	14 336	4 516
Mai .....	18 072	8,5	13 921	4 151
Juni .....	18 038	8,6	14 377	3 661
Juli .....	18 539	8,7	15 081	3 458
August .....	18 509	8,8	14 880	3 629
September .....	18 739	9,2	14 959	3 780
Oktober .....	20 587	10,2	15 332	5 255
November .....	20 324	10,2	15 235	5 089
Dezember .....	20 059	10,0	14 925	5 134
Jahres- durchschnitt	19 034	9,1	14 613	4 421
2014				
Januar .....	18 822	8,8	13 899	4 923
Februar .....	19 168	9,0	14 309	4 859
März .....	20 016	9,5	15 234	4 782
April .....	19 702	9,6	15 589	4 113
Mai .....	19 275	9,4	15 508	3 767
Juni .....	20 375	10,1	15 915	4 460
Juli .....	20 244	9,9	15 838	4 406
August .....	20 705	10,1	16 340	4 365
September .....	20 729	10,5	16 745	3 984
Oktober .....	20 451	10,5	16 300	4 151
November .....	22 013	11,5	16 413	5 600
Dezember .....	21 845	11,4	15 864	5 981
Jahres- durchschnitt	20 279	10,0	15 663	4 616

1 ungeforderte Arbeitsstellen  
ohne selbständige/  
freiberufliche Tätigkeiten  
und ohne Stellen der  
privaten Arbeitsvermittlung

2 einschl. Arbeitsstellen für  
Heimarbeit und Telearbeit

3 2013 berichtete Zahlen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit



	<i>Vorbemerkungen</i> .....	96
	<i>Tabellen</i> .....	100
└─ Europawahl	<b>Europawahl am 25. Mai 2014</b>	
03.01	... Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen im Vergleich zur Vorwahl .....	100
03.02	... Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Stimmen nach Bezirken .....	101
└─ Bundestagswahl	<b>Bundestagswahl am 22. September 2013</b>	
03.03	... Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen im Vergleich zur Vorwahl .....	102
03.04	... Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen nach Bezirken .....	103
03.05	... In Berlin gewählte Abgeordnete im Vergleich zur Vorwahl.....	103
└─ Wahl zum Abgeordnetenhaus	<b>Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011</b>	
03.06	... Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen im Vergleich zur Vorwahl .....	104
03.07	... Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Zweitstimmen nach Bezirken .....	105
03.08	... Gewählte Abgeordnete im Vergleich zur Vorwahl.....	105
└─ Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen	<b>Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 18. September 2011</b>	
03.09	... Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmen .....	106
03.10	... Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen.....	106

Die **Wahl zum Europäischen Parlament** fand am 25. Mai 2014 statt. 751 Abgeordnete wurden gewählt. Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre.

Die Zahl der Mandate richtet sich unter anderem nach der Einwohnerstärke der einzelnen EU-Mitgliedstaaten. Der Bundesrepublik Deutschland standen 2014 96 Mandate zu. Gewählt wird in Deutschland nach dem Verhältniswahlsystem. Jeder Wähler hat eine Stimme. Neben den wahlberechtigten Deutschen waren auch die in der Bundesrepublik Deutschland lebenden ausländischen Unionsbürger, sofern sie ihr Wahlrecht nicht in ihrem Heimatland ausüben wollten, wahlberechtigt.

Bei der Verteilung der Sitze wurden 2009 nur die Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der gültigen Stimmen erhalten hatten. Nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes galt für die Europawahl 2014 keine Sperrklausel.

Die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** fand am 22. September 2013 statt. Der Deutsche Bundestag besteht vorbehaltlich der sich aus dem Bundeswahlgesetz ergebenden Abweichungen aus 598 Abgeordneten. Die Wahlperiode beträgt vier Jahre.

Der Wahl zum Deutschen Bundestag liegt ein kombiniertes Mehrheits- und Verhältniswahlsystem zugrunde (personalisierte Verhältniswahl). Die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Landeslisten wird mittels des Divisorverfahrens mit Standardrundung nach Sainte-Laguë/Schepers durchgeführt. Jeder Wähler hat zwei Stimmen.

Mit der Erststimme wird in den 299 Wahlkreisen – davon 12 in Berlin – mit relativer Mehrheit je ein Direktbewerber gewählt.

Parteien, deren Anteil an den gültigen Zweitstimmen unter fünf Prozent liegt, ziehen nicht in den Bundestag ein (Fünf-Prozent-Klausel), es sei denn, dass sich ihre Direktbewerber in mindestens drei Wahlkreisen durchsetzen. Übersteigt die Zahl der von einer Partei in einem Land gewonnenen Direktmandate die Zahl der ihr nach den Zweitstimmen zustehenden Sitze, verbleiben ihr diese als Überhangmandate.

Hat eine Partei Überhangmandate errungen, erhöht sich – erstmals 2013 – die Anzahl der Sitze im Deutschen Bundestag um so viele (Ausgleichsmandate), wie erforderlich sind, um die Sitzverteilung nach dem Verhältnis der bundesweiten Zweitstimmenzahl der Parteien zu gewährleisten.



Die **17. Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin** fand am 18. September 2011 statt. Das Abgeordnetenhaus besteht aus mindestens 130 Abgeordneten. Wie bei der Bundestagswahl liegt auch bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin ein kombiniertes Mehrheits- und Verhältniswahlssystem zugrunde.

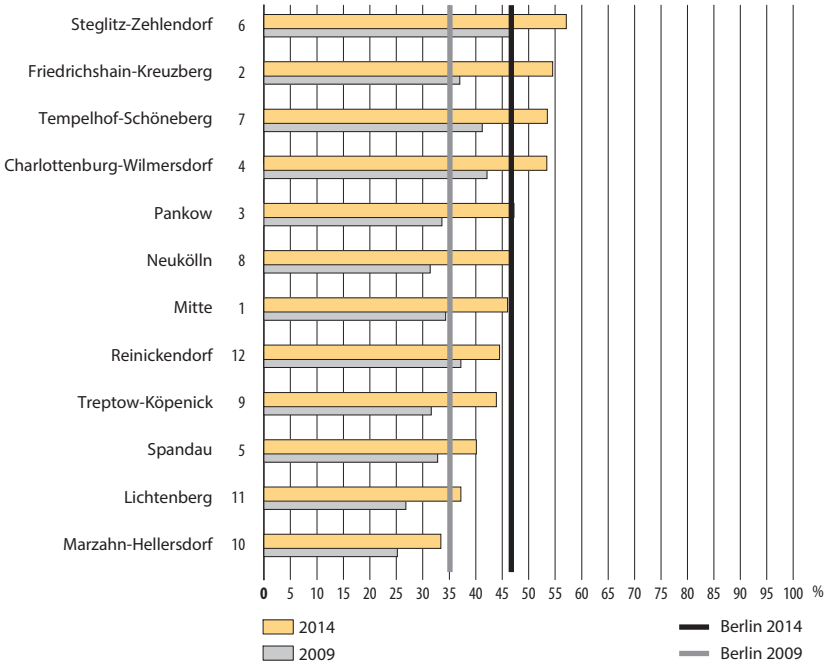
Mit der Erststimme wird in den 78 Wahlkreisen mit relativer Mehrheit je ein Direktkandidat gewählt, und mit der Zweitstimme wird über die Bezirks- oder Landeslisten der Parteien im Verhältniswahlssystem über die Zusammensetzung des Abgeordnetenhauses entschieden.

Die Sitzverteilung wird auf der Basis der abgegebenen gültigen Zweitstimmen nach dem Verfahren der mathematischen Proportion (Niemeyer) vorgenommen. Parteien, die weniger als fünf Prozent der abgegebenen Zweitstimmen erhalten, werden an der Sitzverteilung nur dann beteiligt, wenn sie mindestens ein Direktmandat errungen haben.

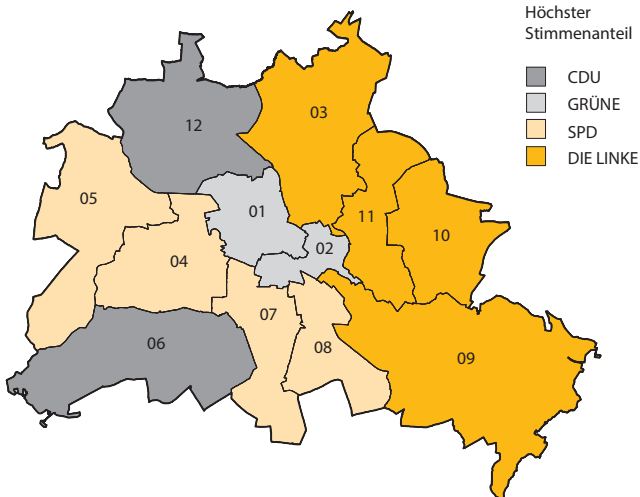
Die **Bezirksverordnetenversammlungen**, bestehend aus jeweils 55 Mitgliedern in den 12 Berliner Bezirken, wurden ebenfalls am 18. September 2011 neu gewählt.

Bei diesen Wahlen hat jeder Wahlberechtigte eine Stimme – es gilt ein reines Verhältniswahlssystem. Neben Parteien können auch Wählergemeinschaften Listen mit Bezirkswahlvorschlägen einreichen. Parteien oder Wählergemeinschaften, die weniger als drei Prozent der abgegebenen Stimmen erhalten haben, werden bei der Berechnung und Zuteilung der Sitze nicht berücksichtigt. Die Sitze werden nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt) verteilt.

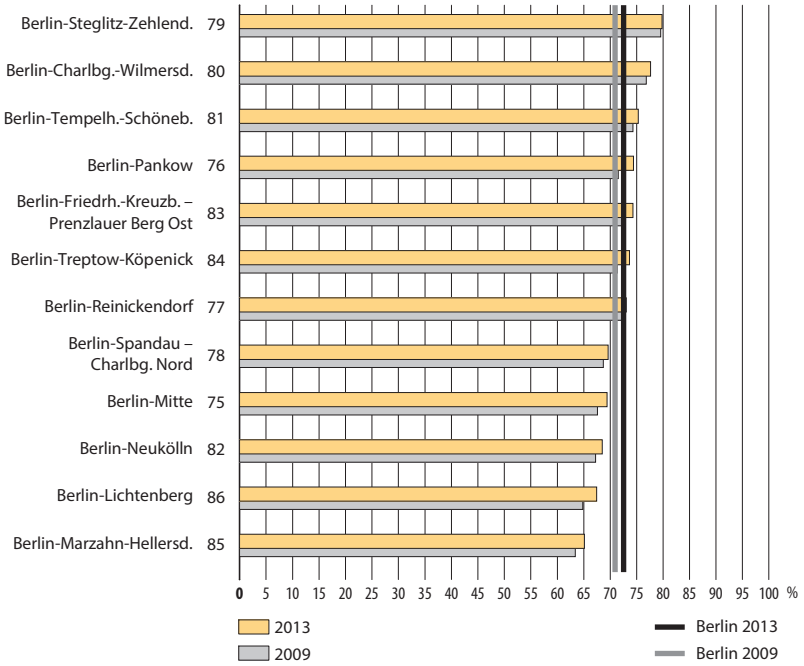
**Wahlbeteiligung bei der Europawahl am 25. Mai 2014  
nach Bezirken im Vergleich zur Vorwahl**



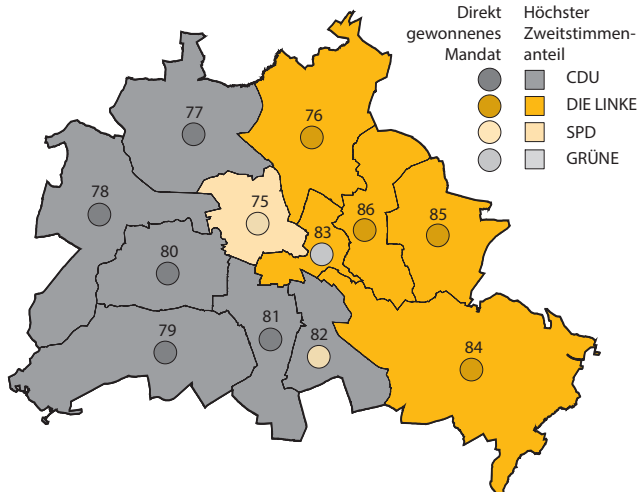
**Parteien mit dem jeweils höchsten Stimmenanteil  
bei der Europawahl am 25. Mai 2014**



**Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 22. September 2013  
nach Bundestagswahlkreisen im Vergleich zur Vorwahl**



**Direktmandate  
und Parteien mit dem jeweils höchsten Zweitstimmenanteil  
bei der Bundestagswahl am 22. September 2013**



### Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen bei der Europawahl am 25. Mai 2014 im Vergleich zur Vorwahl

03.01

Merkmal	2014		2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte .....	2 519 758	x	2 473 787	x	45 971	x
ohne Wahrschein .....	2 147 782	85,2	2 234 707	90,3	- 86 925	- 5,1
mit Wahrschein .....	371 976	14,8	239 080	9,7	132 896	5,1
Wähler .....	1 177 832	46,7	869 339	35,1	308 493	11,6
darunter Briefwähler ..	335 916	28,5	215 012	24,7	119 550	3,8
Ungültige Stimmen .....	18 166	1,5	10 989	1,3	7 177	0,2
Gültige Stimmen .....	1 159 666	98,5	858 350	98,7	301 316	- 0,2
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
CDU .....	232 274	20,0	208 395	24,3	23 879	- 4,3
GRÜNE .....	220 998	19,1	202 437	23,6	18 561	- 4,5
SPD .....	278 694	24,0	161 635	18,8	117 059	5,2
DIE LINKE .....	188 344	16,2	126 442	14,7	61 902	1,5
FDP .....	31 953	2,8	74 522	8,7	- 42 569	- 5,9
PIRATEN .....	37 442	3,2	12 063	1,4	25 379	1,8
Tierschutzpartei .....	18 601	1,6	11 617	1,4	6 984	0,2
REP .....	2 863	0,2	8 001	0,9	- 5 138	- 0,7
FAMILIE .....	6 107	0,5	5 909	0,7	198	- 0,2
FREIE WÄHLER .....	3 454	0,3	3 932	0,5	- 478	- 0,2
ÖDP .....	3 674	0,3	2 018	0,2	1 656	0,1
DKP .....	3 009	0,3	1 971	0,2	1 038	0,1
Volksabstimmung .....	3 883	0,3	1 966	0,2	1 917	0,1
PBC .....	872	0,1	1 186	0,1	- 314	0,0
AUF .....	1 095	0,1	1 080	0,1	15	0,0
CM .....	550	0,0	746	0,1	- 196	- 0,1
PSG .....	745	0,1	713	0,1	32	0,0
BP .....	468	0,0	682	0,1	- 214	- 0,1
BüSo .....	692	0,1	655	0,1	37	0,0
AfD .....	91 759	7,9	x	x	91 759	7,9
PRO NRW .....	646	0,1	x	x	646	0,1
MLPD .....	1 169	0,1	x	x	1 169	0,1
NPD .....	11 842	1,0	x	x	11 842	1,0
Die PARTEI .....	18 532	1,6	x	x	18 532	1,6
Sonstige .....	x	x	32 380	3,8	x	x

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.01

**Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Stimmen  
bei der Europawahl am 25. Mai 2014 nach Bezirken**

03.02

Bezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Mitte .....	207 497	46,0	94 071	15,2	24,7	23,1	17,0	3,1	16,9
Friedrh.-Kreuzb. ....	175 794	54,5	94 464	7,7	33,9	18,4	22,0	1,6	16,3
Pankow .....	288 793	47,2	134 780	13,4	22,4	22,1	22,7	2,2	17,2
Charlbg.-Wilmerd.	221 094	53,6	117 038	23,6	20,7	27,8	8,2	4,7	15,0
Spandau .....	165 438	40,1	65 242	29,7	11,3	30,2	7,0	2,9	19,0
Steglitz-Zehlend. ....	220 912	57,1	124 650	28,6	19,1	26,2	6,0	4,8	15,3
Tempelh.-Schöneb.	236 788	53,6	124 900	23,5	22,2	25,8	9,3	2,9	16,3
Neukölln .....	207 801	46,5	94 334	20,8	20,9	23,4	13,8	1,8	19,4
Treptow-Köpenick	202 220	44,0	87 520	15,7	11,8	22,0	27,0	1,4	22,1
Marzahn-Hellersd.	203 654	33,4	66 872	17,0	6,5	20,5	31,3	1,3	23,4
Lichtenberg .....	206 219	37,2	75 464	13,9	10,2	20,4	33,3	1,2	21,0
Reinickendorf .....	183 548	44,5	80 331	31,7	12,9	27,8	6,1	3,5	17,9
Berlin	2 519 758	46,7	1 159 666	20,0	19,1	24,0	16,2	2,8	17,9

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.02

**Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl  
am 22. September 2013 im Vergleich zur Vorwahl**

03.03

Merkmal	2013		2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte .....	2 505 718	x	2 471 665	x	34 053	x
ohne Wahlschein .....	1 963 743	78,4	1 982 805	80,2	- 19 062	- 1,8
mit Wahlschein .....	541 975	21,6	488 860	19,8	53 115	1,8
Wähler .....	1 815 415	72,5	1 752 839	70,9	62 576	1,6
darunter Briefwähler ..	509 121	28,0	463 906	26,5	45 215	1,5
Ungültige Stimmen .....	27 694	1,5	29 434	1,7	- 1 740	- 0,2
Gültige Stimmen .....	1 787 721	98,5	1 723 405	98,3	64 316	0,2
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
CDU .....	508 643	28,5	393 180	22,8	115 463	5,7
DIE LINKE .....	330 507	18,5	348 661	20,2	- 18 154	- 1,7
SPD .....	439 387	24,6	348 082	20,2	91 305	4,4
GRÜNE .....	220 737	12,3	299 535	17,4	- 78 798	- 5,1
FDP .....	63 616	3,6	198 516	11,5	- 134 900	- 7,9
PIRATEN .....	64 018	3,6	58 062	3,4	5 956	0,2
NPD .....	27 014	1,5	27 799	1,6	- 785	- 0,1
REP .....	2 564	0,1	5 921	0,3	- 3 357	- 0,2
BüSo .....	1 810	0,1	4 709	0,3	- 2 899	- 0,2
ÖDP .....	3 612	0,2	3 220	0,2	392	0,0
PSG .....	965	0,1	1 420	0,1	- 455	0,0
MLPD .....	1 410	0,1	1 111	0,1	299	0,0
AfD .....	88 060	4,9	x	x	88 060	4,9
BIG .....	3 509	0,2	x	x	3 509	0,2
pro Deutschland .....	5 665	0,3	x	x	5 665	0,3
FREIE WÄHLER .....	7 531	0,4	x	x	7 531	0,4
Die PARTEI .....	18 673	1,0	x	x	18 673	1,0
Sonstige .....	x	x	33 189	1,9	x	x

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.04

**Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen bei der Bundestagswahl am 22. September 2013 nach Bezirken**

Bezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	FDP	PIRATEN	Sonstige
				%						
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Mitte .....	204 085	69,4	139 400	22,6	18,7	26,1	16,7	3,7	4,7	7,4
Friedrh.-Kreuzb. ....	174 325	74,2	127 512	14,1	24,5	24,2	22,2	2,0	6,1	6,7
Pankow .....	287 259	74,4	211 002	22,8	25,5	22,2	14,4	2,5	4,0	8,5
Charlbg.-Wilmerstd.	220 176	76,6	166 547	32,3	9,2	27,2	15,1	6,5	2,7	7,0
Spandau .....	164 984	69,9	112 964	37,3	9,2	29,0	7,7	3,8	3,0	10,0
Steglitz-Zehlend. ....	220 007	79,8	173 437	37,2	7,2	25,6	13,5	6,4	2,5	7,6
Tempelh.-Schöneb.	235 259	75,3	174 432	31,7	10,3	27,4	15,4	4,1	3,2	7,9
Neukölln .....	205 635	68,5	137 957	29,0	14,3	26,2	13,9	3,0	4,1	9,5
Treptow-Köpenick	201 629	73,6	146 281	25,4	29,5	21,3	7,4	2,0	3,5	10,9
Marzahn-Hellersd.	203 968	65,1	130 732	26,0	32,9	19,2	3,9	1,7	3,1	13,2
Lichtenberg .....	205 457	67,4	136 401	23,1	34,6	20,4	5,8	1,6	3,7	10,8
Reinickendorf .....	182 934	73,0	131 056	40,1	7,9	26,4	8,7	4,4	2,6	9,9
Berlin	2 505 718	72,5	1 787 721	28,5	18,5	24,6	12,3	3,6	3,6	9,0

03.04

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.04

**In Berlin gewählte Abgeordnete bei der Bundestagswahl am 22. September 2013 im Vergleich zur Vorwahl**

Partei	2013			2009			Differenz		
	Ins-gesamt	Direkt-mandate	Listen-mandate	Ins-gesamt	Direkt-mandate	Listen-mandate	Ins-gesamt	Direkt-mandate	Listen-mandate
CDU .....	9	5	4	6	5	1	3	-	3
DIE LINKE .....	6	4	2	5	4	1	1	-	1
SPD .....	8	2	6	5	2	3	3	-	3
GRÜNE .....	4	1	3	4	1	3	-	-	-
FDP .....	-	-	-	3	-	3	-3	-	-3
Insgesamt	27	12	15	23	12	11	4	-	4

03.05

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.05

**Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen  
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin  
am 18. September 2011 im Vergleich zur Vorwahl**

03.06

Merkmal	2011		2006		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte .....	2 469 716	x	2 425 480	x	44 236	x
ohne Wahlschein .....	2 025 704	82,0	2 049 589	84,5	- 23 885	- 2,5
mit Wahlschein .....	444 012	18,0	375 891	15,5	68 121	2,5
Wähler .....	1 487 487	60,2	1 407 754	58,0	79 733	2,2
darunter Briefwähler ..	411 209	27,6	343 649	24,4	67 560	3,2
Abgegebene Stimmen	1 485 177	x	1 405 596	x	79 581	x
ungültige Stimmen .....	23 992	1,6	28 241	2,0	- 4 249	- 0,4
gültige Stimmen .....	1 461 185	98,4	1 377 355	98,0	83 830	0,4
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD .....	413 332	28,3	424 054	30,8	- 10 722	- 2,5
CDU .....	341 158	23,3	294 026	21,3	47 132	2,0
GRÜNE .....	257 063	17,6	180 865	13,1	76 198	4,5
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	171 050	11,7	185 185	13,4	- 14 135	- 1,7
FDP .....	26 943	1,8	104 584	7,6	- 77 641	- 5,8
NPD .....	31 241	2,1	35 229	2,6	- 3 988	- 0,5
Tierschutzpartei .....	21 654	1,5	11 707	0,8	9 947	0,7
APPD .....	401	0,0	3 476	0,3	- 3 075	- 0,3
BüSo .....	1 676	0,1	2 335	0,2	- 659	- 0,1
ödp .....	1 940	0,1	986	0,1	954	0,0
PSG .....	1 690	0,1	565	0,0	1 125	0,1
Die PARTEI .....	12 861	0,9	x	x	12 861	0,9
B .....	671	0,0	x	x	671	0,0
BIG .....	8 012	0,5	x	x	8 012	0,5
pro Deutschland .....	17 838	1,2	x	x	17 838	1,2
DIE FREIHEIT .....	14 073	1,0	x	x	14 073	1,0
ddp .....	1 272	0,1	x	x	1 272	0,1
DKP .....	3 618	0,2	x	x	3 618	0,2
Konservative .....	2 332	0,2	x	x	2 332	0,2
FAMILIE .....	1 421	0,1	x	x	1 421	0,1
PIRATEN .....	130 105	8,9	x	x	130 105	8,9
UNABHÄNGIGE .....	834	0,1	x	x	834	0,1
Sonstige .....	x	x	134 343	9,8	x	x

1 2006: Die Linke.

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.06



### Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken

Bezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	PIRATEN
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Mitte .....	197 148	55,9	108 367	28,7	17,9	22,5	11,0	1,7	10,5
Friedrh.-Kreuzb. ....	171 249	62,2	104 921	23,9	8,4	30,3	13,0	1,0	14,7
Pankow .....	283 368	60,8	169 595	29,1	13,8	19,1	17,9	1,3	10,5
Charlbg.-Wilmerdsd.	216 762	65,1	138 849	31,2	28,2	21,7	3,6	3,0	7,0
Spandau .....	162 922	58,0	92 543	31,7	34,2	12,5	3,7	2,1	7,3
Steglitz-Zehlend. ....	217 191	70,0	149 686	25,1	36,2	21,1	3,0	3,0	6,4
Tempelh.-Schöneb.	232 529	64,1	146 379	27,1	28,9	23,0	4,0	2,0	7,8
Neukölln .....	200 578	57,2	112 084	27,4	26,7	17,9	5,6	1,8	9,6
Treptow-Köpenick	199 830	60,9	119 336	28,9	15,9	10,7	23,0	1,2	9,3
Marzahn-Hellersd.	202 868	51,0	101 723	28,2	17,5	5,6	27,4	1,3	8,8
Lichtenberg .....	203 709	53,5	107 094	30,9	12,3	7,6	29,0	0,9	9,3
Reinickendorf .....	181 562	62,1	110 608	28,1	38,4	13,6	3,3	2,3	6,7
Berlin	2 469 716	60,2	1 461 185	28,3	23,3	17,6	11,7	1,8	8,9

03.07

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.07

### Gewählte Abgeordnete bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 im Vergleich zur Vorwahl

Partei	2011			2006			Differenz		
	insgesamt	Direktmandate	Listenmandate	insgesamt	Direktmandate	Listenmandate	insgesamt	Direktmandate	Listenmandate
SPD .....	47	33	14	53	40	13	-6	-7	1
CDU .....	39	25	14	37	19	18	2	6	-4
GRÜNE .....	29	11	18	23	5	18	6	6	-
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	19	9	10	23	14	9	-4	-5	1
FDP .....	-	-	-	13	-	13	-13	-	-13
PIRATEN .....	15	-	15	x	x	x	15	-	15
Insgesamt	149	78	71	149	78	71	-	-	-

03.08

1 2006: Die Linke.

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.08

### Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmen bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 18. September 2011

03.09

Bezirk	Wahl- berech- tigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	PIRA- TEN
Mitte .....	224 628	113 952	112 181	29,1	17,1	24,1	10,6	1,6	9,9
Friedrh.-Kreuzb. ....	191 339	110 667	109 072	20,8	7,9	35,5	12,5	0,9	14,3
Pankow .....	299 016	176 229	173 830	28,1	13,9	20,8	18,5	1,1	10,2
Charlbg.-Wilmersd.	241 910	145 204	142 934	28,8	30,1	23,9	3,4	2,7	7,2
Spandau .....	172 933	96 969	95 117	34,7	36,7	9,7	3,2	1,6	6,7
Steglitz-Zehlend. ....	233 327	156 319	153 958	24,9	39,4	21,3	2,5	2,5	6,0
Tempelh.-Schöneb.	253 223	153 520	150 825	26,6	29,3	24,6	3,7	1,8	7,6
Neukölln .....	221 259	118 524	116 214	42,8	20,4	13,5	4,8	1,2	7,4
Treptow-Köpenick	205 511	123 398	121 182	29,7	15,3	10,9	23,8	1,2	9,2
Marzahn-Hellersd.	208 200	104 587	102 801	26,4	17,3	5,8	31,2	1,1	8,6
Lichtenberg .....	209 973	110 054	108 241	29,3	12,0	7,5	34,2	0,8	9,2
Reinickendorf .....	192 764	115 569	113 496	27,5	41,6	12,6	2,8	1,8	6,2
Berlin	2 654 083	1 524 992	1 499 851	28,8	23,7	18,2	12,1	1,6	8,5

### Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen nach den Wahlen am 18. September 2011

03.10

Bezirk	Ins- gesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	NPD	PIRA- TEN
Mitte .....	55	18	10	15	6	–	6
Friedrh.-Kreuzb. ....	54	13	4	22	7	–	8 <sup>1</sup>
Pankow .....	55	17	8	13	11	–	6
Charlbg.-Wilmersd.	55	17	18	14	2	–	4
Spandau .....	54	21	23	6	1	–	3 <sup>1</sup>
Steglitz-Zehlend. ....	55	15	24	13	–	–	3
Tempelh.-Schöneb.	55	16	18	15	2	–	4
Neukölln .....	55	27	13	8	3	–	4
Treptow-Köpenick	54	18	9	6	15	2	4 <sup>1</sup>
Marzahn-Hellersd.	55	16	10	3	19	2	5
Lichtenberg .....	55	17	7	4	20	2	5
Reinickendorf .....	55	17	26	8	–	–	4
Berlin	657	212	170	127	86	6	56

1 Die den PIRATEN zustehenden Sitze konnten nicht vollständig besetzt werden, weil deren Bezirkswahlvorschlag erschöpft war.

	<i>Vorbemerkungen</i> .....	109
	<i>Tabellen</i> .....	115
┌	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	
	04.01 <b>Einschulungen am 30. August 2014</b> .....	115
	<b>Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 12. September 2014</b>	
	04.02 ... nach Schularten und Rechtsverhältnissen.....	116
	04.03 ... der allgemeinbildenden Schulen nach Bezirken .....	117
	04.04 ... der Grundschulen nach Bezirken.....	118
	04.05 ... der Integrierten Sekundarschulen nach Bezirken .....	118
	04.06 ... der Gymnasien nach Bezirken .....	119
	04.07 ... der Freien Waldorfschulen nach Bezirken.....	119
	04.08 ... der Förderschulen nach Bezirken .....	120
	04.09 <b>Lehrer der allgemeinbildenden Schulen am 1. November 2014</b> .....	121
	04.10 <b>Berufliche Schulen und Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 6. Oktober 2014</b> .....	122
	<b>Klassen und Schüler am 6. Oktober 2014</b>	
	04.11 ... der Berufsschulen.....	123
	04.12 ... der Berufsfachschulen .....	124
	04.13 ... der Fachoberschulen.....	125
	04.14 ... der Berufsoberschulen .....	125
	04.15 ... der beruflichen Gymnasien .....	126
	04.16 <b>Klassen und Studierende der Fachschulen am 6. Oktober 2014</b> .....	127
	04.17 <b>Klassen und Lehrgangsteilnehmer der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 1. November 2014</b> .....	128
	04.18 <b>Lehrer der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 1. November 2014</b> .....	129
	04.19 <b>Einrichtungen und Teilnehmer des Zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2014/15</b> .....	130
	04.20 <b>Lehrer an Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges am 1. November 2014</b> .....	130
	04.21 <b>Allgemeinbildende Schulabschlüsse im Schuljahr 2013/14</b> .....	131
	04.22 <b>Bestandene Abiturprüfungen im Schuljahr 2013/14</b> .....	132
	04.23 <b>Bestandene Abschlussprüfungen an Fachoberschulen (Fachhochschulreife) im Schuljahr 2013/14</b> .....	133
	04.24 <b>Erworbene Berufsabschlüsse von Absolventen der beruflichen Schulen und der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im Schuljahr 2013/14</b> .....	134
┌	Auszubildende	
	04.25 ... 2005 bis 2014 nach Ausbildungsbereichen.....	135
	04.26 ... am 31. Dezember 2014 nach Ausbildungsbereichen und zuständigen Stellen.....	136
	04.27 ... am 31. Dezember 2014 nach Berufsbereichen und Berufsgruppen.....	137

## Hochschulen

**Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang**

04.28	... 2008 bis 2014 nach Hochschularten .....	141
04.29	... im Wintersemester 2014/15 nach Hochschulen .....	142
04.30	... weibliche im Wintersemester 2014/15 nach Hochschulen.....	144
04.31	... im Wintersemester 2014/15 nach Fächergruppen des 1. Studienfaches .....	146
04.32	<b>Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen und kirchlichen Prüfungämtern im Prüfungsjahr 2014 .....</b>	<b>147</b>
04.33	<b>Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2014.....</b>	<b>150</b>
04.34	<b>Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2014 .....</b>	<b>152</b>

## Ausbildungsförderung

04.35	<b>Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz 2005 bis 2014 .....</b>	<b>154</b>
04.36	<b>Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz 2011 bis 2014 .....</b>	<b>154</b>

## Bildungsstand der Bevölkerung

**Bevölkerung 2014 nach Altersgruppen**

04.37	... und allgemeinem Schulabschluss.....	155
04.38	... und beruflichem Abschluss .....	155

## Volkshochschulen, Bibliotheken

04.39	<b>Veranstaltungen an Volkshochschulen 2013 und 2014 .....</b>	<b>156</b>
04.40	<b>Volkshochschulen 2014 nach Bezirken .....</b>	<b>157</b>
04.41	<b>Öffentliche Bibliotheken 2014 nach Bezirken.....</b>	<b>157</b>

## Kultur, Freizeit und Sport

04.42	<b>Musikschulen 2013 und 2014 nach Bezirken.....</b>	<b>158</b>
04.43	<b>Theater in der Spielzeit 2013/14 .....</b>	<b>159</b>
04.44	<b>Museen 2013.....</b>	<b>160</b>
04.45	<b>Filmtheater 2010 bis 2014.....</b>	<b>161</b>
04.46	<b>Besuche von Planetarien und Sternwarten 1990 bis 2014.....</b>	<b>161</b>
04.47	<b>Besuche in den Tiergärten 1990 bis 2014 .....</b>	<b>162</b>
04.48	<b>Tierbestand der Tiergärten am 31. Dezember 2014 .....</b>	<b>163</b>
	<b>Mitglieder der Sportvereine einschließlich Betriebssportgemeinschaften am 1. Januar 2015</b>	
04.49	... nach Altersgruppen.....	164
04.50	... nach Bezirken.....	164
04.51	<b>Sportanlagen am 31. Dezember 2014 nach Bezirken .....</b>	<b>165</b>
04.52	<b>Städtische Bäder 2014 nach Bezirken.....</b>	<b>166</b>
04.53	<b>Öffentliche Kinderspielplätze am 31. Dezember 2014 nach Bezirken.....</b>	<b>167</b>

## Religionsgemeinschaften

04.54	<b>Evangelische und Katholische Kirche 2014 .....</b>	<b>168</b>
04.55	<b>Jüdische Religionsgemeinschaften 2012 .....</b>	<b>169</b>
04.56	<b>Islamische Religionsgemeinschaften 2011.....</b>	<b>169</b>
04.57	<b>Weitere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften 2014... ..</b>	<b>170</b>

Die Statistiken der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen beruhen auf Angaben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft. Für die Statistik der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens werden die Daten von den entsprechenden Einrichtungen direkt abgefragt. Die genannten Statistiken sind koordinierte Länderstatistiken.

Bei den Hochschulstatistiken und der Berufsbildungsstatistik handelt es sich um Bundesstatistiken.

Der Mikrozensus ist eine amtliche, jährlich durchgeführte Haushaltsbefragung, die 1% aller Berliner Haushalte umfasst und Auskunft über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung gibt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus basieren für die Jahre ab 2011 auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011 und für die Jahre bis 2010 auf der Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung von 1987 (Berlin-West) beziehungsweise den Daten des Zentralen Einwohnerregisters der DDR vom 3. Oktober 1990 (Berlin-Ost).

Bei den Statistiken des Bereichs Kultur, Freizeit und Sport handelt es sich um kommunale Statistiken. Quellen hierfür sind die Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten, die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, der Landessportbund, weiterhin die FFA Filmförderungsanstalt und das Institut für Museumsforschung.

Die Daten für die Statistik der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften werden von diesen auf freiwilliger Basis zur Verfügung gestellt. Zum Berichtskreis gehören die Evangelische Kirche, die Katholische Kirche, die Jüdische Gemeinde zu Berlin, Adass Jisroel sowie die Islamische Gemeinde.

## Allgemeinbildende und berufliche Schulen

Bei den **Statistiken der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen** werden jährlich zu Schuljahresbeginn Angaben über Schulen, Klassen, Schüler bzw. Lehrgangsteilnehmer sowie Lehrer erhoben. Angaben über abgelegte Prüfungen beziehen sich auf das jeweils vorhergehende Schuljahr. Der Berichtskreis umfasst alle öffentlichen und privaten Schulen im Land Berlin.

### Definitionen

#### ▣ Schule, schulische Einrichtung

Eine allgemeinbildende oder berufliche Schule als organisatorische bzw. verwaltungsrechtliche Einheit kann unter Umständen mehrere schulische Einrichtungen unterschiedlicher Schulart umfassen. In diesen Fällen zählt die Statistik die schulischen Einrichtungen anstelle der Schulen.

#### ▣ Allgemeine Schulpflicht

Aufgrund gesetzlicher Regelung beginnt seit dem Schuljahr 2005/06 die allgemeine Schulpflicht für alle Kinder, die bis einschließlich 31. Dezember das 6. Lebensjahr vollendet haben oder vollenden werden, am 1. August desselben Jahres. Sie dauert grundsätzlich 10 Schuljahre und ist in der Regel durch den Besuch einer allgemeinbildenden Vollzeitschule zu erfüllen.

#### ▣ Grundschulen

Die Grundschule umfasst die Schulanfangsphase (in der Regel die Jahrgangsstufen 1 und 2) sowie die Jahrgangsstufen 3 bis 6 (Grundstufe). An ihr wird eine gemeinsame Grundbildung vermittelt.

#### ▣ Integrierte Sekundarschulen

Mit dem Schuljahr 2010/11 wurde die neue Schulform „Integrierte Sekundarschule“ eingeführt. Die Integrierten Sekundarschulen sind Ganztagschulen und ersetzen die ehemaligen Haupt-, Real- und Gesamtschulen, deren Bildungsgänge ausgelaufen sind. Einige Schulen umfassen auch eine Grundstufe und/oder eine gymnasiale Oberstufe mit Einführungsphase und zweijähriger Qualifikationsphase. Ein besonderes Augenmerk gilt hier dem dualen Lernen, wobei in speziellen Unterrichtseinheiten auf die spätere Arbeits- und Berufswelt vorbereitet werden soll.

**Gymnasien**

Die Gymnasien umfassen neben der Mittelstufe eine Oberstufe, die seit dem Schuljahr 2010/11 aus einer zweijährigen Qualifizierungsphase, in der Grund- und Leistungskurse besucht werden, besteht. Der erfolgreiche Abschluss des Gymnasiums führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Grundständige Gymnasien beginnen bereits mit der Jahrgangsstufe 5.

**Freie Waldorfschulen**

Die Freien Waldorfschulen bieten einen einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner.

**Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt (Förderschulen)**

Die Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt werden nur von Schülern besucht, bei denen ein entsprechender körperlicher, geistiger oder sonstiger Förderbedarf festgestellt wurde. Sie umfassen in der Regel die Grund- und Mittelstufe, in einigen Fällen auch die Oberstufe.

**Berufsschulen**

Es handelt sich in erster Linie um Schulen für Jugendliche in einem beruflichen Ausbildungsverhältnis. Sie vermitteln allgemeine und fachliche Fähigkeiten zur Ergänzung oder Vertiefung der im Betrieb erworbenen Kenntnisse. In der Regel erfolgt der Unterricht im dualen System in Teilzeitform oder als Blockunterricht in zusammenhängenden Abschnitten. Außerdem werden berufsvorbereitende Lehrgänge sowie ein Berufsgrundbildungsjahr mit Vollzeitunterricht angeboten.

**Berufsfachschulen**

Bei den Berufsfachschulen handelt es sich um Einrichtungen mit Bildungsgängen von mindestens einjähriger Dauer. Berufsfachschulen vermitteln als Vollzeitschule eine berufliche Grundbildung bzw. übernehmen die Berufsausbildung der Jugendlichen für die ganze oder einen Teil der Ausbildungszeit. Das voll berufsqualifizierende Angebot umfasst zum einen die schulische Ausbildung in dualen Berufen nach BBiG bzw. HwO mit abschließender Prüfung vor der zuständigen Stelle. Des Weiteren werden schulische Ausbildungsgänge in landesrechtlich geregelten Berufen mit staatlicher Abschlussprüfung angeboten – z. B. Assistenzberufe in verschiedenen technischen Fachrichtungen. Zur vollschulischen Ausbildung ist die Ausbildung

in der Altenpflege als „quasi-duales“ Angebot hinzugekommen. In einigen Ausbildungsgängen kann zusätzlich die Fachhochschulreife sowie die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

**Fachoberschulen**

Sie vermitteln die für das Studium an einer Fachhochschule erforderliche Bildung (Fachhochschulreife). Voraussetzung für die Aufnahme in die Fachoberschule ist der mittlere Schulabschluss bzw. eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung, sofern die Berufsbildungsreife bzw. eine gleichwertige Schulbildung vorliegt. Seit 1998 Nachweis einschließlich der Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges.

**Berufsoberschulen**

Berufsoberschulen vermitteln in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie kann auch in Teilzeitform im Rahmen des Zweiten Bildungsweges mit entsprechend längerer Dauer absolviert werden. In der Berufsoberschule können Schüler mit dem mittleren Schulabschluss und einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens fünfjährigen einschlägigen Berufstätigkeit sowie im Anschluss an den erfolgreichen Besuch einer Fachoberschule zur fachgebundenen Hochschulreife kommen. Beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache kann dort auch das Abitur (allgemeine Hochschulreife) erworben werden.

**Berufliche Gymnasien**

Diese führen mit berufspraktischer Orientierung in einem Berufsfeld zur allgemeinen Hochschulreife. Der Bildungsgang gleicht in der Grundstruktur (Einführungsphase, Kursphase) der früheren gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen.

**Fachschulen**

Fachschulen dienen der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Sie werden nach einer bereits erfolgreich absolvierten Berufsausbildung und praktischer Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Fortbildung im Beruf, zum Beispiel zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben oder unternehmerischer Tätigkeit.

### ┌ Berufsfeldbezogene Oberstufenzentren (OSZ)

Diese Schulzentren fassen Berufs-, Berufsfach-, Berufsober- und Fachoberschulen sowie die beruflichen Gymnasien mit berufsfeldorientiertem Bildungsgang, teilweise auch Fachschulen, unter einem Dach zusammen. Nicht in jedem Zentrum sind alle Schularten vertreten.

### ┌ Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Die Möglichkeit zum nachträglichen Erwerb eines allgemeinbildenden Schulabschlusses oder der Fachhochschulreife bzw. der fachgebundenen Hochschulreife bieten Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges. Sie umfassen alle öffentlichen Einrichtungen (Integrierte Sekundarschulen, Abendgymnasien, Kollegs sowie Lehrgänge an Volkshochschulen und beruflichen Schulen.

### Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Das sind Bildungseinrichtungen für Fachberufe des Gesundheitswesens, die in bundesrechtlich geregelten, nichtakademischen Gesundheitsberufen ausbilden. In der Regel erfolgt die Aufnahme in diese Einrichtungen erst nach Vollendung des 18. Lebensjahres, also nach Beendigung der Schulpflicht.

### Berufsbildung

Die Berufsbildungsstatistik erfasst die Auszubildenden am Ende des Kalenderjahres in den Betrieben im Land Berlin. Sie liefert Angaben über die Auszubildenden, Ausbilder, Ausbildungsberater sowie über im Erhebungsjahr abgelegte Prüfungen.

Angaben zur Ausbildungsleistung im öffentlichen Dienst sind im Kapitel 20 enthalten.

#### Definitionen

#### ┌ Auszubildende

Auszubildender ist, wer einen Berufsausbildungsvertrag im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) abgeschlossen hat, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (§ 5 BBiG), in einem als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf (§ 104 BBiG) oder in einem Ausbildungsberuf in der Erprobung (§ 6 BBiG) zu absolvieren.

Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikanten, Volontäre, Beamtenanwärter, Schüler an Berufsfachschulen und den Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens.

#### ┌ Berufsbereich/Berufsgruppe

Grundlage für die Gliederung der Berufe in Berufsbereiche und Berufsgruppen ist die Klassifizierung der Berufe (Herausgeber: Statistisches Bundesamt) und das Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe (Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung).

Berufsbereiche fassen als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich in den Arbeitsaufgaben und in der allgemeinen Tätigkeit berühren.

Berufsgruppen fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen.

**Hochschulen**

Die Hochschulstatistik, die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studierende, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen sowie die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren. Die Angaben werden seit Wintersemester 1992/93 auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes vom 2. November 1990 in der jeweils gültigen Fassung erhoben.

Auskunftspflichtig sind die Verwaltungen aller staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen sowie die externen staatlichen und kirchlichen Prüfungsausschüsse des Landes.

**Definitionen****Hochschularten**

Die nach Landesrecht anerkannten Hochschulen werden, unabhängig von ihrer Trägerschaft, für statistische Auswertungen folgenden Hochschularten zugeordnet:

- Universitäten sind wissenschaftliche Einrichtungen, die Lehre und Forschung im Dienste der Wissenschaft vereinigen und zugleich auf akademische Berufe vorbereiten.
- Kunsthochschulen bereiten auf künstlerische Berufe für Bildende Künste, Gestaltung, Musik sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordern.
- Fachhochschulen bereiten durch eine stärker anwendungsbezogene Lehre und Forschung auf berufliche Tätigkeiten vor, die eine Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.
- Verwaltungsfachhochschulen sind Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst, in denen die Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ausgebildet werden.

**Studierende**

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Gasthörer, Beurlaubte, Studienkollegiaten.

**Berichtszeiträume**

- Wintersemester:  
1. Oktober bis 31. März
- Sommersemester:  
1. April bis 30. September
- Prüfungsjahr:  
Sommersemester und das vorangegangene Wintersemester

**Studienanfänger**

Das sind Studierende, die im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte, die sich erstmalig an einer deutschen Hochschule eingeschrieben haben) oder im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges studieren.

**Prüfungen**

Je nach Art des Studienganges führt das Studium zu einer Hochschul- oder Staatsprüfung. Absolventen wissenschaftlicher Studiengänge legen u. a. Bachelor- oder Masterprüfungen, Universitätsdiplome oder Staatsprüfungen (einschließlich Lehramtsprüfungen) ab. Promotionen setzen in der Regel eine andere Prüfung voraus. Kunsthochschulstudien werden meist mit dem Kunsthochschuldiplom abgeschlossen. Fachhochschulstudiengänge führen u. a. zum Bachelor- oder Masterabschluss oder zum Fachhochschuldiplom.

**Personal**

Zum Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird statistisch erfasst nach

- Professoren,
  - Dozenten und Assistenten,
  - wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern,
  - Lehrkräften für besondere Aufgaben.
- Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal zählen Lehrbeauftragte einschließlich Privatdozenten, Honorar- sowie außerplanmäßige Professoren und wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken sowie das Pflegepersonal der Charité.



## Ausbildungsförderung

Die **Statistik nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)** wird jährlich als sekundäre Bundesstatistik durchgeführt. Mit der Berechnung der Förderertragsbeiträge und der Erstellung der Bescheide sind die Landesrechenzentren beauftragt. Aus diesem Verfahren zur Zahlbarmachung wird eine Datei mit den Angaben für die amtliche Statistik in anonymisierter Form erzeugt und dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt.

Die **Statistik zum Deutschlandstipendium** wird seit dem Berichtsjahr 2011 jährlich auf der Grundlage des Gesetzes zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (Stipendienprogramm-Gesetz - StipG) von den Statistischen Landesämtern durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Verwaltungen der Hochschulen. Erhoben werden Merkmale zu den Stipendiaten und den Mittelgebern.

### Definitionen

▣ **Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**  
Leistungen nach dem BAföG werden gezahlt für den Lebensunterhalt und die Ausbildung, für Schüler als Zuschuss, für Studierende kombiniert als Zuschuss und als Darlehen. Schüler müssen Leistungen nach dem BAföG am Wohnort und Studierende am Studienort beantragen.

Bei der Gesamtzahl der Geförderten wurde jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat.

▣ **Ausbildungsförderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (StipG)**  
Die Stipendien werden gezahlt an besonders begabte und leistungsbereite Studierende, oder für gesellschaftliches Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen oder für Studierende in besonderen sozialen, familiären oder persönlichen Umständen.

Die Mittel werden von privaten Mittelgebern eingeworben und können für bestimmte Fachrichtungen oder Studiengänge zweckgebunden sein.

Haben die Hochschulen von den privaten Mittelgebern einen Betrag von mindestens 150 EUR monatlich eingeworben, wird der Betrag vom Bund um 150 EUR aufgestockt. Bei der Gesamtzahl der Stipendiaten wird jeder Stipendiat gezählt, auch wenn er nur einzelne Monate ein Stipendium erhalten hat.

## Kultur, Freizeit und Sport

Die **Statistiken des Bereichs Kultur, Freizeit und Sport** erheben Angaben über Volkshochschulen, Musikschulen, Bühnen, Museen, Bibliotheken, Filmtheater, Zoologische Gärten, Planetarien, Kinderspielplätze, Sportanlagen, Frei- und Hallenbäder im Bereich der Freizeit; schließlich Sportverbände und -vereine.

**Volkshochschulen** dienen der allgemeinen und beruflichen Fortbildung. Die Veranstaltungen werden in Form von Kursen oder Vorträgen durchgeführt und erstrecken sich auf alle Wissensgebiete. Die Erhebung bezieht sich auf die öffentlichen Volkshochschulen der Berliner Bezirke.

Die **Bibliotheksstatistik** basiert auf Daten der Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten. Zum Berichtskreis gehören die öffentlichen Bibliotheken in Berlin, das sind die Stadtbüchereien der Berliner Bezirke sowie die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (Amerika-Gedenkbibliothek und Berliner Stadtbibliothek sowie seit 1. Januar 2005 Senatsbibliothek Berlin und Berliner Gesamtkatalog).

- **Bibliothek** (EN ISO 2789) ist eine Institution oder Teil einer Institution, deren Hauptziel es ist, eine Sammlung von Dokumenten bereitzuhalten und, durch Dienstleistungen von Fachpersonal, die Benutzung solcher Dokumente zu erleichtern, die benötigt werden, um die Informations-, Forschungs-, Bildungs- und Unterhaltungsbedürfnisse ihrer Benutzer zu erfüllen.
- **Öffentliche Bibliothek** (öffentliche Bücherei) ist eine Allgemeinbibliothek, die mehr einer lokalen oder regionalen Öffentlichkeit dient als einer nationalen Öffentlichkeit. Sie kann für die allgemeine Öffentlichkeit oder für spezielle Benutzergruppen eingerichtet sein.

- **Entleihungen** sind die Anzahl der Ausleihvorgänge. Sie werden nach physischen Einheiten gezählt.
- **Medienbestand** sind alle Bibliotheksmaterialien, die die Bibliothek am Stichtag besitzt. Dazu gehören u. a. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Mikromaterialien und audiovisuelle Materialien.

**Musikschulen** bieten einen Fachunterricht in Instrumental- und Vokalmusik sowie ergänzenden Fächern an. Die Erhebung bezieht sich auf die öffentlichen Musikschulen der Berliner Bezirke.

Die **Bühnenstatistik** vermittelt einen Überblick über das Angebot und die Besucherzahlen der Berliner staatlichen und privaten Theater. Die Daten wurden erstmalig nicht durch eigene Erhebungen ermittelt, sondern der Theaterstatistik des Deutschen Bühnenvereins entnommen und bieten nur einen kleinen Einblick in die Vielfalt der Theaterlandschaft in Berlin.

- **Bühnen:** In der angegebenen Spielzeit spielende Theater und Bühnen mit eigenem Ensemble zählen zu den Bühnen, nicht jedoch Tourneetheater, Laienbühnen oder Straßentheater.
- **Vorstellungen:** Dazu gehören eigene Vorstellungen der Bühne am Ort einschließlich der Gastspiele fremder Ensembles und andere sonstige Darbietungen an der Bühne.
- **Besuche:** Dazu zählen sämtliche Besuche der eigenen und der fremden Vorstellungen am Sitz der Bühne einschließlich der Inhaber von Ehrenkarten, Freiplätzen und Dienstplätzen, jedoch ohne Besuche der Gastspiele des eigenen Ensembles an anderen Spielorten.

Die **Statistik über Sportvereine** basiert auf Angaben der Vereine und Betriebssportgemeinschaften und gibt Auskunft über die Altersstrukturen und die Anteile männlicher und weiblicher Mitglieder. Erfasst werden für Berlin alle von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport als förderungswürdig anerkannten Sportorganisationen bzw. Vereine.

## Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Die **Statistik der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften** liefert einen Überblick über Kirchen und Religionsgemeinschaften und somit auch einen Einblick in das religiöse Leben von Berlin. Erhoben werden Angaben über Organisationen und Einrichtungen sowie Äußerungen des gemeinschaftlichen Lebens.

**Einschulungen am 30. August 2014**

Schulart — Rechtsverhältnis	Ins- gesamt	Und zwar					
		männ- lich	weib- lich	nicht- deutsche Herkunfts- sprache	Antrags- kinder <sup>1</sup>	Zurück- gestellte aus dem Vorjahr	sonstige Kinder <sup>2</sup>
Grundschulen .....	28 279	14 509	13 770	10 968	182	3 524	222
öffentlich .....	26 101	13 437	12 664	10 406	164	3 295	204
privat .....	2 178	1 072	1 106	562	18	229	18
Integrierte Sekundarschulen	1 767	931	836	583	12	201	6
öffentlich .....	1 137	610	527	428	4	129	1
privat .....	630	321	309	155	8	72	5
Freie Waldorfschulen .....	362	166	196	25	2	53	3
privat .....	362	166	196	25	2	53	3
Förderschulen .....	567	369	198	197	1	261	14
öffentlich .....	522	343	179	190	1	231	9
privat .....	45	26	19	7	–	30	5
darunter mit Förderschwerpunkt „Lernen“ und/oder „Geistige Entwicklung“ .....	202	127	75	92	–	92	8
öffentlich .....	182	116	66	91	–	81	3
privat .....	20	11	9	1	–	11	5
Insgesamt .....	30 975	15 975	15 000	11 773	197	4 039	245
öffentliche Schulen	27 760	14 390	13 370	11 024	169	3 655	214
private Schulen .....	3 215	1 585	1 630	749	28	384	31

1 vorzeitige Schulfähigkeit

2 z. B. überalterte ausländische Kinder

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.08

04.01

### Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 12. September 2014 nach Schularten und Rechtsverhältnissen

04.02

Schulart — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>1</sup>	Klassen <sup>2</sup>	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Grundschulen <sup>3</sup> .....	433	7 037	156 999	76 757	20 583	10 082	62 846	30 640
öffentlich .....	372	6 477	145 157	70 858	19 442	9 504	59 743	29 052
privat .....	61	560	11 842	5 899	1 141	578	3 103	1 588
Integrierte Sekundarschulen	165	3 315	84 494	39 828	13 601	6 251	32 032	14 800
öffentlich .....	130	2 934	75 586	35 455	12 460	5 685	29 969	13 771
privat .....	35	381	8 908	4 373	1 141	566	2 063	1 029
Gymnasien .....	113	1 877	75 529	40 220	6 981	3 867	18 117	9 880
öffentlich .....	90	1 652	68 297	36 400	6 463	3 577	17 128	9 330
privat .....	23	225	7 232	3 820	518	290	989	550
Freie Waldorfschulen .....	10	155	4 217	2 244	119	66	202	98
privat .....	10	155	4 217	2 244	119	66	202	98
Förderschulen .....	77	1 089	8 993	3 340	1 113	410	2 890	1 027
öffentlich .....	68	996	8 268	3 045	1 062	385	2 796	983
privat .....	9	93	725	295	51	25	94	44
darunter mit Förderschwerpunkt „Lernen“ und/oder „Geistige Entwicklung“ .....	47	625	5 117	2 024	771	298	1 726	656
öffentlich .....	42	566	4 696	1 849	732	277	1 664	626
privat .....	5	59	421	175	39	21	62	30
Insgesamt .....	798	13 473	330 232	162 389	42 397	20 676	116 087	56 445
öffentliche Schulen	660	12 059	297 308	145 758	39 427	19 151	109 636	53 136
private Schulen .....	138	1 414	32 924	16 631	2 970	1 525	6 451	3 309

1 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

2 einschließlich Kerngruppen in der Mittelstufe  
sowie Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

3 einschließlich Integrationsklassen an Förderschulen  
und sonderpädagogische Förderklassen an Schulen  
für Lernbehinderte sowie Grundschulklassen der  
Staatlichen Ballettschule

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.01

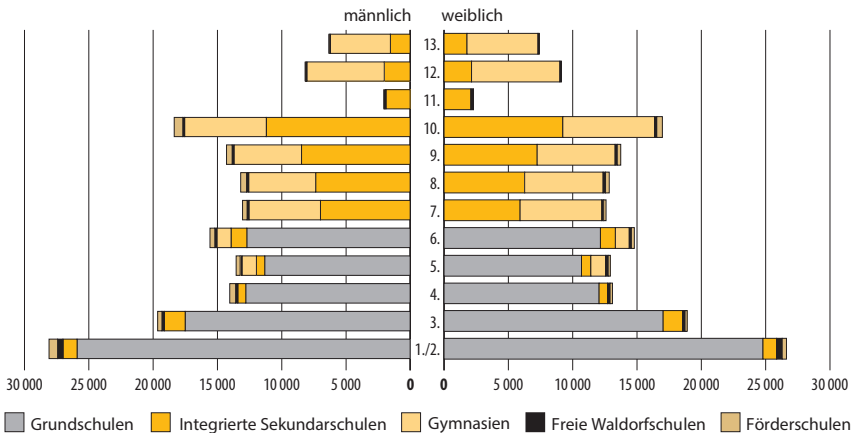
**Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 12. September 2014 nach Bezirken**

Bezirk	Schulen <sup>1</sup>	Klassen <sup>2</sup>	Schüler					
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht-deutscher Herkunftssprache	darunter weiblich
Mitte .....	70	1 258	30 212	15 006	7 441	3 579	20 274	9 924
Friedrh.-Kreuzb. ....	63	980	23 819	11 652	3 659	1 794	11 703	5 744
Pankow .....	90	1 381	33 839	16 522	1 696	814	3 597	1 699
Charlbg.-Wilmerd. ....	72	1 178	29 683	14 544	4 834	2 407	11 145	5 428
Spandau .....	57	918	22 757	11 112	2 660	1 330	9 101	4 426
Steglitz-Zehlend. ....	79	1 314	34 630	17 042	3 731	1 852	7 341	3 519
Tempelh.-Schöneb. ....	62	1 155	29 080	14 513	3 759	1 827	12 112	5 883
Neukölln .....	70	1 270	28 975	14 314	6 122	3 032	18 687	9 208
Treptow-Köpenick .....	57	903	22 201	10 846	826	380	1 921	905
Marzahn-Hellersd. ....	55	947	22 149	10 917	1 306	618	4 018	1 947
Lichtenberg .....	54	1 043	23 624	11 495	2 585	1 232	6 086	2 909
Reinickendorf .....	69	1 126	29 263	14 426	3 778	1 811	10 102	4 853
Berlin .....	798	13 473	330 232	162 389	42 397	20 676	116 087	56 445
öffentliche Schulen	660	12 059	297 308	145 758	39 427	19 151	109 636	53 136
private Schulen .....	138	1 414	32 924	16 631	2 970	1 525	6 451	3 309

1 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

2 einschließlich Kerngruppen in der Mittelstufe  
sowie Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

**Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 12. September 2014 nach Bildungsbereich, Jahrgangsstufe und Schulart sowie Geschlecht**



### Klassen und Schüler der Grundschulen am 12. September 2014 nach Bezirken

04.04

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte .....	40	727	16 188	8 033	3 748	1 815	11 911	5 873
Friedrh.-Kreuzb. ....	35	562	12 836	6 331	1 537	718	6 290	3 103
Pankow .....	51	777	17 801	8 560	914	426	2 122	992
Charlbg.-Wilmerd. ....	35	529	11 938	5 783	2 231	1 094	5 420	2 617
Spandau .....	33	480	10 836	5 282	1 349	700	4 908	2 396
Steglitz-Zehlend. ....	39	613	13 935	6 762	1 332	682	3 594	1 711
Tempelh.-Schöneb. ....	34	611	13 684	6 705	1 835	907	6 666	3 259
Neukölln .....	37	649	13 607	6 760	3 055	1 550	9 308	4 625
Treptow-Köpenick ....	32	452	9 723	4 776	459	214	1 241	583
Marzahn-Hellersd. ....	33	558	12 581	6 124	775	370	2 551	1 244
Lichtenberg .....	29	510	11 086	5 458	1 247	602	3 289	1 581
Reinickendorf .....	35	569	12 784	6 183	2 101	1 004	5 546	2 656
Berlin .....	433	7 037	156 999	76 757	20 583	10 082	62 846	30 640
öffentliche Schulen	372	6 477	145 157	70 858	19 442	9 504	59 743	29 052
private Schulen .....	61	560	11 842	5 899	1 141	578	3 103	1 588

1 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

### Klassen und Schüler der Integrierten Sekundarschulen am 12. September 2014 nach Bezirken

04.05

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>1</sup>	Klassen <sup>2</sup>	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte .....	14	273	6 727	3 199	2 101	924	4 811	2 221
Friedrh.-Kreuzb. ....	13	197	4 851	2 257	1 334	641	3 436	1 624
Pankow .....	20	287	6 762	3 195	457	230	758	352
Charlbg.-Wilmerd. ....	10	258	6 629	3 141	1 574	778	3 181	1 513
Spandau .....	12	267	7 244	3 434	897	389	2 719	1 236
Steglitz-Zehlend. ....	13	308	8 409	3 859	1 653	774	2 373	1 072
Tempelh.-Schöneb. ....	14	339	8 811	4 365	1 246	578	3 405	1 580
Neukölln .....	18	379	9 453	4 511	1 923	875	5 867	2 786
Treptow-Köpenick ....	12	246	6 278	2 855	211	90	414	189
Marzahn-Hellersd. ....	12	220	5 261	2 478	394	183	909	391
Lichtenberg .....	12	288	7 312	3 357	838	352	1 676	706
Reinickendorf .....	15	253	6 757	3 177	973	437	2 483	1 130
Berlin .....	165	3 315	84 494	39 828	13 601	6 251	32 032	14 800
öffentliche Schulen	130	2 934	75 586	35 455	12 460	5 685	29 969	13 771
private Schulen .....	35	381	8 908	4 373	1 141	566	2 063	1 029

1 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

2 einschließlich Einführungsphase  
der gymnasialen Oberstufe

### Klassen und Schüler der Gymnasien am 12. September 2014 nach Bezirken

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>1</sup>	Klassen <sup>2</sup>	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte .....	11	174	6 213	3 296	1 455	793	3 165	1 704
Friedrh.-Kreuzb. ....	7	112	4 752	2 448	682	392	1 650	907
Pankow .....	10	196	8 160	4 330	265	135	569	295
Charlbg.-Wilmerd. ....	16	252	9 731	5 029	799	437	2 082	1 113
Spandau .....	6	98	3 919	2 069	370	223	1 318	736
Steglitz-Zehlend. ....	16	249	10 314	5 460	643	348	1 156	640
Tempelh.-Schöneb. ....	10	153	6 146	3 283	601	321	1 842	975
Neukölln .....	7	116	4 791	2 648	883	506	2 834	1 562
Treptow-Köpenick .....	8	132	5 318	2 829	130	65	241	125
Marzahn-Hellersd. ....	5	90	3 555	2 020	121	62	521	300
Lichtenberg .....	6	97	4 058	2 231	420	248	913	543
Reinickendorf .....	11	208	8 572	4 577	612	337	1 826	980
Berlin .....	113	1 877	75 529	40 220	6 981	3 867	18 117	9 880
öffentliche Schulen	90	1 652	68 297	36 400	6 463	3 577	17 128	9 330
private Schulen .....	23	225	7 232	3 820	518	290	989	550

1 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

2 einschließlich Einführungsphase  
der gymnasialen Oberstufe

04.06

### Klassen und Schüler der Freien Waldorfschulen am 12. September 2014 nach Bezirken

Bezirk	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte .....	1	14	413	223	14	5	15	6
Friedrh.-Kreuzb. ....	1	25	657	359	10	8	9	6
Pankow .....	1	9	209	103	5	3	20	9
Charlbg.-Wilmerd. ....	2	26	584	304	39	18	82	39
Spandau .....	1	13	311	146	7	3	13	5
Steglitz-Zehlend. ....	2	40	1 209	667	28	17	60	31
Tempelh.-Schöneb. ....	–	–	–	–	–	–	–	–
Neukölln .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick .....	1	14	391	205	9	6	–	–
Marzahn-Hellersd. ....	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenberg .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Reinickendorf .....	1	14	443	237	7	6	3	2
Berlin	10	155	4 217	2 244	119	66	202	98

1 private Schulen, ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

04.07

**Klassen und Schüler der Förderschulen  
am 12. September 2014 nach Bezirken**

04.08

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>1</sup>	Klassen <sup>2</sup>	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Schulen insgesamt								
Mitte .....	4	70	671	255	123	42	372	120
Friedrh.-Kreuzb. ....	7	84	723	257	96	35	318	104
Pankow .....	8	112	907	334	55	20	128	51
Charlbg.-Wilmerd. ....	9	113	801	287	191	80	380	146
Spandau .....	5	60	447	181	37	15	143	53
Steglitz-Zehlend. ....	9	104	763	294	75	31	158	65
Tempelh.-Schöneb. ....	4	52	439	160	77	21	199	69
Neukölln .....	8	126	1 124	395	261	101	678	235
Treptow-Köpenick ....	4	59	491	181	17	5	25	8
Marzahn-Hellersd. ....	5	79	752	295	16	3	37	12
Lichtenberg .....	7	148	1 168	449	80	30	208	79
Reinickendorf .....	7	82	707	252	85	27	244	85
Berlin .....	77	1 089	8 993	3 340	1 113	410	2 890	1 027
öffentliche Schulen	68	996	8 268	3 045	1 062	385	2 796	983
private Schulen .....	9	93	725	295	51	25	94	44
darunter Schulen mit Förderschwerpunkt „Lernen“ und/oder „Geistige Entwicklung“								
Mitte .....	2	30	279	94	73	26	212	69
Friedrh.-Kreuzb. ....	2	30	204	80	54	26	132	54
Pankow .....	6	82	634	255	48	18	94	39
Charlbg.-Wilmerd. ....	4	52	361	151	125	54	191	85
Spandau .....	4	39	318	128	32	12	103	37
Steglitz-Zehlend. ....	6	55	441	183	36	19	64	27
Tempelh.-Schöneb. ....	3	40	307	102	72	18	181	59
Neukölln .....	6	80	705	280	220	90	469	178
Treptow-Köpenick ....	3	45	347	140	15	5	16	6
Marzahn-Hellersd. ....	4	66	609	251	16	3	29	11
Lichtenberg .....	3	60	486	193	39	13	90	34
Reinickendorf .....	4	46	426	167	41	14	145	57
Berlin .....	47	625	5 117	2 024	771	298	1 726	656
öffentliche Schulen	42	566	4 696	1 849	732	277	1 664	626
private Schulen .....	5	59	421	175	39	21	62	30

1 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

2 einschließlich Einführungsphase  
der gymnasialen Oberstufe



**Lehrer der allgemeinbildenden Schulen  
am 1. November 2014**

04.09

Schulart — Rechtsverhältnis	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigt					Stundenweise beschäftigt	
	ins- gesamt	vollzeit- beschäftigt	darunter weiblich	teilzeit- beschäftigt	darunter weiblich	ins- gesamt	weiblich
Grundschulen .....	11 261	8 333	6 863	2 928	2 704	406	338
öffentlich .....	10 324	7 849	6 506	2 475	2 314	302	263
privat .....	937	484	357	453	390	104	75
Integrierte Sekundarschulen	7 860	6 092	3 828	1 768	1 365	720	482
öffentlich .....	7 022	5 675	3 576	1 347	1 069	609	405
privat .....	838	417	252	421	296	111	77
Gymnasien .....	6 021	3 852	2 084	2 169	1 698	1 017	675
öffentlich .....	5 382	3 541	1 951	1 841	1 462	923	614
privat .....	639	311	133	328	236	94	61
Freie Waldorfschulen .....	356	167	100	189	133	42	27
privat .....	356	167	100	189	133	42	27
Förderschulen .....	1 676	1 328	1 036	348	312	94	73
öffentlich .....	1 531	1 229	968	302	271	84	67
privat .....	145	99	68	46	41	10	6
Insgesamt .....	27 174	19 772	13 911	7 402	6 212	2 279	1 595
öffentliche Schulen	24 259	18 294	13 001	5 965	5 116	1 918	1 349
private Schulen .....	2 915	1 478	910	1 437	1 096	361	246

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.19

**Berufliche Schulen und Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens  
am 6. Oktober 2014**

04.10

Schulart — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>1</sup>	Klassen <sup>2</sup>	Schüler und Studierende bzw. Teilnehmer					darunter weiblich	darunter weiblich
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	nicht- deutscher Herkunfts- sprache			
berufliche Schulen									
Berufsschulen .....	54	2 455	48 510	21 349	4 412	2 124	8 752	4 287	
öffentlich .....	45	2 312	46 557	20 670	4 227	2 065	8 498	4 180	
privat .....	9	143	1 953	679	185	59	254	107	
Berufsfachschulen .....	98	901	16 919	8 724	2 861	1 490	5 750	2 776	
öffentlich .....	45	468	10 008	4 151	1 958	809	4 220	1 647	
privat .....	53	433	6 911	4 573	903	681	1 530	1 129	
Fachoberschulen .....	48	227	4 655	2 320	534	265	1 362	656	
öffentlich <sup>3</sup> .....	36	173	3 895	1 878	462	215	1 237	576	
privat .....	12	54	760	442	72	50	125	80	
Berufsoberschulen .....	27	57	1 093	499	80	37	235	110	
öffentlich <sup>3</sup> .....	26	55	1 085	495	79	36	233	109	
privat .....	1	2	8	4	1	1	2	1	
Berufliche Gymnasien ..	20	75	4 400	2 126	389	193	823	381	
öffentlich .....	19	74	4 333	2 092	387	192	821	380	
privat .....	1	1	67	34	2	1	2	1	
Fachschulen .....	63	556	11 349	7 557	840	690	1 502	1 220	
öffentlich .....	20	297	6 185	3 705	347	287	770	621	
privat .....	43	259	5 164	3 852	493	403	732	599	
Insgesamt .....	310	4 271	86 926	42 575	9 116	4 799	18 424	9 430	
öffentliche Schulen	191	3 379	72 063	32 991	7 460	3 604	15 779	7 513	
private Schulen .....	119	892	14 863	9 584	1 656	1 195	2 645	1 917	
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens <sup>4</sup>									
Insgesamt .....	67	311	5 851	4 174	427	318	695	499	
öffentliche Schulen	17	76	1 456	1 129	95	79	169	122	
private Schulen .....	50	235	4 395	3 045	332	239	526	377	

1 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

2 nur Klassen der Einführungsphase  
der beruflichen Gymnasien

3 einschließlich einer Einrichtung  
des Zweiten Bildungsweges

4 Stichtag: 1. November 2014

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.12

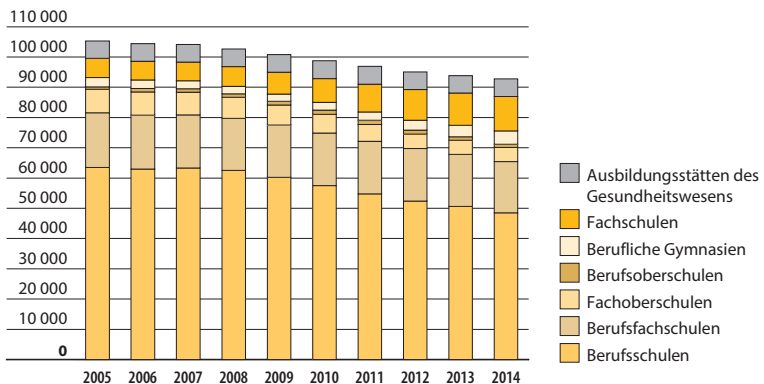
**Klassen und Schüler der Berufsschulen  
am 6. Oktober 2014**

Berufsfeld <sup>1</sup> — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>2</sup>	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung .....	x	781	17 261	9 612	1 188	667
Metalltechnik .....	x	310	6 023	558	475	21
Elektrotechnik .....	x	208	4 092	366	181	6
Bautechnik .....	x	98	1 672	166	151	24
Holztechnik .....	x	69	1 371	191	78	7
Textiltechnik und Bekleidung .....	x	30	367	305	72	61
Chemie, Physik und Biologie .....	x	37	624	302	16	8
Drucktechnik .....	x	37	734	311	60	20
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	x	54	1 020	195	82	16
Gesundheit .....	x	162	3 783	3 545	564	536
Körperpflege .....	x	79	1 772	1 414	359	274
Ernährung und Hauswirtschaft .....	x	282	6 183	3 030	863	365
Agrarwirtschaft .....	x	68	1 141	464	38	17
Sozialwesen .....	x	5	117	87	22	17
Mehrere Berufsfelder .....	x	235	2 350	803	263	85
darunter						
Sonderberufsschulen .....	12	235	2 403	1 010	312	127
Insgesamt .....	54	2 455	48 510	21 349	4 412	2 124
öffentliche Schulen .....	45	2 312	46 557	20 670	4 227	2 065
private Schulen .....	9	143	1 953	679	185	59
darunter						
Berufsgrundbildungsjahr .....	x	1	2	2	–	–
Berufsvorbereitung .....	x	227	3 577	1 415	734	297
Vollzeitform .....	x	154	2 578	1 017	623	251
Teilzeitform .....	x	73	999	398	111	46

1 Zuordnung der Klassen und Schüler nach dem Berufsfeld der Klasse

2 ggf. auch schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

**Schüler der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens 2005 bis 2014**



**Klassen und Schüler der Berufsfachschulen  
am 6. Oktober 2014**

04.12

Berufsfeld <sup>1</sup> — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>2</sup>	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung .....	x	206	4 212	2 119	963	479
Metalltechnik .....	x	55	989	69	246	14
Elektrotechnik .....	x	76	1 508	109	189	12
Bautechnik .....	x	39	826	177	194	62
Holztechnik .....	x	27	582	204	53	22
Textiltechnik und Bekleidung .....	x	19	463	396	102	81
Chemie, Physik und Biologie .....	x	36	601	227	36	15
Drucktechnik .....	x	14	326	104	49	14
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	x	15	344	200	50	25
Gesundheit .....	x	6	142	128	40	38
Körperpflege .....	x	6	136	121	28	24
Ernährung und Hauswirtschaft .....	x	30	500	268	81	41
Agrarwirtschaft .....	x	11	163	102	5	2
Sozialwesen .....	x	331	5 628	4 184	752	615
Mehrere Berufsfelder und sonstige Berufe .....	x	30	499	316	73	46
darunter Sonderschulen .....	2	6	11	6	1	–
Insgesamt .....	98	901	16 919	8 724	2 861	1 490
öffentliche Schulen	45	468	10 008	4 151	1 958	809
private Schulen .....	53	433	6 911	4 573	903	681

1 Zuordnung der Klassen und Schüler  
nach dem Berufsfeld der Klasse

2 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

**Klassen und Schüler der Fachoberschulen<sup>1</sup>  
am 6. Oktober 2014**

Fachbereich <sup>2</sup> — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>3</sup>	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Technik .....	x	40	882	192	124	27
Ernährung und Hauswirtschaft	x	5	88	45	13	10
Wirtschaft und Verwaltung .....	x	74	1 498	634	209	89
Gestaltung .....	x	12	142	68	7	4
Gesundheit und Soziales .....	x	91	1 963	1 346	181	135
Agrarwirtschaft .....	x	5	82	35	–	–
<b>Insgesamt .....</b>	<b>48</b>	<b>227</b>	<b>4 655</b>	<b>2 320</b>	<b>534</b>	<b>265</b>
öffentliche Schulen	36	173	3 895	1 878	462	215
private Schulen .....	12	54	760	442	72	50
<b>Insgesamt ohne ZBW</b>	<b>47</b>	<b>208</b>	<b>4 325</b>	<b>2 150</b>	<b>516</b>	<b>254</b>

04.13

- 1 einschließlich Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges (ZBW) zum Erwerb der Fachhochschulreife
- 2 Zuordnung der Klassen und Schüler nach dem Fachbereich der Klasse
- 3 ggf. auch schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

**Klassen und Schüler der Berufsoberschulen<sup>1</sup>  
am 6. Oktober 2014**

Fachbereich <sup>2</sup> — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>3</sup>	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Technik .....	x	15	277	62	13	3
Ernährung und Hauswirtschaft	x	5	95	38	11	5
Wirtschaft .....	x	21	411	194	34	15
Gestaltung .....	x	3	57	30	4	2
Sozialwesen .....	x	11	221	160	18	12
Agrarwirtschaft .....	x	2	32	15	–	–
<b>Insgesamt .....</b>	<b>27</b>	<b>57</b>	<b>1 093</b>	<b>499</b>	<b>80</b>	<b>37</b>
öffentliche Schulen	26	55	1 085	495	79	36
private Schulen .....	1	2	8	4	1	1
<b>Insgesamt ohne ZBW</b>	<b>26</b>	<b>54</b>	<b>1 043</b>	<b>470</b>	<b>77</b>	<b>35</b>

04.14

- 1 einschließlich Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges (ZBW) zum Erwerb der fachgebundenen bzw. allgemeinen Hochschulreife
- 2 Zuordnung der Klassen und Schüler nach dem Fachbereich der Klasse
- 3 ggf. auch schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

**Klassen und Schüler der beruflichen Gymnasien  
am 6. Oktober 2014**

04.15

Berufsfeld <sup>1</sup> Bereich — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>2</sup>	Klassen <sup>3</sup>	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung .....	x	26	1 513	677	204	106
Banken und Versicherungen .....	x	4	221	103	53	31
Handel .....	x	3	177	71	37	12
Recht .....	x	4	250	108	31	15
Bürowirtschaft und Verwaltung .....	x	5	300	123	35	17
Logistik, Touristik, Immobilien, Steuern .....	x	5	296	147	40	25
Wirtschaft und Sozialversicherung	x	4	202	91	6	5
Campus Berufsbildung .....	x	1	67	34	2	1
Metalltechnik .....	x	3	157	27	7	2
Gebäude, Umwelt, Technik .....	x	2	130	25	2	2
Maschinen- und Fertigungstechnik	x	1	27	2	5	–
Elektrotechnik .....	x	12	694	122	63	9
Kommunikations-, Informations- und Medientechnik .....	x	6	339	77	26	5
Technische Informatik, Industrieelektronik und EnergieManagement .....	x	3	174	25	18	2
Informations- und Medizintechnik ..	x	3	181	20	19	2
Holztechnik .....	x	5	268	142	9	5
Chemie, Physik und Biologie .....	x	6	329	128	15	6
Gesundheit .....	x	4	228	167	20	13
Ernährung und Hauswirtschaft .....	x	5	258	134	18	9
Gastgewerbe .....	x	1	57	32	6	4
Ernährung und Lebensmitteltechnik .....	x	4	201	102	12	5
Sozialwesen .....	x	13	902	693	47	37
Sonstige Berufsfelder .....	x	1	51	36	6	6
Insgesamt .....	20	75	4 400	2 126	389	193
öffentliche Schulen	19	74	4 333	2 092	387	192
private Schulen .....	1	1	67	34	2	1

1 Zuordnung der Klassen und Schüler  
nach dem Berufsfeld der Klasse

2 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

3 nur Klassen der Einführungsphase

**Klassen und Studierende der Fachschulen  
am 6. Oktober 2014**

Berufsfeld <sup>1</sup> — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>2</sup>	Klassen	Studierende			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung .....	x	48	979	638	56	46
darunter Teilzeitform .....	x	19	339	180	21	16
Metalltechnik .....	x	23	450	31	2	1
darunter Teilzeitform .....	x	14	256	23	2	1
Elektrotechnik .....	x	23	370	8	7	—
darunter Teilzeitform .....	x	12	178	5	3	—
Bautechnik .....	x	8	120	8	5	—
darunter Teilzeitform .....	x	4	56	6	5	—
Chemie, Physik und Biologie .....	x	18	180	57	5	2
darunter Teilzeitform .....	x	8	85	35	4	2
Drucktechnik .....	x	1	26	4	—	—
darunter Teilzeitform .....	x	1	26	4	—	—
Farbtechnik und Raumgestaltung ...	x	4	65	11	—	—
darunter Teilzeitform .....	x	—	—	—	—	—
Ernährung und Hauswirtschaft .....	x	8	139	27	1	—
darunter Teilzeitform .....	x	—	—	—	—	—
Agrarwirtschaft .....	x	5	78	15	—	—
darunter Teilzeitform .....	x	3	57	11	—	—
Sozialwesen .....	x	416	8 939	6 755	764	641
darunter Teilzeitform .....	x	160	3 287	2 405	373	305
Mehrere Berufsfelder .....	x	2	3	3	—	—
darunter Teilzeitform .....	x	1	1	1	—	—
Insgesamt .....	63	556	11 349	7 557	840	690
öffentliche Schulen	20	297	6 185	3 705	347	287
private Schulen <sup>3</sup> .....	43	259	5 164	3 852	493	403

- 1 Zuordnung der Klassen und Schüler nach dem Berufsfeld der Klasse
- 2 ggf. auch schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)
- 3 staatlich anerkannte Schulen einschließlich genehmigter Ersatzschulen

04.16

### Klassen und Lehrgangsteilnehmer der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 1. November 2014

04.17

Schultyp — Beruf — Rechtsverhältnis	Schulen	Klassen	Lehrgangsteilnehmer			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
<b>Schulen für die Ausbildung in Pflegeberufen</b>						
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in .....	14	118	2 539	1 880	152	125
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in ...	5	16	200	186	5	5
Hebamme/Entbindungspfleger .....	3	7	146	146	7	7
Operationstechnische/r Assistent/-in .....	4	11	194	135	15	9
Zusammen	26	152	3 079	2 347	179	146
<b>Schulen und Lehranstalten für die Ausbildung in medizinisch-technischen/therapeutischen und sonstigen Berufen</b>						
Desinfektor/-in .....	1	1	18	4	–	–
Diätassistent/-in .....	2	5	72	64	5	5
Ergotherapeut/-in .....	7	26	439	384	25	22
Gesundheitsaufseher/-in .....	1	1	18	12	–	–
Kardiotechniker/-in .....	1	2	36	4	2	1
Logopäde/Logopädin .....	4	11	132	120	3	2
Masseur/-in und medizinische/r Bademeister/-in .....	3	7	96	50	20	9
Medizinische/r Sektions- und Präparationsassistent/-in .....	1	1	20	15	–	–
Medizinisch-technische/r Assistent/-in Funktionsdiagnostik .....	1	3	42	32	2	2
Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/-in .....	2	9	159	129	22	17
Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/-in .....	2	9	129	86	17	12
Pharmazeutisch-technische/r Assistent/-in ..	2	10	247	210	52	45
Physiotherapeut/-in .....	9	51	936	526	77	42
Podologe/Podologin .....	1	6	116	110	12	12
Rettungsassistent/-in .....	4	17	312	81	11	3
Zusammen	41	159	2 772	1 827	248	172
Insgesamt .....	67	311	5 851	4 174	427	318
öffentliche Schulen	17	76	1 456	1 129	95	79
private Schulen .....	50	235	4 395	3 045	332	239



**Lehrer der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten  
des Gesundheitswesens am 1. November 2014**

Schulart — Rechtsverhältnis	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigt					Stundenweise beschäftigt	
	ins- gesamt	vollzeit- beschäftigt	darunter weiblich	teilzeit- beschäftigt	darunter weiblich	ins- gesamt	weiblich
berufliche Schulen							
Berufsschulen <sup>1</sup> .....	1 914	1 536	747	378	286	130	70
öffentlich .....	1 832	1 476	725	356	274	81	47
privat .....	82	60	22	22	12	49	23
Berufsfachschulen .....	1 387	967	449	420	312	689	406
öffentlich .....	935	732	313	203	158	21	16
privat .....	452	235	136	217	154	668	390
Fachoberschulen .....	314	214	116	100	73	35	20
öffentlich <sup>2</sup> .....	247	183	100	64	52	7	5
privat .....	67	31	16	36	21	28	15
Berufsoberschulen .....	102	75	38	27	22	8	4
öffentlich <sup>2</sup> .....	102	75	38	27	22	2	1
privat .....	–	–	–	–	–	6	3
Berufliche Gymnasien	385	279	143	106	80	16	10
öffentlich .....	381	275	142	106	80	16	10
privat .....	4	4	1	–	–	–	–
Fachschulen .....	650	381	216	269	210	389	242
öffentlich .....	402	287	157	115	85	19	5
privat <sup>3</sup> .....	248	94	59	154	125	370	237
Insgesamt .....	4 752	3 452	1 709	1 300	983	1 267	752
öffentliche Schulen	3 899	3 028	1 475	871	671	146	84
private Schulen .....	853	424	234	429	312	1 121	668
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens							
Insgesamt .....	487	262	213	225	204	1 265	710
öffentliche Schulen	133	62	51	71	66	447	234
private Schulen .....	354	200	162	154	138	818	476

- 1 einschließlich Sonderberufsschulen
- 2 einschließlich Zweiter Bildungsweg (ZBW)  
zum Erwerb einer Studienberechtigung
- 3 staatlich anerkannte Schulen

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.20

04.18

### Einrichtungen und Teilnehmer des Zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2014/15

04.19

Abschlussart	Einrichtungen <sup>1</sup>	Lehrgangsteilnehmer			
		insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Berufsbildungsreife .....	10	367	164	126	52
Mittlerer Schulabschluss <sup>2</sup> .....	9	950	421	215	103
Fachhochschulreife .....	1	330	170	18	11
Hochschulreife .....	8	2 554	1 334	206	117
Insgesamt	x	4 201	2 089	565	283

1 Einrichtungen mit verschiedenen Abschlussmöglichkeiten sind mehrfach aufgeführt.

2 seit dem Schuljahr 2013/14 einschließlich Lehrgänge zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife

### Lehrer an Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges am 1. November 2014

04.20

Lehrgangsart	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigt					Stundenweise beschäftigt	
	insgesamt	vollzeitbeschäftigt	darunter weiblich	teilzeitbeschäftigt	darunter weiblich	insgesamt	weiblich
Lehrgänge zum Erwerb							
der Berufsbildungsreife .....	18	13	9	5	2	–	–
des mittleren Schulabschlusses <sup>1</sup> .....	54	40	26	14	9	2	1
der Fachhochschulreife .....	19	13	8	6	4	–	–
der Hochschulreife .....	292	200	114	92	77	10	6
Insgesamt	383	266	157	117	92	12	7

1 seit dem Schuljahr 2013/14 einschließlich Lehrgänge zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife

### Allgemeinbildende Schulabschlüsse im Schuljahr 2013/14

Merkmal	Ins- gesamt	Weiblich		Ausländer		Darunter weiblich
	absolut	absolut	in % von insgesamt	absolut	in % von insgesamt	absolut
Schulclassene der allgemein- bildenden Schulen insgesamt .....	24 853	12 283	49,4	3 236	13,0	1 602
ohne Abschluss .....	2 430	1 032	42,5	627	25,8	271
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife .....	1 842	763	41,4	338	18,3	147
erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife .....	2 261	1 024	45,3	441	19,5	199
mittlerer Schulabschluss .....	6 608	3 066	46,4	881	13,3	443
allgemeine Hochschulreife .....	11 712	6 398	54,6	949	8,1	542
An beruflichen Schulen (zusätzlich) erworbene Schulabschlüsse <sup>1</sup> .....	7 583	3 431	45,2	796	10,5	359
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife .....	330	152	46,1	59	17,9	24
erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife .....	989	422	42,7	141	14,3	57
mittlerer Schulabschluss .....	2 119	1 056	49,8	270	12,7	137
Fachhochschulreife <sup>1</sup> .....	2 940	1 230	41,8	255	8,7	106
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife <sup>1</sup> .....	1 205	571	47,4	71	5,9	35
Im Zweiten Bildungsweg erworbene Schulabschlüsse <sup>2</sup> .....	2 416	1 164	48,2	(233)	(9,6)	(116)
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife .....	584	278	47,6	(85)	(14,6)	(34)
erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife .....	403	184	45,7	(11)	(2,7)	(7)
mittlerer Schulabschluss .....	630	293	46,5	(93)	(14,8)	(49)
Fachhochschulreife .....	156	81	51,9	12	7,7	5
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife .....	643	328	51,0	(32)	(5,0)	(21)

1 ohne Zweiten Bildungsweg

2 einschließlich der in Schulfremdenprüfungen  
(im Kalenderjahr 2014) erworbenen Abschlüsse.  
Ausländische Teilnehmer von Schulfremdenprüfungen  
werden derzeit nicht gesondert erfasst; die Ausländer-  
zahlen enthalten daher nur Abschlüsse, die in den  
Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges erworben  
wurden.

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.09

04.21

### Bestandene Abiturprüfungen im Schuljahr 2013/14

04.22

Geburtsjahr der Prüfungsteilnehmers — Rechtsverhältnis der Schulen	Be-standene Prü-fungen	Davon							
		Oberstufe der allgemein-bildenden Schulen		berufliche Gymnasien		Berufs-oberschulen <sup>1</sup>		Zweiter Bildungsweg	
		ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich
1998 und später	18	18	9	–	–	–	–	–	–
1997 .....	342	342	192	–	–	–	–	–	–
1996 .....	3 900	3 896	2 301	4 <sup>2</sup>	2 <sup>2</sup>	–	–	–	–
1995 .....	4 870	4 660	2 528	202	97	8 <sup>2</sup>	6 <sup>2</sup>	–	–
1994 .....	2 489	2 136	1 049	320	154	32	15	1 <sup>2</sup>	– <sup>2</sup>
1993 .....	724	527	246	153	61	42	23	2	–
1992 .....	244	114	65	66	33	56	30	8	7
1991 .....	120	16	6	21	9	67	35	16	9
1990 .....	120	3 <sup>3</sup>	2 <sup>3</sup>	9 <sup>3</sup>	5 <sup>3</sup>	66	27	42	20
1989 .....	127	–	–	–	–	46	17	81	49
1988 .....	121	–	–	–	–	31	14	90	46
1987 .....	102	–	–	–	–	29	16	73	32
1986 .....	75	–	–	–	–	18	9	57	34
1985 .....	48	–	–	–	–	5	1	43	24
1984 .....	38	–	–	–	–	5	–	33	21
1983 .....	31	–	–	–	–	2	1	29	16
1982 .....	34	–	–	–	–	4 <sup>3</sup>	3 <sup>3</sup>	30	14
1981 und früher	87	–	–	–	–	–	–	87	34
Insgesamt <sup>4</sup>	13 490	11 712	6 398	775	361	411	197	592	306
öffentlich <sup>4</sup>	12 348	10 578	5 800	767	356	411	197	592	306
privat .....	1 142	1 134	598	8	5	–	–	–	–

1 fachgebundene und allgemeine Hochschulreife; ohne Zweiten Bildungsweg

2 Geburtsjahr ... und später

3 Geburtsjahr ... und früher

4 außerdem 16 Absolventen (darunter elf weiblich) an Berufsschulen und drei Absolventen (darunter zwei weiblich) an Berufsfachschulen sowie 51 externe Prüfungsteilnehmer (darunter 22 weiblich) im Kalenderjahr 2014

**Bestandene Abschlussprüfungen<sup>1</sup> an Fachoberschulen  
(Fachhochschulreife) im Schuljahr 2013/14**

04.23

Geburtsjahr der Absolventen — Rechtsverhältnis der Schulen	Absolventen	Davon Fachbereich					Agrarwirtschaft
		Technik	Ernährung und Hauswirtschaft	Wirtschaft und Verwaltung	Gestaltung	Gesundheit und Soziales	
insgesamt							
1995 und später ....	426	30	8	74	18	290	6
1994 .....	270	29	4	76	12	142	7
1993 .....	272	43	10	97	16	102	4
1992 .....	245	51	11	92	15	69	7
1991 .....	190	39	10	81	10	46	4
1990 .....	169	51	11	72	10	25	–
1989 .....	94	23	–	48	8	13	2
1988 .....	80	21	–	46	5	7	1
1987 .....	62	15	2	36	5	4	–
1986 .....	45	9	3	31	1	1	–
1985 .....	25	6	–	16	1	2	–
1984 .....	15	4	1	4	2	4	–
1983 und früher ....	59	13	–	34	1	11	–
Insgesamt .....	1 952	334	60	707	104	716	31
öffentlich .....	1 601	334	60	606	69	501	31
privat .....	351	–	–	101	35	215	–
Insgesamt ohne ZBW	1 796	301	60	600	104	700	31
weiblich							
1995 und später ....	265	5	3	27	5	224	1
1994 .....	143	4	1	26	7	101	4
1993 .....	152	12	5	47	13	72	3
1992 .....	104	8	6	35	8	44	3
1991 .....	86	4	2	46	2	30	2
1990 .....	71	8	3	33	5	22	–
1989 .....	40	1	–	26	4	8	1
1988 .....	27	4	–	17	1	5	–
1987 .....	28	2	1	21	2	2	–
1986 .....	18	1	2	15	–	–	–
1985 .....	10	–	–	8	–	2	–
1984 .....	5	2	–	–	1	2	–
1983 und früher ....	31	3	–	20	–	8	–
Insgesamt .....	980	54	23	321	48	520	14
öffentlich .....	771	54	23	283	34	363	14
privat .....	209	–	–	38	14	157	–
Insgesamt ohne ZBW	899	50	23	255	48	509	14

<sup>1</sup> einschließlich Absolventen des Zweiten Bildungsweges (ZBW)

### Erworbene Berufsabschlüsse<sup>1</sup> von Absolventen der beruflichen Schulen und der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im Schuljahr 2013/14

04.24

Schulart — Bildungsgang	Ins- gesamt	Weiblich		Ausländer		Darunter weiblich absolut
		absolut	in % von insgesamt	absolut	in % von insgesamt	
Berufliche Schulen insgesamt .....	18 610	9 670	52,0	1 241	6,7	689
Berufsschule <sup>2</sup> .....	11 787	5 547	47,1	674	5,7	338
Berufsfachschule <sup>2</sup> .....	3 576	2 057	57,5	445	12,4	256
Ausbildungsberufe nach BBiG	904	361	39,9	165	18,3	73
Berufe außerhalb BBiG .....	2 672	1 696	63,5	280	10,5	183
Fachschule .....	3 247	2 066	63,6	122	3,8	95
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens .....	1 880	1 245	66,2	93	4,9	70
Pflegeberufe .....	831	618	74,4	36	4,3	32
sonstige Berufe .....	1 049	627	59,8	57	5,4	38

1 zum Teil vorbehaltlich des Bestehens von Kammerprüfungen  
(Ausbildungsberufe nach Berufsbildungsgesetz – BBiG)  
oder des Ablegens von nachgelagerten Praktika

2 einschließlich entsprechender Sonderschulen

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.16

**Auszubildende 2005 bis 2014  
 nach Ausbildungsbereichen**

04.25

Jahr	Ins- gesamt	Davon					
		Industrie und Handel	Hand- werk	Landwirt- schaft	öffentlicher Dienst	freie Berufe	Hauswirt- schaft
insgesamt							
2005 ...	55 458	31 286	15 711	1 083	2 059	4 831	488
2006 ...	55 334	31 853	15 274	1 102	2 014	4 589	502
2007 ...	54 916	31 777	15 267	1 049	1 907	4 460	456
2008 ...	54 624	31 818	15 019	990	1 898	4 500	399
2009 ...	52 296	30 438	14 094	893	2 011	4 496	364
2010 ...	49 360	28 990	13 030	838	1 681	4 494	327
2011 ...	46 622	27 223	11 925	763	1 897	4 482	332
2012 ...	44 682	26 267	11 072	699	1 870	4 461	313
2013 ...	42 030	24 508	10 379	628	1 927	4 305	283
2014 ...	40 496	23 633	9 707	606	1 966	4 361	223
weiblich							
2005 ...	25 431	13 973	4 833	259	1 426	4 547	393
2006 ...	25 181	14 148	4 626	256	1 399	4 338	414
2007 ...	24 943	14 131	4 663	245	1 325	4 205	374
2008 ...	24 847	14 152	4 584	243	1 319	4 203	346
2009 ...	23 900	13 458	4 333	210	1 397	4 187	315
2010 ...	22 355	12 655	3 912	198	1 144	4 164	282
2011 ...	20 898	11 513	3 494	169	1 289	4 152	281
2012 ...	19 807	10 805	3 199	158	1 272	4 114	259
2013 ...	18 581	9 966	2 967	149	1 307	3 954	238
2014 ...	17 985	9 575	2 724	131	1 375	3 981	199

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.22

### Auszubildende am 31. Dezember 2014 nach Ausbildungsbereichen und zuständigen Stellen

04.26

Ausbildungsbereich Zuständige Stelle	Ins- gesamt	Weiblich	Aus- länder	Darunter weiblich
Industrie und Handel .....	23 633	9 575	1 352	584
Industrie- und Handelskammer .....	23 633	9 575	1 352	584
Handwerk .....	9 707	2 724	764	262
Handwerkskammer .....	9 707	2 724	764	262
Landwirtschaft .....	606	131	12	3
Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen .....	606	131	12	3
Öffentlicher Dienst .....	1 966	1 375	42	28
Bundesagentur für Arbeit .....	58	46	–	–
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur .....	44	22	–	–
Bundesversicherungsamt .....	250	197	5	3
Bundesverwaltungsamt .....	472	330	9	7
Deutsche Rentenversicherung .....	52	39	–	–
Konsistorium der evangelischen Kirche ...	8	5	–	–
Verwaltungsakademie .....	1 076	731	28	18
Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr .....	6	5	–	–
Freie Berufe .....	4 361	3 981	557	532
Ärztekammer .....	1 484	1 404	171	161
Apothekerkammer .....	135	119	22	20
Patentanwaltskammer .....	12	11	–	–
Rechtsanwaltskammer .....	598	544	54	52
Steuerberaterkammer .....	547	362	35	29
Tierärztekammer .....	162	152	1	1
Zahnärztekammer .....	1 423	1 389	274	269
Hauswirtschaft .....	223	199	11	10
Industrie- und Handelskammer .....	223	199	11	10
<b>Insgesamt</b>	<b>40 496</b>	<b>17 985</b>	<b>2 738</b>	<b>1 419</b>

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.24



**Auszubildende am 31. Dezember 2014  
nach Berufsbereichen und Berufsgruppen**

Berufsbereich Berufsgruppe	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
I. Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	765	529	236
112 Tierwirtschaft .....	2	2	-
113 Pferdewirtschaft .....	6	3	3
114 Fischwirtschaft .....	1	1	-
115 Tierpflege .....	111	50	61
117 Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege .....	24	15	9
121 Gartenbau .....	573	454	119
122 Floristik .....	48	4	44
II. Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	9 341	7 915	1 426
212 Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung .....	56	53	3
213 Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung .....	32	23	9
221 Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung .....	17	17	-
222 Farb- und Lacktechnik .....	128	114	14
223 Holzbe- und -verarbeitung .....	862	703	159
231 Papier- und Verpackungstechnik .....	5	4	1
232 Technische Mediengestaltung .....	251	119	132
233 Fototechnik und Fotografie .....	37	7	30
234 Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei .....	123	75	48
241 Metallerzeugung .....	5	5	-
242 Metallbearbeitung .....	358	323	35
243 Metalloberflächenbehandlung .....	37	29	8
244 Metallbau und Schweißtechnik .....	333	325	8
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik .....	98	93	5
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik .....	663	612	51
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik .....	1 470	1 412	58
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik .....	915	842	73
262 Energietechnik .....	1 205	1 146	59
263 Elektrotechnik .....	681	613	68
272 Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau .....	179	111	68
282 Textilverarbeitung .....	134	17	117
283 Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung .....	66	37	29
291 Getränkeherstellung .....	18	15	3
292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung .....	400	242	158
293 Speisenzubereitung .....	1 268	978	290
III. Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	3 171	3 015	156
312 Vermessung und Kartografie .....	112	82	30
321 Hochbau .....	496	487	9
322 Tiefbau .....	237	234	3
331 Bodenverlegung .....	110	108	2
332 Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bau- werksabdichtung, Holz- und Bautenschutz .....	583	510	73
333 Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaseri, Rollladen- und Jalousiebau .....	294	280	14
342 Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik .....	1 075	1 062	13
343 Ver- und Entsorgung .....	264	252	12

04.27

Auszubildende am 31. Dezember 2014  
nach Berufsbereichen und Berufsgruppen

Noch:  
04.27

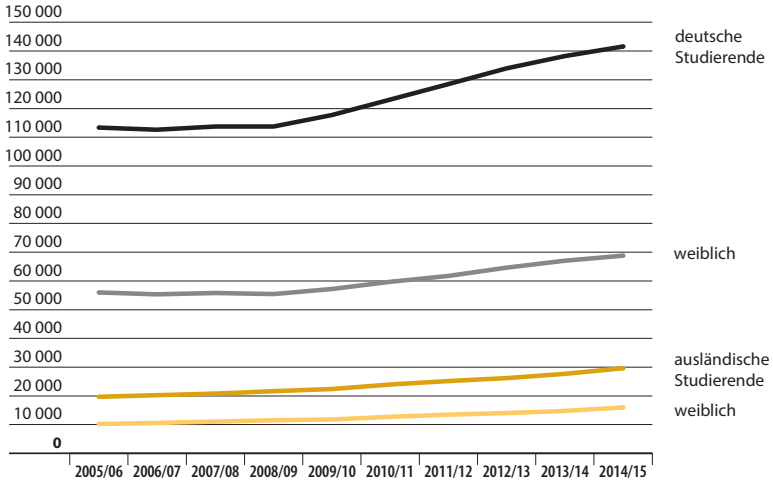
Berufsbereich Berufsgruppe	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
IV. Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	1 651	1 308	343
412 Biologie .....	96	30	66
413 Chemie .....	274	129	145
414 Physik .....	72	66	6
422 Umweltschutztechnik .....	62	54	8
431 Informatik .....	600	554	46
432 IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb .....	175	147	28
434 Softwareentwicklung und Programmierung .....	372	328	44
V. Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	2 093	1 741	352
513 Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag .....	643	582	61
514 Servicekräfte im Personenverkehr .....	85	45	40
515 Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs .....	55	45	10
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik .....	151	104	47
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr .....	274	238	36
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr .....	79	75	4
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr .....	19	15	4
525 Bau- und Transportgeräteführung .....	16	16	-
531 Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit .....	256	204	52
533 Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion .....	5	4	1
541 Reinigung .....	510	413	97
VI. Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus .....	9 198	4 190	5 008
611 Einkauf und Vertrieb .....	23	12	11
612 Handel .....	625	431	194
613 Immobilienwirtschaft und Facility-Management .....	585	246	339
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung) .....	3 641	1 819	1 822
622 Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kraftfahr- zeugen und Hartwaren .....	235	159	76
623 Verkauf von Lebensmitteln .....	474	115	359
624 Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren, Sanitäts- und Medizinbedarf .....	232	31	201
625 Buch-, Kunst-, Antiquitäten- und Musikfachhandel .....	45	11	34
631 Tourismus und Sport .....	309	102	207
632 Hotellerie .....	1 806	718	1 088
633 Gastronomie .....	831	413	418
634 Veranstaltungsservice und -management .....	392	133	259
VII. Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	8 026	2 572	5 454
713 Unternehmensorganisation und -strategie .....	766	388	378
714 Büro- und Sekretariat .....	3 402	957	2 445
715 Personalwesen und -dienstleistung .....	90	30	60
721 Versicherungs- und Finanzdienstleistungen .....	925	523	402
723 Steuerberatung .....	547	185	362
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung .....	610	55	555
732 Verwaltung .....	1 470	377	1 093
733 Medien-, Dokumentations- und Informationsdienste .....	216	57	159

Auszubildende am 31. Dezember 2014  
nach Berufsbereichen und BerufsgruppenNoch:  
04.27

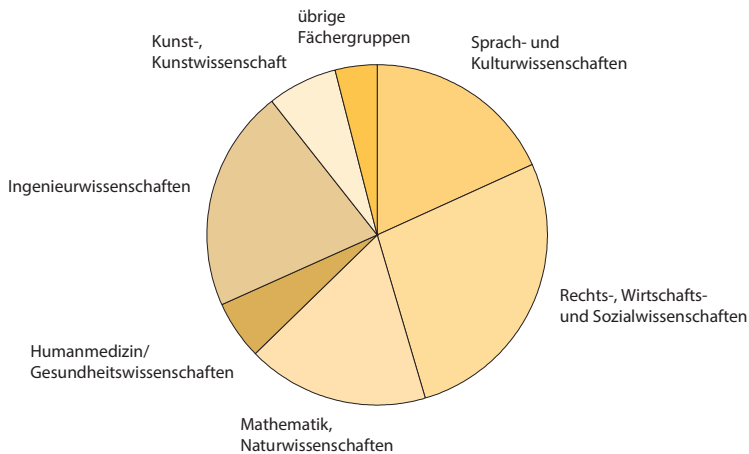
Berufsbereich Berufsgruppe	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
VIII. Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	5 046	583	4 463
811 Arzt- und Praxishilfe .....	3 069	124	2 945
823 Körperpflege .....	1 209	223	986
824 Bestattungswesen .....	2	1	1
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik .....	543	211	332
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung .....	223	24	199
IX. Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung .....	1 205	658	547
913 Gesellschaftswissenschaften .....	15	6	9
921 Werbung und Marketing .....	364	164	200
923 Verlags- und Medienwirtschaft .....	211	71	140
932 Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung .....	111	36	75
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst .....	4	2	2
934 Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung .....	5	2	3
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung .....	63	27	36
936 Musikinstrumentenbau .....	12	4	8
945 Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik .....	412	345	67
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite .....	8	1	7
Insgesamt	40 496	22 511	17 985

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.23

**Deutsche und ausländische Studierende  
in den vergangenen zehn Wintersemestern**



**Studierende im Wintersemester 2014/15  
nach Fächergruppen**



**Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang  
 2008 bis 2014 nach Hochschularten**

Wintersemester Studienjahr	Ins- gesamt	Davon an			
		Uni- versitäten	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen <sup>1</sup>	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Wintersemester		Studierende insgesamt			
2008/09 .....	135 327	96 945	4 820	30 808	2 754
2009/10 .....	140 070	98 544	4 846	36 294	386
2010/11 .....	147 030	102 066	4 995	39 542	427
2011/12 .....	153 694	105 463	5 031	42 731	469
2012/13 .....	160 220	108 330	5 113	46 323	454
2013/14 .....	165 923	110 842	5 173	49 453	455
2014/15 .....	171 263	113 615	5 383	51 789	476
		weiblich			
2008/09 .....	66 977	49 450	2 832	13 113	1 582
2009/10 .....	69 066	49 782	2 829	16 214	241
2010/11 .....	72 437	51 364	2 869	17 932	272
2011/12 .....	75 195	52 517	2 925	19 461	292
2012/13 .....	78 702	54 000	2 984	21 427	291
2013/14 .....	81 785	55 272	3 050	23 156	307
2014/15 .....	84 748	56 864	3 216	24 331	337
		Ausländer			
2008/09 .....	21 629	16 945	1 299	3 290	95
2009/10 .....	22 366	17 364	1 403	3 599	–
2010/11 .....	23 952	18 349	1 518	4 085	–
2011/12 .....	25 159	18 865	1 596	4 698	–
2012/13 .....	26 233	19 150	1 693	5 389	1
2013/14 .....	27 650	19 815	1 826	6 008	1
2014/15 .....	29 625	20 948	1 932	6 743	2
Studienjahr		Studienanfänger im 1. Hochschulsemester			
2008 .....	23 967	15 207	752	7 335	673
2009 .....	26 326	16 142	844	9 181	159
2010 .....	28 850	17 615	1 104	9 967	164
2011 .....	31 234	19 711	1 075	10 298	150
2012 .....	31 745	19 512	1 078	10 980	175
2013 .....	31 877	19 398	1 066	11 222	191
2014 .....	32 670	20 018	1 117	11 364	171
		Studienanfänger im 1. Fachsemester			
2008 .....	33 721	21 201	1 141	10 383	996
2009 .....	39 381	24 362	1 296	13 564	159
2010 .....	44 836	28 049	1 647	14 976	164
2011 .....	48 960	31 513	1 644	15 653	150
2012 .....	50 786	32 251	1 693	16 667	175
2013 .....	53 196	33 704	1 810	17 491	191
2014 .....	55 583	35 508	1 954	17 950	171

1 ohne Verwaltungsfachhochschulen

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.25

**Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang  
im Wintersemester 2014/15 nach Hochschulen**

04.29

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Universitäten .....	113 615	92 667	10 087	22 158	20 948	6 055	6 547
Freie Universität .....	34 512	27 501	3 329	7 480	7 011	2 286	2 805
Technische Universität .....	32 272	26 193	2 836	6 049	6 079	1 351	1 767
Humboldt-Universität .....	32 117	26 750	3 118	6 959	5 367	1 841	1 353
Charité-Universitätsmedizin .....	6 719	5 548	301	619	1 171	221	251
ESCP Europe Wirtschaftshochschule	178	121	5	14	57	3	-
ESMT European School of Management and Technology .....	191	62	6	36	129	93	105
Hertie School of Governance .....	352	139	22	84	213	130	143
Steinbeis-Hochschule .....	6 344	5 614	413	756	730	58	64
Deutsche Universität für Weiterbildung .....	158	112	-	1	46	-	-
International Psychoanalytic University .....	573	530	51	137	43	6	13
Psychologische Hochschule .....	96	89	1	17	7	1	2
Bard College Berlin, A Liberal Arts University .....	103	8	5	6	95	65	44
Kunsthochschulen .....	5 383	3 451	358	922	1 932	528	642
Universität der Künste .....	3 615	2 475	224	655	1 140	292	367
Kunsthochschule Berlin-Weißensee ..	783	537	48	139	246	81	99
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ ..	513	167	21	39	346	71	88
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ .....	231	164	25	45	67	26	29
ESMOD Internationale Kunst- hochschule für Mode .....	241	108	40	44	133	58	59
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	51 789	45 046	6 358	9 992	6 743	1 875	2 195
Beuth Hochschule für Technik .....	12 485	11 075	1 228	2 408	1 410	233	352
Hochschule für Technik und Wirtschaft .....	13 260	11 076	1 543	2 264	2 184	587	665
Hochschule für Wirtschaft und Recht	9 998	8 615	1 456	2 317	1 383	523	569
Alice Salomon Hochschule .....	3 422	3 083	250	455	339	109	127
Evangelische Hochschule .....	1 270	1 213	161	217	57	14	19
Katholische Hochschule für Sozialwesen .....	1 372	1 312	156	222	60	10	11
SRH Hochschule .....	753	510	95	152	243	84	94
Mediadesign Hochschule .....	1 314	1 184	201	259	130	32	41
Berliner Technische Kunst- hochschule, Standort Berlin .....	453	261	31	38	192	67	64
Touro College .....	150	72	16	23	78	16	17
bbw Hochschule .....	1 213	1 066	191	229	147	30	40
IB-Hochschule .....	438	389	53	64	49	12	12
Hochschule für Gesundheit und Sport, Technik und Kunst, Standort Berlin .....	559	524	109	112	35	14	15
Design-Akademie, SRH Hochschule für Kommunikation und Design .....	289	234	30	59	55	23	24

Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang  
 im Wintersemester 2014/15 nach Hochschulen

 Noch:  
 04.29

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Noch: Fachhochschulen							
Best-Sabel-Hochschule .....	192	163	31	33	29	9	9
Akkon-Hochschule .....	318	305	94	114	13	11	11
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Standort Berlin .....	536	488	100	118	48	13	20
DEKRA Hochschule .....	422	384	75	94	38	5	6
Quadriga Hochschule .....	123	92	–	–	31	–	–
SRH Hochschule der populären Künste, Standort Berlin .....	499	450	68	88	49	9	11
German open Business School .....	668	644	45	24	24	2	1
Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur, Standort Berlin .....	365	339	83	123	26	11	12
Business School .....	686	653	99	224	33	12	20
Medical School .....	594	567	132	218	27	11	17
GA Hochschule der digitalen Gesellschaft .....	19	13	7	8	6	4	4
Hochschule für angewandte Pädagogik .....	62	62	33	43	–	–	–
AMD Akademie Mode & Design Idstein, Standort Berlin .....	263	232	43	46	31	8	8
BAU International .....	40	14	12	14	26	26	26
Hochschule Fresenius Idstein, Standort Berlin .....	26	26	16	26	–	–	–
Verwaltungsfachhochschulen .....	476	474	170	170	2	1	1
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Sozialversicherung ....	363	361	127	127	2	1	1
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten .....	113	113	43	43	–	–	–
Insgesamt	171 263	141 638	16 973	33 242	29 625	8 459	9 385

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.26

**Weibliche Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang  
im Wintersemester 2014/15 nach Hochschulen**

04.30

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Universitäten .....	56 864	45 514	5 191	11 561	11 350	3 486	3 753
Freie Universität .....	20 307	15 934	2 063	4 519	4 373	1 478	1 814
Technische Universität .....	10 442	8 126	926	2 122	2 316	540	729
Humboldt-Universität .....	18 282	14 878	1 770	3 996	3 404	1 149	862
Charité-Universitätsmedizin .....	4 266	3 565	188	412	701	139	161
ESCP Europe Wirtschaftshochschule	62	38	1	9	24	2	-
ESMT European School of Management and Technology .....	63	20	3	10	43	31	37
Hertie School of Governance .....	172	63	10	35	109	72	77
Steinbeis-Hochschule .....	2 658	2 396	195	351	262	28	30
Deutsche Universität für Weiterbildung .....	59	44	-	1	15	-	-
International Psychoanalytic University .....	410	374	31	89	36	5	12
Psychologische Hochschule .....	78	71	-	12	7	1	2
Bard College Berlin, A Liberal Arts University .....	65	5	4	5	60	41	29
Kunsthochschulen .....	3 216	2 009	224	566	1 207	346	416
Universität der Künste .....	2 088	1 398	135	395	690	184	229
Kunsthochschule Berlin-Weißensee ..	540	358	33	89	182	55	67
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ ..	248	77	9	17	171	35	44
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ .....	126	83	13	28	43	19	22
ESMOD Internationale Kunst- hochschule für Mode .....	214	93	34	37	121	53	54
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	24 331	20 946	3 156	4 782	3 385	973	1 145
Beuth Hochschule für Technik .....	3 883	3 359	402	771	524	91	143
Hochschule für Technik und Wirtschaft .....	5 001	4 046	560	819	955	246	282
Hochschule für Wirtschaft und Recht	5 233	4 422	785	1 197	811	306	331
Alice Salomon Hochschule .....	2 510	2 247	187	347	263	82	98
Evangelische Hochschule .....	984	939	127	171	45	11	15
Katholische Hochschule für Sozialwesen .....	1 070	1 019	128	175	51	7	8
SRH Hochschule .....	178	121	41	67	57	33	40
Mediadesign Hochschule .....	823	739	139	174	84	21	28
Berliner Technische Kunst- hochschule, Standort Berlin .....	276	152	17	23	124	41	41
Touro College .....	65	28	9	12	37	7	8
bbw Hochschule .....	652	546	113	139	106	19	27
IB-Hochschule .....	339	304	44	53	35	8	8
Hochschule für Gesundheit und Sport, Technik und Kunst, Standort Berlin .....	276	256	45	48	20	6	6
Design-Akademie, SRH Hochschule für Kommunikation und Design .....	189	150	19	38	39	18	18



Weibliche Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang  
im Wintersemester 2014/15 nach HochschulenNoch:  
04.30

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Noch: Fachhochschule							
Best-Sabel-Hochschule .....	122	104	23	24	18	6	6
Akkon-Hochschule .....	183	177	56	67	6	5	5
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Standort Berlin .....	345	310	68	82	35	11	15
DEKRA Hochschule .....	212	188	44	54	24	4	4
Quadriga Hochschule .....	64	44	–	–	20	–	–
SRH Hochschule der populären Künste, Standort Berlin .....	162	140	29	38	22	8	8
German open Business School .....	382	367	29	16	15	2	1
Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur, Standort Berlin .....	256	240	58	83	16	8	9
Business School .....	353	332	55	123	21	10	16
Medical School .....	484	459	110	179	25	11	16
GA Hochschule der digitalen Gesellschaft .....	6	3	3	3	3	2	2
Hochschule für angewandte Pädagogik .....	29	29	16	21	–	–	–
AMD Akademie Mode & Design Idstein, Standort Berlin .....	230	205	35	38	25	6	6
BAU International .....	13	9	8	9	4	4	4
Hochschule Fresenius Idstein, Standort Berlin .....	11	11	6	11	–	–	–
Verwaltungsfachhochschulen .....	337	336	120	120	1	1	1
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Sozialversicherung ....	257	256	88	88	1	1	1
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten .....	80	80	32	32	–	–	–
Insgesamt	84 748	68 805	8 691	17 029	15 943	4 806	5 315

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.26

**Studierende im 1. Studiengang im Wintersemester 2014/15  
nach Fächergruppen des 1. Studienfaches**

04.31

Fächergruppe	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
insgesamt							
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	31 202	25 576	2 860	7 211	5 626	1 905	1 873
Sport .....	1 016	962	119	241	54	14	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	46 608	38 314	5 074	8 632	8 294	2 913	3 083
Mathematik, Naturwissenschaften .....	29 555	25 135	3 378	6 751	4 420	1 006	1 252
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften .....	9 580	8 257	697	1 114	1 323	265	298
Veterinärmedizin .....	1 611	1 442	176	229	169	31	36
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	2 560	2 169	164	420	391	113	95
Ingenieurwissenschaften .....	36 135	29 945	3 229	6 107	6 190	1 304	1 706
Kunst, Kunstwissenschaft .....	11 391	8 385	1 116	2 117	3 006	866	962
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung .....	1 605	1 453	160	420	152	42	66
<b>Insgesamt</b>	<b>171 263</b>	<b>141 638</b>	<b>16 973</b>	<b>33 242</b>	<b>29 625</b>	<b>8 459</b>	<b>9 385</b>
weiblich							
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	21 276	17 400	2 073	5 027	3 876	1 290	1 287
Sport .....	363	346	39	78	17	4	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	25 465	20 588	2 928	4 791	4 877	1 765	1 886
Mathematik, Naturwissenschaften .....	10 513	8 577	1 171	2 509	1 936	422	553
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften .....	6 311	5 510	476	770	801	168	193
Veterinärmedizin .....	1 351	1 238	144	191	113	22	26
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	1 324	1 106	90	229	218	69	60
Ingenieurwissenschaften .....	9 807	7 798	923	1 760	2 009	461	617
Kunst, Kunstwissenschaft .....	7 306	5 327	735	1 386	1 979	575	642
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung .....	1 032	915	112	288	117	30	47
<b>Zusammen</b>	<b>84 748</b>	<b>68 805</b>	<b>8 691</b>	<b>17 029</b>	<b>15 943</b>	<b>4 806</b>	<b>5 315</b>

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.27

**Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern  
 im Prüfungsjahr 2014**

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Universitäre Abschlüsse (ohne Lehramt)						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	3 510	2 580	3 027	2 202	483	378
Sport .....	79	32	77	31	2	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	4 182	2 142	3 389	1 706	793	436
Mathematik, Naturwissenschaften .....	2 309	854	2 061	758	248	96
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	1 081	684	957	614	124	70
Veterinärmedizin .....	183	152	175	146	8	6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	229	132	197	111	32	21
Ingenieurwissenschaften .....	2 909	816	2 429	635	480	181
Kunst, Kunstwissenschaft .....	403	294	332	235	71	59
Insgesamt	14 885	7 686	12 644	6 438	2 241	1 248
darunter Bachelor						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1 368	1 014	1 208	886	160	128
Sport .....	33	14	32	14	1	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1 551	766	1 381	658	170	108
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1 044	359	966	328	78	31
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	131	92	127	88	4	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	97	59	93	57	4	2
Ingenieurwissenschaften .....	1 308	360	1 155	302	153	58
Kunst, Kunstwissenschaft .....	180	114	147	91	33	23
Zusammen	5 712	2 778	5 109	2 424	603	354
darunter Master						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1 357	1 025	1 126	842	231	183
Sport .....	14	9	14	9	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1 895	950	1 337	665	558	285
Mathematik, Naturwissenschaften .....	806	286	684	246	122	40
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	145	86	98	63	47	23
Veterinärmedizin .....	14	8	14	8	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	131	73	104	54	27	19
Ingenieurwissenschaften .....	1 110	311	848	215	262	96
Kunst, Kunstwissenschaft .....	147	123	121	99	26	24
Zusammen	5 619	2 871	4 346	2 201	1 273	670
Promotionen						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	338	183	236	134	102	49
Sport .....	5	1	4	1	1	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	286	126	232	99	54	27
Mathematik, Naturwissenschaften .....	678	283	519	216	159	67
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	555	323	500	292	55	31
Veterinärmedizin .....	71	59	57	54	14	5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	28	13	13	6	15	7
Ingenieurwissenschaften .....	281	73	201	53	80	20
Kunst, Kunstwissenschaft .....	59	37	50	33	9	4
Insgesamt	2 301	1 098	1 812	888	489	210

04.32

Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern  
im Prüfungsjahr 2014Noch:  
04.32

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Lehramtsprüfungen</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	792	601	753	573	39	28
Sport .....	71	21	69	21	2	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	190	117	177	106	13	11
Mathematik, Naturwissenschaften .....	283	166	279	163	4	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	7	3	7	3	–	–
Ingenieurwissenschaften .....	54	28	54	28	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft .....	134	103	129	99	5	4
Insgesamt	1 531	1 039	1 468	993	63	46
<b>darunter Lehramt Bachelor</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	404	303	382	286	22	17
Sport .....	34	11	33	11	1	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	104	59	99	54	5	5
Mathematik, Naturwissenschaften .....	157	89	157	89	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	6	2	6	2	–	–
Ingenieurwissenschaften .....	28	16	28	16	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft .....	79	62	77	60	2	2
Zusammen	812	542	782	518	30	24
<b>darunter Lehramt Master</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	346	265	330	254	16	11
Sport .....	31	8	30	8	1	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	83	56	76	51	7	5
Mathematik, Naturwissenschaften .....	112	69	108	66	4	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1	1	1	1	–	–
Ingenieurwissenschaften .....	26	12	26	12	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft .....	51	37	48	35	3	2
Zusammen	650	448	619	427	31	21
<b>Künstlerische Abschlüsse</b>						
Ingenieurwissenschaften .....	24	10	19	5	5	5
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1 152	688	750	438	402	250
Insgesamt	1 176	698	769	443	407	255
<b>darunter Bachelor</b>						
Kunst, Kunstwissenschaft .....	318	207	216	137	102	70
Zusammen	318	207	216	137	102	70
<b>darunter Master</b>						
Kunst, Kunstwissenschaft .....	347	211	186	112	161	99
Zusammen	347	211	186	112	161	99

Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern  
im Prüfungsjahr 2014

Noch:  
04.32

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Fachhochschulabschlüsse						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	379	301	362	285	17	16
Sport .....	34	9	32	8	2	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	5 054	3 144	4 503	2 799	551	345
Mathematik, Naturwissenschaften .....	876	232	793	200	83	32
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	389	308	378	299	11	9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	152	76	145	72	7	4
Ingenieurwissenschaften .....	3 036	764	2 749	687	287	77
Kunst, Kunstwissenschaft .....	444	279	394	249	50	30
Insgesamt	10 364	5 113	9 356	4 599	1 008	514
darunter Bachelor						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	325	259	311	246	14	13
Sport .....	20	2	20	2	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	3 626	2 234	3 395	2 093	231	141
Mathematik, Naturwissenschaften .....	637	177	576	156	61	21
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	345	270	335	262	10	8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	104	51	101	50	3	1
Ingenieurwissenschaften .....	1 845	451	1 700	415	145	36
Kunst, Kunstwissenschaft .....	421	262	374	233	47	29
Zusammen	7 323	3 706	6 812	3 457	511	249
darunter Master						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	51	41	48	38	3	3
Sport .....	14	7	12	6	2	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1 306	831	987	628	319	203
Mathematik, Naturwissenschaften .....	239	55	217	44	22	11
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	43	38	42	37	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	48	25	44	22	4	3
Ingenieurwissenschaften .....	1 151	306	1 013	266	138	40
Kunst, Kunstwissenschaft .....	23	17	20	16	3	1
Zusammen	2 875	1 320	2 383	1 057	492	263
Sonstige Abschlüsse						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	7	5	1	1	6	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	8	4	8	4	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften .....	30	21	30	21	–	–
Insgesamt	45	30	39	26	6	4
Prüfungen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	5 026	3 670	4 379	3 195	647	475
Sport .....	189	63	182	61	7	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	9 720	5 533	8 309	4 714	1 411	819
Mathematik, Naturwissenschaften .....	4 176	1 556	3 682	1 358	494	198
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	2 025	1 315	1 835	1 205	190	110
Veterinärmedizin .....	254	211	232	200	22	11
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	416	224	362	192	54	32
Ingenieurwissenschaften .....	6 304	1 691	5 452	1 408	852	283
Kunst, Kunstwissenschaft .....	2 192	1 401	1 655	1 054	537	347
Insgesamt	30 302	15 664	26 088	13 387	4 214	2 277

## Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2014

04.33

Hochschulart Hochschule	Personal		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Universitäten .....	37 433	20 580	22 242	9 206	15 191	11 374
Freie Universität .....	7 862	4 195	5 502	2 607	2 360	1 588
Technische Universität .....	8 402	3 022	6 206	1 727	2 196	1 295
Humboldt-Universität .....	7 027	3 577	5 410	2 470	1 617	1 107
Charité-Universitätsmedizin .....	12 844	9 166	4 322	2 132	8 522	7 034
ESCP Europe Wirtschaftshochschule	93	48	49	16	44	32
ESMT European School of Management and Technology .....	96	41	67	22	29	19
Hertie School of Governance .....	188	109	96	44	92	65
Steinbeis-Hochschule .....	607	272	334	78	273	194
Deutsche Universität für Weiterbildung .....	150	57	141	49	9	8
International Psychoanalytic University .....	106	62	84	47	22	15
Psychologische Hochschule .....	16	9	10	5	6	4
Bard College Berlin, A Liberal Arts University .....	42	22	21	9	21	13
Kunsthochschulen .....	2 788	1 426	2 311	1 106	477	320
Universität der Künste .....	1 909	984	1 579	756	330	228
Kunsthochschule Berlin-Weißensee ..	251	141	200	109	51	32
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ ..	427	192	376	156	51	36
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ .....	160	80	128	65	32	15
ESMOD Internationale Kunst- hochschule für Mode .....	41	29	28	20	13	9
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	8 019	3 449	6 302	2 391	1 717	1 058
Beuth Hochschule für Technik .....	1 714	553	1 228	328	486	225
Hochschule für Technik und Wirtschaft .....	1 943	730	1 547	506	396	224
Hochschule für Wirtschaft und Recht	1 638	706	1 351	484	287	222
Alice Salomon Hochschule .....	704	474	609	397	95	77
Evangelische Hochschule .....	287	194	228	147	59	47
Katholische Hochschule für Sozialwesen .....	240	153	204	130	36	23
SRH Hochschule .....	159	70	133	54	26	16
Mediadesign Hochschule .....	108	55	48	17	60	38
Berliner Technische Kunst- hochschule, Standort Berlin .....	112	46	66	19	46	27
Touro College .....	37	17	25	10	12	7
bbw Hochschule .....	136	60	92	28	44	32
IB-Hochschule .....	52	25	43	19	9	6
Hochschule für Gesundheit und Sport, Technik und Kunst, Standort Berlin .....	72	34	58	24	14	10
Design Akademie, SRH Hochschule für Kommunikation und Design .....	84	30	71	23	13	7

## Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2014

 Noch:  
 04.33

Hochschulart Hochschule	Personal		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Noch: Fachhochschule						
Best-Sabel-Hochschule .....	44	28	34	19	10	9
Akkon-Hochschule .....	32	15	24	9	8	6
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Standort Berlin .....	102	37	84	22	18	15
DEKRA Hochschule .....	57	23	47	16	10	7
Quadriga Hochschule .....	22	7	13	4	9	3
SRH Hochschule der populären Künste, Standort Berlin .....	108	33	99	27	9	6
German open Business School .....	84	23	75	15	9	8
Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur, Standort Berlin .....	69	32	58	25	11	7
Business School .....	76	27	63	19	13	8
Medical School .....	51	29	35	16	16	13
GA Hochschule der digitalen Gesellschaft .....	4	2	2	1	2	1
Hochschule für angewandte Pädagogik .....	11	3	7	1	4	2
AMD Akademie Mode & Design Idstein, Standort Berlin .....	49	30	40	22	9	8
Bau International .....	18	9	13	5	5	4
Hochschule Fresenius Idstein, Standort Berlin .....	6	4	5	4	1	–
Verwaltungsfachhochschulen .....	91	45	53	23	38	22
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung						
– Fachbereich Sozialversicherung ...	52	25	36	14	16	11
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten .....	39	20	17	9	22	11
Insgesamt	48 331	25 500	30 908	12 726	17 423	12 774
darunter Teilzeitbeschäftigte	27 260	14 402	21 464	9 483	5 796	4 919

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.29

**Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen  
am 1. Dezember 2014**

04.34

Hochschulart Hochschule	Wissen- schaftliches und künst- lerisches Personal	Hauptberuflich				Neben- beruflich
		Profes- soren	Dozenten und Assistenten	wissen- schaftliche u. künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Universitäten .....	22 242	1 709	37	10 703	282	9 511
Freie Universität .....	5 502	538	1	2 087	78	2 798
Technische Universität .....	6 206	348	1	2 625	29	3 203
Humboldt-Universität .....	5 410	474	11	1 867	149	2 909
Charité-Universitätsmedizin .....	4 322	258	14	4 003	23	24
ESCP Europe Wirtschaftshochschule	49	9	–	25	–	15
ESMT European School of Management and Technology .....	67	22	10	–	–	35
Hertie School of Governance .....	96	20	–	51	–	25
Steinbeis-Hochschule .....	334	1	–	8	–	325
Deutsche Universität für Weiterbildung .....	141	1	–	11	–	129
International Psychoanalytic University .....	84	20	–	17	–	47
Psychologische Hochschule .....	10	6	–	3	–	1
Bard College Berlin, A Liberal Arts University .....	21	12	–	6	3	–
Kunsthochschulen .....	2 311	373	15	203	117	1 603
Universität der Künste .....	1 579	227	10	190	40	1 112
Kunsthochschule Berlin-Weißensee ..	200	46	–	9	18	127
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ ..	376	70	5	–	29	272
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ .....	128	28	–	3	17	80
ESMOD Internationale Kunst- hochschule für Mode .....	28	2	–	1	13	12
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	6 302	1 156	79	213	65	4 789
Beuth Hochschule für Technik .....	1 228	296	29	–	7	896
Hochschule für Technik und Wirtschaft .....	1 547	260	4	76	32	1 175
Hochschule für Wirtschaft und Recht	1 351	204	9	33	2	1 103
Alice Salomon Hochschule .....	609	58	14	38	1	498
Evangelische Hochschule .....	228	44	–	4	1	179
Katholische Hochschule für Sozialwesen .....	204	39	–	20	2	143
SRH Hochschule .....	133	19	1	15	1	97
Mediadesign Hochschule .....	48	32	6	–	–	10
Berliner Technische Kunst- hochschule, Standort Berlin .....	66	16	–	10	–	40
Touro College .....	25	7	–	1	–	17
bbw Hochschule .....	92	25	–	–	–	67
IB-Hochschule .....	43	12	2	6	–	23
Hochschule für Gesundheit und Sport, Technik und Kunst, Standort Berlin .....	58	13	3	–	–	42
Design Akademie, SRH Hochschule für Kommunikation und Design .....	71	16	–	–	–	55



Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen  
 am 1. Dezember 2014

 Noch:  
 04.34

Hochschulart Hochschule	Wissen- schaftliches und künst- lerisches Personal	Hauptberuflich				Neben- beruflich
		Profes- soren	Dozenten und Assistenten	wissen- schaftliche u. künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Noch: Fachhochschule						
Best-Sabel-Hochschule .....	34	6	2	-	-	26
Akkon-Hochschule .....	24	8	-	2	-	14
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Standort Berlin .....						
DEKRA Hochschule .....	84	16	-	-	-	68
Quadriga Hochschule .....	47	10	2	-	3	32
SRH Hochschule der populären Künste, Standort Berlin .....	13	7	-	1	1	4
German open Business School .....	99	16	-	3	-	80
Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur, Standort Berlin .....	75	8	-	-	-	67
Business School .....	58	8	-	4	-	46
Medical School .....	63	15	1	-	6	41
GA Hochschule der digitalen Gesellschaft .....	35	10	-	-	9	16
Hochschule für angewandte Pädagogik .....	2	2	-	-	-	-
AMD Akademie Mode & Design Idstein, Standort Berlin .....	7	-	1	-	-	6
Bau International .....	40	5	3	-	-	32
Hochschule Fresenius Idstein, Standort Berlin .....	13	4	1	-	-	8
Verwaltungsfachhochschulen .....	5	-	1	-	-	4
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung - Fachbereich Sozialversicherung ....	53	12	-	-	29	12
- Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten .....	36	8	-	-	16	12
	17	4	-	-	13	-
Insgesamt	30 908	3 250	131	11 119	493	15 915
darunter Teilzeitbeschäftigte	21 464	484	69	4 828	168	15 915

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.30

**Ausbildungsförderung nach dem  
 Bundesausbildungsförderungsgesetz 2005 bis 2014<sup>1</sup>**

04.35

Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand		Durchschnittlicher Förderungsbetrag <sup>2</sup>	
	Schüler	Studierende	für Schüler	für Studierende	pro Schüler	pro Studierenden
	Personen		1 000 EUR		EUR je Monat	
2005 ...	15 947	33 647	39 810	117 167	322	408
2006 ...	16 635	32 702	41 268	113 459	322	409
2007 ...	17 201	32 115	41 703	109 137	318	404
2008 ...	18 253	32 807	45 683	115 428	336	427
2009 ...	19 380	34 110	52 967	132 439	358	465
2010 ...	20 253	36 608	57 010	142 361	369	470
2011 ...	20 916	39 900	63 264	161 892	397	487
2012 ...	20 869	42 129	63 655	170 363	396	484
2013 ...	20 420	42 660	62 328	172 551	395	484
2014 ...	19 970	42 008	60 619	171 156	396	490

1 ohne Geförderte mit verzinslichem Bankdarlehen

2 bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.31

**Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz  
 2011 bis 2014**

04.36

Jahr	Stipendiaten			Mittel- geber	Gesamtsumme der an die Stipendiaten weitergegebenen Mittel <sup>1</sup>	
	Ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder		ungebundene Mittel	gebundene Mittel
	Personen			Anzahl	EUR	
2011 ...	178	104	16	73	40 500	68 400
2012 ...	374	206	29	163	202 350	197 400
2013 ...	670	366	65	237	389 700	369 000
2014 ...	776	429	78	246	481 800	444 900

1 ohne Bundesmittel

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.32

**Bevölkerung 2014 nach Altersgruppen und allgemeinem Schulabschluss**

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	Mit allgemeinem Schulabschluss <sup>1</sup>	Davon mit Abschluss der				Ohne Schulabschluss	Noch nicht schulpflichtig, Schüler, keine Angabe
			Haupt-/ Volksschule	Polytechn. Oberschule der ehem. DDR	Realschule	Fachhochschulreife, Abitur		
1 000								
unter 25	779,6	219,9	32,3	–	66,2	121,4	12,2	547,5
25 bis unter 45	1 051,5	995,6	122,7	33,0	260,1	579,8	53,2	/
45 bis unter 65	951,1	893,6	140,0	208,1	178,7	366,7	57,1	/
65 und älter .....	660,8	628,1	258,9	81,9	119,8	167,5	32,0	/
Insgesamt	3 443,1	2 737,2	554,0	323,0	624,8	1 235,4	154,5	551,3
deutsch .....	2 967,3	2 409,0	479,2	321,4	559,1	1 049,3	62,3	495,9
ausländisch	475,7	328,2	74,8	/	65,7	186,1	92,1	55,4

1 einschließlich ohne Angabe der Art des Abschlusses

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.33

04.37

**Bevölkerung 2014 nach Altersgruppen und beruflichem Abschluss**

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	Mit berufsbildendem bzw. Hochschulabschluss				Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	Personen unter 15 Jahren, ohne Angabe
		Lehr-/ Anlernausbildung <sup>1</sup>	Fachschulabschluss <sup>2</sup>	Fachhochschulabschluss <sup>3</sup>	Hochschulabschluss		
1 000							
unter 25	779,6	45,7	/	/	11,4	266,6	448,0
25 bis unter 45	1 051,5	403,4	56,4	71,1	284,6	235,7	/
45 bis unter 65	951,1	448,1	89,9	55,9	197,6	159,3	/
65 und älter .....	660,8	350,6	58,0	38,0	93,7	119,4	/
Insgesamt	3 443,1	1 247,7	209,3	168,0	587,2	781,0	449,8
deutsch .....	2 967,3	1 157,5	197,5	156,6	484,3	560,7	410,7
ausländisch	475,7	90,3	11,8	11,4	102,9	220,3	39,1

1 Anlernausbildung, Berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Abschluss einer Lehrausbildung, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule/Kollegschule, Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2 Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Schule des Gesundheitswesens, Erzieher/-innenausbildung, Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie, Abschluss der Fachschule der ehemaligen DDR

3 einschließlich Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.34

Ergebnisse des Mikrozensus

04.38

## Veranstaltungen an Volkshochschulen 2013 und 2014

04.39

Anzahl — Belegungen/Besuche	2013 <sup>1</sup>	2014 <sup>2</sup>
	Kurse	
Anzahl .....	18 862	19 136
Belegungen .....	225 932	223 256
davon nach Stoffgebieten		
Politik – Gesellschaft – Umwelt .....	11 232	11 270
darunter		
Psychologie .....	2 138	2 059
Politik .....	1 843	1 510
Umweltbildung .....	1 262	1 341
Heimatkunde .....	981	1 163
Geschichte/Zeitgeschehen .....	627	1 000
Länderkunde/Geographie .....	368	351
Kultur – Gestalten .....	36 283	33 743
darunter		
Malen/Zeichnen/Drucktechniken .....	7 572	7 366
Tanz .....	7 471	7 052
Medienpraxis .....	3 502	2 877
Plastisches Gestalten .....	3 251	3 323
Gesundheit .....	51 867	51 819
darunter		
Gymnastik/Bewegung .....	26 161	27 498
Autogenes Training/Yoga/Entspannung .....	15 739	16 060
Ernährung .....	6 460	5 845
Erkrankungen/Heilmethoden .....	1 706	987
Arbeit – Beruf .....	22 364	21 869
darunter		
luk Grundlagen/allgemeine Anwendungen .....	11 388	11 050
Organisation/Management .....	2 484	2 619
Rechnungswesen .....	988	1 011
Kaufmännische Grund-/Fachlehrgänge .....	744	835
Grundbildung und Schulabschluss .....	2 796	3 183
darunter		
Alphabetisierung/Elementarbildung .....	958	1 077
Rechnen/Mathematik .....	671	837
Sprachen .....	101 390	101 372
Deutsch als Fremdsprache .....	47 320	48 508
Deutsch als Muttersprache .....	294	273
Fächerübergreifende Kurse .....	783	354
Auftrags-/Vertragsmaßnahmen .....	486	541
Fremdsprachen .....	52 507	51 696
	Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen	
Anzahl .....	926	819
Besuche .....	14 616	9 538

1 Kurse einschließlich 515 Auftrags-/Vertragsmaßnahmen mit 4 967 Belegungen

2 Kurse einschließlich 446 Auftrags-/Vertragsmaßnahmen mit 4 868 Belegungen

### Volkshochschulen 2014 nach Bezirken

Bezirk	Kurse <sup>1</sup>	Belegungen		Dozenten <sup>2</sup>	Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen	
		insgesamt	je Kurs		insgesamt	Besuche
Mitte .....	2 730	34 175	12,5	783	64	709
Friedrh.-Kreuzb. ....	1 343	17 349	12,9	313	17	163
Pankow .....	1 834	21 483	11,7	320	42	846
Charlbg.-Wilmersd. ....	1 483	18 668	12,6	287	7	140
Spandau .....	938	11 050	11,8	204	41	473
Steglitz-Zehlend. ....	2 278	24 354	10,7	492	122	1 287
Tempelh.-Schöneb. ....	1 886	22 513	11,9	407	312	1 888
Neukölln .....	1 669	20 495	12,3	409	22	269
Treptow-Köpenick .....	1 518	16 281	10,7	276	91	1 784
Marzahn-Hellersd. ....	1 014	9 792	9,7	229	24	349
Lichtenberg .....	998	10 125	10,1	264	48	897
Reinickendorf .....	1 445	16 971	11,7	253	29	733
Berlin	19 136	223 256	11,7	x	819	9 538

04.40

1 einschließlich 446 Auftrags-/Vertragsmaßnahmen mit 4 868 Belegungen

2 Dozenten, die in mehreren Bezirken tätig waren, wurden mehrfach gezählt.

### Öffentliche Bibliotheken 2014 nach Bezirken

Bezirk Bibliothek	Bibliotheken <sup>1</sup> (31.12.)	Medienbestand (31.12.)	Entleihungen
Mitte .....	11	532 638	2 655 353
Friedrh.-Kreuzb. ....	6	338 268	1 493 053
Pankow .....	8	428 573	2 145 733
Charlbg.-Wilmersd. ....	7	268 202	1 440 235
Spandau .....	7	306 792	1 332 899
Steglitz-Zehlend. ....	6	371 042	2 712 338
Tempelh.-Schöneb. ....	8	304 766	1 561 295
Neukölln .....	4	294 131	1 583 171
Treptow-Köpenick .....	9	277 848	1 149 331
Marzahn-Hellersd. ....	6	301 144	1 386 103
Lichtenberg .....	4	274 776	1 744 122
Reinickendorf .....	7	314 992	1 685 228
Stadtbüchereien zusammen .....	83	4 013 172	20 888 861
Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin <sup>2</sup> .....	1	3 485 323	3 460 114
Insgesamt	84	7 498 495	24 348 975

04.41

1 einschließlich Mediotheken in Bildungs- und Schulzentren

2 nach Integration von Senatsbibliothek und Berliner Gesamtkatalog

Quelle: Senatskanzlei -  
Kulturelle Angelegenheiten

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.35

## Musikschulen 2013 und 2014 nach Bezirken

04.42

Bezirk	Teilnehmer		Lehrkräfte	Lehrstätten	Finanzierung	
	insgesamt	weiblich			Unterrichtsgebühren	Zuschüsse
	Anzahl					
2013						
Mitte .....	4 512	2 895	227	15	1 726	•
Friedrh.-Kreuzb. ....	2 984	1 774	153	3	1 189	•
Pankow .....	4 282	2 500	231	4	2 193	•
Charlbg.-Wilmerd.	4 155	1 636	263	29	2 384	•
Spandau .....	2 311	1 430	115	14	970	•
Steglitz-Zehlend. ....	9 479	5 659	336	52	2 953	•
Tempelh.-Schöneb.	4 689	2 626	199	41	1 605	•
Neukölln .....	4 363	2 349	198	26	1 056	•
Treptow-Köpenick	2 533	1 664	123	17	1 168	•
Marzahn-Hellersd.	3 602	2 033	103	4	551	•
Lichtenberg .....	6 740	3 700	137	58	1 322	•
Reinickendorf .....	2 588	1 495	139	44	1 291	•
Berlin	52 238	29 761	2 224	307	18 407	•
2014						
Mitte .....	4 657	2 971	239	15	1 732	•
Friedrh.-Kreuzb. ....	3 003	2 177	168	3	1 239	•
Pankow .....	4 373	2 573	234	4	2 212	•
Charlbg.-Wilmerd.	4 134	2 505	257	29	2 361	•
Spandau .....	2 443	1 570	119	16	948	•
Steglitz-Zehlend. ....	7 913	4 724	328	52	2 737	•
Tempelh.-Schöneb.	5 075	2 574	224	42	1 605	•
Neukölln .....	4 365	2 450	214	27	1 017	•
Treptow-Köpenick	2 593	1 732	193	17	1 176	•
Marzahn-Hellersd.	3 926	2 406	99	4	593	•
Lichtenberg .....	7 016	3 771	140	60	1 299	•
Reinickendorf .....	2 433	1 454	144	41	1 245	•
Berlin	51 931	30 907	2 359	310	18 165	•

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.40

**Theater in der Spielzeit 2013/14**

Theater	Angebote- Plätze <sup>1</sup>	Vor- stellungen <sup>2</sup>	Besuche <sup>2</sup>
<b>Staatliche Theater</b>			
Deutsche Oper .....	2 280	228	244 808
Deutsches Theater und Kammerspiele .....	899	808	193 851
Komische Oper .....	1 207	239	217 041
Maxim Gorki Theater .....	482	343	80 403
Staatsballett <sup>3</sup> .....	4 160	100	117 342
Staatsoper im Schillertheater .....	5 787	334	214 398
Theater an der Parkaue .....	873	436	87 652
Volksbühne .....	723	731	181 666
<b>Private Theater</b>			
Bar jeder Vernunft und Tipi am Kanzleramt	810	601	158 314
Berliner Ensemble .....	1 137	578	202 351
BKA-Theater .....	260	330	35 000
Bluemax Theater .....	618	442	•
Englisch Theatre Berlin .....	135	116	8 551
Friedrichstadtpalat .....	1 891	278	483 458
Grips Theater und Podewil .....	498	372	79 424
Hebbel am Ufer (HAU 1, 2, und 3) .....	•	412	60 776
Jüdisches Theater - BIMAH <sup>4</sup> .....	100	280	8 755
Kabarett-Theater Distel .....	502	517	102 970
Komödie Berlin .....	605	318	100 004
Kriminal Theater .....	200	398	49 137
Neuköllner Opter .....	250	218	19 666
Renaissance-Theater .....	628	274	85 072
Schaubude Berlin .....	160	269	18 710
Schaubühne am Lehniner Platz .....	1 221	556	171 411
Theater am Kurfürstendamm .....	807	281	84 091
Theater am Potsdamer Platz .....	1 724	338	•
Theater des Westens .....	1 761	283	•
Theater Hans Wurst Nachfahren .....	80	291	23 497
Theater im Keller .....	47	99	4 260
Theater im Palais .....	99	224	11 578
Theater Strahl .....	649	211	27 204
Vaganten Bühne .....	99	211	15 401

1 Summe der Plätze aller Spielstätten  
außer Gastspiele

2 Vorstellungen und Besuche ohne theater-  
nahe Veranstaltungen und ohne Gastspiele  
außerhalb Berlins, einschließlich Gastspiele  
anderer Theater

3 keine eigene Spielstätte

4 Daten der Spielzeit 2012/2013

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.39

**Quelle:** Theaterstatistik des  
Deutschen Bühnenvereins

## Museen 2013

04.44

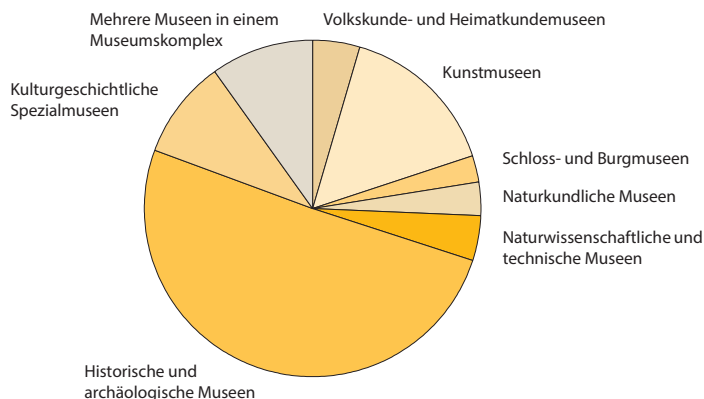
Museumsart	Museen	Museen mit Angabe der Besuche	Besuche	Sonderausstellungen
2004 .....	150	125	11 292 090	389
2005 .....	146	121	10 907 354	352
2006 .....	144	117	12 009 129	397
2007 .....	147	124	13 981 333	404
2008 .....	151	126	13 395 634	391
2009 .....	157	129	13 335 263	407
2010 .....	158	135	14 971 312	436
2011 .....	161	138	15 791 060	400
2012 .....	162	133	15 757 721	373
2013 .....	166	142	16 031 617	382
nach Museumsart				
Volkkunde- und Heimatkundemuseen ....	23	23	727 635	61
Kunstmuseen .....	40	33	2 469 007	146
Schloss- und Burgmuseen .....	12	9	405 761	2
Naturkundliche Museen .....	4	3	513 870	10
Naturwissenschaftliche und technische Museen .....	14	10	692 615	28
Historische und archäologische Museen ...	35	33	8 115 858	38
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen .....	35	28	1 524 500	70
Mehrere Museen in einem Museumskomplex .....	3	3	1 582 371	27
nach Trägerschaft <sup>1</sup>				
Öffentliche Träger .....	103	93	12 823 652	284
Private Träger .....	62	48	3 194 730	97
Mischform .....	2	2	149 207	1

<sup>1</sup> angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetages

Quelle: Institut für Museumsforschung

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.43

## Besuche der Museen 2013





**Filmtheater 2010 bis 2014**

Merkmal	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014 gegen- über 2013 in %
Filmtheater .....	274	266	261	266	268	0,8
Sitzplätze .....	51 556	50 170	49 013	50 665	50 959	0,6
je Filmtheater .....	188	189	188	190	190	-
je 1 000 Einwohner <sup>1</sup> .....	15,0	15,2	14,6	14,9	14,8	-0,7
Filmbesuche in 1 000 .....	9 522	9 127	9 694	9 402	9 182	-2,3
Jährliche Filmbesuche je Einwohner <sup>1</sup> .....	2,8	2,8	2,9	2,8	2,7	-3,6

<sup>1</sup> Durchschnittsbevölkerung;  
2011 Stichtag Zensus,  
2012 bis 2014 berechnet  
auf Basis des Zensus 2011

Quelle: FFA Filmförderungsanstalt

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.36

04.45

**Besuche von Planetarien und Sternwarten 1990 bis 2014**

Jahr	Ins- gesamt	Zeiss-Groß- planetarium	Planetarium am Insulaner	Wilhelm- Foerster Sternwarte	Archenhold- Sternwarte
1990 ...	278 022	101 500	100 276	46 546	29 700
1991 ...	288 421	145 050	76 895	37 248	29 228
1992 ...	300 858	160 038	77 080	35 303	28 437
1993 ...	306 678	162 157	80 675	33 196	30 650
1994 ...	334 493	178 800	88 105	34 721	32 867
1995 ...	308 245	167 632	92 715	32 898	15 000 <sup>1</sup>
1996 ...	337 947	186 858	103 753	33 959	13 377 <sup>2</sup>
1997 ...	321 076	162 734	95 940	31 987	30 415
1998 ...	272 382	111 378	92 277	24 860	43 867
1999 ...	273 398	100 062	97 993	27 443	47 900
2000 ...	256 916	103 450	98 600	23 226	31 640
2001 ...	243 896	91 558	97 379	21 135	33 824
2002 ...	242 717	92 666	97 326	22 750	29 975
2003 ...	237 014	90 144	80 022	30 360	36 488
2004 ...	247 993	88 261	108 588	18 226	32 918
2005 ...	220 563	95 302	72 166	19 695	33 400
2006 ...	196 510	87 585	70 757	13 282	24 886
2007 ...	194 303	85 703	69 872	15 267	23 461
2008 ...	201 997	83 197	76 574	18 500	23 726
2009 ...	206 757	83 786	75 499	20 335	27 137
2010 ...	174 273	76 302	57 909 <sup>3</sup>	14 109 <sup>3</sup>	25 953
2011 ...	197 753	68 036 <sup>4</sup>	81 145	22 785	25 787
2012 ...	192 371	62 393	81 617	22 290	26 071
2013 ...	194 159	76 766	78 602	20 496	18 295
2014 ...	153 634	27 428 <sup>5</sup>	81 601	24 482	20 123

<sup>1</sup> ab 1. 6. geschlossen  
<sup>2</sup> ab September geöffnet  
<sup>3</sup> drei Monate Notbetrieb wegen Umbau  
<sup>4</sup> acht Wochen geschlossen  
<sup>5</sup> ab 1.4.2014 bis voraussichtlich Frühjahr  
2016 wegen Sanierung geschlossen

Quelle: Angaben der Institutionen

04.46

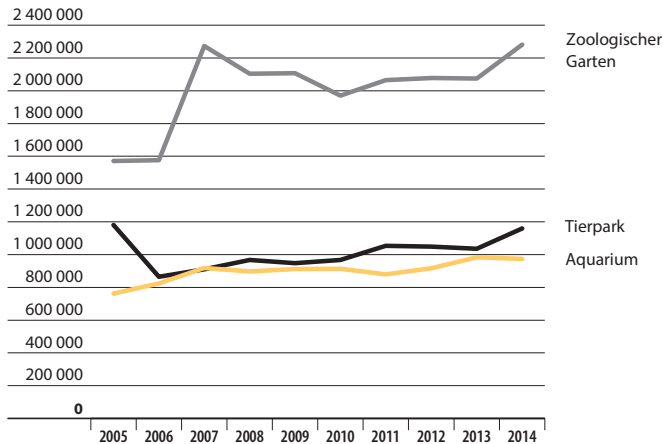
## Besuche in den Tiergärten 1990 bis 2014

04.47

Jahr	Aquarium	Zoologischer Garten	Tierpark
1990 ...	1 382 773	2 487 620	2 173 410
1991 ...	1 179 800	2 214 017	1 218 626
1992 ...	1 086 093	1 984 627	1 118 118
1993 ...	1 047 498	1 889 625	1 103 877
1994 ...	963 941	1 872 777	1 112 298
1995 ...	984 264	1 902 259	1 214 456
1996 ...	929 014	1 711 785	1 117 469
1997 ...	907 823	1 689 766	1 071 207
1998 ...	920 777	1 658 035	1 023 326
1999 ...	860 831	1 631 562	1 411 743
2000 ...	939 900	1 820 942	1 112 850
2001 ...	938 145	1 602 100	1 068 371
2002 ...	969 730	1 686 516	1 112 168
2003 ...	1 100 000	1 700 000	1 106 972
2004 ...	768 914	1 471 494	815 864
2005 ...	762 673	1 570 756	1 180 566
2006 ...	823 978	1 576 962	865 518
2007 ...	918 251	2 273 136	910 466
2008 ...	897 596	2 103 941	967 443
2009 ...	912 176	2 106 531	947 828
2010 ...	913 498	1 970 555	966 862
2011 ...	879 420	2 064 772	1 053 222
2012 ...	917 339	2 077 353	1 048 860
2013 ...	984 282	2 074 854	1 035 899
2014 ...	974 626	2 281 605	1 159 620

Quelle: Angaben der Institutionen

## Besuche in den Tiergärten 2005 bis 2014



**Tierbestand der Tiergärten am 31. Dezember 2014**

Tierklasse Ordnung/ Unterordnung	Zoologischer Garten und Aquarium		Tierpark	
	Individuen	Formen	Individuen	Formen
Säugetiere .....	1 007	169	1 278	189
darunter				
Nagetiere .....	146	21	242	14
Raubtiere .....	126	31	146	46
Paarhufer .....	346	61	564	73
Unpaarhufer .....	37	9	74	12
Herrentiere .....	205	32	128	21
Vögel .....	1 974	311	2 120	345
darunter				
Straußenvögel .....	26	6	2	1
Pinguine .....	44	4	48	2
Schreitvögel/Flamingos	250	22	257	22
Greifvögel .....	36	13	90	29
Gänsevögel .....	820	57	562	103
Hühnervögel .....	98	26	99	30
Sperlingsvögel .....	264	75	320	57
Reptilien .....	347	65	467	103
darunter				
Schildkröten .....	64	16	330	44
Krokodile .....	10	3	11	4
Echsen .....	181	27	59	25
Schlangen .....	86	18	67	30
Amphibien/Lurche .....	553	50	54	3
Fische .....	5 033	516	1 141	100
Knorpelfische .....	73	18	2	1
Knochenfische .....	4 960	498	1 139	99
Wirbellose .....	8 193	333	2 622	75
Insgesamt	17 107	1 444	7 682	815

Quelle: Angaben der Institutionen

04.48

**Mitglieder der Sportvereine einschließlich Betriebssportgemeinschaften<sup>1</sup>  
am 1. Januar 2015 nach Altersgruppen**

04.49

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt		Männlich			Weiblich		
	absolut	je 1 000 Einwoh- ner <sup>2</sup>	absolut	je 1 000 Einwoh- ner <sup>2</sup>	%	absolut	je 1 000 Einwoh- ner <sup>2</sup>	%
unter 7 ...	33 885	144,2	19 254	159,6	56,8	14 631	127,9	43,2
7 bis unter 15 ...	100 624	450,7	65 249	570,9	64,8	35 375	324,6	35,2
15 bis unter 19 ...	37 210	343,5	25 112	454,9	67,5	12 098	227,7	32,5
19 bis unter 21 ...	11 979	196,7	8 567	283,2	71,5	3 412	111,4	28,5
21 bis unter 27 ...	36 437	129,0	26 662	194,7	73,2	9 775	67,2	26,8
27 bis unter 41 ...	82 092	108,5	57 496	150,1	70,0	24 596	65,8	30,0
41 bis unter 51 ...	75 175	148,3	49 734	191,4	66,2	25 441	103,0	33,8
51 bis unter 61 ...	63 817	135,5	40 420	171,1	63,3	23 397	99,7	36,7
61 und mehr .....	100 671	122,0	55 097	153,2	54,7	45 574	97,9	45,3
Insgesamt	541 890	156,2	347 591	204,9	64,1	194 299	109,5	35,9

1 insgesamt 1 995 Sportvereine und Betriebssport-  
gemeinschaften, die dem Landessportbund Berlin  
am Stichtag angehörten

2 Bevölkerungszuschreibung am 31. Dezember 2014  
auf Basis des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.44

**Mitglieder der Sportvereine einschließlich Betriebssportgemeinschaften<sup>1</sup>  
am 1. Januar 2015 nach Bezirken**

04.50

Bezirk	Insgesamt		Männlich			Weiblich		
	absolut	%	absolut	%	in % von ins- gesamt	absolut	%	in % von ins- gesamt
Mitte .....	71 291	13,2	51 347	9,5	72,0	19 944	3,7	28,0
Friedrh.-Kreuzb. ....	31 804	5,9	21 310	3,9	67,0	10 494	1,9	33,0
Pankow .....	36 771	6,8	22 525	4,2	61,3	14 246	2,6	38,7
Charlbg.-Wilmerd.	81 172	15,0	50 059	9,2	61,7	31 113	5,7	38,3
Spandau .....	45 850	8,5	28 029	5,2	61,1	17 821	3,3	38,9
Steglitz-Zehlend. ....	62 716	11,6	39 005	7,2	62,2	23 711	4,4	37,8
Tempelh.-Schöneb.	38 913	7,2	25 901	4,8	66,6	13 012	2,4	33,4
Neukölln .....	32 292	6,0	20 007	3,7	62,0	12 285	2,3	38,0
Treptow-Köpenick	51 031	9,4	34 349	6,3	67,3	16 682	3,1	32,7
Marzahn-Hellersd.	17 122	3,2	11 379	2,1	66,5	5 743	1,1	33,5
Lichtenberg .....	30 665	5,7	17 522	3,2	57,1	13 143	2,4	42,9
Reinickendorf .....	42 263	7,8	26 158	4,8	61,9	16 105	3,0	38,1
Berlin <sup>2</sup>	541 890	100	347 591	100	64,1	194 299	100	35,9

1 insgesamt 1 995 Sportvereine und Betriebssport-  
gemeinschaften, die dem Landessportbund Berlin  
am Stichtag angehörten

2 außerdem 139 483 Sportler (Mitglieder im Behinderten-  
Sportverband, Betriebssportverband, DJK, DLRG, DOG,  
FKK, Forum für Sportgeschichte, Sportärzte, Sportlehrer,  
Sportjournalisten, Studentensportverband u. a.), für die  
eine Zuordnung zu einem betreuenden Sportamt nicht  
möglich ist

**Sportanlagen<sup>1</sup> am 31. Dezember 2014 nach Bezirken**

Bezirk	Kleinspielfelder		Großspielfelder und Gymnastikwiesen		Tennisanlagen <sup>2</sup>		400 m-Rundlauf- bahnen	
	Anzahl	Sport- fläche in m <sup>2</sup>	Anzahl	Sport- fläche in m <sup>2</sup>	Anzahl	Sport- fläche in m <sup>2</sup>	Anzahl	Sport- fläche in m <sup>2</sup>
Mitte .....	45	64 810	26	206 830	22	25 214	4	22 551
Friedrh.-Kreuzb. ....	43	79 368	11	63 147	6	8 946	4	20 769
Pankow .....	65	124 471	34	238 149	14	24 128	12	64 461
Charlbg.-Wilmersd.	66	97 517	53	535 017	39	47 860	11	59 205
Spandau .....	43	66 515	48	253 733	22	31 010	11	57 518
Steglitz-Zehlend. ....	78	163 493	33	166 762	43	52 844	9	49 687
Tempelh.-Schöneb.	64	111 851	40	182 877	18	25 992	7	37 484
Neukölln .....	60	116 730	39	186 114	15	16 446	7	38 072
Treptow-Köpenick	63	140 590	42	232 079	41	52 868	7	38 749
Marzahn-Hellersd.	48	66 266	19	121 240	9	10 451	6	31 616
Lichtenberg .....	54	96 856	28	168 592	12	15 785	6	34 691
Reinickendorf .....	57	115 291	34	196 793	34	43 772	10	51 559
Berlin	686	1 243 757	407	2 551 332	275	355 314	94	506 360

1 einschließlich Sportanlagen mit besonderer  
Zweckbestimmung

2 ungedeckte Tennisanlagen

Quelle: Senatsverwaltung  
für Inneres und Sport

04.51

Städtische Bäder<sup>1</sup> 2014 nach Bezirken

04.52

Bezirk	Frei- und Sommerbäder			Hallenbäder		
	Anzahl	Wasserfläche in m <sup>2</sup>	je 1 000 Einwohner <sup>2</sup>	Anzahl	Wasserfläche in m <sup>2</sup>	je 1 000 Einwohner <sup>2</sup>
Mitte .....	4	25 073	72,3	4	3 399	9,8
Friedrh.-Kreuzb. ....	1	3 917	14,7	5	2 190	8,2
Pankow .....	2	5 179	13,7	4	2 420	6,4
Charlbg.-Wilmerdsd.	5	17 321	56,7	9	3 043	10,0
Spandau .....	3	3 054	13,5	3	736	3,3
Steglitz-Zehlend. ....	4	133 989	469,3	4	2 465	8,6
Tempelh.-Schöneb.	2	5 020	15,3	5	3 473	10,6
Neukölln .....	3	6 767	21,4	5	1 836	5,8
Treptow-Köpenick	7	100 830	407,6	4	2 140	8,7
Marzahn-Hellersd.	1	187	0,7	5	2 033	8,0
Lichtenberg .....	1	18 500	69,4	5	1 599	6,0
Reinickendorf .....	2	119 200	478,1	4	1 563	6,3
Zusammen	35	439 037	126,5	57	26 895	7,8
Berlin <sup>3</sup>	35	439 037	126,5	60	30 039	8,7

1 öffentliche oder vergleichbar nutzbare Bäder

2 Bevölkerungsforschreibung am 31. Dezember  
auf Basis des Zensus 20113 einschließlich Bäder mit besonderer  
ZweckbestimmungQuelle: Senatsverwaltung  
für Inneres und Sport

**Öffentliche Kinderspielplätze am 31. Dezember 2014  
 nach Bezirken**

Bezirk	Kinderspielplätze <sup>1</sup>		Darunter anrechenbare Spielplätze <sup>2</sup>		
	Anzahl	m <sup>2</sup>	Anzahl	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup> je Einwohner <sup>3</sup>
Mitte .....	268	368 631	237	219 593	0,6
Friedrh.-Kreuzb. ....	183	286 580	179	182 929	0,7
Pankow .....	219	403 625	212	264 167	0,7
Charlbg.-Wilmerstd.	127	202 268	120	161 671	0,5
Spandau .....	114	200 459	100	142 693	0,6
Steglitz-Zehlend. ....	139	232 692	139	182 064	0,6
Tempelsh.-Schöneb.	165	385 874	151	202 836	0,6
Neukölln .....	135	314 037	134	194 076	0,6
Treptow-Köpenick	147	241 177	134	151 304	0,6
Marzahn-Hellersd.	138	220 371	135	108 813	0,4
Lichtenberg .....	136	286 031	132	202 207	0,8
Reinickendorf .....	76	174 910	76	164 234	0,7
Berlin	1 847	3 316 655	1 749	2 176 587	0,6

04.53

1 Fläche einschließlich Rahmengrün

2 Sie beinhalten anrechenbare Spielplätze entsprechend Definition/Richtlinien des Stadtentwicklungsplans. Enthalten sind die pädagogisch betreuten Spielplätze, wenn sich die Gesamtfläche im Eigentum Berlins befindet. Zeitweise nutzbare Anlagen sind angerechnet, wenn mindestens halbjährlich von Frühjahr bis Herbst eine tägliche Vollzeitznutzung möglich ist. Nicht angerechnet werden grundsätzlich die Waldspielplätze und die als Kinderbauernhof geführten Anlagen.

3 Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember auf Basis des Zensus 2011; gemäß Kinderspielplatzgesetz gilt für die Berechnung des Bedarfs an öffentlicher Spielplatzfläche je Versorgungsbereich ein Richtwert von 1 m<sup>2</sup> nutzbarer Fläche je Einwohner

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

## Evangelische und Katholische Kirche 2014

04.54

Merkmal	Evangelische Kirche	Katholische Kirche
Organisation und Einrichtungen (Stand: 31. 12. 2014)		
Gemeindemitglieder .....	611 800	331 419
Kirchen, Kapellen, Versammlungsräume .....	292	107
Superintendenturen .....	11	x
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden/Pfarreien .....	184	61
Fest gegründete Pfarrstellen bei Kirchengemeinden .....	588	x
Sonstige Seelsorgebezirke .....	x	10
Weltgeistliche .....	x	94
In Gemeinden tätige Ordensgeistliche .....	x	21
Sonstige/Sonstige ordinierte Geistliche .....	x	98
Äußerungen des kirchlichen Lebens 2014		
Trauungen .....	972	319
Taufen (einschließlich Erwachsenentaufen) .....	3 520	1 715
darunter Taufen ab 18 Jahren (Religionsmündige) .....	562	•
Erstkommunionen .....	x	1 622
Konfirmationen/Firmungen .....	2 722	1 138
Bestattungen/Beerdigungen .....	6 111	1 467
Abendmahlsgäste (Durchschnitt gewöhnlicher Sonntage)	•	x
Gottesdienste je Monat (Durchschnitt) .....	1 407	3 297
Kirchenbesucher (Durchschnitt gewöhnlicher Sonntage)....	16 278	33 506
Übertritte zur Kirche .....	163	77
Wiederaufnahmen in die Kirche .....	553	143
Austritte aus der Kirche .....	11 505	5 822

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.46

Quelle: Konsistorium der Evangelischen Kirche  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
– Erzbischöfliches Ordinariat Berlin



### Jüdische Religionsgemeinschaften 2012

Merkmal	Jüdische Gemeinde	Adass Jisroel <sup>1</sup>
Organisation und Einrichtungen (Stand: 31. 12. 2012)		
Gemeindemitglieder .....	10 237	900
Synagogen einschließlich Betsäle .....	7	1
Rabbiner .....	5	2
Sonstige feste Stellen im Dienst der Gemeinde .....	341	7
Äußerungen des Gemeindelebens 2012		
Bar Mizwa .....	19	•
Bat Mizwa .....	10	•
Trauungen .....	5	•
Beerdigungen nach den rituellen Vorschriften .....	185	•
Gottesdienste je Monat (Durchschnitt) .....	120	38
Teilnehmer an Gottesdiensten (Durchschnitt) .....	160	20
Eintritte in die Gemeinde .....	392	2
Wiederaufnahme in die Gemeinde .....	•	•
Austritte aus der Gemeinde .....	112	•

<sup>1</sup> Stand 31.12.2011 bzw. 2011

04.55

### Islamische Religionsgemeinschaften 2011

Merkmal	Islamische Gemeinde <sup>1</sup>	Ahmadiyya Muslim Jamaat
Organisation und Einrichtungen (Stand: 31. 12. 2011)		
Mitglieder .....	249 000	230
darunter „deutsche“ Muslime .....	97 000	5
Begegnungsstätten (Moscheen, Versammlungsräume) .....	128	2
Religiöse Repräsentanten		
hauptamtlich .....	77	1
ehrenamtlich .....	164	2
Sonstige in der Gemeinde tätige Personen		
hauptamtlich .....	•	–
ehrenamtlich .....	1 380	21

<sup>1</sup> Stand 31. 12. 2009

04.56

## Weitere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften 2014

04.57

Religions- / Weltanschauungs- gemeinschaft	Mit- glieder	Begeg- nungs- stätten <sup>1</sup>	Religiöse Repräsentanten		Sonstige in der Gemeinde tätige Personen		
			haupt- amtlich	ehren- amtlich	haupt- amtlich	ehren- amtlich	
<b>Christliche Gemeinden</b>							
Afrikanische Ökumenische Kirche e.V. <sup>2</sup> .....	48	1	•	1	–	1	
Alt-Katholische Kirche .....	729	2	2	4	–	15	
American Church in Berlin <sup>3 4</sup> .....	300	1	1	•	–	20	
Apostelamt Jesu Christi <sup>5</sup> .....	3 705	22	–	315	–	130	
Apostolische Kirche -							
Urchristliche Mission e.V. <sup>6</sup> .....	60	1	1	–	1	–	
Berliner Diözese der Russisch-Orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats <sup>4</sup> .....	15 000	7	11	8	1	15	
Berliner Mennoniten Gemeinde <sup>6</sup> .....	111	5	8	3	1	15	
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. (Baptisten) <sup>7</sup> .....							
.....	6 211	57	24	5	55	•	
Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden <sup>4 5</sup> .....	1 000	25	11	•	20	•	
Christianskirchen (Die Dänische Kirche) <sup>5</sup> .....	202	1	1	1	–	8	
Die Heilsarmee <sup>5</sup> .....	109	3	7	–	2	20	
Christus-Gemeinde							
Berlin Hohenschönhausen K.d.ö.R. ....	182	3	3	30	2	100	
Evangelisch-methodistische Kirche .....	1 570	12	10	–	–	–	
Evangelische Brüdergemeinde Berlin (Herrnhuter) .....							
.....	512	1	3	8	6	75	
Evangelische Koreanische Presby- terianische Berlin Gemeinde <sup>3</sup> .....							
.....	25	1	1	•	•	•	
Finnische evangelische Gemeinde in Berlin <sup>4</sup>	812	5	1	7	–	20	
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten ..	1 507	22	18	34	1	290	
Gemeinde Gottes Neue Nazarethkirche Feste Burg <sup>3</sup> .....							
.....	30	1	•	2	•	2	
Griechisch-Orthodoxe Gemeinde Christi Himmelfahrt zu Berlin <sup>3 4</sup> .....							
.....	9 000	1	1	•	•	30	
Jehovas Zeugen in Deutschland, KdÖR .....	6 154	32	43	975	–	4 987	
Johannische Kirche <sup>3 4</sup> .....	850	3	10	11	•	250	
Kirche des Nazareners <sup>4</sup> .....	170	2	4	20	–	50	
Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage (Mormonen) <sup>3</sup> .....							
.....	1 373	6	•	17	•	296	
Koptisch-Orthodoxe Gemeinde <sup>4 6</sup> .....	300	1	1	10	–	–	
Mülheimer Verband freikirchlich- evangelischer Gemeinden .....							
.....	850	7	7	–	4	500	
Neuapostolische Kirche Berlin-Brandenburg KdÖR .....							
.....	12 648	30	2	5	–	497	
Neue Kirche in Deutschland .....	136	1	1	1	2	4	
Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker) .....							
.....	27	1	–	–	–	–	
Rumänische Orthodoxe Pfarrei „Hl. Erzengel Michael und Gabriel“ <sup>3 4</sup> .....							
.....	800	1	1	•	•	7	
Russisch-Orthodoxe Kirche im Ausland <sup>5</sup> .....	320	2	2	•	•	10	
Selbständige Ev.-Lutherische Kirche <sup>6</sup> .....	2 312	17	8	32	–	50	
Serbisch-Orthodoxe Kirchengemeinde <sup>4</sup> .....	12 000	4	3	2	–	6	
St. George's Anglican Church .....	124	1	1	2	1	3	
Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien <sup>4 5</sup>	2 400	4	5	48	•	80	
Die Christengemeinschaft Berlin <sup>4</sup> .....	3 000	5	9	–	10	30	

Weitere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften 2014

Noch:  
04.57

Religions- / Weltanschauungs- gemeinschaft	Mit- glieder	Begeg- nungs- stätten <sup>1</sup>	Religiöse Repräsentanten		Sonstige in der Gemeinde tätige Personen		
			haupt- amtlich	ehren- amtlich	haupt- amtlich	ehren- amtlich	
<b>Buddhismus</b>							
Bo Mun Sa Verein der Buddhistischen Religion und Kultur Berlin e.V. <sup>5</sup> .....	12	1	-	-	-	-	
Buddhistisch-Vietnamesische Gemeinde Linh Thuu Pagode <sup>6</sup> .....	150	2	3	5	7	25	
Buddhistische Gesellschaft Berlin <sup>3</sup> .....	48	1	•	3	•	7	
Kwan Um Zen Schule Deutschland / Zen Zentrum <sup>4</sup> .....	99	5	-	5	-	10	
Rigpa Zentrum Berlin <sup>6</sup> .....	1 416	12	3	-	20	200	
Tendar Chöling Tibetzentrum Berlin <sup>4</sup> .....	80	1	1	3	-	6	
Zen-Vereinigung Berlin e.V. <sup>5</sup> .....	61	1	1	•	•	•	
Alevitische Gemeinde zu Berlin e.V. <sup>3 4</sup> .....	2 000	1	•	50	•	60	
Bahá'í-Religion <sup>5</sup> .....	294	1	2	81	•	2	
Sikh Gemeinde Berlin <sup>3 4</sup> .....	300	1	1	5	1	5	
Sufi-Bewegung <sup>4</sup> .....	80	3	-	5	-	5	
Sri Ganesha Hindu Tempel <sup>6</sup> .....	120	1	10	45	4	10	
<b>Weltanschauungsgemeinschaften</b>							
Humanistischer Verband - Landesverband Berlin <sup>5</sup> .....	7 812	32	2	13	1 150	805	
Unitarische Kirche in Berlin .....	50	1	-	6	-	2	

1 Kirchen, Moscheen, Tempel, Versammlungsräume

2 Stand 2010

3 Stand 2011

4 Zahlen zum Teil geschätzt

5 Stand 2012

6 Stand 2013

7 Daten für Berlin und Brandenburg

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.47



	<i>Vorbemerkungen</i> .....	175
	<i>Tabellen</i> .....	178
└ Sozialhilfe	<b>Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2014</b>	
	05.01 ... nach dem SGB XII 2014 .....	178
	05.02 ... nach Bezirken.....	180
	05.03 <b>Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII am 31. Dezember 2014 nach Bezirken</b> .....	181
	05.04 <b>Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2014 nach Bezirken</b> .....	183
	05.05 <b>Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2014 nach Bezirken</b> .....	184
	05.06 <b>Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2014 nach Bezirken</b> .....	185
└ Asylbewerberleistungen	05.07 <b>Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber 2012 bis 2014</b> .....	186
	<b>Empfänger von Asylbewerberregelleistungen am 31. Dezember 2014</b>	
	05.08 ... nach Staatsangehörigkeiten .....	187
	05.09 ... nach Bezirken.....	188
└ Wohngeld	<b>Wohngeldhaushalte 2013 und 2014</b>	
	05.10 ... nach Haushaltsgröße und Wohngeldanspruch.....	189
	05.11 ... nach der sozialen Stellung .....	189
	05.12 ... und Wohngeldanspruch nach Bezirken .....	190
	05.13 <b>Gesamteinkommen und berücksichtigungsfähige Miete/Belastung der Wohngeldhaushalte 2013 und 2014 nach Bezirken</b> .....	191
└ Pflegeversicherung	05.14 <b>Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15. Dezember 2013 nach Pflegestufen und Altersgruppen</b> .....	192
	05.15 <b>Pflegedienste am 15. Dezember 2013 nach Bezirken</b> .....	193
	05.16 <b>Pflegeheime am 15. Dezember 2013 nach Bezirken</b> .....	194
	05.17 <b>Pflegegeldempfänger am 31. Dezember 2013</b> .....	194

## Kinder- und Jugendhilfe

	<b>Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe</b>	
05.18	... 2012 bis 2014.....	195
05.19	... 2014 nach Trägergruppen.....	195
	<b>Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014</b>	
05.20	... nach Hilfearten, Geschlecht und Alter.....	196
05.21	... nach Hilfearten und persönlichen Merkmalen.....	197
	<b>Familienorientierte Hilfen/Beratungen 2014</b>	
05.22	... nach der Zahl der Kinder.....	199
05.23	... nach der Familiensituation.....	199
	<b>Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2014</b>	
05.24	... nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten.....	200
05.25	... nach Bezirken und Hilfearten.....	202
05.26	... nach Bezirken und Trägergruppen.....	202
05.27	<b>Adoptionen 2005 bis 2014 nach Trägergruppen.....</b>	203
05.28	<b>Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis und Sorgerecht 2010 bis 2014.....</b>	204
05.29	<b>Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2014.....</b>	205
	<b>Verfahren zur Einschätzung des Kindeswohls 2014</b>	
05.30	... nach Ergebnis des Verfahrens, Art der Kindeswohlgefährdung und Alter der Kinder.....	206
05.31	... nach Bezirken.....	207
05.32	<b>Maßnahmen der Jugendarbeit 2008.....</b>	208
05.33	<b>Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. Dezember 2014 nach Bezirken und Einrichtungsgruppen.....</b>	209
	<b>Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2015</b>	
05.34	... nach Trägern, Altersgruppen der Kinder und Art der Einrichtung....	210
05.35	... nach Bezirken.....	211
05.36	<b>Öffentlich geförderte Kindertagespflege am 1. März 2015 nach Bezirken.....</b>	211
	<b>Schwerbehinderte</b>	
05.37	<b>Schwerbehinderte Menschen 2005 bis 2013.....</b>	212
	<b>Kriegsopferfürsorge</b>	
05.38	<b>Kriegsopferfürsorge 2006 bis 2014.....</b>	213

Dem Abschnitt Öffentliche Sozialleistungen liegen Angaben aus Erhebungen der amtlichen Statistik zugrunde.

*Durch umfangreiche Gesetzesänderungen zum 1. Januar 2005 (z. B. Inkrafttreten des „Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsplatz“ sowie des Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch – SGB XII) gab es wesentliche Änderungen innerhalb der Statistiken der Sozialhilfe und des Wohngeldes.*

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe vom 8. September 2005 wurde die Statistik der Einrichtungen und tätigen Personen der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere der Kindertagesbetreuung in den §§ 22–25 SGB VIII neu geregelt. Die Angaben werden jetzt – beginnend 15. März 2006 – jährlich erhoben, seit 2009 Stichtag 1. März.

#### Definitionen und methodische Hinweise

##### Leistungen der Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Leistungen der Sozialhilfe wurden bis zum 31. Dezember 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen gewährt.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhielten von Januar 2003 bis Dezember 2004 bedürftige Personen nach dem Gesetz zur bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG).

Ab 1. Januar 2005 wurden beide Gesetze in das Zwölfte Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet und die Leistungen werden wie folgt definiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

Neben den Empfängern genannter Leistungen werden alle Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII erfasst.

##### Leistungen für Asylbewerber

Mit dem Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) am 1. November 1993 erhalten Asylbewerber und abgelehnte Bewerber, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Die Leistungen umfassen Regelleistungen und die besonderen Leistungen. Die Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden überwiegend als Grundleistungen gewährt.

In der Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Leistungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Die Hilfen werden Personen in und außerhalb von Einrichtungen gewährt.

**Wohngeld**

Allgemeines Wohngeld wird auf Antrag als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für die Eigentümer von eigengenutztem Wohnraum gezahlt. Die Höhe des Zuschusses richtet sich dabei nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen sowie der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung und ergibt sich letztendlich aus den Wohngeldtabellen.

**Pflegeversicherung**

Die Pflegekassen sind Träger der sozialen Pflegeversicherung.

Leistungsberechtigt sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder einer Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens für mindestens sechs Monate in erheblichem Maße der Hilfe bedürfen.

Die pflegebedürftigen Personen werden nach dem Umfang des Pflegebedarfs in drei Pflegestufen eingeordnet:

- Pflegestufe I – erheblich Pflegebedürftige
- Pflegestufe II – Schwerpflegebedürftige
- Pflegestufe III – Schwerstpflegebedürftige

Die Leistungen der Pflegeversicherung richten sich danach, ob ambulante, teilstationäre oder stationäre Pflege erforderlich ist. Bei teilstationärer oder stationärer Pflege gewähren die Pflegekassen Pflegesachleistungen, bei ambulanter Pflege hat der Pflegebedürftige die Wahl zwischen Pflegesachleistungen (Leistungen zugelassener ambulanter Dienste), dem Pflegegeld oder der Kombination beider Leistungsarten.

**Jugendhilfe**

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern.

Zur Jugendhilfe gehören sowohl die Jugendpflege und Jugendfürsorge als auch der Jugendschutz.

Die rechtlichen Grundlagen für die Jugendhilfe sind im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt; die enthaltenen Leistungsbereiche werden von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe erbracht.

**Ausgaben und Einnahmen**

Die Aufwandsstatistik ist so gegliedert, dass alle Ausgaben den einzelnen Hilfearten bzw. Einrichtungsformen zugeordnet werden, um die Schwerpunkte der Jugendhilfe ermitteln zu können.

**Erzieherische Hilfen**

Sie beinhalten die erzieherischen Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfen für junge Volljährige, Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts, vorläufige Schutzmaßnahmen sowie Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII.

**Maßnahmen der Jugendarbeit**

Hierbei werden Aktivitäten junger Menschen in den Bereichen Kinder- und Jugendberholung, außerschulische Jugendbildung, innerdeutsche und internationale Jugendarbeit und Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter freier Träger erfasst.



### Einrichtungen und tätige Personen

- Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen
- Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
- Personen in Großtagespflegestellen und dort betreute Kinder
- Einrichtungen und tätige Personen – ohne Tageseinrichtungen für Kinder –

Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen, pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- und nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Die Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege ergänzt die Statistik über Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung. Erfasst werden alle Kinder, die sich in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege befinden sowie alle Tagespflegepersonen, die die Kindertagespflege durchführen.

Beide Statistiken zusammen geben einen umfassenden Überblick über die Zahl der in Tagesbetreuung untergebrachten Kinder.

Die Erhebung Einrichtungen und tätige Personen – ohne Tageseinrichtungen für Kinder – erstreckt sich auf alle

- Jugendbehörden als Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe,
- übrigen Einrichtungen einschließlich der örtlichen Geschäftsstellen freier Träger sowie der Jugendverbände und Jugendgruppen, in denen Kinder- und Jugendhilfe geleistet wird oder für die eine Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt,
- Personen, die in diesen Einrichtungen in einem haupt- oder nebenberuflichen Arbeitsverhältnis tätig sind.

### Schwerbehinderte

Die Statistik der Schwerbehinderten nach § 131 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – umfasst die Anzahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis nach persönlichen Merkmalen, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Schwerbehindert im Sinne des Gesetzes sind Personen, denen von den Versorgungsämtern der Grad der Behinderung von 50 und mehr zuerkannt wurde.

### Kriegsopferfürsorge

Die Kriegsopferfürsorge stellt in Ergänzung insbesondere der Rentenleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz individuelle Hilfen an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene bereit.

Anspruchsberechtigt sind auch Personen, die einen Gesundheitsschaden erlitten haben, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft einzustehen hat.

**Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014**

05.01

Bruttoausgaben — Einnahmen — Reine Ausgaben	Ins- gesamt	Außerhalb von Einrichtungen <sup>1</sup>	In Einrich- tungen <sup>1</sup>
Ausgaben insgesamt .....	1 732 350	940 144	723 849
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) .....	79 925	51 564	28 361
Laufende Leistungen .....	76 762	50 706	26 056
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen .....	2 837	532	2 305
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte .....	326	326	0
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) .....	449 073	376 216	72 857
Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) .....	5 631	4 339	1 292
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	53	53	–
Hilfe bei Krankheit .....	3 483	2 191	1 292
Hilfe zur Familienplanung .....	2 095	2 095	–
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 SGB V <sup>1</sup> .....	68 357	•	•
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) .....	731 636	269 117	462 519
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	2 020	–	2 020
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen .....	111 644	x	111 644
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft .....	579 451	232 458	346 994
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung .....	6 714	5 535	1 179
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf .....	192	189	3
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit .....	38	25	13
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten .....	–	x	–
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksam- keit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben .....	5 438	5 438	0
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	26 140	25 473	667

Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014

Noch:  
05.01

Bruttoausgaben — Einnahmen — Reine Ausgaben	Ins- gesamt	Außerhalb von Einrichtungen <sup>1</sup>	In Einrich- tungen <sup>1</sup>
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) .....	356 277	203 013	153 265
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII .....	203 013	203 013	x
in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit .....	2 339	2 339	x
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit .....	2 338	2 338	x
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit .....	1 844	1 844	x
anderen Leistungen .....	196 491	196 491	x
Ausgaben für teilstationäre Pflege .....	4 146	x	4 146
Ausgaben für Kurzzeitpflege .....	749	x	749
Ausgaben für stationäre Pflege .....	148 370	x	148 370
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII) .....	41 451	35 895	5 556
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	37 613	32 448	5 165
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes .....	22	22	–
Altenhilfe .....	423	423	–
Blindenhilfe .....	919	529	390
Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	116	115	0
Bestattungskosten .....	2 359	2 359	x
Einnahmen insgesamt .....	67 248	20 686	46 401
Reine Ausgaben insgesamt .....	1 665 102	915 119	676 156

<sup>1</sup> Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach dem Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.01

## Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2014 nach Bezirken

05.02

Jahr — Bezirk	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben	
			insgesamt	je Einwohner <sup>1</sup>
			1 000 EUR	EUR
2006 .....	1 222 008	96 727	1 125 281	331
2007 .....	1 291 044	83 608	1 207 436	354
2008 .....	1 341 681	73 071	1 268 610	370
2009 .....	1 403 769	64 292	1 339 477	390
2010 <sup>2</sup> .....	1 464 931	65 539	1 399 392	406
2011 <sup>2</sup> .....	1 517 185	63 185	1 454 000	442
2012 <sup>2</sup> .....	1 608 071	63 719	1 544 353	461
2013 <sup>2</sup> .....	1 663 704	62 811	1 600 893	471
2014 <sup>2</sup> .....	1 732 350	67 248	1 665 102	483
Mitte .....	186 940	5 199	181 742	531
Friedrh.-Kreuzb. ....	129 891	3 325	126 566	478
Pankow .....	147 743	6 148	141 595	378
Charlbg.-Wilmerd. ....	147 125	4 261	142 864	470
Spandau .....	121 246	4 250	116 996	522
Steglitz-Zehlend. ....	106 181	3 729	102 452	360
Tempelh.-Schöneb. ....	160 626	4 155	156 471	480
Neukölln .....	173 463	4 141	169 322	539
Treptow-Köpenick .....	87 271	4 112	83 159	338
Marzahn-Hellersd. ....	106 100	3 806	102 293	406
Lichtenberg .....	122 369	5 209	117 160	443
Reinickendorf .....	109 449	4 713	104 736	423

1 Durchschnittsbevölkerung;  
2011 Stichtag Zensus, 2012 bis 2014  
berechnet auf Basis des Zensus 2011;  
für die Bezirke Zahlen geschätzt

Quelle: Senatsverwaltung für Finanzen  
Berechnung: Senatsverwaltung für  
Gesundheit und Soziales

2 einschließlich zentral verwalteter Aufgaben

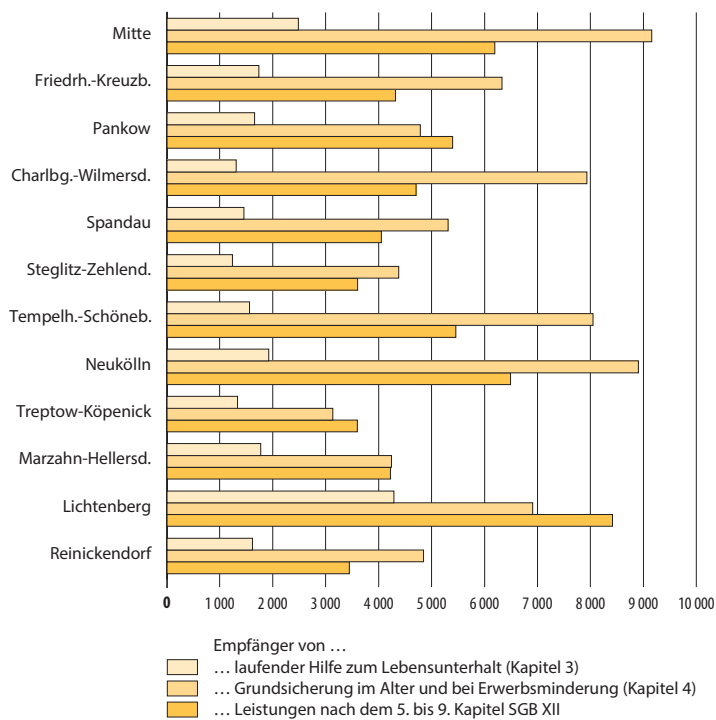
→ Jahrbuch Brandenburg: 05.02

**Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII am 31. Dezember 2014 nach Bezirken**

05.03

Jahr — Bezirk	Empfänger von								
	laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII)			Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII)			Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		
	ins- gesamt	außerhalb von	in	ins- gesamt	außerhalb von	in	ins- gesamt	außerhalb von	in
2006 .....	22 980	7 233	15 747	51 922	38 720	13 202	49 404	28 641	23 084
2007 .....	25 178	9 494	15 684	51 416	43 025	8 391	47 101	26 365	21 316
2008 .....	21 974	8 040	13 934	56 645	47 790	8 855	51 329	29 822	22 758
2009 .....	17 928	6 470	11 458	57 502	48 456	9 046	53 111	31 928	24 733
2010 .....	18 523	6 946	11 577	59 611	50 323	9 288	56 067	34 507	24 907
2011 .....	19 209	7 678	11 531	62 986	53 627	9 359	58 089	36 243	25 457
2012 .....	19 975	8 331	11 644	66 811	57 335	9 476	58 352	36 136	25 823
2013 .....	21 063	9 113	11 950	70 816	61 257	9 559	59 422	37 145	26 031
2014 .....	22 381	10 401	11 980	73 983	64 530	9 453	59 912	37 538	26 312
davon									
männlich .....	11 967	5 450	6 517	37 178	32 053	5 125	30 048	19 436	12 852
weiblich .....	10 414	4 951	5 463	36 805	32 477	4 328	29 864	18 102	13 460
Mitte .....	2 484	1 447	1 037	9 158	8 404	754	6 193	4 265	2 308
Friedrh.-Kreuzb. ....	1 736	874	862	6 330	5 893	437	4 320	3 171	1 463
Pankow .....	1 657	681	976	4 786	4 034	752	5 396	3 340	2 541
Charlbg.-Wilmerd.	1 312	612	700	7 933	7 366	567	4 707	3 280	1 618
Spandau .....	1 456	732	724	5 314	4 707	607	4 053	2 511	1 861
Steglitz-Zehlend. ....	1 238	560	678	4 377	3 798	579	3 604	2 145	1 717
Tempelh.-Schöneb.	1 563	799	764	8 049	7 453	596	5 460	3 821	1 914
Neukölln .....	1 924	1 115	809	8 904	8 198	706	6 490	4 709	2 211
Treptow-Köpenick	1 334	715	619	3 135	2 657	478	3 600	2 125	1 697
Marzahn-Hellersd.	1 773	1 047	726	4 243	3 705	538	4 224	2 496	1 970
Lichtenberg .....	4 289	935	3 354	6 907	4 016	2 891	8 417	3 665	5 349
Reinickendorf .....	1 615	884	731	4 847	4 299	548	3 448	2 010	1 663

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.03

**Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII  
2014 nach Bezirken**

**Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31. Dezember 2014 nach Bezirken**

05.04

Jahr — Bezirk	Insgesamt		Im Alter von ... Jahren			Deutsche	Nicht- deutsche
	Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1</sup>	unter 18	18 bis unter 65	65 und älter		
2006 .....	22 980	7	1 322	12 888	8 770	21 645	1 335
2007 .....	25 178	7	1 407	13 706	10 065	23 731	1 447
2008 .....	21 974	6	1 452	12 813	7 709	20 647	1 327
2009 .....	17 928	5	1 682	11 473	4 773	16 657	1 271
2010 .....	18 523	5	1 923	11 775	4 825	17 107	1 416
2011 .....	19 209	6	2 156	12 460	4 593	17 624	1 585
2012 .....	19 975	6	2 284	13 034	4 657	18 296	1 679
2013 .....	21 063	6	2 357	13 866	4 840	19 323	1 740
2014 .....	22 381	6	2 432	14 890	5 059	20 407	1 974
davon							
männlich .....	11 967	7	1 289	8 668	2 010	10 957	1 010
weiblich .....	10 414	6	1 143	6 222	3 049	9 450	964
Mitte .....	2 484	7	278	1 620	586	2 041	443
Friedrh.-Kreuzb. ....	1 736	7	144	1 084	508	1 509	227
Pankow .....	1 657	4	139	1 123	395	1 613	44
Charlbg.-Wilmerstd.	1 312	4	101	803	408	1 153	159
Spandau .....	1 456	6	202	943	311	1 351	105
Steglitz-Zehlend. ....	1 238	4	111	811	316	1 141	97
Tempelh.-Schöneb.	1 563	5	153	1 046	364	1 374	189
Neukölln .....	1 924	6	304	1 235	385	1 573	351
Treptow-Köpenick	1 334	5	193	861	280	1 286	48
Marzahn-Hellersd.	1 773	7	343	1 152	278	1 728	45
Lichtenberg .....	4 289	16	236	3 156	897	4 175	114
Reinickendorf .....	1 615	6	228	1 056	331	1 463	152

<sup>1</sup> Bevölkerungszuschreibung am 31. Dezember;  
2011 bis 2014 auf Basis des Zensus 2011; für die  
Bezirke Zahlen geschätzt

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.04

### Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2014 nach Bezirken

05.05

Jahr — Bezirk	Ins- gesamt	Voll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	Deutsche	Nicht- deutsche
2006 .....	51 922	22 379	29 543	45 561	6 361
2007 .....	51 416	22 868	28 548	44 944	6 472
2008 .....	56 645	25 527	31 118	48 783	7 862
2009 .....	57 502	26 684	30 818	48 614	8 888
2010 .....	59 611	27 964	31 647	49 955	9 656
2011 .....	62 986	29 791	33 195	52 591	10 395
2012 .....	66 811	31 620	35 191	55 663	11 148
2013 .....	70 816	33 196	37 620	58 804	12 012
2014 .....	73 983	34 725	39 258	61 132	12 851
davon					
männlich .....	37 178	19 835	17 343	31 473	5 705
weiblich .....	36 805	14 890	21 915	29 659	7 146
Mitte .....	9 158	3 702	5 456	6 570	2 588
Friedrh.-Kreuzb. ....	6 330	2 952	3 378	4 506	1 824
Pankow .....	4 786	2 821	1 965	4 620	166
Charlbg.-Wilmersd.	7 933	2 439	5 494	6 256	1 677
Spandau .....	5 314	2 450	2 864	4 685	629
Steglitz-Zehlend. ....	4 377	1 845	2 532	3 842	535
Tempelh.-Schöneb.	8 049	3 176	4 873	6 190	1 859
Neukölln .....	8 904	3 946	4 958	6 690	2 214
Treptow-Köpenick	3 135	1 859	1 276	3 042	93
Marzahn-Hellersd.	4 243	2 482	1 761	4 057	186
Lichtenberg .....	6 907	4 673	2 234	6 482	425
Reinickendorf .....	4 847	2 380	2 467	4 192	655

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.05



**Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII  
am 31. Dezember 2014 nach Bezirken**

05.06

Jahr — Bezirk	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Im Alter von ... Jahren			Ausgewählte Hilfeart <sup>2</sup>		Deutsche	Nicht- deutsche
		unter 18	18 bis unter 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Eingliede- rungshilfe für behinderte Menschen		
2006 .....	49 404	2 296	27 964	19 144	23 236	21 768	45 670	3 734
2007 .....	47 101	2 286	26 095	18 720	23 667	20 119	43 755	3 346
2008 .....	51 329	2 202	29 208	19 919	25 331	21 581	47 712	3 617
2009 .....	53 111	1 661	31 293	20 157	25 775	22 900	48 883	4 228
2010 .....	56 067	2 161	33 342	20 564	26 624	24 538	51 383	4 684
2011 .....	58 089	2 278	34 275	21 536	27 906	25 538	53 017	5 072
2012 .....	58 352	2 259	34 692	21 401	27 750	26 358	53 253	5 099
2013 .....	59 422	2 331	35 359	21 732	28 182	27 325	54 166	5 256
2014 .....	59 912	2 405	35 543	21 964	28 068	28 127	54 526	5 386
davon								
männlich .....	30 048	1 480	21 336	7 232	10 830	16 659	27 618	2 430
weiblich .....	29 864	925	14 207	14 732	17 238	11 468	26 908	2 956
Mitte .....	6 193	246	3 598	2 349	3 006	2 897	5 294	899
Friedrh.-Kreuzb. ....	4 320	172	2 666	1 482	2 102	2 081	3 630	690
Pankow .....	5 396	286	3 291	1 819	2 313	2 809	5 267	129
Charlbg.-Wilmerstd.	4 707	107	2 115	2 485	2 985	1 563	3 987	720
Spandau .....	4 053	137	2 271	1 645	2 168	1 767	3 805	248
Steglitz-Zehlend. ....	3 604	233	1 850	1 521	1 860	1 511	3 369	235
Tempelh.-Schöneb.	5 460	225	2 948	2 287	2 783	2 140	4 636	824
Neukölln .....	6 490	171	4 207	2 112	2 867	2 653	5 484	1 006
Treptow-Köpenick	3 600	253	2 130	1 217	1 587	1 857	3 555	45
Marzahn-Hellersd.	4 224	179	2 688	1 357	1 915	2 079	4 122	102
Lichtenberg .....	8 417	194	5 792	2 431	2 930	5 143	8 195	222
Reinickendorf .....	3 448	202	1 987	1 259	1 552	1 627	3 182	266

1 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt.

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.06

**Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber 2012 bis 2014**

05.07

Ausgaben — Einnahmen — Reine Ausgaben	2012	2013	2014		
			ins- gesamt	außerhalb von	in
				Einrichtungen	
1 000 EUR					
Ausgaben insgesamt .....	95 672	128 038	185 290	81 573	103 717
davon					
Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) .....	30 304	28 068	26 899	24 344	2 554
Hilfe zum Lebensunterhalt .....	23 124	21 054	20 225	19 741	484
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	7 180	7 015	6 674	4 603	2 071
Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) .....	52 309	84 573	130 660	42 865	87 796
Sachleistungen .....	22 423	37 184	64 489	1 005	63 484
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse .....	6 661	14 908	22 419	–	22 419
Geldleistungen für den Lebensunterhalt .....	23 224	32 482	43 752	41 859	1 892
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG) .....	10 000	12 265	23 448	10 258	13 190
Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	265	219	253	253	–
Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG) ...	2 795	2 912	4 031	3 854	176
Sachleistungen .....	483	489	765	758	7
Geldleistungen .....	2 312	2 423	3 266	3 096	170
Einnahmen insgesamt .....	1 299	1 343	987	985	3
davon					
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen .....	298	508	434	434	–
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen .....	13	11	11	8	3
Leistungen von Sozialleistungsträgern .....	988	823	542	542	–
Reine Ausgaben .....	94 373	126 695	184 303	80 589	103 714

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.07

**Empfänger von Asylbewerberregelleistungen am 31. Dezember 2014  
nach Staatsangehörigkeiten**

05.08

Staats- angehörigkeit	Ins- gesamt	Art der Unterbringung			Empfänger von	
		Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentral	Grund- leistungen	Hilfe zum Lebens- unterhalt
Albanien .....	223	73	66	84	35	188
Bosnien und Herzegowina .....	2 625	424	1 406	795	1 680	945
Kosovo .....	1 028	245	282	501	293	735
Mazedonien .....	185	32	111	42	134	51
Moldau, Republik ...	318	97	147	74	136	182
Russische Föderation .....	2 062	63	824	1 175	1 774	288
Serbien .....	4 008	688	2 209	1 111	2 584	1 424
Serbien und Montenegro .....	156	–	9	147	27	129
Türkei .....	594	66	186	342	426	168
Ukraine .....	135	23	38	74	75	60
Übriges Europa .....	88	7	31	50	61	27
Europa	11 422	1 718	5 309	4 395	7 225	4 197
Ägypten .....	458	57	258	143	362	96
Eritrea .....	242	81	129	32	103	139
Ghana .....	90	5	43	42	83	7
Guinea .....	80	3	17	60	72	8
Kamerun .....	64	1	11	52	49	15
Kenia .....	57	–	9	48	49	8
Libyen .....	138	14	29	95	108	30
Nigeria .....	147	6	53	88	131	16
Somalia .....	107	21	58	28	57	50
Übriges Afrika .....	365	19	93	253	290	75
Afrika	1 748	207	700	841	1 304	444
Amerika	60	4	9	47	43	17
Afghanistan .....	969	153	418	398	746	223
Armenien .....	145	13	42	90	90	55
Aserbaidschan .....	113	–	25	88	66	47
Irak .....	473	57	179	237	301	172
Iran .....	544	42	189	313	426	118
Libanon .....	1 510	42	225	1 243	957	553
Pakistan .....	663	111	347	205	501	162
Syrien .....	2 612	784	1 215	613	1 210	1 402
Turkmenistan .....	506	95	277	134	338	168
Vietnam .....	1 084	123	537	424	863	221
Übriges Asien .....	518	29	139	350	388	130
Asien	9 137	1 449	3 593	4 095	5 886	3 251
Übrige Staaten, staatenlos, unbekannt .....	2 240	143	318	1 779	1 147	1 093
Insgesamt	24 607	3 521	9 929	11 157	15 605	9 002

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.08

**Empfänger von Asylbewerberregelleistungen am 31. Dezember 2014  
nach Bezirken**

05.09

Jahr — Bezirk	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Im Alter von ... Jahren			Empfänger von	
				unter 18	18 bis unter 50	50 und älter	Grund- leistungen	Hilfe zum Lebens- unterhalt
2005 .....	14 122	8 196	5 926	5 616	7 561	945	8 935	5 187
2006 .....	13 168	8 003	5 165	5 007	7 287	874	7 524	5 644
2007 .....	11 925	7 344	4 581	4 406	6 696	823	6 464	5 461
2008 .....	9 965	6 081	3 884	3 635	5 574	756	4 620	5 345
2009 .....	10 528	6 223	4 305	3 705	5 976	847	5 597	4 931
2010 .....	11 429	6 734	4 695	3 943	6 526	960	6 026	5 403
2011 .....	12 082	7 090	4 992	3 974	7 020	1 088	7 084	4 998
2012 .....	13 621	7 886	5 735	4 461	7 828	1 332	8 187	5 434
2013 .....	17 295	10 016	7 279	5 726	9 951	1 618	11 527	5 768
2014 .....	24 607	14 766	9 841	8 009	14 589	2 009	15 605	9 002
Mitte .....	1 340	801	539	390	766	184	830	510
Friedrh.-Kreuzb. ....	713	449	264	205	420	88	390	323
Pankow .....	583	377	206	157	348	78	439	144
Charlbg.-Wilmersd. ....	461	297	164	89	293	79	341	120
Spandau .....	444	269	175	117	286	41	298	146
Steglitz-Zehlend. ....	407	238	169	128	216	63	325	82
Tempelh.-Schöneb. ....	669	380	289	214	375	80	538	131
Neukölln .....	977	560	417	302	556	119	499	478
Treptow-Köpenick .....	799	449	350	269	429	101	371	428
Marzahn-Hellersd. ....	543	353	190	141	346	56	408	135
Lichtenberg .....	731	456	275	226	397	108	434	297
Reinickendorf .....	505	315	190	145	305	55	396	109
ZLA <sup>1</sup> und ZAA <sup>2</sup> .....	16 435	9 822	6 613	5 626	9 852	957	10 336	6 099

1 Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber

2 Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.09

**Wohngeldhaushalte 2013 und 2014<sup>1</sup> nach Haushaltsgröße und Wohngeldanspruch**

Merkmal	2013			2014		
	ins-gesamt	davon mit		ins-gesamt	davon mit	
		Miet-zuschuss	Lasten-zuschuss		Miet-zuschuss	Lasten-zuschuss
nach der Haushaltsgröße						
Wohngeldhaushalte .....	26 156	25 863	293	21 826	21 582	244
davon mit						
1 Person .....	17 670	17 554	116	14 505	14 420	85
2 Personen .....	3 056	3 020	36	2 438	2 413	25
3 Personen .....	1 628	1 598	30	1 470	1 441	29
4 Personen .....	2 136	2 088	48	1 819	1 780	39
5 Personen .....	1 128	1 090	38	1 056	1 018	38
6 und mehr Personen .....	538	513	25	538	510	28
nach der Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs						
Wohngeld von ... EUR						
unter 50 .....	6 976	6 908	68	6 059	6 013	46
50 bis unter 75 .....	4 711	4 662	49	3 830	3 800	30
75 bis unter 100 .....	3 858	3 823	35	2 995	2 976	19
100 bis unter 125 .....	2 698	2 679	19	2 147	2 127	20
125 bis unter 150 .....	1 975	1 949	26	1 597	1 575	22
150 bis unter 200 .....	2 374	2 340	34	2 047	2 008	39
200 bis unter 250 .....	1 385	1 364	21	1 202	1 180	22
250 bis unter 300 .....	883	868	15	778	757	21
300 und mehr .....	1 296	1 270	26	1 171	1 146	25

1 jeweils am 31. 12.

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.12

**Wohngeldhaushalte 2013 und 2014<sup>1</sup> nach der sozialen Stellung**

Soziale Stellung des Antragstellers	2013			2014		
	Wohngeld-haushalte	Durchschnittliches(er) monatliches(er)		Wohngeld-haushalte	Durchschnittliches(er) monatliches(er)	
		Gesamt-einkom-men <sup>2</sup>	Wohngeld-an-spruch		Gesamt-einkom-men <sup>2</sup>	Wohngeld-an-spruch
	Anzahl	EUR		Anzahl	EUR	
Wohngeldhaushalte .....	26 156	784	108	21 826	798	110
davon						
Selbständige .....	1 203	767	165	1 128	787	170
Arbeitnehmer/Beamte .....	6 972	1 071	139	5 823	1 107	144
Arbeitslose .....	1 348	774	105	1 108	788	105
Rentner/Pensionäre .....	13 088	688	74	10 672	695	72
Studierende/Auszubildende	2 860	549	144	2 514	543	146
Sonstige .....	685	745	199	581	732	199

1 jeweils am 31. 12.

2 Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.13

### Wohngeldhaushalte und Wohngeldanspruch 2013 und 2014 nach Bezirken

05.12

Jahr — Bezirk	Wohngeldhaushalte			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch		
	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
	Anzahl			EUR		
2007 .....	23 902	23 528	374	81	81	104
2008 .....	25 947	25 563	384	83	83	100
2009 .....	38 129	37 584	545	117	117	130
2010 .....	38 414	37 912	502	120	119	138
2011 .....	34 684	34 280	404	110	110	127
2012 .....	30 935	30 576	359	108	108	142
2013 .....	26 156	25 863	293	108	108	131
2014 .....	21 826	21 582	244	110	109	154
2013						
Mitte .....	2 562	2 553	9	115	115	175
Friedrh.-Kreuzb. ....	2 841	2 838	3	126	126	122
Pankow .....	3 291	3 250	41	108	108	129
Charlbg.-Wilmerd. ....	1 671	1 650	21	114	114	94
Spandau .....	1 904	1 854	50	111	110	144
Steglitz-Zehlend. ....	1 326	1 303	23	115	114	140
Tempelh.-Schöneb. ....	1 678	1 655	23	115	114	162
Neukölln .....	1 842	1 813	29	116	116	133
Treptow-Köpenick .....	2 251	2 210	41	99	99	127
Marzahn-Hellersd. ....	2 482	2 460	22	92	92	106
Lichtenberg .....	2 677	2 668	9	91	91	154
Reinickendorf .....	1 631	1 609	22	101	101	104
2014						
Mitte .....	2 126	2 118	8	116	116	103
Friedrh.-Kreuzb. ....	2 339	2 336	3	130	130	205
Pankow .....	2 679	2 653	26	110	109	132
Charlbg.-Wilmerd. ....	1 425	1 410	15	119	119	120
Spandau .....	1 627	1 575	52	112	110	173
Steglitz-Zehlend. ....	1 026	1 008	18	115	114	175
Tempelh.-Schöneb. ....	1 321	1 307	14	119	119	168
Neukölln .....	2 060	2 023	37	115	114	155
Treptow-Köpenick .....	1 623	1 594	29	100	99	150
Marzahn-Hellersd. ....	2 067	2 051	16	93	92	135
Lichtenberg .....	2 133	2 127	6	87	87	192
Reinickendorf .....	1 400	1 380	20	108	108	157

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.10

**Gesamteinkommen und berücksichtigungsfähige Miete/  
Belastung der Wohngeldhaushalte 2013 und 2014 nach Bezirken**

05.13

Jahr — Bezirk	Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen <sup>1</sup>			Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete/Belastung		
	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
	EUR					
2007 .....	701	698	930	294	293	359
2008 .....	724	721	930	302	301	355
2009 .....	764	761	987	361	360	396
2010 .....	766	763	964	360	359	398
2011 .....	765	763	965	366	366	410
2012 .....	775	773	954	371	370	420
2013 .....	784	783	937	375	375	409
2014 .....	798	796	988	382	381	448
2013						
Mitte .....	774	774	774	373	373	379
Friedrh.-Kreuzb. ....	715	715	833	365	365	270
Pankow .....	745	743	875	366	366	396
Charlbg.-Wilmerd. ....	736	737	607	372	373	283
Spandau .....	863	856	1 121	400	398	475
Steglitz-Zehlend. ....	825	822	1 002	397	396	438
Tempelh.-Schöneb. ....	846	845	931	397	396	417
Neukölln .....	823	819	1 034	386	386	426
Treptow-Köpenick .....	780	777	908	373	372	413
Marzahn-Hellersd. ....	792	792	837	360	360	355
Lichtenberg .....	765	764	986	357	357	463
Reinickendorf .....	846	845	973	393	392	397
2014						
Mitte .....	790	790	895	380	380	362
Friedrh.-Kreuzb. ....	720	720	752	371	371	419
Pankow .....	754	753	877	372	372	405
Charlbg.-Wilmerd. ....	735	736	632	375	376	315
Spandau .....	891	882	1 179	411	408	526
Steglitz-Zehlend. ....	804	805	779	393	393	395
Tempelh.-Schöneb. ....	864	862	1 106	407	407	459
Neukölln .....	830	826	1 073	391	389	469
Treptow-Köpenick .....	794	789	1 054	382	380	477
Marzahn-Hellersd. ....	820	819	856	372	372	373
Lichtenberg .....	777	777	849	358	358	458
Reinickendorf .....	867	865	976	406	405	456

<sup>1</sup> Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.11

### Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15. Dezember 2013 nach Pflegestufen und Altersgruppen

05.14

Jahr — Pflegestufe — Altersgruppe von ... Jahren	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Männ- lich	Weib- lich	Ambulante Pflege	Vollstationäre Pflege		Pflege- geld <sup>2</sup>	Nach- richtlich: teil- stationäre Pflege
					zusam- men	darunter Dauer- pflege		
2003 .....	88 540	25 929	62 611	20 682	25 466	25 109	42 392	1 152
2005 .....	94 996	28 904	66 092	22 895	25 676	25 308	46 425	1 138
2007 .....	94 513	28 700	65 813	22 863	25 712	25 422	45 938	1 357
2009 .....	101 351	32 271	69 080	26 263	26 013	25 674	49 075	1 509
2011 .....	107 917	37 529	70 388	26 398	27 031	26 669	54 488	1 871
2013 .....	112 509	40 343	72 166	27 769	27 528	27 233	57 212	2 392
<b>Insgesamt</b>								
unter 15 ...	2 894	1 760	1 134	78	8	8	2 808	–
15 bis unter 60 ...	14 770	7 775	6 995	2 760	1 462	1 448	10 548	107
60 bis unter 85 ...	59 729	23 959	35 770	15 492	12 586	12 412	31 651	1 599
85 und älter .....	35 116	6 849	28 267	9 439	13 472	13 365	12 205	686
<b>Insgesamt</b>	<b>112 509</b>	<b>40 343</b>	<b>72 166</b>	<b>27 769</b>	<b>27 528</b>	<b>27 233</b>	<b>57 212</b>	<b>2 392</b>
<b>Pflegestufe I</b>								
unter 15 ...	1 742	1 065	677	26	1	1	1 715	–
15 bis unter 60 ...	8 261	4 279	3 982	1 467	636	625	6 158	46
60 bis unter 85 ...	37 801	14 516	23 285	9 338	5 274	5 161	23 189	774
85 und älter .....	20 500	4 090	16 410	5 386	5 810	5 750	9 304	346
<b>Zusammen</b>	<b>68 304</b>	<b>23 950</b>	<b>44 354</b>	<b>16 217</b>	<b>11 721</b>	<b>11 537</b>	<b>40 366</b>	<b>1 166</b>
<b>Pflegestufe II</b>								
unter 15 ...	770	484	286	23	2	2	745	–
15 bis unter 60 ...	4 281	2 300	1 981	722	394	392	3 165	35
60 bis unter 85 ...	16 862	7 307	9 555	4 763	4 760	4 708	7 339	675
85 und älter .....	10 916	2 211	8 705	3 223	5 219	5 174	2 474	286
<b>Zusammen</b>	<b>32 829</b>	<b>12 302</b>	<b>20 527</b>	<b>8 731</b>	<b>10 375</b>	<b>10 276</b>	<b>13 723</b>	<b>996</b>
<b>Pflegestufe III (einschl. Härtefälle)</b>								
unter 15 ...	381	210	171	29	4	4	348	–
15 bis unter 60 ...	2 176	1 158	1 018	571	380	379	1 225	26
60 bis unter 85 ...	4 844	2 021	2 823	1 391	2 330	2 321	1 123	149
85 und älter .....	3 575	511	3 064	830	2 318	2 316	427	53
<b>Zusammen</b>	<b>10 976</b>	<b>3 900</b>	<b>7 076</b>	<b>2 821</b>	<b>5 032</b>	<b>5 020</b>	<b>3 123</b>	<b>228</b>
<b>Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet</b>								
unter 15 ...	1	1	–	–	1	1	–	–
15 bis unter 60 ...	52	38	14	–	52	52	–	–
60 bis unter 85 ...	222	115	107	–	222	222	–	1
85 und älter .....	125	37	88	–	125	125	–	1
<b>Zusammen</b>	<b>400</b>	<b>191</b>	<b>209</b>	<b>–</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>–</b>	<b>2</b>

1 ohne teilstationäre Pflege

2 ohne Empfänger von Kombinationsleistungen,  
die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege  
berücksichtigt sind; Stichtag: 31. 12. 2013

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.14



**Pflegedienste am 15. Dezember 2013 nach Bezirken**

Jahr — Träger — Bezirk	Pflegedienste		Personal		Pflegebedürftige				
	ins- gesamt	darunter mit anderen Sozial- leistun- gen	ins- gesamt	darunter vollzeit- beschäf- tigt	ins- gesamt	je 1 000 der Bevöl- kerung <sup>1</sup>	Pflegestufe		
							I	II	III
2003 .....	374	358	12 951	4 210	20 682	6,1	10 422	7 997	2 263
2005 .....	422	402	14 574	4 545	22 895	6,7	11 558	8 705	2 632
2007 .....	431	412	16 085	5 647	22 863	6,7	11 828	8 305	2 730
2009 .....	505	485	19 408	6 783	26 263	7,6	14 593	8 769	2 901
2011 .....	524	499	20 665	7 743	26 398	7,9	15 145	8 424	2 829
2013 .....	567	524	21 408	7 931	27 769	8,1	16 217	8 731	2 821
Private Träger .....	442	404	14 719	6 837	18 685	5,5	10 699	5 996	1 990
Freigemeinnützige Träger	121	119	6 581	1 031	8 966	2,6	5 443	2 697	826
Öffentliche Träger .....	4	1	108	63	118	0,0	75	38	5
Mitte .....	60	55	2 082	821	2 547	7,5	1 519	739	289
Friedrh.-Kreuzb. ....	42	38	2 374	526	1 920	7,3	1 055	542	323
Pankow .....	46	42	1 695	738	2 714	7,3	1 649	823	242
Charlbg.-Wilmerd. ....	99	90	3 602	1 567	3 931	13,0	2 266	1 321	344
Spandau .....	44	43	1 509	470	2 088	9,4	1 183	659	246
Steglitz-Zehlend. ....	39	35	1 271	348	2 130	7,5	1 183	748	199
Tempelh.-Schöneb. ....	70	64	2 311	880	2 970	9,2	1 755	935	280
Neukölln .....	37	36	1 425	514	1 986	6,4	1 135	651	200
Treptow-Köpenick .....	32	30	1 121	340	1 850	7,6	1 166	529	155
Marzahn-Hellersd. ....	27	24	1 157	499	1 726	6,9	1 033	530	163
Lichtenberg .....	32	31	1 288	681	1 750	6,7	1 060	534	156
Reinickendorf .....	39	36	1 573	547	2 157	8,8	1 213	720	224

1 Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember;  
2011 und 2013 auf Basis des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.16

05.15

## Pflegeheime am 15. Dezember 2013 nach Bezirken

05.16

Jahr — Träger — Bezirk	Pflegeheime		Verfügbare Plätze		Personal		Pflegebedürftige				
	ins- gesamt	darunter mit anderen Sozial- leistun- gen	ins- gesamt	darunter nur Dauer- pflege	ins- gesamt	darunter vollzeit- beschäf- tigt	ins- gesamt	je 1 000 der Bevöl- kerung <sup>1</sup>	darunter Pflegestufe		
									I	II	III
2003 .....	342	60	29 569	26 965	16 840	9 804	26 618	7,9	8 111	11 701	6 604
2005 .....	350	42	30 599	27 576	17 178	9 102	26 814	7,9	8 222	11 450	6 955
2007 .....	364	61	32 412	29 054	17 735	8 690	27 069	7,9	9 205	11 250	6 451
2009 .....	378	78	33 665	30 116	19 674	8 954	27 522	8,0	10 484	11 127	5 722
2011 .....	376	64	33 850	28 939	20 110	8 740	28 902	8,7	11 905	11 189	5 382
2013 .....	378	72	33 854	28 518	20 632	8 723	29 920	8,7	12 887	11 371	5 260
Private Träger .....	191	34	17 939	15 093	10 749	5 413	15 095	4,4	6 545	5 664	2 652
Freigemeinnützige Träger .....	171	34	14 095	12 246	8 967	2 797	13 164	3,8	5 582	5 073	2 358
Öffentliche Träger .....	16	4	1 820	1 179	916	513	1 661	0,5	760	634	250
Mitte .....	27	9	2 822	2 315	1 776	938	2 114	6,3	860	797	423
Friedrh.-Kreuzb. ....	19	2	2 024	1 582	1 160	449	1 705	6,5	790	619	270
Pankow .....	42	4	3 933	3 083	2 413	1 032	3 340	9,0	1 485	1 221	606
Charlbg.-Wilmsersd. ....	41	14	2 996	2 773	1 955	779	2 781	9,2	1 154	1 114	469
Spandau .....	27	9	2 593	1 402	1 843	612	2 372	10,7	989	955	402
Steglitz-Zehlend. ....	67	8	4 876	4 705	3 020	1 351	4 253	15,0	1 736	1 616	836
Tempelh.-Schöneb. ....	32	7	2 316	2 164	1 475	791	2 155	6,6	743	868	529
Neukölln .....	22	5	2 387	1 657	1 274	582	2 074	6,6	936	801	292
Treptow-Köpenick .....	26	3	2 612	2 317	1 569	496	2 452	10,0	1 152	923	348
Marzahn-Hellersd. ....	20	4	2 004	1 933	1 225	437	1 927	7,7	868	690	335
Lichtenberg .....	31	3	2 800	2 383	1 523	709	2 425	9,2	1 097	888	414
Reinickendorf .....	24	4	2 491	2 204	1 399	547	2 322	9,4	1 077	879	336

<sup>1</sup> Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember;  
2011 und 2013 auf Basis des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.17

## Pflegegeldempfänger am 31. Dezember 2013

05.17

Jahr — Leistungsträger	Pflegegeldempfänger		Pflegestufe		
	ins- gesamt	darunter ausschließlich Pflegegeld	I	II	III
2003 .....	49 386	42 392	29 391	16 056	3 939
2005 .....	53 503	46 425	32 243	16 947	4 313
2007 .....	52 744	45 938	32 596	16 031	4 117
2009 .....	56 542	49 075	36 650	15 935	3 957
2011 .....	62 188	54 488	41 473	16 681	4 034
2013 .....	64 943	57 212	44 405	16 596	3 942
Gesetzliche Pflegekassen ....	61 676	•	42 534	15 498	3 644
Ortskrankenkasse .....	29 544	•	20 569	7 298	1 677
Betriebskrankenkasse .....	7 073	•	4 948	1 742	383
Innungskrankenkasse .....	1 896	•	1 297	464	135
Landwirtschaftliche Krankenkasse .....	24	•	11	12	1
Ersatzkasse .....	22 254	•	15 105	5 733	1 416
Knappschaft .....	885	•	604	249	32
Private Versicherungs- unternehmen .....	3 267	•	1 871	1 098	298

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.18

**Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 2012 bis 2014**

Ausgaben/Einnahmen	2012	2013	2014
	1 000 EUR		
Ausgaben .....	1 812 847	1 929 182	2 152 746
Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen .....	1 357 454	1 520 554	1 725 652
öffentlicher Träger .....	1 318 939	1 482 001	1 655 884
freier Träger .....	38 515	38 553	69 767
Ausgaben für Einrichtungen .....	434 027	386 419	409 033
öffentlicher Träger .....	320 058	264 982	284 867
freier Träger .....	113 969	121 437	124 167
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ..	21 366	22 209	18 061
Einnahmen .....	112 207	119 039	123 465
Einnahmen von Einzel- und Gruppenhilfen .....	84 848	94 856	94 774
Einnahmen von Einrichtungen			
öffentlicher Träger .....	27 334	24 164	28 680
Einnahmen von Einrichtungen freier Träger .....	25	18	11
Reine Ausgaben .....	1 700 641	1 810 143	2 029 281

05.18

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.19

**Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 2014  
nach Trägergruppen**

Ausgaben/Einnahmen	Ins- gesamt	Davon nach Trägergruppen	
		Jugend- ämter	oberste Landes- jugend- behörde
1 000 EUR			
Ausgaben insgesamt .....	2 152 746	2 078 266	74 480
davon			
für Hilfen und Einrichtungen			
öffentlicher Träger .....	1 958 812	1 935 611	23 201
darunter Personalausgaben .....	18 061	18 061	–
für die Förderung freier Träger .....	193 934	142 655	51 279
Einnahmen insgesamt .....	123 465	121 145	2 320
Reine Ausgaben .....	2 029 281	1 957 122	72 160

05.19

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.20

### Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Hilfearten, Geschlecht und Alter (ohne familienorientierte Hilfen/Beratungen)

05.20

Hilfeart	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Im Alter von ... Jahren			
				unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 und mehr
Begonnene Hilfen/Beratungen							
Hilfe zur Erziehung .....	1 085	641	444	216	453	394	22
Erziehungsberatung .....	15 366	8 090	7 276	5 388	5 507	3 814	657
Soziale Gruppenarbeit .....	384	248	136	–	252	130	2
Einzelbetreuung .....	1 231	714	517	76	276	598	281
Erziehung in einer Tagesgruppe .....	320	250	70	15	184	121	–
Vollzeitpflege .....	341	167	174	226	74	39	2
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform .....	2 158	1 136	1 022	347	408	1 229	174
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung .....	88	53	35	–	11	48	29
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen .....	1 360	809	551	39	759	500	62
Insgesamt	22 333	12 108	10 225	6 307	7 924	6 873	1 229
Beendete Hilfen/Beratungen							
Hilfe zur Erziehung .....	822	462	360	127	228	426	41
Erziehungsberatung .....	16 092	8 321	7 771	4 982	5 781	4 388	941
Soziale Gruppenarbeit .....	341	205	136	–	163	174	4
Einzelbetreuung .....	1 060	609	451	46	191	497	326
Erziehung in einer Tagesgruppe .....	259	196	63	9	118	132	–
Vollzeitpflege .....	282	149	133	120	56	47	59
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform .....	1 712	888	824	179	255	792	486
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung .....	58	31	27	–	6	22	30
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen .....	1 015	599	416	6	285	598	126
Insgesamt	21 641	11 460	10 181	5 469	7 083	7 076	2 013
Hilfen/Beratungen am 31. 12. 2014							
Hilfe zur Erziehung .....	1 266	758	508	150	525	533	58
Erziehungsberatung .....	6 821	3 778	3 043	2 288	2 653	1 610	270
Soziale Gruppenarbeit .....	548	353	195	–	298	248	2
Einzelbetreuung .....	1 306	797	509	61	284	658	303
Erziehung in einer Tagesgruppe .....	466	376	90	13	259	194	–
Vollzeitpflege .....	1 502	756	746	456	515	450	81
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform .....	4 108	2 271	1 837	420	984	2 054	650
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung .....	86	54	32	–	7	52	27
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen .....	2 751	1 720	1 031	58	1 242	1 268	183
Insgesamt	18 854	10 863	7 991	3 446	6 767	7 067	1 574

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.21

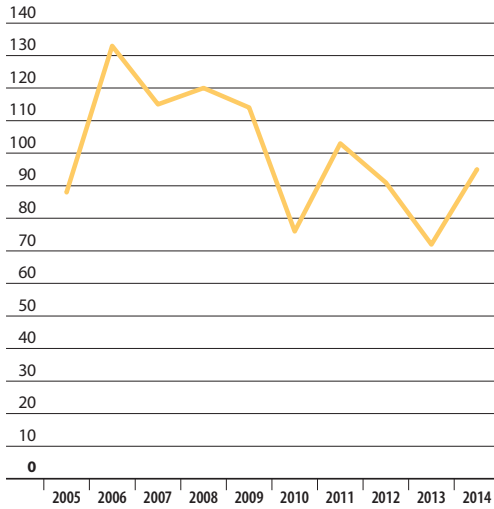
**Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Hilfearten und persönlichen Merkmalen  
(ohne familienorientierte Hilfen/Beratungen)**

05.21

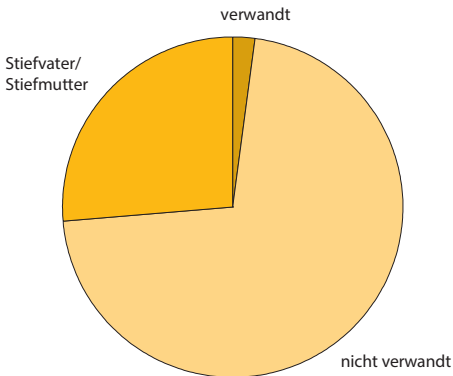
Hilfeart	Insgesamt	Und zwar für junge Menschen				Durchschnittliche Dauer in Monaten
		mit ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen <sup>1</sup>	aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>						
Hilfe zur Erziehung .....	1 085	353	152	588	202	x
Erziehungsberatung .....	15 366	4 470	2 116	3 047	471	x
Soziale Gruppenarbeit .....	384	213	138	278	31	x
Einzelbetreuung .....	1 231	498	268	848	191	x
Erziehung in einer Tagesgruppe .....	320	119	59	228	48	x
Vollzeitpflege .....	341	78	34	298	140	x
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform .....	2 158	804	405	1 449	815	x
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung .....	88	35	16	53	12	x
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen .....	1 360	383	132	536	111	x
<b>Insgesamt</b>	<b>22 333</b>	<b>6 953</b>	<b>3 320</b>	<b>7 325</b>	<b>2 021</b>	<b>x</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>						
Hilfe zur Erziehung .....	822	279	121	436	147	12
Erziehungsberatung .....	16 092	4 759	2 183	3 438	523	5
Soziale Gruppenarbeit .....	341	190	121	234	26	15
Einzelbetreuung .....	1 060	433	231	729	155	11
Erziehung in einer Tagesgruppe .....	259	97	43	184	33	16
Vollzeitpflege .....	282	74	28	243	115	51
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform .....	1 712	584	304	1 188	602	20
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung .....	58	16	9	36	9	10
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen .....	1 015	307	124	402	79	21
<b>Insgesamt</b>	<b>21 641</b>	<b>6 739</b>	<b>3 164</b>	<b>6 890</b>	<b>1 689</b>	<b>9</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31. 12. 2014</b>						
Hilfe zur Erziehung .....	1 266	395	181	655	145	11
Erziehungsberatung .....	6 821	2 107	1 185	1 344	160	8
Soziale Gruppenarbeit .....	548	296	190	382	54	12
Einzelbetreuung .....	1 306	531	297	890	210	11
Erziehung in einer Tagesgruppe .....	466	146	71	327	70	13
Vollzeitpflege .....	1 502	307	105	1 327	561	61
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform .....	4 108	1 267	636	3 004	1 582	29
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung .....	86	36	18	51	15	12
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen .....	2 751	744	262	1 149	258	17
<b>Insgesamt</b>	<b>18 854</b>	<b>5 829</b>	<b>2 945</b>	<b>9 129</b>	<b>3 055</b>	<b>19</b>

<sup>1</sup> Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

### Adoptierte Kinder und Jugendliche 2005 bis 2014



### Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern



**Familienorientierte Hilfen/Beratungen 2014 nach der Zahl der Kinder**

Hilfeart	Familien insgesamt	Davon mit ... Kindern				Kinder in den Familien insgesamt
		1	2	3	4 und mehr	
Begonnene Hilfen/Beratungen						
Hilfe zur Erziehung .....	225	67	76	47	35	535
Sozialpädagogische Familienhilfe .....	2 262	964	658	352	288	4 702
<b>Insgesamt</b>	<b>2 487</b>	<b>1 031</b>	<b>734</b>	<b>399</b>	<b>323</b>	<b>5 237</b>
Beendete Hilfen/Beratungen						
Hilfe zur Erziehung .....	177	43	57	45	32	446
Sozialpädagogische Familienhilfe .....	1 969	837	582	320	230	4 068
<b>Insgesamt</b>	<b>2 146</b>	<b>880</b>	<b>639</b>	<b>365</b>	<b>262</b>	<b>4 514</b>
Hilfen/Beratungen am 31.12.2014						
Hilfe zur Erziehung .....	162	51	51	32	28	379
Sozialpädagogische Familienhilfe .....	3 228	1 324	933	487	484	6 982
<b>Insgesamt</b>	<b>3 390</b>	<b>1 375</b>	<b>984</b>	<b>519</b>	<b>512</b>	<b>7 361</b>

05.22

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.23

**Familienorientierte Hilfen/Beratungen 2014 nach der Familiensituation**

Hilfeart	Familien insgesamt	Und zwar Familien			
		mit ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in denen vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen <sup>1</sup>	aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
Begonnene Hilfen/Beratungen					
Hilfe zur Erziehung .....	225	94	44	151	101
Sozialpädagogische Familienhilfe .....	2 262	983	535	1 746	619
<b>Insgesamt</b>	<b>2 487</b>	<b>1 077</b>	<b>579</b>	<b>1 897</b>	<b>720</b>
Beendete Hilfen/Beratungen					
Hilfe zur Erziehung .....	177	76	38	117	74
Sozialpädagogische Familienhilfe .....	1 969	849	455	1 529	541
<b>Insgesamt</b>	<b>2 146</b>	<b>925</b>	<b>493</b>	<b>1 646</b>	<b>615</b>
Hilfen/Beratungen am 31.12.2014					
Hilfe zur Erziehung .....	162	51	26	112	58
Sozialpädagogische Familienhilfe .....	3 228	1 337	751	2 535	810
<b>Insgesamt</b>	<b>3 390</b>	<b>1 388</b>	<b>777</b>	<b>2 647</b>	<b>868</b>

05.23

<sup>1</sup> Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.24

**Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2014  
nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten**

05.24

Grund für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Familienorientierte Hilfen <sup>1</sup>	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zusammen <sup>1</sup>	darunter					
				Erziehungsberatung	Einzelbetreuung	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
Begonnene Hilfen/Beratungen									
Unversorgt des jungen Menschen	629	107	747	122	4	7	70	385	21
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung in der Familie	1 057	638	1 569	438	63	43	113	441	86
Gefährdung des Kindeswohls .....	1 780	546	1 984	811	11	20	138	638	63
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgerechtigten .....	3 284	1 449	5 602	2 994	141	150	156	999	276
Belastungen durch Problemlagen der Eltern .....	2 337	835	4 123	2 536	52	57	137	572	169
Belastungen durch familiäre Konflikte .....	8 429	775	11 224	9 608	77	51	33	548	164
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten)	2 014	582	4 414	2 081	207	166	28	589	451
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme .....	2 714	443	5 440	3 201	88	112	28	436	810
Schulische/berufliche Probleme .....	2 157	456	4 738	1 753	233	217	9	494	1 004
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel .....	419	97	322	4	4	12	79	150	35
<b>Insgesamt</b>	<b>24 820</b>	<b>5 928</b>	<b>40 163</b>	<b>23 548</b>	<b>880</b>	<b>835</b>	<b>791</b>	<b>5 252</b>	<b>3 079</b>



Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2014  
nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten

Noch:  
05.24

Grund für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Familienorientierte Hilfen <sup>1</sup>	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zusammen <sup>1</sup>	darunter					
				Erziehungsberatung	Einzelbetreuung	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
Hilfen/Beratungen am 31.12.2014									
Unversorgtheit des jungen Menschen	1 075	151	1 311	32	89	7	320	743	61
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung in der Familie	1 561	979	2 580	154	264	72	548	1 059	242
Gefährdung des Kindeswohls .....	2 192	648	2 939	191	145	37	758	1 461	209
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	3 269	2 018	5 997	1 440	532	212	662	1 923	615
Belastungen durch Problemlagen der Eltern .....	2 305	1 131	4 367	1 527	359	76	493	1 179	340
Belastungen durch familiäre Konflikte .....	4 455	1 016	6 962	4 594	369	80	160	877	310
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten)	1 723	776	4 419	939	511	234	72	933	891
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme .....	2 096	674	5 386	1 569	392	166	157	809	1 568
Schulische/ berufliche Probleme ....	2 446	575	5 285	726	612	323	32	766	1 938
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel .....	1 122	151	971	2	25	14	325	471	106
<b>Insgesamt</b>	<b>22 244</b>	<b>8 119</b>	<b>40 217</b>	<b>11 174</b>	<b>3 298</b>	<b>1 221</b>	<b>3 527</b>	<b>10 221</b>	<b>6 280</b>

1 Mehrfachnennungen möglich

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.25

### Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2014 nach Bezirken und Hilfearten

05.25

Jahr — Bezirk	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Familien- orientierte Hilfen	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zu- sammen	darunter					Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
				Erzie- hungs- beratung	Einzel- betreu- ung	Erziehung in einer Tages- gruppe	Vollzeit- pflege	Heim- erziehung, sonstige betreute Wohnform	
2012 .....	20 946	3 053	17 893	7 336	987	423	1 522	3 891	2 173
2013 .....	21 052	3 052	18 000	7 446	1 148	429	1 387	3 653	2 325
2014 .....	22 244	3 390	18 854	6 821	1 306	466	1 502	4 108	2 751
Mitte .....	1 058	92	966	425	47	13	49	146	196
Friedrh.-Kreuzb. ....	2 019	281	1 738	567	164	45	94	271	280
Pankow .....	3 048	566	2 482	809	203	46	149	451	622
Charlbg.-Wilmsersd.	1 209	206	1 003	428	44	31	54	204	154
Spandau .....	1 045	105	940	603	39	13	68	187	8
Steglitz-Zehlend. ....	1 076	109	967	539	42	18	46	115	132
Tempelth.-Schöneb.	1 679	168	1 511	891	90	27	62	143	171
Neukölln .....	2 682	441	2 241	889	216	40	223	353	280
Treptow-Köpenick	1 841	218	1 623	587	103	52	144	358	275
Marzahn-Hellersd.	2 600	494	2 106	251	136	101	267	861	255
Lichtenberg .....	2 050	267	1 783	485	108	39	178	568	206
Reinickendorf .....	1 937	443	1 494	347	114	41	168	451	172

1 Anzahl der Hilfen

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.26

### Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2014 nach Bezirken und Trägergruppen

05.26

Jahr — Bezirk	Begonnene	Beendete	Hilfen/Beratungen am 31. 12.		
	Hilfen/Beratungen	ins- gesamt	öffentliche Träger	freie Träger	
2012 .....	24 510	23 507	20 946	4 386	16 560
2013 .....	24 973	23 798	21 052	4 460	16 592
2014 .....	24 820	23 787	22 244	4 274	17 970
Mitte .....	2 218	2 279	1 058	301	757
Friedrh.-Kreuzb. ....	2 398	2 277	2 019	386	1 633
Pankow .....	2 836	2 394	3 048	639	2 409
Charlbg.-Wilmsersd.	1 767	1 748	1 209	271	938
Spandau .....	1 290	1 376	1 045	313	732
Steglitz-Zehlend. ....	1 750	1 738	1 076	236	840
Tempelth.-Schöneb.	2 222	2 507	1 679	246	1 433
Neukölln .....	2 229	1 958	2 682	677	2 005
Treptow-Köpenick	1 737	1 551	1 841	406	1 435
Marzahn-Hellersd.	2 701	2 715	2 600	277	2 323
Lichtenberg .....	1 830	1 558	2 050	371	1 679
Reinickendorf .....	1 842	1 686	1 937	151	1 786

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.27

**Adoptionen 2005 bis 2014  
nach Trägergruppen**

05.27

Jahr	Adoptierte Kinder und Jugendliche			Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche am Jahresende			Vor-gemerkte Adoptions-bewer-bungen am Jahresende	In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich		ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
Insgesamt										
2005 ...	88	48	40	11	6	5	213	57	27	30
2006 ...	133	64	69	7	4	3	260	77	35	42
2007 ...	115	65	50	7	2	5	194	45	19	26
2008 ...	120	51	69	8	3	5	166	84	41	43
2009 ...	114	54	60	9	2	7	96	75	41	34
2010 ...	76	32	44	5	3	2	92	83	47	36
2011 ...	103	56	47	7	6	1	93	65	31	34
2012 ...	91	39	52	11	4	7	70	66	44	22
2013 ...	72	38	34	3	2	1	44	76	43	33
2014 ...	95	52	43	11	6	5	12	97	52	45
Träger der öffentlichen Jugendhilfe										
2005 ...	77	40	37	10	6	4	189	57	27	30
2006 ...	115	55	60	7	4	3	202	38	13	25
2007 ...	105	58	47	5	2	3	175	25	12	13
2008 ...	102	43	59	8	3	5	125	61	27	34
2009 ...	100	49	51	9	2	7	79	36	19	17
2010 ...	64	26	38	4	2	2	79	56	32	24
2011 ...	85	46	39	7	6	1	69	33	16	17
2012 ...	73	31	42	10	4	6	37	32	24	8
2013 ...	62	32	30	1	1	-	32	42	22	20
2014 ...	79	45	34	9	6	3	12	65	39	26
Träger der freien Jugendhilfe										
2005 ...	11	8	3	1	-	1	24	-	-	-
2006 ...	18	9	9	-	-	-	58	39	22	17
2007 ...	10	7	3	2	-	2	19	20	7	13
2008 ...	18	8	10	-	-	-	41	23	14	9
2009 ...	14	5	9	-	-	-	17	39	22	17
2010 ...	12	6	6	1	1	-	13	27	15	12
2011 ...	18	10	8	-	-	-	24	32	15	17
2012 ...	18	8	10	1	-	1	33	34	20	14
2013 ...	10	6	4	2	1	1	12	34	21	13
2014 ...	16	7	9	2	-	2	-	32	13	19

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.28

**Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis und Sorgerecht  
2010 bis 2014**

05.28

Merkmal	2010	2011	2012	2013	2014
Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis am Jahresende					
Kinder und Jugendliche					
unter Amtspflegschaft .....	2 006	1 864	1 887	1 834	1 635
unter Amtsvormundschaft .....	2 266	2 248	2 245	2 477	2 216
mit Beistandschaft .....	56 348	54 503	53 670	52 607	50 856
für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde ..	36	48	205	194	256
darunter					
in Vollpflege .....	36	48	205	193	256
Maßnahmen des Familiengerichts					
Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe ...	x	x	874	711	662
Aussprache von anderen Geboten und Verboten gegenüber Personensorge- berechtigten oder Dritten .....	x	x	399	316	375
Ersetzung von Erklärungen des/der Personensorgeberechtigten .....	x	x	163	120	127
vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger .....	x	x	748	334	706
teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger .....	x	x	603	438	768
darunter					
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt ...	648	466	346	281	405
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ...	886	829	x	x	x
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	842	549	x	x	x
Sorgeerklärungen .....	x	x	x	13 042	13 391

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.29

**Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2014**

05.29

Alter von ... Jahren — Migrationshintergrund — Geschlecht — Aufenthalt vor der Maßnahme — Trägergruppe	Ins- gesamt	Maßnahme erfolgte		Unterbringung während der Maßnahme			Aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung
		auf eigenen Wunsch	wegen Gefähr- dung (dringende Gefahr)	bei einer geeig- neten Person	in einer Einrich- tung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	
Insgesamt .....	2 666	1 121	1 545	74	2 494	98	921
unter 3 .....	154	–	154	41	102	11	108
3 bis unter 6 .....	83	–	83	12	65	6	63
6 bis unter 9 .....	91	5	86	7	82	2	58
9 bis unter 12 .....	109	8	101	3	103	3	78
12 bis unter 14 .....	150	39	111	2	147	1	73
14 bis unter 16 .....	698	266	432	4	672	22	273
16 bis unter 18 .....	1 381	803	578	5	1 323	53	268
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 920	1 022	898	31	1 813	76	399
Weiblich .....	846	212	634	36	787	23	448
unter 3 .....	76	–	76	22	51	3	52
3 bis unter 6 .....	39	–	39	5	32	2	30
6 bis unter 9 .....	41	5	36	4	36	1	26
9 bis unter 12 .....	48	4	44	3	43	2	35
12 bis unter 14 .....	82	19	63	1	81	–	43
14 bis unter 16 .....	269	61	208	1	259	9	152
16 bis unter 18 .....	291	123	168	–	285	6	110
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	442	145	297	12	420	10	178
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern .....	329	54	275	18	302	9	206
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner ...	179	38	141	13	162	4	111
bei alleinerziehendem Elternteil .....	344	46	298	27	305	12	210
bei Großeltern/Verwandten ....	38	21	17	2	36	–	12
in einer Pflegefamilie .....	12	1	11	–	11	1	5
bei einer sonstigen Person .....	26	6	20	1	25	–	12
in einem Heim/ einer sonstigen betreuten Wohnform .....	249	20	229	1	239	9	161
Krankenhaus (nach der Geburt) .....	9	–	9	4	3	2	8
in einer Wohngemeinschaft ....	12	2	10	–	11	1	7
in eigener Wohnung .....	2	2	–	–	2	–	–
ohne feste Unterkunft .....	1 298	903	395	3	1 238	57	110
an unbekanntem Ort .....	168	28	140	5	160	3	79
Träger der öffentlichen Jugendhilfe .....	1 534	169	1 365	72	1 388	74	921
Träger der freien Jugendhilfe .....	1 132	952	180	2	1 106	24	–

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.30

**Verfahren zur Einschätzung des Kindeswohls 2014 nach Ergebnis des Verfahrens,  
Art der Kindeswohlgefährdung und Alter der Kinder**

05.30

Ergebnis der Gefährdungseinschätzung — Art der Kindeswohlgefährdung	Ins- gesamt	Im Alter von ... Jahren					
		unter 1	1 bis unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 14	14 bis unter 18
		insgesamt					
Verfahren insgesamt .....	11 772	964	1 664	2 136	2 669	2 345	1 994
akute Kindeswohlgefährdung ... und zwar	2 369	172	265	358	507	475	592
Vernachlässigung .....	1 612	126	199	245	339	295	408
körperliche Misshandlung .....	519	24	40	64	109	135	147
psychische Misshandlung .....	718	37	73	115	157	163	173
sexuelle Gewalt .....	72	2	3	9	18	17	23
latente Kindeswohlgefährdung .. und zwar	3 660	281	480	679	879	751	590
Vernachlässigung .....	2 165	181	282	411	486	435	370
körperliche Misshandlung .....	686	40	62	119	192	170	103
psychische Misshandlung .....	1 136	83	182	208	283	229	151
sexuelle Gewalt .....	142	2	8	32	42	34	24
keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf .....	3 286	319	486	596	746	660	479
keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf	2 457	192	433	503	537	459	333
		weiblich					
Verfahren insgesamt .....	5 611	443	804	946	1 213	1 079	1 126
akute Kindeswohlgefährdung ... und zwar	1 164	81	132	150	207	238	356
Vernachlässigung .....	784	58	106	104	136	149	231
körperliche Misshandlung .....	273	8	23	25	47	69	101
psychische Misshandlung .....	352	23	33	39	64	76	117
sexuelle Gewalt .....	51	2	3	4	9	11	22
latente Kindeswohlgefährdung .. und zwar	1 750	135	224	299	406	357	329
Vernachlässigung .....	993	86	131	177	218	190	191
körperliche Misshandlung .....	314	16	29	46	74	83	66
psychische Misshandlung .....	572	46	82	95	132	123	94
sexuelle Gewalt .....	97	1	7	20	25	23	21
keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf .....	1 552	142	248	264	349	285	264
keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf	1 145	85	200	233	251	199	177

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.31

**Verfahren zur Einschätzung des Kindeswohls 2014 nach Bezirken**

Bezirk	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ergebnis der Gefährdungseinschätzung			
				Kindeswohl- gefährdung		keine Kindeswohl- gefährdung	
				akut	latent	Hilfe- bedarf	kein Hilfe- bedarf
Mitte .....	1 435	750	685	319	501	275	340
Friedrh.-Kreuzb. ....	1 163	565	598	398	396	238	131
Pankow .....	604	320	284	113	181	187	123
Charlbg.-Wilmerd.	1 197	647	550	151	345	375	326
Spandau .....	1 014	544	470	208	331	277	198
Steglitz-Zehlend. ....	603	312	291	148	156	159	140
Tempelh.-Schöneb.	696	339	357	114	194	182	206
Neukölln .....	568	314	254	156	242	96	74
Treptow-Köpenick	1 057	556	501	199	287	497	74
Marzahn-Hellersd.	1 190	632	558	254	338	385	213
Lichtenberg .....	945	511	434	200	283	307	155
Reinickendorf .....	1 300	671	629	109	406	308	477
<b>Berlin</b>	<b>11 772</b>	<b>6 161</b>	<b>5 611</b>	<b>2 369</b>	<b>3 660</b>	<b>3 286</b>	<b>2 457</b>

05.31

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.32

## Maßnahmen der Jugendarbeit 2008

05.32

Träger — Art der Maßnahme	Maßnahmen insgesamt	Teilnehmer insgesamt	Darunter mit Angabe zum Geschlecht	
			männlich	weiblich
Insgesamt .....	2 203	247 736	110 864	108 645
davon im Bereich				
Kinder- und Jugendberholung .....	336	38 570	14 663	18 075
Außerschulische Jugendberbildung .....	1 542	190 428	86 320	82 504
Internationale Jugendarbeit .....	267	16 638	9 253	6 729
Mitarbeiterfortbildung bei einem freien Träger .....	58	2 100	628	1 337
Öffentliche Träger zusammen .....	615	73 371	28 369	36 085
darunter				
Örtliche Träger .....	601	73 155	28 249	35 989
davon im Bereich				
Kinder- und Jugendberholung .....	96	14 290	4 027	7 447
Außerschulische Jugendberbildung .....	475	57 721	23 668	27 952
Internationale Jugendberbildung .....	44	1 360	674	686
Freie Träger zusammen .....	1 588	174 365	82 495	72 560
davon im Bereich				
Kinder- und Jugendberholung .....	240	24 280	10 636	10 628
Außerschulische Jugendberbildung .....	1 067	132 707	62 652	54 552
Internationale Jugendarbeit .....	223	15 278	8 579	6 043
Mitarbeiterfortbildung .....	58	2 100	628	1 337
davon				
Jugendinitiativen, -gruppen, -verbände, -ringe .....	862	50 677	26 952	19 455
Wohlfahrtsverbände .....	36	11 549	7 533	3 554
Kirchen, Religionsgesellschaften des öffentlichen Rechts .....	21	4 858	2 912	1 846
Sonstige Träger der freien Jugendhilfe .....	669	107 281	45 098	47 705

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.33



**Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. Dezember 2014  
nach Bezirken und Einrichtungsgruppen (ohne Tageseinrichtungen für Kinder)**

05.33

Jahr — Bezirk	Ins- gesamt	Davon									Tätige Personen ins- gesamt
		Einrichtungen ...							gemein- same Wohn- formen für Mütter/ Väter und Kinder	Erzie- hungs-, Jugend- und Familien- bera- tungs- stellen	
		der Jugend- arbeit	der Jugend- sozial- arbeit	der Familien- förde- rung	für Hilfe zur Erziehung <sup>1</sup>		der Mitar- beiter- fort- bildung	sonstige			
Anzahl	Plätze										
2006 .....	1 016	481	65	11	276	5 437	7	104	19	53	9 667
2010 .....	1 367	514	140	27	267	5 737	8	180	24	207	13 039
2014 .....	1 668	497	223	31	604	6 904	3	163	51	96	11 554
Mitte .....	187	61	33	–	58	817	1	17	5	12	1 351
Friedrh.-Kreuzb. ....	135	42	19	2	38	497	–	21	6	7	1 135
Pankow .....	172	58	8	4	69	741	–	19	8	6	1 153
Charlbg.-Wilmerd.	108	28	11	2	37	364	–	14	2	14	767
Spandau .....	92	25	9	–	44	475	–	7	4	3	724
Steglitz-Zehlend. ....	129	32	17	1	56	681	1	9	3	10	991
Tempelh.-Schöneb.	139	36	21	4	50	485	–	16	1	11	876
Neukölln .....	146	42	37	3	43	560	–	13	1	7	994
Treptow-Köpenick	120	46	9	2	47	460	–	12	1	3	832
Marzahn-Hellersd.	148	51	23	1	59	566	1	4	6	3	810
Lichtenberg .....	171	48	20	6	60	849	–	13	9	15	1 055
Reinickendorf .....	121	28	16	6	43	409	–	18	5	5	866

<sup>1</sup> und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.34

### Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2015 nach Trägern, Altersgruppen der Kinder und Art der Einrichtung

05.34

Träger — Altersgruppe der Kinder — Art der Tageseinrichtung	Anzahl der Einrich- tungen	Pädago- gisches Personal <sup>1</sup>	Ge- nehmigte Plätze	Anzahl der Kinder
Insgesamt .....	2 356	25 152	160 772	146 583
davon mit Kindern im Alter von ... Jahren				
unter 3 .....	32	135	570	472
2 bis unter 8 (ohne Schulkinder) .....	436	2 346	14 392	12 891
5 bis unter 14 (nur Schulkinder) .....	—	—	—	—
mit Kindern aller Altersgruppen .....	1 888	22 671	145 810	133 220
und zwar				
Integrative Tageseinrichtungen .....	1 419	19 494	126 817	115 776
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	4	27	65	60
Tageseinrichtungen für Kinder				
von Betriebsangehörigen .....	10	188	941	846
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ...	566	2 664	13 786	12 526
Öffentliche Träger .....	293	5 372	37 827	34 902
davon mit Kindern im Alter von ... Jahren				
unter 3 .....	2	14	76	70
2 bis unter 8 (ohne Schulkinder) .....	18	210	1 510	1 391
5 bis unter 14 (nur Schulkinder) .....	—	—	—	—
mit Kindern aller Altersgruppen .....	273	5 148	36 241	33 441
und zwar				
Integrative Tageseinrichtungen .....	258	4 927	34 619	31 928
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	—	—	—	—
Tageseinrichtungen für Kinder				
von Betriebsangehörigen .....	3	50	261	226
Freie Träger .....	2 063	19 780	122 945	111 681
davon mit Kindern im Alter von ... Jahren				
unter 3 .....	30	121	494	402
2 bis unter 8 (ohne Schulkinder) .....	418	2 136	12 882	11 500
5 bis unter 14 (nur Schulkinder) .....	—	—	—	—
mit Kindern aller Altersgruppen .....	1 615	17 523	109 569	99 779
und zwar				
Integrative Tageseinrichtungen .....	1 161	14 567	92 198	83 848
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	4	27	65	60
Tageseinrichtungen für Kinder				
von Betriebsangehörigen .....	7	138	680	620
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ...	566	2 664	13 786	12 526

<sup>1</sup> ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.35

**Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2015  
nach Bezirken**

Jahr — Bezirk	Anzahl der Einrich- tungen	Tätige Personen		Ge- nehmigte Plätze	Anzahl der Kinder			
		ins- gesamt	darunter päda- gogisches Personal <sup>1</sup>		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren		
						unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 14
Mitte .....	273	3 425	2 824	18 253	16 447	4 805	10 561	1 081
Friedrh.-Kreuzb. ....	271	2 931	2 423	14 644	13 429	4 437	8 091	901
Pankow .....	334	4 146	3 463	21 605	20 036	6 889	11 849	1 298
Charlbg.-Wilmsd.	237	2 261	1 811	11 289	10 253	2 899	6 721	633
Spandau .....	120	1 749	1 399	9 867	8 783	2 353	5 772	658
Steglitz-Zehlend. ....	186	2 273	1 878	11 989	10 716	2 941	7 070	705
Tempelh.-Schöneb.	227	2 747	2 295	13 851	12 695	3 775	7 982	938
Neukölln .....	197	2 510	2 046	13 447	11 818	3 228	7 780	810
Treptow-Köpenick	147	2 183	1 787	11 178	10 469	3 462	6 317	690
Marzahn-Hellersd.	100	2 118	1 759	11 601	11 007	3 427	6 728	852
Lichtenberg .....	123	2 410	1 978	13 164	11 929	4 043	7 118	768
Reinickendorf .....	141	1 839	1 489	9 884	9 001	2 309	6 001	691
Berlin	2 356	30 592	25 152	160 772	146 583	44 568	91 990	10 025

<sup>1</sup> ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.36

05.35

**Öffentlich geförderte Kindertagespflege am 1. März 2015 nach Bezirken**

Jahr — Bezirk	Tagespflegepersonen			Anzahl der Kinder <sup>1</sup>		
	ins- gesamt	und zwar mit ausschließlich		ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren	
		fachpäda- gogischem Berufs- ausbildungs- abschluss	abge- schlossenem Qualifi- zierungskurs		unter 3	3 bis unter 6
Mitte .....	195	58	186	732	524	154
Friedrh.-Kreuzb. ....	124	74	117	452	384	54
Pankow .....	167	71	73	510	372	62
Charlbg.-Wilmsd.	172	79	170	677	537	125
Spandau .....	147	38	147	539	263	231
Steglitz-Zehlend. ....	163	73	142	580	464	86
Tempelh.-Schöneb.	247	139	247	1 005	643	329
Neukölln .....	113	43	88	407	251	139
Treptow-Köpenick	79	28	48	248	208	17
Marzahn-Hellersd.	76	28	73	277	202	60
Lichtenberg .....	59	32	46	227	183	32
Reinickendorf .....	116	28	116	407	330	54
Berlin	1 658	691	1 453	6 061	4 361	1 343

<sup>1</sup> einschließlich 479 Kinder, die zusätzlich eine Einrichtung der Kindertagesbetreuung oder Ganztagschule besuchen

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.37

05.36

## Schwerbehinderte Menschen 2005 bis 2013

05.37

Merkmal	2005	2007	2009	2011	2013
Insgesamt .....	308 765	333 733	342 968	345 414	346 826
männlich .....	141 824	153 713	157 548	158 464	159 134
weiblich .....	166 941	180 020	185 420	186 950	187 692
Nach Altersgruppen					
von ... Jahren					
unter 18 .....	5 808	5 965	6 055	6 554	7 000
18 bis unter 25 .....	4 500	5 044	5 100	4 815	4 505
25 bis unter 45 .....	29 197	30 999	29 798	28 310	28 523
45 bis unter 55 .....	35 474	39 047	41 401	43 047	44 259
55 bis unter 60 .....	28 798	31 868	31 584	30 201	29 860
60 bis unter 65 .....	45 369	40 276	37 374	41 249	41 687
65 und älter .....	159 619	180 534	191 656	191 238	190 992
Nach dem Grad der Behinderung					
von ...					
50 bis unter 60 .....	100 700	108 351	109 200	109 249	109 947
60 bis unter 70 .....	54 814	59 613	61 116	61 076	61 015
70 bis unter 80 .....	40 449	43 640	44 828	45 423	46 002
80 bis unter 90 .....	39 466	42 141	44 054	44 660	45 318
90 bis unter 100 .....	16 976	18 535	19 461	19 899	20 015
100 .....	56 360	61 453	64 309	65 107	64 529
%					
Nach der Art der schwersten					
Behinderung					
Verlust oder Teilverlust					
von Gliedmaßen .....	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5
Funktionseinschränkung					
von Gliedmaßen .....	10,8	10,9	11,1	11,1	10,7
Funktionseinschränkung der					
Wirbelsäule und des Rumpfes,					
Deformierung des Brustkorbes .....	15,9	15,5	14,8	13,6	12,8
Blindheit und Sehbehinderung .....	5,0	4,9	4,9	4,9	4,9
Sprach- oder Sprechstörungen,					
Taubheit, Schwerhörigkeit,					
Gleichgewichtsstörungen .....	3,5	3,5	3,6	3,7	3,8
Verlust einer Brust oder beider					
Brüste, Entstellungen u. a. ....	2,3	3,0	3,5	3,8	3,7
Beeinträchtigung der Funktion					
von inneren Organen bzw.					
Organsystemen .....	30,5	29,0	28,2	27,6	27,6
Querschnittlähmung, zerebrale					
Störungen, geistig-seelische					
Behinderungen, Suchtkrankheiten	19,1	20,4	21,8	23,0	24,2
sonstige ungenügend					
bezeichnete Behinderungen .....	11,7	12,1	11,4	11,8	11,8

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.39

**Kriegsopferfürsorge 2006 bis 2014**

Leistungsart	2006	2008	2010	2012	2014
Empfänger laufender Leistungen am Jahresende					
Insgesamt .....	3 313	2 509	2 019	2 079	1 402
Leistungen zur Teilhabe am Arbeits- leben und ergänzende Leistungen .....	31	3	18	10	12
Hilfe zur Pflege .....	1 598	1 310	1 118	1 027	633
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts ..	168	138	49	165	118
Altenhilfe .....	788	646	172	200	124
Erziehungsbeihilfe .....	2	2	12	29	20
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	363	121	284	305	222
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	363	289	366	343	273
Einmalige Leistungen (Fälle)					
Insgesamt .....	675	315	259	202	135
Leistungen zur Teilhabe am Arbeits- leben und ergänzende Leistungen .....	6	–	–	2	–
Krankenhilfe .....	30	31	21	15	12
Hilfe zur Pflege .....	7	20	17	12	3
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts ..	4	2	4	1	–
Altenhilfe .....	87	72	66	50	25
Erziehungsbeihilfe .....	–	–	1	2	–
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	397	96	53	58	43
Erholungshilfe .....	78	60	48	41	38
davon					
für Beschädigte .....	34	17	22	16	21
für Hinterbliebene .....	44	43	26	25	17
Wohnungshilfe .....	–	3	16	7	5
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	66	31	33	14	9
Ausgaben in 1 000 EUR					
Insgesamt .....	21 637	15 176	16 670	14 253	14 054
Leistungen zur Teilhabe am Arbeits- leben und ergänzende Leistungen .....	97	64	146	182	348
Krankenhilfe .....	10	6	78	10	9
Hilfe zur Pflege .....	12 204	9 837	8 486	6 296	5 120
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts ..	85	61	87	49	26
Altenhilfe .....	622	502	729	349	325
Erziehungsbeihilfe .....	1	17	102	142	221
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 962	1 474	2 010	1 922	1 831
Erholungshilfe .....	67	57	58	40	55
Wohnungshilfe .....	–	14	51	93	26
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	6 589	3 144	4 923	5 169	6 093

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.40

05.38



	<i>Vorbemerkungen</i> .....	216
	<i>Tabellen</i> .....	219
└ Gesundheitspersonal		
06.01	<b>Berufstätige Ärzte 2014 nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit</b> .....	219
06.02	<b>Im Gesundheitswesen erteilte Approbationen 2013 und 2014</b> .....	220
06.03	<b>Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte 1993 bis 2014</b> .....	220
06.04	<b>Niedergelassen tätige Ärzte 2014 nach Bezirken und Fachgebieten</b> .....	221
06.05	<b>Zahnärzte 2014 nach Bezirken</b> .....	222
06.06	<b>Apothekenpersonal am 31. Dezember 2014</b> .....	223
06.07	<b>Niedergelassene Heilpraktiker und Heilpraktiker mit eingeschränkter Erlaubnis für Psychotherapie am 31. Dezember 2014 nach Bezirken</b> .....	224
06.08	<b>Selbständiges Medizinalfachpersonal am 31. Dezember 2014 nach Bezirken und Berufsgruppen</b> .....	225
└ Krankenhäuser		
06.09	<b>Personal der Krankenhäuser 1991 bis 2014</b> .....	226
06.10	<b>Ärztliches Personal der Krankenhäuser 2014</b> .....	227
06.11	<b>Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser 2014</b> .....	228
06.12	<b>Krankenhäuser, Betten, Fallzahl, Berechnungs- und Belegungstage, Verweildauer und Bettenauslastung der vollstationären Versorgung 1991 bis 2014</b> .....	229
06.13	<b>Bereinigte Kosten der Krankenhäuser 1991 bis 2014</b> .....	230
06.14	<b>Kosten der Krankenhäuser 2014</b> .....	231
06.15	<b>Krankenhäuser 2014 nach Fachabteilungen</b> .....	232
06.16	<b>Ausgewählte Merkmale der Diagnosestatistik über die entlassenen vollstationären Behandlungsfälle der Krankenhäuser 2009 bis 2013</b> .....	233
	<b>Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2013</b>	
06.17	... nach Fachabteilungen .....	234
06.18	... nach Diagnosekapiteln.....	236
06.19	<b>Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1991 bis 2014</b> ....	237
└ Schwangerschaftsabbrüche		
06.20	<b>Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2010 bis 2014</b> .....	238
└ Infektionskrankheiten		
06.21	<b>Ausgewählte meldepflichtige Infektionskrankheiten 2010 bis 2014</b> .....	239

## Todesursachen

## Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen

06.22a	...	2013	.....	240
06.22b	...	2014	.....	243

## Begräbnisse und Einäscherungen

06.23		Begräbnisse 1991 bis 2014	.....	246
06.24		Einäscherungen 1991 bis 2014	.....	247
06.25		Begräbnisse und Einäscherungen 2014	.....	248
06.26		Friedhöfe und Bestattungen 2014 nach Trägerschaft der Friedhöfe	.....	248

## Vorbemerkungen

In diesem Abschnitt werden Ergebnisse der Bundesstatistik für Krankenhäuser, der Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche und der Statistik der Todesursachen dargestellt.

Über **Berufe des Gesundheitswesens und Einrichtungen der Gesundheitsversorgung** melden folgende Einrichtungen:

- Die Bundesärztekammer über die Ärzte in freier Praxis, Ärzte im stationären Bereich und Ärzte in sonstigen Tätigkeitsbereichen in Berlin,
- die Kassenärztliche Vereinigung Berlin über die niedergelassenen und angestellten Ärzte in den Bezirken,
- die Zahnärztekammer über die Zahnärzte, die Apothekerkammer über die Apotheken und das dort tätige Apothekenfachpersonal und
- das Landesamt für Gesundheit und Soziales über die niedergelassenen Heilpraktiker, das selbständige Medizinalfachpersonal und die erteilten Approbationen.

Bei der **Krankenhausstatistik** handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung der Krankenhäuser sowie der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorische Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie die von ihnen erbrachten Leistungen. Das Erhebungsprogramm umfasst die Teile Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis.

Grundlage dieser Bundesstatistik bildet die Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 in der jeweils gültigen Fassung. Die Daten der Diagnosestatistik wurden nach der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme“ 10. Revision (ICD 10) erhoben. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version.

Bei der Statistik über **Schwangerschaftsabbrüche** handelt es sich um eine Totalerhebung von Eingriffen zur vorzeitigen Beendigung einer Schwangerschaft nach den Voraussetzungen des § 218a Strafgesetzbuch (StGB).

Rechtsgrundlagen für die Erhebung dieser Bundesstatistik bilden die §§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) in der jeweils gültigen Fassung. Die Statistik über Schwangerschaftsabbrüche wird quartalsweise vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

Angaben über **meldepflichtige Infektionskrankheiten** regelt das Infektionsschutzgesetz (IfSG), das am 1. 1. 2001 in Kraft trat und das System der meldepflichtigen Infektionskrankheiten in Deutschland auf eine neue Basis stellt. Das IfSG regelt, welche Krankheiten bei Verdacht, Erkrankung oder Tod und welche labordiagnostischen Nachweise von Erregern meldepflichtig sind. Zweck des Gesetzes ist es, übertragbaren Infektionskrankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen



frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Die Daten werden vom Robert Koch-Institut erhoben.

Grundlage für die **Todesursachenstatistik** sind die Angaben auf dem Leichenschauchein über die Todesart (natürlicher Tod – nicht natürlicher Tod) und über die Todesursache. Nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist die Todesursache in einer Kausalkette, die mit dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden beginnt und rückschauend zum Grundleiden führt, in den Leichenschauchein einzutragen. Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet, das heißt, es geht nur eine Krankheit, das Grundleiden, in die Statistik ein. Seit 1998 werden die Daten nach der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme“ (ICD), 10. Revision, der WHO aufbereitet. Ein Vergleich mit den von Januar 1979 bis zum Dezember 1997 vorliegenden Daten der 9. Revision der ICD ist nur eingeschränkt möglich.

Die Angaben über **Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen** beruhen auf Angaben der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg, des Bischöflichen Ordinariats, der Jüdischen Gemeinden zu Berlin, der Russisch-Orthodoxen Kirche und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt.

Die Angaben über Einäscherungen werden von den Berliner Krematorien gemeldet.

#### Definitionen und methodische Hinweise

##### Ärzte mit Gebietsbezeichnung

Ärzte mit Gebietsbezeichnung und Schwerpunktbezeichnung sind berufstätige Ärzte mit abgeschlossener Facharztausbildung, die auf einem anerkannten Fachgebiet tätig sind.

##### Ärzte ohne Gebietsbezeichnung

Ärzte ohne Gebietsbezeichnung und Schwerpunktbezeichnung sind praktische Ärzte, Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Fachärzte, deren Fachgebiet bisher nicht anerkannt ist.

##### Freipraktizierende Ärzte

Das sind Ärzte in freier Praxis einschließlich der Ärzte mit nebenamtlicher Krankenhaus-tätigkeit (z. B. Belegärzte) und Assistenzärzte bei frei praktizierenden Ärzten.

##### Sonstige Ärzte

Das sind hauptamtlich tätige Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, im Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten sowie Ärzte in der Industrie und Privatwirtschaft.

##### Krankenhäuser

- Das sind Einrichtungen,
- die der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen und
  - die fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten und
  - die mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und
  - in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

##### Allgemeine Krankenhäuser

Das sind Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patienten vorgehalten werden.

##### Sonstige Krankenhäuser

Hierbei handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen oder es handelt sich um reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patienten nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

##### Aufgestellte Betten

Die Zahl der betriebsbereit aufgestellten Betten im Jahresdurchschnitt ergibt sich als Durchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Bettenzahl.

##### Fachabteilungen

Das sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

**Fallzahl**

Bei den Grunddaten und den Kosten (Teil I und Teil III der Krankenhausstatistik) versteht man darunter die durchschnittliche Zahl der im Krankenhaus vollstationär behandelten Patienten, die sich aus der Summe der Zahl der Patientenzugänge, der Patientenabgänge und der Sterbefälle, dividiert durch zwei, errechnet. Die Angaben zu den Behandlungsfällen in der Diagnosestatistik (Teil II der Krankenhausstatistik) beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationär behandelten Patienten (einschließlich Sterbefälle), unabhängig davon, in wie vielen Fachabteilungen der Patient während seines Krankenhausaufenthaltes behandelt wurde. Werden Patienten mehrfach im Jahr vollstationär behandelt oder zwischenzeitlich beurlaubt, wird jeder Krankenhausaufenthalt als Behandlungsfall bewertet.

Mit Einführung der Diagnosis Related Groups (DRG), bei der jede abgerechnete Fallpauschale im Jahr der Entlassung als ein Fall zählt, erhalten auch die **gesunden Neugeborenen** in der Diagnosestatistik den Status als Fall mit der ICD Z38.

Wegen der langfristigen Vergleichbarkeit der Angaben der Diagnosestatistik wurden die gesunden Neugeborenen in den entsprechenden Tabellen nicht in der Gesamtzahl der Fälle nachgewiesen, sondern als zusätzliche Information gesondert dargestellt.

**Berechnungs- und Belegungstage**

Die Zahl der Berechnungs- und Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten und Patientinnen (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahme-tag – auch bei Stundenfällen – sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt. Somit verursacht – im Gegensatz zu den Berichtsjahren vor 2002 – ein Stundenfall einen Belegungstag.

**Verweildauer**

Sie wird, resultierend aus der Erhebung unterschiedlicher Merkmale im Teil I – Grunddaten – bzw. im Teil II – Diagnosen – der Krankenhausstatistik, differierend berechnet: Innerhalb der Grunddaten ergibt sich die Verweildauer als Quotient aus der Summe der Berechnungs- und Belegungstage und der Fallzahl. Die diagnosebezogene Verweildauer für vollstationäre Behandlungsfälle ist der Quotient aus den in vollstationärer Behandlung verbrachten Tagen und der Anzahl der im Berichtsjahr entlassenen Patienten.

**Kosten**

Der Kostennachweis der Krankenhäuser basierte von 1990 bis 1995 auf dem Bruttokostenprinzip (einschließlich nicht pflegesatzfähiger/stationärer Kosten). Von 1996 bis 2001 wurden die Kosten nach dem Nettoprinzip (ohne nicht pflegesatzfähige/stationäre Kosten) ermittelt. Ab 2002 erfolgte wieder eine Rückkehr zum Bruttokostenprinzip. Einzelne Kostenarten sind nur dann miteinander vergleichbar, wenn ihrer Ermittlung das gleiche Prinzip zugrunde liegt. Vergleiche der Kosten in der Zeitreihe können daher nur über die von Abzugspositionen nichtstationärer Kosten bereinigten Kosten vorgenommen werden.

Im Einzelnen werden Personal- und Sachkosten, Kosten der Ausbildungsstätten und Angaben über Ausbildungsfonds, Steuern und Zinsen sowie Abzüge nachgewiesen.

**Schwangerschaftsabbrüche**

Schwangerschaftsabbrüche dienen der vorzeitigen Beendigung einer Schwangerschaft. Sie werden nach entsprechender Indikation ambulant oder stationär in Krankenhäusern, in zugelassenen ambulanten Einrichtungen und Operationszentren durchgeführt, welche über entsprechende personelle, organisatorische, räumliche und apparative Voraussetzungen verfügen. Nachgewiesen werden soziale und persönliche Merkmale der Frauen, rechtliche Voraussetzungen des Schwangerschaftsabbruchs (Indikationsstellung oder Beratungsregelung), Dauer der Schwangerschaft, Art des Eingriffs, Ort des Eingriffs (Krankenhaus oder Praxis) sowie der Wohnsitz der Frauen.

**Todesursachen**

Todesursachen sind Krankheiten, krankhafte Zustände, Verletzungen oder Vergiftungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen.

Die als Todesursache von der WHO definierten Grundleiden sind

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalt einwirkung, die die tödliche Verletzung hervorriefen.

**Berufstätige Ärzte 2014 nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit**

Gebiets- bezeichnung	Ins- gesamt	Weib- lich	Davon nach der Tätigkeit			
			in freier Praxis		im station- ären Bereich	in Behörden, Körper- schaften, sonstiger Tätigkeit <sup>1</sup>
			ambu- lant	darunter nieder- gelassen		
2006 .....	17 089	8 040	7 348	6 913	7 620	2 130
2007 .....	17 145	8 171	7 349	6 961	7 756	2 040
2008 .....	17 393	8 354	6 951	6 079	7 957	2 485
2009 .....	18 000	8 697	7 033	6 068	8 268	2 699
2010 .....	18 184	8 858	7 443	5 952	8 180	2 561
2011 .....	18 691	9 281	7 549	5 945	8 507	2 635
2012 .....	18 925	9 466	7 544	5 880	8 739	2 642
2013 .....	18 923	9 510	7 492	5 781	8 850	2 581
2014 .....	19 737	9 994	7 359	5 554	8 977	2 587
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung .....	5 744	3 253	741	321	4 039	964
Ärzte mit Gebietsbezeichnung .....	13 993	6 741	6 618	5 233	4 938	1 623
davon						
Anästhesiologie .....	1 106	525	178	144	772	156
Arbeitsmedizin .....	160	90	17	13	20	123
Augenheilkunde .....	379	219	301	256	56	22
Chirurgie .....	1 689	400	660	532	885	144
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	903	652	580	477	253	70
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	362	163	263	225	81	18
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	332	181	239	196	61	32
Humangenetik .....	19	13	12	7	3	4
Hygiene und Umweltmedizin .....	18	14	2	-	12	4
Innere Medizin						
und Allgemeinmedizin .....	4 313	2 158	2 512	1 966	1 360	441
Kinder- und Jugendmedizin .....	739	463	333	262	287	119
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie .....	112	78	65	57	31	16
Laboratoriumsmedizin .....	85	37	47	7	22	16
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie .....	51	25	12	3	23	16
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	77	13	58	52	17	2
Nervenheilkunde .....	256	112	148	129	53	55
Neurochirurgie .....	99	11	33	22	63	3
Neurologie .....	330	142	99	72	194	37
Nuklearmedizin .....	61	22	42	22	17	2
Öffentliches Gesundheitswesen .....	38	21	2	2	2	34
Pathologie .....	101	49	40	30	51	10
Pharmakologie .....	66	26	3	3	22	41
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	101	66	71	55	14	16
Psychiatrie und Psychotherapie .....	607	308	273	235	213	121
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie .....	245	153	197	189	35	13
Radiologie .....	491	208	220	123	229	42
Strahlentherapie .....	71	45	43	10	24	4
Transfusionsmedizin .....	45	24	4	2	25	16
Urologie .....	254	52	149	130	88	17
übrige Gebiete .....	883	471	15	12	25	29

<sup>1</sup> in wissenschaftlich-theoretischen Instituten,  
in der Industrie und Privatwirtschaft

Quelle: Bundesärztekammer

## Im Gesundheitswesen erteilte Approbationen 2013 und 2014

06.02

Berufsgruppe	Approbationen			Darunter an Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
2013						
Ärzte .....	851	346	505	231	118	113
Zahnärzte .....	136	48	88	39	13	26
Apotheker .....	135	30	105	23	2	21
Tierärzte .....	158	25	133	14	6	8
Psychologische Psychotherapeuten	226	35	191	10	3	7
Kinder- und Jugendlichen- psychotherapeuten .....	58	10	48	2	-	2
2014						
Ärzte .....	927	422	505	339	180	159
Zahnärzte .....	119	41	78	38	15	23
Apotheker .....	114	29	85	26	4	22
Tierärzte .....	194	37	157	16	9	7
Psychologische Psychotherapeuten	211	41	170	6	3	3
Kinder- und Jugendlichen- psychotherapeuten .....	49	8	41	2	-	2

Quelle: Landesamt für Gesundheit  
und Soziales

## Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte 1993 bis 2014

06.03

Jahr	Niedergelassen tätige					
	Ärzte			Zahnärzte		
	insgesamt	je 10 000 Einwohner <sup>1</sup>	Einwohner <sup>1</sup> je Arzt	insgesamt	je 10 000 Einwohner <sup>1</sup>	Einwohner <sup>1</sup> je Zahnarzt
1993 ...	6 027	17,3	577	2 658	7,6	1 307
1994 ...	6 080	17,5	571	2 683	7,7	1 294
1995 ...	6 143	17,7	565	2 813	8,1	1 234
1996 ...	6 178	17,9	560	2 848	8,2	1 214
1997 ...	6 245	18,2	549	2 887	8,4	1 187
1998 ...	6 234	18,3	545	2 944	8,7	1 154
1999 ...	6 471	19,1	523	2 983	8,8	1 135
2000 ...	6 505	19,2	520	3 040	9,0	1 113
2001 ...	6 545	19,3	518	3 067	9,1	1 105
2002 ...	6 640	19,6	510	3 077	9,1	1 102
2003 ...	6 737	19,9	503	3 108	9,2	1 090
2004 ...	6 918	20,4	490	3 124	9,2	1 084
2005 ...	6 811	20,1	498	3 185	9,4	1 066
2006 ...	6 913	20,3	492	3 192	9,4	1 066
2007 ...	6 961	20,4	491	3 162	9,3	1 080
2008 ...	6 079	17,7	565	3 112	9,1	1 103
2009 ...	6 068	17,6	567	3 097	9,0	1 112
2010 ...	5 952	17,2	581	3 080	8,9	1 124
2011 ...	5 945	17,9	559	3 039	9,1	1 094
2012 ...	5 880	17,4	574	2 985	8,8	1 131
2013 ...	5 781	16,9	592	2 965	8,7	1 154
2014 ...	5 554	16,0	625	2 936	8,5	1 182

<sup>1</sup> Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember;  
2011 bis 2014 auf Basis des Zensus 2011

**Niedergelassen tätige Ärzte 2014 nach Bezirken und Fachgebieten**

Bezirk	Ins- gesamt	Ärzte mit Gebietsbezeichnung						
		Anästhe- siologie	Augen- heilkunde	Chirurgie	Frauen- heilkunde und Geburtshilfe	Hals- Nasen- Ohren- heilkunde	Haut- und Geschlechts- krank- heiten	Allgemein- und Innere Medizin
Mitte .....	599	12	26	65	51	18	23	179
Friedrh.-Kreuzb. ....	390	8	16	26	40	12	12	146
Pankow .....	509	13	22	44	40	18	16	192
Charlbg.-Wilmerd. ....	1 000	28	36	98	80	42	37	295
Spandau .....	315	8	17	28	24	15	11	119
Steglitz-Zehlend. ....	679	24	28	65	52	32	24	188
Tempelh.-Schöneb. ....	673	16	27	54	62	20	24	219
Neukölln .....	320	4	16	22	23	17	7	141
Treptow-Köpenick .....	290	7	19	32	21	9	13	103
Marzahn-Hellersd. ....	327	8	15	33	26	13	9	129
Lichtenberg .....	321	7	16	30	36	15	8	121
Reinickendorf .....	353	9	17	32	22	13	12	128
Berlin <sup>1</sup>	5 804	144	257	535	477	226	196	1 972

06.04

**Niedergelassen tätige Ärzte 2014 nach Bezirken und Fachgebieten**

Bezirk	Noch: Ärzte mit Gebietsbezeichnung							Ärzte ohne Gebiets- bezeich- nung
	Kinder- und Jugend- medizin	Nerven- heilkunde	Psychiatrie und Psycho- therapie	Psycho- somatische Medizin und Psycho- therapie	Radio- logie	Urologie	sonstige	
Mitte .....	25	8	31	22	15	13	80	31
Friedrh.-Kreuzb. ....	16	7	20	10	6	8	39	24
Pankow .....	24	12	22	11	9	10	66	10
Charlbg.-Wilmerd. ....	29	22	39	52	21	19	123	79
Spandau .....	13	7	8	4	7	11	27	16
Steglitz-Zehlend. ....	35	18	34	39	15	12	65	48
Tempelh.-Schöneb. ....	28	16	45	31	14	14	58	45
Neukölln .....	20	8	10	1	2	9	23	17
Treptow-Köpenick .....	13	9	6	9	4	9	27	9
Marzahn-Hellersd. ....	23	7	4	1	9	6	38	6
Lichtenberg .....	17	7	6	1	12	11	26	8
Reinickendorf .....	19	7	10	8	8	8	32	28
Berlin <sup>1</sup>	262	130	235	189	124	130	606	321

Noch:  
06.04

<sup>1</sup> einschließlich nicht den Bezirken zuordenbarer Ärzte

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Berlin

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.02

## Zahnärzte 2014 nach Bezirken

06.05

Jahr — Bezirk	Zahnärzte		Darunter			
			niedergelassene bzw. ambulant tätige Zahnärzte		Assistenzärzte bei Ärzten in freier Praxis	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
2007 .....	3 768	1 922	3 162	1 573	459	280
2008 .....	3 789	1 945	3 112	1 534	543	343
2009 .....	3 844	1 993	3 097	1 526	617	399
2010 .....	3 791	1 987	3 080	1 511	708	473
2011 .....	3 878	2 040	3 039	1 499	838	540
2012 .....	3 921	2 055	2 985	1 467	936	588
2013 .....	3 956	2 092	2 965	1 438	990	654
2014 .....	4 002	2 124	2 936	1 427	1 066	697
Mitte .....	459	230	304	134	155	96
Friedrh.-Kreuzb. ....	307	162	219	106	88	56
Pankow .....	413	254	317	180	96	74
Charlbg.-Wilmerd.	605	304	443	189	162	115
Spandau .....	214	98	159	64	55	34
Steglitz-Zehlend. ....	401	200	295	132	106	68
Tempelh.-Schöneb.	378	179	278	112	100	67
Neukölln .....	267	120	188	76	79	44
Treptow-Köpenick	262	168	193	127	69	41
Marzahn-Hellersd.	225	151	176	119	49	32
Lichtenberg .....	224	143	177	108	47	35
Reinickendorf .....	247	115	187	80	60	35
Und zwar						
Oralchirurgen .....	144	45	93	26	51	19
Kieferorthopäden ...	201	130	156	93	45	37
Ausländische Zahnärzte .....	175	104	52	29	123	75

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.03

Quelle: Zahnärztekammer Berlin

**Apothekenpersonal am 31. Dezember 2014**

06.06

Berufsgruppe	2014						2013
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	in			
				öffent- lichen Apothe- ken	Kranken- haus- apotheken	sonstiger pharma- zeutischer Tätigkeit	
Apotheker .....	3 487	974	2 513	2 585	72	830	3 396
Apothekerassistenten .....	55	7	48	55	-	-	54
Pharmazeutisch-technische Assistenten .....	1 754	130	1 624	1 671	77	6	1 702
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte <sup>1</sup> .....	1 052	37	1 015	985	67	-	1 049
Pharmazie-Ingenieure .....	444	7	437	411	32	1	457
Apotheken-Assistenten .....	21	-	21	21	-	-	21
Pharmazeutische Assistenten .....	32	-	32	26	6	-	31
Pharmaziepraktikanten .....	148	28	120	113	10	25	180
Praktikanten zum pharmazeutisch- technischen Assistenten .....	81	16	65	81	-	-	95
Auszubildende zum pharmazeutisch- kaufmännischen Angestellten .....	142	17	125	135	7	-	139

<sup>1</sup> einschließlich Apotheken-Facharbeiter

Quelle: Apothekerkammer Berlin

**Niedergelassene Heilpraktiker und Heilpraktiker mit eingeschränkter Erlaubnis für Psychotherapie<sup>1</sup> am 31. Dezember 2014 nach Bezirken**

06.07

Bezirk	Niedergelassene					
	Heilpraktiker			Heilpraktiker mit eingeschränkter Erlaubnis für Psychotherapie		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Mitte .....	379	101	278	169	48	121
Friedrh.-Kreuzb. ....	655	172	483	224	64	160
Pankow .....	503	110	393	189	51	138
Charlbg.-Wilmerstd.	1 034	267	767	298	64	234
Spandau .....	156	22	134	44	11	33
Steglitz-Zehlend. ....	731	152	579	185	31	154
Tempelh.-Schöneb.	876	192	684	284	71	213
Neukölln .....	244	68	176	133	39	94
Treptow-Köpenick	113	20	93	55	8	47
Marzahn-Hellersd.	69	12	57	28	7	21
Lichtenberg .....	91	11	80	29	7	22
Reinickendorf .....	230	47	183	73	13	60
Berlin	5 081	1 174	3 907	1 711	414	1 297

<sup>1</sup> Rechtsgrundlage: § 30 des Gesundheitsdienst-Gesetzes (GDG) vom 4. August 1994 (GVBl. S. 329)

Quelle: Landesamt für Gesundheit und Soziales



**Selbständiges Medizinalfachpersonal am 31. Dezember 2014  
nach Bezirken und Berufsgruppen**

Bezirk	Ins- gesamt	Gesund- heits- und Kranken- pfleger	Gesund- heits- und Kinder- kranken- pfleger	Heb- ammen/ Ent- bindungs- pfleger	Beschäf- tigungs-/ Arbeits- thera- peuten	Logo- päden	Physio- thera- peuten	Mas- seure	Masseure und medizi- nische Bade- meister
Mitte .....	419	51	2	53	27	41	174	1	36
Friedrh.-Kreuzb. ....	479	51	1	135	24	36	181	2	15
Pankow .....	630	98	6	119	41	63	235	1	9
Charlbg.-Wilmerdsd.	761	53	1	88	35	59	389	4	78
Spandau .....	288	43	4	40	15	19	104	-	27
Steglitz-Zehlend. ....	678	60	1	99	34	52	339	7	37
Tempelh.-Schöneb.	669	71	4	89	35	46	303	7	54
Neukölln .....	339	41	3	57	17	28	125	-	31
Treptow-Köpenick	385	43	3	68	25	22	179	-	3
Marzahn-Hellersd.	276	32	5	35	17	14	130	1	1
Lichtenberg .....	331	32	2	38	21	28	161	-	3
Reinickendorf .....	353	32	2	29	27	37	161	1	33
<b>Berlin .....</b>	<b>5 608</b>	<b>607</b>	<b>34</b>	<b>850</b>	<b>318</b>	<b>445</b>	<b>2 481</b>	<b>24</b>	<b>327</b>
männlich	1 319	191	1	-	51	55	671	8	203
weiblich ..	4 289	416	33	850	267	390	1 810	16	124

06.08

**Selbständiges Medizinalfachpersonal am 31. Dezember 2014  
nach Bezirken und Berufsgruppen**

Bezirk	Diät- assis- tenten	Atem- Sprech- und Stimm- lehrer	Podo- logen	Famili- en- pfleger	Alten- pfleger	Heilpraktiker beschränkt auf das Gebiet der		Heil- erziehungs- pfleger	Sonstige
						Physio- therapie	Podo- logie		
Mitte .....	-	-	6	-	20	5	2	1	-
Friedrh.-Kreuzb. ....	-	2	9	-	17	5	-	1	-
Pankow .....	-	7	16	-	24	8	1	2	-
Charlbg.-Wilmerdsd.	-	6	12	-	14	19	2	1	-
Spandau .....	-	-	12	1	21	2	-	-	-
Steglitz-Zehlend. ....	2	5	14	-	13	13	2	-	-
Tempelh.-Schöneb.	1	3	20	-	18	13	4	1	-
Neukölln .....	-	2	8	-	18	3	4	2	-
Treptow-Köpenick	-	5	13	-	15	8	1	-	-
Marzahn-Hellersd.	-	-	13	-	21	6	1	-	-
Lichtenberg .....	2	-	22	-	16	6	-	-	-
Reinickendorf .....	-	3	17	-	9	2	-	-	-
<b>Berlin .....</b>	<b>5</b>	<b>33</b>	<b>162</b>	<b>1</b>	<b>206</b>	<b>90</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>-</b>
männlich	-	5	20	-	72	36	2	4	-
weiblich ..	5	28	142	1	134	54	15	4	-

Noch:  
06.08

Rechtsgrundlage: § 30 des Gesundheitsdienst-  
Gesetzes (GDG) vom 4. August 1994 (GVBl. S. 329)

Quelle: Landesamt für Gesundheit  
und Soziales

## Personal der Krankenhäuser 1991 bis 2014

06.09

Jahr	Personal am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahresdurchschnitt		
	haupt- amtliche Ärzte <sup>1</sup>	hauptamtliches nichtärztliches Personal		haupt- amtliche Ärzte	nichtärztliches Personal	
		ins- gesamt	darunter Pflegedienst		ins- gesamt <sup>2</sup>	darunter Pflegedienst
1991 ...	7 589	57 543	22 945	6 447	51 149	19 644
1992 ...	7 847	58 177	23 027	6 602	51 268	19 558
1993 ...	7 670	57 993	23 257	6 317	50 921	19 905
1994 ...	7 834	57 259	23 418	6 458	50 903	20 357
1995 ...	7 699	57 303	23 342	6 958	50 701	20 453
1996 ...	7 465	51 293	20 947	6 835	46 627	18 749
1997 ...	7 464	48 407	19 760	6 844	44 047	17 695
1998 ...	7 702	46 769	19 124	6 892	42 366	17 055
1999 ...	7 560	44 853	18 418	6 882	40 541	16 410
2000 ...	7 549	43 308	17 789	6 685	38 400	15 523
2001 ...	7 309	41 353	17 074	6 379	36 823	15 070
2002 ...	7 410	40 619	16 775	6 373	35 679	14 347
2003 ...	7 771	39 532	16 372	6 550	34 563	13 927
2004 ...	7 464	37 765	15 773	6 608	33 184	13 445
2005 ...	7 089	36 200	15 321	6 755	31 794	12 831
2006 ...	7 246	35 412	15 168	6 697	30 587	12 488
2007 ...	7 297	34 985	15 088	6 751	30 200	12 433
2008 ...	7 301	34 912	15 036	6 798	30 030	12 425
2009 ...	7 463	34 236	14 963	6 764	29 636	12 222
2010 ...	7 765	35 332	15 651	6 885	29 343	12 415
2011 ...	7 927	35 118	15 884	7 059	29 135	12 604
2012 ...	8 083	34 968	15 894	7 240	29 374	12 771
2013 ...	8 316	35 304	16 034	7 361	29 492	12 892
2014 ...	8 681	35 797	16 394	7 629	30 022	13 122

1 einschließlich Ärzte im Praktikum

2 einschließlich Schüler/-innen und  
Auszubildende

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.04

**Ärztliches Personal der Krankenhäuser 2014**

06.10

Gebiets- bezeichnung	Hauptamtliche Ärzte am 31. Dezember			Darunter teilzeit- und geringfügig Beschäftigte		Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenz- ärzte
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich			
Allgemeinmedizin .....	46	18	28	7	14	7	5	34
Anästhesiologie .....	764	401	363	115	213	56	190	518
Anatomie .....	6	4	2	1	-	3	-	3
Arbeitsmedizin .....	4	1	3	-	3	2	2	-
Augenheilkunde .....	54	27	27	6	11	12	26	16
Biochemie .....	6	5	1	1	-	3	-	3
Chirurgie .....	650	494	156	29	42	96	266	288
Diagnostische Radiologie .....	223	134	89	22	46	36	82	105
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe .....	239	80	159	7	87	32	86	121
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	63	42	21	4	5	10	20	33
Haut- u. Geschlechtskrankheiten .....	40	23	17	3	7	7	9	24
Herzchirurgie .....	27	23	4	-	-	4	3	20
Humangenetik .....	7	6	1	-	-	7	-	-
Hygiene und Umweltmedizin .....	11	3	8	-	2	1	4	6
Innere Medizin .....	1 141	699	442	100	181	162	388	591
Kinderchirurgie .....	42	20	22	4	16	8	12	22
Kinderheilkunde .....	239	112	127	14	70	22	75	142
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie .....	29	13	16	3	6	7	13	9
Klinische Pharmakologie .....	6	5	1	-	-	3	-	3
Laboratoriumsmedizin .....	19	9	10	1	1	5	5	9
Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie .....	22	10	12	-	4	8	2	12
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie ...	31	23	8	2	2	12	5	14
Nervenheilkunde .....	8	4	4	1	3	1	2	5
Neurochirurgie .....	63	54	9	10	4	11	23	29
Neurologie .....	150	98	52	15	18	28	62	60
Neuropathologie .....	4	4	-	-	-	2	1	1
Nuklearmedizin .....	15	11	4	-	1	4	2	9
Orthopädie .....	114	87	27	13	7	30	42	42
Pathologie .....	41	23	18	6	3	12	12	17
Pharmakologie und Toxikologie ..	5	2	3	-	2	3	-	2
Physikalische und rehabilitative Medizin .....	14	4	10	-	5	3	2	9
Physiologie .....	12	11	1	2	-	7	-	5
Plastische Chirurgie .....	35	25	10	2	5	11	10	14
Psychiatrie und Psychotherapie..	206	117	89	28	41	32	77	97
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik .....	35	13	22	1	11	11	9	15
Rechtsmedizin .....	5	5	-	-	-	1	2	2
Strahlentherapie .....	22	13	9	2	1	3	6	13
Transfusionsmedizin .....	18	13	5	3	-	2	3	13
Urologie .....	76	60	16	5	6	11	30	35
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung .....	4 496	2 699	1 797	407	817	676	1 478	2 342
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung .....	4 185	1 827	2 358	178	576	4	1	4 180
Hauptamtliche Ärzte	8 681	4 526	4 155	585	1 393	680	1 479	6 522
Nachrichtlich Zahnärzte .....	140	75	65	11	23	-	-	-

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.05

## Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser 2014

06.11

Personalgruppe — Berufsbezeichnung	Hauptamtlich Beschäftigte am 31. Dezember			Darunter teilzeit- und geringfügig Beschäftigte	
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Pflegedienst (Pflegebereich) <sup>1</sup> .....	16 394	2 648	13 746	871	6 798
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen .....	13 862	2 330	11 532	747	5 625
Krankenpflegehelfer/-innen .....	531	109	422	46	213
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen ....	1 341	39	1 302	11	749
Sonstige Pflegepersonen .....	660	170	490	67	211
Medizinisch-technischer Dienst .....	7 663	1 114	6 549	243	2 798
Medizinisch-technische Assistenten/-innen .....	213	21	192	10	87
Zytologieassistenten/-innen .....	—	—	—	—	—
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten/-innen .....	815	114	701	10	275
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten/-innen .....	833	38	795	10	320
Apothekenpersonal .....	261	42	219	5	73
Apotheker/-innen .....	75	20	55	1	22
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen ....	101	11	90	1	20
sonstiges Apothekenpersonal .....	85	11	74	3	31
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen .....	778	165	613	42	330
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen .....	87	37	50	11	25
Logopäden/-innen .....	91	4	87	2	62
Heilpädagogen/-innen .....	18	4	14	2	9
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen ....	531	85	446	51	351
Diätassistenten/-innen .....	82	1	81	1	37
Sozialarbeiter/-innen .....	418	61	357	15	183
sonstiges medizinisch-technisches Personal .....	3 536	542	2 994	84	1 046
Funktionsdienst .....	5 896	1 112	4 784	214	2 362
Personal im Operationsdienst .....	1 322	211	1 111	22	444
Personal in der Anästhesie .....	718	163	555	41	289
Personal in der Funktionsdiagnostik .....	383	42	341	21	145
Personal in der Endoskopie .....	194	20	174	—	86
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken .....	1 325	208	1 117	40	532
Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger ...	411	—	411	—	312
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	374	47	327	21	223
Personal im Krankentransportdienst .....	238	215	23	14	8
sonstiges Personal im Funktionsdienst .....	931	206	725	55	323
Klinisches Hauspersonal .....	257	30	227	7	99
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	1 308	594	714	44	221
Technischer Dienst .....	653	596	57	23	16
Verwaltungsdienst .....	3 078	871	2 207	94	683
Sonderdienste .....	272	91	181	16	65
Sonstiges Personal .....	276	102	174	27	85
<b>Hauptamtliches nichtärztliches Personal</b>	<b>35 797</b>	<b>7 158</b>	<b>28 639</b>	<b>1 539</b>	<b>13 127</b>
<b>Nachrichtlich</b>					
Personal der Ausbildungsstätten .....	274	35	239	9	114
Schüler/-innen und Auszubildende .....	2 631	640	1 991	1	2

<sup>1</sup> Darunter sind 522 männliche und 1 303 weibliche  
Beschäftigte in psychiatrischen Fachabteilungen tätig.

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.06

**Krankenhäuser, Betten, Fallzahl, Berechnungs- und Belegungstage, Verweildauer und Bettenauslastung der vollstationären Versorgung 1991 bis 2014**

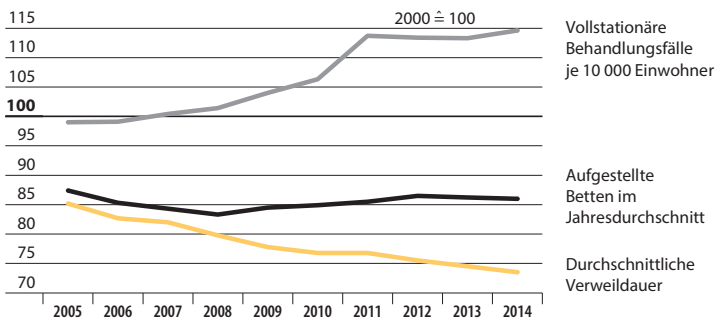
06.12

Jahr	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten <sup>1</sup>		Fallzahl <sup>2</sup>		Berechnungs-/Belegungstage	Durchschnittliche	
		insgesamt	je 10 000 Einwohner <sup>3</sup>	insgesamt	je 10 000 Einwohner <sup>3</sup>		Verweildauer	Bettenauslastung
						1 000		
1991 ...	104	39 895	116,0	630 084	1 832,3	12 540	19,9	86,1
1992 ...	98	37 896	109,6	642 217	1 859,0	12 238	19,1	88,2
1993 ...	98	36 783	105,8	637 698	1 837,4	11 797	18,5	87,9
1994 ...	96	35 612	102,4	640 684	1 842,5	11 273	17,6	86,7
1995 ...	97	33 785	97,3	632 886	1 823,4	10 725	16,9	87,0
1996 ...	68	28 823	83,1	639 187	1 843,9	8 840	13,8	83,8
1997 ...	68	26 469	76,8	649 244	1 884,6	7 876	12,1	81,5
1998 ...	73	25 110	73,5	677 818	1 985,2	7 727	11,4	84,3
1999 ...	74	24 170	71,2	692 263	2 040,1	7 400	10,7	83,9
2000 ...	76	23 287	68,8	697 609	2 061,4	7 085	10,2	83,1
2001 ...	70	22 620	66,8	690 244	2 039,0	6 696	9,7	81,1
2002 ...	67	21 404	63,1	694 028	2 047,1	6 457	9,3	82,6
2003 ...	69	20 991	61,9	691 115	2 037,8	6 221	9,0	81,2
2004 ...	71	20 531	60,6	691 224	2 040,5	6 065	8,8	80,7
2005 ...	71	20 350	60,0	691 869	2 039,8	5 984	8,6	80,6
2006 ...	72	19 859	58,4	694 518	2 042,8	5 848	8,4	80,7
2007 ...	71	19 627	57,6	705 203	2 069,5	5 871	8,3	82,0
2008 ...	74	19 407	56,7	716 081	2 091,0	5 825	8,1	82,0
2009 ...	79	19 668	57,3	736 112	2 143,2	5 834	7,9	81,3
2010 ...	79	19 782	57,4	755 185	2 190,9	5 897	7,8	81,7
2011 ...	79	19 905	60,5	771 418	2 343,1	5 981	7,8	82,3
2012 ...	81	20 133	60,1	782 745	2 336,1	6 034	7,7	81,9
2013 ...	81	20 070	59,1	794 009	2 336,3	6 022	7,6	82,2
2014 ...	80	20 021	58,1	813 799	2 361,7	6 068	7,5	83,0

- 1 im Jahresdurchschnitt
- 2 einschließlich Stundenfälle
- 3 Durchschnittsbevölkerung; 2011 Stichtag Zensus, 2012 bis 2014 berechnet auf Basis des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.07

**Indikatoren der Krankenhäuser 2005 bis 2014**



## Bereinigte Kosten der Krankenhäuser 1991 bis 2014

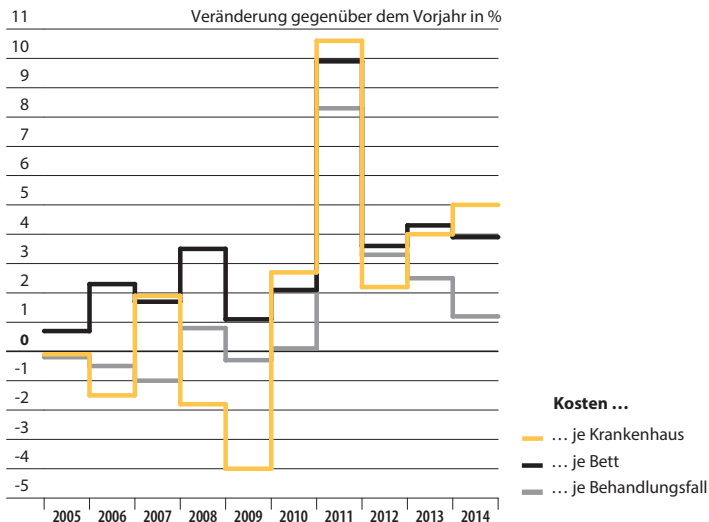
06.13

Jahr	Bereinigte Kosten <sup>1</sup>			
	ins-gesamt	je Kranken-haus	je aufgestelltes Bett	je Behand-lungsfall
	1 000 EUR		EUR	
1991 ...	2 280 999	21 933	57 175	3 620
1992 ...	2 581 549	26 342	68 122	4 020
1993 ...	2 748 514	28 046	74 722	4 310
1994 ...	2 870 824	29 904	80 614	4 481
1995 ...	3 049 523	31 438	90 262	4 818
1996 ...	2 972 554	43 714	103 131	4 651
1997 ...	2 880 376	42 358	108 821	4 437
1998 ...	2 899 803	39 723	115 484	4 278
1999 ...	2 910 035	39 325	120 399	4 204
2000 ...	2 910 468	38 296	124 983	4 172
2001 ...	2 853 596	40 766	126 154	4 134
2002 ...	2 796 738	41 742	130 664	4 030
2003 ...	2 772 177	40 176	132 065	4 011
2004 ...	2 729 280	38 441	132 935	3 948
2005 ...	2 725 241	38 384	133 918	3 939
2006 ...	2 721 860	37 804	137 059	3 919
2007 ...	2 735 274	38 525	139 363	3 879
2008 ...	2 800 538	37 845	144 306	3 911
2009 ...	2 869 705	36 325	145 907	3 898
2010 ...	2 946 540	37 298	148 951	3 902
2011 ...	3 259 015	41 253	163 728	4 225
2012 ...	3 416 056	42 174	169 674	4 364
2013 ...	3 551 134	43 841	176 937	4 472
2014 ...	3 682 042	46 026	183 909	4 525

1 ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.08

## Bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2005 bis 2014



**Kosten der Krankenhäuser 2014**

06.14

Kostenart — Kennzahl	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Allgemeine Krankenhäuser				Sonstige Kranken- häuser	
		zu- sammen	davon mit ... Betten				
			unter 50	50 bis unter 250	250 bis unter 500		500 und mehr
1 000 EUR							
Gesamtkosten .....	4 373 959	4 298 809	39 039	553 170	755 441	2 951 159	75 150
Kosten der Krankenhäuser .....	4 300 209	4 225 603	38 821	543 905	735 937	2 906 940	74 607
Personalkosten .....	2 470 279	2 419 396	16 941	286 518	439 478	1 676 459	50 883
davon							
ärztlicher Dienst .....	833 343	819 306	5 126	96 220	166 777	551 182	14 037
nichtärztlicher Dienst ..	1 636 936	1 600 091	11 816	190 301	272 703	1 125 279	36 847
darunter							
Pflegedienst .....	688 599	667 191	4 474	90 948	129 103	442 667	21 407
Sachkosten .....	1 794 643	1 771 116	20 547	255 028	291 074	1 204 466	23 527
Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	29 546	29 492	487	1 651	1 892	25 461	56
Steuern .....	5 742	5 600	846	707	3 494	553	142
Kosten der Ausbildungsstätten .....	32 197	32 141	–	5 624	9 192	17 324	56
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds .....	41 553	41 066	218	3 641	10 313	26 896	486
Abzüge .....	650 364	646 747	1 010	42 005	58 229	545 503	3 617
Bereinigte Kosten .....	3 723 594	3 652 062	38 028	511 164	697 212	2 405 658	71 532
Bereinigte Kosten je Krankenhaus .....	46 545	52 172	1 358	23 235	58 101	300 707	7 153
EUR							
Personalkosten je Vollkraft insgesamt <sup>1</sup> .....	65 612	65 841	50 420	63 544	63 665	67 056	56 224
davon							
ärztlicher Dienst .....	109 231	109 586	105 257	118 616	109 448	108 230	91 865
nichtärztlicher Dienst <sup>1</sup> .....	54 526	54 667	41 171	51 461	50 688	56 524	49 064
darunter							
Pflegedienst .....	52 477	52 618	47 596	50 248	49 617	54 155	48 432
Sachkosten je Behandlungsfall .....	2 205	2 209	1 895	2 337	1 530	2 450	1 967
Bereinigte Kosten je aufgestelltes Bett .....	185 984	189 148	138 788	163 051	158 854	209 006	100 325
je Behandlungsfall .....	4 576	4 555	3 508	4 684	3 665	4 893	5 980

<sup>1</sup> einschließlich Schüler und Auszubildende

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.09

Krankenhäuser<sup>1</sup> 2014 nach Fachabteilungen

06.15

Fachabteilung	Kranken- häuser	Auf- gestellte Betten <sup>2</sup>	Fall- zahl <sup>3</sup>	Sterbe- fälle	Berech- nungs-/ Bele- gungs- tage	Durchschnittliche	
						Verweil- dauer	Betten- aus- lastung
					1 000	Tage	%
Augenheilkunde .....	13	241	22 113	2	54	2,4	61,3
Chirurgie .....	42	3 944	194 270	2 664	1 148	5,9	79,8
darunter							
Gefäßchirurgie .....	16	250	8 632	184	75	8,7	82,3
Thoraxchirurgie .....	6	141	4 737	86	39	8,3	76,5
Unfallchirurgie .....	20	1 399	71 221	461	442	6,2	86,5
Viszeralchirurgie .....	13	805	37 648	736	227	6,0	77,2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	20	1 104	82 182	125	295	3,6	73,2
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	15	351	26 345	31	90	3,4	69,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	222	11 900	24	67	5,6	82,4
Herzchirurgie .....	3	151	5 109	299	49	9,6	88,7
Innere Medizin .....	40	6 032	294 301	10 751	1 830	6,2	83,1
darunter							
Angiologie .....	5	64	3 386	37	20	5,8	84,5
Endokrinologie .....	1	17	.	.	.	.	.
Gastroenterologie .....	18	1 102	54 221	1 670	330	6,1	81,9
Hämatologie und internistische Onkologie .....	5	508	22 196	1 123	158	7,1	85,4
Kardiologie .....	19	1 495	89 511	2 917	479	5,4	87,8
Nephrologie .....	7	384	17 068	950	127	7,4	90,3
Pneumologie .....	8	502	22 936	932	165	7,2	89,9
Rheumatologie .....	2	167	.	.	.	.	.
Geriatric .....	20	1 518	31 650	1 331	542	17,1	97,8
Kinderchirurgie .....	7	119	7 578	-	25	3,4	58,5
Kinderheilkunde .....	9	725	38 746	131	196	5,0	73,9
darunter							
Neonatologie .....	7	210	5 654	79	66	11,7	86,6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	16	107	6 891	2	24	3,5	62,4
Neurochirurgie .....	13	369	15 980	270	111	7,0	82,6
Neurologie .....	15	895	42 264	710	285	6,7	87,2
Nuklearmedizin .....	3	42	2 161	-	8	3,7	52,5
Orthopädie .....	18	714	23 069	59	160	7,0	61,6
Plastische Chirurgie .....	15	123	5 495	69	40	7,4	90,2
Strahlentherapie .....	6	115	3 289	82	32	9,8	76,4
Urologie .....	16	502	32 163	173	144	4,5	78,4
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten .....	4	112	1 392	15	35	25,1	85,6
Zusammen	x	17 386	768 114	16 738	5 135	6,7	80,9
Kinder-/Jugendpsychiatrie, -psychotherapie .....	6	205	2 020	-	71	35,2	95,0
Psychiatrie und Psychotherapie .....	14	2 207	41 131	82	790	19,2	98,1
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik .....	7	223	2 556	1	71	27,8	87,4
Zusammen	x	2 635	45 686	83	933	20,4	97,0
Insgesamt	78	20 021	813 799	16 821	6 068	7,5	83,0

1 vollstationäre Behandlung

2 Jahresdurchschnitt

3 einschließlich Stundenfälle

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.10



### Ausgewählte Merkmale der Diagnosestatistik über die entlassenen vollstationären Behandlungsfälle<sup>1</sup> der Krankenhäuser 2009 bis 2013

Merkmal	2009	2010	2011	2012	2013
Behandlungsfälle <sup>2</sup> .....	739 413	761 207	774 522	790 261	803 038
davon					
männlich .....	340 475	353 354	361 009	368 870	375 987
weiblich .....	398 938	407 853	413 513	421 391	427 051
davon im Alter von ... Jahren					
unter 1 .....	17 834	18 099	18 680	18 639	18 681
1 bis unter 5 .....	13 711	14 512	14 798	14 651	14 757
5 bis unter 10 .....	9 329	9 527	9 720	9 767	9 780
10 bis unter 15 .....	9 945	10 487	10 631	10 547	10 673
15 bis unter 20 .....	16 393	15 693	15 504	16 190	16 361
20 bis unter 25 .....	26 154	27 189	26 501	26 386	25 566
25 bis unter 30 .....	33 683	34 940	35 259	36 755	37 872
30 bis unter 35 .....	33 863	36 131	38 042	40 284	41 998
35 bis unter 40 .....	32 996	32 389	32 675	33 514	34 653
40 bis unter 45 .....	39 816	38 356	37 498	36 154	34 983
45 bis unter 50 .....	46 961	48 710	49 473	48 832	48 232
50 bis unter 55 .....	44 966	48 006	49 825	52 425	54 745
55 bis unter 60 .....	51 322	52 541	52 816	53 243	53 979
60 bis unter 65 .....	50 647	52 948	56 260	58 513	60 544
65 bis unter 70 .....	80 598	78 235	70 481	65 323	61 304
70 bis unter 75 .....	78 893	83 282	87 671	90 335	90 783
75 bis unter 80 .....	56 983	62 085	67 661	74 333	80 700
80 bis unter 85 .....	46 867	48 703	50 261	50 885	51 969
85 und mehr .....	48 452	49 373	50 766	53 485	55 458
und zwar					
Kurzlieger <sup>3</sup> .....	292 045	306 010	319 462	330 891	340 864
Stundenfälle .....	17 586	17 870	17 196	17 664	19 397
mit Operationen .....	272 105	270 586	272 850	277 289	279 679
Sterbefälle .....	17 076	17 136	16 526	17 256	17 523
Verweildauer in Tagen ...	7,9	7,8	7,7	7,7	7,7
Außerdem					
Gesunde Neugeborene ..	24 943	26 478	24 533	26 169	26 697
männlich .....	12 515	13 267	12 381	13 291	13 494
weiblich .....	12 428	13 211	12 152	12 878	13 203

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle  
ohne ICD-10 Z38 (gesunde Neugeborene)

2 einschließlich der Behandlungsfälle  
ohne Angabe des Geschlechts und des Alters

3 Patienten mit einer Verweildauer von  
1 bis unter 4 Tagen

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.11

06.16

**Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle<sup>1</sup> 2013  
nach Fachabteilungen**

06.17

Fachabteilung	Behandlungsfälle				Belegte Betten je Tag <sup>2</sup>	Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter der Patienten
	ins- gesamt	und zwar					
		männ- lich	weib- lich	Stunden- fälle		Tage	Jahre
Augenheilkunde .....	20 029	8 877	11 152	220	146	2,7	65,6
Chirurgie .....	162 327	81 960	80 367	2 215	3 137	7,1	56,6
Gefäßchirurgie .....	9 291	5 493	3 798	83	252	9,9	63,6
Thoraxchirurgie .....	3 969	2 401	1 568	53	110	10,1	61,5
Unfallchirurgie .....	61 006	29 006	32 000	968	1 160	6,9	56,5
Viszeralchirurgie .....	35 068	18 392	16 676	564	689	7,2	55,6
Sonstige und allgemeine Chirurgie .....	52 993	26 668	26 325	547	927	6,4	55,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	81 590	2 856	78 734	3 275	845	3,8	35,7
Frauenheilkunde .....	24 623	130	24 493	727	267	4,0	48,1
Geburtshilfe .....	33 846	1 711	32 135	1 423	341	3,7	27,7
Sonstige Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	23 121	1 015	22 106	1 125	237	3,7	34,3
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	26 326	14 739	11 587	385	260	3,6	43,5
Haut- und Geschlechts- krankheiten .....	11 608	5 912	5 696	114	190	6,0	61,8
Herzchirurgie .....	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin .....	260 304	137 881	122 423	6 708	5 167	7,2	65,9
Angiologie .....	4 763	2 618	2 145	37	113	8,7	68,1
Endokrinologie .....	.	.	.	.	.	.	.
Gastroenterologie .....	47 099	23 235	23 864	752	901	7,0	64,5
Hämatologie und internistische Onkologie .....	19 387	10 951	8 436	229	437	8,2	61,9
Kardiologie .....	77 242	45 197	32 045	1 885	1 312	6,2	68,0
Nephrologie .....	13 454	7 443	6 011	206	349	9,5	65,7
Pneumologie .....	19 573	11 905	7 668	169	407	7,6	65,7
Rheumatologie (Innere Medizin) .....	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige und allgemeine Innere Medizin .....	74 074	35 188	38 886	3 411	1 525	7,5	66,3
Geriatric .....	27 681	8 871	18 810	107	1 526	20,1	80,9

Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle<sup>1</sup> 2013  
nach Fachabteilungen

Noch:  
06.17

Fachabteilung	Behandlungsfälle				Belegte Betten je Tag <sup>2</sup>	Durch- schnittliche Verweil- dauer Tage	Durch- schnitts- alter der Patienten Jahre
	ins- gesamt	und zwar					
		männ- lich	weib- lich	Stunden- fälle			
Kinderchirurgie .....	7 628	4 792	2 836	280	80	3,8	7,0
Kinderheilkunde .....	36 014	19 413	16 601	1 582	533	5,4	5,5
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie .....	.	.	.	.	.	.	.
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	6 402	3 663	2 739	1 086	64	3,7	41,0
Neurochirurgie .....	12 687	6 299	6 388	297	312	9,0	58,1
Neurologie .....	37 798	17 933	19 865	581	750	7,2	59,8
Nuklearmedizin .....	2 306	723	1 583	5	24	3,7	58,4
Orthopädie .....	20 523	8 457	12 066	172	436	7,8	56,5
Plastische Chirurgie .....	5 225	2 358	2 867	127	117	8,2	46,9
Psychiatrie und Psychotherapie .....	40 261	22 310	17 951	1 624	2 148	19,5	46,5
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik .....	1 968	519	1 449	13	178	33,1	40,8
Strahlentherapie .....	3 143	1 719	1 424	14	91	10,6	61,7
Urologie .....	29 846	20 793	9 053	316	430	5,3	61,8
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinmedizin .....	2 974	1 856	1 118	147	183	22,5	59,0
<b>Insgesamt<sup>3</sup></b>	<b>803 038</b>	<b>375 987</b>	<b>427 051</b>	<b>19 397</b>	<b>16 962</b>	<b>7,7</b>	<b>55,1</b>
<b>Außerdem</b>							
Gesunde Neugeborene.....	26 697	13 494	13 203	864	x	2,9	0,0

- 1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle
- 2 belegte Betten je Tag = Verweildauertage  
dividiert durch Kalendertage
- 3 einschließlich der den Fachabteilungen  
nicht zuordenbaren Behandlungsfälle und  
ohne ICD-10 Z38 (gesunde Neugeborene)

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.12

**Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle<sup>1</sup> 2013  
nach Diagnosekapiteln**

06.18

ICD-10	Diagnosekapitel	Behandlungsfälle				Belegte Betten je Tag <sup>2</sup>	Durchschnittliche Verweildauer Tage	Durchschnittsalter der Patienten Jahre
		insgesamt	und zwar		Stundenfälle			
			männlich	weiblich				
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	21 363	10 664	10 699	288	537	9,2	51,9
C00-D48	Neubildungen .....	95 562	47 091	48 471	1 120	2 024	7,7	61,5
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems ...	5 916	2 563	3 353	117	115	7,1	62,2
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	20 717	8 720	11 997	210	486	8,6	61,1
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	52 783	28 457	24 326	2 862	2 645	18,3	44,9
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems ....	30 355	15 846	14 509	633	555	6,7	54,7
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde .....	19 429	8 473	10 956	174	143	2,7	65,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	6 226	2 970	3 256	115	62	3,7	49,6
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems ..	115 756	64 431	51 325	2 324	2 532	8,0	69,1
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	52 274	28 159	24 115	597	1 101	7,7	52,1
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	83 325	44 267	39 058	2 380	1 377	6,0	55,9
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	14 089	7 680	6 409	302	279	7,2	47,2
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes ..	68 502	27 839	40 663	739	1 445	7,7	58,5
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	45 680	19 038	26 642	888	703	5,6	56,5
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	46 986	x	46 986	2 353	458	3,6	30,3
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	8 735	4 766	3 969	184	210	8,8	0,0
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien .....	7 444	3 797	3 647	271	106	5,2	16,0
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andersorts nicht klassifiziert sind .....	24 285	11 095	13 190	1 491	310	4,7	53,0
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	76 882	36 857	40 025	1 825	1 825	8,7	54,8
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen <sup>3</sup> .....	6 729	3 274	3 455	524	50	2,7	46,1
	<b>Insgesamt<sup>3,4</sup></b>	<b>803 038</b>	<b>375 987</b>	<b>427 051</b>	<b>19 397</b>	<b>16 962</b>	<b>7,7</b>	<b>55,1</b>
	Außerdem							
Z38	Gesunde Neugeborene .....	26 697	13 494	13 203	864	x	2,9	0,0

<sup>1</sup> einschließlich Sterbe- und Stundenfälle<sup>2</sup> belegte Betten je Tag = Verweildauerstage dividiert durch Kalendertage<sup>3</sup> ohne ICD-10 Z38 (gesunde Neugeborene)<sup>4</sup> einschließlich der den Diagnosekapiteln nicht zuordenbaren Behandlungsfälle

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.13

## Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1991 bis 2014

06.19

Jahr	Entbundene Frauen				Geborene Kinder		
	ins- gesamt	darunter durch			ins- gesamt	davon	
		Zangen- geburt	Vakuu- extraktion	Kaiser- schnitt		lebend- geboren	tot- geboren
1991 ...	30 833	1 305	1 546	3 688	31 147	31 060	87
1992 ...	28 772	1 291	1 532	3 575	29 140	29 068	72
1993 ...	27 777	1 130	1 804	3 995	28 164	28 072	92
1994 ...	27 857	1 078	1 886	3 990	28 264	28 157	107
1995 ...	25 993	1 020	1 554	3 581	26 369	26 221	148
1996 ...	29 708	959	1 934	4 192	30 264	30 104	160
1997 ...	30 442	931	1 961	4 230	30 910	30 727	183
1998 ...	30 332	886	1 791	4 545	30 863	30 679	184
1999 ...	30 277	668	1 904	4 758	30 839	30 659	180
2000 ...	30 632	553	1 784	4 776	31 153	30 951	202
2001 ...	29 659	449	1 637	5 063	30 130	30 000	130
2002 ...	29 717	323	1 426	4 533	30 345	30 169	176
2003 ...	29 728	325	1 826	6 089	30 317	30 138	179
2004 ...	30 469	246	2 000	6 306	31 110	30 905	205
2005 ...	30 038	180	2 050	6 574	30 573	30 421	152
2006 ...	30 522	143	2 299	7 346	31 124	30 976	148
2007 ...	32 231	129	2 533	7 833	32 906	32 750	156
2008 ...	33 148	110	2 666	8 520	33 871	33 703	168
2009 ...	33 105	82	2 641	8 805	33 871	33 714	157
2010 ...	34 702	34	2 687	9 480	35 446	35 221	225
2011 ...	34 033	67	2 718	9 359	34 828	34 641	187
2012 ...	35 702	54	3 018	9 907	36 494	36 326	168
2013 ...	35 952	42	3 142	10 131	36 765	36 587	178
2014 ...	38 252	66	3 253	10 742	39 116	38 947	169

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.14

### Schwangerschaftsabbrüche<sup>1</sup> von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2010 bis 2014

06.20

Merkmal	2010	2011	2012	2013	2014
Schwangerschaftsabbrüche .....	9 503	9 393	9 269	8 800	8 643
je 1 000 Frauen im gebärfähigen Alter <sup>2</sup> .....	13,5	13,3	13,8 r	13,0 r	12,6
je 1 000 Lebend- und Totgeborene .....	283,2	282,8	266,1	249,9	230,3
<b>Alter der Frauen in Jahren</b>					
unter 15 .....	20	20	38	21	21
15 bis unter 18 .....	317	313	237	252	215
18 bis unter 25 .....	2 853	2 926	2 709	2 400	2 165
25 bis unter 30 .....	2 370	2 304	2 362	2 262	2 310
30 bis unter 35 .....	1 933	1 910	1 966	1 972	1 964
35 bis unter 40 .....	1 298	1 280	1 297	1 267	1 342
40 und älter .....	712	640	660	626	626
<b>Begründung des Abbruchs</b>					
Beratungsregelung .....	9 250	9 121	9 015	8 535	8 240
Medizinische Indikation .....	253	269	254	263	400
Kriminologische Indikation .....	-	3	-	2	3
<b>Art des Eingriffs</b>					
Curetteage .....	669	715	622	618	655
Vakuumaspiration .....	6 548	6 351	6 084	5 591	5 378
Medikamentöser Abbruch .....	179	201	259	233	238
Mifegyne/Mifepreston .....	2 043	2 059	2 250	2 293	2 306
Hysterotomie/Hysterektomie .....	-	-	1	-	1
Fetozid bei Mehrlings- schwangerschaft .....	12	14	9	5	3
Fetozid bei sonstigen Fällen .....	52	53	44	60	62
<b>Ort des Eingriffs</b>					
Krankenhaus (ambulant) .....	818	836	842	828	556
Krankenhaus (vollstationär) .....	179	172	157	186	152
Ambulante Arztpraxis .....	8 506	8 385	8 270	7 786	7 935
<b>Familienstand</b>					
ledig .....	5 841	5 866	5 799	5 471	5 508
verheiratet .....	3 298	3 181	3 160	3 046	2 884
verwitwet .....	18	18	12	12	4
geschieden .....	346	328	298	271	247
<b>Zahl der vorangegangenen Lebendgeborenen</b>					
keine .....	4 065	4 062	3 963	3 740	3 673
1 .....	2 549	2 459	2 462	2 318	2 189
2 .....	1 934	1 899	1 868	1 800	1 807
3 und mehr .....	955	973	976	942	974

1 in Deutschland gemeldete Schwangerschafts-  
abbrüche

Quelle: Statistisches Bundesamt

2 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren;  
2011 Stichtag Zensus, 2012 bis 2014 berechnet  
auf Basis des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.19

**Ausgewählte meldepflichtige Infektionskrankheiten 2010 bis 2014**

06.21

Meldepflichtige Krankheit	Gemeldete Fälle (Neuerkrankungen)				
	2010	2011	2012	2013	2014 <sup>1</sup>
<b>Darmkrankheiten</b>					
Campylobacter-Enteritis .....	3 011	3 327	3 135	2 918	3 075
EHEC-Erkrankung (außer HUS <sup>2</sup> )	31	113	57	84	85
Escherichia coli, sonstige darmpathogene Stämme .....	290	591	441	672	698
Giardiasis .....	395	426	407	409	339
Kryptosporidiose .....	81	102	120	126	119
Norovirus-Erkrankung .....	4 271	4 136	3 913	3 093	3 154
Rotavirus-Erkrankung .....	2 309	1 487	1 907	2 050	1 447
Salmonellose .....	844	904	720	705	640
Shigellose .....	120	114	83	70	91
Yersiniose .....	81	78	76	80	76
<b>Virushepatitis</b>					
Hepatitis A .....	57	88	73	45	34
Hepatitis B .....	69	77	51	64	71
Hepatitis C .....	630	593	551	517	594
<b>Weitere Krankheiten</b>					
HIV-Infektion .....	456	360	384	522	443
Influenza .....	216	2 911	397	3 313	513
Malaria .....	56	36	18	35	70
Masern .....	92	160	18	492	132
Meningokokken, invasive Erkrankung .....	32	27	24	28	22
Syphilis .....	492	621	732	827	1 061
Tuberkulose .....	292	326	319	346	346

1 vorläufige Ergebnisse  
 2 Hämolytisch-urämisches Syndrom  
 → Jahrbuch Brandenburg: 06.20

Quelle: Robert Koch-Institut, Jahresstatistik  
 meldepflichtiger Infektionskrankheiten

## Gestorbene 2013 nach ausgewählten Todesursachen

06.22a

ICD-10	Todesursache	Gestorbene			Je 100000 Einwohner <sup>1</sup>		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
A00-T98	Sterbefälle insgesamt .....	32 792	15 820	16 972	964,9	954,7	974,6
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	616	290	326	18,1	17,5	18,7
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane (A15, A16) .....	14	12	2	0,4	0,7	0,1
	Tuberkulose sonstiger Organe (A17-A19) .....	2	2	–	0,1	0,1	–
	HIV-Krankheit (B20-B24) .....	26	24	2	0,8	1,4	0,1
	Folgezustände von Tuberkulose (B90) .....	–	–	–	0,0	–	–
	akute Poliomyelitis (A80) .....	–	–	–	–	–	–
C00-C97	Bösartige Neubildungen .....	8 794	4 707	4 087	258,8	284,0	234,7
	darunter						
	des Magens (C16) .....	323	192	131	9,5	11,6	7,5
	des Dickdarmes (C18) .....	583	304	279	17,2	18,3	16,0
	des Rektums (C20) .....	287	168	119	8,4	10,1	6,8
	der Leber, Gallenblase und Gallenwege (C22-C24) .....	414	241	173	12,2	14,5	9,9
	des Pankreas (C25) .....	591	291	300	17,4	17,6	17,2
	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe (C30-C32) .....	77	65	12	2,3	3,9	0,7
	der Luftröhre, Bronchien und Lunge (C33, C34) .....	2 099	1 272	827	61,8	76,8	47,5
	der Brustdrüse (C50) .....	685	6	679	20,2	0,4	39,0
	der Gebärmutter (C53-C55, C58) .....	178	x	178	x	x	10,2
	des Ovars und sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane (C56, C57) .....	198	x	198	x	x	11,4
	der Prostata (C61) .....	461	461	x	x	27,8	x
	der Harnorgane (C64-C68) .....	644	431	213	18,9	26,0	12,2
	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes (C81-C96) .....	692	382	310	20,4	23,1	17,8
D00-D48	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen mit unsicherem oder unbekanntem Verhalten ..	216	102	114	6,4	6,2	6,5
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	69	26	43	2,0	1,6	2,5
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	1 186	514	672	34,9	31,0	38,6
	darunter						
	Diabetes mellitus (E10-E14) .....	1 032	443	589	30,4	26,7	33,8
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	904	386	518	26,6	23,3	29,7
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems .....	656	331	325	19,3	20,0	18,7



Gestorbene 2013 nach ausgewählten Todesursachen

Noch:  
06.22a

ICD-10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner <sup>1</sup>		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
100-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	10 936	4 693	6 243	321,8	283,2	358,5
	darunter						
	akuter Myokardinfarkt (I21) <sup>2</sup> .....	1 637	913	724	48,2	55,1	41,6
	ischämische Herzkrankheit (I20-I25) .....	3 979	2 068	1 911	117,1	124,8	109,7
	sonstige Formen der Herzkrankheit (I30-I52) .....	2 890	1 140	1 750	85,0	68,8	100,5
	zerebrovaskuläre Krankheiten (I60-I69) .....	1 710	683	1 027	50,3	41,2	59,0
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems ....	2 713	1 386	1 327	79,8	83,6	76,2
	darunter						
	Grippe (J10, J11) .....	2	2	–	0,1	0,1	–
	Pneumonie (J12-J18) .....	939	465	474	27,6	28,1	27,2
	Bronchitis (J20, J21, J40-J42) .....	58	25	33	1,7	1,5	1,9
	Emphysem (J43) .....	34	20	14	1,0	1,2	0,8
	Asthma (J45, J46) .....	37	15	22	1,1	0,9	1,3
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	1 472	785	687	43,3	47,4	39,5
	darunter						
	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (K25, K26) .....	84	33	51	2,5	2,0	2,9
	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie (K56) .....	96	31	65	2,8	1,9	3,7
	Leberzirrhose (K70.3, K74.3-6) .....	540	364	176	15,9	22,0	10,1
	Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallenwege (K70.0, .1, .9, K71.6, K72.0, K73, K75-K76, K80-K83) .....	90	46	44	2,6	2,8	2,5
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	25	8	17	0,7	0,5	1,0
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes .....	113	52	61	3,3	3,1	3,5
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems ..	841	344	497	24,7	20,8	28,5
	darunter						
	Nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere (N00-N07, N26) .....	8	3	5	0,2	0,2	0,3
	infektiöse Nierenkrankheiten (N10, N11) .....	2	1	1	0,1	0,1	0,1
	Prostatahyperplasie (N40) .....	2	2	x	x	0,3 <sup>3</sup>	x
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	–	x	–	x	x	– <sup>4</sup>
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	58	33	25	165,5 <sup>4</sup>	182,9 <sup>4</sup>	147,1 <sup>4</sup>
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien .....	60	33	27	1,8	2,0	1,6
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andersorts nicht klassifiziert sind .....	2 866	1 404	1 462	84,3	84,7	84,0
	darunter						
	Sterbefälle, die keiner Todesursache zugeordnet werden konnten, weil die Todesbescheinigungen nicht vorlagen .....	1 280	548	732	37,7	33,1	42,0

Anmerkungen siehe Seite 242

## Gestorbene 2013 nach ausgewählten Todesursachen

Noch:  
06.22a

ICD-10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner <sup>1</sup>		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
S00-T98 bzw. V01-Y98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	1 267	726	541	37,3	43,8	31,1
	und zwar						
S00-T98	nach ausgewählten Todesursachen						
	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen (S02) .....	16	7	9	0,5	0,4	0,5
	intrakranielle Verletzung (S06) .....	121	68	53	3,6	4,1	3,0
	Fraktur des Femur (S72) .....	188	65	123	5,5	3,9	7,1
	Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet (T20-T25) .....	2	1	1	0,1	0,1	0,1
	Vergiftung durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (T36-T50) .....	126	75	51	3,7	4,5	2,9
V01-Y98	nach äußeren Ursachen von Morbidität und Mortalität .....	1 267	726	541	37,3	43,8	31,1
V01-X59, Y40-Y86, Y88	Unfälle .....	778	398	380	22,9	24,0	21,8
	darunter						
	Benutzer eines Personenkraftwagens bei Transportmittelunfall verletzt (V40-V49) .....	20	14	6	0,6	0,8	0,3
	Akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen (X40-X49) .....	25	17	8	0,7	1,0	0,5
	Stürze (W00-W19) .....	381	171	210	11,2	10,3	12,1
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	345	230	115	10,2	13,9	6,6
X85-Y36	Tätlicher Angriff, Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind, sowie gesetzliche Maßnahmen und Kriegshandlungen	144	98	46	4,2	5,9	2,6

1 je 100 000 Einwohner bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung, berechnet auf Basis des Zensus 2011

2 Aufgrund von Fehlinterpretationen der Kodierregeln der WHO in den Jahren vor 2008 sind die aktuellen Ergebnisse mit den damaligen Werten nur eingeschränkt vergleichbar.

3 je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren

4 je 100 000 Lebendgeborene

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.21a

**Gestorbene 2014 nach ausgewählten Todesursachen**

06.22b

ICD-10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner <sup>1</sup>		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
A00-T98	Sterbefälle insgesamt .....	32 314	15 890	16 424	937,8	944,1	931,7
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	822	403	419	23,9	23,9	23,8
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane (A15, A16) .....	9	4	5	0,3	0,2	0,3
	Tuberkulose sonstiger Organe (A17-A19) .....	5	3	2	0,1	0,2	0,1
	HIV-Krankheit (B20-B24) .....	30	26	4	0,9	1,5	0,2
	Folgezustände von Tuberkulose (B90) .....	-	-	-	-	-	-
	akute Poliomyelitis (A80) .....	-	-	-	-	-	-
C00-C97	Bösartige Neubildungen .....	8 472	4 496	3 976	245,9	267,1	225,5
	darunter						
	des Magens (C16) .....	306	165	141	8,9	9,8	8,0
	des Dickdarmes (C18) .....	541	278	263	15,7	16,5	14,9
	des Rektums (C20) .....	267	143	124	7,7	8,5	7,0
	der Leber, Gallenblase und Gallenwege (C22-C24) .....	432	263	169	12,5	15,6	9,6
	des Pankreas (C25) .....	635	347	288	18,4	20,6	16,3
	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe (C30-C32) .....	74	56	18	2,1	3,3	1,0
	der Luftröhre, Bronchien und Lunge (C33, C34) .....	1 995	1 222	773	57,9	72,6	43,8
	der Brustdrüse (C50) .....	685	2	683	19,9	0,1	38,7
	der Gebärmutter (C53-C55, C58) .....	148	x	148	x	x	8,4
	des Ovars und sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane (C56, C57) .....	175	x	175	x	x	9,9
	der Prostata (C61) .....	446	446	x	x	26,5	x
	der Harnorgane (C64-C68) .....	582	377	205	16,9	22,4	11,6
	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes (C81-C96) .....	668	343	325	19,4	20,4	18,4
D00-D48	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen mit unsicherem oder unbekanntem Verhalten ..	221	119	102	6,4	7,1	5,8
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	56	27	29	1,6	1,6	1,6
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen .....	1 129	502	627	32,8	29,8	35,6
	darunter						
	Diabetes mellitus (E10-E14) .....	933	431	502	27,1	25,6	28,5
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	809	336	473	23,5	20,0	26,8
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems .....	674	336	338	19,6	20,0	19,2

Anmerkungen siehe Seite 245

## Gestorbene 2014 nach ausgewählten Todesursachen

Noch:  
06.22b

ICD-10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner <sup>1</sup>		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	9 972	4 404	5 568	289,4	261,7	315,9
	darunter						
	akuter Myokardinfarkt (I21) <sup>2</sup> .....	1 465	805	660	42,5	47,8	37,4
	ischämische Herzkrankheit (I20-I25) .....	3 545	1 894	1 651	102,9	112,5	93,7
	sonstige Formen der Herz- krankheit (I30-I52) .....	2 585	1 049	1 536	75,0	62,3	87,1
	zerebrovaskuläre Krankheiten (I60-I69) .....	1 694	678	1 016	49,2	40,3	57,6
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems ....	2 549	1 280	1 269	74,0	76,1	72,0
	darunter						
	Grippe (J10, J11) .....	–	–	–	–	–	–
	Pneumonie (J12-J18) .....	802	405	397	23,3	24,1	22,5
	Bronchitis (J20, J21, J40-J42) .....	38	18	20	1,1	1,1	1,1
	Emphysem (J43) .....	34	16	18	1,0	1,0	1,0
	Asthma (J45, J46) .....	27	11	16	0,8	0,7	0,9
K00-K93	Krankheiten des Verdauungs- systems .....	1 428	747	681	41,4	44,4	38,6
	darunter						
	Magen- und Zwölffingerdarm- geschwür (K25, K26) .....	66	34	32	1,9	2,0	1,8
	Paralytischer Ileus und mecha- nischer Ileus ohne Hernie (K56) ....	107	44	63	3,1	2,6	3,6
	Leberzirrhose (K70.3, K74.3-6) .....	507	322	185	14,7	19,1	10,5
	Krankheiten der Leber, Gallen- blase und Gallenwege (K70.0, .1, .9, K71.6, K72.0, K73, K75-K76, K80-K83) .....	92	32	60	2,7	1,9	3,4
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	40	13	27	1,2	0,8	1,5
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes .....	64	27	37	1,9	1,6	2,1
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems ..	927	388	539	26,9	23,1	30,6
	darunter						
	Nephrotisches Syndrom und Schrumpfnieren (N00-N07, N26) ....	5	2	3	0,1	0,1	0,2
	infektiöse Nierenkrankheiten (N10, N11) .....	–	–	–	–	–	–
	Prostatahyperplasie (N40) .....	5	5	x	x	0,8 <sup>3</sup>	x
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	1	x	1	x	x	2,7 <sup>4</sup>
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	59	36	23	157,9 <sup>4</sup>	189,3 <sup>4</sup>	125,4 <sup>4</sup>
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien .....	41	24	17	1,2	1,4	1,0
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderen- orts nicht klassifiziert sind .....	3 816	2 011	1 805	110,7	119,5	102,4
	darunter						
	Sterbefälle, die keiner Todesursache zugeordnet werden konnten, weil die Todesbescheinigungen nicht vorlagen .....	949	502	447	27,5	29,8	25,4

Gestorbene 2014 nach ausgewählten Todesursachen

Noch:  
06.22b

ICD-10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner <sup>1</sup>		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
S00-T98 bzw. V01-Y98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	1 233	741	492	35,8	44,0	27,9
S00-T98	und zwar nach ausgewählten Todesursachen						
	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen (S02) .....	12	9	3	0,3	0,5	0,2
	intrakranielle Verletzung (S06) .....	147	88	59	4,3	5,2	3,3
	Fraktur des Femur (S72) .....	193	66	127	5,6	3,9	7,2
	Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet (T20-T25) .....	1	-	1	0,0	-	0,1
	Vergiftung durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (T36-T50) .....	99	61	38	2,9	3,6	2,2
V01-Y98	nach äußeren Ursachen von Morbidität und Mortalität .....	1 233	741	492	35,8	44,0	27,9
V01-X59, Y40-Y86, Y88	Unfälle .....	751	384	367	21,8	22,8	20,8
	darunter						
	Benutzer eines Personenkraftwagens bei Transportmittelunfall verletzt (V40-V49) .....	14	10	4	0,4	0,6	0,2
	Akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen (X40-X49) .....	7	5	2	0,2	0,3	0,1
	Stürze (W00-W19) .....	386	187	199	11,2	11,1	11,3
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	374	271	103	10,9	16,1	5,8
X85-Y36	Tätlicher Angriff, Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind, sowie gesetzliche Maßnahmen und Kriegshandlungen	107	85	22	3,1	5,1	1,2

1 je 100 000 Einwohner bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung, berechnet auf Basis des Zensus 2011

2 Aufgrund von Fehlinterpretationen der Kodierregeln der WHO in den Jahren vor 2008 sind die aktuellen Ergebnisse mit den damaligen Werten nur eingeschränkt vergleichbar.

3 je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren

4 je 100 000 Lebendgeborene

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.21b

## Begräbnisse 1991 bis 2014

06.23

Jahr	Begräbnisse	Davon				Darunter	
		Erdbestattungen		Urnenbeisetzungen		anonyme Begräbnisse <sup>2</sup>	
		insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%
1991 ...	41 298	11 672	28,3	29 626	71,7	8 777	21,3
1992 ...	40 948	11 428	27,9	29 520	72,1	9 103	22,2
1993 ...	39 124	11 220	28,7	27 904	71,3	9 169	23,4
1994 ...	40 218	10 932	27,2	29 286	72,8	10 468	26,0
1995 ...	37 882	10 251	27,1	27 631	72,9	10 427	27,5
1996 ...	38 137	10 090	26,5	28 047	73,5	11 154	29,2
1997 ...	36 030	9 568	26,6	26 462	73,4	11 640	32,3
1998 ...	35 351	9 206	26,0	26 145	74,0	11 799	33,4
1999 ...	35 281	8 779	24,9	26 502	75,1	12 736	36,1
2000 ...	33 351	8 391	25,2	24 960	74,8	12 473	37,4
2001 ...	32 738	8 119	24,8	24 619	75,2	12 612	38,5
2002 ...	32 734	7 921	24,2	24 813	75,8	12 908	39,4
2003 ...	32 934	7 973	24,2	24 961	75,8	13 434	40,8
2004 ...	31 034	7 046	22,7	23 988	77,3	12 620	40,7
2005 ...	30 993	6 953	22,4	24 040	77,6	12 216	39,4
2006 ...	30 710	6 642	21,6	24 068	78,4	12 635	41,1
2007 ...	29 210	6 358	21,8	22 852	78,2	12 072	41,3
2008 ...	30 393	6 440	21,2	23 953	78,8	12 594	41,4
2009 ...	30 155	6 011	19,9	24 144	80,1	12 268	40,7
2010 ...	30 691	6 067	19,8	24 624	80,2	13 230	43,1
2011 ...	29 357	5 843	19,9	23 514	80,1	13 053	44,5
2012 ...	29 888	5 851	19,6	24 037	80,4	13 315	44,5
2013 ...	30 574	5 884	19,2	24 690	80,8	13 976	45,7
2014 ...	29 136	5 473	18,8	23 663	81,2	13 169	45,2

<sup>1</sup> ohne individuelle Grabkennzeichnung,  
z.T. in Gemeinschaftsgrabstätten  
mit gesonderten Namenstafeln

<sup>2</sup> ab 1997 einschließlich namenloser Erdbestattungen

## Einäscherungen 1991 bis 2014

Jahr	Einäscherungen				
	ins- gesamt	darunter letzter Wohnort Berlin	Krematorium		
			Wedding <sup>1</sup>	Ruhleben	Treptow <sup>2</sup>
1991 ...	32 591	29 601	9 192	10 148	13 251
1992 ...	32 024	29 886	9 107	10 401	12 516
1993 ...	30 633	28 631	9 320	10 980	10 333
1994 ...	29 446	27 981	9 002	11 673	8 771
1995 ...	27 469	26 111	8 045	10 975	8 449
1996 ...	27 536	25 960	9 377	9 086	9 073
1997 ...	25 728	24 531	10 131	8 171	7 426
1998 ...	23 594	22 575	9 240	9 536	4 818
1999 ...	19 694	18 972	7 713	6 784	5 197
2000 ...	17 250	16 518	5 874	5 933	5 443
2001 ...	16 765	16 039	6 012	5 528	5 225
2002 ...	17 535	16 793	7 763	6 758	3 014
2003 ...	16 317	15 526	–	9 283	7 034
2004 ...	14 241	13 543	–	7 970	6 271
2005 ...	12 310	11 750	–	6 759	5 551
2006 ...	10 959	10 628	–	5 417	5 542
2007 ...	9 203	8 906	–	4 296	4 907
2008 ...	9 612	9 212	–	4 056	5 556
2009 ...	10 029	9 602	–	3 910	6 119
2010 ...	13 132	12 680	–	6 193	6 939
2011 ...	14 277	13 561	–	7 883	6 394
2012 ...	13 417	13 029	–	7 136	6 281
2013 ...	14 315	13 732	–	7 511	6 804
2014 ...	14 002	13 358	–	7 164	6 838

1 ab 1. Januar 2003 geschlossen

2 1995 bis 1999 einschließlich der Einäscherungen, die aufgrund der zeitweisen Schließung des Krematoriums Treptow in Dessau und Neubrandenburg vorgenommen wurden

06.24

## Begräbnisse und Einäscherungen 2014

06.25

Merkmal	Begräbnisse			Einäscherungen		
	ins- gesamt	Erd- bestat- tungen	Bei- setzungen von Urnen	ins- gesamt	Krematorium	
					Ruh- leben	Treptow
Bestattete bzw. Eingeäscherte .....	29 136	5 473	23 663	14 002	7 164	6 838
Letzter Wohnort						
Berlin .....	26 911	5 110	21 801	13 358	6 802	6 556
sonstiger Wohnort .....	2 225	363	1 862	644	362	282
Sterbeort						
Berlin .....	26 299	4 959	21 340	13 391	6 839	6 552
sonstiger Sterbeort .....	2 837	514	2 323	611	325	286
Verbleib der Asche						
Berlin .....	x	x	x	12 680	6 282	6 398
nach auswärts verbracht .....	x	x	x	1 322	882	440

## Friedhöfe und Bestattungen 2014 nach Trägerschaft der Friedhöfe

06.26

Träger	Friedhöfe	Erdbestattungen		Beisetzungen von Urnen			
		ins- gesamt	darunter anonym <sup>1</sup>	ins- gesamt	aus		darunter anonym <sup>1</sup>
					Berliner	aus- wärtigen	
					Krematorien		
Städtisch .....	63	2 652	207	10 241	5 329	4 912	5 294
Evangelisch	103	2 139	191	11 303	5 020	6 283	5 749
Katholisch ...	9	508	2	2 102	1 542	560	1 722
Sonstige <sup>2</sup> .....	5	174	–	17	11	6	4
Insgesamt	180	5 473	400	23 663	11 902	11 761	12 769

<sup>1</sup> ohne individuelle Grabkennzeichnung,  
z.T. in Gemeinschaftsgrabstätten  
mit gesonderten Namenstafeln

<sup>2</sup> 3 jüdische, 1 russisch-orthodoxer, 1 privater



	<i>Vorbemerkungen</i> .....	250
	<i>Tabellen</i> .....	254
└─ Gerichte	<b>Geschäftstätigkeit 2012 bis 2014</b>	
	07.01 ... der ordentlichen Gerichte .....	254
	07.02 ... der Staatsanwaltschaften 2013 und 2014.....	258
	07.03 ... des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg.....	259
	07.04 ... des Verwaltungsgerichts.....	260
	07.05 ... des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg.....	261
	07.06 ... Geschäftstätigkeit der Sozialgerichte .....	262
	07.07 ... der Arbeitsgerichte .....	263
└─ Polizeiliche Kriminalstatistik	07.08 <b>Polizeilich bekanntgewordene Straftaten, aufgeklärte Straftaten und Tatverdächtige 2014</b> .....	264
	07.09 <b>Polizeilich bekanntgewordene Diebstähle 2010 bis 2014</b> .....	266
	07.10 <b>Polizeilich bekanntgewordene Betrugsfälle 2010 bis 2014</b> .....	266
└─ Strafverfolgung und Strafvollzug	07.11 <b>Abgeurteilte 2012 bis 2014 nach Art der Entscheidung</b> .....	267
	07.12 <b>Rechtskräftig verurteilte Personen 2014 nach Deliktgruppen, Altersgruppen und Geschlecht</b> .....	268
	07.13 <b>Strafgefangene am 31. März 2014 nach Dauer der Strafe, Altersgruppen und Art des Vollzugs</b> .....	269
└─ Öffentliche Sicherheit	07.14 <b>Personal der Polizei 2010 bis 2014 nach Dienstverhältnis und Geschäftsbereichen</b> .....	270
	07.15 <b>Eingegangene Notrufe und Funkwageneinsätze der Polizei 1994 bis 2014</b> .....	270
	07.16 <b>Funkwageneinsätze der Polizeidirektionen 2014 nach Monaten</b> ..	271
	07.17 <b>Personal und Ausrüstung der Feuerwehren Ende 2014</b> .....	271
	07.18 <b>Einsätze der Feuerwehren 2010 bis 2014</b> .....	272
	07.19 <b>Notfallrettungseinsätze und Krankentransporte der Rettungsdienste 2014</b> .....	272
	07.20 <b>Einsätze und Personal der Arbeitsgemeinschaft Wasserrettungsdienst 2014</b> .....	272

**Justizstatistiken**

Die Justizgeschäftsstatistiken erfassen den **Geschäftsanfall** sämtlicher Gerichtszweige.

Die Zivil- und Straferichtbarkeit (ordentliche Gerichtsbarkeit) wird von den Amtsgerichten (Strafsachen nur vom Amtsgericht Tiergarten), dem Landgericht, dem Kammergericht (Oberlandesgericht) und dem Bundesgerichtshof ausgeübt. Erinstanzliche Gerichte sind das Amtsgericht und das Landgericht sowie ausnahmsweise das Kammergericht.

Über Streitigkeiten zwischen dem Bürger und der sogenannten öffentlichen Gewalt, also der Verwaltung als eine der drei Staatsgewalten, entscheiden die **Verwaltungs-**, die **Finanz-** und die **Sozialgerichte**. Über die nicht einem anderen Gericht zugewiesenen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten entscheiden die Verwaltungsgerichte. Die Finanzgerichte sind vor allem für die Entscheidung zuständig, ob die Bescheide der Finanz- und der Zollbehörden rechtmäßig sind. Die Sozialgerichtsbarkeit ist insbesondere zuständig für Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialversicherung, der Arbeitslosenversicherung und der Kriegsopferversorgung.

Die Rechtsstreitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer hat der Gesetzgeber besonderen Gerichten anvertraut und dafür den Gerichtszweig der **Arbeitsgerichtsbarkeit** eingerichtet. Das Arbeitsgericht entscheidet auch über Streitigkeiten zwischen Tarifvertragsparteien und über betriebsverfassungsrechtliche Angelegenheiten. Über die Berufung entscheidet das Landesarbeitsgericht, über die Revision gegen Urteile des Landesarbeitsgerichts das Bundesarbeitsgericht in Kassel.

Die Gerichte melden darüber hinaus auch Angaben über Konkurse und Vergleichsverfahren (vgl. auch Kapitel 16, Statistik der Insolvenzen).

Auf Grundlage des Staatsvertrags über die Errichtung gemeinsamer Fachobergerichte der Länder Berlin und Brandenburg wurden zum 1. Juli 2005 ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Berlin, ein gemeinsames Landessozialgericht mit Sitz in Potsdam sowie zum 1. Januar 2007 ein gemeinsames Finanzgericht mit Sitz in Cottbus und ein gemeinsames Landesarbeitsgericht mit Sitz in Berlin errichtet. Ergebnisse der gemeinsamen Fachobergerichte werden in den Jahrbüchern beider Länder veröffentlicht.

## Polizeiliche Kriminalstatistik

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-)Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (wohl aber Straftaten nach §§ 315, 315 b StGB sowie 22a StVG, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der Richtlinien der Polizei gelten).

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit dem 1.1.1971 eine sogenannte Ausgangsstatistik beim Bundeskriminalamt geführt, d. h., die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlung vor Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfasst.

## Definitionen

### ▣ **Bekanntgewordener Fall**

Das ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige Tat einschließlich der mit Strafen bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

### ▣ **Aufgeklärter Fall**

Das ist die rechtswidrige (Straf-)Tat, für die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens ein namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

### ▣ **Tatverdächtiger**

Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert. Durch diese „echte“ Personenzählung ist die Zahl der Tatverdächtigen nicht mit denen vor 1984 vergleichbar. Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschlussgründe bei der Tatverdächtigenzählung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden.

**Strafverfolgungs- und Strafvollzugsstatistik**

Für die **Strafverfolgungsstatistik** melden die Strafgerichte demographische Merkmale der Abgeurteilten, Angaben zu den Straftatbeständen und den gerichtlichen Entscheidungen.

Mit den Ergebnissen werden die Strukturen der Entscheidungspraxis der Strafgerichte abgebildet und Veränderungen sowohl der gerichtlich registrierten Kriminalität als auch deren gerichtliche Bewertung aufgezeigt.

Die Unterschiede zwischen den Zahlen der **Polizeilichen Kriminalstatistik** zu Straftaten und Tatverdächtigen einerseits und Abgeurteilten und Verurteilten der **Strafverfolgungsstatistik** andererseits sind damit zu erklären, dass nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Täter Anklage erhoben wird, das Gericht in der Hauptverhandlung entweder verurteilen, freisprechen oder das Verfahren einstellen kann und schließlich bei einer Verurteilung nicht die Zahl der Straftaten, sondern die Zahl der Täter erfasst wird.

Gegen **Jugendliche**, d. h. Personen zwischen dem vollendeten 14. und 18. Lebensjahr, darf lediglich eine Erziehungsmaßregel, ein Zuchtmittel oder unter besonderen Voraussetzungen eine Jugendstrafe verhängt werden. Auf eine Geldstrafe darf nicht erkannt werden.

**Heranwachsende**, d. h. Personen zwischen dem vollendeten 18. und 21. Lebensjahr, werden grundsätzlich wie Erwachsene behandelt, es sei denn, sie sind zur Zeit der Tat nach ihrer sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleichzustellen. Straftaten Jugendlicher und Heranwachsender werden durch Jugendgerichte unter teilweiser Abweichung von allgemeinen Verfahrensvorschriften abgeurteilt.

Die Zahlen der **Abgeurteilten**, d. h. der Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung einer Hauptverhandlung rechtskräftig abgeschlossen worden sind, setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

Andere Entscheidungen sind u. a. Verurteilung mit Strafvorbehalt, Anordnung einer Maßregel der Besserung und Sicherung, Absehen von Strafe, Einstellung des Verfahrens und Freispruch.

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die entweder nach allgemeinem Strafrecht Freiheits- oder Geldstrafen verhängt worden sind oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen worden sind, ist nur die Straftat erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedacht ist.

Die 1961 bundeseinheitlich eingeführte **Strafvollzugsstatistik** gibt Auskunft über persönliche (Alter, Geschlecht) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) der Einsitzenden in den Justizvollzugsanstalten zum Stichtag 31. März.

## Statistik aus dem Bereich der öffentlichen Sicherheit

Die **Polizei Berlin** gliedert sich organisatorisch in die Bereiche Polizeipräsident mit Stab, Landeskriminalamt (LKA), Zentrale Service Einheit (ZSE), in sechs örtliche Direktionen sowie die Direktion Zentrale Aufgaben (ZA). Zu den sechs örtlichen Direktionen gehören 37 Abschnitte und 1 208 Kontaktbereiche.

Der **Funkwageneinsatzdienst** (FuWED) ist Teil des täglichen Dienstes der Abschnitte und wird bedarfsorientiert geleistet. Im Rahmen des „Berliner Modells“ (BMo) werden Aufgaben des täglichen Dienstes in den Abschnitten auch von den Dienstgruppen (DGr) wahrgenommen. Die Einsatzzahlen der DGr sind in den Tabellen nicht enthalten.

Angaben über die Zahl der Verkehrsunfälle und deren Folgen sind im Kapitel 13 enthalten.

Die Berliner Feuerwehr, die für den **Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und technische Hilfeleistung in Berlin** zuständig ist, gliedert sich organisatorisch in die Behördenleitung mit dem Stab und den zugeordneten Bereichen „Grundsatz und Steuerung“ und „Arbeits- und Gesundheitsschutz“, die drei Direktionen mit 35 Feuer- und Rettungswachen (FW) und 58 Freiwilligen Feuerwehren (FF) sowie die Serviceeinheiten (SE).

Die Freiwilligen Feuerwehren werden nach ihrer Verfügbarkeit in zwei Gruppen eingeteilt: Freiwillige Feuerwehren Typ A, die grundsätzlich innerhalb von 4 Minuten nach der Alarmierung ausrücken können, und Freiwillige Feuerwehren Typ B, die innerhalb von 30 Minuten ausrücken können.

Daneben gibt es zum Schutz besonderer Institutionen Werkfeuerwehren.

Die **Statistik über die Einsätze des Notfallrettungsdienstes** basiert auf den Einsatzdaten von Notarzt- und Rettungswagen der Berliner Feuerwehr, von Rettungswagen der Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), Malteser Hilfsdienst (MHD) und Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) sowie des Rettungshubschraubers des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs (ADAC) und des Intensivtransporthubschraubers des ASB und der HDM-Luftrettung. Die Rettungswagen der Hilfsorganisationen sind an Wachen der Berliner Feuerwehr, der Rettungshubschrauber ist an der Rettungswache des Klinikums Benjamin Franklin und der Intensivtransporthubschrauber ist am Unfallkrankenhaus Berlin-Marzahn stationiert. Die Hubschrauber sind ebenfalls der Einsatzlenkung der Leitstelle der Berliner Feuerwehr unterstellt.

Wegen der großen Zahl der jährlichen Bade- und Wassersportunfälle an und auf den Berliner Gewässern sind der Arbeiter-Samariter-Bund, das Deutsche Rote Kreuz und die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft in einer **„Arbeitsgemeinschaft Wasserrettungsdienst“** zusammengeschlossen. Ihre ehrenamtlichen Helfer sind in den Sommermonaten an den Gewässern stationiert und können somit Verunglückten umgehend Hilfe bringen.

### Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte 2012 bis 2014

07.01

Art der Rechtsangelegenheit	2012	2013	2014
	Amtsgerichte A. Zivilsachen		
I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten			
Mahnsachen .....	521 524 <sup>1</sup>	540 693 <sup>1</sup>	606 928 <sup>1</sup>
Neuzugänge Zivilprozesssachen .....	87 453	87 974	81 000
Neuzugänge Familiensachen .....	35 000	35 223	30 127
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Verfahrens .....	358	353	341
Verteilungsverfahren .....	2	4	-
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens .....	1 844	1 492	1 313
Zwangsverwaltungen .....	527	401	249
Sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungs- gerichts gehörige Vollstreckungssachen .....	177 952	138 180	137 904
Europäisches Mahnverfahren .....	4 130	3 576	3 286
II. Konkurs- und Vergleichsverfahren			
Eröffnete Insolvenzverfahren .....	1 931	1 847	1 764
Eröffnete Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren ...	4 513	4 238	3 731
III. Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit			
Eingereichte Urkunden in Grundbuchsachen			
Eintragungen von Eigentumsveränderungen .....	46 303	45 606	46 070
Eintragungen/Veränderung/Löschung von Rechten in Abteilung II und III .....	105 262	111 398	102 011
Registersachen			
Neueingetragene			
Vereine .....	943	842	832
Einzelkaufleute, Juristische Personen, Offene Handelsgesellschaften, Kommandit- gesellschaften; Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigungen und Unternehmen mit ausländischer Rechtsform HRA .....	1 536	1 387	1 373
Aktiengesellschaften (einschl. Europäische Aktiengesellschaften) .....	97	97	98
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	7 927	8 274	8 708
Unternehmen mit ausländischer Rechtsform HRB ...	135	122	141
Genossenschaften .....	15	25	16
Einträge im			
Schiffsbauregister .....	1	1	-
Binnenschiffsregister .....	21	17	19
Seeschiffsregister .....	12	10	13
Güterrechtsregister .....	77	34	65

Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte  
2012 bis 2014Noch:  
07.01

Art der Rechtsangelegenheit	2012	2013	2014
Noch: A. Zivilsachen			
Am Jahresschluss anhängige Vormundschaften, Pflegschaften und Betreuungssachen .....	56 686	56 665	57 100
Andere betreuungsgerichtliche Angelegenheiten .....	55 <sup>2</sup>	70 <sup>2</sup>	68 <sup>2</sup>
Unterbringungs- und Freiheitsentziehungssachen .....	3 945	4 008	3 351
Betreuungsgerichtliche Genehmigung zur Unterbringung oder Anordnung der Unterbringung nach § 312 Nr. 1 und 2 FamFG .....	1 716	1 563	1 715
Testamentssachen .....	18 614	18 257	17 644
Sonstige Nachlasssachen .....	37 496	42 007	43 626
Standesamtssachen .....	695	686	839
Beurkundungen von Rechtsgeschäften und tatsächlichen Vorgängen .....	13 778	15 557	15 186
Todeserklärungen und Feststellungen .....	277	261	243
Kirchenaustritte .....	12 206	15 861	18 425
Erteilte Berechtigungsscheine für Beratungshilfe .....	38 460	32 698	30 201
Sonstige Handlungen der freiwilligen Gerichtsbareit außerhalb anhängiger Verfahren .....	698	421	717
B. Strafsachen			
Privatklagesachen .....	9	8	8
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen .....	27 347	32 190	38 557
Anklagen und Einsprüche gegen Strafbefehle .....	36 534	39 953	40 952
Einzelne richterliche Anordnungen .....	38 856	41 760	41 512
Vollstreckungsverfahren .....	5 499	6 337	4 289
Einsprüche gegen Bußgeldverfahren, Erzwingungshaftanträge .....	50 325	52 857	57 134
C. Rechtshilfesachen			
Ersuchen an das Amtsgericht (einschließlich Familiensachen) .....	7 355r	7 197r	7 234
D. Hinterlegungssachen			
Ersuchen an das Amtsgericht .....	6 622	4 035	3 972
Amtsanwaltschaft Berlin			
I. Anzeigesachen			
1. Eingänge .....	/ <sup>3</sup>	377 489	396 871
2. Beendete Anzeigesachen .....	/ <sup>3</sup>	383 494	398 844
davon			
Durch Anklagen (einschließlich der Verfahren nach § 76 JGG) .....	/ <sup>3</sup>	7 726	8 226
Im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	/ <sup>3</sup>	1 573	2 578
Durch Anträge auf Erlass von Strafbefehlen .....	/ <sup>3</sup>	22 064	29 376
Ohne öffentliche Klage .....	/ <sup>3</sup>	352 131	358 664
II. Bußgeldverfahren .....	/	23 954	23 280

Anmerkungen siehe Seite 257

## Gerichte

Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte  
2012 bis 2014Noch:  
07.01

Art der Rechtsangelegenheit	2012	2013	2014
	Landgericht A. Zivilsachen		
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz .....	20 387	19 888	19 322
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens .....	475	422	1 002
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz	4 861	4 700	4 777
Beschwerden .....	4 419	4 080	4 645
	B. Strafsachen		
Verfahren in erster Instanz .....	844	823	716
Berufungen .....	2 743	2 721	2 819
Beschwerden .....	2 653	2 669	2 604
Rehabilitierungsverfahren .....	1 055	698	851
Angelegenheiten der Strafvollstreckungskammern betreffend			
Strafvollstreckung .....	5 334	5 063	4 910
Strafvollzug .....	892	961	662
	Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Berlin		
I. Anzeigesachen			
1. Eingänge .....	/ <sup>3</sup>	209 116	228 773
2. Beendete Anzeigesachen .....	/ <sup>3</sup>	208 790	227 873
davon			
Durch Anklagen (einschließlich der Verfahren nach § 76 JGG) .....	/ <sup>3</sup>	15 178	15 704
Im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	/ <sup>3</sup>	365	405
Durch Anträge auf Erlass von Strafbefehlen .....	/ <sup>3</sup>	6 960	8 701
Ohne öffentliche Klage .....	/ <sup>3</sup>	186 287	203 063
II. Strafvollstreckungssachen .....	/	64 318	70 404
III. Zivilsachen .....	/	-	-
IV. Bußgeldverfahren .....	/	70	54



**Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte  
 2012 bis 2014**

 Noch:  
**07.01**

Art der Rechtsangelegenheit	2012	2013	2014
	<b>Kammergericht</b>		
	<b>A. Zivilsachen</b>		
<b>Berufungen</b>			
Zivilsachen .....	3 960	3 585	3 194
Familiensachen (Beschwerden gegen Endentscheidungen) .....	1 431	1 473	1 617
<b>Beschwerden</b>			
Zivilsachen .....	2 622	2 787	2 784
Familiensachen (sonstige Beschwerden) .....	1 883	1 669	1 696
	<b>B. Strafsachen</b>		
Verfahren in erster Instanz .....	9	4	5
Revisionen und Rechtsbeschwerden .....	804	774	749
Beschwerden, Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG, Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO, § 23 EGGVG, Auslieferungsverfahren, Anträge nach § 51 RVG, Verf. vor dem Dienstgerichtshof für Richter und berufsgerichtliche Verfahren .....	1 439	1 380	1 291
Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO .....	104	87	110
	<b>Generalstaatsanwaltschaft</b>		
I. Vom Generalbundesanwalt abgegebene Sachen .....	/ <sup>3</sup>	3	3
II. Beschwerden über Entscheidungen von Staatsanwälten und Rechtsanwälten .....	/ <sup>3</sup>	4 202	4 225
	<b>Gerichtsvollzieher</b>		
I. Zustellungen			
1. vom Gerichtsvollzieher persönlich bewirkt .....	154 027	126 502 <sup>4</sup>	128 603 <sup>4</sup>
2. unter Mitwirkung der Post .....	182 232	173 751 <sup>4</sup>	170 791 <sup>4</sup>
II. Andere Aufträge			
1. Protestaufträge .....	5	82 <sup>4</sup>	5 <sup>4</sup>
2. Zwangsvollstreckungs- und sonstige Aufträge .....	308 159	197 873 <sup>4</sup>	172 124 <sup>4</sup>
darunter			
Versteigerungen .....	646	474 <sup>4</sup>	176 <sup>4</sup>
3. Vollstreckungsaufträge der Justizbehörden .....	38 024	29 909 <sup>4</sup>	45 060 <sup>4</sup>

1 ab 1.7.2006 einschließlich der  
Mahnsachen des Landes Brandenburg

2 ohne Verfahren nach § 340 Abs. Nr. 1 FamFG

3 Aufgrund der Einführung eines neuen  
IT-Fachverfahrens liegen für 2012 keine  
gesicherten Daten vor.

4 Die Zahlen sind mit den Daten des Jahres 2012  
aufgrund des Gesetzes zur Reform der Sach-  
aufklärung in der Zwangsvollstreckung vom  
29.7.2009 nicht vergleichbar.

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.01

**Geschäftstätigkeit der Staatsanwaltschaften 2013 und 2014**

07.02

Art der Rechtsangelegenheit	2013	2014
Ermittlungsverfahren		
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn <sup>1</sup> .....	49 803	44 144
Neuzugänge .....	288 550	315 871
erledigte Verfahren .....	294 229	316 944
davon wurden erledigt durch		
Antrag auf gerichtliche Entscheidung gesamt	53 884	65 014
davon		
Anklage .....	21 772	22 553
Antrag auf Eröffnung		
eines Sicherungsverfahrens .....	18	24
Antrag auf Durchführung		
eines objektiven Verfahrens .....	-	-
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls .....	29 024	38 077
Entscheidung im beschleunigten Verfahren		
(§ 417 StPO) .....	1 938	2 983
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	1 132	1 377
Einstellung gesamt .....	185 647	200 448
davon		
mit Auflage .....	5 379	5 280
ohne Auflage .....	72 708	79 980
nach § 170 Abs. 2 StPO (einschließlich der		
Erledigung durch Tod und der Einstellung		
wegen Schuldunfähigkeit) .....	107 556	115 186
sonstige vorläufige Einstellungen		
(u. a. gemäß § 205 StPO) .....	4	2
Verweisung auf den Weg der Privatklage .....	5 654	5 592
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als		
Ordnungswidrigkeit .....	3 257	3 275
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft .....	19 284	15 222
Sonstige Erledigungsarten .....	26 503	27 393
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	44 148	43 071

<sup>1</sup> Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.02

**Geschäftstätigkeit des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg  
2012 bis 2014**

Art der Rechtsangelegenheit	2012	2013	2014
<b>Klagen</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	6 454	5 745	5 472
Neuzugänge .....	3 707	3 729	3 488
erledigte Verfahren .....	4 418	4 012	4 264
und zwar			
Steuern vom Einkommen .....	1 465	1 408	1 429
objektbezogene Steuern .....	743	742	860
Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	1 062	959	946
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen .....	948	800	958
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	5 740	5 472	4 707
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	22,0	21,0	19,7
<b>Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	314	344	274
Neuzugänge .....	854	819	729
erledigte Verfahren .....	826	892	757
und zwar			
Steuern vom Einkommen .....	283	288	268
objektbezogene Steuern .....	206	224	199
Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	257	320	254
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen .....	127	116	106
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	342	272	246
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,4	5,9	4,9

07.03

1 Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

Ergebnisse für Berlin und Brandenburg

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.03

### Geschäftstätigkeit des Verwaltungsgerichts 2012 bis 2014

07.04

Verfahren	2012	2013	2014
<b>Hauptverfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	9 259	10 250	8 788
Neuzugänge .....	11 118	9 789	9 067
erledigte Verfahren .....	10 141	11 264	10 172
und zwar			
nach Art der Erledigung			
Urteil, Bescheid und Beschluss .....	9 455	9 952	8 843
darunter Entscheidungen			
zugunsten der Behörde .....	1 863	1 872	1 842
gegen die Behörde .....	239	242	193
Rücknahme und auf sonstige Weise .....	686	1 312	1 329
nach Sachgebieten			
Bildungsrecht, Sport und NC-Verfahren .....	2 060	2 359	1 936
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht .....	870	831	972
Ausländer- und Asylrecht .....	3 819	3 993	4 158
Raumordnung und Baurecht .....	226	212	178
Abgabenrecht .....	15	20	11
Recht des öffentlichen Dienstes .....	1 403	2 086	938
Sonstige .....	1 748	1 763	1 979
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	10 248	8 791	7 688
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	10,6	10,0	10,7
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 086	933	717
Neuzugänge .....	4 568	4 190	4 334
erledigte Verfahren .....	4 726	4 418	4 405
und zwar			
nach Art der Erledigung			
Urteil, Bescheid und Beschluss .....	4 681	4 366	4 369
darunter Entscheidungen			
zugunsten der Behörde .....	2 093	2 292	2 213
gegen die Behörde .....	168	153	223
Rücknahme und auf sonstige Weise .....	45	52	36
nach Sachgebieten			
Bildungsrecht, Sport und NC-Verfahren .....	2 350	1 929	1 674
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht .....	344	280	303
Ausländer- und Asylrecht .....	1 254	1 439	1 850
Raumordnung und Baurecht .....	122	64	86
Abgabenrecht .....	7	2	3
Recht des öffentlichen Dienstes .....	325	223	180
Sonstige .....	324	481	309
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	932	714	647
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,5	2,1	1,9

<sup>1</sup> Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.04

**Geschäftstätigkeit des Oberverwaltungsgerichts  
Berlin-Brandenburg 2012 bis 2014**

Art der Rechtsangelegenheit	2012	2013	2014
<b>Erstinstanzliche Hauptverfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	91	131	180
Neuzugänge .....	113	98	59
erledigte Verfahren .....	73	49	99
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	131	180	140
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	15,9	16,7	15,3
<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsache- entscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 745	1 677	1 747
Neuzugänge .....	1 599	1 557	1 346
erledigte Verfahren .....	1 668	1 487	1 588
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	1 677	1 747	1 504
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	13,6	13,1	14,4
<b>Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	328	271	464
Neuzugänge .....	1 075	1 173	785
erledigte Verfahren .....	1 132	979	980
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	271	464	269
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten bei Beschwerden gegen Entscheidungen .....	3,6	2,9	5,5
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten bei Anträgen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz .....	4,0	5,0	4,8

1 Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

Ergebnisse für Berlin und Brandenburg

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.05

07.05

### Geschäftstätigkeit der Sozialgerichte 2012 bis 2014

07.06

Art der Rechtsangelegenheit	2012	2013	2014
<b>Sozialgericht</b>			
<b>Klagen</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	39 707	42 409	42 176
Neuzugänge .....	36 236	34 158	30 435
darunter Angelegenheiten			
der Krankenversicherung/Vertrags(zahn)ärzte .....	2 292	2 593	2 425
der Unfallversicherung .....	568	634	588
der Rentenversicherung .....	3 645	4 009	3 697
der Bundesagentur für Arbeit und nach dem SGB II .....	24 957	22 244	18 620
nach dem SGB XII und dem AsylG .....	1 340	1 344	1 435
Erledigungen .....	33 535	34 390	31 333
darunter durch			
Urteil und instanzbeendenden Gerichtsbescheid .....	5 550	6 077	6 135
Anerkenntnis .....	10 325	10 573	7 911
Zurücknahme .....	11 537	11 574	10 974
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	42 409	42 177	41 276
<b>Landessozialgericht Berlin-Brandenburg<sup>2</sup></b>			
<b>Berufungen</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	4 469	4 632	4 763
Neuzugänge .....	2 951	2 825	2 852
darunter Angelegenheiten			
der Krankenversicherung/Vertrags(zahn)ärzte .....	390	344	373
der Unfallversicherung .....	226	184	174
der Rentenversicherung .....	815	817	779
der Bundesagentur für Arbeit und nach dem SGB II .....	996	979	991
nach dem SGB XII und dem AsylG .....	108	89	80
Erledigungen .....	2 783	2 694	2 802
darunter durch			
Urteil und Beschluss .....	1 137	1 085	1 047
Anerkenntnis .....	94	80	87
Zurücknahme .....	1 032	1 009	1 090
anhängige Verfahren am Jahresende .....	4 631	4 763	4 810

<sup>1</sup> Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

<sup>2</sup> Ergebnisse für Berlin und Brandenburg

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.06

**Geschäftstätigkeit der Arbeitsgerichte  
2012 bis 2014**

Art der Rechtsangelegenheit	2012	2013	2014
Arbeitsgericht			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	8 072	7 268	6 442
Neuzugänge .....	20 493	19 448	18 900
Erledigte Verfahren .....	21 295	20 274	19 453
davon			
durch Vergleich .....	9 910	9 848	9 887
durch streitiges Urteil .....	1 911	2 024	1 959
durch sonstiges Urteil .....	2 461	2 052	2 062
auf andere Weise .....	7 013	6 350	5 545
Anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> ..	7 268	6 442	5 853
Anhängige Beschlussverfahren zu Jahresbeginn <sup>1</sup> .....	216	225	240
Neuzugänge .....	581	664	651
Erledigte Beschlussverfahren .....	572	650	647
davon			
durch Beschluss .....	144	199	193
durch Vergleich .....	113	94	120
auf andere Weise .....	315	357	334
Anhängige Beschlussverfahren am Jahresende .....	225	239	244
Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg <sup>2</sup>			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn <sup>1</sup>	933	937	821
Neuzugänge .....	2 331	2 137	2 203
Berufungen .....	1 743	1 585	1 704
Beschwerden .....	136	155	158
sonstige Verfahren .....	452	397	341
Erledigte Verfahren .....	2 307	2 227	2 067
davon durch			
streitiges Urteil .....	733	652	604
sonstiges Urteil .....	20	14	14
Vergleich .....	521	606	548
Beschluss und auf andere Weise .....	1 033	955	901
Anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> ..	958	848	957

<sup>1</sup> Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

<sup>2</sup> Ergebnisse für Berlin und Brandenburg

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.07

07.07

## Polizeilich bekanntgewordene Straftaten, aufgeklärte Straftaten und Tatverdächtige 2014

07.08

Straftat — Straftatengruppe	Bekanntgewordene Straftaten <sup>1</sup>	Darunter aufgeklärte Straftaten	Tatverdächtige	Und zwar					
				männlich	weiblich	Erwachsene <sup>2</sup>	Heranwachsende <sup>3</sup>	Jugendliche <sup>4</sup>	Kinder <sup>5</sup>
Mord .....	52	50	70	60	10	59	5	6	–
Totschlag und Tötung auf Verlangen .....	79	71	104	99	5	90	10	4	–
Fahrlässige Tötung .....	49	22	40	27	13	40	–	–	–
Abbruch der Schwangerschaft	10	9	12	7	5	8	3	1	–
Sexualdelikte unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses ... darunter	1 017	648	634	625	9	508	47	63	16
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung .....	684	447	433	428	5	352	34	42	5
Ausnutzen sexueller Neigung darunter	547	379	404	371	33	359	20	18	7
Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten .....	16	12	21	15	6	17	2	2	–
Zuhälterei .....	25	18	28	26	2	28	–	–	–
Sexueller Missbrauch .....	1 427	793	708	687	21	555	33	70	50
darunter sexueller Missbrauch von Kindern .....	723	495	452	440	12	334	19	52	47
exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses .....	555	188	161	155	6	145	6	7	3
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	5 697	1 886	2 302	2 123	179	1 142	424	618	118
darunter auf Geldinstitute und Poststellen .....	4	2	4	4	–	4	–	–	–
auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte .....	487	163	189	185	4	105	49	35	–
auf Werttransporte .....	3	–	–	–	–	–	–	–	–
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	38	15	21	21	–	17	3	1	–
Handtaschenraub .....	437	77	97	95	2	36	30	30	1
Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen .....	2 850	745	1 071	985	86	347	218	423	83
Körperverletzung .....	40 736	33 372	28 885	22 813	6 072	23 696	1 928	2 059	1 202
darunter mit Todesfolge .....	7	5	7	6	1	7	–	–	–
gefährliche und schwere .....	9 946	7 270	8 773	7 153	1 620	6 350	893	980	550
Misshandlung von Schutzbefohlenen .....	658	625	520	308	212	512	4	4	–
vorsätzliche leichte .....	28 435	24 230	20 363	16 240	4 123	17 268	1 156	1 236	703
Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	14 637	11 905	10 459	8 740	1 719	9 170	521	541	227
Einfacher Diebstahl .....	135 033	39 103	27 712	18 658	9 054	20 436	2 293	3 256	1 727
Schwerer Diebstahl .....	107 866	7 853	5 529	5 004	525	3 999	695	709	126
Betrug .....	105 965	70 499	45 840	31 009	14 831	39 312	4 265	2 147	116



**Polizeilich bekanntgewordene Straftaten, aufgeklärte Straftaten und Tatverdächtige 2014**

Straftat — Straftatengruppe	Bekanntgewordene Straftaten <sup>1</sup>	Darunter aufgeklärte Straftaten	Tatverdächtige	Und zwar					
				männlich	weiblich	Erwachsene <sup>2</sup>	Heranwachsende <sup>3</sup>	Jugendliche <sup>4</sup>	Kinder <sup>5</sup>
Veruntreuung .....	831	771	729	499	230	723	4	2	–
Unterschlagung .....	7 588	3 428	3 326	2 404	922	2 924	196	175	31
darunter									
Unterschlagung von KFZ .....	387	352	367	318	49	360	7	–	–
Urkundenfälschung .....	6 043	4 116	3 267	2 582	685	2 888	238	133	8
Fälschen von Wertzeichen, Geld, Zahlungskarten, Schecks und Wechseln .....	1 264	760	378	266	112	354	13	10	1
Insolvenzstraftaten .....	202	199	265	211	54	265	–	–	–
Erpressung .....	367	247	266	231	35	219	23	15	9
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung .....	13 030	10 668	9 228	7 400	1 828	7 209	907	926	186
darunter									
Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	2 433	2 301	2 067	1 778	289	1 678	227	150	12
Schwerer Hausfriedensbruch	7 361	6 526	5 950	4 664	1 286	4 631	537	656	126
Landfriedensbruch .....	396	214	357	317	40	232	67	57	1
Vortäuschen einer Straftat .....	478	460	482	321	161	383	50	37	12
Begünstigung, Strafreitelung, Hehlerei und Geldwäsche .....	4 579	4 205	4 519	3 468	1 051	4 081	291	142	5
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr .....	917	320	333	247	86	252	29	31	21
darunter									
vorsätzliche .....	662	148	136	120	16	91	17	17	11
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte .....	809	481	695	571	124	691	4	–	–
Strafbarer Eigennutz .....	414	403	363	326	37	342	11	8	2
darunter									
Glücksspiel .....	215	214	157	131	26	153	4	–	–
Wilderei .....	142	131	135	134	1	118	7	8	2
Alle sonstigen Straftaten gemäß STGB <sup>6</sup> .....	65 764	26 854	22 782	16 890	5 892	18 720	1 454	1 756	852
darunter									
Verletzung der Unterhaltspflicht .....	274	268	268	253	15	264	4	–	–
Beleidigung .....	16 471	13 637	12 313	8 717	3 596	10 690	615	728	280
Sachbeschädigung .....	42 894	9 100	7 882	6 701	1 181	5 635	752	959	536
Straftaten gegen die Umwelt	790	255	257	234	23	248	3	3	3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor .....	2 385	1 818	1 820	1 404	416	1 722	43	46	9
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze <sup>6</sup> .....	12 016	11 013	8 657	7 020	1 637	6 720	888	817	232
Rauschgiftdelikte .....	13 465	11 826	10 428	9 338	1 090	8 183	1 306	905	34
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>543 156</b>	<b>243 912</b>	<b>144 116</b>	<b>104 759</b>	<b>39 357</b>	<b>119 289</b>	<b>11 084</b>	<b>9 644</b>	<b>4 099</b>

1 einschließlich Versuche  
2 21 und mehr Jahre  
3 18 bis unter 21 Jahre  
4 14 bis unter 18 Jahre

5 unter 14 Jahre  
6 ohne Verkehrsdelikte

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.08

**Polizeilich bekanntgewordene Diebstähle 2010 bis 2014**

07.09

Straftat	2010	2011	2012	2013	2014
Diebstahl insgesamt .....	190 437	213 008	213 012	226 279	242 899
darunter					
Taschendiebstahl .....	13 191	15 127	17 978	20 794	32 121
Diebstahl					
in/aus Warenhäusern					
und Verkaufsräumen <sup>1</sup> .....	39 514	42 063	39 867	39 055	37 151
in/aus Kraftfahrzeugen <sup>2</sup> .....	20 479	22 019	30 861	36 034	36 427
an Kraftfahrzeugen <sup>2</sup> .....	9 421	10 901	–	–	–
von Fahrrädern <sup>3</sup> .....	19 942	25 988	26 029	26 513	30 758
von Mopeds und Krafrädern <sup>3</sup> .....	2 625	2 675	2 689	2 003	2 034
von Kraftwagen <sup>3</sup> .....	7 182	7 340	5 760	6 659	6 664
schwerer Diebstahl .....	89 761	100 299	97 997	103 714	107 866
darunter in/aus					
Dienst-, Büro-, Fabrikations-,					
Werkstatt- und Lagerräumen	3 864	3 672	3 824	4 407	3 702
Wohnräumen, Boden-, Keller-					
räumen und Waschküchen ....	22 819	25 039	25 255	26 485	26 904

1 einschließlich Selbstbedienungsläden  
und Automaten

2 diese beiden Schlüssel wurden 2012  
zu einem zusammengefasst – Diebstahl  
an/aus Kraftfahrzeugen

3 einschließlich unbefugter Ingebrauch-  
nahme

**Polizeilich bekanntgewordene Betrugsfälle 2010 bis 2014**

07.10

Straftat	2010	2011	2012	2013	2014
Betrugsfälle insgesamt .....	80 664	82 374	80 544	79 714	105 965
darunter					
Waren- und Warenkreditbetrug	23 052	24 138	25 285	27 485	25 651
Grundstücks- und Baubetrug ....	11	26	42	30	33
Beteiligungs- und Kapital-					
anlagebetrug .....	142	164	127	141	180
Geldkreditbetrug .....	573	503	615	772	590
Erschleichen von Leistungen ....	12 041	15 326	9 089	7 202	35 086
Betrug zum Nachteil von					
Versicherungen inklusive					
-missbrauch .....	296	376	470	504	271
Einmietbetrug .....	360	319	358	334	320
Zechbetrug .....	753	702	657	606	586

**Abgeurteilte 2012 bis 2014  
nach Art der Entscheidung**

07.11

Art der Entscheidung	Abgeurteilte		
	2012	2013	2014
nach allgemeinem Strafrecht			
Abgeurteilte insgesamt .....	40 387	43 127	47 415
darunter			
freigesprochen (einschl. Maßregeln) .....	1 268	1 313	1 384
Verfahren eingestellt .....	5 691	5 871	6 085
verurteilt .....	33 295	35 772	39 803
und zwar zu			
Freiheitsstrafe .....	5 940	5 719	5 175
davon			
unter 6 Monate .....	1 385	1 281	1 151
6 Monate bis einschließlich 1 Jahr .....	2 946	2 864	2 589
mehr als 1 Jahr <sup>1</sup> .....	1 602	1 570	1 430
lebenslang .....	7	4	5
Strafarrest .....	13	7	5
Geldstrafe .....	27 342	30 046	34 623
Geldstrafe und Freiheitsstrafe .....	57	73	32
nach Jugendstrafrecht			
Abgeurteilte insgesamt .....	5 901	5 383	5 089
darunter			
freigesprochen .....	301	283	232
Verfahren eingestellt .....	2 979	2 738	2 681
verurteilt .....	2 597	2 347	2 167
und zwar zu			
Jugendstrafe .....	552	477	445
Zuchtmitteln .....	1 523	1 414	1 217
Erziehungsmaßregeln .....	1 057	905	918
angeordneten Maßnahmen			
Zuchtmittel .....	1 764	1 694	1 448
davon			
Jugendarrest .....	557	478	477
Auferlegung besonderer Pflichten ...	916	891	697
Verwarnungen .....	291	325	274
Erziehungsmaßregeln .....	1 059	914	919
darunter			
Weisungen .....	1 045	895	908

<sup>1</sup> außer lebenslang

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.10

**Rechtskräftig verurteilte Personen 2014  
nach Deliktgruppen, Altersgruppen und Geschlecht**

07.12

Hauptdeliktgruppe	Verur- teilte	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Straftaten insgesamt .....	41 970	39 078	8 609	1 878	358	1 014	157
I. Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (außer im Straßenverkehr) .....	1 253	1 178	192	52	8	23	5
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	226	205	6	13	–	8	1
III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr) .....	6 855	6 215	822	368	43	272	45
IV. Diebstahl und Unterschlagung ....	9 348	8 503	2 277	523	122	322	76
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	608	251	21	142	3	215	6
VI. Andere Vermögens- und Eigen- tumsdelikte; Urkundendelikte ...	14 506	13 855	3 869	527	158	124	22
VII. Gemeingefährliche einschließ- lich Umwelt-Straftaten (außer im Straßenverkehr) .....	237	225	31	9	1	3	1
VIII. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB und StVG insgesamt .....	5 565	5 432	956	118	11	15	–
davon							
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB .....	3 857	3 777	784	72	10	8	–
und zwar							
in Trunkenheit .....	2 476	2 432	441	41	5	3	–
Flucht nach Verkehrsunfall .....	1 437	1 411	351	23	4	3	–
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG .....	1 708	1 655	172	46	1	7	–
darunter							
Führen eines Kfz ohne Erlaubnis oder trotz Fahrverbots .....	1 519	1 473	104	39	1	7	–
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen ....	3 372	3 214	435	126	12	32	1
darunter							
Betäubungsmittelgesetz .....	1 275	1 189	82	63	2	23	1
Aufenthaltsgesetz .....	214	209	57	5	4	–	–
Waffengesetz .....	378	358	13	15	1	5	–
Abgabenordnung .....	646	625	165	18	4	3	–
Pflichtversicherungsgesetz .....	497	486	75	10	1	1	–

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.11

**Strafgefangene am 31. März 2014  
nach Dauer der Strafe, Altersgruppen und Art des Vollzugs**

07.13

Zeitdauer — Deliktgruppe	Strafgefangene		Strafgefangene im Alter von ... Jahren					
	ins- gesamt	weib- lich	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 und mehr	14 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 30
			mit Freiheitsstrafe <sup>1</sup>			mit Jugendstrafe <sup>2</sup>		
Unter 1 Monat .....	47	2	3	7	36	–	–	1
1 bis unter 3 Monate .....	354	24	2	27	324	–	1	–
3 bis unter 6 Monate .....	440	29	1	27	410	–	–	2
6 bis einschließlich 9 Monate	389	25	1	32	340	6	6	4
Mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr .....	321	9	1	25	283	1	7	4
Mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .....	657	29	1	40	534	9	44	29
Mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre .....	948	23	3	71	770	7	48	49
Mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre ...	228	10	1	7	211	–	4	5
Mehr als 10 Jahre bis einschließlich 15 Jahre ...	36	1	–	–	36	–	–	–
Lebenslang .....	103	6	–	–	103	–	–	–
Insgesamt	3 523	158	13	236	3 047	23	110	94
Davon								
Nach Strafgesetzbuch .....	2 913	148	11	210	2 479	23	106	84
Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr .....	2 798	147	11	205	2 371	23	106	82
darunter								
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	176	1	–	3	169	–	–	4
Straftaten gegen das Leben .....	236	17	1	2	214	3	5	11
Körperverletzung .....	415	15	1	49	326	1	25	13
Diebstahl und Unterschlagung .....	787	52	8	63	680	7	15	14
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	545	10	1	64	380	11	57	32
Betrug und Untreue einschließlich Urkundendelikte .....	457	40	–	12	438	–	2	5
Gemeingefährliche Straftaten .....	72	1	–	2	69	–	–	1
Straftaten im Straßenverkehr .....	115	1	–	5	108	–	–	2
darunter								
in Trunkenheit .....	35	–	–	2	33	–	–	–
Nach Straßenverkehrsgesetz	70	1	–	1	67	–	–	2
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen .....	540	9	2	25	501	–	4	8

<sup>1</sup> einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 89 b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

<sup>2</sup> einschließlich Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.12

### Personal der Polizei 2010 bis 2014 nach Dienstverhältnis und Geschäftsbereichen

07.14

Dienstverhältnis Geschäftsbereich <sup>1</sup>	2010		2011		2012		2013		2014	
	ins- gesamt	%	ins- gesamt	%	ins- gesamt	%	ins- gesamt	%	ins- gesamt	%
<b>Beamte</b>										
Schutzpolizei .....	13 163	61,6	13 187	61,9	13 236	62,3	13 329	62,7	13 396	62,6
Kriminalpolizei .....	2 938	13,7	2 905	13,6	2 901	13,7	2 930	13,8	2 930	13,7
Gewerbe- außendienst .....	130	0,6	129	0,6	128	0,6	129	0,6	125	0,6
Verwaltung .....	978	4,6	958	4,5	940	4,4	919	4,3	875	4,1
Zusammen	17 209	80,5	17 179	80,7	17 205	81,0	17 307	81,4	17 326	81,0
<b>Angestellte<sup>2</sup> .....</b>										
	3 690	17,3	3 659	17,2	4 029	19,0	3 945 <sup>3</sup>	18,6	4 063 <sup>3</sup>	19,0
<b>Arbeiter<sup>2</sup> .....</b>										
	473	2,2	457	2,1	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	21 372	100	21 295	100	21 234	100	21 252	100	21 389	100

1 tatsächlich beschäftigte Mitarbeiter  
zum 31. 12. des jeweiligen Jahres

2 Aufgliederung nach Geschäftsbereichen  
ist nicht möglich

3 mit Übernahme des Tarifvertrages der  
Länder (TV-L) entfällt die Unterschei-  
dung nach Angestellten und Arbeitern

### Eingegangene Notrufe und Funkwageneinsätze der Polizei 1994 bis 2014

07.15

Jahr	Notruf 110	Funkwagen- einsätze	Veränderung zum Vorjahr in %	Höchste monatliche Einsatzziffer	Höchste tägliche Einsatzziffer
1994 ...	975 420	860 964	0,5	75 977	3 039
1995 ...	1 199 620	867 582	0,8	77 226	3 585
1996 ...	1 538 265	880 998	1,5	80 231	3 072
1997 ...	1 786 963	873 391	-0,9	82 441	3 641
1998 ...	1 768 406	805 500	-7,8	71 637	2 881
1999 ...	1 674 017	817 470	1,5	77 631	2 937
2000 ...	1 675 094	765 088	-6,4	68 717	3 186
2001 ...	1 581 544	721 043	-5,8	68 726	2 824
2002 ...	1 519 921	703 136	-2,5	66 400	3 104
2003 ...	1 535 580	683 709	-2,8	65 495	2 674
2004 ...	1 455 026	637 031	-6,8	58 507	2 619
2005 ...	1 396 049	590 086	-7,4	53 202	2 591
2006 ...	1 411 554	598 962	1,5	60 722	2 397
2007 ...	1 363 576	625 975	4,5	57 835	2 839
2008 ...	1 346 567	677 418	8,2	62 229	2 545
2009 ...	1 386 192	647 191	-4,5	61 732	2 560
2010 ...	1 418 945	654 250	1,1	64 210	2 614
2011 ...	1 259 616	667 987	2,1	62 486	2 607
2012 ...	1 296 009	700 055	4,8	64 848	2 656
2013 ...	1 381 794	710 194	1,5	67 521	2 675
2014 ...	1 299 159	704 693	-0,8	65 620	2 786

**Funkwageneinsätze der Polizeidirektionen 2014 nach Monaten**

Monat	Ins-gesamt <sup>1</sup>	Direktion <sup>2</sup>					
		1	2	3	4	5	6
Januar .....	55 861	7 816	10 157	9 383	9 031	10 795	8 679
Februar .....	50 770	6 981	9 162	8 423	8 258	9 895	8 051
März .....	58 655	8 270	10 505	9 811	9 595	11 557	8 917
April .....	58 363	8 245	10 489	9 739	9 264	11 641	8 985
Mai .....	61 697	8 908	10 620	10 255	9 609	12 409	9 896
Juni .....	60 734	8 574	10 739	10 042	9 621	12 247	9 511
Juli .....	65 620	9 349	11 343	11 065	10 046	13 229	10 588
August .....	61 393	8 679	10 675	10 311	9 477	12 417	9 834
September .....	59 692	8 279	10 587	10 290	9 161	12 140	9 235
Oktober .....	60 035	8 266	10 676	10 254	9 372	12 164	9 303
November .....	55 859	7 743	9 931	9 459	8 830	11 265	8 631
Dezember .....	56 014	7 739	10 128	9 486	9 133	10 591	8 937
Insgesamt	704 693	98 849	125 012	118 518	111 397	140 350	110 567

07.16

1 Die aufgelisteten Einsatzzahlen ergeben sich aus dem täglichen Einsatzaufkommen.

2 Bezirkliche Gliederung der Direktionen:

- 1 – Pankow, Reinickendorf
- 2 – Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau
- 3 – Mitte
- 4 – Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg
- 5 – Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln
- 6 – Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg

**Personal und Ausrüstung der Feuerwehren Ende 2014**

Merkmal	Feuerwehren insgesamt	Berufs-feuerwehr	Freiwillige Feuerwehren	Werk- und Betriebs-feuerwehren
Feuerwachen .....	98	35	58	5
Personal .....	3 922	2 437	1 357	128
Ausgewählte Fahrzeuge <sup>2</sup>				
Löschfahrzeuge .....	190	•	•	•
Drehleitern .....	41	•	•	•
Rettungsdienstfahrzeuge .....	220	•	•	•
Löschboote, Rettungsboote ..	30	•	•	•
Löschwasserversorgung				
Hydranten .....	70 016	–	–	–

07.17

1 einschließlich 20 Freiwilliger Feuerwehren, die Berufswachen zugeordnet sind; außerdem gibt es 44 Jugendfeuerwehren mit 1 065 Mitgliedern

2 ohne Werk- und Betriebsfeuerwehren, keine Unterteilung nach Art der Feuerwehr möglich

**Einsätze der Feuerwehren<sup>1</sup> 2010 bis 2014**

07.18

Art der Einsätze	2010	2011	2012	2013	2014
Brand- und Explosionseinsätze .....	8 114	8 316	6 860	7 330	6 456
Brandtote .....	27	30	28	28	27
Technische und andere Hilfeleistungen .....	25 387	19 395	17 693	19 194	19 949
Rettungsdienstleistungen .....	279 599	287 506	292 464	304 483	333 199
Fehleinsätze .....	40 624	9 704	2 758	3 504	3 637
Erkundungseinsätze .....	•	32 673	40 440	45 010	35 968
<b>Insgesamt</b>	<b>353 724</b>	<b>357 594</b>	<b>360 215</b>	<b>379 549</b>	<b>399 236</b>

<sup>1</sup> einschließlich Hilfsorganisationen  
und Freiwillige Feuerwehren

**Notfallrettungseinsätze und Krankentransporte der Rettungsdienste 2014**

07.19

Art der Einsätze	Ins- gesamt	Hilfsorganisationen						Privates Transport- gewerbe	Feuer- wehren <sup>1</sup>	Bundes- wehr <sup>2</sup>
		ADAC	ASB/HDM	ASB	DRK	JUH	MHD			
Notfallrettungs- einsätze .....	476 620	3 610	1 138	6 632	28 720	23 607	6 111	–	387 209	19 593
darunter										
Luftrrettung .....	4 748	3 610	1 138	–	–	–	–	–	–	–
Krankentransporte	941 584	–	–	4 087	33 226	37	15 471	888 763	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1 418 204</b>	<b>3 610</b>	<b>1 138</b>	<b>10 719</b>	<b>61 946</b>	<b>23 644</b>	<b>21 582</b>	<b>888 763</b>	<b>387 209</b>	<b>19 593</b>

<sup>1</sup> Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehren,  
Werkfeuerwehren

<sup>2</sup> Beitrag der Bundeswehr zum Rettungs-  
dienst im Land Berlin

**Einsätze und Personal der Arbeitsgemeinschaft  
Wasserrettungsdienst 2014**

07.20

Einsätze — Personal	Ins- gesamt	Arbeiter- Samariter- Bund	Deutsche Lebensrettungs- Gesellschaft	Deutsches Rotes Kreuz
<b>Hilfeleistungen</b>				
Durch 1. Hilfe-Maßnahmen versorgte Personen .....	1 250	474	694	82
Badeunfälle .....	131	42	36	53
Bootsbergungen .....	884	114	571	199
Suchaktionen .....	152	39	102	11
Boote freigeschleppt .....	273	78	175	20
Technische Hilfe .....	251	140	186	115
Sonstige Hilfeleistungen .....	165	29	134	2
<b>Insgesamt</b>	<b>3 106</b>	<b>916</b>	<b>1 898</b>	<b>482</b>

**Personal**

Freiwillige Helfer .....	6 012	3 994	875	1 143
Freiwillige Einsatzstunden ...	298 557	80 290	207 925	10 342



	<i>Vorbemerkungen</i> .....	274
	<i>Tabellen</i> .....	276
└ Baugenehmigungen	<b>08.01 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2014 nach Bezirken</b> .....	<b>276</b>
	<b>Baugenehmigungen für die Errichtung</b>	
	<b>08.02</b> ... neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2014 nach Gebäudearten und Bauherren .....	<b>277</b>
	<b>08.03</b> ... neuer Wohngebäude 2014 nach Bezirken .....	<b>278</b>
	<b>08.04</b> ... neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen 2014 nach Bezirken .....	<b>279</b>
	<b>08.05</b> ... neuer Nichtwohngebäude 2014 nach Bezirken .....	<b>280</b>
└ Baufertigstellungen	<b>Baufertigstellungen</b>	
	<b>08.06</b> ... im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2014 nach Bezirken .....	<b>281</b>
	<b>08.07</b> ... neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2014 nach Gebäudearten und Bauherren .....	<b>282</b>
	<b>08.08</b> ... neuer Wohngebäude 2014 nach Bezirken .....	<b>283</b>
	<b>08.09</b> ... neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen 2014 nach Bezirken .....	<b>284</b>
	<b>08.10</b> ... neuer Nichtwohngebäude 2014 nach Bezirken .....	<b>285</b>
└ Gebäude- und Wohnungsbestand	<b>08.11 Wohngebäude 2014 nach Bezirken</b> .....	<b>286</b>
	<b>08.12 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2014 nach Bezirken</b> .....	<b>287</b>
	<b>08.13 Strukturdaten zum Wohnungsbestand 2014 nach Bezirken</b> .....	<b>288</b>

**Bautätigkeit**

Die **Baugenehmigungsstatistik** erstreckt sich auf alle genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Nicht einbezogen werden Bagatellbauten im Nichtwohnbau – ausgenommen Gebäude mit Wohnraum – bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 EUR (veranschlagte Kosten des Bauwerks). Außerdem wird zum Jahresende der Bauzustand der genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben (**Bauüberhang**) festgestellt sowie der **Bauabgang** von Gebäuden und Gebäudeteilen. **Baufertigstellungen** sind sämtliche Zugänge an den Gebäuden und Wohnungen aus der Bautätigkeit einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, also Um- und Ausbauten, Erweiterungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen.

Die **Fortschreibung von Wohngebäuden und Wohnungen** aus den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählungen/Zensus mit den Daten der Bautätigkeitsstatistik dient der Bereitstellung aktueller Angaben zum Gebäude- und Wohnungsbestand in sachlicher und regionaler Gliederung. Für das Jahr 2010 wurden die Bestände bereinigt und mit den Salden der Zu- und Abgänge aus den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben. Die vorliegenden Ergebnisse der Fortschreibung basieren auf den endgültigen Ergebnissen der zum Stichtag 9. Mai 2011 im Rahmen des Zensus durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ).

**Definitionen und methodische Hinweise****Gebäude**

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte und für längere Dauer errichtete Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachen dienen. Als Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung (z. B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Darüber hinaus gelten zusammenhängende Gebäudeeinheiten bei fehlender Brandmauer als Einzelgebäude, wenn sie ein eigenes Erschließungssystem (eigener Zugang und eigenes Treppenhaus) besitzen und für sich benutzbar sind.

**Wohngebäude**

Gebäude mit Wohnraum, die mindestens zur Hälfte (gemessen am Anteil der Wohnfläche nach Wohnflächenverordnung) Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

**Nichtwohngebäude**

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels und dgl.) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).

**Wohnheime**

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Die Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus 2011) berücksichtigen auch die Wohnheime, die in den Ergebnissen ab dem Jahr 2010 enthalten sind.

### Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

### Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. so genannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

### Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Wohnflächenverordnung (WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

### Nutzfläche

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzflächenkategorien Nr. 1 bis 7. Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

### Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Brutto-rauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

### Veranschlagte Kosten

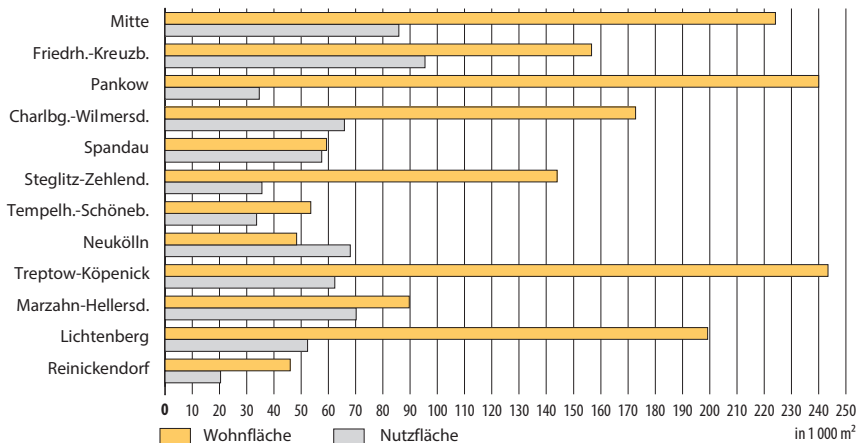
Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

**Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau  
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden  
2014 nach Bezirken**

08.01

Jahr — Bezirk	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
2005 .....	3 480	516,6	3 224	451,8	1 055 020
2006 .....	4 023	693,4	5 019	605,4	1 599 963
2007 .....	3 288	718,8	4 889	611,3	1 869 908
2008 .....	3 316	768,8	6 297	764,9	1 966 647
2009 .....	2 959	708,9	5 603	645,8	2 188 046
2010 .....	3 192	588,8	5 470	647,0	2 008 237
2011 .....	3 549	558,0	7 358	836,3	1 827 748
2012 .....	3 561	651,9	9 941	1 004,2	2 388 341
2013 .....	3 864	602,0	12 518	1 197,2	3 029 483
2014 .....	4 397	681,6	19 199	1 676,9	3 744 711
Mitte .....	230	85,9	3 509	224,1	636 527
Friedrh.-Kreuzb. ....	238	95,5	1 889	156,6	485 057
Pankow .....	568	34,6	2 452	240,0	436 845
Charlbg.-Wilmersd.	241	65,9	1 623	172,8	415 987
Spandau .....	254	57,5	619	59,3	155 305
Steglitz-Zehlend. ....	430	35,6	1 345	144,0	294 476
Tempelh.-Schöneb.	190	33,6	437	53,5	130 933
Neukölln .....	253	68,0	468	48,3	172 294
Treptow-Köpenick	588	62,3	3 109	243,4	403 124
Marzahn-Hellersd.	637	70,2	880	89,7	211 807
Lichtenberg .....	515	52,3	2 452	199,2	308 048
Reinickendorf .....	253	20,4	416	46,0	94 308

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.01

**Wohn- bzw. Nutzfläche der genehmigten Bauvorhaben  
2014 nach Bezirken**

**Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2014  
nach Gebäudearten und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>2 948</b>	<b>10 588</b>	<b>788,5</b>	<b>16 361</b>	<b>1 399,0</b>	<b>50 582</b>	<b>2 963 369</b>
<b>Wohngebäude zusammen .....</b>	<b>2 708</b>	<b>7 278</b>	<b>252,0</b>	<b>16 098</b>	<b>1 377,4</b>	<b>49 979</b>	<b>2 110 824</b>
mit 1 Wohnung .....	1 853	1 290	45,0	1 853	269,1	10 274	342 441
mit 2 Wohnungen .....	92	124	4,9	184	26,0	866	41 706
mit 3 und mehr Wohnungen (einschl. Wohnheimen) .....	763	5 864	202,2	14 061	1 082,4	38 839	1 726 677
<b>und zwar Wohngebäude</b>							
mit Eigentumswohnungen .....	596	3 788	119,0	7 938	704,2	24 478	1 109 033
im Fertigteilbau .....	304	263	9,5	511	57,6	2 255	70 773
<b>nach Bauherren</b>							
öffentliche Bauherren .....	64	278	13,5	880	63,7	2 462	91 550
Unternehmen .....	1 400	5 555	176,4	12 738	1 037,4	37 414	1 568 909
private Haushalte .....	1 186	1 285	54,4	2 002	248,7	9 115	378 516
Organisationen ohne Erwerbszweck	58	160	7,7	478	27,7	988	71 849
<b>Nichtwohngebäude zusammen .....</b>	<b>240</b>	<b>3 310</b>	<b>536,5</b>	<b>263</b>	<b>21,6</b>	<b>603</b>	<b>852 545</b>
Anstaltsgebäude .....	3	48	12,2	–	–	–	18 742
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	32	701	121,3	50	5,8	176	229 977
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	137	1 913	313,0	210	15,4	416	384 806
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	44	495	73,0	5	0,4	13	105 284
Handels- einschl. Lagergebäude .....	50	790	101,8	22	1,5	49	74 128
Hotels und Gaststätten .....	17	425	82,1	181	13,3	345	161 200
sonstige Nichtwohngebäude .....	68	648	90,0	3	0,4	11	219 020
darunter							
Nichtwohngebäude im Fertigteilbau	70	1 020	144,3	2	0,1	4	131 736
<b>nach Bauherren</b>							
öffentliche Bauherren .....	35	362	55,4	–	–	–	139 483
Unternehmen .....	165	2 660	438,4	249	20,6	576	603 091
private Haushalte .....	15	51	10,0	2	0,2	6	9 538
Organisationen ohne Erwerbszweck	25	237	32,7	12	0,8	21	100 433

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.02

08.02

**Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude  
2014 nach Bezirken**

08.03

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
2005 .....	2 320	1 657	2 648	330,3	352 512
2006 .....	2 824	2 473	4 381	483,7	540 088
2007 .....	2 119	2 192	3 791	440,6	483 531
2008 .....	1 981	2 876	5 050	571,4	617 106
2009 .....	1 698	2 450	4 329	488,7	585 589
2010 .....	1 788	2 342	3 776	447,2	561 738
2011 .....	2 156	3 128	5 527	620,3	758 871
2012 .....	2 139	4 040	7 571	768,4	1 046 475
2013 .....	2 280	4 867	9 873	929,4	1 301 349
2014 .....	2 708	7 278	16 098	1 377,4	2 110 824
Mitte .....	71	987	2 967	172,8	304 013
Friedrh.-Kreuzb. ....	80	666	1 443	116,7	235 650
Pankow .....	330	958	1 891	178,8	257 341
Charlbg.-Wilmersd.	100	740	1 319	140,6	229 154
Spandau .....	162	283	608	55,7	90 181
Steglitz-Zehlend. ....	203	652	1 213	120,5	190 453
Tempelh.-Schöneb.	85	213	367	42,7	64 288
Neukölln .....	147	220	411	41,9	56 548
Treptow-Köpenick	434	1 153	2 824	220,0	316 048
Marzahn-Hellersd.	530	366	631	76,7	95 417
Lichtenberg .....	434	858	2 108	175,4	218 321
Reinickendorf .....	132	183	316	35,7	53 410

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.03

**Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen 2014 nach Bezirken**

08.04

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
2005 .....	2 284	1 498	2 381	297,5	318 954
2006 .....	2 729	1 800	2 854	360,3	384 349
2007 .....	1 997	1 359	2 075	274,5	295 417
2008 .....	1 786	1 284	1 941	262,3	291 517
2009 .....	1 570	1 080	1 641	217,5	248 860
2010 .....	1 626	1 211	1 734	238,2	298 957
2011 .....	1 920	1 389	2 008	277,5	341 225
2012 .....	1 790	1 275	1 853	255,3	326 870
2013 .....	1 860	1 349	1 946	271,0	356 917
2014 .....	1 945	1 414	2 037	295,0	384 147
Mitte .....	4	10	4	2,0	4 444
Friedrh.-Kreuzb. ....	–	–	–	–	–
Pankow .....	215	158	224	32,6	44 101
Charlbg.-Wilmerd.	31	56	37	10,9	23 893
Spandau .....	133	94	138	18,3	23 643
Steglitz-Zehlend. ....	97	107	102	18,9	32 954
Tempelh.-Schöneb.	65	49	67	9,9	14 178
Neukölln .....	123	96	133	19,4	27 528
Treptow-Köpenick	299	194	314	42,2	55 587
Marzahn-Hellersd.	515	331	536	69,7	84 854
Lichtenberg .....	338	199	341	47,9	39 214
Reinickendorf .....	125	120	141	23,2	33 751

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.04

### Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude 2014 nach Bezirken

08.05

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
2005 .....	198	2 698	429,7	73	398 863
2006 .....	229	4 502	581,5	276	774 247
2007 .....	217	3 730	567,8	20	881 913
2008 .....	248	4 477	698,1	151	840 140
2009 .....	275	3 832	627,9	90	855 637
2010 .....	300	3 681	564,3	114	956 236
2011 .....	271	3 466	526,5	77	607 511
2012 .....	250	3 736	593,8	193	787 801
2013 .....	271	3 703	531,2	228	1 094 693
2014 .....	240	3 310	536,5	263	852 545
Mitte .....	20	463	75,3	64	160 035
Friedrh.-Kreuzb. ....	27	464	86,4	70	165 241
Pankow .....	25	254	34,3	1	81 346
Charlbg.-Wilmersd.	10	305	57,9	94	80 031
Spandau .....	18	245	46,3	–	52 666
Steglitz-Zehlend. ....	22	76	16,8	–	21 542
Tempelh.-Schöneb.	13	162	27,5	6	31 499
Neukölln .....	17	470	58,2	1	76 516
Treptow-Köpenick	28	267	36,6	23	54 016
Marzahn-Hellersd.	29	389	61,7	2	87 245
Lichtenberg .....	16	122	20,8	1	27 732
Reinickendorf .....	15	94	14,7	1	14 676

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.05



**Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau  
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden  
2014 nach Bezirken**

08.06

Jahr — Bezirk	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
2005 .....	3 515	690,1	3 536	464,2	1 624 927
2006 .....	3 397	505,8	3 126	427,4	1 033 561
2007 .....	3 391	687,6	3 718	470,2	1 475 262
2008 .....	2 938	579,3	3 833	489,3	1 436 285
2009 .....	2 554	636,9	3 815	478,1	1 365 926
2010 .....	2 592	575,7	4 321	501,9	1 298 102
2011 .....	2 585	355,7	4 491	515,3	1 113 642
2012 .....	3 151	477,8	5 417	629,5	1 868 846
2013 .....	3 266	478,0	6 641	713,3	1 665 273
2014 .....	3 356	593,7	8 744	906,5	2 042 804
Mitte .....	132	143,3	1 278	124,0	447 483
Friedrh.-Kreuzb. ....	99	1,2	932	82,3	119 503
Pankow .....	546	27,3	1 605	173,9	268 919
Charlbg.-Wilmersd.	217	72,6	584	81,7	195 165
Spandau .....	240	44,8	269	30,7	91 782
Steglitz-Zehlend. ....	367	102,5	472	66,2	234 445
Tempelh.-Schöneb.	148	41,9	333	41,3	103 527
Neukölln .....	207	26,3	401	34,5	69 841
Treptow-Köpenick	389	21,3	1 158	100,2	168 842
Marzahn-Hellersd.	435	42,1	673	63,6	128 915
Lichtenberg .....	367	44,5	793	79,1	151 496
Reinickendorf .....	209	26,0	246	29,1	62 886

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.06

**Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2014  
nach Gebäudearten und Bauherren**

08.07

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>2 330</b>	<b>6 860</b>	<b>648,6</b>	<b>7 299</b>	<b>732,7</b>	<b>27 422</b>	<b>1 632 234</b>
Wohngebäude zusammen .....	2 131	3 705	133,7	7 069	721,9	27 035	951 598
mit 1 Wohnung .....	1 751	1 247	50,1	1 751	251,6	9 899	322 406
mit 2 Wohnungen .....	55	69	3,4	110	13,8	513	21 279
mit 3 und mehr Wohnungen (einschl. Wohnheimen) .....	325	2 389	80,2	5 208	456,5	16 623	607 913
und zwar Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .....	238	1 638	53,2	3 104	318,0	11 013	411 456
im Fertigteilbau .....	218	258	8,9	513	51,5	2 115	69 996
<b>nach Bauherren</b>							
öffentliche Bauherren .....	37	44	1,0	113	9,9	373	11 041
Unternehmen .....	918	2 472	84,8	5 049	478,8	17 662	606 405
private Haushalte .....	1 165	1 109	43,3	1 647	220,0	8 487	308 316
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	80	4,7	260	13,2	513	25 836
<b>Nichtwohngebäude zusammen .....</b>	<b>199</b>	<b>3 155</b>	<b>514,8</b>	<b>230</b>	<b>10,8</b>	<b>387</b>	<b>680 636</b>
Anstaltsgebäude .....	7	184	39,8	132	2,7	137	51 226
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	39	1 089	163,8	79	5,8	178	265 325
landwirtschaftliche Betriebsgebäude nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	112	1 651	270,8	16	1,8	54	301 896
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	29	210	31,5	–	–	–	47 702
Handels- einschl. Lagergebäude .....	50	1 219	183,4	9	0,7	30	173 813
Hotels und Gaststätten .....	13	173	39,7	6	1,0	20	73 995
sonstige Nichtwohngebäude .....	41	230	40,5	3	0,6	18	62 189
darunter							
Nichtwohngebäude im Fertigteilbau	57	518	82,7	1	0,2	1	57 151
<b>nach Bauherren</b>							
öffentliche Bauherren .....	21	560	70,8	–	–	–	181 145
Unternehmen .....	136	2 366	398,4	178	7,6	305	434 509
private Haushalte .....	17	15	2,9	2	0,3	5	2 299
Organisationen ohne Erwerbszweck	25	213	42,7	50	3,0	77	62 683

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.07

**Baufertigstellungen neuer Wohngebäude  
2014 nach Bezirken**

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	
2005 .....	2 151	1 847	3 184	357,7	438 855
2006 .....	2 303	1 693	2 781	330,7	367 244
2007 .....	2 271	1 919	3 330	377,5	416 402
2008 .....	1 821	1 757	2 992	341,3	384 701
2009 .....	1 487	1 701	2 833	336,7	381 009
2010 .....	1 462	1 988	3 374	385,3	433 682
2011 .....	1 572	2 065	3 499	403,4	459 657
2012 .....	2 065	2 469	4 180	484,3	601 729
2013 .....	2 010	2 539	4 526	508,2	616 611
2014 .....	2 131	3 705	7 069	721,9	951 598
Mitte .....	42	520	1 108	103,4	137 057
Friedrh.-Kreuzb. ....	21	302	685	50,5	62 953
Pankow .....	348	686	1 308	138,6	174 386
Charlbg.-Wilmersd.	97	321	545	62,7	79 353
Spandau .....	173	136	202	25,5	33 523
Steglitz-Zehlend. ....	190	296	365	55,1	89 727
Tempelh.-Schöneb.	72	173	289	33,7	47 574
Neukölln .....	148	153	384	30,9	40 129
Treptow-Köpenick	279	363	758	74,1	99 635
Marzahn-Hellersd.	342	266	459	54,0	69 851
Lichtenberg .....	291	329	732	65,6	78 013
Reinickendorf .....	128	159	234	27,8	39 397

08.08

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.08

**Baufertigstellungen neuer Wohngebäude  
mit 1 oder 2 Wohnungen 2014 nach Bezirken**

08.09

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
2005 .....	2 078	1 333	2 187	262,9	285 587
2006 .....	2 252	1 448	2 329	287,8	311 384
2007 .....	2 199	1 473	2 302	295,1	318 155
2008 .....	1 742	1 197	1 830	239,2	258 299
2009 .....	1 370	987	1 458	194,0	222 019
2010 .....	1 368	962	1 450	190,8	222 810
2011 .....	1 443	1 048	1 509	209,2	249 862
2012 .....	1 908	1 341	1 986	269,7	323 774
2013 .....	1 831	1 284	1 897	257,9	308 187
2014 .....	1 806	1 316	1 861	265,4	343 685
Mitte .....	—	—	—	—	—
Friedrh.-Kreuzb. ....	1	2	2	0,4	577
Pankow .....	269	182	277	38,6	47 412
Charlbg.-Wilmerd. ....	66	75	67	12,4	18 597
Spandau .....	169	125	176	23,4	30 283
Steglitz-Zehlend. ....	163	169	169	30,9	48 999
Tempelh.-Schöneb. ....	57	40	58	8,0	9 885
Neukölln .....	140	104	141	20,5	26 737
Treptow-Köpenick .....	228	145	237	31,4	40 961
Marzahn-Hellersd. ....	330	213	340	45,1	56 939
Lichtenberg .....	268	167	273	37,4	37 154
Reinickendorf .....	115	96	121	17,3	26 141

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.09

**Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude  
2014 nach Bezirken**

08.10

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
2005 .....	214	3 676	550,5	65	783 381
2006 .....	180	2 556	426,9	69	412 104
2007 .....	197	3 925	546,6	50	718 189
2008 .....	190	3 492	469,6	56	640 726
2009 .....	224	3 398	534,5	117	629 611
2010 .....	217	3 052	508,3	276	524 487
2011 .....	215	1 629	296,7	18	349 147
2012 .....	204	2 664	426,8	25	650 255
2013 .....	253	3 046	470,1	121	563 644
2014 .....	199	3 155	514,8	230	680 636
Mitte .....	17	827	130,8	39	252 021
Friedrh.-Kreuzb. ....	8	18	2,9	2	4 334
Pankow .....	24	160	28,3	11	32 176
Charlbg.-Wilmersd.	11	282	61,4	–	54 384
Spandau .....	12	180	36,4	18	47 223
Steglitz-Zehlend. ....	21	689	89,7	5	103 162
Tempelsh.-Schöneb.	14	207	35,9	10	29 625
Neukölln .....	11	137	16,2	–	17 016
Treptow-Köpenick	22	160	25,1	127	37 076
Marzahn-Hellersd.	25	189	36,9	18	50 297
Lichtenberg .....	18	220	36,6	–	41 842
Reinickendorf .....	16	86	14,5	–	11 480

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.10

## Wohngebäude 2014 nach Bezirken

08.11

Jahr <sup>1</sup> — Bezirk	Wohngebäude <sup>2</sup>			Darunter				
				mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen		mit 3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude/ Woh- nungen	Gebäude	Woh- nungen	Gebäude	Woh- nungen
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl					
2010 .....	310 628	133 129	1 839 540	157 062	16 765	33 530	136 223	1 628 997
2011 .....	312 090	133 597	1 843 554	158 320	16 828	33 656	136 364	1 631 627
2012 .....	314 142	134 195	1 848 700	160 108	16 899	33 798	136 557	1 634 806
2013 .....	316 047	134 850	1 854 595	161 729	16 976	33 952	136 762	1 638 870
2014 .....	318 204	135 737	1 862 984	163 457	17 035	32 691	137 126	1 644 841
Mitte .....	13 033	12 428	185 876	565	177	354	12 242	181 542
Friedrh.-Kreuzb. ....	9 452	9 860	144 513	291	89	178	9 060	143 270
Pankow .....	35 979	14 957	206 497	18 347	1 552	3 104	16 062	184 637
Charlbg.-Wilmsersd. ....	17 773	13 860	177 961	3 928	688	1 376	13 100	170 328
Spandau .....	27 563	8 595	116 528	16 937	1 571	3 142	9 040	96 055
Steglitz-Zehlend. ....	40 074	12 986	152 931	22 214	2 776	5 552	15 000	122 862
Tempelh.-Schöneb. ....	28 396	13 288	178 003	12 899	1 457	2 914	14 005	160 809
Neukölln .....	27 679	11 158	160 411	15 444	1 433	2 866	10 771	141 004
Treptow-Köpenick ....	36 402	9 668	132 386	22 889	2 051	4 102	11 432	104 864
Marzahn-Hellersd. ....	30 356	9 458	132 819	21 311	1 852	3 704	6 992	102 483
Lichtenberg .....	16 134	9 588	146 953	6 218	592	1 184	9 286	137 584
Reinickendorf .....	35 363	9 891	128 106	22 414	2 797	5 594	10 136	99 403

1 jeweils 31.12.

2 einschließlich Wohnheime

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.11

Fortschreibung auf Basis der  
endgültigen Ergebnisse der  
Gebäude- und Wohnungszählung  
(Zensus 2011)

**Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2014 nach Bezirken**

Jahr <sup>1</sup> — Bezirk	Wohnungen <sup>2</sup>	Davon mit ... Räumen <sup>3</sup>						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
2010 .....	1 867 673	72 833	334 662	624 152	509 503	211 793	70 201	44 529
2011 .....	1 871 782	73 189	334 918	624 927	510 411	212 736	70 706	44 895
2012 .....	1 876 984	73 822	335 402	625 704	511 274	214 084	71 407	45 291
2013 .....	1 883 161	74 083	336 355	626 996	512 611	215 440	71 998	45 678
2014 .....	1 891 798	75 099	337 619	628 794	514 337	217 026	72 791	46 132
Mitte .....	190 829	10 463	43 452	69 836	47 130	15 306	3 258	1 384
Friedrh.-Kreuzb. ....	147 470	8 397	33 387	54 159	36 148	11 726	2 541	1 112
Pankow .....	209 988	6 233	36 842	74 893	57 458	23 608	7 250	3 704
Charlbg.-Wilmerd. ....	182 569	8 536	34 345	60 078	46 660	19 524	7 814	5 612
Spandau .....	117 964	2 886	17 177	41 628	33 686	14 021	5 035	3 531
Steglitz-Zehlend. ....	154 956	6 775	21 811	44 196	40 799	21 129	10 264	9 982
Tempelh.-Schöneb. ....	180 493	8 110	33 260	59 802	47 622	19 629	7 298	4 772
Neukölln .....	162 338	7 580	36 689	56 672	37 844	15 713	5 179	2 661
Treptow-Köpenick .....	134 039	3 296	20 212	44 801	39 940	16 570	5 915	3 305
Marzahn-Hellersd. ....	133 415	4 845	17 780	35 153	41 758	23 277	7 749	2 853
Lichtenberg .....	147 952	4 366	23 216	47 865	49 298	18 494	3 312	1 401
Reinickendorf .....	129 785	3 612	19 448	39 711	35 994	18 029	7 176	5 815

1 jeweils 31.12.

2 einschließlich Wohnungen in Wohnheimen

3 einschließlich Küchen

Fortschreibung auf Basis der  
endgültigen Ergebnisse der  
Gebäude- und Wohnungszählung  
(Zensus 2011)

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.12

08.12

## Strukturdaten zum Wohnungsbestand 2014 nach Bezirken

08.13

Jahr <sup>1</sup> — Bezirk	Wohnungen <sup>2</sup>		Wohnfläche			Räume <sup>3</sup>		
	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner <sup>4</sup>	ins- gesamt	je Wohnung	je Einwohner <sup>4</sup>	ins- gesamt	je Wohnung	je Einwohner <sup>4</sup>
	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		Anzahl		
2010 .....	1 867 673	•	135 475	72,5	•	6 488 033	3,5	•
2011 .....	1 871 782	563	135 947	72,6	40,9	6 505 687	3,5	2,0
2012 .....	1 876 984	556	136 550	72,7	40,5	6 527 280	3,5	1,9
2013 .....	1 883 161	550	137 223	72,9	40,1	6 552 092	3,5	1,9
2014 .....	1 891 798	545	138 124	73,0	39,8	6 584 496	3,5	1,9
Mitte .....	190 829	550	12 845	67,3	37,0	602 316	3,2	1,7
Friedrh.-Kreuzb. ....	147 470	553	10 099	68,5	37,9	464 852	3,2	1,7
Pankow .....	209 988	555	15 223	72,5	40,2	725 193	3,5	1,9
Charlbg.-Wilmerd.	182 569	597	14 293	78,3	46,7	634 170	3,5	2,1
Spandau .....	117 964	522	8 709	73,8	38,5	425 591	3,6	1,9
Steglitz-Zehlend. ....	154 956	543	13 169	85,0	46,1	595 513	3,8	2,1
Tempelh.-Schöneb.	180 493	550	13 501	74,8	41,1	623 845	3,5	1,9
Neukölln .....	162 338	514	11 305	69,6	35,8	532 961	3,3	1,7
Treptow-Köpenick	134 039	542	9 791	73,0	39,6	482 386	3,6	1,9
Marzahn-Hellersd.	133 415	527	9 507	71,3	37,6	497 810	3,7	2,0
Lichtenberg .....	147 952	555	9 668	65,3	36,3	514 940	3,5	1,9
Reinickendorf .....	129 785	521	10 015	77,2	40,2	484 919	3,7	1,9

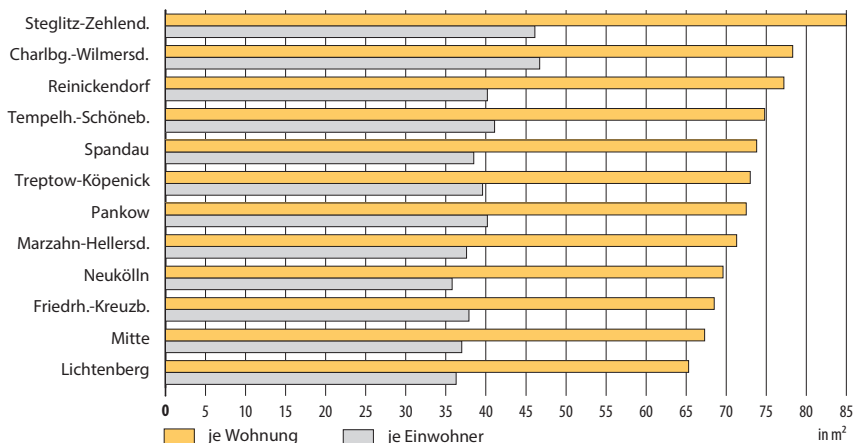
1 jeweils 31.12.

2 einschließlich Wohnungen in Wohnheimen

3 einschließlich Küchen

4 Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember;  
2011 bis 2013 auf Basis des Zensus 2011Fortschreibung auf Basis der  
endgültigen Ergebnisse der  
Gebäude- und Wohnungszählung  
(Zensus 2011)

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.13

Wohnfläche je Wohnung sowie je Einwohner 2014  
nach Bezirken und Rangfolge



Abfallwirtschaft

Vorbemerkungen.....	290
Tabellen.....	294

**Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2013**

09.01 ... nach Anlagenarten und Herkunft der Abfälle .....	294
09.02 ... nach Abfallgruppen und Herkunft der Abfälle.....	295
09.03 ... nach Anlagenarten und Verbleib der abgegebenen Abfälle .....	296
09.04 ... nach Abfallgruppen und Verbleib der abgegebenen Abfälle.....	297
09.05 ... in Demontageanlagen für Altfahrzeuge sowie in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.....	298
09.06 <b>Aufkommen der Haushaltsabfälle im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2011 bis 2013 .....</b>	299
09.07 <b>Von den Berliner Stadtreinigungsbetrieben (BSR) eingesammelte und entsorgte Abfälle 2010 bis 2014.....</b>	299
<b>Gefährliche Abfälle 2013</b>	
09.08 ... nach Wirtschaftsbereichen der Erzeuger.....	300
09.09 ... nach Abfallgruppen.....	302
09.10 <b>Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen 2008 bis 2012.....</b>	303
09.11 <b>Einsammlung von Verpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2011 bis 2013.....</b>	305

Luftreinhaltung

**Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 2013**

09.12 ... nach Wirtschaftsbereichen .....	306
09.13 ... nach Stoffgruppen und Stoffarten.....	307
09.14 <b>Schadstoffimmissionen 2014 nach Monaten .....</b>	308

Wasserwirtschaft

09.15 <b>Öffentliche Wasserversorgung und durch- schnittliches Entgelt für die Trinkwasserversorgung privater Haushalte 2013 .....</b>	310
09.16 <b>Öffentliche Abwasserentsorgung und durch- schnittliches Entgelt für die Entsorgung von Abwasser aus privaten Haushalten 2013 .....</b>	311
09.17 <b>Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2011 bis 2013.....</b>	311
09.18 <b>Wasseraufkommen nichtöffentlicher Betriebe 2013 nach Wirtschaftsbereichen .....</b>	312
09.19 <b>Wasser Verwendung nichtöffentlicher Betriebe 2013 nach Wirtschaftsbereichen .....</b>	314
09.20 <b>Abwasserableitung nichtöffentlicher Betriebe 2013 nach Wirtschaftsbereichen .....</b>	316
09.21 <b>Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1994 bis 2013 .....</b>	318
09.22 <b>Grundwasserstände 2007 bis 2014 nach ausgewählten Beobachtungsstellen .....</b>	319

## Umweltökonomie

09.23	<b>Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Hauptgruppen .....</b>	<b>320</b>
09.24	<b>Beschäftigte und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....</b>	<b>322</b>
	<b>Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2013</b>	
09.25	... nach Umweltbereichen sowie nach Art der Waren und Leistungen	323
09.26	... nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Umweltbereichen...	324
Straßenbäume, Waldzustand		
09.27	<b>Bestand an Straßenbäumen 2013 und 2014 nach Bezirken und ausgewählten Baumarten.....</b>	<b>326</b>
09.28	<b>Waldschäden 2000 bis 2014 nach Schadstufen.....</b>	<b>327</b>

## Vorbemerkungen

Das umweltstatistische System basiert seit dem Berichtsjahr 1996 auf dem Umweltstatistikgesetz von 1994 (UStatG 1994).

Beginnend mit dem Berichtsjahr 2006 werden die Umweltstatistiken entsprechend dem neuen Umweltstatistikgesetz von 2005 (UStatG 2005) durchgeführt.

Die inhaltliche Struktur des Umweltstatistikgesetzes ist erhalten geblieben. Es regelt Erhebungen von Daten im jährlichen oder mehrjährigen Abstand zu den folgenden vier Themenbereichen:

- Abfallwirtschaft
- Wasser- und Abwasserwirtschaft
- Luftreinhaltung
- Umweltökonomie

Im Bereich der **Abfallwirtschaft** werden Statistiken zur Abfallentstehung, Abfallentsorgung und zum Nachweis spezieller Abfälle durchgeführt.

Inhaltlich werden die Merkmale entsprechend der §§ 3 bis 5 des UStatG erhoben. Die Auswahl der Befragten ist im § 14 UStatG angeordnet.

Befragt werden u. a. jährlich die Betreiber von zulassungsbedürftigen Abfallentsorgungsanlagen nach Art, Herkunft und Verbleib der behandelten Abfälle.

Die Erhebung über die Abfalleinsammlung erfasst jährlich sekundär die im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung eingesammelten Haushaltsabfälle und richtet sich an die obersten Abfallbehörden der Länder.

Die gefährlichen Abfälle werden durch jährliche sekundärstatistische Auswertungen der Begleitscheine erhoben, die gemäß Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen für alle gefährlichen Abfälle zu führen sind, die das Betriebsgelände verlassen.

Zweijährlich erfolgt die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen bei Betreibern der jeweiligen Anlagen.

Die Erhebungen über die Einsammlung von Verpackungen werden jährlich durchgeführt und richten sich an die nach Verpackungsverordnung Verpflichteten sowie an Betriebe, die Transport- und Umverpackungen, Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter sowie Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern einsammeln.

Zur **Klassifikation von Abfällen** wurde ab 2002 das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) verbindlich eingeführt.

Aktuell umfasst das Umweltstatistikgesetz im Bereich der **Wasser – und Abwasserwirtschaft** auf Basis der §§ 7 bis 9 im dreijährlichen Abstand die Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie der nicht öffentlichen Wasser- und Abwasserbeseitigung in Bereichen der Wirtschaft, jährlich werden die Daten über Klärschlamm aufgrund von EU-Anforderungen erfragt.

Die Erhebungen der Unfälle beim Umgang mit sowie bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen werden jährlich durchgeführt und richten sich an die jeweiligen Unfallmeldebehörden.

Im Bereich **Luftreinhaltung** werden jährlich entsprechend des § 10 UStatG 2005 Daten zu klimawirksamen Stoffen erhoben. Befragt werden Unternehmen, die bestimmte klimawirksame Stoffe herstellen oder verwenden. Solche Stoffe werden insbesondere als Kältemittel in Kühl- und Klimaanlage, Treibmittel in Aerosolzerzeugnissen, bei der Verschäumung von Kunst- und Schaumstoffen sowie als Löse- und Löschmittel eingesetzt. Die Ergebnisse werden zur Darstellung des Emissionspotenzials dieser Stoffe benötigt.

Die Angaben über **Schadstoffimmissionen** werden von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt mithilfe des Berliner Luftgüte-Messnetzes (BLUME) ermittelt. Um Vergleiche mit den EU-Grenzwerten in der letzten Zeile der Tabelle zu ermöglichen, wurden die Schadstoffwerte in denselben statistischen Kenngrößen ausgedrückt, wie sie den Grenzwerten zugrunde liegen.

Es bedeuten:

Mittelwert oder

durchschnittliche Immission

- monatliche bzw. jährliche Durchschnittskonzentration gemittelt über alle Werte entsprechender Messreihen

Höchstes Tagesmittel

- höchster Mittelwert eines Monats oder Jahres berechnet aus den Mittelwerten jeden Tages

Maximales 8 h-Mittel

- höchster Wert eines Monats oder Jahres, bestimmt aus dem stündlich gleitenden Mittelwert über 8 Stunden (z. B. von 0 bis 8 Uhr, 1 bis 9 Uhr, 2 bis 10 Uhr usw.)

Im Bereich der **Umweltökonomie** sollen die Erhebungen gemäß der §§ 11 und 12 UStatG die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes quantifizieren. Jährlich werden u. a. die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz und die Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz durchgeführt.

Als **Umweltschutzinvestitionen** gelten alle Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine Verminderung der Umweltbelastung hervorrufen. Die Ergebnisse werden getrennt ausgewiesen nach den sieben Umweltschutzbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodenansanierung sowie Klimaschutz.

Die wirtschaftliche Zuordnung der in die Erhebungen einbezogenen Unternehmen und Betriebe erfolgt ab 1995 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993“ (WZ 93), ab 2003 bis zum Berichtsjahr 2007 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003) und ab 2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Für die Umweltstatistiken wurde der Gebiets- und Bevölkerungsstand jeweils vom 31. 12. des Erhebungsjahres zugrunde gelegt.

Die Angaben über **Waldschäden** stammen aus der Waldzustandserhebung der Berliner Forsten. Dafür wird in Berlin jährlich im Juli und August der Kronenzustand der Waldbäume erfasst und bewertet. Dazu wurde in den Waldflächen Berlins ein permanentes Stichprobennetz mit 41 Stichprobenpunkten, auf denen rund 1 000 Bäume stehen, im Raster von 2 x 2 km angelegt. Diese Stichprobe ist repräsentativ für ca. 16 400 ha Holzbodenfläche der innerstädtischen Wälder.

## Definitionen

### Abfall

Abfälle im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) Artikel 1 vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212 (Nr. 10) in der jeweils geltenden Fassung sind alle beweglichen Sachen, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss.

Abfälle zur Verwertung sind alle Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrWG).

**Gefährliche Abfälle** sind nach § 48 KrWG Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können. Diese Abfälle unterliegen der besonderen Überwachung und entsprechend der gesetzlichen Regelungen ist das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und deren Verbleib durchzuführen (Abfallbegleitverfahren).

**Behandlungsverfahren** zur Abfallverwertung (R-Verfahren) oder Abfallbeseitigung (D-Verfahren) sind in den Anlagen 1 und 2 KrWG aufgeführt.

### Transportverpackungen

Es sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber der Waren anfallen.

### Umverpackungen

Es sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

### Verkaufsverpackungen

Es sind Verpackungen, die zusammen mit ihrem Inhalt als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Verkaufsverpackungen sind auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe der Ware an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen).

### Klimawirksame Stoffe

Als klimawirksam im Sinne der Umweltstatistik laut § 10 UStatG 2005 gelten ausschließlich Fluoriderivate der aliphatischen und zyklischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW und deren Blends) mit bis zu sechs Kohlenstoffatomen. Diese Stoffe fördern den Treibhauseffekt in der Erdatmosphäre.

### Blends

Als Blends im Sinne der Umweltstatistik laut § 10 UStatG 2005 werden Gemische oder Zubereitungen aus zwei oder mehr Stoffen, die mindestens einen klimawirksamen Stoff enthalten, bezeichnet.

### Wasseraufkommen

Als Wasseraufkommen werden die bei den Betrieben aus Eigenförderung und/oder Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben anfallenden Wassermengen bezeichnet.

### Kreislaufnutzung des Wassers

Das Wasser wird in Kreislaufsystemen immer wieder demselben Zweck nutzbar gemacht, wobei jeweils nur geringe Mengen von außen ergänzt werden.

### Abwasser

Das Abwasser ist das durch häuslichen, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch veränderte (verunreinigte), abfließende, auch von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen stammende Wasser.

Es wird zwischen häuslichem und betrieblichem Schmutzwasser sowie Fremdwasser (z. B. in die Kanalisation eingedringenes Grundwasser, eingeleitetes Drainagewasser) und Niederschlagswasser unterschieden.

### Klärschlamm

Bei der Abwasserbehandlung anfallende wässrige Suspension. Trockenmasse ist der feste Bestandteil des Klärschlamm.

Rohschlamm wird vor der Behandlung im Allgemeinen mit 95 % Wassergehalt angegeben.

Nach der Behandlung kann Klärschlamm in unterschiedlicher Konsistenz vorliegen, wobei der Trockenmassegehalt z. B. bei pump- und fließfähigem Klärschlamm unter 20 % liegt und bei stichfestem zwischen 20 % und 40 %.

**Wassergefährdende Stoffe**

Es sind laut Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes feste, flüssige und gasförmige Stoffe (z. B. Säuren, Laugen, Alkalimetalle, Gülle), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu ändern. Wassergefährdende Stoffe werden durch Vorschriften näher bestimmt und entsprechend ihrer Gefährlichkeit eingestuft.

**Unfall**

Als Unfall im Sinne der Umweltstatistik laut § 9 UStatG 2005 gilt das Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe aus Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie während der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen.

**Normalhöhennull (NHN)**

Seit dem 1.1.2000 wird in Berlin der Begriff Normalhöhennull (NHN) im Gegensatz zu Normalnull (NN) verwendet. NHN bezeichnet die Höhenbezugsfläche für das Deutsche Haupthöhennetz 1992 (DHHN 92), welches im Jahr 1992 in der Bundesrepublik eingeführt wurde. Der Höhenbezugspunkt ist der Pegel-Nullpunkt Amsterdam. Die Abweichung des NHN-Wertes vom NN-Wert liegt abhängig vom Ort zwischen 0 und 18 mm.

**Umweltschutzinvestitionen**

Von den Gesamt-Investitionen zählen diejenigen zu den Umweltschutz-Investitionen, deren ausschließlicher Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen der Produktionstätigkeit auf die Umwelt ist.

Dies können entweder Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen sein, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen) oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen).

### Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2013 nach Anlagenarten und Herkunft der Abfälle

09.01

Art der Anlage	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge insgesamt	Davon angeliefert aus		
			Berlin <sup>1</sup>	anderen Bundesländern	dem Ausland
	Anzahl	t			
Thermische Behandlungsanlagen .....	2	719 470	692 282	27 188	–
Feuerungsanlagen .....	5	240 307	125 577	57 170	57 560
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	4	35 842	20 501	15 341	–
Bodenbehandlungsanlagen .....	3	508 192	470 941	37 251	–
Kompostieranlagen .....	7	52 173	51 653	520	–
Schredderanlagen .....	5	244 546	172 508	72 038	–
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge .....	18	3 780	3 023	693	64
Sortieranlagen .....	18	807 501	672 662	134 839	–
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott .....	11	30 418	16 287	14 131	–
Sonstige Behandlungsanlagen .....	11	411 594	408 833	2 246	515
Insgesamt	84	3 053 822	2 634 266	361 416	58 139

<sup>1</sup> einschließlich betriebseigener Abfälle

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.01

**Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2013 nach Abfallgruppen  
 und Herkunft der Abfälle**

EAV-Schl. <sup>1</sup>	Abfallgruppe	Entsorgungsanlagen <sup>2</sup>	Abfallmenge insgesamt	Davon angeliefert aus		
				Berlin <sup>3</sup>	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	t			
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln .....	6	8 020	8 020	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	3	2 741	100	2 641	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	3	186	186	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	2	5 370	1 051	4 320	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	7	4 178	2 213	1 495	471
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2	266	266	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	3	277	148	129	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	2	584	584	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	1	4 776	2 427	2 348	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	7	22 732	22 431	301	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) .....	5	20 726	16 346	4 380	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) .....	-	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	20	237 751	177 272	60 434	44
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	38	14 040	9 055	4 921	64
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	23	677 997	626 318	51 680	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	2	7 238	7 238	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	22	549 715	336 374	155 781	57 560
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	44	1 497 226	1 424 240	72 987	-
	Insgesamt	84	3 053 822	2 634 266	361 416	58 139

<sup>1</sup> Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen möglich

<sup>3</sup> einschließlich betriebseigener Abfälle

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.02

09.02

**Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2013 nach Anlagenarten  
und Verbleib der abgegebenen Abfälle**

09.03

Art der Anlage	Entsorgungsanlagen	Abgegebene Abfallmenge			
		insgesamt	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	an Direktverwerter <sup>1</sup>
	Anzahl	t			
Thermische Behandlungsanlagen .....	2	151 462	10 523	129 442	11 497
Feuerungsanlagen .....	2	30 302	1 179	29 123	–
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	3	6 423	4 817	1 503	103
Bodenbehandlungsanlagen .....	3	519 265	8 273	510 991	–
Kompostieranlagen .....	6	41 303	2 558	15 422	23 323
Schredderanlagen .....	5	256 633	–	251 574	5 059
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge .....	18	4 736	19	4 273	443
Sortieranlagen .....	18	799 658	58 753	484 534	256 371
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott .....	11	27 097	112	26 689	296
Sonstige Behandlungsanlagen .....	11	340 789	3 486	329 942	7 361
Insgesamt	79	2 177 667	89 720	1 783 493	304 454

<sup>1</sup> außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen  
sowie gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.03



**Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2013 nach Abfallgruppen  
und Verbleib der abgegebenen Abfälle**

09.04

EAV-Schl. <sup>1</sup>	Abfallgruppe	Entsorgungsanlagen <sup>2</sup>	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	an Direktverwerter <sup>3</sup>
		Anzahl	t			
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln .....	-	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	-	-	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	1	57	-	57	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	3	58	8	50	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	2	101	1	99	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	2	10	8	1	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	1	89	-	89	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	2	3 508	•	•	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	1	20 887	-	20 887	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) .....	20	112	1	110	1
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) .....	4	47	•	•	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	10	2 097	15	194	1 887
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	33	12 400	74	11 763	563
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	17	404 203	2 074	397 653	4 476
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	52	1 612 010	84 853	1 230 154	297 003
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	27	122 091	2 572	118 996	524
	<b>Insgesamt</b>	<b>79</b>	<b>2 177 667</b>	<b>89 720</b>	<b>1 783 493</b>	<b>304 454</b>

1 Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)

2 Mehrfachzählungen möglich

3 außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen sowie gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte

### Abfallentsorgung in Demontageanlagen für Altfahrzeuge sowie in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen 2013

09.05

Art der Anlage — Eingesetzte Abfälle/Fraktionen nach der Demontage/ Sortierung	Anlagen <sup>1</sup>  Anzahl	Einge- setzte Menge insgesamt	Abgegebene Fraktionen nach der Demontage/Sortierung				
			ins- gesamt	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter <sup>2</sup>	
<b>Demontageanlagen für Altfahrzeuge</b>							
Restkarossen .....	17	x	3 979	–	3 931	49	
Altreifen .....	13	x	36	–	26	10	
Batterien .....	12	x	57	–	44	13	
Katalysatoren .....	12	x	21	–	19	2	
Ölfilter .....	4	x	2	0	1	–	
Maschinen- und Getriebeöle	20	x	27	0	26	0	
Heizöl, Diesel und Benzin .....	3	x	3	0	2	1	
Bremsflüssigkeiten .....	5	x	1	0	0	–	
Frostschutzmittel .....	12	x	12	0	11	1	
Bau- und Ersatzteile .....	12	x	499	–	134	366	
Sonstige Abfälle .....	21	x	99	18	79	3	
Insgesamt	18		3 780 <sup>3</sup>	4 736	19	4 273	443
<b>Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen</b>							
Sortieranlagen zusammen ...	18		807 501	799 658	58 753	484 534	256 371
davon							
Mineralien .....	15	x	119 633	49 832	65 510	4 291	
Holz .....	12	x	53 712	1 809	50 200	1 703	
Metalle .....	18	x	28 891	100	7 570	21 221	
Papier .....	17	x	307 061	1 055	78 445	227 561	
Kunststoffe .....	16	x	94 776	72	94 647	57	
Glas .....	3	x	3 138	1 210	1 928	–	
sonstige Abfälle .....	50	x	192 448	4 675	186 235	1 538	
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronik- schrott zusammen .....	11		30 418	27 097	112	26 689	296
davon							
Metalle .....	20	x	10 838	1	10 745	92	
Kunststoffe .....	10	x	1 878	–	1 829	50	
entfernte gefährliche Bestandteile ...	44	x	11 215	103	11 028	86	
sonstige Abfälle .....	39	x	3 162	8	3 083	70	
Insgesamt	29		837 919	826 755	58 865	511 223	256 667

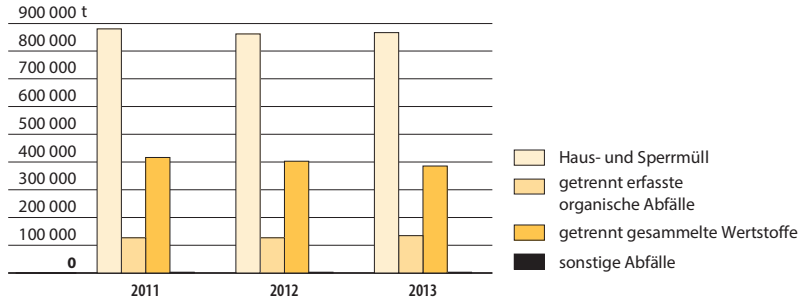
1 Mehrfachzählungen möglich

2 gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte

3 3 917 angenommene Altfahrzeuge

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.05

### Aufkommen der Haushaltsabfälle im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2011 bis 2013



### Aufkommen der Haushaltsabfälle im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung<sup>1</sup> 2011 bis 2013

Abfallart	2011		2012		2013	
	t	kg/Einw. <sup>2</sup>	t	kg/Einw. <sup>2</sup>	t	kg/Einw. <sup>2</sup>
Haus- und Sperrmüll .....	880 088	267	861 503	257	866 901	255
Getrennt erfasste organische Abfälle .....	127 022	39	126 499	38	134 455	40
Getrennt gesammelte Wertstoffe .....	416 493	127	402 573	120	385 606	113
Sonstige Abfälle .....	2 480	1	2 437	1	2 593	1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 426 083</b>	<b>433</b>	<b>1 393 012</b>	<b>416</b>	<b>1 389 555</b>	<b>409</b>

09.06

1 ohne Elektroaltgeräte

Auswertung der Abfallbilanz Berlin

2 Durchschnittsbevölkerung; 2011 Stichtag Zensus,  
2012 und 2013 berechnet auf Basis des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.06

### Von den Berliner Stadtreinigungsbetrieben (BSR) eingesammelte und entsorgte Abfälle 2010 bis 2014

Abfallart	2010	2011	2012	2013	2014	
	t					kg/Einw. <sup>1</sup>
Hausmüll (einschl. hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle) .....	858 400	845 400	822 100	814 300	815 700	237
Sperrmüll .....	48 800	49 900	49 300	52 600	52 300	15
Altholz .....	50 100	53 000	52 200	51 600	52 200	15
Bioabfall .....	58 200	61 800	62 200	63 300	66 900	19
Grünabfälle <sup>2</sup> .....	56 400	64 500	64 300	71 200	65 700	19
Straßenkehricht .....	101 600	88 700	55 700	87 600	57 800	17
Sonstige Abfälle <sup>3</sup> .....	100 700	106 000	91 000	85 800	84 600	25
<b>Insgesamt</b>	<b>1 274 100</b>	<b>1 269 200</b>	<b>1 196 900</b>	<b>1 226 300</b>	<b>1 195 200</b>	<b>347</b>

09.07

1 Durchschnittsbevölkerung; berechnet auf Basis  
des Zensus 2011

Quelle: Berliner Stadtreinigungsbetriebe

2 sonstige biogene Abfälle wie z. B. Laub, Baum-  
und Strauchschnitt

3 sonstige gemischte Siedlungsabfälle, Schrott,  
E-Schrott, Krankenhausabfälle etc.,  
darunter 2014: 400 t aus Brandenburg

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.06

## Gefährliche Abfälle 2013 nach Wirtschaftsbereichen der Erzeuger

09.08

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Primär- erzeuger	Abge- gebene Abfall- menge insgesamt	Davon an Entsorger	
				in Berlin	in anderen Bundes- ländern
		Anzahl	t		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	–	–	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	–	–	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	98	22 534	6 073	16 460
10-12	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung .....	1	•	•	•
13-14	Herstellung von Textilien und Bekleidung .....	–	–	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	3	104	19	85
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus ...	1	•	•	•
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	4	333	176	157
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	3	194	93	101
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	9	1 744	577	1 166
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	2	•	•	•
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	–	–	–	–
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	10	3 042	640	2 402
25	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	27	4 415	1 926	2 489
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	7	1 676	742	934
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	7	1 588	76	1 512
28	Maschinenbau .....	9	2 283	507	1 776
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	5	2 425	865	1 560
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	3	4 233	313	3 920
32	Herstellung von sonstigen Waren .....	2	•	•	•
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	5	287	1	286
D	Energieversorgung .....	27	20 477	8 696	11 780
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	55	71 970	37 372	34 598
36	Wasserversorgung .....	7	6 636	6 159	477
37	Abwasserentsorgung .....	3	156	146	10
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung .....	42	64 913	31 067	33 846
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung .....	3	265	–	265
F	Baugewerbe .....	132	68 956	39 411	29 545

## Gefährliche Abfälle 2013 nach Wirtschaftsbereichen der Erzeuger

 Noch:  
 09.08

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Primär- erzeuger	Abge- gebene Abfall- menge insgesamt	Davon an Entsorger	
				in Berlin	in anderen Bundes- ländern
		Anzahl	t		
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	45	6 988	5 723	1 266
H	Verkehr und Lagerei .....	31	97 213	31 476	65 737
I	Gastgewerbe .....	-	-	-	-
J	Information und Kommunikation .....	2	•	•	•
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen .....	-	-	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	104	226 566	163 360	63 206
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	13	2 804	144	2 660
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	5	777	7	770
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	47	99 811	55 352	44 460
P	Erziehung und Unterricht .....	11	716	526	190
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	12	4 155	2 558	1 597
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	2	•	•	•
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	5	79	61	19
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch Private Haushalte für den Eigenbedarf o.a.S. ....	-	-	-	-
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-
	Insgesamt	589	629 741	352 387	277 354
	darunter				
B-F	Produzierendes Gewerbe	312	183 936	91 552	92 383

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.09

## Gefährliche Abfälle 2013 nach Abfallgruppen

09.09

EAV-Schl. <sup>1</sup>	Abfallgruppe	Primärerzeuger <sup>2</sup>	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon an Entsorger	
				in Berlin	in anderen Bundesländern
		Anzahl	t		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln .....	1	•	•	•
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	1	•	•	•
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	3	30	–	30
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	13	1 174	979	195
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	18	1 800	569	1 230
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	11	850	313	537
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	4	609	342	268
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	14	2 713	1	2 712
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	26	4 217	2 374	1 843
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	66	11 545	1 422	10 123
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) .....	94	24 733	15 683	9 050
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) .....	2	•	•	•
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	28	2 223	523	1 700
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	26	7 447	655	6 791
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	421	569 157	327 659	241 497
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	4	535	494	41
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	16	1 414	1 085	329
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	3	779	2	777
	Insgesamt	589	629 741	352 387	277 354

1 Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)

2 Mehrfachzählungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.08

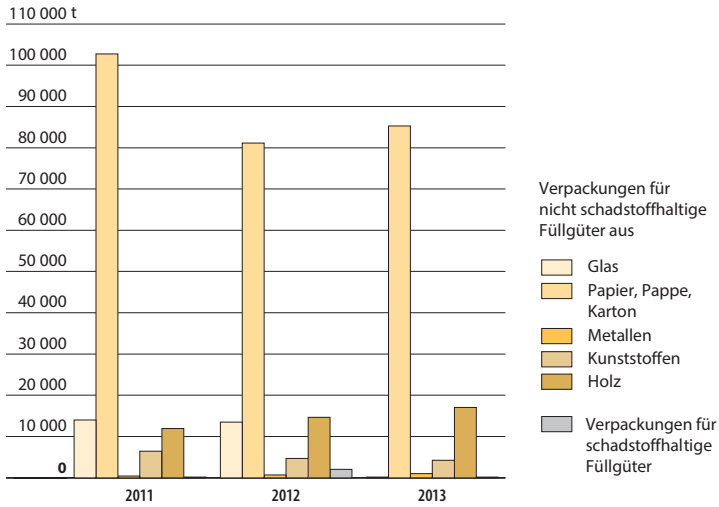
**Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen  
 2008 bis 2012**

Art der Anlage	Betreiber	Input		Output	
		Anlagen	insgesamt	Anlagen	insgesamt
	Anzahl	t	Anzahl	t	
2008					
Bauschutttaufbereitungsanlagen (ohne Asphaltmischanlagen) .....	16	16	1 750 726	16	1 725 290
davon					
stationäre/semimobile Anlagen ...	10	10	1 691 982	10	1 681 742
mobile Anlagen .....	6	6	58 743	6	43 548
Asphaltmischanlagen .....	4	4	55 031	-	-
2010					
Bauschutttaufbereitungsanlagen (ohne Asphaltmischanlagen) .....	14	15	1 116 705	15	1 074 424
davon					
stationäre/semimobile Anlagen ...	10	10	1 067 665	10	1 018 961
mobile Anlagen .....	5	5	49 040	5	55 463
Asphaltmischanlagen .....	4	4	78 723	4	78 723
2012					
Bauschutttaufbereitungsanlagen (ohne Asphaltmischanlagen) .....	13	20	1 484 769	20	1 506 531
davon					
stationäre/semimobile Anlagen ...	10	10	1 244 074	20	1 270 916
mobile Anlagen .....	4	10	240 695	10	235 615
Asphaltmischanlagen .....	3	3	43 184	3	43 184

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.10

09.10

### Einsammlung von Verpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2011 bis 2013





**Einsammlung von Verpackungen<sup>1</sup> bei gewerblichen  
 und industriellen Endverbrauchern 2011 bis 2013**

09.11

Verpackungsart	Einge- sammelte Menge	Davon weitergegeben an	
		Sortier- anlagen	Verwerter- betriebe (einschl. Altstoffhandel)
t			
2011			
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus			
Glas .....	13 981	13 865	116
Papier, Pappe, Karton .....	102 729	41 921	60 808
Metallen .....	439	119	320
Kunststoffen .....	6 469	2 986	3 483
Holz .....	11 970	1 120	10 850
Verbunden .....	193	48	145
nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien .....	5 449	4 266	1 183
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	178	85	93
Insgesamt	141 408	64 410	76 998
2012			
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus			
Glas .....	13 502	13 451	51
Papier, Pappe, Karton .....	81 167	26 215	54 952
Metallen .....	663	239	424
Kunststoffen .....	4 683	1 733	2 950
Holz .....	14 675	2 731	11 944
Verbunden .....	181	57	124
nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien .....	747	648	99
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	2 047	1 927	120
Insgesamt	117 665	47 001	70 664
2013			
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus			
Glas .....	197	74	123
Papier, Pappe, Karton .....	85 305	21 765	63 540
Metallen .....	1 001	90	911
Kunststoffen .....	4 243	721	3 522
Holz .....	17 024	3 887	13 137
Verbunden .....	186	64	122
nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien .....	10 224	2 494	7 730
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	182	81	101
Insgesamt	118 362	29 176	89 186

<sup>1</sup> Transport- und Umverpackungen  
sowie Verkaufsverpackungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.11

**Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 2013  
nach Wirtschaftsbereichen**

09.12

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Unter- nehmen	Verwendung		
			ins- gesamt	als Kälte- mittel	als Treib- und sonstiges Mittel
		Anzahl	kg/Jahr		
28	Maschinenbau .....	6	4 546	4 546	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	4	13 761	13 761	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe .....	35	21 878	21 878	-
	darunter				
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	33	21 278	21 278	-
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	151	10 830	10 830	-
	darunter				
45.1	Handel mit Kraftwagen .....	63	6 488	6 488	-
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen .....	85	4 242	4 242	-
	Übrige Wirtschaftsbereiche .....	5	24 300	24 300	-
	<b>Insgesamt</b>	<b>201</b>	<b>75 315</b>	<b>75 315</b>	<b>-</b>

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.12

**Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 2013  
nach Stoffgruppen und Stoffarten**

09.13

Stoffgruppe Ausgewählte Stoffart	Unter- nehmen <sup>1</sup>	Verwendung		
		ins- gesamt	als Kälte- mittel	als Treib- und sonstiges Mittel
	Anzahl	kg/Jahr		
H-FKW zusammen .....	181	43 666	43 666	–
R 134a und R 143a .....	181	43 666	43 666	–
FKW und H-FKW .....	181	43 666	43 666	–
Blends zusammen .....	48	31 649	31 649	–
darunter				
R 404A .....	35	13 696	13 696	–
R 407A .....	•	•	•	–
R 407C .....	33	7 350	7 350	–
R 410A .....	33	5 997	5 997	–
R 417A .....	4	256	256	–
R 422D .....	8	2 742	2 742	–
R 427A .....	•	•	•	–
R 507 .....	5	1 371	1 371	–
Insgesamt	201	75 315	75 315	–

1 Mehrfachzählungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.13

## Schadstoffimmissionen 2014 nach Monaten

09.14

Monat	Höchstes Tagesmittel		Mittelwert		Höchstes 8 h-Mittel
	Schwefeldioxid		Feinstaub (PM10)		Kohlenmonoxid
	Innenstadt <sup>1</sup> und Haupt- verkehrsstraßen	Wohn- gebiet	Innenstadt <sup>1</sup> und Haupt- verkehrsstraßen	übriges Stadt- gebiet <sup>2</sup>	Innenstadt <sup>1</sup> und Haupt- verkehrsstraßen
	Mikrogramm je m <sup>3</sup>				Milligramm je m <sup>3</sup>
Januar .....	15	14	42	35	1,4
Februar .....	9	9	35	25	1,2
März .....	8	10	44	35	1,7
April .....	6	7	30	24	1,0
Mai .....	6	6	21	15	0,8
Juni .....	5	4	19	15	0,7
Juli .....	4	5	26	20	0,6
August .....	2	2	20	16	0,7
September	4	5	31	27	0,9
Oktober .....	4	5	35	28	1,1
November	4	5	41	35	1,0
Dezember	7	8	28	23	1,3
2014	15	14	31	25	1,7
2013	11	10	27	21	2,6
Grenzwert <sup>3</sup>	125		40		10,0

## Schadstoffimmissionen 2014 nach Monaten

 Noch:  
 09.14

Monat	Durchschnittl. Immissionen		Tage mit Überschreitung der Immissionswerte für Ozon	
	Stickstoffdioxid		max. gemessener 8 h Mittelwert	max. gemessener 1 h Mittelwert
	Innenstadt <sup>1</sup> und Haupt- verkehrsstraßen	übriges Stadt- gebiet <sup>2</sup>		
			Mikrogramm je m <sup>3</sup>	
Januar .....	51	24	–	–
Februar .....	63	27	–	–
März .....	60	25	–	–
April .....	50	17	3	–
Mai .....	48	14	4	–
Juni .....	50	14	4	–
Juli .....	51	14	8	3
August .....	53	17	1	–
September	52	18	1	–
Oktober .....	55	23	–	–
November	48	22	–	–
Dezember	46	22	–	–
2014	52	20	21	3
2013	52	19	17	2
Grenzwert <sup>3</sup>	40		x	

1 begrenzt durch den inneren S-Bahn-Autobahnring und den Straßenzug Seestraße/Osloer Straße

2 übriges Stadtgebiet = Wohngebiet + Stadtrand

3 Grenzwerte nach Verordnung Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen - 39. BImSchV

4 langfristiges Ziel nach Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen - 39. BImSchV (Achtstundenwert)

5 Schwellenwert zur Information der Bevölkerung nach Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen - 39. BImSchV (Einstundenwert)

Quelle: Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und Umwelt

### Öffentliche Wasserversorgung und durchschnittliches Entgelt für die Trinkwasserversorgung privater Haushalte 2013

09.15

Merkmal	Einheit	Menge/Anzahl
Wasserversorgungsunternehmen .....	Anzahl	1
Wassergewinnung und -bezug insgesamt	1 000 m <sup>3</sup>	207 028
davon		
Eigengewinnung .....	1 000 m <sup>3</sup>	206 937
Fremdbezug .....	1 000 m <sup>3</sup>	91
davon		
aus anderen Bundesländern .....	1 000 m <sup>3</sup>	91
aus dem Ausland .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
Wasserabgabe insgesamt .....	1 000 m <sup>3</sup>	207 028
darunter		
an Letztverbraucher .....	1 000 m <sup>3</sup>	189 100
zur Weiterverteilung .....	1 000 m <sup>3</sup>	3 800
davon		
an andere Bundesländer .....	1 000 m <sup>3</sup>	3 800
an das Ausland .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
Bevölkerung <sup>1</sup> .....	1 000	3 394,1
Angeschlossene Einwohner <sup>2</sup> .....	1 000	3 387,3
Anschlussgrad .....	%	99,8
Wasserverbrauch der Haushalte		
je Einwohner und Tag .....	Liter	113,8
Durchschnittliches Entgelt		
für die Trinkwasserversorgung		
privater Haushalte <sup>3</sup>		
Verbrauchsabhängiges Entgelt .....	EUR/m <sup>3</sup>	2,17
Haushaltsübliches verbrauchs-		
unabhängiges Entgelt .....	EUR/Jahr	17,58

<sup>1</sup> Stand: 30.06.2013

<sup>2</sup> Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

<sup>3</sup> Daten zum Stichtag 01.01. in Brutto

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.14, 09.15

### Öffentliche Abwasserentsorgung und durchschnittliches Entgelt für die Entsorgung von Abwasser aus privaten Haushalten 2013

Merkmale	Einheit	Menge
Abwasserbehandlungsanlagen <sup>1</sup> .....	Anzahl	1
Angeschlossene Einwohner (einschließlich anderer Bundesländer) <sup>2</sup> .....	1 000	1 392,0
Jahresabwassermenge insgesamt .....	1 000 m <sup>3</sup>	84 575
darunter		
Schmutzwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	74 121
Behandeltes Abwasser mit biologischer Behandlung	1 000 m <sup>3</sup>	84 575
An die öffentliche Kanalisation angeschlossene Einwohner <sup>3</sup> .....	1 000	3 381,6
Anschlussgrad .....	%	99,6
Durchschnittliches Entgelt für die Entsorgung von Abwasser aus privaten Haushalten <sup>4</sup>		
Abwasserentgelt <sup>5</sup> .....	EUR/m <sup>3</sup>	2,46
Niederschlagswasserentgelt je m <sup>2</sup> versiegelter oder sonstiger Fläche .....	EUR/Jahr	1,83
Grundgebühr .....	EUR/Jahr	16,43

09.16

1 Abwasserbehandlungsanlage in Berlin

2 Stand: 30.06.2013

3 einschließlich Einwohner mit Anschluss im Land Brandenburg

4 Daten zum Stichtag 01.01.

5 bezogen auf den Frischwasserbezug

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.16

### Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2011 bis 2013

Verwertung — Entsorgung	2011	2012	2013
	t Trockenmasse		
Direkte Klärschlamm Entsorgung insgesamt .....	44 351	47 043	47 107
davon			
Stoffliche Verwertung .....	—	—	—
Thermische Entsorgung .....	44 351	47 043	47 107
Deponie .....	—	—	—
direkt entsorgter Klärschlamm, der in ein anderes Bundesland verbracht wurde .....	—	—	—
direkt entsorgter Klärschlamm, der ins Ausland verbracht wurde .....	—	—	—
direkt entsorgter Klärschlamm, der von anderen Abwasserbehandlungsanlagen bezogen wurde ...	—	—	—
Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen	—	—	—

09.17

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.22

**Wasseraufkommen nichtöffentlicher Betriebe 2013  
nach Wirtschaftsbereichen**

09.18

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt <sup>1</sup>
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	4	55
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	82	7 371
10-11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung .....	23	2 577
12	Tabakverarbeitung .....	1	232
13-14	Herstellung von Textilien und Bekleidung .....	2	135
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen .....	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	1	20
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	2	244
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	3	82
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	4	258
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	7	761
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	4	308
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	7	88
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	3	141
25	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	5	300
26-27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen .....	9	1 631
28-30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	9	568
31-32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren .....	2	25
D	Energieversorgung .....	11	325 648
E-U	Übrige Wirtschaftszweige .....	45	4 956
	darunter		
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	9	2 123
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	3	83
	Insgesamt	142	338 028

<sup>1</sup> Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.23



Davon						WZ 2008
Eigengewinnung				Fremdbezug		
zu- sammen	Grund- und Quell- wasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser und angereicher- tes Grundwasser	Ufer- filtrat	zu- sammen	darunter aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m <sup>3</sup>						
30	30	–	–	25	25	A
–	–	–	–	–	–	B
3 552	3 417	135	–	3 819	3 810	C
1 344	•	•	–	1 234	1 234	10–11
–	–	–	–	232	232	12
125	125	–	–	10	3	13–14
–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	20	20	16
211	211	–	–	33	33	17
–	–	–	–	82	82	18
–	–	–	–	–	–	19
–	–	–	–	258	258	20
•	•	–	–	•	•	21
206	206	–	–	102	102	22
83	83	–	–	5	3	23
•	•	•	–	•	•	24
•	•	•	–	•	•	25
1 189	1 189	–	–	442	442	26–27
92	92	–	–	477	477	28–30, 33
–	–	–	–	25	25	31–32
325 319	57	325 262	–	329	329	D
1 544	1 516	27	–	3 412	3 403	E–U
1 073	1 045	27	–	1 050	1 050	R
•	•	–	–	•	•	S
330 444	5 020	325 424	–	7 584	7 566	

**Wasser Verwendung nichtöffentlicher Betriebe 2013 nach Wirtschaftsbereichen**

09.19

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Im Betrieb eingesetzte Wasser- menge insgesamt	Davon eingesetzt für		
			Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreis- lauf- nutzung
		1 000 m <sup>3</sup>			
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	55	55	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	6 243	5 330	559	354
10-11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung .....	2 575	2 201	303	72
12	Tabakverarbeitung .....	232	160	-	72
13-14	Herstellung von Textilien und Bekleidung .....	135	118	-	17
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen .....	-	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	20	20	-	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	235	235	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	82	78	•	•
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	-	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	258	252	-	6
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	761	761	-	0
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	308	256	•	•
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	88	88	1	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	141	99	•	•
25	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	297	147	148	2
26-27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen .....	520	439	27	54
28-30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	567	455	45	67
31-32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren .....	25	22	0	3
D	Energieversorgung .....	325 644	201 239	120 671	3 734
E-U	Übrige Wirtschaftszweige .....	4 956	4 576	21	359
	darunter				
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	2 123	1 764	-	359
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	83	83	-	-
	<b>Insgesamt</b>	<b>336 896</b>	<b>211 198</b>	<b>121 251</b>	<b>4 447</b>

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.25

für Beleg- schafts- zwecke	Davon genutzt				Darunter bei der Nutzung verdunstetes Wasser	An Dritte abgegebenes sowie ungenutzt abgeleitetes Wasser	WZ 2008
	zur Beregnung oder Be- wässerung	zur Kühlung	als in die Produkte eingehendes Wasser	für produktions- spezifische und sonstige Zwecke			
1 000 m <sup>3</sup>							
-	30	-	-	25	-	-	A
-	-	-	-	-	-	-	B
1 098	45	1 251	643	3 206	681	1 356	C
242	3	356	400	1 574	163	2	10-11
21	0	68	13	130	41	-	12
5	-	35	-	96	25	-	13-14
-	-	-	-	-	-	-	15
1	-	2	13	4	-	-	16
12	-	11	-	211	28	9	17
24	1	16	19	23	20	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
24	1	17	80	136	14	-	20
136	11	163	33	417	205	13	21
56	-	252	-	-	14	-	22
4	0	-	82	2	-	-	23
22	1	102	-	17	39	-	24
30	1	70	0	195	47	75	25
188	18	52	3	258	22	1 111	26-27
324	10	106	-	129	61	139	28-30, 33
6	0	4	-	14	2	6	31-32
58	6	322 934	648	1 998	4 694	4	D
1 665	516	271	1	2 503	125	264	E-U
519	276	1	0	1 327	92	-	R
1	-	-	-	81	-	-	S
2 821	598	324 455	1 292	7 732	5 500	1 624	

## Abwasserableitung nichtöffentlicher Betriebe 2013 nach Wirtschaftsbereichen

09.20

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge		Davon	
		ins- gesamt	darunter Kühl- wasser	in die öffentliche Kanali- sation	darunter Kühl- wasser
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	4 622	715	3 570	375
10-11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung .....	1 845	272	1 615	203
12	Tabakverarbeitung .....	140	22	96	22
13-14	Herstellung von Textilien und Bekleidung .....	110	9	5	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen .....	-	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	7	1	7	1
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	213	11	213	11
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	55	9	55	9
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	-	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	163	2	86	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	504	42	504	42
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	281	225	56	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	4	-	3	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	64	14	42	11
25	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	302	62	125	62
26-27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen .....	478	28	341	7
28-30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	432	17	401	6
31-32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren .....	23	0	23	0
D	Energieversorgung .....	320 749	319 112	1 987	1 768
E-U	Übrige Wirtschaftszweige .....	3 248	262	3 215	262
	darunter				
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	769	-	736	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	82	-	82	-
	Insgesamt	328 617	320 089	8 770	2 405

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.26

Davon						WZ 2008
in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	darunter Kühl- wasser	in betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen	darunter Kühl- wasser	an andere Betriebe	darunter Kühl- wasser	
1 000 m <sup>3</sup>						
-	-	-	-	-	-	A
-	-	-	-	-	-	B
301	301	726	30	25	9	C
•	•	•	-	-	-	10-11
-	-	44	-	-	-	12
-	-	81	-	25	9	13-14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	0	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	76	2	-	-	20
-	-	0	-	-	-	21
•	•	•	•	-	-	22
-	-	1	-	-	-	23
•	•	•	•	-	-	24
-	-	178	-	-	-	25
21	21	116	-	-	-	26-27
6	6	26	5	0	-	28-30, 33
-	-	0	-	-	-	31-32
318 474	317 337	88	-	200	8	D
33	-	-	-	-	-	E-U
33	-	-	-	-	-	R
-	-	-	-	-	-	S
318 808	317 638	814	30	225	16	

### Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1994 bis 2013

09.21

Jahr	Unfälle	Frei- gesetztes Volumen	Wieder- gewonnenes Volumen	Wieder- gewinnungs- quote
		m <sup>3</sup>		%

#### Unfälle beim Umgang<sup>1</sup> mit wassergefährdenden Stoffen

1994 ...	27	11,3	11,3	100,0
1995 ...	14	13,7	13,6	99,3
1996 ...	40	31,7	31,7	100,0
1997 ...	43	18,1	16,3	90,1
1998 ...	25	12,8	8,8	68,8
1999 ...	31	39,0	33,8	86,7
2000 ...	13	2,6	1,4	53,8
2001 ...	16	9,2	2,2	23,9
2002 ...	16	6,8	3,0	44,1
2003 ...	30	10,2	7,9	77,5
2004 ...	10	4,4	3,0	68,2
2005 ...	5	0,9	0,8	88,9
2006 ...	8	1,1	0,4	36,4
2007 ...	11	1,9	0,7	36,8
2008 ...	5	13,8	0,3	2,2
2009 ...	10	22,5	9,2	40,9
2010 ...	13	27,6	13,2	47,8
2011 ...	7	1,4	0,4	28,6
2012 ...	9	18,8	12,1	64,4
2013 ...	4	0,9	0,3	33,3

#### Unfälle bei der Beförderung<sup>2</sup> von wassergefährdenden Stoffen

1994 ...	5	0,5	0,5	100,0
1995 ...	4	0,6	0,5	83,3
1996 ...	9	1,2	1,2	100,0
1997 ...	15	17,9	16,8	93,9
1998 ...	7	1,6	–	–
1999 ...	9	0,5	0,2	40,0
2000 ...	20	19,5	10,1	51,8
2001 ...	13	3,3	0,2	6,1
2002 ...	23	4,0	–	–
2003 ...	5	0,8	0,4	50,0
2004 ...	9	1,4	1,1	78,6
2005 ...	3	0,2	–	–
2006 ...	5	0,3	0,1	33,3
2007 ...	2	0,4	0,1	25,0
2008 ...	4	3,5	0,3	8,6
2009 ...	–	–	–	–
2010 ...	1	0,3	–	–
2011 ...	3	0,1	–	–
2012 ...	4	0,4	–	–
2013 ...	1	0,1	–	–

<sup>1</sup> bis zum Jahr 1995 Unfälle bei der Lagerung

<sup>2</sup> bis zum Jahr 1995 Unfälle beim Transport

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.27

**Grundwasserstände 2007 bis 2014 nach ausgewählten Beobachtungsstellen**

Lage der Messrohre	Mittlere Grundwasserstände in m über NHN <sup>1</sup>							
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Mitte</b>								
Niederlagstraße (Friedrichs- werdersche Kirche) .....	30,78	30,96	30,93	31,00	31,02	30,91	30,87	30,81
Großer Stern .....	30,88	30,88	30,85	30,85	30,88	30,84	30,86	30,85
Müllerstraße/Seestraße .....	31,96	32,08	31,90	31,95	32,12	32,02	32,00	31,92
<b>Friedrichshain-Kreuzberg</b>								
Kleine Andreasstraße 2 .....	32,35	32,35	32,33	32,29	32,40	32,37	32,39	32,35
Mehringplatz 15 .....	31,88	31,90	31,87	31,88	31,90	31,85	31,86	31,83
Oranienplatz .....	31,92	31,94	31,89	31,90	31,97	31,94	31,94	31,90
<b>Pankow</b>								
Anton-Saefkow-Straße 52 .....	36,14	36,40	36,26	36,29	36,62	36,58	36,46	36,27
Schule Langhansstraße .....	39,83	40,05	40,11	40,14	40,68	40,70	40,60	40,19
Tschaikowskistraße 14 .....	40,90	40,90	40,80	41,00	41,07	40,97	40,92	40,74
<b>Charlottenburg-Wilmersdorf</b>								
Leibnitzstraße 54 .....	31,31	31,41	31,37	31,41	31,47	31,45	31,44	31,30
Brahestraße 12 .....	30,68	30,67	30,64	30,67	30,70	30,68	30,68	30,65
Trabener Straße 57 .....	30,93	31,11	31,12	31,13	31,27	31,28	31,24	31,19
<b>Spandau</b>								
Bötzowbahn (am Friedhof) <sup>2</sup> ...	28,49	28,39	28,07	27,94	28,16	27,88	27,82	28,09
Askaniering/ Fehrbelliner Tor <sup>2</sup> .....	30,11	30,39	29,92	29,93	30,14	29,97	30,03	29,91
<b>Steglitz-Zehlendorf</b>								
Spechtstraße 1 .....	32,46	32,70	32,78	32,72	32,86	32,95	32,96	32,90
Am Großen Wannsee 8 .....	29,65	29,78	29,61	29,61	29,78	29,68	29,71	29,54
Charlottenstraße 26 .....	34,63	34,88	34,74	34,79	35,08	35,05	34,99	34,84
Goerzallee 94 .....	34,32	34,52	34,42	34,45	34,66	34,65	34,62	34,51
<b>Tempelhof-Schöneberg</b>								
Ebersstraße 31 .....	32,76	32,88	32,81	32,85	33,01	32,97	32,94	32,86
Marienfelder Allee 85 .....	36,37	36,74	36,52	36,63	37,14	37,02	36,92	36,63
Wittelsbacherstraße 76 .....	38,47	38,82	38,58	38,73	39,41	39,27	39,20	38,87
<b>Neukölln</b>								
Dammweg (Pumpwerk) .....	32,29	32,25	32,26	32,26	32,26	32,21	32,20	32,17
Köpenicker Straße 25 .....	32,73	32,76	32,72	32,77	32,85	32,81	32,80	32,75
<b>Treptow-Köpenick</b>								
Plänterwald / Dammweg .....	32,34	32,33	32,32	32,28	32,31	32,24	32,25	32,22
ca. 600 m östlich v. Friedhof .....	32,34	32,45	32,38	32,42	32,56	32,27	32,31	32,23
<b>Marzahn-Hellersdorf</b>								
Verlängerung Irmfriedstraße ..	43,01	43,42	43,15	43,28	43,70	43,57	43,36	43,04
Immortellenweg 42 .....	36,36	36,61	36,39	36,54	36,86	36,71	36,57	36,34
<b>Lichtenberg</b>								
Alt-Friedrichsfelde 112 .....	35,88	36,23	36,15	36,09	36,34	36,24	36,05	35,83
Orankeweg Parzelle 28 .....	39,43	39,89	39,75	39,84	40,21	40,08	39,96	39,66
<b>Reinickendorf</b>								
Lindauer Allee 23/25 .....	40,10	40,13	39,90	40,02	40,20	40,06	40,07	39,88
Rosentreterpromenade .....	38,04	38,28	37,69	37,80	38,26	38,02	37,94	37,75

<sup>1</sup> NHN – Normalhöhennull (siehe Vorbemerkungen)

<sup>2</sup> abgesenkt durch Wasserwerk Spandau

**Quelle:** Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

09.22

### Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes<sup>1</sup> 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Hauptgruppen

09.23

WZ 2008	Wirtschaftsbereich Hauptgruppe	Unternehmen/Betriebe am 31.12.			Investi- tionen insgesamt	
		ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Umwelt- schutz- investi- tionen		
						Anzahl
					1 000 EUR	
			Unternehmen			
	Insgesamt .....	624	535	111	1 910 143	
			Wirtschaftsbereich			
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	571	493	86	858 954	
D	Energieversorgung .....	11	11	8	732 787	
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	42	31	17	318 403	
			Hauptgruppe			
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten .....	188	170	32	127 188	
INV	Investitionsgüterproduzenten .....	206	180	27	156 155	
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten .....	21	19	3	13 468	
VER	Verbrauchsgüterproduzenten .....	156	124	24	562 143	
EW	Energie und Wasser .....	11	11	8	732 787	
			Betriebe			
	Insgesamt .....	792	660	124	1 633 752	
			Wirtschaftsbereich			
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	702	595	100	798 027	
D	Energieversorgung .....	27	16	6	537 990	
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	62	48	18	297 721	
			Hauptgruppe			
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten .....	231	200	37	175 932	
INV	Investitionsgüterproduzenten .....	262	227	29	241 640	
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten .....	22	20	4	70 897	
VER	Verbrauchsgüterproduzenten .....	188	149	30	309 573	
EW	Energie und Wasser .....	31	20	7	622 243	

1 ohne Baugewerbe

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.31



Investitionen für den Umweltschutz									
zu- sammen	davon für							Anteil der Umwelt- schutz- investitionen an den Gesamt- investitionen	WZ 2008
	Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Lärm- bekämp- fung	Luft- rein- haltung	Natur- schutz und Land- schafts- pflege	Boden- sanierung	Klima- schutz		
1 000 EUR								%	
Unternehmen									
477 382	25 264	31 753	338	6 566	3 423	863	409 174	25	
Wirtschaftsbereich									
39 731	2 195	16 031	164	3 020	253	303	17 764	5	C
399 890	7 710	7 456	170	248	10	–	384 295	55	D
37 761	15 358	8 266	4	3 298	3 159	561	7 115	12	E
Hauptgruppe									
3 453	964	423	6	823	–	–	1 237	3	VOR
1 780	53	130	21	50	29	1	1 496	1	INV
169	12	8	–	–	1	–	149	1	GEB
34 329	1 167	15 470	137	2 148	223	302	14 882	6	VER
399 890	7 710	7 456	170	248	10	–	384 295	55	EW
Betriebe									
250 639	21 867	18 142	193	5 655	3 405	900	200 478	15	
Wirtschaftsbereich									
33 130	2 137	8 423	189	3 725	245	339	18 071	4	C
190 710	7 710	7 456	–	–	–	–	175 543	35	D
26 799	12 019	2 262	4	1 930	3 159	561	6 864	9	E
Hauptgruppe									
3 402	431	488	16	586	–	–	1 880	2	VOR
3 768	406	172	36	702	29	13	2 409	2	INV
827	12	8	–	658	1	–	149	1	GEB
25 133	1 288	7 756	137	1 779	215	326	13 633	8	VER
196 885	10 510	7 456	–	–	3 159	–	175 759	32	EW

**Beschäftigte und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen  
für den Umweltschutz 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

09.24

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Betriebe <sup>1</sup>	Beschäftigte	Umsatz	
				insgesamt	darunter für den Umweltschutz
		Anzahl	1 000 EUR		
B-F	Produzierendes Gewerbe .....	98	2 313	1 268 211	312 347
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	29	994	617 431	177 517
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	4	132	45 674	37 862
23	Herstellung von Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	•	•	•	•
25	Herstellung von Metall-erzeugnissen .....	3	16	28 413	2 320
26	Herstellung von Daten-verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	4	181	357 965	81 085
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	6	219	54 999	19 659
28	Maschinenbau .....	•	•	•	•
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	-	-	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8	284	67 715	25 356
D	Energieversorgung .....	•	•	•	•
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	•	1	1 910	1 910
F	Baugewerbe .....	67	1 317	648 624	132 739
41	Hochbau .....	8	94	88 767	11 193
42	Tiefbau .....	11	384	199 978	36 786
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe .....	48	839	359 878	84 760
M-N	Dienstleistungen .....	•	•	•	•
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen ...	•	•	•	•
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	47	349	194 842	33 699
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ...	-	-	-	-
G-L, O-U	Sonstige Wirtschaftsbereiche a.n.g. ....	•	•	•	•
	Insgesamt	160	2 753	1 473 700	352 987

<sup>1</sup> Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.28

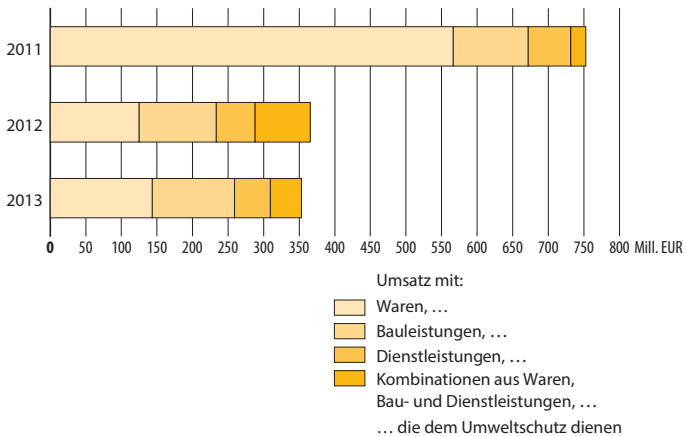
**Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2013  
nach Umweltbereichen sowie nach Art der Waren und Leistungen**

09.25

Umweltbereich	Ins- gesamt	Davon						
		Waren	Bau- leistungen	Dienst- leistungen	Kombination			
					Waren und Bau- leistungen	Waren und Dienst- leistungen	Bau- und Dienst- leistungen	Waren, Bau- und Dienst- leistungen
1 000 EUR								
Abfallwirtschaft .....	16 766	3 640	8 900	2 499	7	-	1 720	-
Abwasserwirtschaft	98 915	68 064	23 943	6 360	48	-	-	500
Lärmbekämpfung .....	5 285	151	3 318	866	-	-	951	-
Luftreinhaltung .....	24 302	7 546	2 501	2 769	-	11 286	201	-
Arten und Land- schaftsschutz .....	10 555	-	9 523	1 032	-	-	-	-
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	5 565	-	139	4 572	-	-	854	-
Klimaschutz .....	13 375	63 986	26 154	28 172	2 059	-	8 919	3 885
Umweltbereichs- übergreifend .....	58 424	-	40 982	4 261	-	-	5 283	7 898
Insgesamt	352 987	143 387	115 461	50 530	2 114	11 286	17 927	12 282

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.29

**Umsatz für den Umweltschutz 2011 bis 2013**



**Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2013  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Umweltbereichen**

09.26

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Davon für				
			Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärm- bekämp- fung	Luftrein- haltung	Arten- und Land- schafts- schutz
			1 000 EUR				
B-F	Produzierendes Gewerbe .....	312 347	14 754	96 838	4 420	23 248	9 523
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	177 517	3 881	72 895	151	20 496	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	37 862	5	-	-	-	-
23	Herstellung von Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	560	-	-	-	-	-
25	Herstellung von Metall- erzeugnissen .....	2 320	-	-	151	-	-
26	Herstellung von Daten- verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	81 085	3 636	71 590	-	-	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	19 659	-	1 115	-	-	-
28	Maschinenbau .....	6 100	-	-	-	6 100	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	-	-	-	-	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	25 356	241	190	-	12 996	-
D	Energieversorgung .....	181	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen .....	1 910	1 910	-	-	-	-
F	Baugewerbe .....	132 739	8 963	23 943	4 269	2 752	9 523
41	Hochbau .....	11 193	1 128	3 329	1 986	-	-
42	Tiefbau .....	36 786	7 806	19 337	71	-	9 523
43	Vorbereitende Baustellen- arbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe .....	84 760	29	1 277	2 212	2 752	-
M-N	Dienstleistungen .....	38 959	2 006	2 078	866	1 054	1 032
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen ...	38 959	2 006	2 078	866	1 054	1 032
71	Architektur- und Ingenieur- büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	33 699	1 394	2 078	866	713	539
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen ...	-	-	-	-	-	-
G-L, O-U	Sonstige Wirtschaftsbereiche a.n.g. ....	1 681	6	-	-	-	-
	Insgesamt	352 987	16 766	98 915	5 285	24 302	10 555

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.30

Davon für			Wirtschaftsbereich
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz	umweltbereichsübergreifend	
1 000 EUR			
139	109 262	54 162	Produzierendes Gewerbe
-	-	-	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
-	74 901	5 193	Verarbeitendes Gewerbe
-	37 857	-	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
-	560	-	Herstellung von Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
-	2 169	-	Herstellung von Metall-erzeugnissen
-	5 859	-	Herstellung von Daten-verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
-	18 545	-	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
-	-	-	Maschinenbau
-	-	-	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
-	6 736	5 193	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
-	181	-	Energieversorgung
-	-	-	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
139	34 180	48 969	Baugewerbe
-	3 346	1 405	Hochbau
49	-	-	Tiefbau
90	30 834	47 565	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
5 425	22 278	4 221	Dienstleistungen
5 425	22 278	4 221	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
4 811	20 688	2 611	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
-	-	-	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
-	1 635	40	Sonstige Wirtschaftsbereiche a.n.g.
5 565	133 175	58 424	Insgesamt

### Bestand an Straßenbäumen 2013 und 2014 nach Bezirken und ausgewählten Baumarten

09.27

Bezirk	Straßen- bäume insgesamt	Darunter					
		Ahorn	Eiche	Kastanie	Linde	Platane	Robinie
2013							
Mitte .....	27 226	6 820	1 326	1 166	10 047	1 591	638
Friedrh.-Kreuzb. <sup>1</sup> .....	15 916	2 047	360	499	7 587	1 078	173
Pankow .....	43 827	8 531	1 601	2 164	17 955	2 441	573
Charlbg.-Wilmersd. ....	43 871	7 268	5 539	1 194	17 963	4 493	1 231
Spandau .....	27 570	3 977	4 707	1 685	8 829	2 117	1 030
Steglitz-Zehlend. ....	61 534	8 846	7 611	5 480	22 614	2 787	2 535
Tempelh.-Schöneb. ....	34 947	5 792	3 096	2 054	13 325	2 455	882
Neukölln .....	20 093	3 615	1 843	559	9 735	997	467
Treptow-Köpenick .....	43 216	9 868	4 469	1 640	14 145	1 360	1 382
Marzahn-Hellersd. ....	44 195	13 000	1 514	1 842	9 608	1 599	1 644
Lichtenberg .....	31 086	7 695	996	898	8 257	2 241	830
Reinickendorf .....	44 483	9 322	5 320	2 299	14 903	2 434	1 163
Berlin	437 964	86 781	38 382	21 480	154 968	25 593	12 548
in %	100	19,8	8,8	4,9	35,4	5,8	2,9
2014							
Mitte .....	26 104	6 342	1 199	1 182	9 945	1 570	636
Friedrh.-Kreuzb. ....	16 230	2 073	359	509	7 659	1 087	206
Pankow .....	43 638	8 476	1 593	2 145	17 991	2 434	565
Charlbg.-Wilmersd. ....	43 629	7 238	5 497	1 184	17 896	4 488	1 206
Spandau .....	27 532	3 927	4 685	1 696	8 766	2 105	1 106
Steglitz-Zehlend. ....	62 301	9 152	7 699	5 488	22 709	2 791	2 494
Tempelh.-Schöneb. ....	36 374	6 129	3 248	2 090	13 553	2 514	953
Neukölln .....	20 334	3 678	1 931	563	9 767	988	434
Treptow-Köpenick .....	44 358	10 329	4 487	1 636	14 292	1 104	1 526
Marzahn-Hellersd. ....	43 458	12 994	1 495	1 869	9 636	1 706	1 642
Lichtenberg .....	31 137	7 712	978	866	8 295	2 258	805
Reinickendorf .....	44 100	9 203	5 343	2 232	14 810	2 425	1 153
Berlin	439 195	87 253	38 514	21 460	155 314	25 470	12 726
in %	100	19,9	8,8	4,9	35,4	5,8	2,9

1 Stand 31.12.2012

Quelle: Senatsverwaltung für Stadt-  
entwicklung und Umwelt

**Waldschäden 2000 bis 2014 nach Schadstufen**

Baumart	Schad- stufe <sup>1</sup>	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
		in % der begutachteten Bäume, jeweils im Juli/August														
Summe aller																
Baumarten	0	21	12	19	22	11	10	8	10	16	16	27	24	31	33	36
	1	55	59	57	53	49	49	58	58	55	55	49	47	42	46	47
	2 bis 4	24	29	24	25	40	41	34	32	29	29	24	29	27	21	17
darunter																
Kiefern .....	0	21	9	18	25	7	8	8	11	17	20	36	32	41	43	41
	1	60	64	60	56	62	58	67	69	59	63	54	52	48	47	51
	2 bis 4	19	27	22	19	31	34	25	20	24	16	10	16	12	10	8
Eichen .....	0	7	4	12	2	1	2	2	3	4	2	2	1	4	4	15
	1	50	53	53	49	18	19	32	29	39	25	30	25	23	31	43
	2 bis 4	43	44	35	49	81	79	66	69	57	73	68	75	74	65	42

09.28

1 Folgende Schadstufen werden unterschieden:  
 0 = ohne Schäden: 0 – 10 % Grünverlust;  
 1 = schwach geschädigt (Warnstufe): 11 – 25 % Grünverlust;  
 2 = mittelstark geschädigt: 26 – 60 % Grünverlust;  
 3 = stark geschädigt: 61 – 99 % Grünverlust;  
 4 = abgestorben: 100 % Grünverlust

Quelle: Berliner Forsten

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.32





Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

	<i>Vorbemerkungen</i> .....	330
	<i>Tabellen</i> .....	334
<b>10.01</b>	<b>Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2003 bis 2013 nach Rechtsformen</b> .....	<b>334</b>
<b>10.02</b>	<b>Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 bis 2013 nach dem Erwerbscharakter</b> .....	<b>334</b>
<b>10.03</b>	<b>Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 2003 bis 2013 sowie 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b> .....	<b>335</b>
<b>10.04</b>	<b>Eigentums- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe 2003 bis 2013</b> .....	<b>335</b>
<b>10.05</b>	<b>Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2003 bis 2013 sowie 2013 nach Größenklassen</b> .....	<b>336</b>
<b>10.06</b>	<b>Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2003 bis 2013</b> .....	<b>337</b>
<b>10.07</b>	<b>Viehbestand 2003 bis 2013</b> .....	<b>338</b>
<b>10.08</b>	<b>Viehbestand und Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2003 bis 2013</b> .....	<b>338</b>
<b>10.09</b>	<b>Fischfang 2007 bis 2014</b> .....	<b>339</b>
<b>10.10</b>	<b>Kleingartenanlagen im Dezember 2014 nach Bezirken</b> .....	<b>340</b>
<b>10.11</b>	<b>Hundehalter und Hunde am 31. Dezember 2014 nach Bezirken</b> .....	<b>340</b>

**Vorbemerkungen**

Die Agrarstatistik umfasst Struktur- sowie Produktionsstatistiken über land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Rechtsgrundlage bildet das Agrarstatistikgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

Die **Strukturstatistiken** setzen sich vor allem aus den im Abstand von 8 bis 12 Jahren durchzuführenden Landwirtschaftszählungen und den sie ergänzenden, seit 2010 alle 3 Jahre stattfindenden, Agrarstrukturerhebungen zusammen.

Die Strukturstatistiken umfassen u. a. die Merkmale zur „Bodennutzungshaupterhebung“ und zu den Viehbeständen.

Die **Bodennutzungshaupterhebung** wird seit 2010 im Rahmen der alle 3 Jahre stattfindenden Strukturerhebung durchgeführt. Erfasst werden u. a. die Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie detaillierte Angaben zum Anbau auf dem Ackerland.

Die **Erhebungen über die Viehbestände** finden halbjährlich statt. Im Mai und November werden Merkmale zu den Beständen an Rindern erhoben. Im Rahmen der Strukturerhebungen werden ergänzend Angaben zu den Schweinen, Schafen, Ziegen, zum Geflügel und zu den Einhufern erfasst.

Die Angaben zu den Rindern werden seit 2008 durch Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT) gewonnen.

Alle Erhebungen erfolgen nach dem **Ort des Betriebsitzes**, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebsitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh.

Das **Fischereiamt** liefert die Zahlen über die Fangergebnisse der Berliner Berufs- und Sportfischer.

## Definitionen und methodische Hinweise

### Landwirtschaftlicher Betrieb

Der landwirtschaftliche Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich. Seit dem Jahr 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe befragt, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von 5 Hektar und mehr verfügen oder mindestens eine der folgenden Erfassungsgrenzen erreichen:

- 10 Rinder oder 50 Schweine oder 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe oder 20 Ziegen
- 1000 Stück Geflügel
- 0,5 Hektar Hopfen oder 0,5 Hektar Tabak
- 1,0 Hektar Dauerkulturen im Freiland oder jeweils 0,5 Hektar Obstbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 Hektar Blumen und Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 Hektar Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern
- 0,1 Hektar Speisepilze.

### Rechtsformen der Betriebe

Die Rechtsformen der Betriebe werden wie folgt gegliedert:

- **Einzelunternehmen**  
Einzelperson, Ehepaar, Geschwister
- **Personengesellschaften, -gemeinschaften**  
u. a. nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft oder Kommanditgesellschaft
- **Juristische Personen des privaten Rechts:**  
u. a. eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Anstalt, Stiftung
- **des öffentlichen Rechts:**  
Gebietskörperschaften (u. a. Bund, Land, Kreis, Gemeinde oder Kommunalverband) und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (u. a. Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts).

### Haupterwerbsbetriebe

Seit 2010 werden Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen als Haupterwerbsbetriebe definiert, wenn kein außerbetriebliches Einkommen gegeben ist bzw. wenn das betriebliche Einkommen größer als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen ist.

Bis zum Jahr 2010 waren Haupterwerbsbetriebe Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und mehr oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen des Betriebes von 50 Prozent und mehr.

### Nebenerwerbsbetriebe

Alle Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, deren außerbetriebliches Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb, werden den Nebenerwerbsbetrieben zugeordnet.

### Eigentums- und Pachtverhältnisse

Diese beziehen sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) des Betriebes, unabhängig davon, ob diese Fläche im Eigentum des Betriebes steht, von diesem zugepachtet oder ihm zur Bewirtschaftung unentgeltlich überlassen worden ist.

Die LF des Betriebes wird unterteilt in die:

- **Eigene selbstbewirtschaftete LF**  
Das ist die selbstbewirtschaftete LF des befragten Betriebes, die Eigentum des Betriebsinhabers ist.
- **Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF**  
Hierzu gehören auch von der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) verwaltete bisherige volkseigene Flächen, sofern keine Pacht gezahlt wird sowie Flächen, zu deren Nutzung der abwesende Eigentümer keine (ausdrücklich mündliche oder schriftliche) Zustimmung erteilt hat, die jedoch aus Gründen des allgemeinen Interesses (z. B. Landschaftspflege, Schutz vor Verunkrautung) bewirtschaftet werden müssen.
- **Gepachtete selbstbewirtschaftete LF**  
Hierbei handelt es sich um Flächen, die vom Betrieb gegen Entgelt aufgrund eines schriftlichen oder mündlichen Pachtvertrages zur Nutzung übernommen worden sind und auch von diesem bewirtschaftet werden. Hierzu zählt ebenfalls gepachtete LF, die vorübergehend stillgelegt ist, sofern sie nicht aufgeforschet oder einer nicht landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt wurde. Nicht einzubeziehen ist gepachtete LF, die an Dritte weiterverpachtet wurde. Die Pachtfläche umfasst die LF von Einzelgrundstücken und/oder von gesamten Betrieben ohne Gebäude.

### Arbeitskräfte

#### der landwirtschaftlichen Betriebe

Seit 2010 werden als Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe die Personen erfasst, die im Berichtszeitraum (März des Vorjahres bis Februar des Berichtsjahres) im Betrieb arbeiteten und 15 und mehr Jahre alt waren. Sie werden unterteilt in:

- **Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen**  
Betriebsinhaber, Ehegatte und die im Betrieb lebenden und mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen
- **ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen**  
alle in einem unbefristeten oder auf mindestens sechs Monate (vor 2010 drei Monate) abgeschlossenen Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnis zum Betrieb stehenden familienfremden Personen. Hierzu zählen bei Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen auch Familienangehörige und Verwandte, die nicht auf dem Betrieb leben, aber mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind.
- **Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen**  
alle Arbeitskräfte, die einen auf weniger als sechs Monate (vor 2010 drei Monate) befristeten Arbeitsvertrag besitzen. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle Flächen, die als Ackerland, Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweidenanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) genutzt werden sowie vorübergehend stillgelegte Flächen.

Kurzumtriebsplantagen sowie Flächen, die dauerhaft nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden, zählen nicht zur LF.

### Ackerland

Das Ackerland ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten einschließlich Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstigen Gartengewächsen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen.

Ferner gehören dazu Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegungsprogramme sowie vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland. Des Weiteren werden Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, auch zum Ackerland gerechnet.

### Dauergrünland

Dauergrünland sind Grünlandflächen (u. a. Wiesen und Weiden), die fünf Jahre oder länger zur Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden sowie vorübergehend aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland. Außerdem werden Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, zum Dauergrünland gezählt.

Nicht zum Dauergrünland gehört der Anbau von Feldgras auf dem Ackerland.

### Baum- und Beerenobstanlagen

Das sind ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind). Nicht zum Baum- und Beerenobst zählen Erdbeeren sowie Baum- und Beerenobst in Haus- und Nutzgärten.

### Baumschulfläche

Die Baumschulfläche ist die Fläche zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne Pflanzgärten der Forstbetriebe.

**Viehbesatz**

Der Viehbesatz ist ein Maßstab für die Intensität der Bewirtschaftung einer landwirtschaftlich genutzten Fläche. Er wird in Großvieheinheiten (GV) je Flächeneinheit angegeben.

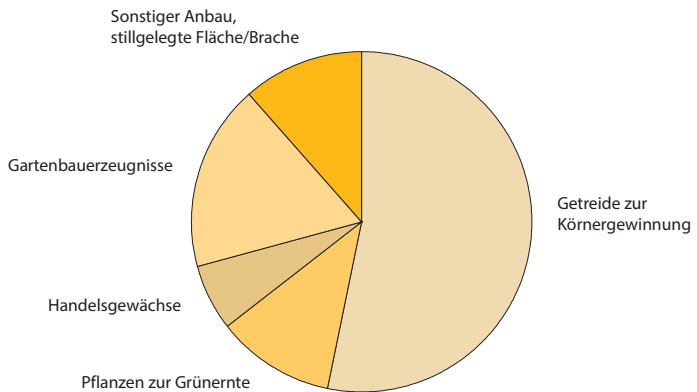
**Großvieheinheit (GV)**

Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für verschiedene Nutztvieharten und entspricht circa 500 Kilogramm Lebendgewicht.

**Hinweise**

Die Angaben für die zurückliegenden Jahre entsprechen dem jeweiligen Gebietsstand. Abweichungen in den Summenbildungen erklären sich durch Rundungen von Einzelangaben bzw. bei Repräsentativerhebungen aus der Hochrechnung.

**Struktur des Anbaus auf dem Ackerland 2013**



**Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2003 bis 2013 nach Rechtsformen**

10.01

Jahr	Betriebe insgesamt	Davon Betriebe der Rechtsform				
		Einzelunternehmen	Personengesellschaften <sup>1</sup>		juristische Personen	
			zusammen	darunter Gesellschaft bürgerlichen Rechts	zusammen	darunter Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Betriebe						
2003 ...	86	66	16	15	4	4
2005 ...	89	69	14	13	6	6
2007 ...	85	63	11	10	11	6
2010 ...	66	41	•	•	•	•
2013 ...	59	39	7	6	13	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha						
2003 ...	1 811	1 227	427	359	157	157
2005 ...	2 406	1 688	568	501	150	150
2007 ...	2 250	1 502	449	384	300	152
2010 ...	2 182	1 239	•	•	•	•
2013 ...	1 985	1 299	350	•	335	164

1 einschließlich Personengemeinschaften

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.01

**Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 bis 2013 nach dem Erwerbscharakter**

10.02

Jahr	Betriebe insgesamt	Haupterwerb		Nebenerwerb	
		Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt	Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt
		Anzahl	%	Anzahl	%
2003 ...	66	54	81,8	12	18,2
2005 ...	69	60	87,0	9	13,0
2007 ...	63	49	77,8	14	22,2
2010 ...	41	30	73,2	11	26,8
2013 ...	39	31	79,5	8	20,5

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.02

**Landwirtschaftliche Betriebe und  
landwirtschaftlich genutzte Fläche 2003 bis 2013  
sowie 2013 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Jahr — landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Anteil insgesamt	
			Betriebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	%	
2003 .....	86	1 811	100	100
2005 .....	89	2 406	100	100
2007 .....	85	2 250	100	100
2010 .....	66	2 182	100	100
2013 .....	59	1 985	100	100
2013 nach Größenklassen				
unter 5 ...	19	26	32,2	1,3
5 bis unter 20 ...	15	144	25,4	7,3
20 bis unter 50 ...	13	429	22,0	21,6
50 bis unter 100 ...	5	.	.	.
100 und mehr .....	7	.	.	.

10.03

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.03

**Eigentums- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe 2003 bis 2013**

Merkmal	Einheit	2003	2005	2007	2010	2013
Betriebe <sup>1</sup> .....	Anzahl	100	89	85	66	59
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	ha	1 865	2 406	2 250	2 182	1 985
eigene selbstbewirtschaftete LF .....	ha	152	76	160	184	268
unentgeltlich erhaltene LF .....	ha	45	25	122	113	258
gepachtete LF insgesamt .....	ha	1 668	2 304	1 969	1 886	1 458
Pachtflächenanteil an der LF insgesamt	%	89,4	95,8	87,5	86,4	73,5
Durchschnittliches Pachtentgelt <sup>2</sup> je ha ..	EUR	164	138	148	147	155

10.04

1 nur Betriebe mit LF

2 für Flächen, die von familienfremden Personen gepachtet wurden

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.10

**Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2003 bis 2013  
sowie 2013 nach Größenklassen**

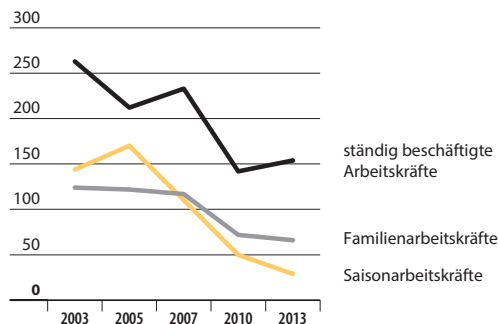
10.05

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Betriebe	Familienarbeitskräfte, einschl. Betriebsinhaber		Ständig beschäftigte Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte
		insgesamt	darunter vollbeschäftigt	insgesamt	darunter vollbeschäftigt	
	Anzahl	Personen				
2003 .....	86	124	77	263	219	144
2005 .....	89	122	83	212	174	170
2007 .....	85	117	61	233	161	110
2010 .....	66	72	42	142	86	50
2013 .....	59	66	35	154	81	29

## 2013 nach Größenklassen

unter 5 ...	19	19	14	•	50	•
5 bis unter 20 ...	15	15	•	28	•	–
20 bis unter 50 ...	13	16	10	•	12	•
50 bis unter 100 ...	5	•	•	•	9	–
100 und mehr .....	7	•	•	•	•	–

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.05

**Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben  
2003 bis 2013**



**Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2003 bis 2013**

Nutzungsart — Fruchtart	Fläche				
	2003	2005	2007	2010 <sup>1</sup>	2013
	ha				
Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	1 811	2 406	2 250	2 182	1 985
davon					
Ackerland .....	1 225	1 432	1 587	1 453	1 220
Dauergrünland .....	534	925	618	685	722
Baum- und Beerenobst (ohne Erdbeeren) .....	—	—	2	3	4
Baumschulflächen .....	52	48	43	41	39
Ackerland zusammen .....	1 225	1 432	1 587	1 453	1 220
davon					
Getreide zur Körnergewinnung .....	652	754	732	800	620
Weizen .....	64	67	104	•	32
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn) .....	58	63	103	•	32
Sommerweizen (einschl. Durum) .....	6	4	0	•	—
Roggen und Wintermenggetreide .....	371	450	374	488	466
Triticale .....	96	124	•	100	•
Gerste .....	65	16	89	42	51
Wintergerste .....	37	—	48	•	41
Sommergerste .....	28	16	41	•	10
Hafer .....	56	84	•	88	64
Sommermenggetreide .....	—	12	0	•	•
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	—	—	•	•	—
Pflanzen zur Grünernte .....	138	182	308	396	448
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2</sup> .....	•	•	•	•	—
Silomais/Grünmais .....	32	25	20	56	20
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte Feldgras/Grasanbau <sup>3</sup> .....	—	—	15	35	•
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte .....	105	153	•	285	386
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte .....	1	5	•	•	•
Hackfrüchte .....	18	16	23	•	19
Kartoffeln .....	12	2	•	•	7
andere Hackfrüchte (ohne Saatguterzeugung) .....	6	14	16	•	•
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ...	•	—	4	•	•
Handelsgewächse .....	77	83	95	56	80
Ölfrüchte zur Körnergewinnung .....	65	73	93	56	80
Winterraps .....	65	72	92	•	•
weitere Handelsgewächse .....	12	10	•	•	•
Gartenbauerzeugnisse .....	217	243	150	27	21
Gemüse und Erdbeeren .....	189	217	133	•	10
Blumen und Zierpflanzen .....	27	26	17	•	•
Gartenbausämereien/Jungpflanzen zum Verkauf .....	0	0	1	•	•
stillgelegte Fläche/Brache .....	123	155	274	•	•

1 eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren  
aufgrund methodischer Veränderungen (siehe Vorbemerkung)

2 seit 2010 erfasst

3 zum Abmähen und Abweiden

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.09

**Viehbestand 2003 bis 2013<sup>1</sup>**

10.07

Jahr	Rinder	Darunter Kühe	Schweine	Darunter Zucht-sauen	Schafe	Darunter weibliche Schafe zur Zucht	Geflügel
2003 ...	405	194	104	•	325	182	2 819
2005 ...	436	•	59	•	562	401	880
2007 ...	453	179	101	•	323	203	897
2010 <sup>2</sup> ..	514	206	51	9	368	216	335
2013 <sup>2</sup> ..	494	208	65	•	440	221	505

1 Stichtag: 3. Mai

2 Stichtag: 1. März

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.25

**Viehbestand und Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2003 bis 2013<sup>1</sup>**

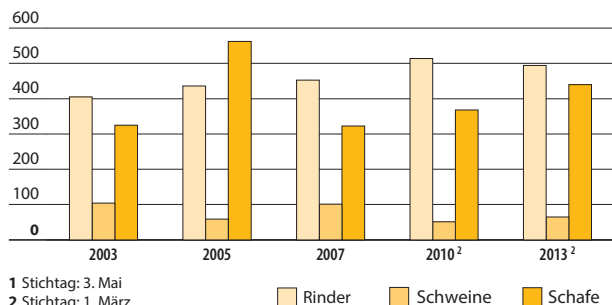
10.08

Jahr	Rinder	Darunter Kühe	Schweine	Schafe
Anzahl je 100 ha				
2003 ...	22,3	10,7	5,7	17,9
2005 ...	18,1	•	2,5	23,4
2007 ...	20,1	8,0	4,5	14,4
2010 <sup>2</sup> ..	23,6	9,4	2,3	16,9
2013 <sup>2</sup> ..	24,9	10,5	3,3	22,2
Großvieheinheit (GV) je 100 ha				
2003 ...	17,0	10,7	•	1,5
2005 ...	13,9	•	•	2,0
2007 ...	15,5	8,0	0,6	1,2
2010 <sup>2</sup> ..	17,3	9,4	0,3	1,4
2013 <sup>2</sup> ..	18,7	10,5	0,4	1,7

1 Stichtag: 3. Mai

2 Stichtag: 1. März

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.26

**Viehbestand 2003 bis 2013<sup>1</sup>**

## Fischfang 2007 bis 2014

Fischart	Fangmenge							
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	kg							
Speisefische zusammen .....	107 588	109 851	110 862	98 646	110 853	97 008	91 817	96 716
darunter								
Aal .....	20 920	15 953	22 194	18 543	20 352	17 317	15 915	15 705
Barsch .....	14 760	10 149	14 274	11 192	12 823	11 788	11 562	14 701
Blei, Güster .....	11 689	6 245	7 990	13 802	9 564	11 551	15 955	20 645
Hecht .....	8 123	7 158	6 088	5 184	5 863	6 228	5 620	7 424
Karausche .....	20	30	54	24	29	-	-	-
Karpfen .....	2 287	1 870	3 090	3 707	2 751	3 679	3 281	5 114
Plötze/ Rotfeder .....	20 652	28 751	24 291	21 214	28 265	23 070	20 503	10 236
Rapfen .....	4 404	6 148	6 312	5 750	6 331	5 212	3 104	4 689
Schlei .....	3 080	1 968	1 817	1 220	1 661	1 845	1 796	1 480
Wels .....	2 954	1 893	1 737	1 341	2 127	1 954	2 407	1 792
Zander .....	17 668	25 082	12 779	12 779	17 796	13 893	11 359	14 722
Sonstige Fische <sup>1</sup>	872	4 499	4 139	3 567	3 007	471	315	185
Besteck- und Futterfische .....	154 964	237 124	165 571	145 836	152 650	129 805	132 061	179 822
	Stück							
Amerikanische Krebse .....	10 936	5 969	5 868	5 721	4 383	7 354	3 979	1 796

<sup>1</sup> in der Hauptsache unter der Bezeichnung  
„Beifang“ in den Handel kommende,  
unsortierte kleinere Fische

Quelle: Fischereiamt Berlin

10.09

## Kleingartenanlagen im Dezember 2014 nach Bezirken

10.10

Bezirk	Kleingärten insgesamt				Dauerkleingärten <sup>1</sup>		Sonstige Kleingärten	
	Anlagen	Parzellen	Fläche		Parzellen	Fläche in ha	Parzellen	Fläche in ha
			ha	in % der Bezirksfläche				
Mitte .....	31	2 036	65,4	1,7	939	31,4	1 097	34,0
Friedrh.-Kreuzb. ....	2	122	4,1	0,2	47	1,2	75	2,9
Pankow .....	92	10 294	491,6	4,8	–	–	10 294	491,6
Charlbg.-Wilmerdsd.	114	8 653	301,0	4,7	382	10,6	8 271	290,4
Spandau .....	76	4 344	181,6	2,0	1 106	40,4	3 238	141,2
Steglitz-Zehlend. ....	78	5 545	198,1	1,9	3 152	112,5	2 393	85,6
Tempelh.-Schöneb.	93	7 061	239,9	4,5	1 588	61,5	5 473	178,4
Neukölln .....	91	9 426	391,0	8,7	352	14,4	9 074	376,6
Treptow-Köpenick	154	9 177	403,3	2,4	148	6,4	9 029	396,9
Marzahn-Hellersd.	41	3 310	162,0	2,6	848	44,3	2 462	117,7
Lichtenberg .....	58	6 252	284,5	5,5	136	6,5	6 116	278,0
Reinickendorf .....	88	6 837	269,1	3,0	1 992	83,1	4 845	186,0
Berlin 2014	918	73 057	2 991,6	3,4	10 690	412,3	62 367	2 579,3
2013	920	73 254	3 008,7	3,4	10 692	412,1	62 562	2 596,6

1 Kleingärten mit Bebauungsplan

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

## Hundehalter und Hunde am 31. Dezember 2014 nach Bezirken

10.11

Bezirk	Hundehalter	Hunde			Auf 1 000 Einwohner <sup>2</sup> entfallen ... Hunde
		insgesamt	besteuert	steuerfrei <sup>1</sup> und nicht steuerbar	
Mitte .....	5 457	5 663	5 493	170	16
Friedrh.-Kreuzb. ....	4 021	4 248	4 086	162	16
Pankow .....	9 430	9 874	9 597	277	26
Charlbg.-Wilmerdsd.	7 460	7 816	7 531	285	26
Spandau .....	8 632	9 016	8 777	239	40
Steglitz-Zehlend. ....	9 429	9 909	9 505	404	35
Tempelh.-Schöneb.	8 312	8 741	8 464	277	27
Neukölln .....	8 144	8 392	7 964	428	27
Treptow-Köpenick	7 844	8 112	7 938	174	33
Marzahn-Hellersd.	9 681	10 321	10 007	314	41
Lichtenberg .....	7 655	7 996	7 227	769	30
Reinickendorf .....	9 509	10 254	9 882	372	41
Berlin 2014	95 574	100 342	96 471	3 871	29
2013	94 582	98 315	93 202	5 113	29

1 Steuerermäßigungen aus Rechtsgründen

Quelle: Senatsverwaltung für Finanzen

2 Bevölkerungsfortschreibung  
am 31. Dezember auf Basis des Zensus 2011

	<i>Vorbemerkungen</i> .....	342
	<i>Tabellen</i> .....	347
└	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	
	<b>Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes</b>	
11.01	... 1998 bis 2014 .....	347
11.02	... 2014 nach Wirtschaftsbereichen .....	348
11.03	... 2014 nach Bezirken .....	349
11.04	<b>Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes im September 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....</b>	<b>350</b>
11.05	<b>Kennzahlen für das Verarbeitende Gewerbe 1998 bis 2014.....</b>	<b>351</b>
11.06	<b>Wert der zum Absatz bestimmten Produktion des Verarbeitenden Gewerbes 2014 nach Güterabteilungen .....</b>	<b>352</b>
11.07	<b>Auftragseingangindex für das Verarbeitende Gewerbe 2010 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen .....</b>	<b>353</b>
11.08	<b>Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes 2013 nach Wirtschaftsbereichen .....</b>	<b>354</b>
└	<b>Energieversorgung</b>	
11.09	<b>Öffentliche Elektrizitätsversorgung 2010 bis 2014 .....</b>	<b>355</b>
11.10	<b>Gaserzeugung und Erdgasbezug sowie -abgabe der Berliner Gaswerke (GASAG) 2010 bis 2014 .....</b>	<b>355</b>
└	<b>Baugewerbe</b>	
	<b>Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgeltsumme und Umsatz des Bauhauptgewerbes</b>	
11.11	... im Juni 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen.....	356
11.12	... im Juni 2014 nach Wirtschaftsbereichen .....	357
11.13	... 2014 nach Wirtschaftsbereichen .....	358
11.14	<b>Auftragseingang des Bauhauptgewerbes 2005 bis 2014.....</b>	<b>359</b>
11.15	<b>Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes 2012 bis 2014 .....</b>	<b>359</b>
	<b>Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsatz des Ausbaugewerbes</b>	
11.16	... im 2. Vierteljahr 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	360
11.17	... im 2. Vierteljahr 2014 nach Wirtschaftsbereichen.....	361
11.18	... 2005 bis 2014.....	362
11.19	... 2014 nach Wirtschaftsbereichen .....	363
└	<b>Handwerk</b>	
11.20	<b>Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2014 nach Gewerbegruppen .....</b>	<b>364</b>

**Vorbemerkungen**

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, die Energie- und Wasserversorgung (siehe Kap. 9) und das Baugewerbe. Die Statistiken des Verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes schließen die Angaben für das produzierende Handwerk mit ein.

**Verarbeitendes Gewerbe**

Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe, die auch die Meldungen der Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden enthalten, werden in der ab 2009 gültigen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, erhoben und aufbereitet. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ist wegen wesentlicher Änderungen und Neugliederungen nur eingeschränkt gegeben. Die WZ 2008 ist von der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) abgeleitet.

Für die kurzfristigen Statistiken (Monatsbericht Betriebe und monatliche Produktionserhebung) wurde ab 2007 die Abschneidegrenze auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten heraufgesetzt.

Zu den Berichterstattungen des Jahresberichts für Betriebe, der als Ergänzung zum bisherigen Berichtskreis ab 2007 neu eingeführt wurde, der vierteljährlichen Produktionserhebung und der jährlichen Investitionserhebung melden die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche. Abweichend hiervon ist die Erfassungsgrenze für folgende Klassen der WZ 2008 auf „10 und mehr Beschäftigte“ festgesetzt:

- 08.11 Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, Kalk- und Gipsstein, Kreide und Schiefer
- 08.12 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin
- 10.91 Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 10.92 Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 11.06 Herstellung von Malz
- 26.63 Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

In der Klasse 16.10 „Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke“ gilt diese Abschneidegrenze nur für Sägewerke.

Mit der **Zusammenfassung** der Daten aus dem Monats- und Jahresbericht für Betriebe wird an den bis Ende 2006 gültigen Berichtskreis angeknüpft. Die Zahl der Betriebe und Beschäftigten werden für den September und die Entgelte und Umsätze für das Jahr dargestellt.

Für die Produktion werden die Daten nach den neunstelligen Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009“, (GP 2009) erhoben und ausgewertet. Ausgewiesen wird die zum Absatz bestimmte Produktion, deren Bewertung anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung erfolgt. Nicht einbezogen werden dabei Rabatte sowie Verbrauch- und Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer).

Am 1. Januar 2009 trat das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009 (GP 2009) in Kraft und ersetzt die Ausgabe 2002.

Der **Auftragseingangsinde**x (Basisjahr 2010) wird auf der Grundlage der monatlich zu meldenden Auftragseingangswerte für fachliche Betriebsteile nach der ab 2009 gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) berechnet. Die Berechnungsgrundlage für den Auftragseingangsinde bezieht sich auf die Abschneidegrenze von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten. Auftragseingänge werden für 12 ausgewählte Wirtschaftsabteilungen erhoben.

Die Fortschreibung basiert auf den durchschnittlichen Werten je Monat der im Jahr 2010 eingegangenen Aufträge. Der Gewichtung der einzelnen Wirtschaftsabteilungen liegen die Auftragseingänge im Basisjahr zugrunde. In den Auftragseingängen sind nur Aufträge von Dritten enthalten; firmeninterne Aufträge werden nicht berücksichtigt.

## Definitionen

- ▣ **Betrieb**  
Örtliche Einheit (einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen). Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nicht produzierenden Teile ein.
- ▣ **Fachlicher Betriebsteil**  
Teil des Betriebes, in dem – in der Abgrenzung der verwendeten Klassifikation WZ 2008 – nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird (fachliche Einheit). Die produzierenden fachlichen Betriebsteile werden im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden) nach Vierstellern (Klassen) der WZ 2008 gebildet.
- ▣ **Unternehmen**  
Kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss aufstellen muss.
- ▣ **Beschäftigte**  
Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber/-innen und mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). In den Angaben sind Auszubildende mit enthalten.
- ▣ **Bruttoentgelte**  
Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Anteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge einschließlich Gratifikationen usw. sind einbezogen. Nicht erfasst werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.
- ▣ **Umsatz**  
Umsatz aus eigener Erzeugung (einschließlich Umsatz aus dem Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle und handwerkliche Dienstleistungen, wie Reparaturen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus der Veräußerung von Patenten) ohne Umsatz- (Mehrwert-) -steuer. Im Umsatz sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto enthalten.

- ▣ **Inlandsumsatz**  
Umsatz mit Empfängern im gesamten Bundesgebiet.
- ▣ **Auslandsumsatz**  
Umsatz mit Abnehmern im Ausland und mit deutschen Exporteuren.
- ▣ **Investitionen**  
Als Investitionen gelten alle im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen, und zwar unabhängig davon, ob sie erworben oder selbst hergestellt wurden. Sie werden ab dem Berichtsjahr 2009 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, gegliedert und wurden für das Jahr 2008 nach der WZ 2008 rückgerechnet. Investitionen umfassen bebaute und unbebaute Grundstücke und Bauten, Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Nicht einbezogen sind von Zweigniederlassungen im Ausland getätigte Investitionen, bei Investitionen entstandene Finanzierungskosten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, Konzessionen, Patenten, Lizenzen u. Ä.

## Energieversorgung

Die Strom- und Gasversorgung der Stadt erfolgt durch Eigenenerzeugung und Bezug der Energiebetriebe.

Die Elektrizitätsversorgung ist die Beschaffung und Bereitstellung von Elektrizität über feste Leitungswege für jedermann durch Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

## Baugewerbe

Die Ergebnisse für das **Baugewerbe** werden in der ab Berichtsjahr 2009 gültigen „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)**“ erhoben und aufbereitet. Die nationale Einteilung in das Bauhauptgewerbe und das Ausbaugewerbe wurde weitgehend beibehalten. Nach der Wirtschaftszweigklassifikation in seiner aktuell gültigen Fassung (WZ 2008) gehören zum **Bauhauptgewerbe** der „Bau von Gebäuden“ (zum „Hochbau“ gehörender Abschnitt 41.2), der „Tiefbau“ (Abteilung 42), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (Abschnitt 43.1) sowie „sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (Abschnitt 43.9). Das **Ausbaugewerbe** umfasst die „Bauinstallation“ (Abschnitt 43.2) und „sonstiger Ausbau“ (Abschnitt 43.3). Die „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ (Abschnitt 41.1) wird gemeinsam mit den Daten im Ausbaugewerbe erfasst und separat ausgewertet. Diese Rubrik wird bei den künftigen Ausführungen aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht. Trotz der Neuabgrenzung der Wirtschaftszweige bleiben die Ergebnisse des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes mit denen früherer Jahre in der Summe weitgehend vergleichbar.

Zur jährlichen **Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe**, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblich tätigen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Die **monatliche Bauberichterstattung** und **vierteljährliche Auftragsbestandserhebung** sind Teilerhebungen; es melden bauhauptgewerblich tätige Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften unabhängig von der Beschäftigtenzahl.

Aufgrund der Ergänzungserhebung und der Junimeldung des Monatsberichtskreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragsgänge) auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Die **jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe** wird für das jeweils zweite Vierteljahr durchgeführt. Sie ist eine Teilerhebung mit höchstens 27 000 Betrieben, bei der alle ausbaugewerblich tätigen Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften befragt werden, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Zur **vierteljährlichen Erhebung** melden ausbaugewerblich tätige Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

### Definitionen

#### Betrieb

Erfasst und nachgewiesen werden im Einzelnen:

- **Einbetriebsunternehmen** (das sind Unternehmen, die nur aus einer örtlichen Einheit bestehen) des Baugewerbes;
- **örtliche Einheiten** (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes gehören;
- **örtliche Einheiten mit Schwerpunkt im Baugewerbe**, die zu Unternehmen mit Schwerpunkt im übrigen Produzierenden Gewerbe oder in sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen;
- **örtlich getrennte Hauptverwaltungen** von Unternehmen des Baugewerbes;
- **Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes**, soweit sich ihre Tätigkeit auf inländische Baustellen bezieht.

#### Beschäftigte

Alle am Monats-/Quartalsende im Betrieb in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Arbeiter/-innen, Angestellte und Auszubildende), tätige Inhaber/-innen und Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

#### Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten von Berlin und dem übrigen Bundesgebiet tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern/-innen (einschließlich Poliere, Schachtmeister und Meister), Inhabern/-innen, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.



### Bruttoentgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Dieser Betrag versteht sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die Entgelte schließen die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften ein, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in Berlin und dem übrigen Bundesgebiet einschließlich des Umsatzes aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen. Der Umsatz umfasst außer dem baugewerblichen Umsatz (aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z. B. Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstigen Dienstleistungen.

### Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Wert aller im Berichtsmonat fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h., an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand (ohne Umsatzsteuer)

Wert aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraums. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

## Handwerk

Zum Zweck der Beobachtung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk werden ab dem Berichtsjahr 2008 für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung nur noch unterjährige Verwaltungsdaten ausgewertet, sodass die bis dahin befragten Stichprobenunternehmen – in der Regel kleine bis mittlere Unternehmen – von ihrer statistischen Auskunftspflicht befreit wurden.

Damit wird eine statistische Erhebung bei Unternehmen vollständig durch die Auswertung von Verwaltungsdaten ersetzt. Die Auswertung beruht methodisch auf einer Totalzählung, bei der die Angaben für alle über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden.

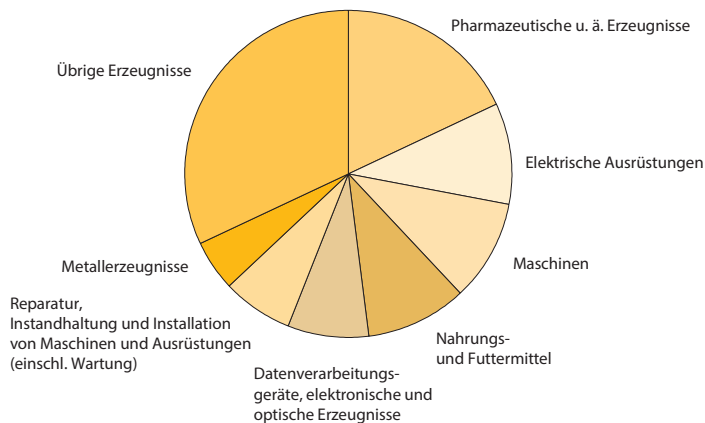
Zwei für die Handwerksstatistiken wichtige Merkmale sind in den Verwaltungsdaten enthalten: von einen die Umsätze aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung der Unternehmen bei den Finanzverwaltungen und zum anderen Informationen über die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung von der Bundesagentur für Arbeit.

Damit fehlen insbesondere Angaben zu tätigen Inhabern, nicht sozialversicherungspflichtigen Gesellschaftern, mithelfenden Familienangehörigen sowie zu den kurzfristig geringfügig Beschäftigten. Eine Zuschätzung für diese ist nicht ohne Weiteres möglich. Daher bleibt bei den Beschäftigten die Konjunkturdarstellung auf die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten reduziert.

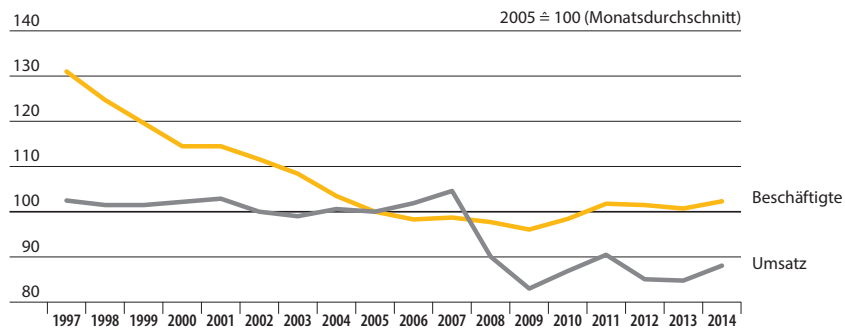
Die Ergebnisdarstellung in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung beschränkt sich auf die Konjunkturdarstellung in Form von Veränderungsraten und Messzahlen. Hierfür sind aus den Verwaltungsdaten folgende Basiswerte festgelegt:

- Die Beschäftigtenangaben sind stichtagsbezogen. Der Basisstichtag ist der 30. September 2009 (sowohl für Quartals- als auch für Jahresergebnisse).
- Beim Umsatz wird für Quartalsergebnisse der Vierteljahresdurchschnitt 2009 verwendet und bei der Ermittlung des Jahresergebnisses der Jahresumsatz 2009.

### Produktion des Verarbeitenden Gewerbes 2014



### Umsatz und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2014



### Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes 1998 bis 2014

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Bruttoentgelte	Umsatz		
				insgesamt	und zwar	
					Auslands-umsatz	Eigen-erzeugung
September		Mill. EUR				

11.01

absolut

1998 ...	912	114 035	4 099,6	27 818,8	6 254,7	25 965,4
1999 ...	905	109 308	3 949,7	27 824,8	6 387,3	26 070,0
2000 ...	892	104 657	3 902,4	27 998,8	7 185,0	26 492,5
2001 ...	859	104 713	3 977,2	28 203,3	7 513,5	26 592,7
2002 ...	857	102 053	3 929,8	27 414,5	7 477,6	26 032,2
2002 <sup>1</sup> ..	923	104 453	3 999,0	27 723,9	7 548,0	26 340,7
2003 ...	872	99 088	3 897,0	27 125,6	7 429,3	25 941,1
2004 ...	814	94 643	3 832,6	27 566,8	8 899,2	26 355,9
2005 ...	779	91 432	3 751,1	27 406,6	9 216,4	26 034,1
2006 ...	758	89 868	3 820,5	27 932,1	9 622,5	26 781,4
2007 <sup>2</sup> ..	746	90 221	3 850,4	28 667,5	10 502,5	27 648,8
2008 <sup>2 3</sup>	718	89 305	3 832,2	24 705,2	10 734,3	22 718,0
2009 <sup>2 3</sup>	737	87 836	3 772,4	22 757,4	10 207,9	20 395,5
2010 <sup>2 3</sup>	728	89 957	3 901,2	23 811,1	10 971,0	21 483,0
2011 <sup>2 3</sup>	737	93 118	4 180,7	24 809,0	11 199,6	22 515,5
2012 <sup>2 3</sup>	736	92 836	4 262,3	23 326,6	12 305,8	20 696,2
2013 <sup>2 3</sup>	734	92 045	4 321,9	23 239,9	12 358,8	20 519,7
2014 <sup>2 3</sup>	730	93 532	4 468,4	24 149,6	12 948,9	21 261,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1999 ...	-0,8	-4,1	-3,7	0,0	2,1	0,4
2000 ...	-1,4	-4,3	-1,2	0,6	12,5	1,6
2001 ...	-3,7	0,1	1,9	0,7	4,6	0,4
2002 ...	-0,2	-2,5	-1,2	-2,8	-0,5	-2,1
2003 <sup>1</sup> ..	-5,5	-5,1	-2,6	-2,2	-1,6	-1,5
2004 ...	-6,7	-4,5	-1,7	1,6	19,8	1,6
2005 ...	-4,3	-3,4	-2,1	-0,6	3,6	-1,2
2006 ...	-2,7	-1,7	1,9	1,9	4,4	2,9
2007 <sup>2</sup> ..	-1,6	0,4	0,8	2,6	9,1	3,2
2008 <sup>2 3</sup>	-3,8	-1,0	-0,5	-13,8	2,2	-17,8
2009 <sup>2 3</sup>	2,6	-1,6	-1,6	-7,9	-4,9	-10,2
2010 <sup>2 3</sup>	-1,2	2,4	3,4	4,6	7,5	5,3
2011 <sup>2 3</sup>	1,2	3,5	7,2	4,2	2,1	4,8
2012 <sup>2 3</sup>	-0,1	-0,3	2,0	-6,0	9,9	-8,1
2013 <sup>2 3</sup>	-0,3	-0,9	1,4	-0,4	0,4	-0,9
2014 <sup>2 3</sup>	-0,5	1,6	3,4	3,9	4,8	3,6

1 erweiterter Berichtskreis aufgrund eines Abgleichs mit externen administrativen Registern; diese Doppelaufbereitung für das Jahr 2002 ermöglicht die Berechnung vergleichbarer Veränderungsdaten zu den Folgejahren

2 Betriebe und Beschäftigte beziehen sich auf den September einschließlich der Veränderungsdaten; Zusammenführung der Daten aus dem Monats- und Jahresbericht für Betriebe; somit kann an den bisherigen Berichtskreis angeknüpft werden

3 Ergebnisse nach WZ 2008

Ergebnisse des Monats- und Jahresberichts für Betriebe

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.01

**Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte sowie Umsatz  
des Verarbeitenden Gewerbes 2014 nach Wirtschaftsbereichen**

11.02

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung	Be- triebe	Beschäf- tigte	Brutto- entgelte	Umsatz	
					ins- gesamt	darunter Ausland
		September			Mill. EUR	
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	2	•	•	•	•
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	89	8 229	257,7	2 201,7	482,8
11	Getränkeherstellung .....	5	1 660	73,1	412,2	•
12	Tabakverarbeitung .....	2	•	•	•	•
13	Herstellung von Textilien .....	5	501	16,0	116,1	59,4
14	Herstellung von Bekleidung .....	3	178	6,0	33,6	•
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen .....	1	•	•	•	•
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren .....	5	356	11,0	41,4	–
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .....	11	689	23,0	132,0	38,9
18	Herstellung von Druck- erzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	51	4 278	170,8	723,7	•
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	20	2 533	139,6	521,4	230,0
21	Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen .....	23	9 151	591,4	6 468,2	5 090,2
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	27	2 292	83,5	561,7	264,4
23	Herstellung von Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	29	780	24,3	191,9	28,2
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	14	1 423	55,2	531,0	194,4
25	Herstellung von Metall- erzeugnissen .....	79	6 208	256,6	1 126,0	295,1
26	Herstellung von Daten- verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	94	11 407	535,0	2 454,5	1 718,8
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	44	12 075	616,4	1 714,4	915,2
28	Maschinenbau .....	60	10 090	528,4	2 200,1	1 322,9
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	7	3 353	196,6	308,9	155,5
30	sonstiger Fahrzeugbau .....	6	3 729	194,0	•	•
31	Herstellung von Möbeln .....	9	332	8,1	30,9	•
32	Herstellung von sonstigen Waren	72	5 291	200,7	816,8	267,1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen ....	72	7 459	384,7	1 142,0	168,9
	<b>Insgesamt</b>	<b>730</b>	<b>93 532</b>	<b>4 468,4</b>	<b>24 149,6</b>	<b>12 948,9</b>

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.02

Ergebnisse des Monats- und  
Jahresberichts für Betriebe

**Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte sowie Umsatz  
des Verarbeitenden Gewerbes 2014 nach Bezirken**

11.03

Bezirk	Betriebe	Beschäftigte	Brutto-entgelte	Umsatz	
				ins- gesamt	darunter Ausland
September			Mill. EUR		
Mitte .....	52	12 834	780,8	5 797,7	4 855,1
Friedrh.-Kreuzb. ....	22	4 491	227,7	610,9	96,6
Pankow .....	50	4 157	148,0	925,1	172,2
Charlbg.-Wilmerstd.	41	2 873	113,2	656,0	240,5
Spandau .....	58	13 303	695,2	3 709,7	2 385,5
Steglitz-Zehlend. ....	45	4 310	198,7	846,3	308,9
Tempelh.-Schöneb.	121	13 112	600,3	2 152,6	859,6
Neukölln .....	80	12 207	561,6	2 561,9	1 319,7
Treptow-Köpenick	74	7 880	382,2	2 267,2	1 122,1
Marzahn-Hellersd.	44	4 013	143,6	552,2	124,2
Lichtenberg .....	42	3 180	119,2	619,3	52,4
Reinickendorf .....	101	11 172	498,0	3 450,6	1 412,2
Berlin	730	93 532	4 468,4	24 149,6	12 948,9

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.03

Ergebnisse des Monats- und  
Jahresberichts für Betriebe

**Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes im September 2014  
nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen**

11.04

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung	Betriebe ins- gesamt	Davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			1 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	2	2	-	-	-	-	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	89	50	19	13	4	2	1
11	Getränkherstellung .....	5	1	1	-	2	1	-
12	Tabakverarbeitung .....	2	-	-	1	-	-	1
13	Herstellung von Textilien .....	5	1	2	2	-	-	-
14	Herstellung von Bekleidung .....	3	1	2	-	-	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen .....	1	1	-	-	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren .....	5	2	1	2	-	-	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .....	11	3	7	1	-	-	-
18	Herstellung von Druck- erzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	51	36	11	2	1	-	1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	20	4	9	5	1	1	-
21	Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen .....	23	6	7	5	2	1	2
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	27	16	5	4	2	-	-
23	Herstellung von Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	29	24	3	2	-	-	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	14	6	3	4	1	-	-
25	Herstellung von Metall- erzeugnissen .....	79	49	19	6	4	1	-
26	Herstellung von Daten- verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	94	46	23	18	4	1	2
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	44	18	13	9	1	-	3
28	Maschinenbau .....	60	27	13	14	3	2	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	7	2	3	-	-	1	1
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	6	1	-	2	-	2	1
31	Herstellung von Möbeln .....	9	7	2	-	-	-	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	72	49	9	8	5	1	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen ...	72	40	18	6	4	4	-
	Insgesamt	730	392	170	104	34	17	13

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.04

Ergebnisse des Monats- und  
Jahresberichts für Betriebe

**Kennzahlen für das Verarbeitende Gewerbe 1998 bis 2014**

11.05

Jahr	Beschäftigte je Betrieb	Bruttoentgelte je Beschäftigten	Umsatz je Beschäftigten	Anteil Bruttoentgelte am Umsatz	Exportquote
	Anzahl	EUR		%	
absolut					
1998 ...	125	35 950	243 950	14,7	22,5
1999 ...	121	36 133	254 555	14,2	23,0
2000 ...	117	37 287	267 529	13,9	25,7
2001 ...	122	37 982	269 339	14,1	26,6
2002 ...	119	38 508	268 630	14,3	27,3
2002 <sup>1</sup> ..	113	38 285	265 420	14,4	27,2
2003 ...	114	39 328	273 752	14,4	27,4
2004 ...	116	40 496	291 272	13,9	32,3
2005 ...	117	41 026	299 749	13,7	33,6
2006 ...	119	42 512	310 813	13,7	34,4
2007 <sup>2</sup> ..	121	42 677	317 748	13,4	36,6
2008 <sup>2</sup> ..	124	42 911	276 638	15,5	43,4
2009 <sup>2</sup> ..	119	42 948	259 090	16,6	44,9
2010 <sup>2</sup> ..	124	43 367	264 694	16,4	46,1
2011 <sup>2</sup> ..	126	44 897	266 425	16,9	45,1
2012 <sup>2</sup> ..	126	45 912	251 267	18,3	52,8
2013 <sup>2</sup> ..	125	46 954	252 484	18,6	53,2
2014 <sup>2</sup> ..	128	47 774	258 197	18,5	53,6
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1999 ...	-3,4	0,5	4,3	x	x
2000 ...	-2,9	3,2	5,1	x	x
2001 ...	3,9	1,9	0,7	x	x
2002 ...	-2,3	1,4	-0,3	x	x
2003 <sup>1</sup> ..	0,4	2,7	3,1	x	x
2004 ...	2,3	3,0	6,4	x	x
2005 ...	0,9	1,3	2,9	x	x
2006 ...	1,0	3,6	3,7	x	x
2007 <sup>2</sup> ..	2,0	0,4	2,2	x	x
2008 <sup>2</sup> ..	2,8	0,5	-12,9	x	x
2009 <sup>2</sup> ..	-4,2	0,1	-6,3	x	x
2010 <sup>2</sup> ..	3,7	1,0	2,2	x	x
2011 <sup>2</sup> ..	2,2	3,5	0,7	x	x
2012 <sup>2</sup> ..	-0,2	2,3	-5,7	x	x
2013 <sup>2</sup> ..	-0,6	2,3	0,5	x	x
2014 <sup>2</sup> ..	2,2	1,7	2,3	x	x

- 1 erweiterter Berichtskreis aufgrund eines Abgleichs mit externen administrativen Registern; diese Doppelaufbereitung für das Jahr 2002 ermöglicht die Berechnung vergleichbarer Veränderungsraten zu den Folgejahren
- 2 Betriebe und Beschäftigte beziehen sich auf den September einschließlich der Veränderungsraten; Zusammenführung der Daten aus dem Monats- und Jahresbericht für Betriebe; somit kann an den bisherigen Berichtskreis angeknüpft werden

Ergebnisse des Monats- und Jahresberichts für Betriebe

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.06

### Wert der zum Absatz bestimmten Produktion des Verarbeitenden Gewerbes 2014 nach Güterabteilungen

11.06

Melde-Nr.	Güterabteilung	Produktionswert in Mill. EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....	•	•
10	Nahrungs- und Futtermittel .....	2 103,8	- 1,4
11	Getränke .....	299,9	- 4,4
12	Tabakerzeugnisse .....	•	•
13	Textilien .....	114,4	28,5
14	Bekleidung .....	26,2	- 9,0
16	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren ...	38,0	- 17,2
17	Papier, Pappe und Waren daraus .....	114,3	- 19,5
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....	705,1	6,3
20	Chemische Erzeugnisse .....	609,2	7,3
21	Pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse .....	3 668,5	- 1,2
22	Gummi- und Kunststoffwaren .....	494,9	2,1
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....	179,4	- 4,4
24	Metalle .....	442,0	- 11,6
25	Metallerzeugnisse .....	1 041,9	1,0
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse .....	1 655,5	- 5,8
27	Elektrische Ausrüstungen .....	2 049,2	- 7,0
28	Maschinen .....	2 122,5	- 3,5
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile .....	267,7	15,2
30	Sonstige Fahrzeuge .....	•	•
31	Möbel .....	23,2	21,3
32	Waren a.n.g. ....	607,0	8,6
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschl. Wartung) .....	1 398,5	8,8
	Insgesamt	20 328,7	2,0

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.07



**Auftragseingangsindex für das Verarbeitende Gewerbe  
 2010 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen**

– Fachliche Betriebsteile –

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung	Gewich- tung in %	Durchschnitt				
			2010	2011	2012	2013	2014
			2010 = 100; Volumenindex				
13,14	Herstellung von Textilien und Bekleidung .....	0,6	100	117,9	88,4	112,2	117,2
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .....	1,1	100	112,7	115,7	90,6	71,6
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	4,1	100	99,8	105,3	98,4	102,2
21	Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen .....	32,1	100	99,2	104,1	104,8	107,3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	3,8	100	98,7	91,0	99,7	107,6
25	Herstellung von Metall- erzeugnissen .....	6,4	100	109,4	103,5	85,9	83,6
26	Herstellung von Daten- verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	14,0	100	100,2	106,3	99,3	100,2
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	11,3	100	118,3	119,1	158,0	101,5
28	Maschinenbau .....	12,4	100	127,2	122,0	128,2	116,0
29,30	Fahrzeugbau .....	14,3	100	103,6	101,5	111,0	116,6
	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>106,5</b>	<b>107,5</b>	<b>112,0</b>	<b>106,0</b>

11.07

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.08

### Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes 2013 nach Wirtschaftsbereichen

11.08

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung	Bruttozugänge an Sachanlagen		
		ins- gesamt	Bauten und Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen
		1 000 EUR		
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	91 566	5 580	85 987
11	Getränkeherstellung .....	16 524	.	.
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.
13	Herstellung von Textilien .....	.	.	.
14	Herstellung von Bekleidung .....	36	–	36
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen .....	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	1 016	.	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .....	3 331	.	.
18	Herstellung von Druck- erzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	34 524	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	23 359	1 554	21 805
21	Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen .....	85 818	8 681	77 136
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	19 773	129	19 644
23	Herstellung von Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	4 534	355	4 179
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	8 719	.	.
25	Herstellung von Metall- erzeugnissen .....	53 462	3 665	49 797
26	Herstellung von Daten- verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	96 155	21 188	74 968
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	45 643	.	.
28	Maschinenbau .....	60 071	4 181	55 890
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	69 681	.	.
31	Herstellung von Möbeln .....	823	.	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	44 687	2 237	42 450
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen ....	16 476	109	16 367
	Insgesamt	798 059	62 080	735 979

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.09

### Öffentliche Elektrizitätsversorgung 2010 bis 2014

Merkmal	2010	2011	2012	2013	2014 <sup>1</sup>
	Mill. kWh				
Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung <sup>2</sup> .....	8 888	8 222	7 926	8 100	7 710
Eigenverbrauch der Kraftwerke .....	656	604	604	642	606
Nettoerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung .....	8 232	7 618	7 322	7 458	7 104
Industrie- und sonstige Einspeisung .....	1 852	44	5	–	–
Saldo aus Bezug und Abgabe von Elektrizität .....	3 607	5 818	6 388	6 397	...
Stromverbrauch einschließlich Verluste .....	13 691	13 480	13 715	13 855	...
Netzverluste .....	1 824	2 109	2 347	2 409	2 290
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz ....	11 867	11 371	11 368	11 446	...
davon an					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 478	1 601	1 970	1 608	...
Private Haushalte .....	4 347	4 238	4 320	4 168	...
Sonstige .....	6 042	5 532	5 078	5 670	...

11.09

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Stromerzeugungsanlagen im Verarbeitenden Gewerbe

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.11

### Gaserzeugung und Erdgasbezug sowie -abgabe der Berliner Gaswerke (GASAG) 2010 bis 2014

Merkmal	2010	2011	2012	2013	2014
	Mill. kWh				
Gaserzeugung und Erdgasbezug .....	21 764	19 444	21 777	22 753	20 937
Abnehmer insgesamt .....	21 764	19 444	21 777	22 753	20 937
Haushalte .....	7 048	•	•	•	•
Gewerbe und Industrie .....	13 074	•	•	•	•
öffentliche Einrichtungen .....	1 426	•	•	•	•
öffentliche Beleuchtung .....	207	207	206	187	169
sonstige einschließlich Eigenverbrauch .....	9	14	4	5	2
Mittlere Tagesabgabe .....	59	53	60	62	57

11.10

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.14

Quelle: GASAG

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsatz  
des Bauhauptgewerbes im Juni 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen**

11.11

Jahr — Beschäftigten- größenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter <sup>1</sup>			
	am 30. Juni			1 000	1 000 EUR	
2005 .....	3 956	19 451	11 977	1 801	35 700	192 549
2006 .....	3 578	18 170	11 325	1 667	34 451	181 711
2007 .....	3 200	17 926	11 413	1 692	33 110	172 810
2008 .....	3 104	18 298	11 711	1 668	35 408	194 070
2009 .....	3 019	19 312	12 530	1 771	40 411	195 585
2010 .....	2 727	18 977	12 595	1 859	41 166	213 175
2011 .....	2 664	19 875	13 167	1 834	43 278	244 671
2012 .....	2 677	20 406	13 598	1 907	43 007	274 311
2013 .....	2 576	21 214	14 250	2 068	46 244	277 683
2014 .....	2 534	21 016	14 340	2 061	47 357	237 641
2014						
Betriebe mit ...						
Beschäftigten						
unter 20 .....	2 336	8 863	5 227	861	13 700	62 691
20 bis 49 .....	136	4 289	3 432	441	10 078	49 159
50 bis 99 .....	43	2 796	2 105	272	7 929	42 475
100 und mehr .....	19	5 068	3 576	486	15 651	83 315

<sup>1</sup> einschließlich angestellten-  
versicherungspflichtiger Poliere  
und Meister sowie Auszubildende

Ergebnisse der Ergänzungserhebung

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.18

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsatz  
 des Bauhauptgewerbes im Juni 2014 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter <sup>1</sup>			
	am 30. Juni			1 000	1 000 EUR	
Bau von Gebäuden .....	381	5 943	4 202	536	13 117	97 435
Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	378	5 391	3 759	473	11 903	88 266
Errichtung von Fertigteilbauten	3	552	443	63	1 214	9 169
Tiefbau .....	177	6 362	4 699	673	19 741	74 201
Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken .....	97	4 201	3 011	425	13 878	50 176
Bau von Straßen .....	80	1 658	1 284	187	4 403	16 046
Bau von Bahnverkehrs- strecken .....	16	.	.	.	.	.
Brücken- und Tunnelbau .....	1	.	.	.	.	.
Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	62	1 600	1 287	191	3 945	15 163
Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Klär- anlagenbau .....	45	1 148	907	133	2 998	10 509
Kabelnetzleitungstiefbau .....	17	452	380	58	947	4 654
Sonstiger Tiefbau .....	18	561	401	58	1 917	8 863
Wasserbau .....	6	100	76	13	318	1 483
Sonstiger Tiefbau a.n.g. ....	12	461	325	44	1 599	7 380
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellen- arbeiten .....	157	930	613	90	1 656	10 058
Abbrucharbeiten .....	116	645	222	60	991	5 699
Vorbereitende Baustellen- arbeiten .....	39	.	.	.	.	.
Test- und Suchbohrung .....	2	.	.	.	.	.
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	1 819	7 781	4 829	761	12 844	55 947
Dachdeckerei und Zimmerei .....	473	3 068	2 182	324	5 735	22 736
Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	364	2 728	1 997	291	5 283	20 177
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	109	340	185	34	452	2 558
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g. ....	1 346	4 713	2 647	437	7 109	33 211
Gerüstbau .....	81	791	560	73	1 533	6 067
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau .....	14	63	30	6	85	396
Baugewerbe a.n.g. ....	1 251	3 859	2 057	358	5 492	26 748
<b>Insgesamt</b>	<b>2 534</b>	<b>21 016</b>	<b>14 340</b>	<b>2 061</b>	<b>47 357</b>	<b>237 641</b>

<sup>1</sup> einschließlich angestellter-  
versicherungspflichtiger Poliere  
und Meister sowie Auszubildende

Ergebnisse der Ergänzungserhebung

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.19

11.12

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsatz  
des Bauhauptgewerbes 2014 nach Wirtschaftsbereichen**

11.13

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Bau-gewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000	1 000 EUR	
Bau von Gebäuden .....	64	3 888	4 167	127 159	972 434
Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	63	•	•	•	•
Errichtung von Fertigteilbauten .....	1	•	•	•	•
Tiefbau .....	67	5 469	6 512	209 818	815 017
Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken .....	35	3 744	4 240	150 208	561 671
Bau von Straßen .....	21	1 177	1 584	41 430	151 942
Bau von Bahnverkehrs- strecken .....	14	2 568	2 656	108 778	409 729
Brücken- und Tunnelbau .....	–	–	–	–	–
Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	25	1 266	1 790	40 320	146 353
Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Klär- anlagenbau .....	17	917	1 257	31 421	106 199
Kabelnetzleitungstiefbau .....	7	349	533	8 899	40 154
Sonstiger Tiefbau .....	7	458	482	19 290	106 993
Wasserbau .....	1	•	•	•	•
Sonstiger Tiefbau a.n.g. ....	6	•	•	•	•
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellen- arbeiten .....	7	152	174	4 638	28 962
Abbrucharbeiten .....	4	104	125	2 964	13 376
Vorbereitende Baustellen- arbeiten .....	3	48	49	1 674	15 586
Test- und Suchbohrung .....	–	–	–	–	–
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	59	2 153	2 417	62 991	247 225
Dachdeckerei und Zimmerei .....	25	908	1 040	25 613	102 533
Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	23	•	•	•	•
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	2	•	•	•	•
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g. ....	34	1 244	1 377	37 378	144 692
Gerüstbau .....	10	268	323	6 901	32 717
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau .....	–	–	–	–	–
Baugewerbe a.n.g. ....	24	976	1 054	30 477	111 975
<b>Insgesamt</b>	<b>196</b>	<b>11 661</b>	<b>13 270</b>	<b>404 606</b>	<b>2 063 638</b>

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.21

Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes

### Auftragseingang des Bauhauptgewerbes 2005 bis 2014

Jahr	Ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerbl. und industr. Hochbau	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	gewerbl. und industr. Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau
		1 000 EUR							
2005 ...	1 171 870	506 568	138 212	235 899	132 457	665 302	278 012	149 871	237 419
2006 ...	1 244 430	638 995	154 360	365 953	118 682	605 435	290 490	124 059	190 886
2007 ...	1 418 518	728 531	184 597	360 751	183 183	689 987	408 426	124 121	157 440
2008 ...	1 478 809	757 418	231 622	404 964	120 832	721 391	384 197	111 082	226 112
2009 ...	1 273 069	723 982	247 783	313 708	162 491	549 087	296 971	126 579	125 537
2010 ...	1 704 402	988 752	316 939	535 586	136 227	715 650	319 297	141 970	254 383
2011 ...	1 819 270	1 033 967	439 147	408 746	186 074	785 303	481 479	176 412	127 412
2012 ...	2 105 825	1 218 668	517 194	442 102	259 372	887 157	531 638	146 737	208 782
2013 ...	1 759 507	1 045 000	595 588	304 520	144 892	714 507	426 177	145 598	142 732
2014 ...	1 833 644	1 189 391	657 330	400 267	131 794	644 253	403 452	143 280	97 521

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.23

Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes

11.14

### Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes 2012 bis 2014

Am Ende des Viertel- jahres	Ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerbl. und industr. Hochbau	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	gewerbl. und industr. Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau
		1 000 EUR							
2012									
1. Vj. ...	951 889	464 306	94 150	251 815	118 341	487 583	166 746	68 118	252 719
2. Vj. ...	978 104	497 331	105 521	264 236	127 574	480 773	152 398	74 446	253 929
3. Vj. ...	942 481	521 342	111 775	286 962	122 605	421 139	120 079	66 141	234 919
4. Vj. ...	1 016 727	545 905	117 019	294 839	134 047	470 822	178 507	73 644	218 671
2013									
1. Vj. ...	981 112	483 230	127 586	257 996	97 648	497 882	190 478	96 188	211 216
2. Vj. ...	1 043 557	540 716	193 239	266 243	81 234	502 841	201 737	105 782	195 322
3. Vj. ...	969 109	483 676	104 391	252 254	127 031	485 433	203 440	97 115	184 878
4. Vj. ...	912 247	474 593	124 833	232 147	117 613	437 654	211 088	92 142	134 424
2014									
1. Vj. ...	913 992	480 011	166 239	240 979	72 793	433 981	207 390	97 538	129 053
2. Vj. ...	977 063	517 170	148 371	284 655	84 144	459 893	237 656	102 060	120 177
3. Vj. ...	946 987	491 669	154 410	250 517	86 742	455 318	240 248	92 496	122 574
4. Vj. ...	812 102	491 577	151 815	240 556	99 206	320 525	125 300	82 409	112 816

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.24

Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes

11.15

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte  
und Umsatz des Ausbaugewerbes im 2. Vierteljahr 2014  
nach Beschäftigtengrößenklassen**

11.16

Jahr — Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter			
am 30. Juni				1 000	1 000 EUR	
2005 .....	684	15 473	11 478	4 502	92 281	292 966
2006 .....	649	15 115	11 246	4 439	91 915	308 714
2007 .....	647	15 583	11 801	5 230	96 908	339 262
2008 .....	597	15 024	11 214	4 666	93 873	337 754
2009 .....	685	17 398	12 963	5 234	113 243	418 647
2010 .....	677	17 737	13 558	5 425	115 508	439 318
2011 .....	680	18 222	13 866	5 544	119 925	446 890
2012 .....	667	18 615	14 137	5 752	126 538	453 757
2013 .....	685	19 565	14 997	6 226	136 533	484 462
2014 .....	696	19 356	14 981	6 216	136 021	512 439
2014						
Betriebe mit ... Beschäftigten						
unter 20 .....	387	5 487	4 102	1 704	33 234	120 880
20 bis 49 .....	247	7 020	5 473	2 278	46 634	173 721
50 und mehr .....	62	6 849	5 406	2 234	56 154	217 838

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.25

Ergebnisse der jährlichen Erhebung



**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsatz des Ausbaugewerbes im 2. Vierteljahr 2014 nach Wirtschaftsbereichen**

11.17

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Baugewerblicher Umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter			
	am 30. Juni			1 000	1 000 EUR	
Bauinstallation .....	489	14 837	11 339	4 775	108 107	403 768
Elektroinstallation .....	166	4 117	3 164	1 340	28 963	88 669
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation .....	234	6 649	4 905	2 042	47 722	202 300
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	54	2 304	2 021	853	11 840	48 335
Sonstige Bauinstallation a.n.g.	35	1 767	1 249	540	19 581	64 464
Sonstiger Ausbau .....	207	4 519	3 642	1 441	27 915	108 671
Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	10	368	283	95	2 561	11 406
Bautischlerei und -schlosserei	55	1 027	811	321	5 503	21 990
Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei ...	36	672	521	202	4 151	18 104
Maler- und Lackierergewerbe	98	2 144	1 774	732	13 407	40 699
Glasergewerbe .....	5	105	76	31	563	2 414
Sonstiger Ausbau a.n.g. ....	3	203	177	59	1 730	14 058
<b>Insgesamt</b>	<b>696</b>	<b>19 356</b>	<b>14 981</b>	<b>6 216</b>	<b>136 021</b>	<b>512 439</b>

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.26

Ergebnisse der jährlichen Erhebung

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsatz  
des Ausbaugewerbes 2005 bis 2014**

11.18

Jahr Vierteljahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Umsatz	
					ins- gesamt	darunter bau- gewerblich
					1 000 EUR	
Jahresdurchschnitt		1 000				
2005 .....	266	9 658	11 084	247 945	935 850	893 967
2006 .....	251	9 573	11 283	245 596	991 659	964 238
2007 .....	233	9 466	11 204	247 849	1 014 898	993 358
2008 .....	229	9 771	12 175	258 603	1 058 334	1 040 354
2009 .....	250	10 987	13 603	304 121	1 256 562	1 237 661
2010 .....	258	11 483	14 275	319 874	1 329 466	1 302 314
2011 .....	282	12 443	15 349	349 925	1 432 242	1 408 660
2012 .....	291	13 039	16 602	377 593	1 508 362	1 481 854
2013 .....	293	13 564	17 274	393 754	1 549 440	1 521 588
2014 .....	306	14 119	18 390	419 099	1 655 696	1 632 424
2014 <sup>1</sup>						
1. Vierteljahr .....	308	14 099	4 477	98 657	327 999	324 930
2. Vierteljahr .....	307	14 040	4 620	106 013	383 133	377 541
3. Vierteljahr .....	306	14 326	4 620	104 075	433 661	428 045
4. Vierteljahr .....	303	14 009	4 673	110 353	510 903	501 908

1 Betriebe und Beschäftigte  
am Ende des Berichtszeitraums

Ergebnisse des Vierteljahresberichtszeitraumes

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.29

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsatz  
des Ausbaugewerbes 2014 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter baugewerblich
Bauinstallation .....	229	11 556	15 101	350 428	1 368 125	1 345 843
Elektroinstallation .....	74	2 844	3 821	82 212	317 215	298 174
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation .....	106	5 278	6 437	160 522	619 684	616 604
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	31	1 954	2 913	38 915	163 543	163 530
Sonstige Bauinstallation a.n.g.	18	1 481	1 931	68 779	267 683	267 534
Sonstiger Ausbau .....	77	2 563	3 289	68 671	287 571	286 582
Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	5	277	307	8 766	34 246	34 246
Bautischlerei und -schlosserei	17	498	632	11 562	48 007	47 597
Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei ...	12	336	438	8 598	38 017	37 785
Maler- und Lackierergewerbe	37	1 161	1 566	30 931	94 702	94 622
Glasergerbe .....	3	85	104	1 970	7 498	7 292
Sonstiger Ausbau a.n.g. ....	3	206	241	6 845	65 101	65 039
<b>Insgesamt</b>	<b>306</b>	<b>14 119</b>	<b>18 390</b>	<b>419 099</b>	<b>1 655 696</b>	<b>1 632 424</b>

11.19

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.28

Ergebnisse des Vierteljahresberichts

### Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2014 nach Gewerbegruppen

11.20

Gewerbegruppe	Beschäftigte	Umsatz <sup>1</sup>
	30. 9. 2009 $\triangleq$ 100	2009 $\triangleq$ 100
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt ....	95,5	115,3
davon		
Bauhauptgewerbe .....	86,9	118,0
Ausbaugewerbe .....	99,0	120,4
Handwerke für den gewerblichen Bedarf .....	97,2	109,9
Kraftfahrzeuggewerbe .....	96,1	98,2
Lebensmittelgewerbe .....	95,1	98,9
Gesundheitsgewerbe .....	105,3	117,3
Handwerke für den privaten Bedarf .....	84,8	110,0

1 Umsatz ohne Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.31

	<i>Vorbemerkungen</i> .....	366
	<i>Tabellen</i> .....	368
└	Handel und Gastgewerbe	
	<b>Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung</b>	
12.01	... im Handel und Kraftfahrzeuggewerbe 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	368
12.02	... im Gastgewerbe 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	369
└	Tourismus	
	<b>Beherbergungsbetriebe sowie Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer 2014</b>	
12.03	... nach Betriebsarten.....	370
12.04	... nach Bezirken.....	370
12.05	<b>Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2014 nach Monaten und Herkunft der Gäste .....</b>	371
12.06	<b>Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben 2014 nach dem Herkunftsland der Gäste .....</b>	372

## Vorbemerkungen

Die **Messzahlen für den Handel, das Kraftfahrzeug- und das Gastgewerbe** werden aus den Ergebnissen von Stichprobenerhebungen bei Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in einem dieser Bereiche errechnet.

Die Bereichszuordnung der Unternehmen erfolgte auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. Den Messzahlen liegt das Basisjahr 2010 (2010  $\triangleq$  100) zugrunde. Die Ergebnisse des jeweilig letzten Jahres sind grundsätzlich vorläufige Angaben und ab 2011 verkettet.

In der monatlichen **Tourismusstatistik** werden angekommene Gäste, deren Übernachtungen sowie das Betten-, Zimmer- und Stellplatzangebot bei Beherbergungsstätten mit mehr als neun (bis 2011 acht) Betten bzw. Campingplätzen mit mehr als neun (bis 2011 zwei) Stellplätzen für Urlaubscamping erfasst, bei Auslandsgästen zusätzlich das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz; nicht Staatsangehörigkeit).

## Definitionen

┌ **Einzelhandel**

Wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt, betreibt Einzelhandel.

┌ **Großhandel**

Wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt, betreibt Großhandel.

┌ **Handelsvermittlung**

Wer den An- oder Verkauf von Handelsware in fremdem Namen für fremde Rechnung gegen Provision vermittelt, betreibt Handelsvermittlung.

┌ **Kraftfahrzeuggewerbe**

Einzel-, Großhandel und Handelsvermittlung von Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen sowie Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.

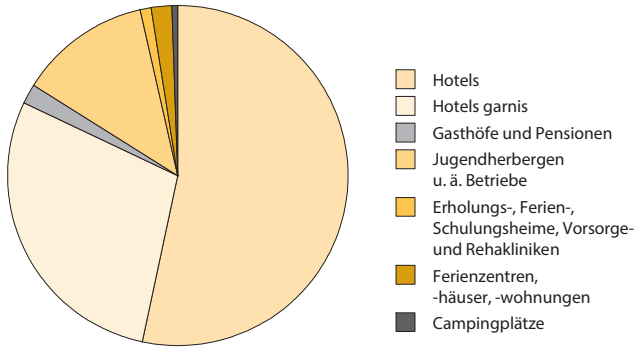
┌ **Gastgewerbe**

Es umfasst Beherbergungs- und Gaststättenleistungen. Sie bestehen ausschließlich oder überwiegend darin, entweder gegen Entgelt Personen vorübergehend Unterkunft zu gewähren oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle abzugeben. Außerdem wird das Catering dem Gastgewerbe zugeordnet.

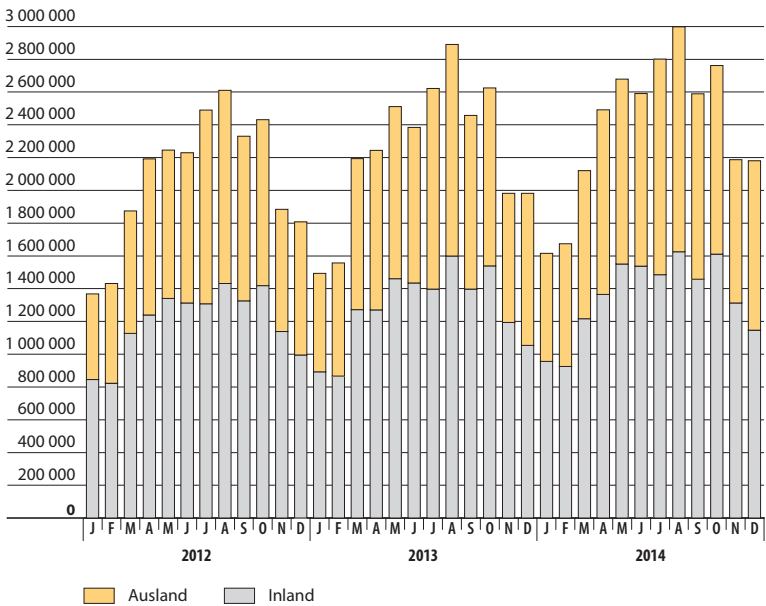
┌ **Beherbergungsbetriebe**

Zusammenfassender Begriff für Beherbergungsstätten und Campingplätze.

### Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben 2014 nach Betriebsarten



### Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben 2012 bis 2014 nach Herkunft der Gäste



### Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Handel und Kraftfahrzeuggewerbe 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

12.01

Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Darunter				Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	Kraftfahrzeughandel, -instandhaltung und -reparatur	Großhandel (einschl. Handelsvermittlung)
		in Verkaufsräumen						
		mit Waren verschiedener Art und an Tankstellen	mit IK-Technik, Haushaltsgeräten, Heimtextilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	mit Verlagsprodukten, Sport- und Spielwaren, sonst. Gütern				
2010 = 100								
Umsatz (nominal)								
Januar .....	113,2	108,5	101,2	92,7	235,1	97,2	115,5	
Februar .....	106,4	102,0	92,2	90,2	215,4	104,2	107,0	
März .....	121,3	112,6	108,3	100,6	266,1	121,8	118,4	
April .....	120,7	114,7	107,3	102,1	246,4	118,3	109,2	
Mai .....	121,3	114,7	107,2	106,8	237,4	114,8	113,9	
Juni .....	115,3	109,0	97,9	99,0	240,9	116,0	113,8	
Juli .....	116,6	110,1	104,1	105,3	220,6	110,8	114,4	
August .....	113,0	108,1	97,5	100,7	215,0	99,7	107,4	
September	117,0	107,4	103,0	104,0	244,3	109,5	120,1	
Oktober .....	128,1	114,3	116,0	114,1	278,1	120,2	122,9	
November	129,9	114,8	119,0	106,0	316,5	109,1	119,0	
Dezember	156,6	133,2	130,7	125,0	442,7	116,2	114,2	
2014 <sup>1</sup>	121,6	112,4	107,0	103,9	263,2	111,5	114,6	
2013	116,5	112,0	106,4	100,3	221,2	107,9	117,4	
2012	112,5	105,4	105,6	101,6	207,0	103,7	111,9	
Beschäftigte								
Januar .....	113,8	108,1	111,3	104,6	198,8	100,0	104,4	
Februar .....	113,7	107,6	110,5	104,8	200,6	99,9	104,6	
März .....	114,4	107,9	111,7	104,4	204,6	100,6	104,9	
April .....	114,5	107,6	111,4	105,9	202,7	101,3	104,9	
Mai .....	114,7	107,5	111,7	106,2	203,9	101,1	104,6	
Juni .....	114,9	107,8	111,2	107,0	202,4	100,7	104,7	
Juli .....	114,9	107,6	110,2	108,1	201,8	100,0	105,0	
August .....	115,9	107,9	110,2	109,6	202,5	100,2	105,2	
September	116,4	108,7	112,2	111,0	197,4	102,3	105,7	
Oktober .....	116,8	108,6	111,5	112,0	200,3	102,3	105,9	
November	117,7	109,6	111,3	112,8	202,0	102,3	106,5	
Dezember	117,4	108,7	112,6	112,4	202,7	101,9	106,2	
2014 <sup>1</sup>	115,4	108,1	111,3	108,2	201,6	101,0	105,2	
2013	112,2	108,5	110,9	102,9	185,7	103,4	103,4	
2012	105,7	98,5	109,5	102,8	158,6	104,6	102,9	

1 vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.01



**Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2014  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

12.02

Monat	Gastgewerbe					
	ins- gesamt	Beherbergung		ins- gesamt	Gastronomie	
		ins- gesamt	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen		darunter	
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	Caterer, Erbringung sonst. Verpflegungs- dienstleistungen

2010 ± 100

Umsatz (nominal)

Januar .....	92,5	88,8	90,1	95,3	93,5	99,9
Februar .....	94,5	93,6	94,9	95,2	90,3	107,6
März .....	109,3	112,1	113,5	107,5	105,0	113,0
April .....	105,2	101,4	101,1	108,0	109,3	100,5
Mai .....	124,5	133,0	134,1	118,6	116,4	120,5
Juni .....	119,0	123,4	123,3	116,0	115,3	120,8
Juli .....	108,3	99,8	97,9	114,6	118,5	103,7
August .....	107,1	96,8	95,1	114,7	121,8	90,6
September .....	132,4	154,3	155,7	116,8	114,5	124,5
Oktober .....	122,9	131,5	131,9	116,9	116,7	116,7
November .....	114,1	117,6	120,0	111,7	106,9	121,6
Dezember .....	111,3	106,4	107,5	115,0	110,8	122,0
2014 <sup>1</sup>	111,7	113,2	113,8	110,9	109,9	111,8
2013	106,6	106,9	107,4	106,5	105,6	104,5
2012	104,1	105,7	106,1	103,3	101,5	106,1

Beschäftigte

Januar .....	104,7	101,6	99,7	105,7	100,8	120,5
Februar .....	103,4	101,2	99,2	104,1	99,2	120,3
März .....	105,9	101,8	99,9	107,3	102,3	123,7
April .....	106,9	101,0	98,9	108,8	106,3	113,3
Mai .....	108,5	102,8	100,9	110,3	107,4	119,3
Juni .....	109,0	103,0	101,0	111,0	109,6	113,2
Juli .....	110,1	101,5	99,1	112,8	110,9	115,9
August .....	110,5	101,9	99,4	113,2	112,4	113,0
September .....	110,3	103,6	101,2	112,5	111,6	114,1
Oktober .....	108,3	104,1	101,9	109,6	106,9	115,8
November .....	107,7	103,6	101,6	109,1	105,9	116,5
Dezember .....	107,7	102,5	100,2	109,4	106,4	117,5
2014 <sup>1</sup>	107,8	102,4	100,3	109,5	106,6	116,9
2013	105,5	97,0	94,7	108,3	103,3	124,4
2012	101,7	98,4	97,3	102,9	100,5	113,1

1 vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.02

### Beherbergungsbetriebe sowie Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer 2014 nach Betriebsarten

12.03

Betriebsart	Betriebe <sup>1</sup>	Betten <sup>1 2</sup>	Zimmer <sup>1 3</sup>	Gäste	Über- nach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl					Tage
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen .....	637	112 078	56 894	10 330 489	24 108 999	2,3
davon						
Hotels .....	234	70 352	36 257	6 681 601	15 326 346	2,3
Hotels garnis .....	300	38 582	19 100	3 440 534	8 245 388	2,4
Gasthöfe .....	8	233	113	11 724	30 209	2,6
Pensionen .....	95	2 911	1 424	196 630	507 056	2,6
Weitere Beherbergungs- betriebe .....	172	23 168	•	1 540 837	4 579 684	3,0
davon						
Jugendherbergen u. ä. Betriebe .....	95	18 193	•	1 290 302	3 605 102	2,8
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime, Vorsorge- und Rehakliniken .....	27	1 948	•	62 723	300 502	4,8
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen .....	39	3 027	•	158 103	559 812	3,5
Campingplätze .....	11	x	1 251	29 709	114 268	3,8
Insgesamt	809	135 246	•	11 871 326	28 688 683	2,4

1 Stand 31. Juli 2014

2 ohne Campingplätze

3 bei Campingplätzen: Stellplätze

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.03

### Beherbergungsbetriebe sowie Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer 2014 nach Bezirken

12.04

Bezirk	Betriebe <sup>1</sup>	Betten <sup>1 2</sup>	Gäste	Über- nach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl				Tage
Mitte .....	178	50 856	4 836 132	11 490 373	2,4
Friedrh.-Kreuzb. ....	88	16 634	1 554 980	3 760 461	2,4
Pankow .....	53	6 412	515 860	1 362 391	2,6
Charlbg.-Wilmerd.	197	28 249	2 429 595	6 056 255	2,5
Spandau .....	33	2 711	230 458	522 902	2,3
Steglitz-Zehlend. ....	42	3 044	200 669	477 648	2,4
Tempelh.-Schöneb.	59	8 234	712 521	1 753 445	2,5
Neukölln .....	28	4 842	331 293	761 992	2,3
Treptow-Köpenick	43	4 058	263 931	618 482	2,3
Marzahn-Hellersd.	23	1 733	85 011	221 270	2,6
Lichtenberg .....	28	4 942	433 966	1 023 965	2,4
Reinickendorf .....	37	3 531	276 910	639 499	2,3
Berlin	809	135 246	11 871 326	28 688 683	2,4

1 Stand 31. Juli 2014

2 ohne Campingplätze

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.04

**Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2014  
nach Monaten und Herkunft der Gäste**

12.05

Monat	Gäste			Übernachtungen		
	insgesamt	Deutschland	Ausland <sup>1</sup>	insgesamt	Deutschland	Ausland <sup>1</sup>
Beherbergungsbetriebe insgesamt						
Januar .....	704 931	468 143	236 788	1 615 370	956 839	658 531
Februar .....	740 013	459 627	280 386	1 674 905	925 606	749 299
März .....	905 918	577 556	328 362	2 119 651	1 217 226	902 425
April .....	989 381	592 463	396 918	2 492 065	1 364 441	1 127 624
Mai .....	1 120 360	710 157	410 203	2 678 067	1 550 233	1 127 834
Juni .....	1 081 519	691 545	389 974	2 590 906	1 537 919	1 052 987
Juli .....	1 089 187	618 715	470 472	2 801 151	1 485 915	1 315 236
August .....	1 107 206	656 771	450 435	2 998 490	1 625 341	1 373 149
September	1 084 705	651 063	433 642	2 588 916	1 458 162	1 130 754
Oktober .....	1 136 754	720 361	416 393	2 762 425	1 611 319	1 151 106
November	985 022	654 837	330 185	2 186 555	1 312 969	873 586
Dezember	926 330	550 490	375 840	2 180 182	1 147 187	1 032 995
2014	11 871 326	7 351 728	4 519 598	28 688 683	16 193 157	12 495 526
2013	11 324 947	7 030 071	4 294 876	26 942 082	15 382 199	11 559 883
2012	10 848 797	6 764 186	4 084 611	24 896 201	14 306 277	10 589 924
darunter Campingplätze						
Januar .....	265	196	69	1 204	673	531
Februar .....	119	69	50	864	384	480
März .....	353	258	95	1 686	674	1 012
April .....	2 993	2 196	797	8 939	6 302	2 637
Mai .....	2 925	2 084	841	10 428	7 314	3 114
Juni .....	4 731	3 634	1 097	16 088	11 783	4 305
Juli .....	6 315	3 523	2 792	22 771	12 009	10 762
August .....	7 581	4 691	2 890	34 749	23 332	11 417
September	2 251	1 706	545	8 045	6 174	1 871
Oktober .....	1 611	1 364	247	6 949	5 340	1 609
November	318	273	45	1 537	1 309	228
Dezember	247	171	76	1 008	709	299
2014	29 709	20 165	9 544	114 268	76 003	38 265
2013	27 197	16 923	10 274	108 443	68 285	40 158
2012	27 409	17 231	10 178	103 738	68 933	34 805

<sup>1</sup> einschließlich der Gäste ohne Angabe des Wohnsitzes

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.05

**Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben 2014  
nach dem Herkunftsland der Gäste**

12.06

Herkunftsland	Gäste	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil <sup>1</sup>	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Deutschland .....	7 351 728	4,6	16 193 157	5,3	56,4	2,2
Ausland .....	4 519 598	5,2	12 495 526	8,1	43,6	2,8
Europa .....	3 272 030	5,4	8 969 742	7,1	71,8	2,7
Belgien .....	90 511	3,5	246 429	4,9	2,0	2,7
Bulgarien .....	11 449	13,5	31 646	16,3	0,3	2,8
Dänemark .....	233 270	2,0	660 770	3,6	5,3	2,8
Estland .....	7 851	19,8	19 398	16,0	0,2	2,5
Finnland .....	74 294	5,4	215 020	7,7	1,7	2,9
Frankreich .....	222 171	-3,4	616 354	-1,6	4,9	2,8
Griechenland .....	25 423	5,1	82 971	8,8	0,7	3,3
Irland .....	42 503	31,7	117 065	31,8	0,9	2,8
Island .....	8 505	-2,1	28 291	-10,8	0,2	3,3
Italien .....	298 811	6,7	931 895	10,4	7,5	3,1
Kroatien .....	7 251	18,9	19 310	22,5	0,2	2,7
Lettland .....	11 129	8,1	23 921	11,2	0,2	2,1
Litauen .....	10 421	6,0	22 619	7,0	0,2	2,2
Luxemburg .....	14 253	4,3	38 176	1,9	0,3	2,7
Malta .....	1 828	3,7	6 119	12,6	0,0	3,3
Niederlande .....	294 924	4,9	826 953	8,1	6,6	2,8
Norwegen .....	113 039	4,8	303 907	6,5	2,4	2,7
Österreich .....	149 535	4,0	381 262	7,0	3,1	2,5
Polen .....	159 744	19,6	322 959	18,2	2,6	2,0
Portugal .....	21 697	22,6	65 445	24,1	0,5	3,0
Rumänien .....	15 167	-1,8	47 718	14,9	0,4	3,1
Russische Föderation .....	175 334	-5,3	484 674	-4,2	3,9	2,8
Schweden .....	171 126	4,4	448 367	5,9	3,6	2,6
Schweiz .....	221 544	3,0	598 910	4,0	4,8	2,7
Slowakische Republik .....	8 398	18,4	21 420	21,3	0,2	2,6
Slowenien .....	6 773	13,4	20 413	29,0	0,2	3,0
Spanien .....	217 871	7,3	658 729	8,9	5,3	3,0
Tschechische Republik .....	42 994	14,6	92 467	16,4	0,7	2,2
Türkei .....	43 694	17,0	113 674	18,2	0,9	2,6
Ukraine .....	16 161	1,2	43 405	8,5	0,3	2,7
Ungarn .....	19 465	15,8	52 243	13,8	0,4	2,7
Vereinigtes Königreich .....	481 314	6,8	1 279 943	7,8	10,2	2,7
Zypern .....	2 126	0,9	6 895	10,4	0,1	3,2
sonstige europäische Länder	51 454	17,9	140 374	22,1	1,1	2,7

Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben 2014  
nach dem Herkunftsland der GästeNoch:  
12.06

Herkunftsland	Gäste		Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Anteil <sup>1</sup>	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	%	Anzahl	%		
Afrika .....	32 410	6,1	110 209	7,5	0,9	3,4
Südafrika .....	7 724	3,1	24 553	6,7	0,2	3,2
sonstige afrikanische Länder .....	24 686	7,1	85 656	7,8	0,7	3,5
Asien .....	393 198	9,1	1 173 493	16,6	9,4	3,0
Arabische Golfstaaten .....	36 758	9,1	144 512	24,6	1,2	3,9
China und Hongkong .....	89 569	6,9	210 172	12,5	1,7	2,3
Indien .....	17 306	8,4	49 101	18,0	0,4	2,8
Israel .....	103 337	21,8	387 807	24,4	3,1	3,8
Japan .....	55 897	-12,0	136 991	-3,2	1,1	2,5
Korea, Republik .....	19 940	44,5	47 896	24,2	0,4	2,4
Taiwan .....	8 339	9,9	22 999	17,3	0,2	2,8
sonstige asiatische Länder .....	62 052	8,4	174 015	15,4	1,4	2,8
Amerika .....	544 711	5,3	1 530 102	9,9	12,2	2,8
Kanada .....	45 642	1,0	136 280	4,8	1,1	3,0
Vereinigte Staaten .....	344 513	5,3	923 015	10,5	7,4	2,7
Mittelamerika und Karibik .....	26 588	2,0	72 479	6,5	0,6	2,7
Brasilien .....	72 127	5,8	231 477	10,5	1,9	3,2
sonstige nordamerikanische Länder .....	4 483	x	13 020	x	0,1	2,9
sonstige südamerikanische Länder .....	51 358	1,5	153 831	2,8	1,2	3,0
Australien, Neuseeland und Ozeanien .....	91 286	4,5	270 836	5,2	2,2	3,0
Ohne Angabe des Wohnsitzes	185 963	-4,8	441 144	2,9	3,5	2,4
<b>Insgesamt</b>	<b>11 871 326</b>	<b>4,8</b>	<b>28 688 683</b>	<b>6,5</b>	<b>100</b>	<b>2,4</b>

<sup>1</sup> bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.06



	<i>Vorbemerkungen</i> .....	376
	<i>Tabellen</i> .....	377
└ Straßenverkehr	<b>Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen</b>	
	13.01 ... 2005 bis 2014.....	377
	13.02 ... 2014 nach Bezirken.....	378
	13.03 <b>An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2014</b> .....	379
	13.04 <b>An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2014 nach dem Alter</b> .....	380
	<b>Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte</b>	
	13.05 ... 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen.....	381
	13.06 ... 2010 bis 2014 nach der Art der Verkehrsbeteiligung .....	382
	13.07 <b>Länge der öffentlichen Straßen am 1. Januar 2015 nach Bezirken</b> .....	384
	13.08 <b>Brücken am 16. Februar 2015 nach Bezirken</b> .....	384
	13.09 <b>Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen 2005 bis 2014</b> .....	385
	13.10 <b>Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2006 bis 2015</b> .....	385
	13.11 <b>Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2014</b> .....	386
	13.12 <b>Bußgeldbescheide, Verwarnungen und Einnahmen aus Verwarnungsangeboten bei Verkehrsordnungswidrigkeiten 2014 nach Monaten</b> .....	386
	13.13 <b>Fahrverbote 2012 bis 2014</b> .....	387
	13.14 <b>Isolierte Sperren 2012 bis 2014</b> .....	387
	13.15 <b>Fahrerlaubnisentziehungen 2012 bis 2014</b> .....	388
└ Schienennahverkehr und Omnibuslinienverkehr	13.16 <b>Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2014</b> .....	389
└ Luftverkehr	13.17 <b>Gewerblicher Flugverkehr in Berlin-Tegel und Schönefeld 2014 nach Monaten</b> .....	390
└ Binnenschifffahrt	13.18 <b>Güterumschlag in den Häfen/Umschlagstellen 2011 bis 2014 nach Güterabteilungen</b> .....	391

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** ist eine Bundesstatistik, die alle polizeilich registrierten Unfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen erfasst, bei denen Personen verunglückten oder Sachschäden entstanden.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei wurden Personen erfasst,

- die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben (Getötete),
- die unmittelbar in einem Krankenhaus zur stationären Behandlung eingeliefert wurden (schwer Verletzte),
- deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten (leicht Verletzte).

Bei den Unfällen mit nur **Sachschaden** wird unterschieden nach

- **schwer wiegenden Unfällen mit Sachschaden:**

Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist und wenn gleichzeitig ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht fahrbereit), dieses betrifft auch Fälle unter dem Einfluss berauschender Mittel.

- **Unfälle mit sonstigem Sachschaden und zwar unter der Einwirkung von Alkohol:** Unfälle, bei denen mindestens ein Beteiligter unter der Einwirkung von Alkohol stand, und falls Kfz beteiligt waren, diese alle noch fahrbereit waren.

Ab 1. Januar 2008: Unfälle mit sonstigem Sachschaden unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln, und falls Kfz beteiligt waren, diese alle noch fahrbereit waren.

- **Unfälle mit übrigem Sachschaden:** Unfälle ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und ohne Einfluss berauschender Mittel. Diese Unfälle werden nur zahlenmäßig nachgewiesen.

Im Rahmen der Statistik der Verkehrsanlagen werden jährlich die **Längen der öffentlichen Straßen** nach deren Klassifizierung und die **Anzahl der Brücken** nach der Baulast von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt bereitgestellt.

Den **Bestand an Kraftfahrzeugen** ermittelt zentral das Kraftfahrt-Bundesamt. Erfasst werden dort, nach den Angaben der jeweiligen Kraftfahrzeugzulassungsstellen der Länder, die **Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge** sowie die An-, Ab- und Ummeldungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeughängern nach unterschiedlichen Merkmalen.

Die Zahlen der **Bußgeldbescheide** und **Verwarnungen** bei Verkehrsordnungswidrigkeiten werden von der Polizei ermittelt. Die Statistik über **Anordnungen von isolierten Sperrern, Fahrverboten und Entziehungen von Fahrerlaubnissen durch die Gerichte** wird zentral beim Kraftfahrt-Bundesamt geführt und stellt die gerichtlichen Folgen von Verkehrsdelikten dar.

Zur Entlastung der Verkehrsunternehmen, die **Personenbeförderung im Schienenverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr** durchführen, werden diese auf der Grundlage des Verkehrstatistikgesetzes (VerkStatG) nur noch alle fünf Jahre vollständig nach Verkehrsarten, Beförderungsleistungen und Unternehmensstrukturen befragt. Ergänzend gibt es eine jährliche Stichprobenerhebung sowie eine vierteljährliche Befragung von Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Vollerhebungsjahr. Das Gesetz erlaubt hier auch die Darstellung von Einzelergebnissen.

**Beförderungsleistung:** Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

Die Angaben über den Luftverkehr entstammen der **Luftfahrtstatistik**, die beim Statistischen Bundesamt durchgeführt wird. Sie bezieht sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr.

Angaben über die wirtschaftlichen Leistungen im Güterverkehr der Binnenschifffahrt werden monatlich anhand der Angaben der Schiffs- und Frachtführer oder Hafenbetreiber für die bundeseinheitliche **Binnenschifffahrtstatistik** erhoben. Erfasst werden die Güterbeförderung und der Güterumschlag (Güterempfang und -versand) aller Schiffe. Die beförderten Gütermengen werden ab dem Jahr 2011 nach Güterabteilungen entsprechend der „Gütersystematik NST- 2007“ nachgewiesen.



**Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 2005 bis 2014**

13.01

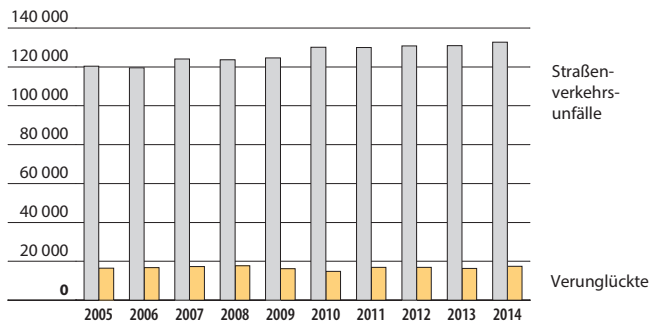
Jahr Monat	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sach- schaden (im engeren Sinne)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berausch. Mittel	sonstiger Sach- schaden- unfall		Ge- tötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
2005 .....	120 356	13 841	1 136	963	104 416	16 474	67	1 749	14 658
2006 .....	119 512	13 988	1 204	1 028	103 292	16 757	74	1 862	14 821
2007 .....	124 085	14 511	1 233	1 024	107 317	17 306	56	1 845	15 405
2008 .....	123 592	14 897	1 205	978	106 512	17 685	55	1 814	15 816
2009 .....	124 674	13 728	1 104	910	108 932	16 210	48	1 730	14 432
2010 .....	130 038	12 561	1 043	830	115 604	14 801	44	1 688	13 069
2011 .....	130 010	14 288	1 088	772	113 862	16 933	54	1 984	14 895
2012 .....	130 782	14 266	1 036	815	114 665	16 895	42	2 049	14 804
2013 .....	130 930	13 773	948	824	115 385	16 355	37	1 905	14 413
2014 .....	132 717	14 736	990	723	116 268	17 491	52	2 034	15 405

2014 nach Monaten

Januar .....	10 749	799	90	58	9 802	955	3	116	836
Februar .....	9 080	828	64	50	8 138	979	5	114	880
März .....	11 131	1 122	75	62	9 872	1 323	3	164	1 156
April .....	10 843	1 195	91	59	9 498	1 424	5	138	1 281
Mai .....	11 726	1 392	81	58	10 195	1 656	2	185	1 469
Juni .....	11 526	1 515	99	56	9 856	1 796	4	233	1 559
Juli .....	11 182	1 498	59	70	9 555	1 775	6	229	1 540
August .....	10 175	1 317	80	57	8 721	1 545	6	190	1 349
September .....	11 571	1 447	72	59	9 993	1 690	3	197	1 490
Oktober .....	11 900	1 468	89	63	10 280	1 735	5	193	1 537
November .....	11 614	1 202	81	65	10 266	1 424	2	159	1 263
Dezember .....	11 220	953	109	66	10 092	1 189	8	116	1 065

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.01

**Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2005 bis 2014**



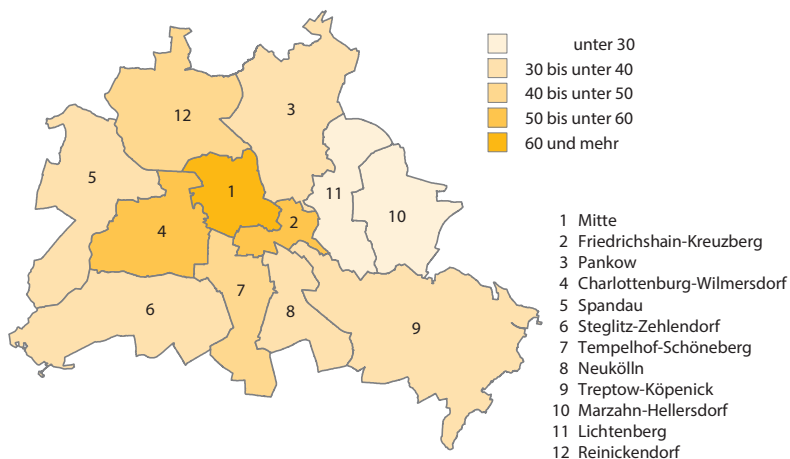
## Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 2014 nach Bezirken

13.02

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	insgesamt	davon				insgesamt	davon		
		mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berausch. Mittel	sonstiger Sachschadens-unfall		Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
Mitte .....	18 914	2 403	149	94	16 268	2 870	9	276	2 585
Friedrh.-Kreuzb. ....	11 176	1 517	82	61	9 516	1 747	3	153	1 591
Pankow .....	11 779	1 436	73	40	10 230	1 675	2	230	1 443
Charlbg.-Wilmersd. ....	17 956	1 787	134	71	15 874	2 191	7	280	1 904
Spandau .....	7 511	860	65	63	6 523	1 035	3	136	896
Steglitz-Zehlend. ....	10 141	964	56	44	9 077	1 128	7	136	985
Tempelh.-Schöneb. ....	13 548	1 449	128	89	11 882	1 685	4	173	1 508
Neukölln .....	10 590	1 078	91	82	9 339	1 280	2	150	1 128
Treptow-Köpenick .....	8 813	908	45	44	7 816	1 096	7	156	933
Marzahn-Hellersd. ....	6 368	642	33	54	5 639	761	-	106	655
Lichtenberg .....	7 128	677	56	31	6 364	798	4	113	681
Reinickendorf .....	8 883	1 015	78	50	7 740	1 225	4	125	1 096
Berlin	132 717	14 736	990	723	116 268	17 491	52	2 034	15 405

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.02

## Unfälle mit Personenschaden je 10 000 Einwohner 2014



## An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2014

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit						
	Personenschaden und schwer wiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)		Personenschaden	davon mit			schwer wiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)
	zusammen	darunter unfallflüchtig		Getöteten	schwer Verletzten	leicht Verletzten	
Beteiligte insgesamt .....	32 393	1 969	30 273	120	3 897	26 256	2 120
Führer von Kraftfahrzeugen .....	23 835	1 476	21 764	81	2 629	19 054	2 071
davon von							
Kraftfahrzeugen zusammen .....	2 436	38	2 409	13	444	1 952	27
mit Versicherungskennzeichen ...	806	15	796	3	101	692	10
mit amtlichem Kennzeichen .....	1 630	23	1 613	10	343	1 260	17
Personenkraftwagen .....	19 018	1 273	17 148	52	1 903	15 193	1 870
Wohnmobilen .....	14	3	11	–	1	10	3
Bussen .....	431	21	424	2	52	370	7
Güterkraftfahrzeugen .....	1 726	136	1 587	13	209	1 365	139
darunter							
Lastkraftwagen <sup>1</sup> .....	1 521	119	1 400	11	170	1 219	121
davon							
mit zulässigem Gesamtgewicht							
bis einschließlich 3,5 t .....	1 154	91	1 065	3	116	946	89
über 3,5 t .....	367	28	335	8	54	273	32
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	4	1	4	–	1	3	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	206	4	181	1	19	161	25
Führer von Fahrrädern <sup>2</sup> .....	5 904	253	5 900	12	676	5 212	4
Fußgänger <sup>3</sup> .....	2 342	80	2 334	27	544	1 763	8
sonstige Verkehrsteilnehmer .....	312	160	275	–	48	227	37

1 mit Normalaufbau; mit und ohne Anhänger

2 einschließlich Pedelecs

3 einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgerät

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.03

13.03

**An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2014 nach dem Alter<sup>1</sup>**

13.04

Art der Verkehrsbeteiligung	Im Alter von ... Jahren						
	unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 bis unter 75	75 und mehr
Beteiligte insgesamt .....	757	345	2 926	11 475	9 740	1 834	1 014
Führer von Kraftfahrzeugen .....	1	58	2 145	8 418	7 406	1 293	651
davon von							
Krafträdern zusammen .....	–	51	414	965	845	80	24
mit Versicherungskennzeichen <sup>2</sup>	–	19	174	334	228	23	5
mit amtlichem Kennzeichen <sup>3</sup> .....	–	32	240	631	617	57	19
Personenkraftwagen .....	1	7	1 636	6 561	5 580	1 168	620
Bussen .....	–	–	10	158	242	6	–
Güterkraftfahrzeugen .....	–	–	79	667	659	34	3
landwirtschaftlichen Zug- maschinen .....	–	–	–	1	1	1	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	–	–	6	66	79	4	4
Führer von Fahrrädern <sup>4</sup> .....	353	153	543	2 452	1 729	327	152
Fußgänger <sup>5</sup> .....	403	134	233	554	537	209	209
sonstige Verkehrsteilnehmer .....	–	–	5	51	68	5	2

1 Beteiligte ohne Angabe des Alters sind nicht enthalten.

2 einschließlich E-Bikes und drei- und leichten vierradrigen Kfz

3 einschließlich drei- und leichten vierradrigen Kfz

4 einschließlich Pedelecs

5 einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgerät

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.04

## Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

13.05

Im Alter von ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter						Fuß- gänger <sup>4</sup>
		Führer und Mitfahrer von					Fahr- rädern <sup>3</sup>	
		Kraft- fahr- zeugen	davon			sonstigen Kraftfahr- zeugen		
			Versiche- rungs- kenn- zeichen <sup>1</sup>	amt- lichem Kenn- zeichen <sup>2</sup>	Personen- kraft- wagen			
Verunglückte insgesamt <sup>5</sup>	17 491	9 842	786	1 611	6 652	793	5 388	2 177
unter 6 .....	264	150	-	-	128	22	28	85
6 bis unter 10 .....	348	127	-	2	113	12	76	145
10 bis unter 15 .....	548	134	2	2	117	13	251	163
15 bis unter 18 .....	43	147	22	37	74	14	134	122
18 bis unter 21 .....	708	479	71	78	317	13	152	75
21 bis unter 25 .....	1 415	930	102	172	619	37	344	138
25 bis unter 35 .....	3 793	2 153	203	339	1 497	114	1 335	293
35 bis unter 45 .....	2 934	1 766	130	291	1 222	123	932	226
45 bis unter 55 .....	3 376	1 999	168	433	1 243	155	1 068	286
55 bis unter 65 .....	1 810	1 018	58	181	672	107	564	220
65 bis unter 75 .....	1 063	542	21	54	389	78	312	201
75 und mehr .....	712	351	4	18	249	80	148	205
Getötete <sup>5</sup> .....	52	21	3	10	7	1	10	21
unter 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
6 bis unter 10 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
10 bis unter 15 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 18 .....	1	-	-	-	-	-	-	1
18 bis unter 21 .....	3	2	-	-	2	-	-	1
21 bis unter 25 .....	4	3	-	1	2	-	-	1
25 bis unter 35 .....	2	2	-	1	-	1	-	-
35 bis unter 45 .....	5	2	-	2	-	-	2	1
45 bis unter 55 .....	9	5	1	4	-	-	-	4
55 bis unter 65 .....	7	3	1	1	1	-	2	2
65 bis unter 75 .....	11	4	1	1	2	-	3	4
75 und mehr .....	10	-	-	-	-	-	3	7
Verletzte <sup>5</sup> .....	17 439	9 821	783	1 601	6 645	792	5 378	2 156
unter 6 .....	264	150	-	-	128	22	28	85
6 bis unter 10 .....	348	127	-	2	113	12	76	145
10 bis unter 15 .....	548	134	2	2	117	13	251	163
15 bis unter 18 .....	402	147	22	37	74	14	134	121
18 bis unter 21 .....	705	477	71	78	315	13	152	74
21 bis unter 25 .....	1 411	927	102	171	617	37	344	137
25 bis unter 35 .....	3 791	2 151	203	338	1 497	113	1 335	293
35 bis unter 45 .....	2 929	1 764	130	289	1 222	123	930	225
45 bis unter 55 .....	3 367	1 994	167	429	1 243	155	1 068	282
55 bis unter 65 .....	1 803	1 015	57	180	671	107	562	218
65 bis unter 75 .....	1 052	538	20	53	387	78	309	197
75 und mehr .....	702	351	4	18	249	80	145	198

1 einschließlich E-Bikes und drei- und leichten vierrädrigen Kfz

2 einschließlich drei und leichten vierrädrigen Kfz

3 einschließlich Pedelecs

4 einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgerät

5 einschließlich Personen ohne Altersangabe

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.05

**Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2010 bis 2014  
nach der Art der Verkehrsbeteiligung**

13.06

Art der Verkehrsbeteiligung	2010	2011	2012	2013	2014
Verunglückte insgesamt .....	14 801	16 933	16 895	16 355	17 491
Führer und Mitfahrer von					
Krafträdern zusammen .....	2 138	2 377	2 341	2 129	2 397
mit Versicherungskennzeichen <sup>1</sup> ..	•	•	•	•	786
mit amtlichem Kennzeichen <sup>2</sup> .....	•	•	•	•	1 611
Personenkraftwagen .....	5 523	6 253	6 157	6 270	6 652
Wohnmobilen .....	•	•	•	•	2
Bussen .....	414	503	476	442	456
Güterkraftfahrzeugen .....	219	231	224	246	228
darunter					
Lastkraftwagen <sup>3</sup> .....	•	•	•	•	216
davon					
mit zulässigem Gesamtgewicht					
bis einschließlich 3,5 t .....	•	•	•	•	185
über 3,5 t .....	•	•	•	•	31
landwirtschaftlichen Zug-					
maschinen .....	–	–	–	–	2
übrigen Kraftfahrzeugen .....	83	109	118	118	105
Fahrrädern <sup>4</sup> .....	4 281	5 090	5 199	4 919	5 388
Fußgänger <sup>5</sup> .....	2 057	2 281	2 289	2 136	2 177
sonstige Personen und Fahrzeuge <sup>6</sup>	•	•	•	•	84
Getötete .....	44	54	42	37	52
Führer und Mitfahrer von					
Krafträdern zusammen .....	9	11	6	4	13
mit Versicherungskennzeichen <sup>1</sup> ..	•	•	•	•	3
mit amtlichem Kennzeichen <sup>2</sup> .....	•	•	•	•	10
Personenkraftwagen .....	5	2	3	9	7
Wohnmobilen .....	•	•	•	•	–
Bussen .....	–	–	–	–	–
Güterkraftfahrzeugen .....	–	1	–	1	1
darunter					
Lastkraftwagen <sup>3</sup> .....	•	•	•	•	1
davon					
mit zulässigem Gesamtgewicht					
bis einschließlich 3,5 t .....	•	•	•	•	1
über 3,5 t .....	•	•	•	•	–
landwirtschaftlichen Zug-					
maschinen .....	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	–	–	1	–	–
Fahrrädern <sup>4</sup> .....	6	11	15	9	10
Fußgänger <sup>5</sup> .....	24	29	17	14	21
sonstige Personen und Fahrzeuge <sup>6</sup>	•	•	•	•	–

Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2010 bis 2014  
nach der Art der VerkehrsbeteiligungNoch:  
13.06

Art der Verkehrsbeteiligung	2010	2011	2012	2013	2014
Verletzte .....	14 757	16 879	16 853	16 318	17 439
Führer und Mitfahrer von					
Krafträdern zusammen .....	2 129	2 366	2 335	2 125	2 384
mit Versicherungskennzeichen <sup>1</sup> ..	•	•	•	•	783
mit amtlichem Kennzeichen <sup>2</sup> .....	•	•	•	•	1 601
Personenkraftwagen .....	5 518	6 251	6 154	6 261	6 645
Wohnmobilen .....	•	•	•	•	2
Bussen .....	414	503	476	442	456
Güterkraftfahrzeugen .....	219	230	224	245	227
darunter					
Lastkraftwagen <sup>3</sup> .....	•	•	•	•	215
davon					
mit zulässigem Gesamtgewicht					
bis einschließlich 3,5 t .....	•	•	•	•	184
über 3,5 t .....	•	•	•	•	31
landwirtschaftlichen Zug-					
maschinen .....	–	–	–	–	2
übrigen Kraftfahrzeugen .....	83	109	17	118	105
Fahrrädern <sup>4</sup> .....	4 275	5 079	5 184	4 910	5 378
Fußgänger <sup>5</sup> .....	2 033	2 252	2 272	2 122	2 156
sonstige Personen und Fahrzeuge <sup>6</sup>	•	•	•	•	84

1 einschließlich E-Bikes und drei und  
leichten vierrädrigen Kfz2 einschließlich drei- und leichten  
vierrädrigen Kfz3 mit Normalaufbau; mit und ohne  
Anhänger

4 einschließlich Pedelecs

5 einschließlich Fußgänger mit Sport- und  
Spielgerät6 Handwagen, Handkarren, Tierführer/  
Treiber und andere Personen,  
Eisenbahnen, Straßenbahnen,  
Fuhrwerke, Tiergespanne, sonstige und  
unbekannte Fahrzeuge

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.06

### Länge der öffentlichen Straßen am 1. Januar 2015 nach Bezirken

13.07

Bezirk	Länge ins- gesamt	Davon			
		klassifi- zierte Straßen	davon		Stadt- straßen
			Auto- bahnen	Bundes- straßen	
km					
Mitte .....	341,8	19,0	0,1	18,9	341,7
Friedrh.-Kreuzb. ....	178,0	11,0	–	11,0	178,0
Pankow .....	617,8	46,8	16,5	24,9	595,9
Charlbg.-Wilmerd.	428,9	28,5	20,1	7,5	407,9
Spandau .....	447,3	13,3	–	7,0	441,0
Steglitz-Zehlend. ....	637,6	25,8	9,0	13,4	625,2
Tempelh.-Schöneb.	406,7	29,2	8,2	21,0	398,5
Neukölln .....	347,4	3,6	3,6	–	343,9
Treptow-Köpenick	678,9	25,0	7,2	15,1	669,0
Marzahn-Hellersd.	540,5	13,9	–	13,4	540,0
Lichtenberg .....	340,5	5,7	–	5,4	340,2
Reinickendorf .....	486,7	24,2	12,0	10,3	472,9
<b>Berlin</b>	<b>5 452,0</b>	<b>245,7</b>	<b>76,7</b>	<b>147,8</b>	<b>5 354,1</b>

Quelle: Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und Umwelt

### Brücken am 16. Februar 2015 nach Bezirken

13.08

Bezirk	Brücken <sup>1</sup>	In der Baulast			
		von Berlin		des Bundes	
		Stadt- straßen	Grün- anlagen	Stadt- autobahn und Avus	Bundes- straßen
Mitte .....	129	96	32	–	1
Friedrh.-Kreuzb. ....	38	33	5	–	–
Pankow .....	111	66	24	18	3
Charlbg.-Wilmerd.	129	55	9	64	1
Spandau .....	78	60	16	–	2
Steglitz-Zehlend. ....	89	44	22	17	6
Tempelh.-Schöneb.	49	19	6	24	–
Neukölln .....	50	16	27	7	–
Treptow-Köpenick	122	94	12	15	1
Marzahn-Hellersd.	59	54	5	–	–
Lichtenberg .....	22	20	2	–	–
Reinickendorf .....	88	32	27	27	2
<b>Berlin</b>	<b>964</b>	<b>589</b>	<b>187</b>	<b>172</b>	<b>16</b>

<sup>1</sup> einschließlich konstruktiver Durchlässe und Tunnel, jedoch ohne Brücken der Deutschen Bahn AG, der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, der Berliner Verkehrs-Betriebe, der Wasser-Betriebe, des Zoologischen Gartens und des Tierparks, der Stiftung Preußischer Schlösser und Gärten sowie ohne Privatbrücken

Quelle: Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und Umwelt



## Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen 2005 bis 2014

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Motorzwei-räder	Personen-kraft-wagen <sup>1</sup>	Kraft-omni-busse	Last-kraft-wagen	Zug-maschi-nen	sonstige Kraftfahr-zeuge	
2005 ...	99 458	4 671	85 150	244	7 854	1 173	366	3 369
2006 ...	105 439	5 097	90 701	193	8 280	757	411	3 793
2007 ...	101 490	5 111	83 896	298	10 432	1 091	662	3 652
2008 ...	95 514	5 286	77 664	190	10 821	1 127	426	3 572
2009 ...	107 801	4 641	93 381	455	8 458	470	396	3 077
2010 ...	88 638	4 200	72 927	127	9 916	1 022	446	3 019
2011 ...	97 946	4 123	79 107	131	11 972	2 053	560	3 716
2012 ...	94 378	4 220	77 890	121	10 731	912	504	3 660
2013 ...	88 655	3 778	72 739	114	10 518	1 049	457	3 346
2014 ...	92 334	4 133	74 897	138	11 174	1 642	350	3 656

13.09

1 Durch eine EU-weite Harmonisierung der Fahrzeugpapiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u. a.) ab Oktober 2005 den Personenkraftwagen zugeordnet.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.07

## Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2006 bis 2015<sup>1</sup>

Jahr <sup>2</sup>	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Motorzwei-räder	Personen-kraft-wagen <sup>3</sup>	Kraft-omni-busse	Last-kraft-wagen	Zug-maschi-nen	sonstige Kraftfahr-zeuge	
2006 ...	1 416 379	94 307	1 225 967	2 394	80 812	4 450	8 449	74 376
2007 ...	1 421 687	96 000	1 228 621	2 376	81 925	4 389	8 376	74 958
2008 ...	1 269 459	88 280	1 091 164	2 170	75 580	4 481	7 784	73 336
2009 ...	1 266 879	90 292	1 088 221	2 078	73 929	4 734	7 625	74 258
2010 ...	1 287 193	93 478	1 105 732	2 276	73 655	4 341	7 711	75 522
2011 ...	1 304 550	94 985	1 120 360	2 130	74 545	4 853	7 677	76 614
2012 ...	1 327 015	97 103	1 135 704	2 133	78 367	5 883	7 825	78 186
2013 ...	1 344 876	98 837	1 149 520	2 133	81 085	5 254	8 047	79 798
2014 ...	1 352 561	100 327	1 154 106	2 133	82 771	5 080	8 144	80 932
2015 ...	1 368 868	102 129	1 165 215	2 195	85 664	5 475	8 190	82 410

13.10

1 ab 1.3.2007 neue Fahrzeugzulassungsverordnung, es erfolgen sämtliche Abmeldungen, auch die sogenannten vorübergehenden Stillelegungen, als „Außerbetriebsetzungen“. In der Konsequenz enthält der Fahrzeugbestand daher lediglich den „fließenden Verkehr“ einschließlich der Saisonkennzeichen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

2 am 1. Januar des jeweiligen Jahres

3 Durch eine EU-weite Harmonisierung der Fahrzeugpapiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u. a.) ab Oktober 2005 den Personenkraftwagen zugeordnet.

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.08

**Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2014**

13.11

Kraftfahrzeugklasse	Prüfungen insgesamt		Theoretische Prüfungen		Praktische Prüfungen	
	insgesamt	darunter nicht bestanden	zusammen	darunter nicht bestanden	zusammen	darunter nicht bestanden
Krafträder .....	10 885	2 248	6 131	1 719	4 754	529
Personenkraftwagen ...	91 580	36 076	48 090	19 954	43 490	16 122
Lastkraftwagen .....	5 795	1 160	2 896	551	2 899	609
Busse .....	1 783	273	795	119	988	154
Sonstige Fahrzeuge .....	195	73	129	58	66	15
Insgesamt	110 238	39 830	58 041	22 401	52 197	17 429

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**Bußgeldbescheide, Verwarnungen und Einnahmen aus Verwarnungsangeboten bei Verkehrsordnungswidrigkeiten 2014 nach Monaten**

13.12

Monat	Bußgeldbescheide	Verwarnungen mit Verwarnungsgeld	Einnahmen aus Verwarnungsangeboten
	Anzahl		1 000 EUR
Januar .....	28 440	345 751	7 523
Februar .....	22 758	314 442	5 988
März .....	22 555	346 990	6 200
April .....	26 473	333 920	6 516
Mai .....	22 361	317 255	6 414
Juni .....	22 298	313 752	5 995
Juli .....	25 475	331 035	6 729
August .....	21 678	312 676	6 029
September	24 890	335 758	6 095
Oktober .....	28 334	349 427	6 975
November	25 095	326 814	5 955
Dezember	21 518	311 529	6 271
2014	291 875	3 939 349	76 691
2013	287 119	3 838 081	70 344
2012	257 364	4 198 586	70 070
2011	256 294	4 356 684	70 353
2010	239 141	3 607 500	61 091

Quelle: Der Polizeipräsident in Berlin –  
Bußgeldstelle

**Fahrverbote 2012 bis 2014**

Entscheidungsgrund	2012	2013	2014
Fahrverbote durch Gerichte nach § 44 StGB bei Personen insgesamt .... mit Zuwiderhandlungen der Kategorie <sup>1</sup>	873	871	851
Straftaten .....	950	957	899
darunter			
Unfallflucht .....	495	487	479
Alkohol und andere Drogen .....	73	57	48
Fahren ohne Fahrerlaubnis .....	96	97	96
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz .....	18	26	25
Körperverletzung, Tötung .....	153	187	158
Ordnungswidrigkeiten .....	22	31	-
darunter mit Verkehrsunfall .....	645	675	642
Fahrverbote durch Gerichte und Bußgeldbehörden nach § 25 StVG bei Personen insgesamt .....	16 397	14 482	14 360
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie <sup>1</sup>			
Straftaten .....	54	36	12
Ordnungswidrigkeiten .....	16 661	14 826	14 668
darunter			
Fahrzeugführen unter Einfluss von			
Alkohol .....	1 235	1 288	1 148
anderen Drogen .....	1 932	1 789	1 372
Vorfahrtsverletzung .....	2 587	2 452	2 654
Geschwindigkeitsüberschreitung .....	10 345	8 783	8 985
ungenügender Sicherheitsabstand .....	377	273	253

1 Mehrfachzählungen sind möglich.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

13.13

**Isolierte Sperren 2012 bis 2014**

Entscheidungsgrund	2012	2013	2014
Isolierte Sperren durch Gerichte nach § 69a StGB bei Personen insgesamt ... mit Zuwiderhandlung der Kategorie <sup>1</sup>	1 345	1 553	1 324
Straftaten .....	2 003	2 294	1 872
darunter			
Unfallflucht .....	120	154	133
Alkohol .....	335	347	282
Drogen .....	26	33	27
Fahren ohne Fahrerlaubnis .....	1 307	1 510	1 286
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz .....	79	101	44
Körperverletzung, Tötung .....	46	45	39
Ordnungswidrigkeiten .....	-	2	-
darunter mit Verkehrsunfall .....	251	318	265

1 Mehrfachzählungen sind möglich.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

13.14

## Fahrerlaubnisentziehungen 2012 bis 2014

13.15

Entscheidungsgrund	2012	2013	2014
<b>Fahrerlaubnisentziehungen durch Gerichte nach § 69 StGB</b>			
bei Personen insgesamt .....	2 483	2 373	2 086
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie <sup>1</sup>			
Straftaten .....	2 935	2 790	2 381
darunter			
Unfallflucht .....	464	466	394
Alkohol oder andere Drogen .....	2 146	2 051	1 777
Fahren ohne Fahrerlaubnis .....	40	44	27
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz .....	8	10	3
Körperverletzung, Tötung .....	179	141	96
Ordnungswidrigkeiten .....	17	15	–
darunter mit Verkehrsunfall .....	1 129	1 055	973
<b>Fahrerlaubnisentziehungen durch Fahrerlaubnisbehörden nach §§ 2a, 3 und 4 StVG</b>			
bei Personen insgesamt .....	2 757	2 445	2 164
und zwar			
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle .....	213	191	170
Charakterliche Mängel			
Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht .....	1 401	1 288	1 134
Schwere oder wiederholte Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen .....	48	22	36
Körperliche oder geistige Mängel .....	31	31	29
Anordnung zum Aufbauseminar ... nicht nachgekommen/ Nachweis der Teilnahme nicht erbracht			
... gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) .....	225	185	86
... gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) .....	240	223	204
Eignungsgutachten nicht beigebracht .....	496	381	390
Ein schwerer bzw. zwei leichte Verkehrsverstöße (Fahrerlaubnis auf Probe) .....	93	118	98

1 Mehrfachzählungen sind möglich.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

### Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2014

Verkehrsmittel	Auskunfts- pflichtige Unter- nehmen <sup>1</sup>	Fahrgäste <sup>2</sup>		Beförderungsleistung		Mittlere Reise- weite
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
		Anzahl	1 000	%	1 000 Personen-km	
Unternehmen insgesamt						
Linienahverkehr .....	7	1 411 568	3,2	9 131 929	2,7	7
mit Eisenbahnen (S-Bahn) .....	3	433 306	2,7	4 862 471	2,6	11
mit Straßenbahnen (einschl. U-Bahnen) .....	1	698 429	4,9	2 910 518	3,5	4
mit Omnibussen .....	4	405 490	-1,1	1 358 940	1,3	3
Linienfernverkehr mit Omnibussen .....	2	397	-6,2	190 665	-6,2	480
Öffentliche Unternehmen						
Linienahverkehr .....	2	1 391 681	3,3	8 521 966	2,8	6
mit Eisenbahnen (S-Bahn) .....	1	413 878	2,8	4 259 736	2,9	10
mit Straßenbahnen (einschl. U-Bahnen) .....	1	698 429	4,9	2 910 518	3,5	4
mit Omnibussen .....	1	405 031	-1,1	1 351 712	1,3	3
Linienfernverkehr mit Omnibussen .....	-	-	-	-	-	-
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Linienahverkehr .....	2	3 277	4,7	92 490	4,0	28
mit Eisenbahnen (S-Bahn) .....	1	3 164	4,4	91 115	4,1	29
mit Straßenbahnen (einschl. U-Bahnen) .....	-	-	-	-	-	-
mit Omnibussen .....	1	112	11,4	1 375	-1,9	12
Linienfernverkehr mit Omnibussen .....	1	2	-13,3	1 114	-13,3	483
Private Unternehmen						
Linienahverkehr .....	3	16 610	0,2	517 473	0,2	31
mit Eisenbahnen (S-Bahn) .....	1	16 264	-	511 620	-	32
mit Straßenbahnen (einschl. U-Bahnen) .....	-	-	-	-	-	-
mit Omnibussen .....	2	346	9,5	5 853	16,2	17
Linienfernverkehr mit Omnibussen .....	1	395	-6,2	189 551	-6,2	480

<sup>1</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr)

<sup>2</sup> Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrt) höher als die Fahrgastzahl im Linienahverkehr zusammen (Unternehmensfahrt)

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.09

13.16

**Gewerblicher Flugverkehr in Berlin-Tegel und Schönefeld 2014 nach Monaten**

13.17

Monat	Gestartete und gelandete Flugzeuge <sup>1</sup>	Fluggäste			Fracht- und Postverkehr
		insgesamt <sup>2</sup>	Einsteiger	Aussteiger	
Anzahl					t
insgesamt					
Januar .....	16 652	1 755 894	888 852	867 042	3 348
Februar .....	16 714	1 828 798	916 613	912 185	3 582
März .....	19 194	2 139 383	1 064 320	1 075 063	3 983
April .....	19 781	2 335 944	1 163 628	1 172 316	3 727
Mai .....	21 901	2 520 150	1 261 046	1 259 104	4 125
Juni .....	21 491	2 564 506	1 265 201	1 299 305	4 189
Juli .....	21 338	2 596 541	1 347 601	1 248 940	4 354
August .....	20 809	2 589 134	1 267 404	1 321 730	4 351
September	21 692	2 683 066	1 334 234	1 348 832	4 336
Oktober .....	21 852	2 681 262	1 325 621	1 355 641	4 335
November	19 099	2 197 344	1 073 359	1 123 985	4 384
Dezember	17 809	2 056 431	1 026 155	1 030 276	4 060
2014	238 332	27 948 453	13 934 034	14 014 419	48 775
2013	226 392	26 290 188	13 119 132	13 171 056	40 707 r
Berlin-Tegel					
2014	176 235	20 669 759	10 306 974	10 362 785	40 898
2013	168 500	19 576 465	9 770 209	9 806 256	33 324
Schönefeld					
2014	62 097	7 278 694	3 627 060	3 651 634	7 877
2013	57 892	6 713 723	3 348 923	3 364 800	7 383 r

1 Passagier- und Nichtpassagierflugzeuge  
(z. B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulf Flüge)

2 ohne Transitverkehr

Quelle: Statistisches Bundesamt

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.10

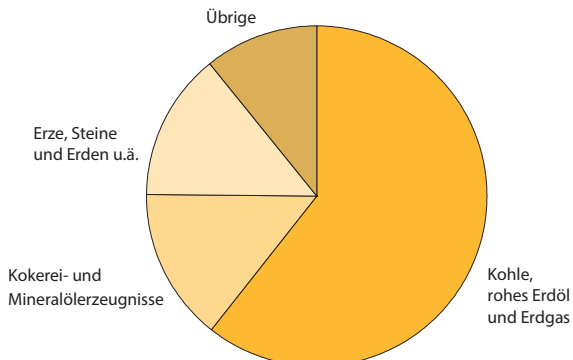
**Güterumschlag in den Häfen/Umschlagstellen  
2011 bis 2014 nach Güterabteilungen**

Güterabteilung	2011	2012	2013	2014
	1 000 t			
Güterumschlag insgesamt .....	3 533	3 387	3 615	3 875
davon				
Güterempfang .....	3 338	3 190	3 417	3 624
Güterversand .....	194	197	197	251
davon nach Güterabteilungen				
Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse .....	69	41	39	1
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas .....	2 328	2 018	2 177	2 349
Erze, Steine und Erden u.ä. ....	478	589	605	544
Nahrung- und Genussmittel .....	-	-	-	-
Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren .....	-	-	-	-
Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnisse .....	13	14	4	34
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse .....	198	271	374	563
Chemische Erzeugnisse etc. ....	6	11	7	12
Sonstige Mineralölerzeugnisse .....	296	277	262	243
Metalle und Metallerzeugnisse .....	21	19	10	8
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte .....	-	-	-	-
Fahrzeuge .....	-	-	-	-
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte .....	-	-	-	-
Sekundärrohstoffe, Abfälle .....	121	149	136	121
Post, Pakete .....	-	-	-	-
Geräte und Material für die Güterbeförderung .....	-	-	-	-
Umzugsgut und sonstige nicht marktbestimmte Güter .....	-	-	-	-
Sammelgut .....	-	-	-	-
Gutart unbekannt .....	2	-	-	-
Sonstige Güter a.n.g. ....	2	-	-	-

13.18

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.11

**Güterumschlag 2014 nach ausgewählten Güterabteilungen**







└ Dienstleistungen

14.01

<i>Vorbemerkungen</i> .....	394
<i>Tabellen</i> .....	396
<b>Dienstleistungsunternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Aufwendungen 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen</b> .....	<b>396</b>

Zum Berichtskreis der **Dienstleistungsstatistik** zählen rechtlich selbständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit der Abschnitte H, J, L, M, N und S/Abteilung 95 entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008) mit einem jährlichen Umsatz von mehr als 17 500 EUR. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach dem Unternehmensstanzprinzip bei den Mehrländerunternehmen, also den Unternehmen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern. In der folgenden tabellarischen Übersicht sind Niederlassungen von Unternehmen und Einrichtungen mit dem Hauptsitz in anderen Bundesländern im Ergebnis nicht enthalten.

Zweck der Statistik ist die Lieferung von Informationen über die Struktur der Unternehmen der vorwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche insbesondere zur Beurteilung der Rentabilität und der Produktivität für wirtschaftspolitische Zwecke. Zugleich werden mit Durchführung dieser Erhebung durch alle Bundesländer und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen für Unternehmensangaben in diesen Wirtschaftsbereichen gegenüber der Europäischen Union erfüllt.

- H Verkehr und Lagerei
- J Information und Kommunikation
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- S/Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

## Definitionen

- Als **tätige Personen** gelten tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamten, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung standen. Zu den tätigen Personen zählen auch geringfügig Beschäftigte, vorübergehend abwesende Personen (z. B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr usw.) sowie Personen in Alternteilzeit, Personen im Außendienst und dgl.
- Als **Umsatz oder Einnahmen** aus selbständiger Tätigkeit ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch), einschließlich der Handelsumsätze aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, unabhängig vom Zahlungseingang, zu verstehen. Hierzu zählen auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften. Mit einzubeziehen sind in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Reisekosten, Spesen, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten sowie der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 Umsatzsteuergesetz. Erlösschmälerungen, z. B. Preisnachlässe (Rabatte, Boni und Skonti) sind abzusetzen.
- Zu den **sonstigen betrieblichen Erträgen** zählen Umsatzerlöse oder Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften des Unternehmens oder der Einrichtung, wie Patent- und Lizenzentnahmen oder Kantinererlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handelt.

- Die **Aufwendungen** beinhalten die bezogenen Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen (Sachaufwand). Unter **bezogene Waren und Dienstleistungen** zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand fallen die Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die innerhalb des inländischen Unternehmens oder Einrichtung ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen, bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand von Niederlassungen mit Sitz im Ausland sowie alle anderen als die o. a. Steuern, Abschreibungen, außerordentliche, betriebsfremde, Zins- und ähnliche Aufwendungen.
- Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien (ohne Handelsware), die entweder im inländischen Unternehmen oder der Einrichtung be- oder verarbeitet oder verbraucht, oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden, wie z. B. Kraftstoffe, Ersatzteile, Werbe- und Verpackungsmaterial (ausgenommen Versandverpackung). Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.
- Zu den **bezogenen Dienstleistungen** (nicht zum Wiederverkauf) gehören alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung im inländischen Unternehmen bzw. der Einrichtung verbraucht werden, wie z. B. EDV-Leistungen durch Rechenzentren, Lohnveredelung.
- Sonstige betriebliche Aufwendungen** sind alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur dem Unternehmen oder der Einrichtung als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiter, Aufwendungen für Leiharbeitnehmer, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Gebühren und öffentliche Beiträge, Aufwendung für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reise-spesen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

**Dienstleistungsunternehmen<sup>1</sup>, Beschäftigte, Umsatz und Aufwendungen 2013  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

14.01

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Zahl der Unter- nehmen	Be- schäftigte <sup>2</sup>	Umsatz <sup>3</sup>	Material- aufwand <sup>4</sup>
		Anzahl		1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei .....	2 933	72 109	11 028 292	6 394 771
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	2 195	35 585	2 631 222	1 038 583
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	1 576	27 664	1 951 119	702 668
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr .....	613	7 177	477 216	216 072
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	299	21 628	3 480 768	2 185 959
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	376	7 704	679 159	519 683
J	Information und Kommunikation .....	7 717	64 232	11 369 174	5 536 158
58	Verlagswesen .....	436	12 957	3 373 868	2 017 584
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software) ...	379	12 304	3 285 265	1 974 527
58.2	Verlegen von Software .....	57	653	88 603	43 056
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	1 458	8 954	2 611 500	940 249
60	Rundfunkveranstalter .....	28	2 350	605 372	409 605
61	Telekommunikation .....	342	2 095	464 969	313 395
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	4 631	29 328	3 295 714	1 413 930
63	Informationsdienstleistungen .....	823	8 548	1 017 750	441 395
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	5 766	26 831	7 706 569	3 497 134
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Immobilien .....	2 339	10 655	5 497 618	2 486 112
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen .....	24 227	127 955	12 940 920	5 505 136
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	6 321	40 453	3 837 780	1 124 719
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	4 391	22 289	3 113 965	1 573 027
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	6 256	26 668	2 350 837	991 708
72	Forschung und Entwicklung .....	377	14 741	1 154 413	424 502
73	Werbung und Marktforschung .....	1 322	11 767	1 595 708	981 592
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	5 275	10 758	829 504	387 752
75	Veterinärwesen .....	285	1 279	58 713	21 834

Dienstleistungsunternehmen<sup>1</sup>, Beschäftigte, Umsatz und Aufwendungen 2013  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:  
14.01

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Zahl der Unter- nehmen	Be- schäftigte <sup>2</sup>	Umsatz <sup>3</sup>	Material- aufwand <sup>4</sup>
		Anzahl		1 000 EUR	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	7 117	159 238	7 793 243	3 703 493
77	Vermietung beweglicher Sachen .....	584	4 062	603 578	245 244
77.1	Vermietung von Kraftwagen .....	100	584	57 139	31 233
77.3	Vermietung von Maschinen und Geräten und sonstigen beweglichen Sachen .....	293	1 473	202 280	101 160
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	410	27 920	887 936	256 838
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	680	4 984	864 314	641 465
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	323	15 963	553 395	144 551
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	3 131	83 674	2 522 949	902 324
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln .....	1 663	68 354	1 703 666	517 731
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen .....	793	4 091	229 779	94 487
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	1 990	22 634	2 361 072	1 513 070
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern .....	508	2 298	197 079	104 647

1 Ergebnisse der Dienstleistungserhebung 2013 von Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 EUR

2 Tätige Personen am 30.9.2013

3 Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen

4 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 14.01



└─ Aus- und Einfuhr

	<i>Vorbemerkungen</i> .....	400
	<i>Tabellen</i> .....	401
15.01	<b>Ausfuhr 2013 und 2014 nach Warengruppen und Warenuntergruppen</b> .....	401
15.02	<b>Einfuhr 2013 und 2014 nach Warengruppen und Warenuntergruppen</b> .....	402

Die Außenhandelsstatistik liefert Zahlen über den grenzüberschreitenden Warenverkehr (Ausfuhr und Einfuhr) zwischen dem Land Berlin und dem Ausland. Ausland in diesem Sinne ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand nach dem 3. Oktober 1990).

### Ausfuhr (Spezialhandel)

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im Wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

### Einfuhr (Generalhandel)

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Die Einfuhr in das Land Berlin im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Berlin bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Berlin als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im Wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zolllager, einschließlich offener Zolllager) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Berlins aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

### Methodische Hinweise

#### ▮ Intra- und Extrahandelsstatistik

Ab 1993 gliedert sich die Außenhandelsstatistik wegen der unterschiedlichen Erhebungsformen in die Intrahandelsstatistik (Handel mit EU-Ländern) und die Extrahandelsstatistik (Handel mit Drittländern).

In der Intrahandelsstatistik gilt ab 2009 eine unternehmensbezogene Vereinfachungsschwelle von 400 000 EUR jährliches EU-Geschäft; in der Extrahandelsstatistik gilt seit 2002 eine sendungsbezogene Befreiungsschwelle von 1 000 EUR.

#### ▮ Warengruppen

Die Gliederung der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) nach dem Stand von 2002.

In den Ergebnissen sind Zuschätzungen für Meldebefreiungen sowie für Antwortausfälle im Intrahandel enthalten.



**Ausfuhr 2013 und 2014 nach Warengruppen und Warenuntergruppen**

Warengruppe Warenuntergruppe	2013		2014 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Insgesamt <sup>2</sup> .....	1 812 327	12 926 404	1 991 744	13 299 104
Ernährungswirtschaft .....	374 152	1 790 648	364 750	1 808 228
Lebende Tiere .....	125	828	76	292
Nahrungsmittel .....	275 182	751 033	265 768	724 795
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	52 195	143 249	52 441	146 937
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	222 987	607 784	213 327	577 858
Genussmittel .....	98 845	1 038 788	98 906	1 083 142
Gewerbliche Wirtschaft .....	1 355 309	10 945 061	1 503 880	11 211 052
Rohstoffe .....	98 458	17 751	92 741	19 579
Halbwaren .....	640 931	457 594	816 640	588 747
Fertigwaren .....	615 920	10 469 716	594 499	10 602 727
Vorzzeugnisse .....	128 980	424 328	135 332	520 176
Enderzeugnisse .....	486 940	10 045 388	459 167	10 082 551

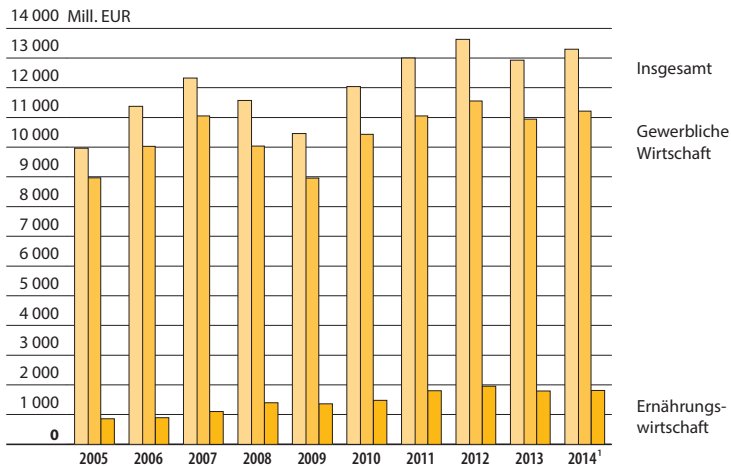
15.01

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Zuschätzungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 15.01

**Ausfuhr 2005 bis 2014 nach Warengruppen**



1 vorläufige Ergebnisse

## Einfuhr 2013 und 2014 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

15.02

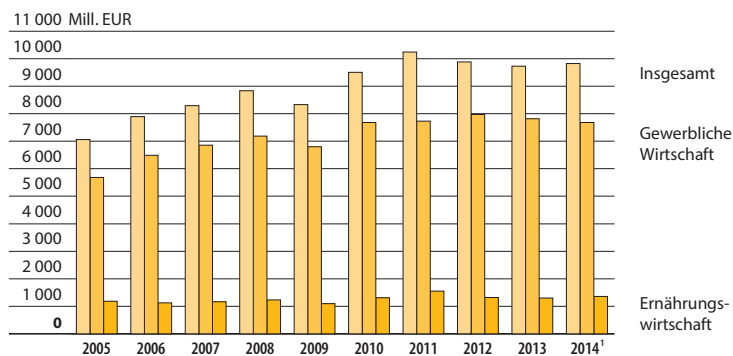
Warengruppe Warenuntergruppe	2013		2014 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Insgesamt <sup>2</sup> .....	3 508 760	9 729 719	4 329 909	9 821 495
Ernährungswirtschaft .....	1 204 433	1 295 741	1 210 755	1 356 171
Lebende Tiere .....	419	3 760	384	2 718
Nahrungsmittel .....	1 095 708	1 038 790	1 094 964	1 069 501
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	129 307	364 418	130 735	354 851
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	966 401	674 372	964 229	714 650
Genussmittel .....	108 306	253 190	115 407	283 952
Gewerbliche Wirtschaft .....	1 994 253	7 818 197	2 724 530	7 682 783
Rohstoffe .....	548 735	104 272	1 393 908	174 174
Halbwaren .....	331 680	325 706	294 289	291 040
Fertigwaren .....	1 113 837	7 388 219	1 036 333	7 217 569
Vorerzeugnisse .....	638 656	841 745	555 497	769 315
Enderzeugnisse .....	475 181	6 546 473	480 837	6 448 253

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Zuschätzungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 15.02

## Einfuhr 2005 bis 2014 nach Warengruppen



1 vorläufige Ergebnisse

		<i>Vorbemerkungen</i> .....	404
		<i>Tabellen</i> .....	406
└ Gewerbeanzeigen	16.01	<b>Gewerbeanzeigen 2001 bis 2014</b> .....	406
		<b>Gewerbean- und -abmeldungen 2014</b>	
	16.02	... nach Bezirken.....	406
	16.03	... nach Wirtschaftsbereichen .....	407
	16.04	<b>Gewerbebeanmeldungen 2014</b> nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen.....	408
	16.05	<b>Gewerbeabmeldungen 2014</b> nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen.....	409
	16.06	<b>Gewerbean- und -abmeldungen 2014</b> nach Bezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen.....	410
└ Insolvenzen		<b>Insolvenzverfahren</b>	
	16.07	... 2001 bis 2014.....	411
	16.08	... 2014 nach Wirtschaftsbereichen.....	412
	16.09	... 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Forderungsgrößenklassen .....	413
	16.10	... von Unternehmen 2014 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen .....	414
	16.11	... 2014 nach Bezirken und Art des Verfahrens .....	415
	16.12	... von Unternehmen 2014 nach Bezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen.....	417
└ Unternehmensregister	16.13	<b>Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Bezirken.....</b>	418
	16.14	<b>Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Bezirken.....</b>	419
└ Öffentliche Register	16.15	<b>Eintragungen und Löschungen in öffentlichen Registern 2001 bis 2014 .....</b>	420

Die **Statistik der Gewerbeanzeigen** wird monatlich nach den Gewerbe- und -abmeldungen der Gewerbeämter der Bezirke erstellt. Die wirtschaftliche Gliederung der Gewerbetätigkeit erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ 2008“. Alle Angaben werden ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe ausgewiesen.

Die monatliche **Statistik der eröffneten Insolvenzverfahren** wird nach den Angaben des zuständigen Insolvenzgerichts erstellt. Die wirtschaftliche Gliederung erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ 2008“.

Die **Statistik der Unternehmen und Betriebe** des Unternehmensregisters beruht auf Angaben der unternehmensstatistischen Fachbereiche sowie auf den Datenbeständen von öffentlichen Verwaltungen und Kammern. Neben einer Vielzahl von qualitativen Merkmalen wie Rechtsform, Art der wirtschaftlichen Tätigkeit und Handwerkseigenschaft werden zwei quantitative Merkmale – Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Summe des steuerbaren Umsatzes aus Lieferungen und Leistungen – gepflegt. Die wirtschaftliche Gliederung erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ 2008“. Die Zeitspanne zwischen dem Berichtsjahr des Unternehmensregisters, der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzbehörde soll in den nächsten Jahren von zwei auf ein Jahr reduziert werden. Deshalb ist der Stichtag des Berichtsjahres 2012 des Unternehmensregisters bundeseinheitlich vom 31. Dezember 2014 auf den 31. Mai 2014 verlegt worden.

Die **Eintragungen und Löschungen in öffentlichen Registern** werden nach Angaben des Amtsgerichts Charlottenburg erstellt.

## Definitionen

- ▮ **Gewerbeanmeldung**  
eines Betriebes als Neugründung; als Wiedereröffnung nach Verlegung (Zuzug); als Gründung nach dem Umwandlungsgesetz; nach Rechtsformwechsel; nach Eintritt von Gesellschaftern oder als Übernahme durch Erfolge, Kauf oder Pacht eines Betriebes.
- ▮ **Gewerbeabmeldung**  
eines Betriebes als vollständige Aufgabe, als Verlagerung in ein anderes Bundesland (Fortzug), infolge eines Ereignisses nach dem Umwandlungsgesetz, nach Rechtsformänderung, nach Austritt von Gesellschaftern, nach Übergabe durch Erfolge, Kauf oder Pacht.
- ▮ **Gewerbeummeldung**  
die Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit, die Verlegung innerhalb Berlins oder sonstige Veränderungen eines Betriebes. Gemäß Artikel 11 des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft wurde ab September 2006 die Auswertung eingestellt.
- ▮ **Insolvenz**  
Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder bei Kapitalgesellschaften Überschuldung vorliegt.
- ▮ **Insolvenzverfahren**  
Antragsberechtigt sind Gläubiger und Schuldner. Es dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR), sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft.
- ▮ **Regelinsolvenzverfahren**  
kommt für natürliche und juristische Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Frage.
- ▮ **Verbraucherinsolvenzverfahren**  
Dieses vereinfachte Insolvenzverfahren kommt für Verbraucher und ab Ende 2001 für ehemals selbständig Tätige, die weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung.

#### Eröffnete Insolvenzverfahren

Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden.

#### Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Gerichtskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen. Ist der Schuldner eine natürliche Person und hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden.

#### Voraussichtliche Forderungen

Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung.

#### Schuldenbereinigungsplan

Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen haben.

#### Restschuldbefreiung

Die Befreiung auf Antrag einer verschuldeten natürlichen Person von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern nach einer sechsjährigen Wohlverhaltensphase. Basierend auf einem begründeten Antrag eines Gläubigers kann sie jedoch versagt bzw. widerrufen werden.

#### Personengesellschaft

Grundformen: offene Handelsgesellschaft (OHG), Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR), Kommanditgesellschaft (KG). Diese rechtlichen Einheiten sind natürliche Personen, die mit ihrem gesamten Vermögen haften, bei der KG der Kommanditist bis zur Höhe seiner Einlage.

#### Kapitalgesellschaften

Juristische Personen wie die Aktiengesellschaft (AG), die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) und die KG auf Aktien (KGaA) mit Eintragung ins Handelsregister.

#### Rechtliche Einheiten/Unternehmen

sind juristische Personen, die als solche vom Gesetz anerkannt sind oder natürliche Personen, die eine Wirtschaftstätigkeit selbständig ausüben. Die rechtliche Einheit ist stets, alleine oder zusammen mit anderen rechtlichen Einheiten, der rechtliche Träger der Wirtschaftseinheit, „statistisches Unternehmen“. Im einfachsten Fall ist ein „Unternehmen“ die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen eigene Bücher führen und gesonderte Jahresabschlüsse aufstellen muss.

#### Örtliche Einheit/Betrieb

Die örtliche Einheit ist im Unternehmensregister ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens. An diesem Ort oder von diesem Ort aus werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die Personen im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten. Ein Betrieb ist eine örtliche Einheit, die durch die räumliche Aufteilung eines Unternehmens bestimmt wird und in der auf Rechnung desselben Unternehmens schwerpunktmäßig Tätigkeiten erbracht werden.

#### Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen

ist der Wert der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte ohne die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer einschließlich der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften im Geschäftsjahr. Im steuerbaren Umsatz sind Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto enthalten.

#### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Entsprechend der Definition im Kapitel 2 Erwerbstätigkeit für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wird deren Anzahl je Betrieb zum 31.12. des Berichtsjahres der Bundesagentur für Arbeit im Unternehmensregister registriert.

#### Wirtschaftliche Inaktivität

Inaktiv wird eine Einheit gesetzt, wenn die Tätigkeit befristet eingestellt wird (ruht), wenn die Einheit erloschen ist, wenn sie in ein anderes Bundesland verzogen ist, wenn sie mindestens ein Jahr keine Ausprägung in den Merkmalen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder des steuerbaren Umsatzes hat und wenn sie für keine Unternehmensstatistik berichtspflichtig ist.

## Gewerbeanzeigen 2001 bis 2014

16.01

Jahr	Anmeldungen		Abmeldungen		Ummeldungen <sup>1</sup>	
	ins-gesamt	darunter Neuerrichtungen <sup>2</sup>	ins-gesamt	darunter Aufgabe <sup>3</sup>	ins-gesamt	darunter Veränderung der Betriebs-tätigkeit <sup>4</sup>
2001 ...	31 414	26 208	26 893	21 060	9 737	2 927
2002 ...	33 875	28 373	29 887	23 812	11 051	3 510
2003 ...	37 374	32 008	29 654	24 423	10 436	2 577
2004 ...	47 158	41 941	30 404	25 025	12 809	3 609
2005 ...	44 015	39 289	32 833	28 126	15 615	4 187
2006 ...	45 762	41 098	32 773	28 136	x	x
2007 ...	44 290	39 423	32 782	28 244	x	x
2008 ...	41 143	36 714	31 974	27 896	x	x
2009 ...	44 951	40 089	33 848	29 521	x	x
2010 ...	47 300	42 722	31 626	27 441	x	x
2011 ...	48 716	44 460	33 797	29 913	x	x
2012 ...	48 072	44 228	36 600	32 913	x	x
2013 ...	46 212	42 585	34 776	31 243	x	x
2014 ...	44 924	41 418	35 251	31 615	x	x

1 Ab September 2006 wurde die Auswertung eingestellt.

2 Betriebsgründungen und sonstige Neuerrichtungen, ohne Zuzüge

3 ohne Verlagerungen; einschließlich Aufgabe einer Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle (also einschließlich „teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes“)

4 Änderung und/oder Erweiterung

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.01

## Gewerbean- und -abmeldungen 2014 nach Bezirken

16.02

Bezirk	Anmeldungen			Abmeldungen		
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter	
		Neuerrichtung	Übernahme		Aufgabe	Übergabe
Mitte .....	8 328	7 659	461	5 846	5 339	366
Friedrh.-Kreuzb. ....	4 276	4 060	97	2 736	2 444	199
Pankow .....	4 185	3 721	261	4 157	3 523	346
Charlbg.-Wilmerd.	5 912	5 507	223	4 665	4 232	264
Spandau .....	2 162	2 003	88	1 958	1 831	72
Steglitz-Zehlend. ....	2 421	2 157	190	1 866	1 552	202
Tempelh.-Schöneb.	3 816	3 624	88	2 863	2 668	114
Neukölln .....	4 840	4 449	337	3 189	2 862	309
Treptow-Köpenick	2 204	2 027	86	1 852	1 656	95
Marzahn-Hellersd.	2 123	1 998	84	1 934	1 743	108
Lichtenberg .....	2 200	2 024	117	1 782	1 615	97
Reinickendorf .....	2 457	2 189	200	2 403	2 150	180
Berlin	44 924	41 418	2 232	35 251	31 615	2 352

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.02

**Gewerbean- und -abmeldungen 2014 nach Wirtschaftsbereichen**

WZ 2008	Wirtschafts- abschnitt	Anmeldungen			Abmeldungen		
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
			Neu- errichtung	Über- nahme		Auf- gabe	Über- gabe
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ...	98	93	2	54	52	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	11	11	-	9	8	1
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 274	1 174	55	1 217	1 050	100
D	Energieversorgung .....	59	48	2	39	34	2
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	186	177	4	249	224	9
F	Baugewerbe .....	9 922	9 717	48	7 259	6 924	119
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	7 403	6 747	469	7 476	6 572	634
H	Verkehr und Lagerei .....	1 054	1 023	12	1 168	1 115	27
I	Gastgewerbe .....	3 827	2 547	1 267	3 433	2 543	874
J	Information und Kommunikation .....	1 966	1 804	32	1 168	1 025	65
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	683	617	9	988	890	14
L	Grundstücks- und Wohnungswesen ...	1 067	957	32	717	622	32
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	4 155	3 873	46	2 543	2 266	111
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ....	5 434	5 253	74	4 318	4 051	149
P	Erziehung und Unterricht .....	447	413	12	251	221	18
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	482	452	7	341	305	17
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	785	733	22	524	479	27
O+S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	6 071	5 779	139	3 497	3 234	152
A-S	Insgesamt	44 924	41 418	2 232	35 251	31 615	2 352

16.03

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.03

### Gewerbebeanmeldungen 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen

16.04

WZ 2008	Wirtschafts- abschnitt	Ins- gesamt	Neuerrichtungen						Zuzug	Über- nahmen
			ins- gesamt	darunter Neugründungen						
				ins- gesamt	Betriebsgründungen		sonstige Neu- grün- dungen			
			ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweig- nieder- lassung					
A	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	98	93	93	24	23	1	69	3	2
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ...	11	11	11	3	3	-	8	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 274	1 174	1 172	381	278	103	791	45	55
D	Energieversorgung ...	59	48	46	24	21	3	22	9	2
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen ...	186	177	177	30	20	10	147	5	4
F	Baugewerbe .....	9 922	9 717	9 711	629	585	44	9 082	157	48
G	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	7 403	6 747	6 676	2 200	1 232	968	4 476	187	469
H	Verkehr und Lagerei ..	1 054	1 023	1 022	189	147	42	833	19	12
I	Gastgewerbe .....	3 827	2 547	2 547	1 162	739	423	1 385	13	1 267
J	Information und Kommunikation .....	1 966	1 804	1 800	581	481	100	1 219	130	32
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	683	617	614	203	148	55	411	57	9
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1 067	957	951	525	454	71	426	78	32
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	4 155	3 873	3 866	871	715	156	2 995	236	46
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	5 434	5 253	5 228	687	540	147	4 541	107	74
P	Erziehung und Unterricht .....	447	413	410	92	64	28	318	22	12
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	482	452	452	109	86	23	343	23	7
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	785	733	733	141	68	73	592	30	22
O+S	Öffentliche Verwal- tung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen .....	6 071	5 779	5 743	877	682	195	4 866	153	139
A-S	Insgesamt	44 924	41 418	41 252	8 728	6 286	2 442	32 524	1 274	2 232

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.04



**Gewerbeabmeldungen 2014  
nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen**

16.05

WZ 2008	Wirtschafts- abschnitt	Ins- gesamt	Aufgabe						Fort- zug	Über- gabe
			ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe						
				ins gesamt	Betriebsaufgabe			sonstige Still- legung		
					ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zwei- nieder- lassung			
A	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	54	52	52	9	8	1	43	1	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ...	9	8	8	2	2	-	6	-	1
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 217	1 050	1 043	407	288	119	636	67	100
D	Energieversorgung .....	39	34	33	21	21	-	12	3	2
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen ...	249	224	222	41	29	12	181	16	9
F	Baugewerbe .....	7 259	6 924	6 917	589	532	57	6 328	216	119
G	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	7 476	6 572	6 508	2 047	1 160	887	4 461	270	634
H	Verkehr und Lagerei ..	1 168	1 115	1 114	185	146	39	929	26	27
I	Gastgewerbe .....	3 433	2 543	2 541	1 045	766	279	1 496	16	874
J	Information und Kommunikation .....	1 168	1 025	1 019	237	197	40	782	78	65
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	988	890	888	182	123	59	706	84	14
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	717	622	608	297	245	52	311	63	32
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	2 543	2 266	2 253	476	375	101	1 777	166	111
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	4 318	4 051	4 039	405	296	109	3 634	118	149
P	Erziehung und Unterricht .....	251	221	220	57	36	21	163	12	18
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	341	305	303	63	49	14	240	19	17
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	524	479	479	116	60	56	363	18	27
O+S	Öffentliche Verwal- tung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen .....	3 497	3 234	3 213	455	331	124	2 758	111	152
A-S	Insgesamt	35 251	31 615	31 460	6 634	4 664	1 970	24 826	1 284	2 352

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.05

## Gewerbe- und -abmeldungen 2014 nach Bezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen

16.06

Bezirk	Ins- gesamt	Darunter									
		Ver- arbeiten- des Gewerbe	Bau- ge- werbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Informa- tion und Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- dienst- leis- tungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	Dienstleistung	
										frei- berufl., wissen- schaftl. und techn.	sonst. wirt- schaftl.
Gewerbeanmeldungen											
Mitte .....	8 328	162	2 659	1 259	169	740	380	112	229	669	839
Friedrh.-Kreuzb. ....	4 276	173	616	605	95	510	338	51	70	582	505
Pankow .....	4 185	102	366	870	92	362	283	63	124	814	397
Charlbg.-Wilmerd. ....	5 912	124	1 501	899	105	397	207	117	318	482	639
Spandau .....	2 162	55	442	465	85	143	87	37	31	182	363
Steglitz-Zehlend. ....	2 421	33	152	370	21	179	40	23	37	47	81
Tempelh.-Schöneb. ....	3 816	204	572	711	83	366	143	68	74	317	479
Neukölln .....	4 840	156	1 473	617	152	513	162	37	36	377	655
Treptow-Köpenick .....	2 204	80	511	326	40	165	84	48	42	178	358
Marzahn-Hellersd. ....	2 123	55	641	339	72	126	50	39	29	161	314
Lichtenberg .....	2 200	75	549	384	64	154	103	53	31	172	318
Reinickendorf .....	2 457	55	440	558	76	172	89	35	46	174	486
Berlin	44 924	1 274	9 922	7 403	1 054	3 827	1 966	683	1 067	4 155	5 434
Gewerbeabmeldungen											
Mitte .....	5 846	173	1 998	900	152	610	164	89	122	318	673
Friedrh.-Kreuzb. ....	2 736	149	270	545	100	436	157	56	68	258	287
Pankow .....	4 157	181	422	1 137	131	353	177	164	114	611	305
Charlbg.-Wilmerd. ....	4 665	126	1 271	834	102	396	140	171	146	359	443
Spandau .....	1 958	65	323	496	101	156	47	61	33	102	336
Steglitz-Zehlend. ....	1 866	48	171	445	44	166	47	56	55	109	118
Tempelh.-Schöneb. ....	2 863	115	361	684	97	335	93	77	46	186	345
Neukölln .....	3 189	133	764	589	124	420	97	39	25	106	540
Treptow-Köpenick .....	1 852	74	395	356	68	143	55	73	24	133	292
Marzahn-Hellersd. ....	1 934	44	430	433	84	112	51	80	30	113	334
Lichtenberg .....	1 782	43	385	398	67	131	67	56	21	130	241
Reinickendorf .....	2 403	66	469	659	98	175	73	66	33	118	404
Berlin	35 251	1 217	7 259	7 476	1 168	3 433	1 168	988	717	2 543	4 318

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.06

**Insolvenzverfahren 2001 bis 2014**

16.07

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren				Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	
Insolvenzverfahren insgesamt					
2001 ...	2 637	868	1 697	72	2 359 970
2002 ...	4 450	2 706	1 676	68	4 183 441
2003 ...	5 420	3 484	1 847	89	3 041 744
2004 ...	6 001	4 268	1 627	106	2 471 883
2005 ...	6 794	5 299	1 387	108	2 699 536
2006 ...	8 460	7 507	873	80	2 234 484
2007 ...	9 206	8 371	759	76	1 991 016
2008 ...	7 326	6 637	621	68	2 875 611
2009 ...	7 748	6 978	711	59	4 595 224
2010 ...	7 910	7 122	738	50	1 747 103
2011 ...	7 656	6 972	629	55	1 983 768
2012 ...	7 236	6 537	650	49	2 454 775
2013 ...	6 691	5 907	702	82	1 680 876
2014 ...	6 147	5 375	680	92	1 233 392
Insolvenzverfahren von Unternehmen					
2001 ...	2 108	505	1 601	2	2 180 493
2002 ...	2 094	567	1 527	x	3 585 101
2003 ...	2 161	712	1 449	x	1 826 929
2004 ...	1 902	681	1 221	x	1 602 944
2005 ...	1 722	663	1 059	x	1 653 800
2006 ...	1 381	755	626	x	1 424 716
2007 ...	1 428	850	578	x	1 044 525
2008 ...	1 365	904	461	x	2 265 045
2009 ...	1 499	984	515	x	3 887 131
2010 ...	1 568	1 017	551	x	1 166 574
2011 ...	1 385	911	474	x	1 306 300
2012 ...	1 286	881	405	x	1 884 830
2013 ...	1 278	811	467	x	1 106 814
2014 ...	1 305	817	488	x	689 713
Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern					
2001 ...	529	363	96	70	179 477
2002 ...	2 356	2 139	149	68	598 340
2003 ...	3 259	2 772	398	89	1 214 815
2004 ...	4 099	3 587	406	106	868 939
2005 ...	5 072	4 636	328	108	1 045 736
2006 ...	7 079	6 752	247	80	809 768
2007 ...	7 778	7 521	181	76	946 491
2008 ...	5 961	5 733	160	68	610 565
2009 ...	6 249	5 994	196	59	708 093
2010 ...	6 342	6 105	187	50	580 529
2011 ...	6 271	6 061	155	55	677 468
2012 ...	5 950	5 656	245	49	569 945
2013 ...	5 413	5 096	235	82	574 062
2014 ...	4 842	4 558	192	92	543 679

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.07

## Insolvenzverfahren 2014 nach Wirtschaftsbereichen

16.08

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt der Unternehmen — Übrige Schuldner	Beantragte Insolvenzverfahren				Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
		ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- lehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen		
	Insgesamt .....	6 147	5 375	680	92	3 852	1 233 392
A-S	Unternehmen zusammen .....	1 305	817	488	x	3 852	689 713
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1	1	–	x	•	•
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	–	–	–	x	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	52	43	9	x	556	73 312
D	Energieversorgung .....	13	6	7	x	3	18 768
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen .....	3	2	1	x	•	•
F	Baugewerbe .....	207	127	80	x	559	61 174
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ..	205	128	77	x	240	104 377
H	Verkehr und Lagerei .....	44	29	15	x	434	24 159
I	Gastgewerbe .....	117	71	46	x	525	15 281
J	Information und Kommunikation	71	45	26	x	258	21 436
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	46	27	19	x	9	78 649
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	99	66	33	x	69	135 051
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen ....	176	95	81	x	182	89 169
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen .....	145	89	56	x	606	39 303
P	Erziehung und Unterricht .....	25	18	7	x	129	4 260
Q	Gesundheits- und Sozialwesen ....	22	20	2	x	27	3 284
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	42	32	10	x	47	17 964
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	37	18	19	x	198	3 161
	Übrige Schuldner zusammen .....	4 842	4 558	192	92	x	543 679
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä. ....	62	49	13	x	x	10 054
	Ehemals selbständig Tätige .....	1 065	918	144	3	x	322 250
	davon						
	mit Regelinsolvenzverfahren .....	997	854	143	x	x	299 618
	mit vereinfachtem Verfahren .....	68	64	1	3	x	22 632
	Verbraucher .....	3 643	3 550	4	89	x	199 583
	Nachlassinsolvenz .....	72	41	31	x	x	11 792

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.08

**Insolvenzverfahren 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Forderungsgrößenklassen**

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt der Unternehmen  Übrige Schuldner	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... EUR							Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
		ins- gesamt <sup>1</sup>	unter 50 000	50 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mill.	1 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. bis unter 25 Mill.	25 Mill. und mehr	
	Insgesamt .....	6 147	3 703	2 141	152	111	37	3	1 233 392
A-S	Unternehmen zusammen .....	1 305	479	635	91	69	30	1	689 713
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1	-	1	-	-	-	-	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	52	12	23	6	7	4	-	73 312
D	Energieversorgung .....	13	2	6	1	2	2	-	18 768
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen .....	3	2	1	-	-	-	-	.
F	Baugewerbe .....	207	80	107	13	5	2	-	61 174
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ..	205	71	100	16	13	5	-	104 377
H	Verkehr und Lagerei .....	44	12	29	-	2	1	-	24 159
I	Gastgewerbe .....	117	54	61	1	1	-	-	15 281
J	Information und Kommunikation	71	27	27	12	5	-	-	21 436
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	46	11	22	5	4	4	-	78 649
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	99	27	46	9	10	6	1	135 051
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen ....	176	61	85	12	14	4	-	89 169
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen .....	145	64	67	9	4	1	-	39 303
P	Erziehung und Unterricht .....	25	10	14	-	1	-	-	4 260
Q	Gesundheits- und Sozialwesen ....	22	9	11	2	-	-	-	3 284
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	42	11	25	4	1	1	-	17 964
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	37	26	10	1	-	-	-	3 161
	Übrige Schuldner zusammen .....	4 842	3 224	1 506	61	42	7	2	543 679
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä. ....	62	23	35	1	3	-	-	10 054
	Ehemals selbständig Tätige .....	1 065	396	597	37	27	6	2	322 250
	davon								
	mit Regelinsolvenzverfahren .....	997	359	570	35	27	4	2	299 618
	mit vereinfachtem Verfahren .....	68	37	27	2	-	2	-	22 632
	Verbraucher .....	3 643	2 759	857	16	10	1	-	199 583
	Nachlassinsolvenz .....	72	46	17	7	2	-	-	11 792

<sup>1</sup> einschließlich Verfahren ohne Forderungsangaben

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.09

16.09

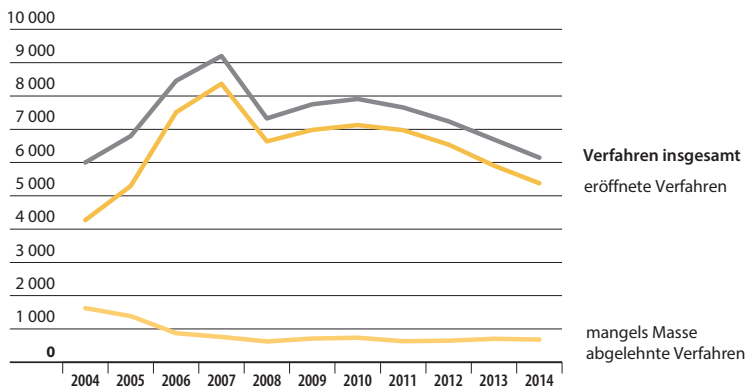
### Insolvenzverfahren von Unternehmen 2014 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

16.10

Rechtsform — Altersgruppe der Unternehmen	Beantragte Insolvenzverfahren			Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins-gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt		
Insgesamt .....	1 305	817	488	3 852	689 713
nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe .....	283	240	43	322	46 766
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .. darunter	103	64	39	504	176 435
GmbH & Co. KG .....	84	52	32	380	154 687
GbR .....	7	4	3	113	463
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	865	485	380	2 928	448 627
Aktiengesellschaften .....	20	12	8	14	11 621
Private Company Limited by Shares (Ltd)	9	3	6	–	2 066
sonstige Rechtsformen .....	25	13	12	84	4 198
nach Alter der Unternehmen					
unter 8 Jahre alt .....	815	465	350	1 570	338 165
darunter bis 3 Jahre alt .....	401	219	182	1 037	96 171
8 Jahre und älter .....	490	352	138	2 282	351 548
unbekannt .....	–	–	–	–	–

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.10

### Insolvenzen 2004 bis 2014



**Insolvenzverfahren 2014  
nach Bezirken und Art des Verfahrens**

16.11

Bezirk	Beantragte Insolvenzverfahren				Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	
Insolvenzverfahren insgesamt					
Mitte .....	659	558	99	2	188 703
Friedrh.-Kreuzb. ....	390	317	54	19	73 435
Pankow .....	436	372	55	9	72 645
Charlbg.-Wilmerd.	653	522	130	1	301 284
Spandau .....	436	395	30	11	67 284
Steglitz-Zehlend. ....	327	285	41	1	119 815
Tempelh.-Schöneb.	594	513	76	5	157 887
Neukölln .....	641	583	56	2	48 757
Treptow-Köpenick	419	365	47	7	43 714
Marzahn-Hellersd.	518	483	28	7	49 794
Lichtenberg .....	476	438	31	7	32 256
Reinickendorf .....	598	544	33	21	77 819
Berlin	6 147	5 375	680	92	1 233 392
darunter Insolvenzverfahren von Unternehmen					
Mitte .....	204	123	81	x	114 761
Friedrh.-Kreuzb. ....	105	62	43	x	55 455
Pankow .....	112	64	48	x	40 840
Charlbg.-Wilmerd.	260	160	100	x	178 450
Spandau .....	61	44	17	x	26 384
Steglitz-Zehlend. ....	65	40	25	x	61 144
Tempelh.-Schöneb.	152	96	56	x	95 688
Neukölln .....	70	40	30	x	11 369
Treptow-Köpenick	91	57	34	x	22 526
Marzahn-Hellersd.	59	42	17	x	31 278
Lichtenberg .....	56	36	20	x	9 899
Reinickendorf .....	70	53	17	x	41 920
Berlin	1 305	817	488	x	689 713

### Insolvenzverfahren 2014 nach Bezirken und Art des Verfahrens

Noch:  
16.11

Bezirk	Beantragte Insolvenzverfahren				Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	

	noch: darunter Insolvenzverfahren von ehemals selbständig Tätigen <sup>1</sup>				
Mitte .....	121	108	13	–	47 442
Friedrh.-Kreuzb. ....	59	48	11	–	8 281
Pankow .....	63	60	3	–	10 908
Charlbg.-Wilmerd. ....	203	183	20	–	109 806
Spandau .....	86	74	9	3	25 671
Steglitz-Zehlend. ....	78	66	12	–	26 731
Tempelh.-Schöneb. ....	89	73	16	–	46 031
Neukölln .....	99	80	19	–	13 552
Treptow-Köpenick .....	63	53	10	–	5 998
Marzahn-Hellersd. ....	43	34	9	–	3 703
Lichtenberg .....	60	50	10	–	7 759
Reinickendorf .....	101	89	12	–	16 367
<b>Berlin</b>	<b>1 065</b>	<b>918</b>	<b>144</b>	<b>3</b>	<b>322 250</b>

	Insolvenzverfahren von Verbrauchern				
Mitte .....	325	323	–	2	25 422
Friedrh.-Kreuzb. ....	220	201	–	19	8 771
Pankow .....	247	238	–	9	15 942
Charlbg.-Wilmerd. ....	152	150	1	1	9 781
Spandau .....	279	270	1	8	13 927
Steglitz-Zehlend. ....	171	170	–	1	25 019
Tempelh.-Schöneb. ....	341	336	–	5	15 381
Neukölln .....	461	459	–	2	23 319
Treptow-Köpenick .....	260	253	–	7	15 007
Marzahn-Hellersd. ....	412	405	–	7	14 662
Lichtenberg .....	355	348	–	7	14 076
Reinickendorf .....	420	397	2	21	18 275
<b>Berlin</b>	<b>3 643</b>	<b>3 550</b>	<b>4</b>	<b>89</b>	<b>199 583</b>

1 ... mit überschaubaren und nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.11



**Insolvenzverfahren von Unternehmen 2014  
nach Bezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

16.12

Bezirk	Ins- gesamt	Darunter					
		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung <sup>1</sup>	Dienst- leistungen <sup>2</sup>
Mitte .....	204	8	24	35	24	23	54
Friedrh.-Kreuzb. ....	105	4	12	10	12	16	33
Pankow .....	112	4	13	17	12	6	35
Charlbg.-Wilmerstd.	260	7	26	42	21	20	88
Spandau .....	61	4	12	7	5	7	20
Steglitz-Zehlend. ....	65	2	11	12	4	3	21
Tempelh.-Schöneb.	152	6	24	31	17	13	41
Neukölln .....	70	3	18	11	6	6	19
Treptow-Köpenick	91	8	16	10	5	8	32
Marzahn-Hellersd.	59	5	17	8	1	4	21
Lichtenberg .....	56	-	13	11	5	4	22
Reinickendorf .....	70	1	21	11	5	5	18
<b>Berlin</b>	<b>1 305</b>	<b>52</b>	<b>207</b>	<b>205</b>	<b>117</b>	<b>115</b>	<b>404</b>

1 WZ 2008-Abschnitte H und J

2 WZ 2008-Abschnitte K, M, N und S

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.12

**Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen  
2012 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Bezirken**

16.13

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt — Bezirk	Unternehmen <sup>1</sup>			
		ins- gesamt	Umsatz 2012 <sup>2</sup> in 1 000 EUR	darunter am 31. 5. 2014 noch aktiv	
				ins- gesamt	Umsatz 2012 <sup>2</sup> in 1 000 EUR
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	10	145 644	9	•
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	5 326	28 202 982	5 008	27 951 548
D	Energieversorgung .....	414	15 742 154	401	15 286 693
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	273	1 220 861	259	•
F	Baugewerbe .....	14 123	8 610 790	12 997	7 978 991
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	25 092	59 005 726	24 125	58 596 427
H	Verkehr und Lagerei .....	4 571	11 569 026	4 344	11 536 022
I	Gastgewerbe .....	10 978	4 340 298	10 494	4 285 584
J	Information und Kommunikation .....	9 848	10 491 775	9 543	10 377 386
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	2 615	6 538 513	2 451	6 531 245
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13 907	9 180 931	13 457	8 978 354
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	34 493	15 611 980	33 828	15 297 212
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10 677	8 679 462	10 150	8 552 836
P	Erziehung und Unterricht .....	3 626	746 011	3 546	743 602
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	12 168	4 488 510	11 859	4 475 657
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung ..	10 103	2 034 529	9 959	2 027 763
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	10 719	2 090 999	10 276	2 062 543
	<b>Insgesamt</b>	<b>168 943</b>	<b>188 700 191</b>	<b>162 706</b>	<b>186 040 426</b>
	Mitte .....	22 652	76 636 155	21 838	75 817 875
	Friedrichshain-Kreuzberg .....	16 976	15 121 395	16 534	15 041 972
	Pankow .....	19 853	7 779 915	19 240	7 643 111
	Charlottenburg-Wilmersdorf .....	26 988	25 397 896	26 087	24 942 855
	Spandau .....	6 809	3 654 579	6 532	3 564 415
	Steglitz-Zehlendorf .....	13 689	5 578 717	13 276	5 498 594
	Tempelhof-Schöneberg .....	16 707	11 497 999	16 133	11 063 617
	Neukölln .....	9 845	6 102 921	9 438	6 010 123
	Treptow-Köpenick .....	10 084	17 686 555	9 719	17 539 806
	Marzahn-Hellersdorf .....	7 275	4 041 450	6 998	3 955 335
	Lichtenberg .....	7 374	3 554 907	7 086	3 468 838
	Reinickendorf .....	8 818	11 415 009	8 451	11 320 544
	nicht regionalisiert .....	1 873	232 693	1 374	173 341

1 Unternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr 2012

2 Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen nach Angaben der Finanzverwaltung und für die Organkreismitglieder geschätzt

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.13

**Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2012  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Bezirken**

16.14

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt — Bezirk	Betriebe <sup>1</sup>			
		ins- gesamt	sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte <sup>2</sup>	darunter am 31.5.2014 noch aktiv	
				ins- gesamt	sv-Be- schäftigte <sup>2</sup>
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	12	106	10	•
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	5 504	112 018	5 165	110 490
D	Energieversorgung .....	440	5 549	424	4 058
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	289	13 815	276	•
F	Baugewerbe .....	14 211	52 051	13 081	49 505
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	26 835	147 840	25 793	146 031
H	Verkehr und Lagerei .....	4 763	60 196	4 537	59 829
I	Gastgewerbe .....	11 467	56 913	10 950	56 023
J	Information und Kommunikation .....	10 311	65 319	9 998	64 502
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	2 871	34 485	2 699	34 297
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	14 086	25 399	13 633	25 260
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	35 200	112 808	34 521	111 388
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11 189	117 221	10 652	115 472
P	Erziehung und Unterricht .....	3 814	70 584	3 730	70 508
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	12 419	177 795	12 103	177 283
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung ..	10 152	19 953	10 011	19 874
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	11 091	54 447	10 625	53 937
	<b>Insgesamt</b>	<b>174 654</b>	<b>1 126 499</b>	<b>168 208</b>	<b>1 112 310</b>
	Mitte .....	24 009	272 726	23 160	269 871
	Friedrichshain-Kreuzberg .....	17 464	97 909	17 001	97 139
	Pankow .....	20 291	85 013	19 657	83 873
	Charlottenburg-Wilmersdorf .....	27 716	161 276	26 792	159 370
	Spandau .....	7 042	57 582	6 756	57 149
	Steglitz-Zehlendorf .....	13 934	69 502	13 515	68 981
	Tempelhof-Schöneberg .....	17 241	109 459	16 650	107 917
	Neukölln .....	10 122	52 413	9 698	51 806
	Reptow-Köpenick .....	10 466	60 016	10 088	58 427
	Marzahn-Hellersdorf .....	7 534	38 765	7 247	38 224
	Lichtenberg .....	7 654	49 020	7 354	48 086
	Reinickendorf .....	9 154	69 644	8 776	68 878
	nicht regionalisiert .....	2 027	3 174	1 514	2 589

1 Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr 2012

2 nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.14

## Eintragungen und Löschungen in öffentlichen Registern 2001 bis 2014

16.15

Jahr	Handelsregister A <sup>1</sup>	Handelsregister B <sup>2</sup>	Genossenschaftsregister	Schiffsbauregister	Seeschiffsregister	Binnenschiffsregister	Güterrechtsregister	Vereinsregister	Partnerschaftsregister
Eintragungen									
2001 ...	976	4 561	12	1	14	25	424	874	30
2002 ...	919	4 343	12	–	16	34	394	814	41
2003 ...	1 139	3 982	16	–	20	18	285	904	39
2004 ...	1 189	4 130	4	–	14	22	265	1 011	40
2005 ...	1 467	4 206	10	–	21	21	198	1 077	64
2006 ...	1 632	5 055	13	–	28	26	149	1 027	67
2007 ...	1 633	5 161	29	–	29	35	111	1 062	60
2008 ...	1 484	5 440	26	1	44	20	132	1 064	57
2009 ...	1 292	6 586	11	–	12	16	122	957	53
2010 ...	1 310	7 155	14	–	7	17	98	921	52
2011 ...	1 539	7 654	14	1	9	55	85	1 139	66
2012 ...	1 530	8 015	15	1	12	21	81	943	68
2013 ...	1 384	8 368	25	1	10	17	50	842	65
2014 ...	1 378	8 799	16	–	13	18	65	832	120
Löschungen									
2001 ...	674	3 147	8	1	11	65	1	323	7
2002 ...	738	3 691	4	–	7	42	2	313	5
2003 ...	807	3 905	9	1	6	25	8	259	16
2004 ...	833	4 039	9	–	4	24	10	284	12
2005 ...	961	4 073	128	–	13	31	7	271	15
2006 ...	1 079	3 411	17	–	9	36	3	434	16
2007 ...	1 051	3 730	15	–	9	27	9	366	42
2008 ...	1 046	3 298	10	–	22	55	7	375	11
2009 ...	1 078	3 105	11	–	13	32	10	371	16
2010 ...	1 242	3 265	7	–	11	15	8	380	17
2011 ...	1 245	3 769	5	–	18	29	1	529	16
2012 ...	1 149	3 986	7	–	21	12	45	302	45
2013 ...	1 048	3 725	6	1	8	27	4	391	23
2014 ...	1 127	4 099	8	–	10	31	4	369	64

1 Einzelfirmen, Kommanditgesellschaften, offene Handelsgesellschaften

2 Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mbH, Versicherungsvereine a. G.

Quelle: Amtsgericht Charlottenburg

	<i>Vorbemerkungen</i> .....	422
	<i>Tabellen</i> .....	424
└─ Verbraucherpreise	<b>17.01 Verbraucherpreisindex 1991 bis 2014 nach Monaten</b> .....	<b>424</b>
	<b>Verbraucherpreisindex 2007 bis 2014</b>	
	<b>17.02</b> ... nach ausgewählten Sondergliederungen.....	<b>425</b>
	<b>17.03</b> ... nach Abteilungen .....	<b>427</b>
	<b>17.04</b> ... nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen .....	<b>428</b>
	<b>17.05</b> <b>Veränderung des Verbraucherpreisindex 2008 bis 2014 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen</b> .....	<b>430</b>
└─ Baupreise	<b>17.06</b> <b>Preisindex für Wohngebäude insgesamt – Bauleistungen am Bauwerk 2007 bis 2014</b> .....	<b>432</b>
	<b>17.07</b> <b>Veränderung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt – Bauleistungen am Bauwerk gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis 2008 bis 2014</b> .....	<b>433</b>
	<b>17.08</b> <b>Preisindex für Bauwerksarten 2007 bis 2014</b> .....	<b>434</b>
└─ Kaufwerte	<b>Kaufwerte für Bauland</b>	
	<b>17.09</b> ... 2010 bis 2014 nach Grundstücksarten.....	<b>435</b>
	<b>17.10</b> ... 2014 nach Bezirken .....	<b>436</b>

## Verbraucherpreise

Mit der Verbraucherpreisstatistik wird der Verbraucherpreisindex ermittelt. Dieser Index zeigt monatlich die Preisentwicklung der Güter des privaten Konsums an und gilt insofern als Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung. Der Verbraucherpreisindex ist ein zentraler Wirtschaftsindikator: Er ist unverzichtbar für die Analyse wirtschaftlicher Entwicklungen und dient einer Vielzahl staatlicher Stellen, aber auch Verbänden, Institutionen, Betrieben und Privatpersonen als Entscheidungsgrundlage, zum Beispiel bei Tarifverhandlungen, bei der Festsetzung von Diäten, Sozialhilfesätzen und Unterhaltsleistungen sowie bei Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht-, Pensions- und anderen Verträgen über laufende Zahlungen. Da bei Preisveränderungen einzelner Güter Qualitätsveränderungen herausgerechnet werden, zeigt der Verbraucherpreisindex die „reine“ Preisbewegung an.

Die Preise werden mit wenigen Ausnahmen monatlich bei einem repräsentativ ausgewählten möglichst gleichbleibenden Berichtskreis in der Regel durch geschulte Preiserheber erfasst. Dabei handelt es sich um Verkaufspreise einschließlich Umsatzsteuer und anderer Verbrauchsteuern (zum Beispiel Mineralölsteuer, Tabaksteuer). Neben den dezentral in den Bundesländern ermittelten Preisen werden auch zentral durch das Statistische Bundesamt und ausgewählte Statistische Landesämter erhobene Preise einbezogen. Die Ergebnisse werden nach der international harmonisierten Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP - Classification of Individual Consumption by Purpose) nachgewiesen. Dies erleichtert internationale Vergleiche und ermöglicht die Ableitung des Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) der EU.

Grundlage der Indexberechnungen ist der sogenannte statistische Warenkorb, in dem ca. 600 Waren und Dienstleistungen als Preisrepräsentanten zusammengestellt sind. Diese bilden stellvertretend sowohl den gesamten Konsum privater Haushalte als auch die Preisentwicklung der von den Haushalten nachgefragten Güter mit hinreichender Genauigkeit ab. Alle preisstatistisch zu beobachtenden Waren und Dienstleistungen gehen, entsprechend ihren Ausgabenanteilen am Gesamtkonsum im Basisjahr, mit unterschiedlich großen Wägungsanteilen (Gewichten) in den Gesamtindex ein. Die Wägungsanteile werden vom Statistischen Bundesamt in einem bundeseinheitlichen Wägungsschema festgelegt.

Verbraucherpreisindizes werden als Laspeyres-Index mit festem Basisjahr berechnet, d. h. die Indexwerte beziehen sich auf die Verbrauchsstrukturen des jeweiligen Basisjahres (alle fünf Jahre). Bis zur Einführung eines neuen Basisjahres werden die Verbrauchsstrukturen konstant gehalten. Warenkorb und Wägungsschema bleiben daher für das jeweilige Preisbasisjahr unverändert.

Zum Jahresbeginn 2013 wurde der Verbraucherpreisindex auf das neue Preisbasisjahr 2010  $\pm$  100 umgestellt. Warenkorb und Wägungsschema wurden im gesamten Bundesgebiet einheitlich den veränderten Verbrauchsstrukturen angepasst. Gleichzeitig wurden inhaltliche und methodische Anpassungen vorgenommen. Eine direkte Vergleichbarkeit mit früher veröffentlichten Indexwerten ist ohne detaillierte Kenntnisse aller Veränderungen nicht mehr gegeben. Aus diesem Grunde wurden die Indexwerte unter Zugrundelegung der Verbrauchsstrukturen des nunmehr aktuellen Preisbasisjahres 2010 rückwirkend von Dezember 2012 bis Januar 2010 neu berechnet. Die bisher für diesen Zeitraum veröffentlichten Indexwerte haben ihre Gültigkeit verloren und sind durch die neu berechneten Werte zu ersetzen.

## Baupreise

Mit der Statistik der Baupreise wird der Preisindex für Bauwerke ermittelt. Dieser Index weist die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten sowie für die Instandhaltung (von Mehrfamiliengebäuden) aus.

Ermittelt werden Preise für ausgewählte Bauleistungen, die aus Vertragsabschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmen stammen (ohne Umsatzsteuer), d. h. keine sich möglicherweise noch ändernden Angebotspreise. Die Indizes werden vierteljährlich für die Monate Februar, Mai, August und November einschließlich der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) berechnet. Aus den Indexwerten der vier Erhebungsmonate werden Jahresdurchschnitte ermittelt.

Die Beschreibung der zu befragenden Erhebungspositionen (Bauleistungen) erfolgt in Anlehnung an das Standardleistungsbuch für das Bauwesen (StLB-Bau) bzw. an den Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (ATLK). Sie umfassen den Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften.

Baupreisindizes werden entsprechend der Laspeyres-Indexformel mit Wägungsanteilen (Gewichten) eines festen Basisjahres berechnet. Die aus dem Basisjahr stammenden Wägungsanteile bleiben bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr (alle fünf Jahre) unverändert.

Zum August 2013 wurde die Indexberechnung auf das neue Basisjahr 2010  $\triangleq$  100 umgestellt, d. h. an die Bauverhältnisse des Jahres 2010 angepasst und inhaltliche sowie methodische Änderungen vorgenommen. Die Indizes wurden rückwirkend von Mai 2013 bis Februar 2010 neu berechnet und die bisher für diesen Zeitraum veröffentlichten Angaben durch neu berechnete Werte ersetzt.

## Kaufwerte für Bauland

Mit der Statistik der Kaufwerte für Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke ab 100 m<sup>2</sup> erfasst, soweit diese in den Baugebieten Berlins liegen und somit Baulandeigenschaft besitzen (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Die Erhebung wird vierteljährlich bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Berlin durchgeführt. Die Daten werden aus der bei der Geschäftsstelle geführten Automatisierten Kaufpreissammlung (AKS) übermittelt. Die Baulandarten werden unterschieden nach baureifem Land, Rohbauland und sonstigem Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen).

## Verbraucherpreisindex 1991 bis 2014 nach Monaten

17.01

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
	2010 = 100												
	Index												
1991 ...	71,9	72,2	72,2	72,2	72,6	73,0	73,4	73,4	74,6	75,0	75,1	73,2	
1992 ...	75,5	75,9	76,2	76,5	76,6	77,0	77,1	77,1	76,9	77,1	77,4	77,5	76,7
1993 ...	78,6	79,2	79,6	80,1	80,5	80,9	81,1	81,1	80,8	80,8	80,9	81,0	80,4
1994 ...	81,6	82,0	82,0	82,1	82,3	82,5	82,7	82,9	82,7	82,7	82,7	82,9	82,4
1995 ...	83,5	83,8	83,7	83,9	83,7	83,9	84,1	84,0	83,9	83,9	83,9	84,2	83,9
1996 ...	84,6	84,9	85,0	84,8	85,0	85,0	84,8	84,9	84,8	84,7	84,7	84,9	84,8
1997 ...	85,5	85,6	85,6	85,4	85,8	85,9	86,4	86,6	86,4	86,2	86,1	86,2	86,0
1998 ...	86,2	86,3	86,2	86,2	86,5	86,7	86,8	86,5	86,2	86,1	86,2	86,2	86,3
1999 ...	86,0	86,2	86,2	86,3	86,2	86,2	86,6	86,7	86,5	86,4	86,5	86,8	86,4
2000 ...	87,0	87,2	87,2	87,2	87,2	87,2	87,6	87,7	87,5	87,6	87,6	88,2	87,5
2001 ...	87,7	88,2	88,2	88,5	88,8	89,0	89,1	88,8	88,7	88,3	88,2	89,1	88,6
2002 ...	89,3	89,5	89,7	89,6	89,8	89,6	89,9	89,8	89,5	89,5	89,1	90,0	89,6
2003 ...	89,8	90,1	90,1	89,9	89,7	89,8	90,0	90,2	89,7	89,7	89,6	90,4	89,9
2004 ...	90,9	91,0	91,3	91,7	91,9	91,9	92,2	92,3	91,9	92,1	91,7	92,6	91,8
2005 ...	92,0	92,5	92,9	92,6	92,8	92,9	93,4	93,4	93,4	93,5	93,2	93,9	93,0
2006 ...	93,6	94,1	94,0	94,3	94,4	94,6	95,4	94,8	94,4	94,5	94,4	95,2	94,5
2007 ...	94,8	95,3	95,2	95,7	95,9	95,9	96,5	96,4	96,4	96,7	97,3	97,9	96,2
2008 ...	97,6	97,8	98,1	97,9	98,7	99,0	99,6	99,1	99,1	98,7	98,2	98,5	98,5
2009 ...	98,2	98,7	98,4	98,6	98,4	98,8	98,8	98,9	98,6	98,9	98,8	99,6	98,7
2010 ...	99,0	99,4	99,8	99,9	99,8	100,0	100,0	100,1	100,1	100,3	100,4	101,1	100
2011 ...	100,8	101,5	102,1	102,0	102,2	102,3	102,4	102,5	102,6	102,7	102,8	103,1	102,3
2012 ...	103,0	104,0	104,8	104,3	104,3	104,3	104,6	105,0	105,3	105,3	105,2	105,4	104,6
2013 ...	105,7	106,2	106,8	106,4	106,8	106,9	107,3	107,2	107,4	107,0	107,2	107,6	106,9
2014 ...	106,9	107,7	108,0	107,7	107,6	107,9	108,2	108,0	108,1	107,8	107,6	107,6	107,8

Veränderung gegenüber dem entsprechenden  
Vorjahresergebnis in %

1992 ...	5,0	5,1	5,5	6,0	5,5	5,5	5,0	5,0	4,8	3,4	3,2	3,2	4,8
1993 ...	4,1	4,3	4,5	4,7	5,1	5,1	5,2	5,2	5,1	4,8	4,5	4,5	4,8
1994 ...	3,8	3,5	3,0	2,5	2,2	2,0	2,0	2,2	2,4	2,4	2,2	2,3	2,5
1995 ...	2,3	2,2	2,1	2,2	1,7	1,7	1,7	1,3	1,5	1,5	1,5	1,6	1,8
1996 ...	1,3	1,3	1,6	1,1	1,6	1,3	0,8	1,1	1,1	1,0	1,0	0,8	1,1
1997 ...	1,1	0,8	0,7	0,7	0,9	1,1	1,9	2,0	1,9	1,8	1,7	1,5	1,4
1998 ...	0,8	0,8	0,7	0,9	0,8	0,9	0,5	-0,1	-0,2	-0,1	0,1	-	0,3
1999 ...	-0,2	-0,1	-	0,1	-0,3	-0,6	-0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,7	0,1
2000 ...	1,2	1,2	1,2	1,0	1,2	1,6	1,3	0,9	1,3	1,4	1,3	1,6	1,3
2001 ...	0,8	1,1	1,1	1,5	1,8	1,6	1,6	1,5	1,3	0,8	0,7	1,0	1,3
2002 ...	1,8	1,5	1,7	1,2	1,1	0,7	0,9	1,1	0,9	1,4	1,0	1,0	1,1
2003 ...	0,6	0,7	0,4	0,3	-0,1	0,2	0,1	0,4	0,2	0,2	0,6	0,4	0,3
2004 ...	1,2	1,0	1,3	2,0	2,5	2,3	2,4	2,3	2,5	2,7	2,3	2,4	2,1
2005 ...	1,2	1,6	1,8	1,0	1,0	1,1	1,3	1,2	1,6	1,5	1,6	1,4	1,3
2006 ...	1,7	1,7	1,2	1,8	1,7	1,8	2,1	1,5	1,1	1,1	1,3	1,4	1,6
2007 ...	1,3	1,3	1,3	1,5	1,6	1,4	1,2	1,7	2,1	2,3	3,1	2,8	1,8
2008 ...	3,0	2,6	3,0	2,3	2,9	3,2	3,2	2,8	2,8	2,1	0,9	0,6	2,4
2009 ...	0,6	0,9	0,3	0,7	-0,3	-0,2	-0,8	-0,2	-0,5	0,2	0,6	1,1	0,2
2010 ...	0,8	0,7	1,4	1,3	1,4	1,2	1,2	1,2	1,5	1,4	1,6	1,5	1,3
2011 ...	1,8	2,1	2,3	2,1	2,4	2,3	2,4	2,4	2,5	2,4	2,4	2,0	2,3
2012 ...	2,2	2,5	2,6	2,3	2,1	2,0	2,1	2,4	2,6	2,5	2,3	2,2	2,2
2013 ...	2,6	2,1	1,9	2,0	2,4	2,5	2,6	2,1	2,0	1,6	1,9	2,1	2,2
2014 ...	1,1	1,4	1,1	1,2	0,7	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	0,4	-	0,8



### Verbraucherpreisindex 2007 bis 2014 nach ausgewählten Sondergliederungen

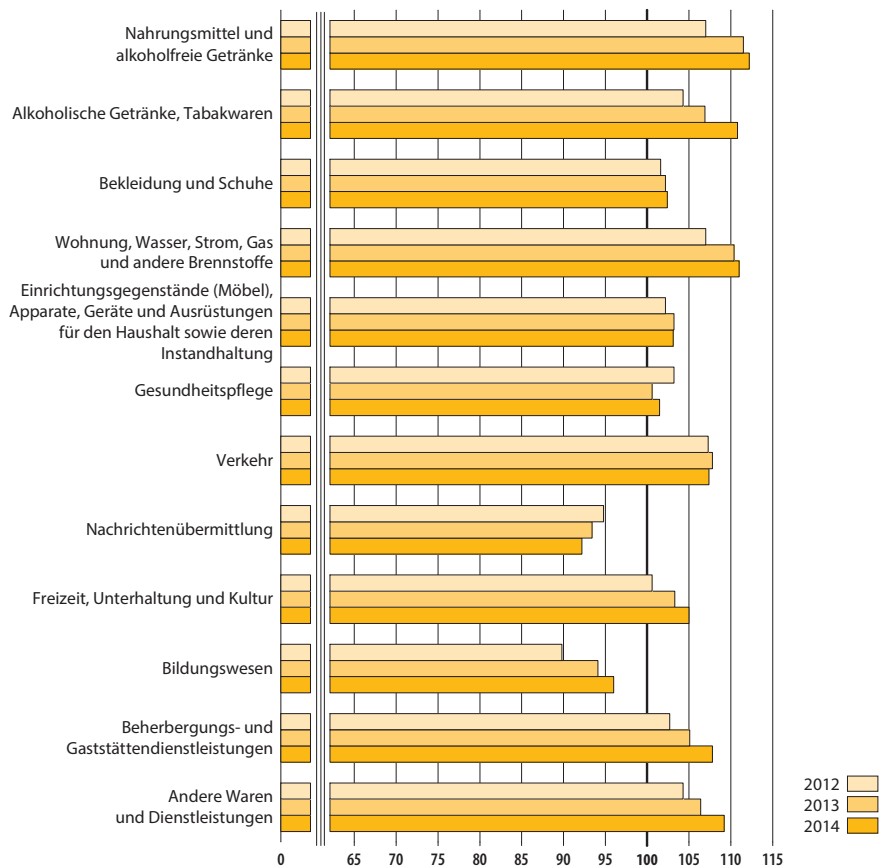
Sondergliederung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	2010 = 100							
	Index							
Gesamtindex .....	96,2	98,5	98,7	100	102,3	104,6	106,9	107,8
Gesamtindex ohne Nettomieten und Wohnungsnebenkosten .....	96,5	99,0	98,8	100	102,5	105,2	107,3	108,1
Nettomieten und Wohnungsnebenkosten .....	95,1	96,9	98,7	100	101,5	103,0	105,6	106,7
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	•	•	•	100	101,0	102,5	104,4	105,8
Gesamtindex ohne Energie .....	96,3	98,1	99,2	100	101,1	102,9	105,1	106,4
Energie .....	94,7	102,3	95,3	100	111,9	119,4	122,0	119,3
Gesamtindex ohne Haushaltenergie .....	96,2	98,2	98,8	100	101,6	103,5	105,4	106,4
Haushaltenergie .....	94,9	103,4	97,9	100	112,0	120,9	127,2	126,2
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe .....	96,3	98,3	99,3	100	101,6	103,8	106,4	107,7
Heizöl und Kraftstoffe .....	93,4	103,8	88,3	100	114,4	121,0	115,8	109,0
	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %							
Gesamtindex .....	1,8	2,4	0,2	1,3	2,3	2,2	2,2	0,8
Gesamtindex ohne Nettomieten und Wohnungsnebenkosten .....	2,1	2,6	-0,2	1,2	2,5	2,6	2,0	0,7
Nettomieten und Wohnungsnebenkosten .....	0,5	1,9	1,9	1,3	1,5	1,5	2,5	1,0
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	•	•	•	•	1,0	1,5	1,9	1,3
Gesamtindex ohne Energie .....	1,5	1,9	1,1	0,8	1,1	1,8	2,1	1,2
Energie .....	3,8	8,0	-6,8	4,9	11,9	6,7	2,2	-2,2
Gesamtindex ohne Haushaltenergie .....	1,6	2,1	0,6	1,2	1,6	1,9	1,8	0,9
Haushaltenergie .....	3,9	9,0	-5,3	2,1	12,0	7,9	5,2	-0,8
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe .....	1,7	2,1	1,0	0,7	1,6	2,2	2,5	1,2
Heizöl und Kraftstoffe .....	2,6	11,1	-14,9	13,3	14,4	5,8	-4,3	-5,9

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.02

17.02

### Verbraucherpreisindex 2012 bis 2014 nach Abteilungen

2010  $\hat{=}$  100



### Verbraucherpreisindex 2007 bis 2014 nach Abteilungen

Abteilung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	2010 = 100							
Index								
Gesamtindex .....	96,2	98,5	98,7	100	102,3	104,6	106,9	107,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....	93,8	99,4	98,4	100	102,8	107,0	111,5	112,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren .....	93,4	95,9	98,7	100	101,0	104,3	106,9	110,8
Bekleidung und Schuhe .....	95,3	97,1	97,8	100	101,0	101,6	102,2	102,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	94,9	98,2	98,5	100	103,8	107,0	110,4	111,0
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung .....	98,0	98,9	99,8	100	100,3	102,2	103,2	103,1
Gesundheitspflege .....	98,6	99,3	99,9	100	101,2	103,2	100,6	101,5
Verkehr .....	96,2	99,1	97,0	100	104,5	107,3	107,8	107,4
Nachrichtenübermittlung .....	108,3	104,6	102,3	100	96,4	94,8	93,4	92,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	98,4	98,3	99,8	100	100,0	100,6	103,3	105,0
Bildungswesen .....	107,7	107,4	109,2	100	86,9	89,8	94,1	96,0
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	96,6	97,6	98,8	100	100,4	102,7	105,1	107,8
Andere Waren und Dienstleistungen .....	95,2	96,8	98,6	100	103,0	104,3	106,4	109,2
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %								
Gesamtindex .....	1,8	2,4	0,2	1,3	2,3	2,2	2,2	0,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....	4,0	6,0	-1,0	1,6	2,8	4,1	4,2	0,6
Alkoholische Getränke, Tabakwaren .....	2,5	2,7	2,9	1,3	1,0	3,3	2,5	3,6
Bekleidung und Schuhe .....	0,2	1,9	0,7	2,2	1,0	0,6	0,6	0,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	1,6	3,5	0,3	1,5	3,8	3,1	3,2	0,5
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung .....	-0,1	0,9	0,9	0,2	0,3	1,9	1,0	-0,1
Gesundheitspflege .....	1,4	0,7	0,6	0,1	1,2	2,0	-2,5	0,9
Verkehr .....	4,1	3,0	-2,1	3,1	4,5	2,7	0,5	-0,4
Nachrichtenübermittlung .....	-1,1	-3,4	-2,2	-2,2	-3,6	-1,7	-1,5	-1,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	-0,4	-0,1	1,5	0,2	-	0,6	2,7	1,6
Bildungswesen .....	0,6	-0,3	1,7	-8,4	-13,1	3,3	4,8	2,0
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	0,7	1,0	1,2	1,2	0,4	2,3	2,3	2,6
Andere Waren und Dienstleistungen .....	2,4	1,7	1,9	1,4	3,0	1,3	2,0	2,6

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.03

### Verbraucherpreisindex 2007 bis 2014 nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen

17.04

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	2010 = 100							
Nahrungsmittel .....	93,0	99,0	98,3	100	102,2	106,3	111,1	111,9
Alkoholfreie Getränke .....	98,8	102,5	99,6	100	107,0	111,9	114,4	115,0
Alkoholische Getränke .....	93,7	98,2	100,2	100	99,2	101,4	103,4	107,3
Tabakwaren .....	93,3	94,4	97,6	100	102,4	106,6	109,7	113,6
Bekleidung .....	95,8	98,0	97,7	100	100,9	101,1	101,2	101,0
Schuhe .....	93,3	93,3	98,6	100	101,3	103,9	106,7	107,9
Wohnungsmieten (einschließlich Mietwert von Eigentümerwohnungen)	94,9	96,9	98,6	100	101,6	103,3	106,0	107,7
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung .....	91,3	93,8	98,0	100	103,2	107,4	109,7	109,5
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung ..	96,4	96,7	99,2	100	100,8	101,0	103,5	100,2
Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	94,9	103,4	97,9	100	112,0	120,9	127,2	126,2
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge .....	98,0	99,2	100,0	100	100,6	104,1	105,8	104,3
Heimtextilien .....	99,2	100,3	100,8	100	102,0	106,2	107,6	108,1
Haushaltsgeräte .....	101,2	101,3	101,2	100	98,6	96,0	94,6	92,3
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	95,2	97,2	98,8	100	99,5	100,6	102,5	105,6
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten .....	95,1	97,0	98,7	100	99,3	103,0	104,3	106,8
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	97,7	97,0	98,2	100	102,1	103,6	104,9	107,1
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen .....	96,5	97,6	99,0	100	102,6	103,6	107,0	106,9
Ambulante Gesundheits- dienstleistungen .....	99,7	100,1	100,0	100	100,2	101,5	90,8	91,5
Stationäre Gesundheits- dienstleistungen .....	102,0	102,0	102,0	100	100,1	106,5	108,1	112,8
Kauf von Fahrzeugen .....	99,4	100,0	100,0	100	100,9	101,2	101,0	101,4
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen ...	95,5	99,2	95,0	100	106,3	109,9	110,1	108,7
Verkehrsdienstleistungen .....	92,9	97,1	99,0	100	103,4	106,8	109,4	111,9

Verbraucherpreisindex 2007 bis 2014  
nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen

Noch:  
17.04

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	2010 = 100							
Post- und Kurierdienstleistungen .....	97,6	97,7	98,9	100	99,4	99,4	101,2	103,3
Telefon- und Telefaxgeräte (einschließlich Reparaturen) .....	136,6	116,7	109,3	100	86,4	83,6	78,4	72,7
Telekommunikationsdienstleistungen ....	108,4	104,9	102,4	100	96,8	95,1	93,6	92,5
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungs- geräte und Zubehör (einschließlich Reparaturen) .....	124,6	110,8	104,0	100	94,0	87,1	83,4	80,0
Andere größere langlebige Verbrauchs- güter für Freizeit und Kultur .....	91,8	94,6	98,1	100	101,9	103,9	106,4	109,1
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke; Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege; Haustiere .....	94,2	95,7	97,5	100	101,7	103,9	105,3	106,2
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	97,0	97,9	99,4	100	100,1	100,4	106,6	111,1
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren .....	93,2	95,0	98,2	100	110,8	103,4	107,0	110,1
Pauschalreisen .....	96,0	97,7	101,7	100	101,5	104,7	107,3	108,6
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primärbereichs .....	130,1	130,1	136,7	100	50,0	52,2	56,6	61,0
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs .....	97,4	96,7	96,4	100	102,8	106,9	110,6	110,3
Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen .....	100,0	100,0	100,0	100	101,5	103,4	114,3	119,2
Verpflegungsdienstleistungen .....	96,2	98,2	99,6	100	100,2	101,6	105,0	107,0
Beherbergungsdienstleistungen .....	97,6	96,1	96,4	100	101,1	106,3	105,7	110,4
Körperpflege .....	98,5	99,3	99,2	100	102,5	102,6	102,8	106,1
Persönliche Gebrauchsgegenstände .....	90,9	94,0	98,5	100	109,2	119,0	124,4	122,5
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	98,9	98,4	100,4	100	103,3	105,7	111,3	117,6
Versicherungsdienstleistungen .....	91,1	94,6	97,4	100	102,0	102,8	105,2	107,5
Finanzdienstleistungen, a.n.g. ....	97,7	97,5	99,5	100	100,1	93,6	84,5	82,2
Andere Dienstleistungen, a.n.g. ....	97,1	97,1	98,0	100	103,7	105,8	109,2	112,9

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.04

### Veränderung des Verbraucherpreisindex 2008 bis 2014 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen

17.05

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2010 = 100						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	%						
Nahrungsmittel .....	6,5	-0,7	1,7	2,2	4,0	4,5	0,7
Alkoholfreie Getränke .....	3,7	-2,8	0,4	7,0	4,6	2,2	0,5
Alkoholische Getränke .....	4,8	2,0	-0,2	-0,8	2,2	2,0	3,8
Tabakwaren .....	1,2	3,4	2,5	2,4	4,1	2,9	3,6
Bekleidung .....	2,3	-0,3	2,4	0,9	0,2	0,1	-0,2
Schuhe .....	-	5,7	1,4	1,3	2,6	2,7	1,1
Wohnungsmieten (einschließlich Mietwert von Eigentümerwohnungen) .....	2,1	1,8	1,4	1,6	1,7	2,6	1,6
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung .....	2,7	4,5	2,0	3,2	4,1	2,1	-0,2
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung ..	0,3	2,6	0,8	0,8	0,2	2,5	-3,2
Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	9,0	-5,3	2,1	12,0	7,9	5,2	-0,8
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge .....	1,2	0,8	-	0,6	3,5	1,6	-1,4
Heimtextilien .....	1,1	0,5	-0,8	2,0	4,1	1,3	0,5
Haushaltsgeräte .....	0,1	-0,1	-1,2	-1,4	-2,6	-1,5	-2,4
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	2,1	1,6	1,2	-0,5	1,1	1,9	3,0
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten .....	2,0	1,8	1,3	-0,7	3,7	1,3	2,4
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	-0,7	1,2	1,8	2,1	1,5	1,3	2,1
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen .....	1,1	1,4	1,0	2,6	1,0	3,3	-0,1
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen .....	0,4	-0,1	-	0,2	1,3	-10,5	0,8
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen .....	-	-	-2,0	0,1	6,4	1,5	4,3
Kauf von Fahrzeugen .....	0,6	-	-	0,9	0,3	-0,2	0,4
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen ...	3,9	-4,2	5,3	6,3	3,4	0,2	-1,3
Verkehrsdienstleistungen .....	4,5	2,1	1,0	3,4	3,3	2,4	2,3

Veränderung des Verbraucherpreisindex 2008 bis 2014  
gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis  
nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen

Noch:  
17.05

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2010 = 100						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	%						
Post- und Kurierdienstleistungen .....	0,1	1,2	1,1	-0,6	-	1,8	2,1
Telefon- und Telefaxgeräte (einschließlich Reparaturen) .....	-14,6	-6,3	-8,5	-13,6	-3,2	-6,2	-7,3
Telekommunikationsdienstleistungen ....	-3,3	-2,4	-2,3	-3,2	-1,8	-1,6	-1,2
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungs- geräte und Zubehör (einschließlich Reparaturen) .....	-11,1	-6,1	-3,8	-6,0	-7,3	-4,2	-4,1
Anderer größere langlebige Gebrauchs- güter für Freizeit und Kultur .....	3,1	3,7	1,9	1,9	2,0	2,4	2,5
Anderer Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke; Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege; Haustiere .....	1,6	1,9	2,6	1,7	2,2	1,3	0,9
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	0,9	1,5	0,6	0,1	0,3	6,2	4,2
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren .....	1,9	3,4	1,8	0,8	2,6	3,5	2,9
Pauschalreisen .....	1,8	4,1	-1,7	1,5	3,2	2,5	1,2
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primärbereichs .....	-	5,1	-26,8	-50,0	4,4	8,4	7,8
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs .....	-0,7	-0,3	3,7	2,8	4,0	3,5	-0,3
Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen .....	-	-	-	1,5	1,9	10,5	4,3
Verpflegungsdienstleistungen .....	2,1	1,4	0,4	0,2	1,4	3,3	1,9
Beherbergungsdienstleistungen .....	-1,5	0,3	3,7	1,1	5,1	-0,6	4,4
Körperpflege .....	0,8	-0,1	0,8	2,5	0,1	0,2	3,2
Persönliche Gebrauchsgegenstände .....	3,4	4,8	1,5	9,2	9,0	4,5	-1,5
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	-0,5	2,0	-0,4	3,3	2,3	5,3	5,7
Versicherungsdienstleistungen .....	3,8	3,0	2,7	2,0	0,8	2,3	2,2
Finanzdienstleistungen, a.n.g. ....	-0,2	2,1	0,5	0,1	-6,5	-9,7	-2,7
Anderer Dienstleistungen, a.n.g. ....	-	0,9	2,0	3,7	2,0	3,2	3,4

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.05

**Preisindex für Wohngebäude insgesamt  
– Bauleistungen am Bauwerk<sup>1</sup> 2007 bis 2014**

17.06

Art der Leistung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	2010 = 100							
Bauleistungen am Bauwerk .....	93,3	97,1	98,4	100	102,8	105,6	107,9	110,1
Rohbauarbeiten .....	93,2	97,1	97,7	100	103,3	105,9	108,0	109,9
Erdarbeiten .....	88,4	92,8	98,0	100	101,3	104,5	106,5	108,6
Verbauarbeiten .....	76,1	90,8	98,9	100	100,0	102,3	104,5	106,1
Entwässerungskanalarbeiten .....	91,0	97,2	99,8	100	103,6	106,6	108,7	109,8
Mauerarbeiten .....	92,5	95,9	98,0	100	104,7	107,9	109,7	111,4
Betonarbeiten .....	92,8	98,5	97,3	100	102,1	102,8	104,1	105,2
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	96,1	99,1	98,1	100	104,3	108,5	111,8	114,6
Stahlbauarbeiten .....	98,8	104,9	103,4	100	106,4	107,9	108,0	108,2
Abdichtungsarbeiten .....	93,2	95,3	96,0	100	102,0	105,1	110,4	115,8
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten .....	94,5	97,2	99,0	100	103,9	109,5	113,2	116,3
Klempnerarbeiten .....	95,3	97,5	96,6	100	105,1	107,1	109,9	111,6
Gerüstarbeiten .....	98,6	93,9	93,1	100	104,6	105,4	107,3	110,9
Ausbauarbeiten .....	93,3	96,9	98,9	100	102,4	105,3	107,8	110,2
Naturwerksteinarbeiten .....	90,4	96,4	98,8	100	101,4	104,7	107,5	111,0
Betonwerksteinarbeiten .....	85,3	90,0	96,8	100	104,2	109,1	111,4	116,4
Putz- und Stuckarbeiten .....	94,6	99,9	100,1	100	101,6	103,2	105,8	105,9
Wärmedämm-Verbundsysteme .....	100,7	100,7	100,9	100	100,4	101,5	101,8	105,3
Trockenbauarbeiten .....	96,1	98,9	99,9	100	102,3	106,2	107,9	110,6
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden .....	89,9	96,0	97,8	100	100,2	100,6	100,6	102,1
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	93,7	95,1	98,9	100	104,8	111,3	114,4	116,6
Estricharbeiten .....	96,7	101,9	99,5	100	102,8	103,7	105,9	108,8
Tischlerarbeiten .....	92,7	96,8	98,9	100	102,4	105,8	108,7	110,5
Parkettarbeiten .....	102,6	101,0	100,1	100	100,8	101,4	101,6	102,8
Rollladenarbeiten .....	98,8	97,7	99,0	100	101,1	103,5	105,4	107,7
Metallbauarbeiten .....	87,9	95,0	98,6	100	104,6	107,9	110,1	112,3
Verglasungsarbeiten .....	91,3	96,6	99,7	100	102,6	105,3	107,0	110,6
Maler- und Lackierarbeiten .....	91,1	94,6	98,3	100	102,1	106,1	108,1	111,0
Bodenbelagsarbeiten .....	91,1	101,1	99,5	100	101,6	102,3	104,2	106,3
Tapezierarbeiten .....	85,4	97,8	99,8	100	102,2	102,4	104,5	107,7
Raumlufttechnische Anlagen .....	94,9	97,3	98,3	100	104,4	107,0	109,3	113,2
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	90,6	93,7	96,7	100	103,9	109,2	114,2	118,2
Gas-, Wasser- und Entwässerungs- anlagen innerhalb von Gebäuden .....	95,0	97,5	99,4	100	101,6	103,9	105,3	107,6
Nieder- und Mittelspannungs- anlagen .....	93,1	95,0	98,5	100	101,1	102,1	104,1	106,8
Gebäudeautomation .....	99,0	99,7	107,8	100	99,0	104,1	112,4	114,8
Blitzschutzanlagen .....	92,0	96,1	100,0	100	101,1	102,2	105,5	106,1
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen .....	95,5	98,2	98,7	100	100,6	102,2	106,6	111,5
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtruppen, und -steige .....	93,1	95,6	97,9	100	102,6	104,2	105,9	108,5

1 einschließlich Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.06



**Veränderung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt  
– Bauleistungen am Bauwerk<sup>1</sup> gegenüber dem  
entsprechenden Vorjahresergebnis 2008 bis 2014**

17.07

Art der Leistung	2010 = 100						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	%						
Bauleistungen am Bauwerk .....	4,0	1,4	1,6	2,8	2,7	2,2	2,0
Rohbauarbeiten .....	4,1	0,7	2,4	3,3	2,5	2,0	1,7
Erdarbeiten .....	4,9	5,6	2,0	1,3	3,2	1,9	2,0
Verbauarbeiten .....	19,4	8,9	1,1	–	2,3	2,1	1,6
Entwässerungskanalarbeiten .....	6,7	2,7	0,2	3,6	2,8	2,0	1,0
Mauerarbeiten .....	3,6	2,3	2,0	4,7	3,1	1,6	1,6
Betonarbeiten .....	6,2	–1,2	2,7	2,1	0,6	1,3	1,0
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	3,1	–1,1	1,9	4,4	4,0	3,0	2,5
Stahlbauarbeiten .....	6,2	–1,4	–3,3	6,4	1,4	–	0,3
Abdichtungsarbeiten .....	2,3	0,8	4,1	2,0	3,0	5,1	4,9
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten .....	2,9	1,9	1,0	3,9	5,4	3,4	2,7
Klempnerarbeiten .....	2,2	–0,9	3,5	5,1	2,0	2,6	1,5
Gerüstarbeiten .....	–4,7	–0,9	7,4	4,6	0,8	1,8	3,3
Ausbauarbeiten .....	3,9	2,0	1,1	2,4	2,8	2,4	2,3
Naturwerksteinarbeiten .....	6,6	2,5	1,2	1,4	3,3	2,6	3,3
Betonwerksteinarbeiten .....	5,6	7,4	3,3	4,2	4,7	2,1	4,5
Putz- und Stuckarbeiten .....	5,6	0,2	–0,1	1,5	1,6	2,5	0,1
Wärmedämm-Verbundsysteme .....	–	0,2	–0,9	0,4	1,0	0,3	3,5
Trockenbauarbeiten .....	2,8	1,0	0,1	2,3	3,8	1,6	2,5
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden .....	6,7	1,9	2,2	0,2	0,4	–	1,5
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	1,6	4,0	1,1	4,8	6,2	2,8	1,9
Estricharbeiten .....	5,4	–2,3	0,5	2,8	0,9	2,1	2,8
Tischlerarbeiten .....	4,4	2,2	1,1	2,3	3,3	2,8	1,7
Parkettarbeiten .....	–1,6	–0,8	–0,1	0,8	0,5	0,2	1,2
Rollladenarbeiten .....	–1,1	1,3	1,0	1,1	2,4	1,8	2,2
Metallbauarbeiten .....	8,1	3,7	1,4	4,6	3,1	2,1	2,0
Verglasungsarbeiten .....	5,7	3,2	0,3	2,6	2,7	1,6	3,3
Maler- und Lackierarbeiten .....	3,9	4,0	1,7	2,1	3,9	1,9	2,7
Bodenbelagsarbeiten .....	10,9	–1,6	0,5	1,6	0,6	1,9	2,0
Tapezierarbeiten .....	14,4	2,1	0,2	2,2	0,2	2,1	3,1
Raumlufttechnische Anlagen .....	2,5	1,0	1,7	4,4	2,5	2,1	3,6
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	3,4	3,2	3,4	3,9	5,1	4,6	3,5
Gas-, Wasser- und Entwässerungs- anlagen innerhalb von Gebäuden .....	2,7	1,9	0,6	1,6	2,2	1,4	2,2
Nieder- und Mittelspannungs- anlagen .....	2,0	3,7	1,5	1,1	1,0	2,0	2,6
Gebäudeautomation .....	0,7	8,1	–7,3	–1,0	5,2	7,9	2,1
Blitzschutzanlagen .....	4,5	4,1	–	1,1	1,1	3,2	0,6
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen .....	2,8	0,6	1,3	0,6	1,6	4,4	4,6
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige .....	2,7	2,3	2,1	2,6	1,6	1,6	2,5

1 einschließlich Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.07

Preisindex für Bauwerksarten<sup>1</sup> 2007 bis 2014

17.08

Bauwerksart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	2010 = 100							
Index								
Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)								
Wohngebäude .....	93,3	97,1	98,4	100	102,8	105,6	107,9	110,1
Nichtwohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)								
Bürogebäude .....	92,4	96,5	98,3	100	102,8	105,2	107,5	109,9
Gewerbliche Betriebsgebäude	93,1	96,9	98,5	100	102,9	105,1	107,1	109,3
Ingenieurbau								
Straßenbau .....	96,3	99,0	100,6	100	102,4	109,4	111,7	113,6
Brücken im Straßenbau .....	95,1	99,0	98,5	100	103,2	105,8	107,1	109,1
Ortskanäle .....	94,7	97,8	99,5	100	102,9	106,4	108,8	110,9
Instandhaltung								
Instandhaltung von Wohngebäuden .....	94,9	97,5	99,2	100	102,5	105,3	107,9	110,5
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	89,8	98,9	99,9	100	102,0	103,9	106,3	109,7
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %								
Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)								
Wohngebäude .....	6,3	4,1	1,3	1,6	2,8	2,7	2,2	2,0
Nichtwohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)								
Bürogebäude .....	5,4	4,6	1,8	1,7	2,8	2,3	2,2	2,2
Gewerbliche Betriebsgebäude	6,6	4,1	1,7	1,5	2,9	2,1	1,9	2,1
Ingenieurbau								
Straßenbau .....	4,1	2,7	1,7	-0,6	2,4	6,8	2,1	1,7
Brücken im Straßenbau .....	6,4	4,1	-0,5	1,5	3,2	2,5	1,2	1,9
Ortskanäle .....	4,1	3,3	1,6	0,5	2,9	3,4	2,3	1,9
Instandhaltung								
Instandhaltung von Wohngebäuden .....	5,2	2,7	1,8	0,8	2,5	2,7	2,5	2,4
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	2,2	10,2	1,0	0,1	1,8	2,1	2,3	3,2

1 einschließlich Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.08

**Kaufwerte für Bauland 2010 bis 2014  
nach Grundstücksarten**

17.09

Grundstücksart	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>
		2010	
Bauland .....	1 750	2 263	236,13
davon			
baureifes Land .....	1 601	1 770	241,32
Rohbauland .....	38	109	114,39
Industrieland .....	96	351	163,53
Land für			
Verkehrszwecke .....	2	.	.
Freiflächen .....	13	32	1 151,59
		2011	
Bauland .....	1 892	2 471	286,17
davon			
baureifes Land .....	1 754	1 922	335,90
Rohbauland .....	26	34	63,80
Industrieland .....	105	508	114,37
Land für			
Verkehrszwecke .....	4	5	124,92
Freiflächen .....	3	1	541,60
		2012	
Bauland .....	1 587	2 478	259,66
davon			
baureifes Land .....	1 414	1 695	346,33
Rohbauland .....	50	116	63,15
Industrieland .....	113	660	72,99
Land für			
Verkehrszwecke .....	7	3	94,66
Freiflächen .....	3	4	165,83
		2013	
Bauland .....	1 512	2 681	346,37
davon			
baureifes Land .....	1 335	1 984	421,03
Rohbauland .....	62	81	88,63
Industrieland .....	106	608	138,20
Land für			
Verkehrszwecke .....	6	3	102,72
Freiflächen .....	3	4	364,99
		2014	
Bauland .....	1 150	2 148	302,78
davon			
baureifes Land .....	982	1 344	383,57
Rohbauland .....	50	124	128,35
Industrieland .....	114	679	175,11
Land für			
Verkehrszwecke .....	4	1	106,16
Freiflächen .....	-	-	-

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.09

## Kaufwerte für Bauland 2014 nach Bezirken

17.10

Bezirk	Bauland			Darunter					
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland		
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	
Mitte .....	35	141	1 116,01	32	139	1 133,81	-	-	-
Friedrh.-Kreuzb. ....	28	76	489,15	24	32	901,62	1	•	•
Pankow .....	157	225	322,07	142	193	340,61	1	•	•
Charlbg.-Wilmerstd.	32	70	975,85	20	33	1 483,10	-	-	-
Spandau .....	104	328	138,97	94	131	182,31	-	-	-
Steglitz-Zehlend. ....	36	43	312,06	35	32	361,54	-	-	-
Tempelh.-Schöneb.	49	146	266,48	38	86	325,46	-	-	-
Neukölln .....	58	126	307,11	53	73	381,49	-	-	-
Treptow-Köpenick	187	259	230,61	167	172	176,47	3	5	66,87
Marzahn-Hellersd.	307	358	129,94	248	236	157,97	44	73	86,96
Lichtenberg .....	103	298	193,91	82	162	279,37	1	•	•
Reinickendorf .....	54	77	182,11	47	55	187,31	-	-	-
Berlin	1 150	2 148	302,78	982	1 344	383,57	50	124	128,35

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.10

Vorbemerkungen..... 438

Tabellen..... 442

└ Verdienste

**Bezahlte Wochenarbeitszeiten  
und durchschnittliche Bruttoverdienste 2014  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

18.01 ... der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer..... 442

18.02 ... der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer..... 444

18.03 ... der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ..... 446

18.04 **Bezahlte Wochenarbeitszeiten  
und durchschnittliche Bruttoverdienste  
der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe  
und Dienstleistungsbereich 2014  
nach Geschlecht und Leistungsgruppen ..... 448**

**Bruttojahresverdienste 2010**

**nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

18.05 ... der Arbeitnehmer..... 450

18.06 ... der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer..... 452

18.07 ... der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer..... 454

**Bruttojahresverdienste 2010  
nach dem Ausbildungsstand**

18.08 ... der Arbeitnehmer..... 456

18.09 ... der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer..... 457

18.10 ... der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer..... 458

└ Arbeitskosten

**Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe  
und Dienstleistungsbereich 2012**

18.11 ... nach Kostenarten ..... 459

18.12 ... nach Wirtschaftsbereichen ..... 460

18.13 ... nach Unternehmensgrößenklassen ..... 461

## Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt beinhaltet die Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung, der Verdienststrukturerhebung, sowie der Arbeitskostenerhebung.

**Verdienste**

Die Darstellung der **vierteljährlichen Verdiensterhebung und der Verdienststrukturerhebung** erfolgt nach der EU-weit geltenden Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 – und umfasst das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich (Abschnitte B bis N, Q bis S) mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei und Fischzucht sowie der Privaten Haushalte. Die Merkmale der Wirtschaftssabschnitte O, „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ und P, „Erziehung und Unterricht“ werden nicht erhoben, sondern aus der Personalstandstatistik geschätzt. Die Wirtschaftszweigklassifikation 2008 enthält eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art, sodass ein direkter Vergleich der Ergebnisse nach der zuvor gültigen Klassifikation – Ausgabe 2003 – nicht möglich ist.

Beide Statistiken werden als repräsentative Stichprobenerhebung durchgeführt. Kleinste Auswahlinheit ist der Betrieb. Die Ergebnisse jedes Betriebes werden auf die Grundgesamtheit hochgerechnet.

Kleinstbetriebe mit weniger als 10 Arbeitnehmern werden in der Regel nicht in die Erhebung einbezogen.

Lediglich bei der vierteljährlichen Verdiensterhebung werden vor allem in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Betriebe ab 5 Arbeitnehmer befragt.

Die Verdienststrukturerhebung bildet auf der Basis von Einzelangaben der Beschäftigten Verdienste und die wichtigsten den Verdienst beeinflussenden Merkmale ab. Sie ergänzt damit alle vier Jahre die nach dem Summenverfahren als Konjunkturstatistik durchzuführende vierteljährliche Verdiensterhebung.

**Definitionen und methodische Hinweise****Arbeitnehmer/-innen**

Zu den Arbeitnehmern zählen alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten.

**Bezahlte Arbeitszeit**

Die bezahlte Arbeitszeit umfasst die geleistete Arbeitszeit, einschließlich der über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus erbrachten bezahlten Mehrarbeitsstunden sowie die bezahlten Ausfallstunden, wie z. B. Urlaub, gesetzliche Feiertage und Krankheitstage.

**Monatlicher Bruttoverdienst**

Der Bruttoverdienst für den Monat ist der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien ohne unregelmäßige sonstige Bezüge.

**Bruttojahresverdienst**

Der Bruttojahresverdienst ist der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß Lohnsteuerrichtlinien und die sonstigen Bezüge für das gesamte Jahr.

**Sonderzahlungen**

Sonderzahlungen sind die „sonstigen Bezüge“. Dies sind unregelmäßige, nicht monatlich geleistete Zahlungen wie z. B. Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien und Abfindungen.

**Leistungsgruppen****Leistungsgruppe 1**

Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis oder die in größeren Führungsbereichen diese Aufgaben wahrnehmen, selbständig arbeiten und ihre Fachkenntnisse überwiegend durch ein Studium erworben haben.

**Leistungsgruppe 2**

Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, mit hohem Fachwissen, die selbständig arbeiten und auch kleinere Verantwortungsbereiche führen.

**Leistungsgruppe 3**

Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fach Tätigkeiten und abgeschlossener Berufsausbildung.

**Leistungsgruppe 4**

Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, die speziell branchengebunden in einer Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben werden können.

**Leistungsgruppe 5**

Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen schematischen Tätigkeiten, die in einer Anlernzeit von bis zu drei Monaten erworben werden können.

## Arbeitskosten

Höhe und Struktur der **Arbeitskosten** (Personalkosten) werden in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union in vierjährigem Abstand durch die **Arbeitskostenerhebung** erfasst. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsauswahl durchgeführt. Einbezogen wurden auch 2012 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Grundlage der wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung war die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (NACE Rev. 2).

### Definitionen und methodische Hinweise

#### Arbeitskosten

Sie umfassen die Gesamtheit aller von den Arbeitgebern im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragenen Aufwendungen. Dazu gehören das Arbeitnehmerentgelt mit Bruttolöhnen und -gehältern in Form von Geld- und Sachleistungen, die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, die Kosten für berufliche Aus- und Weiterbildung, sonstige Aufwendungen sowie Steuern zulasten des Arbeitgebers, sofern sie im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen.

Die Hauptkomponenten der Arbeitskosten sind die Kosten für Bruttolöhne und -gehälter und die Lohnnebenkosten.

#### Bruttolöhne und -gehälter

Zu den Bruttolöhnen und -gehältern zählen das Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen, Vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage sowie Sachleistungen.

#### Lohnnebenkosten

Hierzu zählen die Sozialbeiträge der Arbeitgeber (einschließlich Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall), die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung (einschließlich Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden), die sonstigen Aufwendungen des Arbeitgebers und die Steuern zulasten des Arbeitgebers.

#### Vollzeiteinheiten

Das sind alle Vollzeitbeschäftigten sowie die entsprechend ihrer Arbeitszeit in Vollzeitarbeitsplätze umgerechneten Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden. In einer Ergebnisdarstellung sind die Vollzeiteinheiten der Auszubildenden nur dann einbezogen, wenn dies durch „einschließlich Auszubildende“ gesondert vermerkt ist.

#### Bruttoarbeitskosten

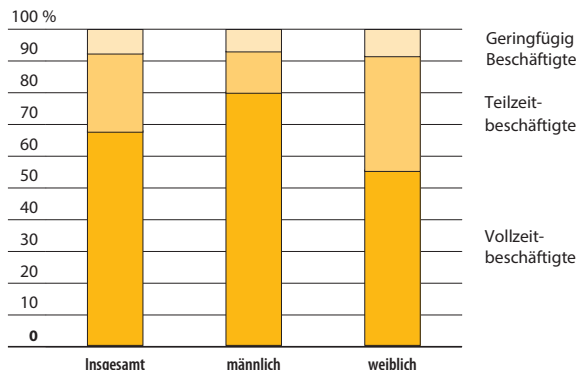
Auszubildende werden hier als unproduktiv betrachtet und ihre Kosten auf die übrigen Beschäftigten verteilt.

#### Nettoarbeitskosten

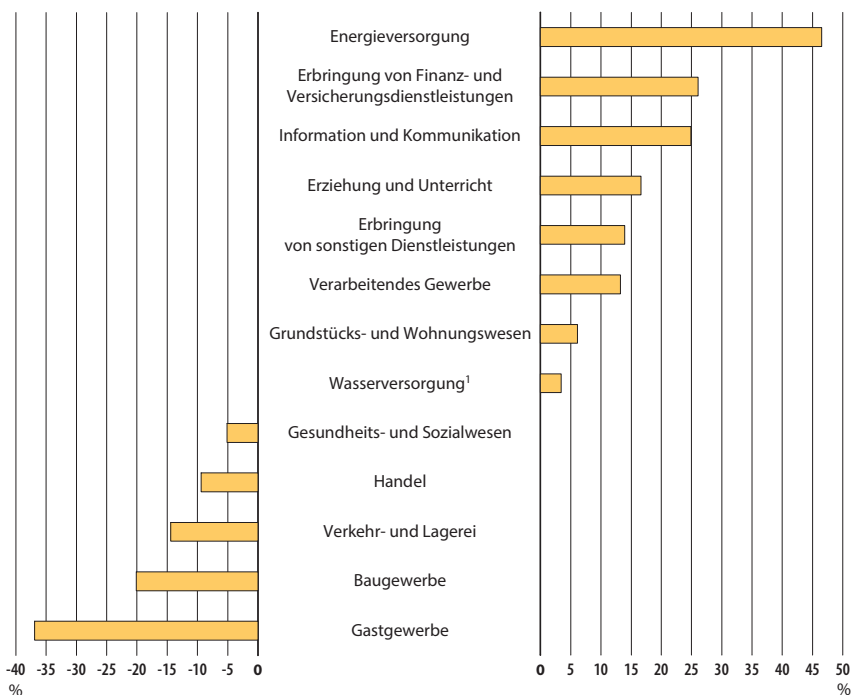
Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; Auszubildende werden als produktiv betrachtet und sowohl ihre Kosten als auch ihr Arbeitsinput in Form der Personenzahl und geleisteten Arbeitsstunden berücksichtigt.

Die **Ergebnisdarstellung** erfolgt nach dem Betriebskonzept. Die Angaben in den Jahrbuchtabellen beziehen sich auf Berliner Betriebe (Standorte, Arbeitsstätten, Filialen, Niederlassungen usw.) der bundesweit befragten Unternehmen.

### Verteilung der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2014 nach Geschlecht und Beschäftigungsart



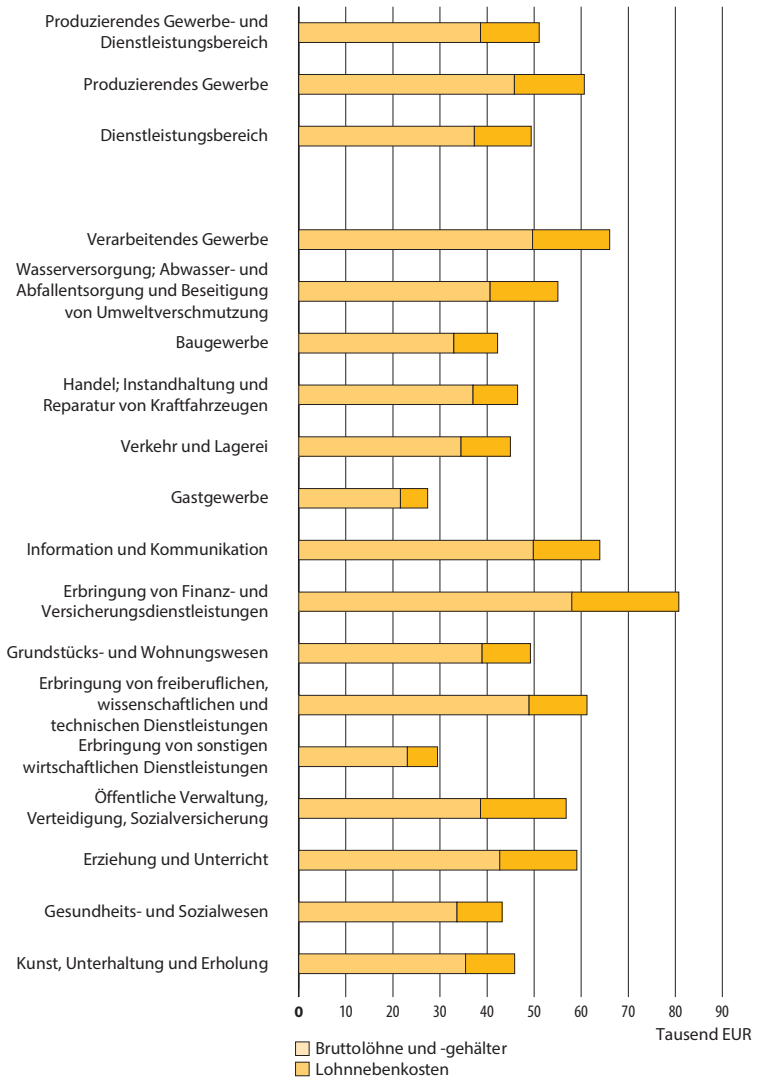
### Prozentuale Abweichung der Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer ausgewählter Wirtschaftsbereiche vom Durchschnitt im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2014



1 ...; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen



**Arbeitskosten je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)  
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**



### Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

18.01

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonderzahlungen
		je Stunde	Monat	
	Stunden	EUR		
		insgesamt		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	35,9	19,14	2 983	254
Produzierendes Gewerbe .....	37,5	20,87	3 403	422
Verarbeitendes Gewerbe .....	37,4	22,86	3 714	532
Energieversorgung .....	37,0	30,35	4 877	863
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	38,2	20,94	3 479	282
Baugewerbe .....	37,7	15,66	2 562	/
Dienstleistungsbereich .....	35,6	18,84	2 914	226
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	35,0	17,01	2 587	/
Verkehr und Lagerei .....	37,1	16,87	2 718	(188)
Gastgewerbe .....	32,1	11,06	1 543	/
Information und Kommunikation .....	37,4	24,36	3 956	(431)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	36,6	25,05	3 982	544
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	36,7	21,23	3 385	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	36,5	22,30	3 540	(411)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	35,9	11,96	1 868	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	38,0	20,38	3 362	126
Erziehung und Unterricht .....	33,5	22,26	3 245	123
Gesundheits- und Sozialwesen .....	34,0	17,62	2 601	147
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	35,6	18,69	2 889	(185)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	34,2	21,61	3 208	/
		männlich		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	37,4	20,24	3 286	317
Produzierendes Gewerbe .....	38,0	21,17	3 493	437
Verarbeitendes Gewerbe .....	37,8	23,79	3 910	577
Energieversorgung .....	37,3	31,90	5 168	(937)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	38,8	20,42	3 442	278
Baugewerbe .....	38,1	15,73	2 607	/
Dienstleistungsbereich .....	37,2	19,98	3 229	(283)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	37,3	19,02	(3 083)	/
Verkehr und Lagerei .....	37,9	16,63	2 736	(181)
Gastgewerbe .....	32,2	11,44	1 602	/
Information und Kommunikation .....	38,3	26,04	4 332	(501)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	38,3	27,43	4 569	(690)
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	37,9	(23,40)	(3 851)	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	37,9	25,67	4 225	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	37,6	11,98	1 955	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	39,6	21,12	3 636	98
Erziehung und Unterricht .....	32,9	23,63	3 381	112
Gesundheits- und Sozialwesen .....	35,6	20,56	3 179	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	36,5	19,80	3 143	(204)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	36,3	24,61	3 882	/

Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste  
der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2014  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:  
18.01

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit  Stunden	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	
		EUR		
weiblich				
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	34,3	17,91	2 671	189
Produzierendes Gewerbe .....	35,9	19,81	3 091	370
Verarbeitendes Gewerbe .....	36,2	20,25	3 187	412
Energieversorgung .....	36,0	25,35	3 966	(631)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	36,1	23,08	3 622	297
Baugewerbe .....	34,5	15,12	(2 269)	/
Dienstleistungsbereich .....	34,2	17,77	2 642	176
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	33,2	15,26	2 202	/
Verkehr und Lagerei .....	34,8	17,63	2 663	(209)
Gastgewerbe .....	31,9	10,61	1 471	/
Information und Kommunikation .....	35,7	21,00	3 255	(301)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	35,3	23,22	3 566	440
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	35,7	19,33	2 999	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	35,3	19,02	2 918	(263)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	33,3	11,94	1 727	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	36,5	19,66	3 115	151
Erziehung und Unterricht .....	33,9	21,58	3 176	128
Gesundheits- und Sozialwesen .....	33,4	16,53	2 398	(126)
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	34,5	17,40	2 610	(165)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	32,9	19,64	2 807	/

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.01

### Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

18.02

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonderzahlungen
		je Stunde	Monat	
	Stunden	EUR		
		insgesamt		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	39,2	19,93	3 390	306
Produzierendes Gewerbe .....	38,5	21,08	3 530	444
Verarbeitendes Gewerbe .....	38,2	23,14	3 837	556
Energieversorgung .....	37,8	30,27	4 966	(878)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	39,5	20,43	3 504	284
Baugewerbe .....	39,2	15,92	2 709	/
Dienstleistungsbereich .....	39,3	19,69	3 361	(277)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39,1	18,07	3 072	/
Verkehr und Lagerei .....	39,4	16,96	2 903	(208)
Gastgewerbe .....	39,3	12,53	2 138	/
Information und Kommunikation .....	39,2	24,85	4 235	(472)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	38,7	25,41	4 276	(595)
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	38,5	21,48	3 598	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	39,4	23,05	3 949	(481)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	39,3	12,35	2 109	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	39,7	20,41	3 524	126
Erziehung und Unterricht .....	39,4	23,07	3 952	144
Gesundheits- und Sozialwesen .....	39,4	18,79	3 217	(187)
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	38,3	19,01	3 163	(212)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	38,4	23,13	3 860	/
		männlich		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	39,2	20,83	3 550	(355)
Produzierendes Gewerbe .....	38,6	21,29	3 566	451
Verarbeitendes Gewerbe .....	38,1	23,91	3 963	588
Energieversorgung .....	37,7	31,75	5 195	(940)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	39,5	20,06	3 447	278
Baugewerbe .....	39,2	15,92	2 708	/
Dienstleistungsbereich .....	39,4	20,69	3 545	(325)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39,2	19,66	3 350	/
Verkehr und Lagerei .....	39,5	16,73	2 871	(197)
Gastgewerbe .....	39,5	13,25	2 272	/
Information und Kommunikation .....	39,4	26,41	4 519	(532)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	38,8	27,69	4 670	(710)
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	38,8	(23,49)	(3 955)	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	39,6	26,11	4 487	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	39,5	12,23	2 100	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	39,9	21,09	3 661	98
Erziehung und Unterricht .....	39,5	24,99	4 287	138
Gesundheits- und Sozialwesen .....	39,6	22,10	3 803	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	38,1	19,78	3 275	(220)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	38,6	25,85	4 335	/

Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste  
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2014  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:  
18.02

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit  Stunden	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	
		EUR		
weiblich				
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	39,1	18,60	3 157	234
Produzierendes Gewerbe .....	38,4	20,19	3 371	416
Verarbeitendes Gewerbe .....	38,2	20,60	3 420	451
Energieversorgung .....	38,2	24,78	4 109	(646)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	39,1	22,47	3 813	315
Baugewerbe .....	39,3	15,92	2 718	/
Dienstleistungsbereich .....	39,1	18,47	3 138	218
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39,0	16,07	2 723	/
Verkehr und Lagerei .....	39,0	17,82	3 024	(251)
Gastgewerbe .....	39,0	11,65	1 975	/
Information und Kommunikation .....	38,9	21,20	3 579	(332)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	38,6	23,16	3 886	481
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	38,3	19,45	3 241	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	39,3	19,36	3 303	(307)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	38,8	12,64	2 131	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	39,5	19,56	3 356	161
Erziehung und Unterricht .....	39,4	22,02	3 770	148
Gesundheits- und Sozialwesen .....	39,3	17,16	2 929	(152)
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	38,6	17,95	3 006	(201)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	38,2	20,79	3 455	/

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.02

### Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

18.03

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonderzahlungen
		je Stunde	Monat	
	Stunden	EUR		
		insgesamt		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	26,8	16,01	1 868	111
Produzierendes Gewerbe .....	28,1	18,22	2 226	(220)
Verarbeitendes Gewerbe .....	28,8	18,71	2 340	(265)
Energieversorgung .....	30,2	31,29	4 100	730
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	32,2	24,00	3 359	274
Baugewerbe .....	25,1	12,34	1 347	/
Dienstleistungsbereich .....	26,8	15,89	1 849	105
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	26,3	13,73	1 571	(122)
Verkehr und Lagerei .....	26,6	16,28	(1 878)	/
Gastgewerbe .....	24,4	8,55	907	/
Information und Kommunikation .....	27,0	20,38	2 392	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	28,5	23,18	2 868	349
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	25,2	18,90	(2 067)	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	26,4	18,37	2 110	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27,7	10,64	1 279	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	28,9	20,20	2 541	123
Erziehung und Unterricht .....	22,8	19,69	1 948	83
Gesundheits- und Sozialwesen .....	28,3	15,92	1 959	(105)
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	24,8	16,74	1 806	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	26,1	17,34	1 967	/
		männlich		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	26,1	14,94	1 693	87
Produzierendes Gewerbe .....	27,6	18,11	(2 173)	(198)
Verarbeitendes Gewerbe .....	28,7	19,08	2 378	/
Energieversorgung .....	32,2	34,25	4 787	891
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	32,9	23,75	3 399	278
Baugewerbe .....	(23,9)	11,57	1 203	/
Dienstleistungsbereich .....	25,9	14,65	1 651	78
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	25,4	12,86	(1 417)	/
Verkehr und Lagerei .....	27,3	(15,75)	(1 871)	/
Gastgewerbe .....	24,4	8,30	881	/
Information und Kommunikation .....	27,3	(20,61)	(2 447)	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	29,3	(21,23)	2 703	/
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	20,9	(20,49)	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	24,2	19,76	2 075	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	29,1	10,50	1 326	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	29,0	22,39	2 820	104
Erziehung und Unterricht .....	19,1	17,68	1 465	58
Gesundheits- und Sozialwesen .....	28,2	16,56	2 027	(115)
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	23,7	(20,07)	(2 069)	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	26,6	16,94	1 956	/

Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste  
der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2014  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:  
18.03

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit  Stunden	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	
		EUR		
weiblich				
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	27,1	16,39	1 932	120
Produzierendes Gewerbe .....	28,5	18,29	2 264	(235)
Verarbeitendes Gewerbe .....	28,8	18,56	2 323	(268)
Energieversorgung .....	28,3	28,11	3 451	(578)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	31,3	24,31	3 312	268
Baugewerbe .....	26,5	(13,16)	(1 517)	/
Dienstleistungsbereich .....	27,1	16,31	1 918	115
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	26,6	13,92	1 606	(126)
Verkehr und Lagerei .....	25,5	17,00	1 887	(119)
Gastgewerbe .....	24,4	8,84	939	/
Information und Kommunikation .....	26,8	20,23	2 356	(217)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	28,4	23,41	2 887	352
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	26,0	18,65	(2 107)	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	27,1	18,00	2 121	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	26,7	10,74	1 248	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	28,9	20,00	2 515	125
Erziehung und Unterricht .....	24,4	20,39	2 160	94
Gesundheits- und Sozialwesen .....	28,4	15,78	1 944	(103)
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	25,3	15,50	1 702	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	26,0	17,45	1 970	/

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.03

**Bezahlte Wochenarbeitszeiten  
und durchschnittliche Bruttoverdienste  
der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe  
und Dienstleistungsbereich 2014  
nach Geschlecht und Leistungsgruppen**

18.04

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	
	Stunden	EUR		

## Produzierendes Gewerbe

## Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Insgesamt .....	38,5	21,08	3 530	444
männlich .....	38,6	21,29	3 566	451
Leistungsgruppe 1	38,8	38,97	6 569	1 216
2	38,7	25,15	4 230	556
3	38,4	16,97	2 834	270
4	38,5	15,34	2 565	230
5	38,7	12,01	2 020	/
weiblich .....	38,4	20,19	3 371	416
Leistungsgruppe 1	38,7	35,78	6 015	1 056
2	38,4	23,53	3 921	495
3	38,5	16,32	2 727	249
4	37,8	15,12	2 481	(270)
5	38,8	13,22	2 226	(219)

## Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Insgesamt .....	28,1	18,22	2 226	(220)
männlich .....	27,6	18,11	(2 173)	(198)
Leistungsgruppe 1	30,1	34,52	4 514	/
2	33,2	25,11	3 623	397
3	28,3	15,47	(1 899)	/
4	25,3	12,35	(1 358)	/
5	22,0	10,73	1 027	/
weiblich .....	28,5	18,29	2 264	(235)
Leistungsgruppe 1	30,0	33,05	4 305	602
2	29,3	22,88	2 914	(380)
3	28,3	15,35	1 890	(134)
4	27,8	11,92	1 440	/
5	(26,5)	(11,04)	(1 272)	/



Bezahlte Wochenarbeitszeiten  
und durchschnittliche Bruttoverdienste  
der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe  
und Dienstleistungsbereich 2014  
nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Noch:  
18.04

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	
	Stunden	EUR		

Dienstleistungsbereich

Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Insgesamt .....	39,3	19,69	3 361	(277)
männlich .....	39,4	20,69	3 545	(325)
Leistungsgruppe 1	39,6	37,10	6 387	/
2	39,3	24,10	4 114	(327)
3	39,3	16,33	2 787	178
4	40,5	11,41	2 006	(77)
5	38,6	9,48	1 591	/
weiblich .....	39,1	18,47	3 138	218
Leistungsgruppe 1	39,5	30,04	5 152	(414)
2	39,1	21,76	3 699	261
3	39,0	15,61	2 643	181
4	39,3	11,89	2 032	(97)
5	39,1	9,75	1 655	/

Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Insgesamt .....	26,8	15,89	1 849	105
männlich .....	25,9	14,65	1 651	78
Leistungsgruppe 1	25,1	28,84	3 149	(176)
2	26,5	22,56	2 600	(144)
3	27,4	15,30	1 821	(113)
4	26,9	10,31	1 205	/
5	23,2	9,12	918	(17)
weiblich .....	27,1	16,31	1 918	115
Leistungsgruppe 1	26,6	27,48	3 173	(177)
2	28,2	21,40	2 617	165
3	27,7	15,88	1 912	131
4	26,7	11,14	1 294	(58)
5	23,7	9,54	983	/

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.04

**Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer<sup>1</sup> 2010  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

18.05

Wirtschaftsbereich	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		insgesamt	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	875 713	34 011	(2 591)
Produzierendes Gewerbe .....	127 069	41 568	4 325
Verarbeitendes Gewerbe .....	84 729	44 749	5 042
Energieversorgung .....	4 604	58 148	10 174
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	11 305	39 892	2 925
Baugewerbe .....	(26 420)	29 192	/
Dienstleistungsbereich .....	748 644	32 729	(2 296)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	(80 813)	(29 648)	/
Verkehr und Lagerei .....	(45 973)	32 451	(2 195)
Gastgewerbe .....	(27 127)	16 850	/
Information und Kommunikation .....	35 374	46 139	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	(25 455)	55 883	(7 632)
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	/	(38 809)	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	61 699	41 802	(3 591)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	80 001	19 602	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	143 895	35 890	1 404
Erziehung und Unterricht .....	73 637	34 681	/
Gesundheits- und Sozialwesen .....	111 278	29 644	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	13 319	33 642	1 859
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	(39 830)	(27 443)	/
		männlich	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	432 965	38 449	3 248
Produzierendes Gewerbe .....	.	43 022	.
Verarbeitendes Gewerbe .....	61 316	.	.
Energieversorgung .....	3 345	63 186	11 291
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	9 072	.	.
Baugewerbe .....	23 353	.	1 633
Dienstleistungsbereich .....	335 873	37 127	.
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	37 736	.	6 537
Verkehr und Lagerei .....	34 050	32 697	1 961
Gastgewerbe .....	13 306	17 661	919
Information und Kommunikation .....	21 986	51 311	5 128
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	10 413	68 675	10 704
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	3 672	45 072	4 944
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	31 413	50 291	.
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	40 860	21 603	1 234
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	67 061	38 827	1 094
Erziehung und Unterricht .....	26 544	35 011	1 670
Gesundheits- und Sozialwesen .....	27 722	36 459	1 676
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	36 593	.
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	14 057	31 804	2 057

Bruttajahresverdienste der Arbeitnehmer<sup>1</sup> 2010  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:  
18.05

Wirtschaftsbereich	Arbeitnehmer	Bruttajahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		weiblich	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	442 748	29 672	1 948
Produzierendes Gewerbe .....	.	36 858	.
Verarbeitendes Gewerbe .....	23 413	.	.
Energieversorgung .....	1 259	44 763	7 207
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	2 233	.	.
Baugewerbe .....	3 068	.	1 399
Dienstleistungsbereich .....	412 772	29 150	.
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	43 077	.	1 910
Verkehr und Lagerei .....	11 923	31 747	2 861
Gastgewerbe .....	13 822	16 068	845
Information und Kommunikation .....	13 388	37 645	3 978
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	.	47 029	.
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	6 570	35 309	3 331
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	30 287	32 997	.
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	39 141	17 512	916
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	76 834	33 327	1 674
Erziehung und Unterricht .....	47 092	34 494	.
Gesundheits- und Sozialwesen .....	83 556	27 383	1 222
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	30 319	.
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	25 773	25 064	1 691

<sup>1</sup> einschließlich Voll- und Teilzeitbeschäftigte,  
Beamte, Beschäftigte in Altersteilzeit,  
geringfügig Beschäftigte, Auszubildende

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.05

**Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

18.06

Wirtschaftsbereich	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		insgesamt	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	510 385	41 334	(3 775)
Produzierendes Gewerbe .....	108 599	44 978	4 702
Verarbeitendes Gewerbe .....	73 484	48 007	5 438
Energieversorgung .....	3 661	63 551	11 187
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	9 079	42 957	3 163
Baugewerbe .....	(22 371)	32 803	/
Dienstleistungsbereich .....	401 786	40 349	(3 525)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	(43 353)	(42 522)	/
Verkehr und Lagerei .....	(35 407)	35 959	/
Gastgewerbe .....	(13 188)	25 386	/
Information und Kommunikation .....	27 036	52 974	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	(19 355)	63 002	(8 831)
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	/	(44 573)	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	45 296	50 454	(4 517)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	(43 481)	26 766	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	48 518	38 665	2 747
Erziehung und Unterricht .....	25 660	39 128	/
Gesundheits- und Sozialwesen .....	(58 039)	38 034	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	9 850	39 116	2 243
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	(24 790)	(33 823)	/
		männlich	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	295 164	44 307	/
Produzierendes Gewerbe .....	87 063	45 569	4 715
Verarbeitendes Gewerbe .....	55 940	49 628	5 626
Energieversorgung .....	2 834	67 419	12 161
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	7 657	42 223	3 099
Baugewerbe .....	•	32 792	/
Dienstleistungsbereich .....	208 101	43 778	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	•	/	/
Verkehr und Lagerei .....	/	35 485	/
Gastgewerbe .....	/	26 201	/
Information und Kommunikation .....	(18 643)	56 084	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	(9 393)	73 258	(11 521)
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	25 615	57 917	(5 631)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	(28 216)	26 556	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	17 957	40 484	2 823
Erziehung und Unterricht .....	(9 569)	(40 331)	/
Gesundheits- und Sozialwesen .....	(17 824)	45 425	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	(5 865)	40 679	2 311
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	/	(37 231)	/

Bruttajahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:  
18.06

Wirtschaftsbereich	Arbeit- nehmer	Bruttajahresverdienst	
		ins- gesamt	darunter Sonder- zahlungen
	Anzahl	EUR	
		weiblich	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	215 221	37 258	•
Produzierendes Gewerbe .....	21 536	42 591	4 652
Verarbeitendes Gewerbe .....	17 544	42 839	4 838
Energieversorgung .....	(827)	50 287	(7 847)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	(1 423)	46 904	3 507
Baugewerbe .....	/	32 931	/
Dienstleistungsbereich .....	193 685	36 664	•
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	/	•	•
Verkehr und Lagerei .....	/	37 627	/
Gastgewerbe .....	•	24 439	/
Information und Kommunikation .....	(8 393)	46 065	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	(9 963)	53 334	6 294
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	/	•	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	19 682	40 743	(3 066)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	(15 265)	27 154	•
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	30 562	37 596	2 703
Erziehung und Unterricht .....	16 092	38 413	•
Gesundheits- und Sozialwesen .....	(40 216)	34 759	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	3 986	36 818	2 143
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	•	31 292	/

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.06

**Bruttojahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

18.07

Wirtschaftsbereich	Arbeit- nehmer	Bruttojahresverdienst	
		ins- gesamt	darunter Sonder- zahlungen
	Anzahl	EUR	
		insgesamt	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	179 390	20 985	1 309
Produzierendes Gewerbe .....	(8 802)	25 375	(2 531)
Verarbeitendes Gewerbe .....	/	(26 858)	(2 706)
Energieversorgung .....	/	47 671	(8 709)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	/	(25 888)	/
Baugewerbe .....	/	(13 836)	/
Dienstleistungsbereich .....	170 588	20 759	1 245
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	/	(18 845)	/
Verkehr und Lagerei .....	/	(21 546)	/
Gastgewerbe .....	/	11 109	/
Information und Kommunikation .....	/	26 756	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	(4 604)	36 858	4 293
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	/	(24 213)	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	(10 270)	21 903	(1 384)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	/	13 638	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	12 956	28 688	2 102
Erziehung und Unterricht .....	16 774	18 623	1 157
Gesundheits- und Sozialwesen .....	(43 009)	22 874	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	(2 016)	20 831	(979)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	/	20 765	(1 329)
		männlich	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	43 978	18 184	(1 108)
Produzierendes Gewerbe .....	/	(23 484)	/
Verarbeitendes Gewerbe .....	/	/	/
Energieversorgung .....	/	(55 032)	(9 866)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	/	/	/
Baugewerbe .....	/	/	/
Dienstleistungsbereich .....	40 539	18 417	(1 021)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ..	/	/	/
Verkehr und Lagerei .....	/	(20 920)	/
Gastgewerbe .....	/	10 241	/
Information und Kommunikation .....	/	(26 055)	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	/	(30 950)	/
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	(3 245)	(18 893)	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	/	13 560	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	(900)	30 242	2 124
Erziehung und Unterricht .....	5 727	14 211	885
Gesundheits- und Sozialwesen .....	(6 682)	(24 054)	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	/	(20 265)	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	/	(21 094)	/

**Bruttajahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

 Noch:  
18.07

Wirtschaftsbereich	Arbeit- nehmer	Bruttajahresverdienst	
		ins- gesamt	darunter Sonder- zahlungen
	Anzahl	EUR	
		weiblich	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	135 413	21 690	•
Produzierendes Gewerbe .....	•	26 587	•
Verarbeitendes Gewerbe .....	/	•	•
Energieversorgung .....	/	(42 530)	(7 900)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	/	•	•
Baugewerbe .....	/	•	/
Dienstleistungsbereich .....	130 049	21 488	1 315
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	/	•	/
Verkehr und Lagerei .....	•	22 217	/
Gastgewerbe .....	/	11 680	/
Information und Kommunikation .....	/	27 190	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	(4 087)	37 605	•
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	/	•	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	(7 025)	23 294	•
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	/	13 669	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	12 056	28 572	2 100
Erziehung und Unterricht .....	11 048	20 911	1 298
Gesundheits- und Sozialwesen .....	(36 327)	22 657	•
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	•	21 053	•
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	/	20 690	•

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.07

### Bruttोजahresverdienste der Arbeitnehmer<sup>1</sup> 2010 nach dem Ausbildungsstand

18.08

Ausbildungsstand	Arbeitnehmer	Bruttोजahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		insgesamt	
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	417 451	30 052	2 253
mit Berufsausbildung .....	352 001	32 054	2 416
ohne Berufsausbildung .....	65 450	19 286	1 379
Abitur .....	64 173	35 134	/
mit Berufsausbildung .....	47 463	39 961	/
ohne Berufsausbildung .....	(16 711)	(21 423)	(1 915)
Fachhochschulabschluss .....	104 458	41 868	2 503
Universitätsabschluss .....	119 339	55 343	4 382
Ausbildung unbekannt .....	170 292	23 527	/
Insgesamt	875 713	34 011	(2 591)
		männlich	
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	199 359	33 142	2 582
mit Berufsausbildung .....	167 029	35 343	2 770
ohne Berufsausbildung .....	(32 330)	21 769	(1 610)
Abitur .....	29 051	41 243	/
mit Berufsausbildung .....	20 454	(47 993)	/
ohne Berufsausbildung .....	(8 596)	(25 185)	/
Fachhochschulabschluss .....	47 587	46 951	3 026
Universitätsabschluss .....	66 666	62 249	(5 507)
Ausbildung unbekannt .....	90 303	(27 217)	/
Zusammen	432 965	38 449	(3 248)
		weiblich	
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	218 092	27 228	1 952
mit Berufsausbildung .....	184 971	29 084	2 095
ohne Berufsausbildung .....	(33 120)	16 862	(1 153)
Abitur .....	35 122	30 080	•
mit Berufsausbildung .....	27 008	33 878	•
ohne Berufsausbildung .....	(8 114)	(17 437)	•
Fachhochschulabschluss .....	56 871	37 615	2 065
Universitätsabschluss .....	52 674	46 602	2 960
Ausbildung unbekannt .....	(79 989)	19 361	•
Zusammen	442 748	29 672	1 948

<sup>1</sup> einschließlich Voll- und Teilzeitbeschäftigte, Beamte, Beschäftigte in Altersteilzeit, geringfügig Beschäftigte, Auszubildende

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.08



**Bruttajahresverdienste  
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010  
nach dem Ausbildungsstand**

18.09

Ausbildungsstand	Arbeitnehmer	Bruttajahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		insgesamt	
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	266 971	35 570	2 906
mit Berufsausbildung .....	237 317	36 335	2 982
ohne Berufsausbildung .....	(29 655)	29 441	2 303
Abitur .....	37 620	46 624	/
mit Berufsausbildung .....	32 187	46 986	/
ohne Berufsausbildung .....	(5 434)	44 479	/
Fachhochschulabschluss .....	46 424	50 243	4 499
Universitätsabschluss .....	65 430	66 670	6 965
Ausbildung unbekannt .....	93 939	33 548	/
Insgesamt	510 385	41 334	(3 775)
		männlich	
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	150 417	36 976	3 136
mit Berufsausbildung .....	132 151	37 826	3 237
ohne Berufsausbildung .....	(18 266)	30 827	(2 409)
Abitur .....	19 256	53 464	/
mit Berufsausbildung .....	15 915	(54 143)	/
ohne Berufsausbildung .....	(3 341)	50 225	/
Fachhochschulabschluss .....	23 094	56 176	5 415
Universitätsabschluss .....	42 167	71 823	(7 990)
Ausbildung unbekannt .....	(60 229)	(35 870)	/
Zusammen	295 164	44 307	/
		weiblich	
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	116 554	33 754	2 610
mit Berufsausbildung .....	105 166	34 462	2 661
ohne Berufsausbildung .....	(11 389)	27 218	(2 131)
Abitur .....	18 364	39 452	•
mit Berufsausbildung .....	16 272	39 985	•
ohne Berufsausbildung .....	(2 093)	35 307	/
Fachhochschulabschluss .....	23 330	44 371	3 592
Universitätsabschluss .....	23 263	57 328	(5 107)
Ausbildung unbekannt .....	(33 710)	29 400	•
Zusammen	215 221	37 258	•

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.09

### Bruttojahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010 nach dem Ausbildungsstand

18.10

Ausbildungsstand	Arbeit- nehmer	Bruttojahresverdienst	
		ins- gesamt	darunter Sonder- zahlungen
	Anzahl	EUR	
		insgesamt	
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	(88 389)	20 825	1 381
mit Berufsausbildung .....	(73 291)	22 047	1 489
ohne Berufsausbildung .....	/	14 893	(852)
Abitur .....	(15 451)	22 162	(1 544)
mit Berufsausbildung .....	(10 901)	25 545	(1 869)
ohne Berufsausbildung .....	/	(14 057)	/
Fachhochschulabschluss .....	(11 240)	28 867	1 924
Universitätsabschluss .....	20 493	28 821	(2 086)
Ausbildung unbekannt .....	(43 818)	15 207	/
Insgesamt	179 390	20 985	1 309
		männlich	
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	(15 565)	20 006	(1 251)
mit Berufsausbildung .....	(11 915)	21 516	(1 389)
ohne Berufsausbildung .....	/	(15 077)	/
Abitur .....	/	(18 711)	/
mit Berufsausbildung .....	/	(24 998)	/
ohne Berufsausbildung .....	/	(11 654)	/
Fachhochschulabschluss .....	(2 110)	25 634	(1 632)
Universitätsabschluss .....	7 639	24 776	/
Ausbildung unbekannt .....	(14 438)	13 407	/
Zusammen	43 978	18 814	(1 108)
		weiblich	
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	(72 823)	21 000	1 408
mit Berufsausbildung .....	(61 376)	22 150	1 509
ohne Berufsausbildung .....	/	14 834	•
Abitur .....	•	23 460	•
mit Berufsausbildung .....	•	25 686	•
ohne Berufsausbildung .....	/	(15 925)	/
Fachhochschulabschluss .....	(9 130)	29 615	1 992
Universitätsabschluss .....	(12 853)	31 226	•
Ausbildung unbekannt .....	(29 379)	16 092	/
Zusammen	135 413	21 690	1 374

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.10

**Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2012  
nach Kostenarten**

18.11

Kostenart	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	ins-gesamt		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungs-bereich	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Bruttoarbeitskosten insgesamt .....	51 090	100	60 666	100	49 383	100
Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen) .....	51 024	99,9	60 599	99,9	49 318	99,9
Arbeitnehmerentgelt .....	50 663	99,2	60 127	99,1	48 976	99,2
Bruttolöhne und -gehälter .....	38 611	75,6	45 803	75,5	37 328	75,6
Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende) .....	38 227	74,8	45 407	74,9	36 947	74,8
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit .....	29 386	57,5	33 036	54,5	28 735	58,2
Sonderzahlungen .....	3 117	6,1	5 507	9,1	2 691	5,5
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer .....	69	0,1	101	0,2	63	0,1
Vergütung für nicht gearbeitete Tage .....	5 235	10,3	6 011	9,9	5 097	10,3
Urlaubsvergütung .....	3 938	7,7	4 429	7,3	3 850	7,8
Vergütung gesetzlicher Feiertage .....	1 161	2,3	1 338	2,2	1 129	2,3
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage .....	137	0,3	244	0,4	117	0,2
Sachleistungen .....	420	0,8	752	1,2	(361)	(0,7)
Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden .....	(383)	(0,8)	397	0,7	(381)	(0,8)
Sozialbeiträge der Arbeitgeber .....	12 053	23,6	14 324	23,6	11 648	23,6
Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) .....	8 166	16,0	11 749	19,4	7 527	15,2
Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung .....	6 435	12,6	8 411	13,9	6 083	12,3
darunter						
Rentenversicherungsbeiträge .....	3 184	6,2	4 106	6,8	3 019	6,1
Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	473	0,9	609	1,0	449	0,9
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	2 407	4,7	2 949	4,9	2 311	4,7
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ohne Entgeltumwandlung .....	1 731	3,4	3 338	5,5	1 444	2,9
Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) .....	3 769	7,4	2 479	4,1	3 999	8,1
Lohn- und Gehaltsfortzahlung .....	1 777	3,5	1 824	3,0	1 768	3,6
Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten .....	1 383	2,7	-	-	1 630	3,3
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer .....	369	0,7	640	1,1	320	0,7
Sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber .....	241	0,5	16	0,0	281	0,6
Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende ...	(117)	(0,2)	95	0,2	(121)	(0,3)
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung .....	309	0,6	391	0,6	295	0,6
Sonstige Aufwendungen .....	(91)	(0,2)	128	0,2	(84)	(0,2)
Nachrichtlich:						
Personalnebenkosten (Arbeitskosten abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit) ...	21 705	42,5	27 630	45,5	20 648	41,8
darunter						
gesetzliche Personalnebenkosten .....	10 783	21,1	11 593	19,1	10 638	21,5

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.11

## Arbeitskosten

## Arbeitskosten 2012 nach Wirtschaftsbereichen

18.12

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Arbeitskosten			
		je Vollzeiteinheit		je geleistete Arbeitsstunde	
		Brutto	Netto	Brutto	Netto
		EUR			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	51 090	51 024	31,14	29,92
B-F	Produzierendes Gewerbe .....	60 666	60 599	37,49	36,19
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	66 042	66 008	41,16	39,76
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	55 065	55 061	35,58	34,81
F	Baugewerbe .....	42 264	42 069	24,88	23,80
G-S	Dienstleistungsbereich .....	49 383	49 318	30,03	28,83
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	46 514	46 473	28,10	26,91
H	Verkehr und Lagerei .....	44 945	44 872	28,31	27,69
I	Gastgewerbe .....	27 367	27 310	16,52	15,15
J	Information und Kommunikation .....	63 941	63 893	38,23	37,39
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	80 741	80 733	49,70	47,83
L	Grundstücks- und Wohnungswesen ....	49 209	49 006	29,96	28,90
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	61 240	61 164	36,77	35,36
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	29 489	29 436	17,66	17,26
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	56 793	56 793	35,10	33,48
P	Erziehung und Unterricht .....	59 092	59 079	35,88	32,77
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	43 222	43 038	26,22	25,37
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	45 839	45 818	27,79	27,03
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	/	/	(27,75)	(27,24)

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.12

## Arbeitskosten 2012 nach Unternehmensgrößenklassen

18.13

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern	Bruttoarbeitskosten je Vollzeiteinheit		Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschließlich Auszubildende)
	ins- gesamt	darunter Personal- nebenkosten	
EUR			
<b>Betriebe insgesamt</b>			
10 bis 49.....	40 540	14 736	22,93
50 bis 249.....	41 373	15 946	23,83
250 bis 499.....	44 083	17 827	26,34
500 bis 999.....	48 013	19 803	29,16
1 000 und mehr .....	59 993	27 151	35,40
Insgesamt	51 090	21 705	29,92
<b>Produzierendes Gewerbe</b>			
10 bis 49.....	40 739	15 170	22,83
50 bis 249.....	47 867	19 437	28,15
250 bis 499.....	(60 086)	(26 496)	(37,07)
500 bis 999.....	61 620	26 787	37,41
1 000 und mehr .....	76 334	37 865	46,93
Zusammen	60 666	27 630	36,19
<b>Dienstleistungsbereich</b>			
10 bis 49.....	40 482	(14 610)	22,96
50 bis 249.....	40 115	15 270	23,02
250 bis 499.....	42 521	(16 981)	25,33
500 bis 999.....	(45 640)	(18 584)	(27,72)
1 000 und mehr .....	57 390	25 444	33,65
Zusammen	49 383	20 648	28,83

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.13



	<i>Vorbemerkungen</i> .....	464
	<i>Tabellen</i> .....	466
└	Einkommen und Ausgaben privater Haushalte	
	<b>Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1. Januar 2013</b>	
19.01	... nach der Haushaltsgröße.....	466
19.02	... nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	467
19.03	... nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	468
19.04	<b>Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 2013</b> .....	469
19.05	<b>Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2013</b> .....	469
	<b>Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013</b>	
19.06	... nach der Haushaltsgröße.....	470
19.07	... nach dem Haushaltstyp .....	471
19.08	... nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	472
19.09	... nach dem Haushaltsnettoeinkommen.....	473
	<b>Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2013</b>	
19.10	... nach der Haushaltsgröße.....	474
19.11	... nach dem Haushaltstyp .....	476
19.12	... nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	478
19.13	... nach dem Haushaltsnettoeinkommen.....	480
	<b>Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2008</b>	
19.14	... nach der Haushaltsgröße.....	482
19.15	... nach dem Haushaltstyp .....	483
19.16	... nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	484
19.17	... nach dem Haushaltsnettoeinkommen.....	485

**Einkommens- und Verbrauchsstichprobe**

Seit 1962/63 werden alle fünf Jahre private Haushalte in Deutschland im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (kurz: EVS) zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die EVS ist eine Quotenstichprobe, an der etwa 0,2 Prozent aller privaten Haushalte aus allen Gruppen der Bevölkerung auf freiwilliger Basis teilnehmen. Dabei dient der jeweils aktuelle Mikrozensus als Grundlage für die Erstellung des Quotenplanes und als Anpassungsrahmen für die Hoch- und Fehlerrechnung. Unberücksichtigt bleiben Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Haushalte mit besonders hohem Einkommen (monatliches Haushaltsnettoeinkommen von rd. 18 000 EUR und mehr). Infolge des großen Erhebungsumfanges ist die EVS in besonderem Maße geeignet, die Einkommenssituation, den Lebensstandard und die Verbrauchsverhältnisse der Gesamtbevölkerung und ihrer verschiedenen Gruppen abzubilden.

Die EVS beginnt mit der Erhebung der Allgemeinen Angaben zum Stichtag 1. Januar des jeweiligen Jahres mit Fragen zu soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten, zur Wohnsituation, Ausstattung mit Gebrauchsgütern sowie zum Geld- und Sachvermögen der Haushalte.

Zentrales Erhebungsinstrument ist das Haushaltsbuch, in dem die Haushalte über den Zeitraum von drei aufeinanderfolgenden Monaten alle Einnahmen und Ausgaben aufzeichnen. Der Stichprobenumfang der teilnehmenden Haushalte wird dabei auf alle vier Quartale des Jahres verteilt. Zusätzlich zum Haushaltsbuch werden Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Wert bei einer Unterstichprobe der einbezogenen Haushalte jeweils einen Monat lang mittels eines sogenannten Feinaufzeichnungsheftes erfragt.

Da Stichprobenstatistiken grundsätzlich auch immer mit Zufallsfehlern behaftet sind, wurde zur Quantifizierung des stichprobenbedingten Fehlers eine Fehlerrechnung durchgeführt. Bei der Ergebnisdarstellung der EVS werden Daten, die auf Angaben von weniger als 25 Haushalten basieren, nicht veröffentlicht, der relative Standardfehler wird dann auf über 20 Prozent geschätzt. Diese Angaben werden in Tabellen als „/“ ausgewiesen. Waren 25 bis unter 100 Haushalte bei der Berechnung des entsprechenden Ergebnisses beteiligt, sind die Werte in Klammern „( )“ gesetzt. Hier kann von einem Stichprobenfehler zwischen 10 Prozent und 20 Prozent ausgegangen werden. Bei Werten ohne zusätzliches Symbol liegt schätzungsweise ein relativer Standardfehler von weniger als 10 Prozent zugrunde.

**Definitionen****Haushalt**

Als Haushalt zählt eine Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person ist ein Privathaushalt.

Nicht einbezogen werden Personen, die in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften leben.

**Ausstattungsgrad**

Der Ausstattungsgrad ist das statistische Maß dafür, wie viele Haushalte ein bestimmtes Gebrauchsgut besitzen. Rechnerisch wird der Ausstattungsgrad ermittelt durch die Anzahl der Haushalte, in denen ein bestimmtes Gebrauchsgut vorhanden ist, bezogen auf die Zahl der hochgerechneten Haushalte multipliziert mit 100.

**Haupteinkommensbezieher**

Durch die Festlegung eines Haupteinkommensbeziehers wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern.

Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die von den befragten Haushalten als solche benannt wird und die in der Regel den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.



#### ▮ **Selbständige**

Das sind Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte.

#### ▮ **Nichterwerbstätige**

Hierzu zählen Studierende mit eigenem Haushalt, Rentner/Pensionäre, Hausfrauen, Schüler.

#### ▮ **Haushaltsbruttoeinkommen**

Alle Einnahmen des Haushalts aus (selbständiger und unselbständiger) Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nicht-öffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung bilden das Haushaltsbruttoeinkommen.

Zum Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit zählen auch Sonderzahlungen, Weihnachtsgeld, zusätzliche Monatsgehälter sowie Urlaubsgeld. Das Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit enthält keine Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung.

#### ▮ **Haushaltsnettoeinkommen**

Das Haushaltsnettoeinkommen errechnet sich, indem vom Haushaltsbruttoeinkommen Einkommensteuer/Lohnsteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Zu den Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung zählen die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, zur gesetzlichen Rentenversicherung, zur gesetzlichen und seit dem 1.1.2009 auch die Beiträge zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung sowie zur sozialen und privaten Pflegeversicherung. Zum Haushaltsbruttoeinkommen addiert werden seit dem 1.1.2009 die Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung und zur Pflegeversicherung bei freiwilliger und privater Krankenversicherung sowie Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung.

Haushaltsnettoeinkommen umfasst jedoch nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, den Verkauf von Vermögenswerten, Erbschaften, Gewinne und dgl.

#### ▮ **Haus- und Grundbesitz**

Hierzu zählen Grundstücke, Gebäude und Eigentumswohnungen, die sich im privaten Besitz von Haushalten oder Haushaltsmitgliedern befinden. Unerheblich dafür ist, ob diese selbst erstellt bzw. gekauft oder durch Schenkung bzw. Erbe erworben wurden, eigengenutzt oder vermietet werden bzw. sich im In- oder Ausland befinden.

#### ▮ **Wohnfläche**

Dazu gehört die Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses z. B. Mansarden sowie Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzte Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

#### ▮ **Wohnfläche für Kinder**

Hier wird die Wohnfläche der Räume nachgewiesen, die ganz oder überwiegend von Kindern und Jugendlichen bis unter 18 Jahre genutzt werden.

#### ▮ **Private Konsumausgaben**

Im Wesentlichen wird darunter der private Verbrauch der Haushalte zusammengefasst. Neben dem Kauf von Waren und Dienstleistungen zählen dazu auch unterstellte Käufe, wie der Mietwert von Eigentümerwohnungen, Sachleistungen von Arbeitgebern sowie Sachentnahmen von Selbständigen aus dem eigenen Betrieb.

Die privaten Konsumausgaben enthalten keine Ausgaben für direkte Steuern, Versicherungen, Übertragungen an andere private Haushalte oder Organisationen sowie Tilgung und Verzinsung von Krediten. Das Gleiche gilt für die Käufe von Grundstücken und Gebäuden sowie für Ausgaben zur Bildung von Geldvermögen.

**Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern  
am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße**

19.01

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt (in 1 000) .....	2 015	1 095	583	184	109	(43)
		Ausstattungsgrad <sup>1</sup> je 100 Haushalte				
Personenkraftwagen .....	48,9	32,1	66,2	70,3	(79,8)	(74,3)
fabrikneu gekauft .....	19,9	12,8	30,8	(24,9)	(27,5)	/
gebraucht gekauft .....	29,5	18,3	37,4	47,0	(56,7)	(60,7)
geleast <sup>2</sup> .....	(2,2)	/	/	/	/	-
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	7,1	(4,3)	(9,7)	(11,1)	/	/
Fahrrad .....	76,9	68,7	82,1	92,5	96,5	(97,5)
Fernseher .....	90,9	88,3	94,8	91,0	94,1	(97,4)
darunter Flachbildfernseher .....	64,2	55,7	75,5	68,4	(76,5)	(80,0)
Satelliten-TV-Anschluss .....	9,9	(5,8)	14,0	(12,5)	/	/
Kabel-TV-Anschluss .....	70,8	72,4	72,1	62,6	(64,1)	(65,1)
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T) .....	32,2	28,3	34,8	36,8	(46,6)	/
Pay-TV-Receiver .....	12,9	(9,8)	16,4	(17,4)	/	/
DVD-Player / Recorder .....	70,8	61,7	79,3	85,2	(83,9)	(89,6)
Camcorder (Videokamera) .....	19,7	9,7	27,1	36,8	(42,2)	/
Camcorder analog .....	8,6	(4,3)	12,2	(14,6)	/	/
Camcorder digital .....	12,9	(6,1)	17,5	(26,4)	(26,6)	/
Fotoapparat .....	85,8	78,6	93,1	96,3	96,4	(97,8)
Fotoapparat analog .....	38,0	36,4	40,3	39,1	(42,2)	/
Fotoapparat digital .....	74,4	62,2	86,0	92,5	95,7	(97,8)
MP3-Player .....	49,1	38,6	53,1	73,5	(80,2)	(79,1)
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen) .....	86,5	81,1	91,7	94,9	93,9	(97,8)
Spielkonsole (auch tragbar) .....	23,8	11,5	28,6	55,4	(52,9)	(62,4)
Personalcomputer (PC) .....	88,4	82,4	93,4	99,0	98,7	(100,0)
PC stationär .....	49,2	39,4	58,6	56,9	(72,1)	(77,9)
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC) .....	69,9	60,4	76,3	90,7	(88,1)	(90,2)
PC-Drucker (auch im Kombigerät) .....	74,4	64,3	84,7	85,9	93,2	(96,0)
Internetanschluss (auch mobil) .....	81,2	73,1	87,1	98,0	96,2	(100,0)
Telefon .....	99,9	99,8	99,9	100,0	100,0	(100,0)
Festnetztelefon .....	89,1	84,7	94,6	93,9	92,8	(98,6)
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	94,0	90,3	97,8	99,8	98,9	(100,0)
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät) .....	23,5	19,0	28,1	(26,9)	(35,2)	/
Navigationsgerät .....	30,8	16,7	45,4	49,0	(53,6)	/
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination .....	99,7	99,5	100,0	100,0	100,0	(100,0)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	24,6	18,2	30,9	(29,5)	(43,0)	/
Geschirrspülmaschine .....	55,0	39,4	67,7	81,8	(84,1)	(92,3)
Mikrowellengerät .....	60,9	53,4	67,7	76,1	(68,1)	(73,6)
Waschmaschine .....	94,8	91,6	98,3	99,5	98,9	(100,0)
Wäschetrockner (auch im Kombigerät) .....	15,1	8,4	18,7	(25,0)	(36,4)	/
Elektroherd (auch im Kombigerät) .....	80,6	78,4	82,2	82,0	(88,0)	(91,7)
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) ..	18,4	14,6	23,0	(23,8)	/	/

1 bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

2 einschl. Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.01

**Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern  
am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers**

19.02

Merkmal	Haushalte	Darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist				
		Selbstständiger	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nicht-erwerbstätiger
Haushalte insgesamt (in 1 000) .....	2 015	215	752	145	191	649
Ausstattungsgrad <sup>1</sup> je 100 Haushalte						
Personenkraftwagen .....	48,9	(55,0)	56,0	(65,7)	(13,7)	42,7
fabrikneu gekauft .....	19,9	/	20,8	/	/	23,3
gebraucht gekauft .....	29,5	(33,1)	36,3	(48,7)	/	20,0
geleast <sup>2</sup> .....	(2,2)	/	(2,7)	/	-	/
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	7,1	/	(8,5)	/	/	(3,2)
Fahrrad .....	76,9	91,1	85,5	(77,2)	73,3	62,1
Fernseher .....	90,9	(78,4)	91,2	96,9	89,0	93,8
darunter Flachbildfernseher.....	64,2	(53,8)	69,8	(71,0)	(49,1)	63,4
Satelliten-TV-Anschluss .....	9,9	/	(8,2)	/	/	11,7
Kabel-TV-Anschluss .....	70,8	(65,4)	68,2	(73,3)	76,1	73,7
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T) .....	32,2	(26,7)	38,1	(37,5)	(24,8)	27,5
Pay-TV-Receiver .....	12,9	/	11,2	/	(14,0)	13,5
DVD-Player / Recorder .....	70,8	(62,1)	76,1	87,9	67,2	63,4
Camcorder (Videokamera) .....	19,7	(27,5)	20,8	(34,9)	(15,6)	12,4
Camcorder analog .....	8,6	/	(8,2)	(22,4)	/	(6,0)
Camcorder digital .....	12,9	(22,5)	14,3	/	/	(8,0)
Fotoapparat .....	85,8	87,6	91,7	88,9	80,3	78,9
Fotoapparat analog .....	38,0	(44,4)	35,3	(32,9)	(36,7)	40,8
Fotoapparat digital .....	74,4	(78,6)	85,8	(76,8)	62,0	61,7
MP3-Player .....	49,1	(55,4)	62,0	(61,2)	(44,6)	28,8
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen) .....	86,5	91,9	93,0	88,2	78,0	78,4
Spielkonsole (auch tragbar) .....	23,8	(22,7)	31,4	(39,1)	(23,5)	(10,3)
Personalcomputer (PC) .....	88,4	96,3	97,3	92,4	82,8	75,1
PC stationär .....	49,2	(50,6)	51,8	(57,4)	52,5	41,7
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC) .....	69,9	89,1	83,9	(67,9)	51,1	51,8
PC-Drucker (auch im Kombigerät) .....	74,4	(83,8)	80,6	(74,6)	66,9	64,7
Internetanschluss (auch mobil) .....	81,2	88,8	92,6	87,0	71,9	65,8
Telefon .....	99,9	100,0	99,7	100,0	100,0	100,0
Festnetztelefon .....	89,1	92,3	89,3	89,2	74,8	91,7
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	94,0	100,0	97,7	96,0	89,1	88,2
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät) .....	23,5	(33,6)	21,4	(29,6)	(19,4)	21,5
Navigationsgerät .....	30,8	(35,3)	38,2	(42,3)	/	23,2
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination .....	99,7	100,0	99,8	99,1	99,4	99,8
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	24,6	/	22,9	(33,6)	(17,4)	27,5
Geschirrspülmaschine .....	55,0	(55,9)	63,9	(59,3)	(32,7)	47,9
Mikrowellengerät .....	60,9	(47,8)	62,9	(71,0)	56,9	60,8
Waschmaschine .....	94,8	(90,2)	97,5	96,7	90,7	93,7
Wäschetrockner (auch im Kombigerät) ...	15,1	/	17,0	/	/	12,5
Elektroherd (auch im Kombigerät) .....	80,6	(70,5)	81,3	86,7	83,4	80,2
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) ..	18,4	/	17,7	(22,5)	/	20,2

1 bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte  
2 einschl. Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.02

**Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern  
am 1. Januar 2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

19.03

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR <sup>1</sup>							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
Haushalte insgesamt (in 1 000) .....	2 015	368	355	166	356	297	247	145	(80)
		Ausstattungsgrad <sup>2</sup> je 100 Haushalte							
Personenkraftwagen .....	48,9	(15,7)	(25,7)	(42,1)	53,5	65,2	79,0	81,4	(87,2)
fabrikneu gekauft .....	19,9	/	(8,4)	(12,2)	22,0	29,9	32,7	39,5	(40,8)
gebraucht gekauft .....	29,5	(11,3)	(16,7)	(29,3)	30,7	35,9	47,2	48,1	(51,4)
geleast <sup>3</sup> .....	(2,2)	/	/	/	/	/	/	/	/
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	7,1	/	/	/	(5,5)	(8,4)	(8,8)	(15,4)	/
Fahrrad .....	76,9	68,4	67,2	69,1	77,0	80,8	88,3	93,5	(95,7)
Fernseher .....	90,9	86,3	84,9	92,1	92,5	93,9	95,6	95,0	(96,5)
darunter Flachbildfernseher.....	64,2	47,1	53,2	66,5	66,5	70,9	81,0	75,4	(80,9)
Satelliten-TV-Anschluss.....	9,9	/	/	/	(6,6)	(11,4)	(11,1)	(21,7)	/
Kabel-TV-Anschluss .....	70,8	69,3	69,3	69,6	76,6	73,0	72,2	60,6	(66,8)
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T) .....	32,2	(24,9)	30,8	(31,3)	28,3	34,5	39,2	43,8	(40,9)
Pay-TV-Receiver .....	12,9	(9,4)	(10,6)	/	(11,3)	(17,4)	(16,5)	(13,1)	/
DVD-Player / Recorder .....	70,8	60,2	56,4	62,6	75,9	78,2	83,5	85,2	(84,2)
Camcorder (Videokamera) .....	19,7	(10,8)	(9,5)	(15,7)	(17,8)	(24,8)	31,3	(35,4)	(38,2)
Camcorder analog .....	8,6	/	/	/	(8,9)	(13,3)	(12,6)	(10,7)	/
Camcorder digital .....	12,9	/	(6,5)	/	(11,3)	(13,0)	(21,5)	(27,5)	(28,6)
Fotoapparat .....	85,8	74,3	78,9	82,5	88,9	90,9	93,6	97,6	(98,1)
Fotoapparat analog .....	38,0	34,7	38,9	(31,2)	39,3	41,0	35,3	(37,8)	(53,6)
Fotoapparat digital .....	74,4	59,6	58,3	70,2	77,0	84,1	87,8	96,4	(94,5)
MP3-Player .....	49,1	42,7	35,5	(38,2)	51,9	48,6	62,1	71,8	(69,9)
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen) .....	86,5	80,5	78,7	82,2	89,3	88,9	93,3	95,8	(97,7)
Spielkonsole (auch tragbar) .....	23,8	(14,8)	(16,9)	(16,4)	24,0	(22,2)	42,5	(33,7)	(40,0)
Personalcomputer (PC) .....	88,4	81,5	80,0	85,3	90,6	90,9	96,3	99,1	(100,0)
PC stationär .....	49,2	45,2	36,8	(41,2)	45,6	52,9	60,7	69,4	(68,2)
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC) .....	69,9	55,7	59,8	64,9	72,5	71,6	83,7	89,7	(94,0)
PC-Drucker (auch im Kombigerät) .....	74,4	63,0	64,8	69,5	74,8	78,1	86,8	93,3	(92,5)
Internetanschluss (auch mobil) .....	81,2	71,0	70,6	76,1	83,7	84,7	93,6	98,1	(93,5)
Telefon .....	99,9	100,0	100,0	99,4	99,5	100,0	100,0	100,0	(100,0)
Festnetztelefon .....	89,1	78,6	87,9	83,1	91,6	92,8	93,7	98,7	(98,8)
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	94,0	87,8	91,7	91,8	94,0	96,5	99,9	100,0	(99,1)
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät) .....	23,5	(17,9)	(14,3)	(18,6)	24,7	26,9	28,8	(31,7)	(49,6)
Navigationsgerät .....	30,8	/	(12,6)	(23,9)	32,1	40,3	53,3	63,4	(67,2)
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination .....	99,7	99,3	99,6	99,2	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	24,6	(15,3)	(18,0)	(23,5)	23,8	29,4	30,7	(35,6)	(46,3)
Geschirrspülmaschine .....	55,0	(26,2)	41,2	51,8	53,3	65,4	76,9	90,5	(92,9)
Mikrowellengerät .....	60,9	50,6	55,0	62,4	61,8	66,8	66,5	66,2	(77,4)
Waschmaschine .....	94,8	85,7	93,3	94,9	97,3	97,9	99,4	99,6	(98,1)
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)....	15,1	/	(8,0)	/	(10,7)	(20,8)	(21,5)	(29,4)	(51,8)
Elektroherd (auch im Kombigerät) .....	80,6	78,4	76,1	76,1	79,5	83,6	84,6	85,8	(91,9)
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) ..	18,4	(10,8)	(14,9)	(13,9)	(21,2)	(20,0)	(20,6)	(26,4)	(37,0)

1 Selbsteinstufung der Haushalte, ohne Haushalte von Landwirten

2 bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

3 einschl. Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.03

**Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz  
am 1. Januar 2013**

Merkmal	Haus- halte	Anteil an den Haushalten insgesamt
	1 000	%
Haushalte insgesamt .....	2 015	100
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz ...	457	22,7
Haushalte mit Angaben zu Haus- und Grundbesitz .....	453	22,5
und zwar		
unbebaute Grundstücke .....	(23)	(1,1)
Einfamilienhäuser .....	186	9,2
Zweifamilienhäuser .....	(23)	(1,1)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	/	/
Eigentumswohnungen .....	202	10,0
Sonstige Gebäude .....	81	4,0

19.04

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.04

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

**Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2013**

Merkmal	Einheit	Haus- halte	Davon	
			als Mieter/ mietfrei	in Wohn- eigentum
Haushalte insgesamt .....	1 000	2 015	1 709	306
darunter				
Einfamilienhaus .....	%	8,6	(1,1)	50,1
Zweifamilienhaus .....	%	(1,6)	/	(5,8)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	88,8	96,9	43,1
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	2,6	2,4	3,6
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	70,4	64,7	102,5
Wohnfläche für Kinder <sup>1</sup> je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	3,6	3,1	(6,7)

19.05

1 Kinder unter 18 Jahren

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.05

**Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und  
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte  
am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße**

19.06

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt .....	2 015	1 095	583	184	(109)	(43)
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen .....	1 683	846	526	169	(102)	(40)
Durchschnitt je Haushalt <sup>1</sup> in 100 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	313	204	451	469	(368)	(388)
und zwar						
Lebensversicherungen u. Ä. <sup>2</sup> .....	76	45	99	151	(134)	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	7	7	7	(7)	/	/
Bausparguthaben .....	17	8	23	(33)	(34)	/
Sparguthaben .....	43	28	67	61	(41)	/
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen .....	89	63	137	(115)	(53)	/
Wertpapiere .....	81	54	118	(102)	(102)	/
Konsumentenkreditrestschulden .....	16	11	17	(35)	/	/
Ausbildungskreditrestschulden .....	8	(6)	(10)	(15)	/	/
Nettogeldvermögen <sup>3</sup> .....	288	187	424	420	(333)	(356)

1 bezogen auf Haushalte insgesamt

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe2 Versicherungs Guthaben von Lebens-, privaten Renten-,  
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen  
mit Beitragsrückgewähr3 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der  
Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.06

**Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und  
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte  
am 1. Januar 2013 nach dem Haushaltstyp**

Merkmal	Haus- halte	Alleinlebende		Allein- erzie- hende <sup>1</sup>	Paare <sup>2</sup>	
		männ- lich	weib- lich		ohne Kind	mit Kind(ern) <sup>1</sup>
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt .....	2 015	394	701	(83)	449	202
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen .....	1 683	282	563	(62)	414	190
Durchschnitt je Haushalt <sup>3</sup> in 100 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	313	238	185	(81)	523	325
und zwar						
Lebensversicherungen u. Ä. <sup>4</sup> .....	76	48	44	(23)	111	91
an Privatpersonen verliehenes Geld	7	(10)	5	/	8	(4)
Bausparguthaben .....	17	(8)	8	/	27	(28)
Sparguthaben .....	43	22	31	(17)	79	47
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen .....	89	56	67	/	158	(75)
Wertpapiere .....	81	(94)	31	/	141	(81)
Konsumentenkreditrestschulden .....	16	(14)	10	(14)	17	(31)
Ausbildungskreditrestschulden .....	8	(9)	(4)	/	(9)	(20)
Nettogeldvermögen <sup>5</sup> .....	288	215	171	(55)	496	274

1 mit Kind(ern) unter 18 Jahren

2 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

3 bezogen auf Haushalte insgesamt

4 Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-,  
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen  
mit Beitragsrückgewähr

5 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der  
Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.07

19.07

**Geldvermögen sowie Konsumentencredit- und  
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte  
am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers**

19.08

Merkmal	Haus- halte	Davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist					
		Selb- ständiger	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tätiger
Haushalte in 1 000							
Haushalte insgesamt .....	2 015	(215)	64	752	(145)	202	637
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen .....	1 683	(193)	60	687	(123)	(106)	515
Durchschnitt je Haushalt <sup>1</sup> in 100 EUR							
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	313	(407)	618	333	(257)	(43)	325
und zwar							
Lebensversicherungen u. Ä. <sup>2</sup> .....	76	(115)	(182)	103	(82)	(14)	39
an Privatpersonen verliehenes Geld	7	/	(6)	6	/	/	6
Bausparguthaben .....	17	/	(37)	22	/	/	17
Sparguthaben .....	43	(51)	(40)	38	(48)	(4)	58
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen .....	89	(80)	(213)	94	(42)	/	110
Wertpapiere .....	81	/	(140)	71	/	/	94
Konsumentencreditrestschulden .....	16	/	(42)	23	(27)	/	(6)
Ausbildungskreditrestschulden .....	8	/	/	(9)	/	/	(7)
Nettogeldvermögen <sup>3</sup> .....	288	(376)	572	301	(224)	(32)	311

<sup>1</sup> bezogen auf Haushalte insgesamt<sup>2</sup> Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen mit Beitragsrückgewähr<sup>3</sup> Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumentencredit- und AusbildungskreditrestschuldenErgebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.08



**Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und  
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte  
am 1. Januar 2013 nach dem Haushaltsnettoeinkommen**

19.09

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
Haushalte in 1 000									
Haushalte insgesamt .....	2 015	368	355	166	356	297	247	145	(80)
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen .....	1 683	216	266	137	324	282	236	144	(78)
Durchschnitt je Haushalt <sup>1</sup> in 100 EUR									
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	313	104	121	242	222	354	467	751	(1 248)
und zwar									
Lebensversicherungen u. Ä. <sup>2</sup> .....	76	(12)	(24)	(72)	58	81	124	219	(267)
an Privatpersonen verliehenes Geld	7	(7)	(4)	(5)	(6)	(5)	(11)	(10)	/
Bausparguthaben .....	17	/	(7)	(7)	16	(14)	31	(46)	(60)
Sparguthaben .....	43	(8)	26	(54)	32	61	80	67	(82)
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen .....	89	(38)	(38)	(57)	64	119	119	170	(386)
Wertpapiere .....	81	/	(21)	(46)	46	74	104	239	(450)
Konsumentenkreditrestschulden .....	16	/	(7)	(10)	22	(20)	(29)	(31)	/
Ausbildungskreditrestschulden .....	8	(9)	/	/	(6)	(12)	(11)	/	/
Nettogeldvermögen <sup>3</sup> .....	288	92	106	228	194	322	427	712	(1 221)

1 bezogen auf Haushalte insgesamt

2 Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-,  
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen  
mit Beitragsrückgewähr

3 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der  
Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.09

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2013  
nach der Haushaltsgröße**

19.10

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt .....	1 916	1 048	531	188	(103)	(46)
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit .....	1 963	1 142	2 210	3 547	(5 031)	(4 464)
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit .....	183	(121)	(289)	(260)	/	/
Einnahmen aus Vermögen .....	158	76	204	306	(391)	/
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	803	618	1 161	710	(869)	(1 106)
darunter						
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung .....	394	345	685	/	/	/
Arbeitslosengeld I .....	(17)	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld .....	79	93	(55)	/	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag .....	70	(5)	40	211	(375)	(633)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen .....	137	91	192	219	(143)	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 247	2 051	4 058	5 047	(6 579)	(6 333)
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	353	197	426	625	(926)	(650)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	446	283	553	697	(934)	(825)
Haushaltsnettoeinkommen	2 471	1 581	3 106	3 766	(4 802)	(4 912)
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	15	7	15	(21)	/	/
Sonstige Einnahmen .....	24	16	36	22	(50)	/
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 510	1 604	3 157	3 808	(4 932)	(4 944)
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten .....	774	488	902	1 742	(1 300)	/

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2013  
 nach der Haushaltsgröße

Noch:  
 19.10

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
<b>Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR</b>						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	294	194	360	431	(560)	(655)
Bekleidung und Schuhe .....	101	66	118	157	(215)	(218)
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung .....	674	519	772	893	(1 087)	(1 251)
Innenausstattungen, Haushaltsgeräte, -gegenstände .....	102	62	120	196	(189)	(194)
Gesundheitspflege .....	78	52	109	105	(123)	(88)
Verkehr .....	235	125	332	321	(590)	(455)
Post und Telekommunikation .....	65	50	72	95	(106)	(100)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	255	171	348	347	(412)	(355)
Bildungswesen .....	19	9	15	(35)	(87)	(92)
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	127	79	172	198	(232)	(166)
Andere Waren und Dienstleistungen ...	88	64	107	107	(152)	(177)
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>2 037</b>	<b>1 394</b>	<b>2 525</b>	<b>2 885</b>	<b>(3 754)</b>	<b>(3 752)</b>
Sonstige Steuern .....	7	3	10	(9)	(16)	/
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL) .....	13	11	14	(14)	(23)	/
Versicherungsbeiträge .....	84	51	108	138	(170)	(135)
Sonstige Übertragungen und Ausgaben .....	100	70	118	220	(93)	(121)
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>1</sup>	173	61	162	445	(767)	/
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	(125)	/	(112)	/	/	-
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen .....	688	445	918	1 212	(875)	(1 035)
<b>Andere Ausgaben</b>	<b>1 190</b>	<b>706</b>	<b>1 443</b>	<b>2 455</b>	<b>(2 273)</b>	<b>(1 718)</b>
Ersparnis .....	162	66	241	201	(482)	(575)
Sparquote <sup>2</sup> .....	6,5	4,1	7,6	5,3	(9,8)	(11,6)

1 einschließlich Überziehungszinsen

2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen  
und Einnahmen

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.10

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2013  
nach dem Haushaltstyp**

19.11

Merkmal	Haus- halte	Alleinlebende		Allein- erzie- hende <sup>1</sup>	Paare <sup>2</sup>	
		männ- lich	weib- lich		ohne Kind	mit Kind(ern) <sup>1</sup>
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt .....	1 916	371	677	89	405	209
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit .....	1 963	1 194	1 114	(1 076)	2 450	4 256
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit .....	183	(192)	(83)	/	(277)	(292)
Einnahmen aus Vermögen .....	158	91	67	/	250	305
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	803	502	682	704	1 321	785
darunter						
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung .....	394	(200)	425	/	868	/
Arbeitslosengeld I .....	(17)	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld .....	79	(131)	(72)	(223)	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag .....	70	/	/	231	(10)	335
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen .....	137	105	82	(299)	181	208
Haushaltsbruttoeinkommen	3 247	2 087	2 031	2 453	4 481	5 852
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	353	222	184	(146)	493	791
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	446	286	280	(266)	618	789
Haushaltsnettoeinkommen	2 471	1 591	1 575	2 047	3 404	4 331
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	15	(7)	(6)	(5)	18	(49)
Sonstige Einnahmen .....	24	19	15	(14)	42	30
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 510	1 617	1 597	2 066	3 465	4 410
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten .....	774	778	329	(208)	1 130	1 779

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2013  
nach dem Haushaltstyp

Noch:  
19.11

Merkmal	Haus- halte	Alleinlebende		Allein- erzie- hende <sup>1</sup>	Paare <sup>2</sup>	
		männ- lich	weib- lich		ohne Kind	mit Kind(ern) <sup>1</sup>
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	294	192	195	291	376	476
Bekleidung und Schuhe .....	101	49	76	113	121	184
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung .....	674	495	532	659	808	1 014
Innenausstattungen, Haushaltsgeräte, -gegenstände .....	102	67	60	79	140	229
Gesundheitspflege .....	78	44	57	38	131	105
Verkehr .....	235	125	125	139	396	456
Post und Telekommunikation .....	65	52	49	71	73	102
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	255	166	174	170	399	358
Bildungswesen .....	19	(12)	(7)	(29)	(10)	65
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	127	93	72	98	196	206
Anderer Waren und Dienstleistungen ...	88	48	73	77	116	139
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>2 037</b>	<b>1 344</b>	<b>1 421</b>	<b>1 763</b>	<b>2 765</b>	<b>3 334</b>
Sonstige Steuern .....	7	(4)	(3)	/	12	(10)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL) .....	13	(15)	(9)	/	(15)	(14)
Versicherungsbeiträge .....	84	51	50	(65)	119	161
Sonstige Übertragungen und Ausgaben .....	100	76	66	(51)	136	199
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>3</sup>	173	62	61	(133)	179	626
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	(125)	/	/	/	(145)	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen .....	688	726	291	(223)	1 127	1 106
<b>Anderer Ausgaben</b>	<b>1 190</b>	<b>1 042</b>	<b>522</b>	<b>503</b>	<b>1 732</b>	<b>2 638</b>
Ersparnis .....	162	100	47	(144)	260	301
Sparquote <sup>4</sup> .....	6,5	6,2	2,9	(7,0)	7,5	6,8

1 mit Kind(ern) unter 18 Jahren

2 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

3 einschließlich Überziehungszinsen

4 Ersparnis in Prozent der ausgabenfähigen Einkommen  
und Einnahmen

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.11

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2013  
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher**

19.12

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist					
		Selb- ständiger	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tätiger
Haushalte in 1 000							
Haushalte insgesamt .....	1 916	(163)	64	759	129	177	625
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit .....	1 963	(730)	4 632	3 774	3 033	(45)	132
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit .....	183	(1 872)	/	(25)	/	/	(33)
Einnahmen aus Vermögen .....	158	(158)	(449)	161	(127)	/	171
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	803	(334)	484	317	(404)	894	1 605
darunter							
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung .....	394	/	/	(48)	/	/	1 112
Arbeitslosengeld I .....	(17)	/	/	(14)	/	/	/
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld .....	79	/	-	(20)	/	694	/
Kindergeld, Kinderzuschlag .....	70	(89)	(172)	96	(134)	(45)	(17)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen .....	137	(173)	(320)	110	(46)	(33)	191
Haushaltsbruttoeinkommen	3 247	(3 267)	5 907	4 391	3 619	1 017	2 135
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	353	(297)	950	644	(367)	/	48
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	446	(418)	422	737	604	/	196
Haushaltsnettoeinkommen	2 471	(2 564)	4 535	3 059	2 659	1 012	1 896
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	15	/	(7)	22	/	/	14
Sonstige Einnahmen .....	24	(16)	32	28	(19)	(8)	26
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 510	(2 585)	4 575	3 109	2 684	1 025	1 936
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten .....	774	(740)	(918)	842	(476)	(42)	955

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2013  
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Noch:  
19.12

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist					
		Selb- ständiger	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tätiger
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	294	(316)	457	317	358	209	255
Bekleidung und Schuhe .....	101	(114)	200	131	114	41	66
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung .....	674	(701)	972	719	678	471	637
Innenausstattungen, Haushaltsgeräte, -gegenstände .....	102	(117)	173	127	105	22	81
Gesundheitspflege .....	78	(85)	284	59	(42)	18	102
Verkehr .....	235	(210)	613	309	236	50	164
Post und Telekommunikation .....	65	(78)	93	74	72	45	52
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	255	(254)	384	278	239	73	269
Bildungswesen .....	19	/	(41)	31	/	/	8
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	127	(147)	229	163	102	37	98
Andere Waren und Dienstleistungen ...	88	(98)	142	99	87	36	80
Private Konsumausgaben	2 037	(2 140)	3 588	2 308	2 047	1 007	1 811
Sonstige Steuern .....	7	/	(15)	7	(9)	/	6
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL) .....	13	/	/	20	/	/	/
Versicherungsbeiträge .....	84	(95)	125	117	(80)	(19)	55
Sonstige Übertragungen und Ausgaben .....	100	(97)	198	113	(76)	(17)	104
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>1</sup>	173	(290)	(473)	248	(179)	(24)	61
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	(125)	/	/	(230)	/	-	(42)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen .....	688	(483)	1 038	764	(603)	(33)	818
Andere Ausgaben	1 190	(1 207)	1 932	1 499	977	95	1 087
Ersparnis .....	162	(164)	461	332	(269)	(9)	-54
Sparquote <sup>2</sup> .....	6,5	(6,3)	10,1	10,7	(10,0)	(0,8)	-2,8

1 einschließlich Überziehungszinsen

2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen  
und Einnahmen

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.12

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2013  
nach dem Haushaltsnettoeinkommen**

19.13

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
<b>Haushalte in 1 000</b>									
Haushalte insgesamt .....	1 916	236	292	135	303	294	304	180	171
<b>Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR</b>									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit .....	1 963	(122)	432	(644)	1 258	1 800	2 409	3 877	6 857
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit .....	183	/	/	/	/	(164)	(265)	(473)	(253)
Einnahmen aus Vermögen .....	158	(14)	(19)	(39)	44	71	214	318	773
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	803	583	664	723	712	855	941	876	1 155
darunter									
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung .....	394	(202)	380	(431)	425	522	509	(333)	(235)
Arbeitslosengeld I .....	(17)	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld .....	79	(274)	(134)	/	(79)	/	/	-	-
Kindergeld, Kinderzuschlag .....	70	/	(17)	(47)	(42)	(57)	(91)	158	(206)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen .....	137	(43)	72	(96)	89	107	190	212	371
Haushaltsbruttoeinkommen	3 247	829	1 256	1 657	2 230	2 998	4 022	5 759	9 417
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	353	/	(26)	(57)	165	274	420	704	1 573
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	446	73	133	207	321	445	591	842	1 231
Haushaltsnettoeinkommen	2 471	734	1 098	1 393	1 746	2 284	3 037	4 256	6 763
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	15	/	(6)	/	(8)	(13)	(13)	(22)	(60)
Sonstige Einnahmen .....	24	12	13	(15)	18	16	26	35	77
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 510	754	1 116	1 410	1 772	2 313	3 076	4 313	6 901
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten .....	774	(248)	(146)	(484)	273	566	865	1 281	3 342



Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2013  
nach dem Haushaltsnettoeinkommen

Noch:  
19.13

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
<b>Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR</b>									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	294	171	192	215	243	293	353	448	524
Bekleidung und Schuhe .....	101	32	49	61	83	95	126	179	233
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung .....	674	417	471	541	577	657	782	909	1 238
Innenausstattungen, Haushaltsgeräte, -gegenstände .....	102	33	34	107	72	84	124	148	301
Gesundheitspflege .....	78	21	27	35	40	69	98	145	252
Verkehr .....	235	50	69	138	141	220	301	361	788
Post und Telekommunikation .....	65	43	45	55	54	64	77	93	104
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	255	77	110	164	196	246	314	398	682
Bildungswesen .....	19	/	(8)	/	(12)	(14)	(27)	(39)	(55)
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	127	34	50	65	93	121	162	233	332
Andere Waren und Dienstleistungen ...	88	33	47	64	81	80	113	127	189
Private Konsumausgaben	2 037	917	1 101	1 456	1 592	1 941	2 477	3 079	4 698
Sonstige Steuern .....	7	/	/	/	(4)	(8)	12	(10)	(18)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL) .....	13	/	/	/	(7)	(10)	(29)	(21)	(30)
Versicherungsbeiträge .....	84	18	26	38	58	92	117	134	227
Sonstige Übertragungen und Ausgaben .....	100	16	26	111	59	95	136	164	285
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>1</sup>	173	(6)	(25)	(44)	57	127	199	259	900
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	(125)	-	/	/	/	/	/	/	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen .....	688	(109)	117	255	258	453	823	1 412	2 962
Andere Ausgaben	1 190	154	199	453	453	905	1 400	2 354	5 074
Ersparnis .....	162	- 135	- 9	- 195	39	98	193	653	899
Sparquote <sup>2</sup> .....	6,5	- 17,9	- 0,8	- 13,8	2,2	4,2	6,3	15,1	13,0

1 einschließlich Überziehungszinsen

2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen  
und Einnahmen

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.13

**Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke  
und Tabakwaren 2008 nach der Haushaltsgröße**

19.14

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt .....	1 946	1 041	591	(172)	(105)	/
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	247,89	170,02	307,54	(367,32)	(418,53)	/
Brot und Getreideerzeugnisse	32,86	22,45	37,22	(53,99)	(58,47)	/
Fleisch, Fleischwaren .....	36,21	21,33	46,80	(59,71)	(70,41)	/
Fisch, Fischwaren .....	7,45	4,89	10,60	(9,48)	(9,85)	/
Molkereiprodukte und Eier .....	33,21	21,60	40,27	(55,63)	(58,96)	/
Speisefette und -öle .....	5,13	3,19	6,87	(7,29)	(9,94)	/
Obst .....	20,19	14,26	26,00	(26,89)	(32,77)	/
Gemüse, Kartoffeln .....	23,07	15,11	30,50	(31,84)	(40,27)	/
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	16,11	11,13	18,64	(26,30)	(26,48)	/
Nahrungsmittel, a. n. g. <sup>1</sup> .....	9,36	6,09	11,58	(14,45)	(15,88)	/
Alkoholfreie Getränke .....	25,25	17,98	28,98	(39,03)	(49,58)	/
Alkoholische Getränke .....	23,42	17,53	31,85	(27,33)	(28,79)	/
Tabakwaren .....	15,64	(14,47)	(18,25)	/	/	/
Ausgaben je Haushalt und Monat in %						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	100	100	100	100	100	/
Brot und Getreideerzeugnisse	13,3	13,2	12,1	(14,7)	(14,0)	/
Fleisch, Fleischwaren .....	14,6	12,5	15,2	(16,3)	(16,8)	/
Fisch, Fischwaren .....	3,0	2,9	3,4	(2,6)	(2,4)	/
Molkereiprodukte und Eier .....	13,4	12,7	13,1	(15,1)	(14,1)	/
Speisefette und -öle .....	2,1	1,9	2,2	(2,0)	(2,4)	/
Obst .....	8,1	8,4	8,5	(7,3)	(7,8)	/
Gemüse, Kartoffeln .....	9,3	8,9	9,9	(8,7)	(9,6)	/
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	6,5	6,5	6,1	(7,2)	(6,3)	/
Nahrungsmittel, a. n. g. <sup>1</sup> .....	3,8	3,6	3,8	(3,9)	(3,8)	/
Alkoholfreie Getränke .....	10,2	10,6	9,4	(10,6)	(11,8)	/
Alkoholische Getränke .....	9,4	10,3	10,4	(7,4)	(6,9)	/
Tabakwaren .....	6,3	(8,5)	(5,9)	/	/	/

1 z. B. Soßen, Ketchup, Salz, Gewürze, Säuglingsnahrung

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.14

**Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke  
und Tabakwaren 2008 nach dem Haushaltstyp**

Merkmal	Haus- halte	Alleinlebende		Allein- erziehende <sup>1</sup>	Paare <sup>2</sup>	
		männlich	weiblich		ohne Kind	mit Kind(ern) <sup>1</sup>
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt .....	1 946	(388)	653	(89)	457	(190)
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	247,89	(171,32)	169,25	(223,62)	321,43	(393,06)
Brot und Getreideerzeugnisse .....	32,86	(22,09)	22,66	(34,30)	38,14	(59,97)
Fleisch, Fleischwaren .....	36,21	(24,92)	19,20	(28,20)	50,94	(64,86)
Fisch, Fischwaren .....	7,45	(5,16)	(4,73)	/	12,05	(9,80)
Molkereiprodukte und Eier .....	33,21	(19,00)	23,15	(36,80)	41,60	(59,43)
Speisefette und -öle .....	5,13	(3,11)	3,24	(3,89)	7,65	(8,21)
Obst .....	20,19	(12,65)	15,21	(15,42)	27,69	(28,81)
Gemüse, Kartoffeln .....	23,07	(14,56)	15,43	(21,14)	32,24	(33,45)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	16,11	(9,23)	12,25	(18,85)	19,25	(31,55)
Nahrungsmittel, a. n. g. <sup>3</sup> .....	9,36	(4,43)	7,08	(10,03)	10,32	(17,32)
Alkoholfreie Getränke .....	25,25	(17,33)	18,36	(23,75)	28,47	(40,96)
Alkoholische Getränke .....	23,42	(25,73)	(12,65)	(14,53)	36,41	(22,26)
Tabakwaren .....	15,64	/	(15,28)	/	(16,66)	/
Ausgaben je Haushalt und Monat in %						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	100	100	100	100	100	100
Brot und Getreideerzeugnisse .....	13,3	(12,9)	13,4	(15,3)	11,9	(15,3)
Fleisch, Fleischwaren .....	14,6	(14,5)	11,3	(12,6)	15,8	(16,5)
Fisch, Fischwaren .....	3,0	(3,0)	(2,8)	/	3,8	(2,5)
Molkereiprodukte und Eier .....	13,4	(11,1)	13,7	(16,5)	12,9	(15,1)
Speisefette und -öle .....	2,1	(1,8)	1,9	(1,7)	2,4	(2,1)
Obst .....	8,1	(7,4)	9,0	(6,9)	8,6	(7,3)
Gemüse, Kartoffeln .....	9,3	(8,5)	9,1	(9,5)	10,0	(8,5)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	6,5	(5,4)	7,2	(8,4)	6,0	(8,0)
Nahrungsmittel, a. n. g. <sup>3</sup> .....	3,8	(2,6)	4,2	(4,5)	3,2	(4,4)
Alkoholfreie Getränke .....	10,2	(10,1)	10,8	(10,6)	8,9	(10,4)
Alkoholische Getränke .....	9,4	(15,0)	(7,5)	(6,5)	11,3	(5,7)
Tabakwaren .....	6,3	/	(9,0)	/	(5,2)	/

1 mit Kind(ern) unter 18 Jahren

2 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

3 z. B. Soßen, Ketchup, Salz, Gewürze, Säuglingsnahrung

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.15

19.15

**Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke  
und Tabakwaren 2008 nach der sozialen Stellung  
des Haupteinkommensbezieher**

19.16

Merkmal	Haushalte	Darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist					
		Selbst- ständiger	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tätiger
Haushalte in 1 000							
Haushalte insgesamt .....	1 946	(152)	(84)	650	(165)	(289)	607
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR							
Nahrungsmittel, Getränke,							
Tabakwaren .....	247,89	(299,39)	(317,71)	263,27	(287,22)	(190,96)	225,30
Brot und Getreideerzeugnisse	32,86	(42,61)	(43,65)	34,98	(35,35)	(25,01)	29,70
Fleisch, Fleischwaren .....	36,21	(41,84)	(40,87)	36,82	(47,93)	(27,43)	34,51
Fisch, Fischwaren .....	7,45	(8,80)	(10,67)	6,25	(7,45)	(5,14)	9,05
Molkereiprodukte und Eier .....	33,21	(48,72)	(46,18)	34,61	(36,58)	(24,58)	29,24
Speisefette und -öle .....	5,13	(6,57)	(4,60)	4,76	(6,31)	(4,20)	5,36
Obst .....	20,19	(27,64)	(22,67)	20,54	(17,73)	(14,69)	20,89
Gemüse, Kartoffeln .....	23,07	(32,63)	(24,87)	22,74	(23,21)	(19,32)	22,52
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	16,11	(19,48)	(19,62)	17,71	(19,81)	(12,09)	13,97
Nahrungsmittel, a. n. g. <sup>1</sup> .....	9,36	(13,91)	(11,95)	9,98	(10,18)	(9,62)	6,85
Alkoholfreie Getränke .....	25,25	(25,16)	(36,39)	28,30	(30,94)	(20,88)	21,00
Alkoholische Getränke .....	23,42	(18,97)	(35,50)	26,40	(30,06)	(9,88)	24,30
Tabakwaren .....	15,64	/	/	(20,18)	/	/	(7,90)
Ausgaben je Haushalt und Monat in %							
Nahrungsmittel, Getränke,							
Tabakwaren .....	100	100	100	100	100	100	100
Brot und Getreideerzeugnisse	13,3	(14,2)	(13,7)	13,3	(12,3)	(13,1)	13,2
Fleisch, Fleischwaren .....	14,6	(14,0)	(12,9)	14,0	(16,7)	(14,4)	15,3
Fisch, Fischwaren .....	3,0	(2,9)	(3,4)	2,4	(2,6)	(2,7)	4,0
Molkereiprodukte und Eier .....	13,4	(16,3)	(14,5)	13,1	(12,7)	(12,9)	13,0
Speisefette und -öle .....	2,1	(2,2)	(1,4)	1,8	(2,2)	(2,2)	2,4
Obst .....	8,1	(9,2)	(7,1)	7,8	(6,2)	(7,7)	9,3
Gemüse, Kartoffeln .....	9,3	(10,9)	(7,8)	8,6	(8,1)	(10,1)	10,0
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	6,5	(6,5)	(6,2)	6,7	(6,9)	(6,3)	6,2
Nahrungsmittel, a. n. g. <sup>1</sup> .....	3,8	(4,6)	(3,8)	3,8	(3,5)	(5,0)	3,0
Alkoholfreie Getränke .....	10,2	(8,4)	(11,5)	10,7	(10,8)	(10,9)	9,3
Alkoholische Getränke .....	9,4	(6,3)	(11,2)	10,0	(10,5)	(5,2)	10,8
Tabakwaren .....	6,3	/	/	(7,7)	/	/	(3,5)

1 z. B. Soßen, Ketchup, Salz, Gewürze, Säuglingsnahrung

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.16

## Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2008 nach dem Haushaltsnettoeinkommen

19.17

Merkmal	Haushalte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
Haushalte in 1 000									
Haushalte insgesamt .....	1 946	(202)	(375)	(125)	390	(286)	244	(179)	(146)
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	247,89	(140,10)	(168,05)	(158,14)	228,46	(304,46)	299,89	(365,94)	(388,00)
Brot und Getreideerzeugnisse	32,86	(21,72)	(22,91)	(23,15)	29,92	(35,21)	38,07	(51,30)	(54,02)
Fleisch, Fleischwaren .....	36,21	(15,97)	(22,08)	(21,03)	31,29	(48,96)	45,35	(58,80)	(58,64)
Fisch, Fischwaren .....	7,45	(3,38)	(4,40)	/	(7,51)	(8,36)	(9,52)	(12,75)	(11,55)
Molkereiprodukte und Eier .....	33,21	(18,21)	(23,05)	(23,04)	30,06	(38,00)	40,30	(52,58)	(52,19)
Speisefette und -öle .....	5,13	(2,70)	(3,86)	(3,22)	(4,04)	(7,29)	(6,00)	(7,06)	(8,24)
Obst .....	20,19	(10,86)	(13,05)	(15,46)	16,76	(25,69)	24,91	(29,59)	(34,42)
Gemüse, Kartoffeln .....	23,07	(14,70)	(16,51)	(17,06)	19,98	(25,40)	26,32	(35,19)	(40,00)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	16,11	(8,51)	(10,62)	(9,48)	17,59	(17,43)	20,64	(23,34)	(23,41)
Nahrungsmittel, a. n. g. <sup>1</sup> .....	9,36	(9,47)	(5,61)	(7,38)	(7,95)	(12,97)	9,89	(11,25)	(14,02)
Alkoholfreie Getränke .....	25,25	(16,25)	(17,45)	(15,72)	24,88	(30,37)	27,65	(34,72)	(41,15)
Alkoholische Getränke .....	23,42	/	(13,86)	/	(23,64)	(31,28)	(30,36)	(36,73)	(39,68)
Tabakwaren .....	15,64	/	/	/	(14,85)	/	(20,88)	/	/
Ausgaben je Haushalt und Monat in %									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Brot und Getreideerzeugnisse	13,3	(15,5)	(13,6)	(14,6)	13,1	(11,6)	12,7	(14,0)	(13,9)
Fleisch, Fleischwaren .....	14,6	(11,4)	(13,1)	(13,3)	13,7	(16,1)	15,1	(16,1)	(15,1)
Fisch, Fischwaren .....	3,0	(2,4)	(2,6)	/	(3,3)	(2,7)	(3,2)	(3,5)	(3,0)
Molkereiprodukte und Eier .....	13,4	(13,0)	(13,7)	(14,6)	13,2	(12,5)	13,4	(14,4)	(13,5)
Speisefette und -öle .....	2,1	(1,9)	(2,3)	(2,0)	(1,8)	(2,4)	(2,0)	(1,9)	(2,1)
Obst .....	8,1	(7,8)	(7,8)	(9,8)	7,3	(8,4)	8,3	(8,1)	(8,9)
Gemüse, Kartoffeln .....	9,3	(10,5)	(9,8)	(10,8)	8,7	(8,3)	8,8	(9,6)	(10,3)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	6,5	(6,1)	(6,3)	(6,0)	7,7	(5,7)	6,9	(6,4)	(6,0)
Nahrungsmittel, a. n. g. <sup>1</sup> .....	3,8	(6,8)	(3,3)	(4,7)	(3,5)	(4,3)	3,3	(3,1)	(3,6)
Alkoholfreie Getränke .....	10,2	(11,6)	(10,4)	(9,9)	10,9	(10,0)	9,2	(9,5)	(10,6)
Alkoholische Getränke .....	9,4	/	(8,2)	/	(10,3)	(10,3)	(10,1)	(10,0)	(10,2)
Tabakwaren .....	6,3	/	/	/	(6,5)	/	(7,0)	/	/

1 z. B. Soßen, Ketchup, Salz, Gewürze, Säuglingsnahrung

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.17



		<i>Vorbemerkungen</i> .....	488
		<i>Tabellen</i> .....	492
└─ Finanzen	20.01	<b>Steueraufkommen und kassenmäßige Steuereinnahmen des Landes 2010 bis 2014</b> .....	492
	20.02	<b>Hochschulausgaben und -einnahmen 2013</b> .....	493
└─ Personal	20.03	<b>Personal im öffentlichen Dienst 2010 bis 2014 nach Beschäftigungsbereichen</b> .....	495
		<b>Personal am 30. Juni 2014</b>	
	20.04	... der Hauptverwaltung nach Aufgabenbereichen.....	496
	20.05	... der Bezirksverwaltungen nach Aufgabenbereichen.....	497
	20.06	... der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform nach Aufgabenbereichen.....	498
	20.07	... der Hauptverwaltung (Kernhaushalt).....	499
	20.08	... der Bezirksverwaltungen (Kernhaushalt) .....	499
└─ Ausbildungsleistung	20.09	<b>Ausbildung im öffentlichen Dienst am 15. Oktober 2014</b> .....	500
└─ Steuern	20.10	<b>Umsatzsteuervoranmeldungen 2013 nach Wirtschaftsbereichen</b> .....	502
	20.11	<b>Umsatzsteueranmeldungen 2010 nach Wirtschaftsbereichen</b> ....	504
	20.12	<b>Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte</b> .....	506
	20.13	<b>Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte</b> .....	507
	20.14	<b>Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010 nach Einkunftsarten</b> .....	508
	20.15	<b>Gewerbsteuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen 2010 nach Wirtschaftsbereichen</b> .....	509
	20.16	<b>Gewerbsteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen</b> .....	510
	20.17	<b>Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2014 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht</b> .....	515
		<b>Steuerliche Eckwerte nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs 2014</b>	
	20.18	... für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen .....	516
	20.19	... für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen .....	517

## Finanzen und Personal

Die **Finanz- und Personalstatistiken** geben Auskunft über die Finanzen der öffentlichen Haushalte und das Personal im öffentlichen Dienst des Landes Berlin.

Die **Rechtsgrundlage** dafür bildet das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312) geändert worden ist. Neben dem FPStatG ist für die Durchführung der Hochschulfinanzstatistik das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860) verbindlich.

**Erhebungseinheiten** sind die staatlichen Haushalte der Länder einschließlich ihrer jeweiligen Sondervermögen, die Sozialversicherungsträger sowie die öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen.

Die **kassenmäßigen Steuereinnahmen** geben Auskunft über das Steueraufkommen des Landes nach Steuerarten und über die Einnahmen an Landes-, Gemeinde- und anteilmäßigen Gemeinschaftsteuern.

Die **Hochschulfinanzstatistik** informiert über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung der im Bundesland ansässigen öffentlichen und privaten Hochschulen nach Fächergruppen auf. Erfasst werden nach jedem Rechnungsjahr die Einnahmen und Ausgaben bzw. Aufwendungen, Erträge und Investitionsausgaben in fachlicher und haushaltsmäßiger Gliederung.

Die **Personalstandstatistik** erhebt jährlich zum 30. Juni die im unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst Beschäftigten des Bundeslandes. Ausgewiesen werden die Beschäftigten nach Art und Umfang des Beschäftigungsverhältnisses und Aufgabebereichen.

Aus Gründen des Datenschutzes sind die Angaben in den Tabellen der Personalstandstatistik geheim zu halten. Dazu wird ein Verfahren angewendet, das als Ser-Rundung bezeichnet wird. Hierbei werden alle Tabellenfelder zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dadurch können in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert. Ein Tabellenwert von 0 bedeutet, dass es sich um weniger als drei Beschäftigte oder zweieinhalb Vollzeitäquivalente handelt.

## Ausbildungsleistung im öffentlichen Dienst

Die Erhebung über die Ausbildungsleistung im öffentlichen Dienst des Landes Berlin wird im Auftrag der Senatsverwaltung für Finanzen durchgeführt. Sie erfasst die Beamten bzw. Arbeitnehmer in Ausbildung sowie die Praktikanten und Volontäre.

Ab 2013 wurde der Berichtskreis auf alle auszubildenden Landesunternehmen und Zuwendungsempfänger erweitert.

### Personen in Ausbildung – ohne Beurlaubte

Personen in Ausbildung sind Beamte bzw. Arbeitnehmer, die gegen Entgelt zum Zwecke der Ausbildung beschäftigt werden – einschließlich der Praktikanten und Volontäre (soweit gegen Entgelt beschäftigt), jedoch ohne Beschäftigte in Fort- oder Weiterbildung (d. h. ohne die Aufstiegsfortbildung der Beamten, ohne Beschäftigte in den Verwaltungslehrgängen I und II, ohne Ärzte in der Weiterbildung zu Fachärzten u. ä.).



## Steuern

Nach dem Gesetz über Steuerstatistiken in der zuletzt gültigen Fassung sind in den Ländern Bundesstatistiken über die

1. Umsatzsteuer,
2. Lohn- und Einkommensteuer,
3. Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften,
4. Körperschaftsteuer,
5. Gewerbesteuer und
6. Erbschaft- und Schenkungsteuer durchzuführen.

Die Steuern sind die wichtigsten Einnahmequellen des Staates zur Erfüllung seiner vielfältigen Aufgaben. Die Steuerstatistiken erlauben eine laufende Beobachtung der Steuerquellen und sind auf diese Weise als Beurteilungsmaßstab für Steueranpassungen oder -änderungen von großer Bedeutung. Sie liefern wertvolle Angaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, für die Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie für wissenschaftliche Untersuchungen.

## Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer ist in ihrer wirtschaftlichen Wirkung eine allgemeine Verbrauchsteuer, mit der grundsätzlich der gesamte private und öffentliche Verbrauch belastet wird. Als Verbrauchsabgabe ist sie darauf angelegt, dass sie wirtschaftlich vom Konsumenten getragen wird. Sie belastet über den Preis von Lieferungen und sonstigen Leistungen den Leistungsempfänger.

### Umsatzsteuerpflichtige

Umsatzsteuerpflichtig ist der Unternehmer. Als Unternehmer gilt, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig ausübt. Gewerblich oder beruflich ist jede nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen, auch wenn die Absicht Gewinn zu erzielen fehlt oder eine Personenvereinigung nur gegenüber ihren Mitgliedern tätig wird. Die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art und ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich oder beruflich tätig.

### Steuerbarer Umsatz

- **Lieferungen und sonstige Leistungen:**  
Eine Lieferung liegt vor, wenn die Verfügungsmacht an einem Gegenstand verschafft wird. Gegenstände im Sinn des Umsatzsteuergesetzes sind körperliche Gegenstände, Sachgesamtheiten und solche Wirtschaftsgüter, die im Wirtschaftsverkehr wie körperliche Sachen behandelt werden.
- **Inneregemeinschaftlicher Erwerb:**  
Ein inneregemeinschaftlicher Erwerb ist grundsätzlich gegeben, wenn ein Unternehmer oder eine juristische Person von einem anderen Unternehmer einen Gegenstand erwirbt und dieser Gegenstand vom Gebiet eines Mitgliedstaates der EU in das Inland oder in ein im Umsatzsteuergesetz bezeichnetes Zollgebiet gelangt.
- **Minusbeträge:**  
Bei der Umsatzsteuervorauszahlung zu viel abgeführte Beträge des Steuerpflichtigen an den Fiskus, die eine Verrechnung bzw. Rückerstattung durch den Fiskus zur Folge haben.

### Grundgesamtheit

- **Umsatzsteuervoranmeldungen:**  
Erfasst werden alle Unternehmen, die im Statistikjahr Umsatzsteuervoranmeldungen abgegeben haben, mit jährlichen Lieferungen und Leistungen über 17 500 EUR (Grenze nach § 19 Abs. 1 UStG).
- **Umsatzsteueranmeldungen:**  
Erfasst werden alle Unternehmen, die im Berichtsjahr gesetzlich verpflichtet waren, Umsatzsteuererklärungen abzugeben und deren Steuerfestsetzung bis zum Ende des dritten auf das Berichtsjahr folgenden Jahres stattgefunden hat. Dazu zählen auch Unternehmen mit einem Umsatz von Null oder mit negativen Umsätzen.

### Methodischer Unterschied zwischen beiden Umsatzsteuerstatistiken

Aufgrund der unterschiedlichen Grundgesamtheiten beider Erhebungen kommt es bezüglich der ausgewiesenen Summen zu Abweichungen. Weiterhin ist es möglich, dass durch die differenziertere und zusätzliche Merkmalsdarstellung der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) voneinander abweichende Unternehmensangaben für beide Statistiken von der Finanzverwaltung ermittelt wurden.

## Einkommensteuer

Gegenstand der Einkommensteuer ist das Einkommen der natürlichen Personen. Die Einkommensteuer ist die bedeutendste Einnahmequelle der öffentlichen Haushalte. Die Lohnsteuer ist eine besondere Form der Einkommensteuer.

### Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige

Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige sind natürliche Personen, die im Inland (Geltungsbereich des Grundgesetzes) einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Steuerpflicht erfasst grundsätzlich alle steuerbaren Einkünfte (Welteinkommen).

### Gesamtbetrag der Einkünfte

Summe aller Einkünfte vermindert um den Altersentlastungsbetrag, den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende und den Abzug nach § 13 Abs. 3 des EStG (Freibetrag für Land- und Forstwirte).

### Einkommen

Gesamtbetrag der Einkünfte vermindert um die Sonderausgaben und die außergewöhnlichen Belastungen.

### Zu versteuerndes Einkommen

das Einkommen vermindert um die Freibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG und um die sonstigen vom Einkommen abzuziehenden Beträge. Es bildet die Bemessungsgrundlage für die tarifliche Einkommensteuer.

### Festgesetzte Einkommensteuer

tarifliche Einkommensteuer vermindert um Steuerermäßigungen und anrechenbare ausländische Steuern und erhöht um relevante Steueranrechnungen nach dem Einkommensteuergesetz.

## Personengesellschaften und Gemeinschaften

Gegenstand der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften sind sämtliche gesonderten und einheitlichen Feststellungen der Einkünfte von Personengesellschaften und Gemeinschaften. Die festgestellten anteiligen Einkünfte der natürlichen und/oder juristischen Personen werden bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuerfestsetzung versteuert.

## Körperschaftsteuer

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen, andere Personenvereinigungen und Vermögensmassen.

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige sind:

- Kapitalgesellschaften (AG, KGaA, GmbH, bergrechtliche Gewerkschaften);
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
- nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und anderes Zweckvermögen des privaten Rechts;
- Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die ihren Geschäftssitz oder ihren Sitz im Inland haben.

### Einkommen der Körperschaften

Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Kalenderjahres bezogen hat. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen ermittelt wird, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes unter Beachtung besonderer Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes.

### Gewinn-, Verlustfälle

Körperschaftsteuerpflichtige mit einem positiven bzw. negativen Gesamtbetrag der Einkünfte.

## Gewerbsteuer

Steuergegenstand der Gewerbesteuer ist der Gewerbebetrieb und seine objektive Ertragskraft. Die Gewerbesteuer gehört wie die Grundsteuer zu den so genannten Real-, Objekt- oder Sachsteuern. Die Besteuerung beruht auf dem Gewerbesteuergesetz. Die Gewerbesteuer ist eine Gemeindesteuer und die wichtigste originäre Einnahmequelle der Kommunen zur Bestreitung ihrer öffentlichen Ausgaben.

Sie mindert als Betriebsausgabe den steuerlichen Gewinn des Gewerbebetriebs und beeinflusst damit auch die Höhe der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer.

### ▣ Gewerbesteuerpflichtige

Der Gewerbesteuer unterliegt jeder Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Unter Gewerbebetrieb ist ein gewerbliches Unternehmen im Sinne des Einkommensteuerrechts, also gewerblich tätige Einzelunternehmen und Personengesellschaften, zu verstehen.

Als Gewerbebetrieb gilt die Tätigkeit der Kapitalgesellschaften, der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, der sonstigen juristischen Personen des privaten Rechts und der nichtrechtsfähigen Vereine, soweit sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhalten.

Der Gewerbesteuer unterliegt nicht eine Betätigung, die als Ausübung von Land- und Forstwirtschaft oder als Ausübung eines freien Berufs oder als eine andere selbständige Arbeit anzusehen ist.

### ▣ Gewerbeertrag

Besteuerungsgrundlage ist der Gewerbeertrag. Das ist der nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes oder des Körperschaftsteuergesetzes zu ermittelnde Gewinn aus dem Gewerbebetrieb.

### ▣ Steuermessbetrag

Der Steuermessbetrag errechnet sich aus dem abgerundeten Gewerbeertrag, vermindert um den Freibetrag, unter Anwendung der entsprechenden Steuermesszahl.

### ▣ Steuermesszahl

Die Steuermesszahl ist ein Faktor zur Ermittlung der Gewerbesteuer. Sie ist gestaffelt nach der Rechtsform und nach der Höhe des Gewerbeertrags bei natürlichen Personen (Einzelgewerbetreibende) und Personengesellschaften.

## Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik gibt einen Überblick über alle steuerpflichtigen Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen unter Lebenden, für die im Berichtsjahr erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Nicht erfasst werden Erwerbe, für die es aufgrund von Freibeträgen etc. zu keiner Steuerfestsetzung kam.

▣ **Erbbfall:** Mit dem Tode (Erbbfall) einer Person (Erblasser) geht deren Vermögen (Nachlass oder Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über.

▣ Der **Erbschaftsteuer bzw. Schenkungsteuer** unterliegen die Erwerbe von Todes wegen, die Schenkungen unter Lebenden, die Zweckzuwendungen sowie das Stiftungsvermögen.

▣ **Nachlassgegenstände** beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (z. B. Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.).

▣ **Reinnachlass:** Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten.

**Steueraufkommen und kassenmäßige Steuereinnahmen des Landes 2010 bis 2014**

20.01

Steuerart	2010	2011	2012	2013	2014
	Mill. EUR				
Gemeinschaftsteuern .....	14 454,1	14 235,1	14 715,7	16 640,3	18 652,2
darunter					
Steuern vom Einkommen <sup>1</sup> .....	8 424,7	8 764,4	9 134,5	10 262,0	11 106,8
darunter					
Lohnsteuer .....	5 615,9	5 950,8	6 422,7	7 417,3	7 900,9
Veranlagte Einkommensteuer .....	1 270,7	1 321,7	1 338,4	1 542,3	1 696,0
Nichtveranlagte Steuer vom Ertrag .....	669,7	593,8	552,7	452,8	522,0
Abgeltungsteuer .....	256,5	214,8	221,5	186,7	189,3
Körperschaftsteuer .....	611,9	683,1	599,2	662,7	798,6
Umsatzsteuer vor Länderfinanzausgleich <sup>1</sup> (zuzüglich Fahrzeugeinzelbesteuerung ohne Einfuhrumsatzsteuer) .....	5 930,7	5 362,7	5 466,6	6 261,6	7 415,2
Vereinnahmte Bundessteuern <sup>2</sup> .....	475,3	448,8	476,8	523,8	568,5
Landessteuern .....	645,1	734,2	856,0	1 027,8	1 090,9
Vermögenssteuer .....	0,1	- 0,0	- 0,0	0,0	0,0
Erbschaftsteuer .....	176,0	172,9	208,9	201,6	211,9
Grunderwerbsteuer .....	393,8	484,5	578,0	735,4	796,0
Kraftfahrzeugsteuer .....	-	-	-	-	-
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	50,7	50,0	43,0	63,6	55,2
Feuerschutzsteuer .....	9,4	12,8	12,1	12,7	13,3
Biersteuer .....	15,1	14,0	14,0	14,4	14,6
Gemeindesteuern .....	1 960,2	2 003,0	2 056,5	2 139,2	2 340,1
Grundsteuer .....	747,3	761,1	756,7	763,7	776,9
Gewerbsteuer .....	1 223,6	1 244,7	1 297,2	1 371,2	1 534,4
Gewerbsteuerumlage .....	- 40,8	- 44,8	- 47,5	- 48,4	- 53,9
Sonstige Gemeindesteuern .....	30,1	41,9	50,1	52,7	82,7
Steuereinnahmen des Landes .....	10 479,6	10 832,9	11 616,0	11 920,9	13 126,8
Anteile an den Gemeinschaftsteuern <sup>3</sup> .....	7 874,6	8 095,7	8 703,5	8 753,9	9 695,8
Landes- und Gemeindesteuern .....	2 605,0	2 737,2	2 912,5	3 167,0	3 431,0

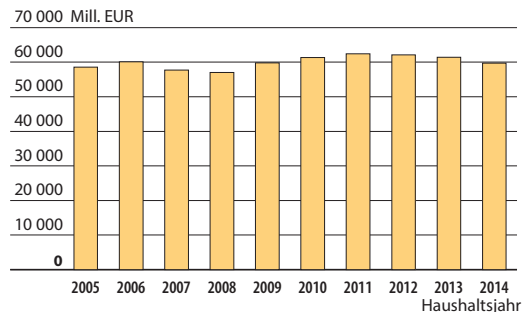
1 ohne Berücksichtigung von Zerlegungsanteilen  
und Erstattungen

2 ohne Zölle und Verbrauchsteuern

3 Landes- und Gemeindeanteile

**Schulden des Landes 2005 bis 2014**

(Stand 31. Dezember)



**Hochschulausgaben und -einnahmen 2013**

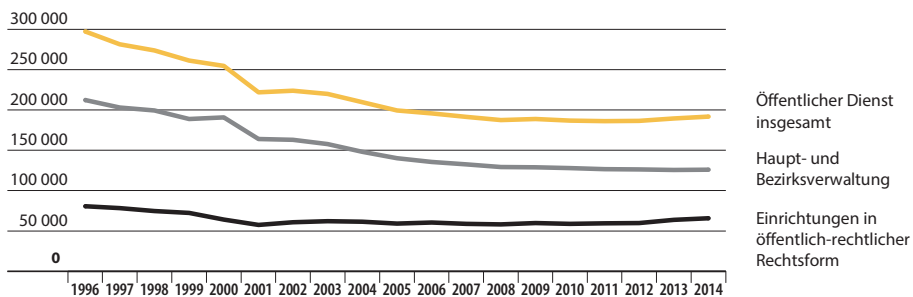
20.02

Hochschulart — Trägerschaft — Fächergruppe	Ausgaben			Einnahmen	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Drittmittel
		Personal- ausgaben	Investitions- ausgaben		
1 000 EUR					
Insgesamt .....	3 011 217	1 755 784	164 926	1 887 162	569 229
nach Hochschularten					
Universitäten (ohne Kliniken) ..	1 209 692	746 536	82 993	522 678	389 479
Hochschulkliniken .....	1 449 823	765 879	72 838	1 248 190	148 696
Kunsthochschulen .....	89 820	64 527	1 131	15 423	8 067
Fachhochschulen .....	261 881	178 841	7 963	100 871	22 987
Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
nach Trägerschaft					
Hochschulen in Trägerschaft des Landes .....	2 853 075	1 666 895	160 662	1 746 772	562 310
Kirchliche Hochschulen .....	14 647	11 877	370	12 645	1 874
Private Hochschulen .....	143 494	77 011	3 893	127 744	5 045
nach Fächergruppen					
Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	133 603	111 528	1 329	60 366	47 245
Sport .....	2 952	2 387	31	1 738	405
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	225 101	159 362	3 199	140 668	39 276
Mathematik, Natur- wissenschaften .....	251 249	196 242	10 980	148 615	140 874
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften .....	1 456 306	770 501	73 004	1 254 203	149 131
Veterinärmedizin .....	30 422	22 617	1 072	8 626	5 218
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ....	12 740	11 574	322	5 418	5 335
Ingenieurwissenschaften .....	223 607	170 838	9 043	95 536	87 220
Kunst, Kunstwissenschaft .....	118 656	85 016	1 856	36 543	18 575
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken) <sup>1</sup> .....	172 187	11 588	32 653	32 977	17 555
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) .....	384 392	214 130	31 437	102 472	58 394
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) .....	—	—	—	—	—

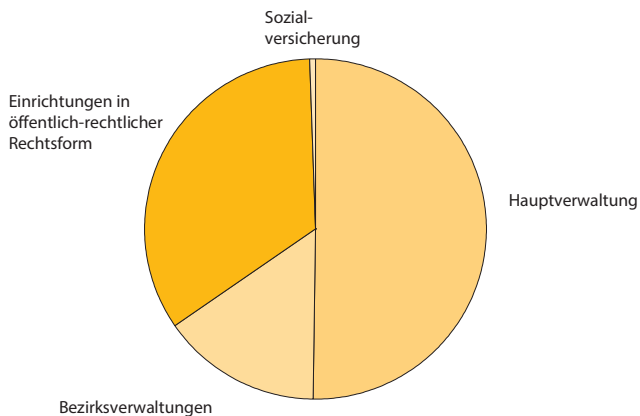
<sup>1</sup> Nicht aufteilbare Ausgaben erscheinen in der Fächergruppe „Hochschule insgesamt“.

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.02

### Personal im öffentlichen Dienst 1996 bis 2014



### Personal im öffentlichen Dienst 2014 nach Beschäftigungsbereichen



**Personal im öffentlichen Dienst 2010 bis 2014  
nach Beschäftigungsbereichen<sup>1</sup>**

20.03

Beschäftigungsbereich	Beschäftigte				
	2010	2011	2012	2013	2014
Öffentlicher Dienst insgesamt .....	186 660	186 100	186 315	189 555	191 655
Land - Hauptverwaltung .....	98 065	96 755	96 400	95 410	96 715
Kernhaushalt .....	95 405	94 165	93 955	92 940	94 315
Sonderrechnungen .....	2 660	2 590	2 445	2 470	2 400
Land - Bezirksverwaltungen .....	29 785	29 920	29 805	30 045	29 180
Kernhaushalt der Bezirks- verwaltungen .....	24 200	24 165	23 865	23 910	22 855
Sonderrechnungen der Bezirks- verwaltungen .....	5 585	5 755	5 940	6 135	6 325
Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform .....	58 655	59 265	59 950	63 925	65 595
darunter					
Hochschulen .....	36 240	36 625	37 210	36 265	36 825
Sozialversicherung .....	160	155	165	175	165

<sup>1</sup> Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.03

**Personal der Hauptverwaltung am 30. Juni 2014  
nach Aufgabenbereichen<sup>1</sup>**

20.04

Schl.-Nr.	Beschäftigungsbereich Staatlicher Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Beamte, Richter	Arbeit- nehmer	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Vollzeit- äquiva- lente
0 – 8	Kernhaushalt der Hauptverwaltung .....	94 315	59 810	34 505	77 620	16 695	89 275
0	Allgemeine Dienste .....	52 995	38 795	14 200	46 625	6 370	51 055
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	6 365	2 590	3 775	4 640	1 725	5 695
	darunter						
011	Politische Führung .....	5 190	2 225	2 965	4 095	1 095	4 845
012	Innere Verwaltung .....	1 175	365	810	540	635	850
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	28 190	23 010	5 180	26 260	1 930	27 650
	darunter						
042	Polizei .....	23 020	18 930	4 090	21 370	1 650	22 575
05	Rechtsschutz .....	11 310	7 425	3 890	9 805	1 505	10 895
	darunter						
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	8 440	4 915	3 520	7 105	1 335	8 075
056	Justizvollzugsanstalten .....	2 705	2 400	305	2 555	150	2 665
06	Finanzverwaltung .....	7 130	5 770	1 355	5 920	1 205	6 815
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	38 755	20 420	18 335	29 040	9 715	35 875
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen .....	38 585	20 395	18 190	28 905	9 680	35 720
13	Hochschulen .....	–	–	–	–	–	–
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	70	15	55	60	10	65
18/19	Kultur und Religion .....	90	5	85	70	25	80
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik .....	1 145	240	900	870	275	1 060
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	415	125	295	360	55	400
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste .....	10	5	5	10	0	10
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	290	50	240	255	30	275
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen .....	–	–	–	–	–	–
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	105	45	60	85	25	100
8	Finanzwirtschaft .....	600	135	465	375	225	495
0 – 8	Sonderrechnungen der Hauptverwaltung	2 400	20	2 380	1 985	415	2 240
0	Allgemeine Dienste .....	–	–	–	–	–	–
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	1 000	0	1 000	890	110	960
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik .....	–	–	–	–	–	–
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	545	0	545	440	105	510
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste .....	20	–	20	20	–	20
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	–	–	–	–	–	–
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen .....	835	20	820	635	205	750
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	–	–	–	–	–	–
8	Finanzwirtschaft .....	–	–	–	–	–	–

1 Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.04



**Personal der Bezirksverwaltungen am 30. Juni 2014  
nach Aufgabenbereichen<sup>1</sup>**

Schl.-Nr.	Beschäftigungsbereich Staatlicher Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Beamte	Arbeit- nehmer	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Vollzeit- äquiva- lente
0 – 8	Kernhaushalt der Bezirksverwaltungen .....	22 855	6 765	16 090	17 985	4 870	21 175
0	Allgemeine Dienste .....	6 490	2 185	4 305	5 465	1 025	6 130
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	3 390	1 140	2 250	2 880	510	3 210
	darunter						
011	Politische Führung .....	–	–	–	–	–	–
012	Innere Verwaltung .....	3 390	1 140	2 250	2 880	510	3 210
016	Hochbauverwaltung .....	–	–	–	–	–	–
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	2 715	790	1 925	2 265	450	2 555
06	Finanzverwaltung .....	385	250	135	325	60	365
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	2 410	435	1 970	1 815	590	2 195
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen .....	1 110	180	930	960	150	1 050
15	Sonstiges Bildungswesen .....	175	50	125	120	55	155
18/19	Kultur und Religion .....	1 125	205	915	735	390	990
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik .....	6 940	2 930	4 010	5 290	1 650	6 420
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	2 315	540	1 775	1 580	735	2 065
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste .....	3 650	370	3 280	3 135	515	3 475
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ....	–	–	–	–	–	–
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen .....	40	25	15	40	0	40
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	480	130	350	410	70	455
8	Finanzwirtschaft .....	530	140	390	250	280	390
0 – 8	Sonderrechnungen der Bezirksverwaltungen .....	6 325	45	6 275	4 045	2 280	5 705
0	Allgemeine Dienste .....	–	–	–	–	–	–
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	–	–	–	–	–	–
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik .....	6 315	40	6 275	4 035	2 280	5 695
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	10	10	–	5	0	10
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste .....	–	–	–	–	–	–
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ....	–	–	–	–	–	–
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen .....	–	–	–	–	–	–
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	–	–	–	–	–	–
8	Finanzwirtschaft .....	–	–	–	–	–	–

<sup>1</sup> Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.05

20.05

**Personal der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform am 30. Juni 2014  
nach Aufgabenbereichen<sup>1</sup>**

20.06

Schl.-Nr.	Beschäftigungsbereich Staatlicher Aufgabenbereich	Ins-gesamt	Beamte	Arbeitnehmer	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vollzeitäquivalente
0 – 8	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform .....	65 595	3 020	62 570	43 030	22 560	55 745
0	Allgemeine Dienste .....	555	55	500	455	100	530
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	41 120	2 930	38 190	23 810	17 310	32 645
13	Hochschulen .....	36 825	2 865	33 960	20 600	16 225	28 745
	davon						
132	Hochschulkliniken .....	13 705	250	13 450	8 965	4 735	11 980
133	öffentliche Hochschulen und Berufsakademien .....	23 120	2 615	20 505	11 635	11 485	16 765
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik .....	25	–	25	15	10	20
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	1 360	15	1 345	1 155	205	1 285
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen .....	10 890	20	10 870	7 965	2 925	10 095
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	11 645	–	11 645	9 635	2 015	11 170

<sup>1</sup> Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.04

### Personal der Hauptverwaltung (Kernhaushalt) am 30. Juni 2014<sup>1</sup>

Verwaltung	Ins- gesamt	Beamte, Richter	Arbeit- nehmer	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Vollzeit- äquiva- lente
Kernhaushalt der Hauptverwaltung .....	94 315	59 810	34 505	77 620	16 695	89 275
Abgeordnetenhaus .....	160	40	115	140	20	155
Verfassungsgerichtshof .....	5	5	0	5	–	5
Regierender Bürgermeister ..	490	160	330	395	95	455
Inneres und Sport .....	29 775	23 695	6 080	27 520	2 255	29 115
Justiz und Verbraucherschutz .....	11 290	7 415	3 875	9 785	1 510	10 875
Arbeit, Integration und Frauen .....	630	320	310	500	125	590
Bildung, Jugend und Wissenschaft .....	39 620	20 785	18 835	29 665	9 955	36 655
Gesundheit und Soziales .....	1 510	400	1 110	1 140	370	1 395
Stadtentwicklung und Umwelt .....	2 030	500	1 530	1 610	420	1 895
Wirtschaft, Technologie und Forschung .....	390	180	210	295	95	355
Finanzen .....	8 145	6 105	2 040	6 340	1 805	7 525
Rechnungshof .....	215	185	35	180	35	210
Datenschutz und Informationsfreiheit .....	50	15	30	40	10	45

20.07

<sup>1</sup> Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.06

### Personal der Bezirksverwaltungen (Kernhaushalt) am 30. Juni 2014<sup>1</sup>

Bezirksverwaltung	Ins- gesamt	Beamte	Arbeit- nehmer	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Vollzeit- äquiva- lente
Kernhaushalt der Bezirksverwaltungen .....	22 855	6 765	16 090	17 985	4 870	21 175
Mitte .....	2 615	785	1 830	2 015	600	2 400
Friedrh.-Kreuzb. ....	1 915	595	1 320	1 500	415	1 780
Pankow .....	2 375	495	1 875	1 980	390	2 240
Charlbg.-Wilmerd. ....	1 995	685	1 315	1 495	500	1 825
Spandau .....	1 585	565	1 020	1 210	375	1 455
Steglitz-Zehlend. ....	1 895	595	1 300	1 465	430	1 745
Tempelh.-Schöneb. ....	1 800	700	1 100	1 350	450	1 640
Neukölln .....	1 755	620	1 130	1 390	360	1 630
Treptow-Köpenick .....	1 775	375	1 400	1 375	395	1 645
Marzahn-Hellersd. ....	1 725	375	1 350	1 445	280	1 620
Lichtenberg .....	1 910	415	1 495	1 635	280	1 815
Reinickendorf .....	1 510	555	955	1 125	385	1 380

20.08

<sup>1</sup> Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.07

## Ausbildung im öffentlichen Dienst am 15. Oktober 2014

20.09

Beschäftigungsbereich — Ausbildungsbehörde	Ins- gesamt	Beamte in Aus- bildung <sup>1</sup>	Lehramts- anwärter/ Rechts- referendare <sup>2</sup>	Auszu- bildende <sup>3</sup>	Prakti- kanten/ Volontäre
Öffentlicher Dienst insgesamt .....	10 637	2 883	3 415	4 237	102
Unmittelbarer Landesdienst .....	8 290	2 879	3 415	1 958	38
Hauptverwaltung .....	7 260	2 872	3 415	945	28
Senatsverwaltung für Inneres und Sport .....	185	–	x	185	–
Der Polizeipräsident in Berlin .....	1 805	1 805	x	–	–
Berliner Feuerwehr .....	226	204	x	22	–
Die Präsidentin des Kammergerichts .....	1 843	147	1 510	186	–
Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz .....	36	36	x	–	–
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft .....	2 418	–	1 905	513	–
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt .....	12	–	x	12	–
Berliner Forsten .....	23	–	x	23	–
Pflanzenschutzamt .....	2	–	x	2	–
Landesdenkmalamt .....	4	–	x	–	4
Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen .....	4	4	x	–	–
Senatsverwaltung für Finanzen .....	668	668	x	–	–
Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei - .....	27	5	x	–	22
Landesarchiv Berlin .....	5	3	x	2	–
Brücke-Museum .....	2	–	x	–	2
Bezirksverwaltungen .....	1 002	7	x	987	8
Bezirksamt Mitte .....	98	–	x	98	–
Bezirksamt Friedrh.-Kreuzb. ....	80	1	x	75	4
Bezirksamt Pankow .....	62	–	x	62	–
Bezirksamt Charlbg.-Wilmerd. ....	112	–	x	112	–
Bezirksamt Spandau .....	53	1	x	51	1
Bezirksamt Steglitz-Zehlend. ....	163	1	x	162	–
Bezirksamt Tempelh.-Schöneb. ....	64	–	x	64	–
Bezirksamt Neukölln .....	106	4	x	102	–
Bezirksamt Treptow-Köpenick .....	64	–	x	64	–
Bezirksamt Marzahn-Hellersd. ....	61	–	x	61	–
Bezirksamt Lichtenberg .....	66	–	x	66	–
Bezirksamt Reinickendorf .....	73	–	x	70	3
Betriebe LHO 26 .....	28	x	x	26	2
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz .....	6	x	x	4	2
Deutsches Theater Berlin .....	12	x	x	12	–
Maxim Gorki Theater .....	2	x	x	2	–
Theater an der Parkaue .....	4	x	x	4	–
Staatliche Münze Berlin .....	4	x	x	4	–
Mittelbarer Landesdienst zusammen .....	2 347	4	x	2 279	64
Hochschulen .....	340	4	x	332	4
Beuth Hochschule für Technik Berlin .....	13	–	x	12	1
Humboldt-Universität zu Berlin .....	79	2	x	77	–
Freie Universität Berlin .....	98	2	x	93	3
Technische Universität Berlin .....	149	–	x	149	–
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin .....	1	–	x	1	–
Hochschulkliniken .....	450	x	x	450	–
Charité - Universitätsmedizin Berlin .....	450	x	x	450	–

Ausbildung im öffentlichen Dienst am 15. Oktober 2014

Noch:  
20.09

Beschäftigungsbereich — Ausbildungsbehörde	Ins- gesamt	Beamte in Aus- bildung <sup>1</sup>	Lehrramts- anwärter/ Rechts- referendare <sup>2</sup>	Auszu- bildende <sup>3</sup>	Prakti- kanten/ Volontäre
<b>Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts</b> .....	937	x	x	886	51
Stiftung Berliner Philharmoniker .....	3	x	x	3	–
Stiftung Oper in Berlin .....	97	x	x	57	40
Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin	12	x	x	12	–
Deutsche Klassenlotterie Berlin .....	13	x	x	13	–
Investitionsbank Berlin .....	33	x	x	33	–
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) .....	444	x	x	444	–
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) .....	231	x	x	231	–
Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin .....	3	x	x	–	3
IT-Dienstleistungszentrum Berlin .....	34	x	x	34	–
Berlinische Galerie .....	7	x	x	–	7
Stiftung Stadtmuseum Berlin .....	1	x	x	–	1
Lette-Verein .....	4	x	x	4	–
Studentenwerk Berlin .....	14	x	x	14	–
Unfallkasse Berlin .....	12	x	x	12	–
Berliner Bäder-Betriebe .....	29	x	x	29	–
<b>Kapitalgesellschaften</b> .....	620	x	x	611	9
BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft .....	11	x	x	11	–
Berliner Großmarkt .....	2	x	x	2	–
Berliner Stadtgüter .....	9	x	x	9	–
Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung .....	2	x	x	2	–
Berlinwasser Holding AG .....	271	x	x	271	–
BIM Berliner Immobilienmanagement .....	11	x	x	11	–
degewo Aktiengesellschaft .....	39	x	x	39	–
FEZ - Berlin .....	2	x	x	1	1
GESOBAU AG .....	34	x	x	34	–
GEWOBAG Wohnungsbau- Aktiengesellschaft Berlin .....	27	x	x	25	2
HAU Hebbel am Ufer .....	2	x	x	2	–
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH .....	30	x	x	30	–
Liegenschaftsfonds Berlin .....	4	x	x	4	–
Messe Berlin .....	19	x	x	19	–
Olympiastadion Berlin .....	3	x	x	3	–
STADT UND LAND Wohnbauten-GmbH .....	31	x	x	31	–
Vivantes - IbbG .....	87	x	x	87	–
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte	21	x	x	21	–
Friedrichstadt-Palast .....	13	x	x	7	6
Kulturprojekte Berlin GmbH .....	2	x	x	2	–

1 ohne Lehramtsanwärter und Rechtsreferendare

2 „nicht bedarfsorientierte“ Ausbildung; der Vorbereitungsdienst fungiert hier als allgemeine Ausbildungsstätte im Sinne von Art. 12 Abs. 1 GG

3 in Berufen nach Berufsbildungsgesetz bzw. Handwerksordnung sowie in sonstigen Berufen (nichtakademische Medizinalfachberufe sowie technische Berufe, die an der Berufsakademie studiert werden)

## Umsatzsteuervoranmeldungen 2013 nach Wirtschaftsbereichen

20.10

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftsabschnitt	Steuer- pflichtige <sup>1</sup>	Steuerbarer Umsatz	
			ins- gesamt	darunter Lieferungen und Leistungen
			1 000 EUR	
	2004 .....	113 917	122 427 848	115 204 675
	2005 .....	119 237	128 491 221	123 274 543
	2006 .....	124 357	143 729 524	137 553 987
	2007 .....	128 717	145 619 646	138 357 919
	2008 .....	132 737	160 777 377	151 214 335
	2009 .....	131 718	150 448 586	142 551 994
	2010 .....	133 701	163 682 642	153 839 058
	2011 .....	137 386	177 769 417	168 050 283
	2012 .....	140 756	186 925 682	175 317 364
	2013 .....	143 229	206 108 723	193 823 253
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	31 793	30 950
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	5 256	30 788 219	26 497 700
D	Energieversorgung .....	515	21 368 651	21 237 977
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	197	3 015 215	2 919 698
F	Baugewerbe .....	13 405	7 813 025	7 664 714
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	22 736	59 406 007	52 556 519
H	Verkehr und Lagerei .....	3 912	25 535 576	25 281 622
I	Gastgewerbe .....	9 726	4 396 981	4 376 069
J	Information und Kommunikation .....	8 970	9 975 330	9 818 387
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	1 012	1 006 362	977 848
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	11 454	10 872 651	10 845 771
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	32 231	12 137 881	11 990 951
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9 814	7 644 484	7 575 646
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	2 639	6 258 217	6 237 134
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung ..	10 228	2 275 538	2 259 916
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	8 466	2 768 649	2 743 041
A-S	Insgesamt	143 229	206 108 723	193 823 253

<sup>1</sup> Steuerpflichtige mit Lieferungen  
und Leistungen über 17 500 EUR

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.08

Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge		Abziehbare Vorsteuer	Umsatz- steuer- voraus- zahlung	Jahr — Wirtschaftsabschnitt
ins- gesamt	darunter Lieferungen und Leistungen			
1 000 EUR				
15 642 473	14 434 088	11 302 683	4 338 756	2004
16 823 267	16 041 434	12 605 216	4 219 081	2005
18 846 769	17 948 555	14 445 990	4 399 891	2006
22 929 004	21 626 746	17 964 646	4 964 413	2007
25 926 695	24 327 568	20 546 329	5 378 796	2008
26 229 155	24 817 546	20 706 853	5 522 750	2009
28 261 117	26 487 805	22 487 105	5 778 619	2010
30 572 077	28 843 454	25 453 662	5 119 726	2011
31 843 310	29 759 650	26 074 868	5 768 099	2012
36 366 204	34 157 757	29 400 103	6 964 245	2013
3 744	3 664	3 574	169	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
.	.	.	.	Verarbeitendes Gewerbe
4 201 337	3 417 545	3 571 046	630 786	Energieversorgung
8 654 737	8 630 416	8 335 031	319 734	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
496 474	478 358	398 725	97 750	Baugewerbe
1 316 100	1 288 007	892 641	414 949	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
9 330 438	8 113 091	7 835 974	1 496 234	Verkehr und Lagerei
4 466 516	4 418 282	3 795 899	674 582	Gastgewerbe
613 998	610 539	453 381	160 589	Information und Kommunikation
1 673 635	1 644 971	1 126 861	547 066	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
191 304	187 573	120 466	70 843	Grundstücks- und Wohnungswesen
982 368	977 374	503 942	478 449	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
2 215 934	2 192 367	1 070 292	1 145 846	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
1 376 974	1 364 086	783 361	593 620	Erziehung und Unterricht
.	.	.	.	Gesundheits- und Sozialwesen
108 910	105 548	57 362	51 545	Kunst, Unterhaltung und Erholung
275 298	272 909	172 005	103 212	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
367 524	362 997	227 499	140 065	
36 366 204	34 157 757	29 400 103	6 964 245	Insgesamt

## 20.11

**Umsatzsteuerveranlagungen 2010 nach Wirtschaftsbereichen**

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftsabschnitt	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	
			ins- gesamt	darunter Lieferungen und Leistungen
			1 000 EUR	
	2007 .....	292 036	151 920 499	144 090 455
	2008 .....	306 799	176 157 194	166 056 234
	2009 .....	320 016	159 809 349	150 917 922
	2010 .....	334 828	173 696 689	162 486 338
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	255	33 107	32 078
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	21	78 343	75 509
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	8 974	24 610 005	21 667 236
D	Energieversorgung .....	2 164	17 983 594	17 920 038
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	326	1 216 171	1 212 572
F	Baugewerbe .....	23 208	6 886 703	6 796 470
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	42 298	51 833 645	45 648 286
H	Verkehr und Lagerei .....	7 985	5 062 896	4 992 550
I	Gastgewerbe .....	14 128	3 576 682	3 555 687
J	Information und Kommunikation .....	20 905	7 802 116	7 675 819
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	5 466	3 515 219	3 456 030
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	24 376	11 892 736	11 870 994
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	72 313	16 803 482	15 288 539
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	22 999	6 967 544	6 927 101
P	Erziehung und Unterricht .....	10 581	968 138	965 488
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	9 952	8 735 770	8 714 272
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung ..	39 106	2 521 186	2 503 289
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	29 771	3 209 353	3 184 382
A-S	Insgesamt	334 828	173 696 689	162 486 338

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.10



Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge		Abziehbare Vorsteuer	Verbleibende Umsatzsteuer/ Überschuss	Jahr — Wirtschaftsabschnitt
ins- gesamt	darunter Lieferungen und Leistungen			
1 000 EUR				
23 461 907	19 669 170	18 409 291	5 052 613	2007
26 654 290	21 825 878	21 204 817	5 449 467	2008
26 916 966	20 611 877	21 311 458	5 605 504	2009
29 017 356	21 508 006	23 175 720	5 841 618	2010
3 633	3 459	3 014	619	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
14 615	13 447	12 544	2 071	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
3 101 185	2 417 871	2 721 914	379 271	Verarbeitendes Gewerbe
7 536 812	3 354 116	7 604 684	- 67 872	Energieversorgung
200 168	163 686	116 205	83 962	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
1 165 569	857 685	805 970	359 599	Baugewerbe
8 208 801	6 958 372	6 446 013	1 762 788	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
760 516	670 312	651 108	109 390	Verkehr und Lagerei
500 934	481 823	379 496	121 437	Gastgewerbe
1 245 875	1 129 278	796 014	449 861	Information und Kommunikation
632 300	435 403	468 248	164 052	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
893 933	808 902	534 942	358 991	Grundstücks- und Wohnungswesen
2 862 851	2 424 791	1 532 490	1 330 361	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
1 098 055	1 034 909	620 963	477 091	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
60 852	59 170	26 612	34 240	Erziehung und Unterricht
107 676	103 347	61 810	45 866	Gesundheits- und Sozialwesen
269 630	260 248	180 359	89 271	Kunst, Unterhaltung und Erholung
353 953	331 187	213 334	140 619	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
29 017 356	21 508 006	23 175 720	5 841 618	Insgesamt

### Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte

20.12

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte von ... EUR	Steuer- pflichtige <sup>1</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Steuern <sup>2</sup>
	Anzahl				
0 ...	92 475	-	- 2 392	- 2 400	476
1 bis unter 5 000 ...	234 880	519 302	409 774	408 681	9 339
5 000 bis unter 10 000 ...	166 238	1 247 195	998 254	997 066	21 054
10 000 bis unter 15 000 ...	181 879	2 271 000	1 784 064	1 781 535	70 779
15 000 bis unter 20 000 ...	153 587	2 672 392	2 167 770	2 163 119	167 738
20 000 bis unter 25 000 ...	132 461	2 971 175	2 448 043	2 438 622	262 564
25 000 bis unter 30 000 ...	116 016	3 182 977	2 664 216	2 653 961	349 961
30 000 bis unter 35 000 ...	97 722	3 167 927	2 685 209	2 675 255	402 808
35 000 bis unter 40 000 ...	75 850	2 835 524	2 421 575	2 396 181	398 056
40 000 bis unter 45 000 ...	61 228	2 596 360	2 233 292	2 196 986	394 958
45 000 bis unter 50 000 ...	48 243	2 286 292	1 976 206	1 945 880	369 975
50 000 bis unter 60 000 ...	67 258	3 675 861	3 191 229	3 150 865	640 352
60 000 bis unter 70 000 ...	44 635	2 885 221	2 525 797	2 498 892	547 645
70 000 bis unter 80 000 ...	29 579	2 209 371	1 943 884	1 876 273	446 139
80 000 bis unter 90 000 ...	20 576	1 743 302	1 542 061	1 455 017	372 675
90 000 bis unter 100 000 ...	14 414	1 364 905	1 210 728	1 138 771	305 835
100 000 bis unter 125 000 ...	20 595	2 284 748	2 043 524	1 931 688	553 999
125 000 bis unter 250 000 ...	22 410	3 674 036	3 332 867	3 202 481	1 059 657
250 000 bis unter 500 000 ...	4 541	1 498 800	1 374 358	1 346 022	507 250
500 000 bis unter 1 Mill. ...	1 179	783 039	725 633	717 191	280 101
1 Mill. und mehr .....	476	1 144 239	1 049 130	1 046 095	394 215
Insgesamt	1 586 242	45 013 667	38 725 221	38 018 179	7 555 575

1 Zusammenveranlagte Ehepaare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

2 Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer, entspricht bei Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung der einbehaltenen Lohnsteuer.

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.11

**Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte**

20.13

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR			
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt						
Verlustfälle						
weniger als – 1 Mill. ...	356	- 1 986 066	-	- 1 986 066	297	-
- 1 Mill. bis unter – 100 000 ...	2 099	- 637 010	-	- 637 010	170	-
- 100 000 bis unter – 50 000 ...	1 553	- 108 760	-	- 108 760	-	-
- 50 000 bis unter – 25 000 ...	2 253	- 79 960	-	- 79 960	-	-
- 25 000 bis unter – 12 500 ...	2 834	- 50 713	-	- 50 713	-	-
- 12 500 bis unter – 6 000 ...	3 075	- 27 167	-	- 27 167	-	-
- 6 000 bis unter 0 ...	10 202	- 19 850	-	- 19 850	-	-
Insgesamt	22 372	- 2 909 527	-	- 2 909 527	468	-
darunter Nichtsteuerbelastete	22 366	- 2 894 771	-	- 2 894 771	-	-
Gewinnfälle						
0 ...	8 746	-	-	-	30	-
1 bis unter 6 000 ...	9 248	21 055	9 855	-	1 475	-
6 000 bis unter 12 500 ...	3 600	31 690	15 576	-	2 336	-
12 500 bis unter 25 000 ...	3 502	63 044	35 449	-	5 324	-
25 000 bis unter 50 000 ...	3 269	116 289	75 578	-	11 367	-
50 000 bis unter 100 000 ...	2 734	194 042	136 453	-	20 435	-
100 000 bis unter 250 000 ...	2 354	369 278	283 119	-	42 428	-
250 000 bis unter 500 000 ...	1 014	352 463	278 840	-	41 666	-
500 000 bis unter 1 Mill. ...	639	447 033	336 947	-	50 784	-
1 Mill. bis unter 2,5 Mill. ...	326	497 431	388 405	-	58 033	-
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	123	414 518	358 854	-	53 764	-
5 Mill. und mehr .....	109	4 474 420	3 729 368	-	557 356	-
Insgesamt	35 664	6 981 265	5 648 443	-	844 996	-
darunter Nichtsteuerbelastete	18 343	337 233	4 156	-	-	-

<sup>1</sup> ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.12

### Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften 2010 nach Einkunftsarten

20.14

Jahr — Einkunftsart	Einkünfte insgesamt		Davon			
			Verlustfälle		Gewinnfälle	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
2009 .....	46 913	3 444 466	15 942	- 1 220 776	30 971	4 665 242
2010 .....	47 106	3 586 842	15 401	- 1 045 541	31 705	4 632 383
Einkünfte aus						
Land- und Forstwirtschaft	44	1 771	11	- 45	33	1 816
Gewerbebetrieb <sup>1</sup> .....	19 806	2 257 445	6 465	- 744 205	13 341	3 001 650
Selbständiger Arbeit .....	6 628	936 944	1 257	- 66 894	5 371	1 003 838
Kapitalvermögen .....	5 036	86 163	1 172	4 200	3 864	81 963
Vermietung und Verpachtung .....	20 250	289 593	7 825	- 235 373	12 425	524 966
Sonstigen Einkünften .....	195	14 926	70	- 3 224	125	18 150
Beteiligte .....	363 549	x	114 578	x	248 971	x

<sup>1</sup> einschließlich Einkommen der Organgesellschaften

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.13

**Gewerbesteuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag,  
zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen 2010  
nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

20.15

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Abgerundeter Gewerbeertrag		Freibetrag		Steuer- messbetrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	135	- 1 468	•	•	27
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	28	- 7 044	•	•	33
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	7 028	940 275	2 724	49 595	40 429
D	Energieversorgung .....	1 435	1 240 311	192	1 520	45 311
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	287	175 233	112	2 111	6 578
F	Baugewerbe .....	15 801	436 317	8 746	160 787	12 736
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	30 257	883 228	13 518	227 294	33 365
H	Verkehr und Lagerei .....	4 294	7 029	2 685	42 896	3 309
I	Gastgewerbe .....	9 882	101 465	4 567	72 260	5 604
J	Information und Kommunikation .....	11 141	524 103	3 490	57 002	25 897
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	7 881	604 656	3 616	68 692	28 598
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	14 987	- 330 460	3 445	60 736	16 318
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	21 472	432 304	5 982	97 786	23 990
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ..	12 164	406 923	6 284	102 323	14 670
P	Erziehung und Unterricht .....	1 355	1 492	444	6 109	495
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	2 085	26 211	637	7 955	2 285
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung ...	4 439	30 278	1 920	28 485	2 206
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	14 025	148 679	7 273	93 019	6 346
A-S	Insgesamt	158 696	5 619 531	65 688	1 079 236	268 199

<sup>1</sup> ohne Organgesellschaften

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.14

**Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010  
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

20.16

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... EUR	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Berg- bau <sup>2</sup>	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- ver- sorgung	Wasser- versor- gung <sup>3</sup>	Bau- gewerbe	Handel <sup>4</sup>
<b>Steuerpflichtige</b>								
<b>Mit Steuermessbetrag = 0</b>								
<b>mit negativem</b>								
Gewerbeertrag .....	45 783	50	16	1 915	873	58	2 678	8 376
ohne Gewerbeertrag .....	31 926	26	10	1 369	330	51	2 516	5 995
<b>mit positivem</b>								
Gewerbeertrag .....	37 139	•	•	1 303	151	48	4 584	7 406
<b>Zusammen</b>	<b>114 848</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>4 587</b>	<b>1 354</b>	<b>157</b>	<b>9 778</b>	<b>21 777</b>
<b>Mit positivem Steuermessbetrag</b>								
unter 5 000 ...	3 258	•	–	127	9	•	339	459
5 000 bis unter 10 000 ...	1 861	•	–	77	•	6	221	282
10 000 bis unter 15 000 ...	1 215	–	–	54	•	•	153	199
15 000 bis unter 24 500 ...	1 584	•	–	81	•	7	235	247
24 500 bis unter 50 000 ...	18 999	10	–	851	24	35	3 087	3 705
50 000 bis unter 100 000 ...	9 057	6	–	524	12	24	1 248	1 827
100 000 bis unter 500 000 ...	6 486	•	–	520	•	28	673	1 475
500 000 bis unter 1 Mill. ...	725	–	•	82	3	8	44	170
1 Mill. bis unter 5 Mill. ...	539	–	–	97	7	6	•	107
5 Mill. und mehr .....	124	–	–	28	7	3	•	9
<b>Zusammen</b>	<b>43 848</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>2 441</b>	<b>81</b>	<b>130</b>	<b>6 023</b>	<b>8 480</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>158 696</b>	<b>135</b>	<b>28</b>	<b>7 028</b>	<b>1 435</b>	<b>287</b>	<b>15 801</b>	<b>30 257</b>
<b>Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR</b>								
<b>Mit Steuermessbetrag = 0</b>								
<b>mit negativem</b>								
Gewerbeertrag .....	– 3 122 885	– 2 894	– 7 984	– 264 465	– 55 820	– 14 822	– 88 404	– 297 422
ohne Gewerbeertrag .....	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>mit positivem</b>								
Gewerbeertrag .....	388 296	•	•	14 786	535	562	58 843	77 582
<b>Zusammen</b>	<b>– 2 734 589</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>– 249 679</b>	<b>– 55 284</b>	<b>– 14 260</b>	<b>– 29 561</b>	<b>– 219 840</b>
<b>Mit positivem Steuermessbetrag</b>								
unter 5 000 ...	6 582	•	–	285	19	•	788	1 029
5 000 bis unter 10 000 ...	13 314	•	–	568	•	36	1 619	1 952
10 000 bis unter 15 000 ...	14 884	–	–	673	•	•	1 864	2 441
15 000 bis unter 24 500 ...	30 504	•	–	1 591	•	147	4 456	4 781
24 500 bis unter 50 000 ...	657 421	336	–	29 988	899	1 210	105 643	128 871
50 000 bis unter 100 000 ...	626 920	446	–	36 365	848	1 677	85 320	127 077
100 000 bis unter 500 000 ...	1 264 742	•	–	107 968	•	4 961	123 838	289 687
500 000 bis unter 1 Mill. ...	501 058	–	•	57 295	1 965	5 423	28 930	120 375
1 Mill. bis unter 5 Mill. ...	1 085 907	–	–	202 556	15 330	12 057	•	205 805
5 Mill. und mehr .....	4 152 788	–	–	752 666	1 273 297	163 894	•	221 050
<b>Zusammen</b>	<b>8 354 120</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>1 189 954</b>	<b>1 295 595</b>	<b>189 493</b>	<b>465 878</b>	<b>1 103 068</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>5 619 531</b>	<b>– 1 468</b>	<b>– 7 044</b>	<b>940 275</b>	<b>1 240 311</b>	<b>175 233</b>	<b>436 317</b>	<b>883 228</b>

Anmerkungen siehe Seite 512

Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Dienstleistungen <sup>5</sup>	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Sonstige Dienstleistungen
Steuerpflichtige										
801	3 092	3 629	2 158	5 974	7 682	2 783	440	647	1 268	3 343
540	1 790	2 362	1 518	4 190	4 708	1 968	343	524	992	2 694
1 801	2 893	1 933	1 529	1 628	3 306	3 613	291	367	1 186	5 062
3 142	7 775	7 924	5 205	11 792	15 696	8 364	1 074	1 538	3 446	11 099
49	77	338	150	317	801	256	37	56	57	178
33	57	177	76	161	346	154	25	41	34	167
29	40	125	35	105	215	95	15	25	23	95
26	41	193	45	115	294	109	16	32	25	115
646	1 155	1 137	1 310	1 020	1 995	1 756	110	135	483	1 540
215	429	606	673	682	1 073	833	38	111	215	541
123	260	490	309	657	868	528	34	120	138	247
17	29	77	27	72	106	34	•	16	11	23
11	•	60	27	58	60	31	•	11	7	17
3	•	14	24	8	18	4	–	–	–	3
1 152	2 107	3 217	2 676	3 195	5 776	3 800	281	547	993	2 926
4 294	9 882	11 141	7 881	14 987	21 472	12 164	1 355	2 085	4 439	14 025
Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR										
– 130 424	– 130 938	– 272 839	– 281 147	– 857 452	– 350 949	– 114 560	– 18 774	– 47 046	– 61 248	– 125 697
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
21 238	31 272	18 972	17 580	16 356	32 419	37 000	2 633	2 549	11 243	44 427
– 109 186	– 99 667	– 253 867	– 263 567	– 841 096	– 318 530	– 77 560	– 16 141	– 44 498	– 50 005	– 81 270
104	150	679	278	656	1 459	477	62	100	104	370
239	389	1 260	544	1 164	2 461	1 096	175	299	243	1 248
339	487	1 533	427	1 274	2 667	1 155	190	315	280	1 158
505	790	3 720	866	2 241	5 662	2 059	306	604	517	2 203
21 445	39 607	39 857	46 279	36 103	70 254	60 263	3 713	4 626	16 537	51 789
14 593	29 666	42 120	46 076	48 611	74 334	57 449	2 436	7 860	15 051	36 992
24 321	48 450	97 406	55 907	134 582	173 906	95 564	6 142	21 976	27 874	48 674
11 473	19 377	54 052	18 408	51 167	70 481	22 554	•	11 445	8 058	15 642
23 285	•	137 433	62 287	114 986	117 811	62 105	•	23 484	11 620	27 400
19 912	•	399 911	637 152	119 852	231 800	181 762	–	–	–	44 473
116 216	201 132	777 970	868 223	510 636	750 834	484 483	17 633	70 708	80 283	229 949
7 029	101 465	524 103	604 656	– 330 460	432 304	406 923	1 492	26 211	30 278	148 679

**Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010  
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

 Noch:  
20.16

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... EUR	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Berg- bau <sup>2</sup>	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- ver- sorgung	Wasser- versor- gung <sup>3</sup>	Bau- gewerbe	Handel <sup>4</sup>
Steuermessbetrag in 1 000 EUR								
Mit Steuermessbetrag = 0								
mit negativem Gewerbeertrag .....	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag .....	-	-	-	-	-	-	-	-
mit positivem								
Gewerbeertrag .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
Mit positivem Steuermessbetrag								
unter 5 000 ...	230	•	-	10	1	•	28	36
5 000 bis unter 10 000 ...	447	•	-	20	•	1	57	68
10 000 bis unter 15 000 ...	509	-	-	24	•	•	65	85
15 000 bis unter 24 500 ...	1 055	•	-	56	•	5	156	167
24 500 bis unter 50 000 ...	8 702	5	-	463	14	19	1 313	1 621
50 000 bis unter 100 000 ...	15 813	11	-	935	21	44	2 140	3 126
100 000 bis unter 500 000 ...	40 948	•	-	3 547	•	164	4 013	9 219
500 000 bis unter 1 Mill. ...	17 321	-	•	1 980	66	187	1 006	4 142
1 Mill. bis unter 5 Mill. ...	37 856	-	-	7 061	535	419	•	7 168
5 Mill. und mehr .....	145 320	-	-	26 334	44 564	5 735	•	7 733
<b>Zusammen</b>	<b>268 199</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>40 429</b>	<b>45 311</b>	<b>6 578</b>	<b>12 736</b>	<b>33 365</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>268 199</b>	<b>27</b>	<b>33</b>	<b>40 429</b>	<b>45 311</b>	<b>6 578</b>	<b>12 736</b>	<b>33 365</b>

1 ohne Organgesellschaften

2 einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden

 3 einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung  
und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

 4 einschließlich Instandhaltung und Reparatur von  
Kraftfahrzeugen

 5 Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen  
und technischen Dienstleistungen

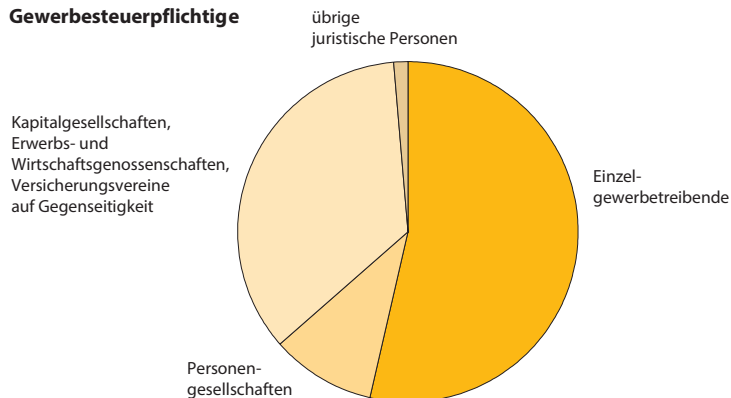
→ Jahrbuch Brandenburg: 20.15



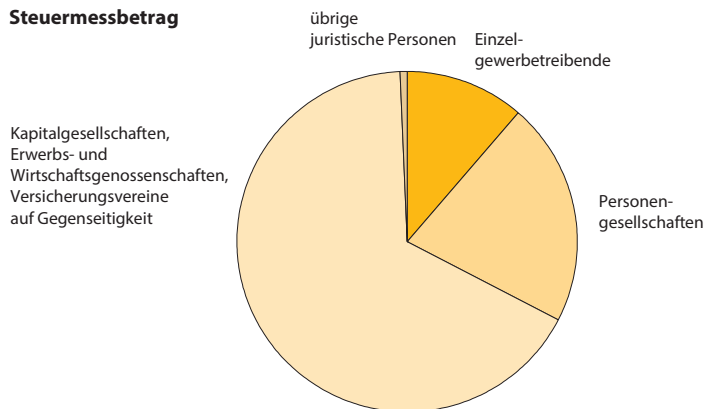
Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Dienstleistungen <sup>5</sup>	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Sonstige Dienstleistungen
Steuermessbetrag in 1 000 EUR										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	5	24	10	23	51	17	2	3	4	13
8	14	44	19	41	86	38	6	8	7	31
12	17	54	15	45	93	40	6	9	9	33
18	28	130	30	78	198	72	10	19	17	69
226	447	629	560	569	1 119	738	51	91	210	627
355	718	1 115	1 098	1 247	1 991	1 420	61	222	383	926
781	1 540	3 230	1 756	4 355	5 779	3 043	202	715	895	1 592
397	664	1 879	637	1 763	2 454	777	•	398	278	542
812	•	4 801	2 174	4 005	4 110	2 163	•	820	405	956
697	•	13 993	22 300	4 193	8 109	6 361	-	-	-	1 556
3 309	5 604	25 897	28 598	16 318	23 990	14 670	495	2 285	2 206	6 346
3 309	5 604	25 897	28 598	16 318	23 990	14 670	495	2 285	2 206	6 346

## Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag 2010 nach Rechtsformen

### Gewerbesteuerpflichtige



### Steuermessbetrag



**Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2014  
nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht**

20.17

Reinnachlass von ... EUR <sup>1</sup>	Gesamt- wert der Nachlass- gegen- stände	Vermögensarten <sup>2</sup>				Gesamt- wert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- ver- mögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000 ...	33	–	7	•	•	40	49
5 000 bis unter 10 000 ...	3	–	–	–	3	3	3
10 000 bis unter 50 000 ...	320	•	40	•	316	314	320
50 000 bis unter 100 000 ...	354	•	91	5	•	350	354
100 000 bis unter 200 000 ...	434	3	148	5	430	431	434
200 000 bis unter 300 000 ...	202	•	107	6	•	201	202
300 000 bis unter 500 000 ...	229	5	125	17	229	226	229
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	446	11	330	45	444	444	446
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	29	•	27	8	•	29	29
5 Mill. und mehr .....	19	•	16	12	•	19	19
<b>Insgesamt</b>	<b>2 069</b>	<b>25</b>	<b>891</b>	<b>101</b>	<b>2 048</b>	<b>2 057</b>	<b>2 085</b>
1 000 EUR							
unter 5 000 ...	5 625	–	1 613	•	•	6 734	– 1 109
5 000 bis unter 10 000 ...	75	–	–	–	75	50	26
10 000 bis unter 50 000 ...	17 673	•	1 896	•	15 761	6 923	10 750
50 000 bis unter 100 000 ...	36 776	•	6 344	152	•	11 312	25 464
100 000 bis unter 200 000 ...	84 909	87	21 113	2 351	61 359	21 749	63 160
200 000 bis unter 300 000 ...	58 357	•	17 795	101	•	7 977	50 380
300 000 bis unter 500 000 ...	106 811	116	31 228	1 303	74 164	16 908	89 903
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	523 860	236	189 503	5 368	328 753	67 729	456 131
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	120 920	•	46 206	3 549	•	23 836	97 084
5 Mill. und mehr .....	1 056 370	•	101 998	48 870	•	210 219	846 152
<b>Insgesamt</b>	<b>2 011 377</b>	<b>688</b>	<b>417 697</b>	<b>61 726</b>	<b>1 531 267</b>	<b>373 436</b>	<b>1 637 941</b>

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlass-  
gegenstände und Nachlassverbindlichkeiten  
(sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

Ergebnisse der Erbschaft- und  
Schenkungsteuerstatistik

2 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögens-  
arten kann größer sein als die Anzahl der Fälle  
beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.16

### Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2014 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

20.18

Steuerpflichtiger Erwerb von ... EUR <sup>1</sup>	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall <sup>2</sup>	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug <sup>2,3</sup>	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2,3</sup>	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer	
Fälle									
unter 5 000 ...	254	63	272	272	–	272	272	268	
5 000 bis unter 10 000 ...	297	77	315	315	3	315	315	315	
10 000 bis unter 50 000 ...	1 126	281	1 189	1 189	25	1 189	1 189	1 181	
50 000 bis unter 100 000 ...	605	147	630	630	32	630	630	627	
100 000 bis unter 200 000 ...	495	115	505	505	30	505	505	504	
200 000 bis unter 300 000 ...	241	67	245	245	24	245	245	244	
300 000 bis unter 500 000 ...	169	39	172	172	26	172	172	169	
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	245	70	251	251	57	251	251	250	
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	19	8	19	19	4	19	19	19	
5 Mill. und mehr .....	17	4	17	17	7	17	17	17	
<b>Insgesamt</b>	<b>3 468</b>	<b>871</b>	<b>3 615</b>	<b>3 615</b>	<b>208</b>	<b>3 615</b>	<b>3 615</b>	<b>3 594</b>	
1 000 EUR									
unter 5 000 ...	5 745	1 444	7 189	6 495	–	5 774	710	160	
5 000 bis unter 10 000 ...	10 188	1 829	12 017	11 234	19	8 971	2 268	485	
10 000 bis unter 50 000 ...	61 756	11 395	73 151	69 127	2 357	39 283	32 198	7 031	
50 000 bis unter 100 000 ...	72 882	15 848	88 730	81 170	2 387	38 678	44 873	9 854	
100 000 bis unter 200 000 ...	103 383	19 517	122 901	109 202	4 305	42 847	70 772	15 898	
200 000 bis unter 300 000 ...	84 318	15 551	99 868	82 009	4 012	26 570	59 519	13 095	
300 000 bis unter 500 000 ...	85 122	8 699	93 820	86 057	7 026	25 858	67 216	14 515	
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	257 678	36 857	294 536	271 548	18 992	53 934	236 653	52 356	
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	79 746	22 529	102 275	70 908	1 533	4 565	68 470	16 481	
5 Mill. und mehr .....	757 542	6 844	764 386	725 024	18 505	5 960	737 568	210 074	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 518 360</b>	<b>140 513</b>	<b>1 658 872</b>	<b>1 512 774</b>	<b>59 136</b>	<b>252 440</b>	<b>1 320 248</b>	<b>339 949</b>	

1 Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb &gt; 0 EUR

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.17

**Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2014  
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

20.19

Steuerpflichtiger Erwerb von ... EUR <sup>1</sup>	Wert der Erwerbe vor Abzug <sup>2</sup>	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2</sup>	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000 ...	109	109	59	109	109	102
5 000 bis unter 10 000 ...	90	90	55	90	90	89
10 000 bis unter 50 000 ...	419	418	260	420	420	385
50 000 bis unter 100 000 ...	138	137	59	138	138	130
100 000 bis unter 200 000 ...	190	190	149	190	190	185
200 000 bis unter 300 000 ...	119	119	95	119	119	81
300 000 bis unter 500 000 ...	61	61	32	61	61	56
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	141	141	117	141	141	118
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	24	24	22	24	24	24
5 Mill. und mehr .....	59	59	54	59	59	43
Insgesamt	1 350	1 348	902	1 351	1 351	1 213
1 000 EUR						
unter 5 000 ...	2 680	2 108	1 370	3 172	305	46
5 000 bis unter 10 000 ...	1 650	1 481	1 651	2 514	618	57
10 000 bis unter 50 000 ...	373 023	14 534	12 807	17 036	10 383	1 029
50 000 bis unter 100 000 ...	28 641	14 651	8 459	12 990	10 185	1 433
100 000 bis unter 200 000 ...	23 181	19 864	29 061	20 014	29 183	1 889
200 000 bis unter 300 000 ...	17 400	16 746	26 406	15 309	28 106	1 797
300 000 bis unter 500 000 ...	36 092	24 160	15 713	15 809	24 340	3 117
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	93 454	58 349	162 558	33 847	188 486	10 641
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	93 890	38 163	47 339	9 020	78 748	7 048
5 Mill. und mehr .....	137 038	100 189	372 260	17 472	454 973	26 175
Insgesamt	807 049	290 245	677 624	147 182	825 328	53 232

1 Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

2 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.18



	<i>Vorbemerkungen</i> .....	520
	<i>Tabellen</i> .....	524
┌	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts	
21.01	<b>Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 2009 bis 2013</b> .....	524
21.02	<b>Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen 2009 bis 2013</b> .....	524
	<b>Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen</b>	
21.03	... in jeweiligen Preisen.....	525
21.04	... (preisbereinigt) .....	526
21.05	... in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen .....	527
21.06	... (preisbereinigt) je Erwerbstätigen.....	528
21.07	... (preisbereinigt) je Erwerbstätigenstunde.....	529
	<b>Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2000 bis 2014</b>	
21.08	... in jeweiligen Preisen.....	530
21.09	... (preisbereinigt) .....	531
	<b>Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen</b>	
21.10	... in jeweiligen Preisen 2000 bis 2012.....	532
21.11	... (preisbereinigt) 2000 bis 2012.....	533
	<b>Arbeitnehmerentgelt (Inland) nach Wirtschaftsbereichen</b>	
21.12	... 2000 bis 2014.....	534
21.13	... je Arbeitnehmer 2000 bis 2014.....	535
21.14	... je Arbeitnehmerstunde 2000 bis 2014.....	536
	<b>Bruttolöhne und -gehälter (Inland) nach Wirtschaftsbereichen</b>	
21.15	... 2000 bis 2014.....	537
21.16	... je Arbeitnehmer 2000 bis 2014.....	538
21.17	... je Arbeitnehmerstunde 2000 bis 2014.....	539
21.18	<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 2000 bis 2013</b> .....	540

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (VGR) für Berlin dargestellt. Sie vermitteln ein umfassendes Bild der wirtschaftlichen Aktivitäten aller Berliner Wirtschaftseinheiten. Die für den Wirtschaftsablauf wichtigen Vorgänge werden durch die Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts sowie durch die Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung der Einkommen abgebildet. Die Wirtschaftseinheiten werden entsprechend dem Charakter und Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten systematisch nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen klassifiziert. Zur Beobachtung der Wirtschaftsentwicklung unter Ausschluss von Preisveränderungen werden Wertgrößen nicht nur in Preisen des jeweiligen Jahres, sondern darüber hinaus auch in Vorjahrespreisen nachgewiesen.

Für Vergleiche in einer Zeitreihe werden die Jahresergebnisse verkettet. Preisbereinigte Größen werden nur als Kettenindizes und Veränderungsraten, jedoch nicht als Absolutwerte veröffentlicht, da die Summe der Teilaggregate (z. B. die Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche) nicht die Summe des verketteten Gesamtaggregats (z. B. die Bruttowertschöpfung insgesamt) ergibt. Außerdem unterscheiden sich die Absolutwerte je nach Wahl des Basisjahres und sind somit im Gegensatz zu den relativen Veränderungen nicht mehr vergleichbar.

Die VGR für Berlin werden auf Grundlage des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 und des Gesetzes über die Statistik im Land Berlin (Landesstatistikgesetz – LStatG) vom 9. Dezember 1992 sowie der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 174) zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ESVG-Verordnung) erstellt. Turnusmäßig werden die Ergebnisse der VGR in ca. 5-jährigem Abstand einer großen Revision unterzogen, um neue Konzepte einzuführen, methodische Verbesserungen umzusetzen und neue Datenquellen einzubeziehen.

Die Berechnungen erfolgen nach international gültigen Regeln und Konzepten, die in bestimmten Abständen angepasst werden. Die vorliegenden Ergebnisse basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010), das im Rahmen der großen Revision 2014 eingeführt wurde und das bisherige ESGV 1995 abgelöst hat. Es fußt auf dem von der UNO empfohlenen System of National Accounts 2008 (SNA 2008) und ist nun in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verbindlich anzuwenden. Die bedeutsamste Änderung ist die Verbuchung von Forschungs- und Entwicklungsleistungen (FuE) als Investitionen. Revidierte Ergebnisse liegen ab dem Berichtsjahr 2000 vor.

Die VGR für die Länder in Deutschland werden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ aufgestellt, dem sämtliche Statistische Landesämter, das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag angehören. Die Länderergebnisse werden auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Die hier veröffentlichten Ergebnisse basieren auf dem Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2014/Februar 2015.

Sie bilden für Berlin die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) durch die Aggregate Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter nach dem Inlandskonzept ab, weisen die Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach, insbesondere die Bruttoanlageinvestitionen, zeigen als zentrale Einkommensgrößen das National- und Volkseinkommen sowie für die privaten Haushalte das verfügbare Einkommen. Weiterhin werden relevante gesamtwirtschaftliche Kennzahlen wie die Produktivität und die Lohnkosten dargestellt.



## Definitionen

### Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland bzw. in der jeweiligen Region (z. B. in Berlin) nach Abzug der Vorleistungen. Es gilt als Indikator der wirtschaftlichen Gesamtleistung. Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das BIP aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das BIP stellt einen Geldwert dar, der zu Marktpreisen bewertet wird. Das bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.

### Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen und umfasst den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS wird zu Herstellungspreisen nachgewiesen. Produktionswert und BWS enthalten die empfangenen Gütersubventionen, nicht aber die Gütersteuern.

### Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die für gehandelte Waren oder Dienstleistungen zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer (Teil der Umsatzsteuer, der nicht im Rahmen des Vorsteuerabzugsverfahrens von der geschuldeten Umsatzsteuer abgezogen werden kann), Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchssteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungsteuer usw.).

### Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die bei produzierten oder eingeführten Waren oder Dienstleistungen geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

### Produktivität

Die Produktivität wird je Erwerbstätigen und je Erwerbstätigenstunde dargestellt. Diese Kennzahl beinhaltet die Relation von preisbereinigtem Bruttoinlandsprodukt zu den erwerbstätigen Personen bzw. der von ihnen geleisteten Arbeitszeit als Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent.

### Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbstgestellten Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Wohnbauten und Nichtwohnbauten, Nutztiere und Nutzpflanzen, immaterielle Anlagen wie z. B. Computersoftware und Urheberrechte) mit Ausnahme von Gütern, die in den privaten Konsum eingehen, und ausschließlich militärisch nutzbaren Anlagen.

### Arbeitnehmerentgelt

Das von den Arbeitgebern geleistete Arbeitnehmerentgelt setzt sich aus den Bruttolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber zusammen. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden als Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge an Versicherungsinstitutionen gezahlt, die soziale Leistungen gewähren. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert für soziale Leistungen dar, die von den Arbeitgebern direkt an die Begünstigten gezahlt werden (z. B. Beamtenpensionen, Betriebsrenten).

### Bruttolöhne und -gehälter

Unter Bruttolöhnen und -gehältern versteht man alle Löhne und Gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen, die Entgeltempfängern (Arbeitern, Angestellten, Beamten, Auszubildenden und ähnlichen Arbeitnehmergruppen) aus ihrem Arbeits- oder Dienstverhältnis zufließen. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen schließen alle vom Arbeitnehmer gezahlten Sozialbeiträge und Einkommensteuern ein. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden.

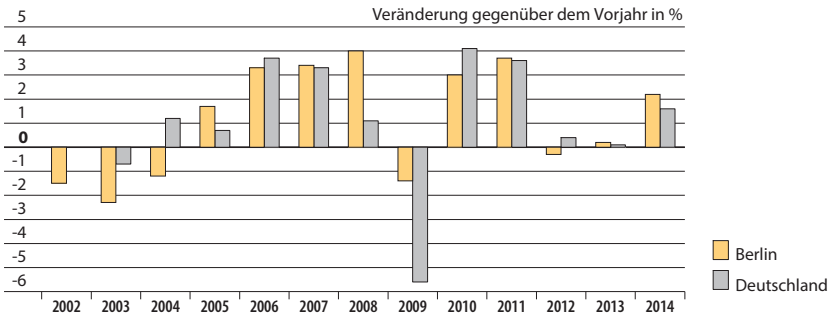
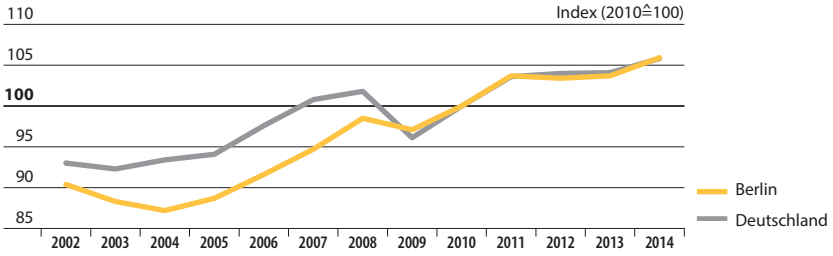
**Vorbemerkungen****Lohnkosten**

Die Lohnkosten werden je Arbeitnehmer bzw. je Arbeitnehmerstunde nachgewiesen. Diese Kennzahl beinhaltet die Relation von Arbeitnehmerentgelt bzw. Bruttolöhnen und -gehältern zu den Arbeitnehmern bzw. der von ihnen geleisteten Arbeitszeit.

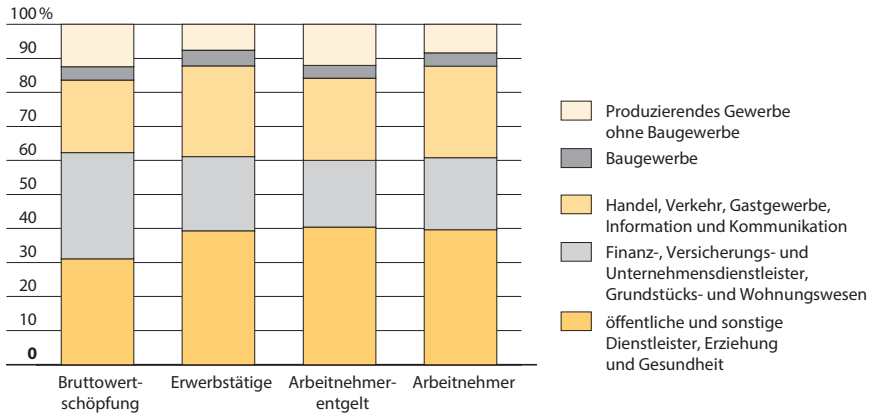
**Verfügbares Einkommen**

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen. Abziehen sind dagegen Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparszwecke verwenden können.

### Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt) 2002 bis 2014



### Bruttowertschöpfung, Erwerbstätige, Arbeitnehmerentgelt und Arbeitnehmer 2014 nach Wirtschaftsbereichen



### Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 2009 bis 2013

21.01

Merkmal	2009	2010	2011	2012	2013
	Mill. EUR				
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts					
Bruttowertschöpfung .....	88 805	92 719	97 070	98 335	100 986
+ Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen .....	10 199	10 359	11 013	11 134	11 350
Bruttoinlandsprodukt .....	99 003	103 077	108 082	109 470	112 336
– Abschreibungen .....	.	.	.	.	.
Nettoinlandsprodukt .....	.	.	.	.	.
– Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen .....	10 199	10 359	11 013	11 134	11 350
Nettowertschöpfung .....	.	.	.	.	.
Arbeitnehmerentgelt (Inland) .....	49 927	51 710	53 947	56 060	58 172
Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen .....	.	.	.	.	.
sonstige Nettoproduktionsabgaben <sup>1</sup> .....	.	.	.	.	.
Verwendung des Bruttoinlandsprodukts					
Bruttoinlandsprodukt .....	99 003	103 077	108 082	109 470	112 336
darunter					
Private Konsumausgaben .....	54 202	55 309	57 075	58 459	60 072
Konsumausgaben des Staates .....	22 399	23 009	23 518	24 378	.
Bruttoanlageinvestitionen .....	18 263	19 437	19 018	21 188	.

1 sonstige Produktions- und Importabgaben  
abzgl. Subventionen

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.01

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand: August 2014/Februar 2015

### Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen 2009 bis 2013

21.02

Merkmal	2009	2010	2011	2012	2013
	EUR				
je Einwohner					
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen .....	28 825	29 904	31 063	31 092	31 504
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte .....	16 661	16 923	17 260	17 376	17 594
je Erwerbstätigen					
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen .....	59 229	61 029	63 326	62 728	63 331
je Arbeitnehmer					
Arbeitnehmerentgelt (Lohnkosten) .....	34 539	35 422	36 540	37 056	37 642
Bruttolöhne und -gehälter (Verdienst) .....	28 001	28 625	29 553	30 023	30 632

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.02

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand: August 2014/Februar 2015

## Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit

21.03

Mill. EUR

2000 ...	85 042	76 703	12	11 000	8 607	3 663	15 747	23 806	22 474
2001 ...	85 865	77 584	11	10 644	8 394	3 107	16 534	24 549	22 739
2002 ...	85 999	77 776	12	10 570	8 313	2 972	16 448	24 458	23 317
2003 ...	85 202	76 939	10	10 514	8 236	2 724	15 870	24 697	23 123
2004 ...	85 156	77 157	14	10 625	8 442	2 529	16 231	24 449	23 310
2005 ...	86 937	78 659	13	10 827	8 364	2 375	17 106	24 448	23 890
2006 ...	90 150	81 539	12	11 269	8 906	2 423	18 147	25 538	24 149
2007 ...	94 474	84 993	8	11 821	9 437	2 665	18 650	27 269	24 579
2008 ...	99 033	89 080	8	12 523	9 531	2 778	18 898	28 896	25 976
2009 ...	99 003	88 805	6	12 171	9 149	2 769	18 551	28 553	26 755
2010 ...	103 077	92 719	5	13 137	9 697	3 129	18 529	29 985	27 934
2011 ...	108 082	97 070	5	13 581	10 434	3 408	20 136	30 983	28 957
2012 ...	109 470	98 335	8	13 162	9 900	3 467	20 451	31 318	29 928
2013 ...	112 336	100 986	5	12 830	9 309	3 660	21 362	32 052	31 077
2014 ...	117 271	105 478	5	13 140	9 552	4 152	22 504	32 948	32 729

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	1,0	1,1	-8,1	-3,2	-2,5	-15,2	5,0	3,1	1,2
2002 ...	0,2	0,2	4,5	-0,7	-1,0	-4,3	-0,5	-0,4	2,5
2003 ...	-0,9	-1,1	-14,1	-0,5	-0,9	-8,3	-3,5	1,0	-0,8
2004 ...	-0,1	0,3	38,3	1,1	2,5	-7,2	2,3	-1,0	0,8
2005 ...	2,1	1,9	-7,8	1,9	-0,9	-6,1	5,4	-0,0	2,5
2006 ...	3,7	3,7	-4,1	4,1	6,5	2,0	6,1	4,5	1,1
2007 ...	4,8	4,2	-30,3	4,9	6,0	10,0	2,8	6,8	1,8
2008 ...	4,8	4,8	0,4	5,9	1,0	4,2	1,3	6,0	5,7
2009 ...	-0,0	-0,3	-27,6	-2,8	-4,0	-0,4	-1,8	-1,2	3,0
2010 ...	4,1	4,4	-10,8	7,9	6,0	13,0	-0,1	5,0	4,4
2011 ...	4,9	4,7	-5,8	3,4	7,6	8,9	8,7	3,3	3,7
2012 ...	1,3	1,3	45,4	-3,1	-5,1	1,8	1,6	1,1	3,4
2013 ...	2,6	2,7	-27,4	-2,5	-6,0	5,6	4,5	2,3	3,8
2014 ...	4,4	4,4	-9,2	2,4	2,6	13,5	5,3	2,8	5,3

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.03

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2014/Februar 2015

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt)  
2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen**

21.04

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon						öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	
Index (2010 = 100)									
2000 ...	92,0	90,7	176,8	86,3	85,1	147,6	81,6	93,6	91,2
2001 ...	91,8	90,8	137,4	83,2	83,2	123,4	85,3	95,8	90,5
2002 ...	90,4	89,6	172,7	82,1	81,9	117,4	84,9	92,9	90,9
2003 ...	88,3	87,6	165,4	82,2	82,2	106,9	82,1	91,1	89,0
2004 ...	87,2	86,9	256,0	83,8	86,0	98,6	85,3	87,0	88,7
2005 ...	88,7	88,4	220,2	86,2	87,4	91,2	89,4	86,6	90,5
2006 ...	91,6	91,3	187,8	88,2	94,5	90,0	97,7	89,2	90,9
2007 ...	94,7	94,9	155,2	92,6	100,5	93,4	102,0	94,5	91,9
2008 ...	98,5	98,8	171,6	96,5	101,3	93,0	104,0	99,2	96,6
2009 ...	97,1	96,9	153,7	93,6	94,0	89,8	99,8	96,9	97,3
2010 ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011 ...	103,7	103,7	69,5	103,5	109,5	106,0	108,9	102,4	101,5
2012 ...	103,4	103,5	105,0	100,9	103,4	103,5	108,7	102,2	102,5
2013 ...	103,7	103,7	74,3	96,1	97,1	104,5	112,9	102,2	102,7
2014 ...	105,9	105,9	79,1	96,9	98,2	114,2	117,1	102,5	105,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
2001 ...	-0,2	0,1	-22,3	-3,6	-2,2	-16,4	4,6	2,3	-0,8
2002 ...	-1,5	-1,3	25,7	-1,3	-1,6	-4,9	-0,5	-2,9	0,5
2003 ...	-2,3	-2,3	-4,3	0,1	0,4	-8,9	-3,3	-2,0	-2,1
2004 ...	-1,2	-0,8	54,8	2,0	4,6	-7,7	3,8	-4,5	-0,3
2005 ...	1,7	1,6	-14,0	2,9	1,6	-7,5	4,8	-0,4	2,0
2006 ...	3,3	3,3	-14,7	2,3	8,1	-1,3	9,2	3,0	0,4
2007 ...	3,4	4,0	-17,4	5,0	6,4	3,8	4,5	5,9	1,2
2008 ...	4,0	4,1	10,6	4,2	0,8	-0,5	1,9	5,0	5,1
2009 ...	-1,4	-1,9	-10,4	-3,0	-7,3	-3,4	-4,1	-2,3	0,7
2010 ...	3,0	3,2	-34,9	6,8	6,4	11,3	0,2	3,2	2,8
2011 ...	3,7	3,7	-30,5	3,5	9,5	6,0	8,9	2,4	1,5
2012 ...	-0,3	-0,2	51,1	-2,5	-5,6	-2,4	-0,1	-0,2	1,1
2013 ...	0,2	0,2	-29,2	-4,8	-6,1	1,1	3,9	-0,0	0,1
2014 ...	2,2	2,1	6,5	0,8	1,2	9,2	3,7	0,3	2,4

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.04

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2014/Februar 2015

## Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen

21.05

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit
EUR									
2000 ...	52 658	47 495	10 631	63 212	59 345	32 373	38 858	75 725	37 023
2001 ...	53 813	48 624	9 447	62 917	59 012	31 562	40 979	78 480	37 244
2002 ...	54 825	49 583	9 484	66 490	62 429	33 019	41 571	80 063	37 774
2003 ...	55 122	49 776	7 866	70 387	65 572	32 733	40 447	79 521	37 976
2004 ...	54 773	49 628	11 134	73 313	69 287	31 677	40 690	76 560	38 183
2005 ...	55 848	50 530	11 460	77 391	71 164	31 356	42 906	75 520	38 688
2006 ...	56 968	51 527	11 886	82 624	77 436	32 919	44 921	76 225	38 184
2007 ...	58 460	52 593	8 256	87 778	83 034	35 596	44 918	78 728	38 171
2008 ...	60 175	54 128	8 810	91 870	82 406	36 810	45 082	80 751	39 601
2009 ...	59 229	53 128	9 565	89 661	78 985	36 631	43 902	78 152	39 835
2010 ...	61 029	54 896	9 571	97 011	84 033	41 384	43 462	81 086	41 002
2011 ...	63 326	56 873	8 236	98 239	87 718	43 851	45 742	83 494	42 652
2012 ...	62 728	56 348	13 016	93 927	82 281	43 227	44 980	82 508	43 376
2013 ...	63 331	56 932	10 928	92 636	77 953	44 933	45 695	83 167	44 367
2014 ...	64 956	58 424	9 988	95 351	80 256	50 324	46 729	83 854	46 092
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
2001 ...	2,2	2,4	-11,1	-0,5	-0,6	-2,5	5,5	3,6	0,6
2002 ...	1,9	2,0	0,4	5,7	5,8	4,6	1,4	2,0	1,4
2003 ...	0,5	0,4	-17,1	5,9	5,0	-0,9	-2,7	-0,7	0,5
2004 ...	-0,6	-0,3	41,5	4,2	5,7	-3,2	0,6	-3,7	0,5
2005 ...	2,0	1,8	2,9	5,6	2,7	-1,0	5,4	-1,4	1,3
2006 ...	2,0	2,0	3,7	6,8	8,8	5,0	4,7	0,9	-1,3
2007 ...	2,6	2,1	-30,5	6,2	7,2	8,1	-0,0	3,3	-0,0
2008 ...	2,9	2,9	6,7	4,7	-0,8	3,4	0,4	2,6	3,7
2009 ...	-1,6	-1,8	8,6	-2,4	-4,2	-0,5	-2,6	-3,2	0,6
2010 ...	3,0	3,3	0,1	8,2	6,4	13,0	-1,0	3,8	2,9
2011 ...	3,8	3,6	-13,9	1,3	4,4	6,0	5,2	3,0	4,0
2012 ...	-0,9	-0,9	58,0	-4,4	-6,2	-1,4	-1,7	-1,2	1,7
2013 ...	1,0	1,0	-16,0	-1,4	-5,3	3,9	1,6	0,8	2,3
2014 ...	2,6	2,6	-8,6	2,9	3,0	12,0	2,3	0,8	3,9

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.05

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2014/Februar 2015

### Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt) je Erwerbstätigen 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen

21.06

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen

Index (2010 = 100)

2000 ...	96,2	94,8	89,4	67,2	67,7	98,6	85,9	110,1	102,3
2001 ...	97,2	96,1	67,2	66,6	67,5	94,8	90,2	113,2	100,9
2002 ...	97,3	96,5	81,1	69,9	71,0	98,6	91,5	112,5	100,3
2003 ...	96,5	95,7	75,0	74,5	75,5	97,1	89,3	108,5	99,6
2004 ...	94,8	94,4	118,9	78,3	81,5	93,4	91,1	100,7	99,0
2005 ...	96,3	95,9	114,2	83,5	85,8	91,1	95,6	99,0	99,8
2006 ...	97,8	97,4	105,3	87,6	94,8	92,5	103,1	98,4	97,9
2007 ...	99,0	99,2	86,7	93,1	102,1	94,4	104,8	100,8	97,3
2008 ...	101,1	101,4	102,0	95,9	101,1	93,2	105,8	102,5	100,3
2009 ...	98,1	97,9	137,0	93,4	93,6	89,9	100,6	98,1	98,7
2010 ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011 ...	102,6	102,6	63,5	101,4	106,3	103,1	105,4	102,1	101,8
2012 ...	100,1	100,1	104,3	97,5	99,2	97,5	101,9	99,5	101,2
2013 ...	98,7	98,7	85,3	94,0	93,8	97,1	103,0	98,0	99,9
2014 ...	99,1	99,0	91,4	95,2	95,3	104,7	103,7	96,5	100,9

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	1,0	1,3	-24,8	-0,9	-0,2	-3,9	5,0	2,8	-1,4
2002 ...	0,1	0,4	20,7	5,0	5,1	4,0	1,5	-0,6	-0,6
2003 ...	-0,9	-0,8	-7,5	6,5	6,4	-1,5	-2,5	-3,6	-0,7
2004 ...	-1,8	-1,3	58,4	5,1	7,9	-3,8	2,1	-7,2	-0,6
2005 ...	1,6	1,5	-3,9	6,6	5,3	-2,5	4,9	-1,7	0,8
2006 ...	1,6	1,6	-7,8	4,9	10,5	1,6	7,8	-0,5	-1,9
2007 ...	1,3	1,8	-17,6	6,3	7,7	2,0	1,7	2,4	-0,6
2008 ...	2,1	2,2	17,6	3,0	-0,9	-1,3	0,9	1,6	3,1
2009 ...	-2,9	-3,4	34,3	-2,6	-7,4	-3,5	-4,8	-4,3	-1,6
2010 ...	1,9	2,1	-27,0	7,1	6,8	11,3	-0,6	2,0	1,3
2011 ...	2,6	2,6	-36,5	1,4	6,3	3,1	5,4	2,1	1,8
2012 ...	-2,5	-2,4	64,2	-3,8	-6,6	-5,4	-3,3	-2,5	-0,6
2013 ...	-1,4	-1,4	-18,1	-3,7	-5,4	-0,5	1,0	-1,5	-1,4
2014 ...	0,4	0,3	7,1	1,3	1,5	7,8	0,7	-1,6	1,0

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.06

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2014/Februar 2015



**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt)  
je Erwerbstätigenstunde 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit

21.07

Index (2010 = 100)

2000 ...	90,9	89,6	80,4	65,0	65,7	97,2	79,9	103,3	97,9
2001 ...	91,5	90,4	59,9	65,1	66,3	94,1	83,8	106,0	95,1
2002 ...	92,9	92,1	72,5	67,8	69,1	98,5	86,4	107,2	96,1
2003 ...	92,7	91,9	67,4	72,3	73,4	98,0	85,2	103,6	95,9
2004 ...	91,3	91,0	108,5	75,2	78,5	93,7	87,1	97,3	95,7
2005 ...	93,5	93,1	104,7	81,1	83,7	91,5	91,8	95,5	97,9
2006 ...	94,3	94,0	97,0	84,5	91,7	91,3	98,8	94,1	95,1
2007 ...	95,8	96,0	80,2	90,1	98,8	93,1	100,6	97,1	94,7
2008 ...	99,8	100,1	93,9	93,7	98,8	91,7	104,0	101,4	99,5
2009 ...	98,9	98,7	134,6	95,8	96,5	89,9	100,7	98,4	100,0
2010 ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011 ...	102,3	102,3	62,3	99,8	104,8	102,7	105,3	101,2	102,0
2012 ...	101,2	101,2	108,2	98,0	99,9	98,4	103,6	100,6	102,2
2013 ...	101,2	101,3	94,1	94,8	94,8	99,4	106,4	100,3	102,4
2014 ...	101,1	101,0	100,6	95,1	95,3	106,9	105,6	98,9	103,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	0,7	1,0	-25,4	0,2	1,0	-3,2	4,9	2,7	-2,8
2002 ...	1,6	1,9	20,9	4,2	4,1	4,7	3,1	1,1	1,0
2003 ...	-0,3	-0,2	-7,0	6,5	6,3	-0,5	-1,3	-3,4	-0,2
2004 ...	-1,5	-1,0	61,0	4,1	6,9	-4,4	2,2	-6,1	-0,1
2005 ...	2,4	2,3	-3,5	7,9	6,7	-2,4	5,4	-1,8	2,2
2006 ...	0,9	1,0	-7,4	4,2	9,6	-0,2	7,7	-1,5	-2,8
2007 ...	1,6	2,1	-17,3	6,6	7,7	1,9	1,8	3,2	-0,4
2008 ...	4,1	4,2	17,2	4,0	-0,0	-1,4	3,4	4,4	5,0
2009 ...	-0,8	-1,4	43,3	2,2	-2,3	-2,0	-3,2	-2,9	0,5
2010 ...	1,1	1,3	-25,7	4,4	3,7	11,2	-0,7	1,6	-0,0
2011 ...	2,3	2,3	-37,7	-0,2	4,8	2,7	5,3	1,2	2,0
2012 ...	-1,1	-1,1	73,8	-1,8	-4,7	-4,2	-1,6	-0,7	0,2
2013 ...	0,1	0,0	-13,0	-3,2	-5,1	1,0	2,6	-0,3	0,3
2014 ...	-0,1	-0,2	6,9	0,3	0,5	7,6	-0,7	-1,4	0,8

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.07

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2014/Februar 2015

### Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 2000 bis 2014

21.08

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Inländische Verwendung				Bruttoanlageinvestitionen	Restposten
		insgesamt	Konsumausgaben				
			zusammen	private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates		
Mill. EUR							
2000 ...	85 042	85 885	68 056	47 297	20 759	17 830	- 843
2001 ...	85 865	84 568	68 055	47 901	20 155	16 513	1 297
2002 ...	85 999	83 341	69 200	48 059	21 141	14 141	2 658
2003 ...	85 202	81 929	69 462	48 439	21 023	12 467	3 273
2004 ...	85 156	83 430	69 893	48 977	20 917	13 537	1 725
2005 ...	86 937	85 960	70 529	49 624	20 905	15 430	978
2006 ...	90 150	87 456	71 830	50 968	20 862	15 625	2 694
2007 ...	94 474	90 050	73 068	51 728	21 339	16 983	4 424
2008 ...	99 033	92 347	75 203	53 141	22 062	17 144	6 686
2009 ...	99 003	94 864	76 601	54 202	22 399	18 263	4 139
2010 ...	103 077	97 755	78 318	55 309	23 009	19 437	5 322
2011 ...	108 082	99 611	80 593	57 075	23 518	19 018	8 471
2012 ...	109 470	104 025	82 836	58 459	24 378	21 188	5 445
2013 ...	112 336	.	.	60 072	.	.	.
2014 ...	117 271	.	.	.	.	.	.

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	1,0	-1,5	-0,0	1,3	-2,9	-7,4	x
2002 ...	0,2	-1,5	1,7	0,3	4,9	-14,4	x
2003 ...	-0,9	-1,7	0,4	0,8	-0,6	-11,8	x
2004 ...	-0,1	1,8	0,6	1,1	-0,5	8,6	x
2005 ...	2,1	3,0	0,9	1,3	-0,1	14,0	x
2006 ...	3,7	1,7	1,8	2,7	-0,2	1,3	x
2007 ...	4,8	3,0	1,7	1,5	2,3	8,7	x
2008 ...	4,8	2,6	2,9	2,7	3,4	0,9	x
2009 ...	-0,0	2,7	1,9	2,0	1,5	6,5	x
2010 ...	4,1	3,0	2,2	2,0	2,7	6,4	x
2011 ...	4,9	1,9	2,9	3,2	2,2	-2,2	x
2012 ...	1,3	4,4	2,8	2,4	3,7	11,4	x
2013 ...	2,6	.	.	2,8	.	.	x
2014 ...	4,4	.	.	.	.	.	x

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.08

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2014/Februar 2015

### Verwendung des Bruttoinlandsprodukts (preisbereinigt) 2000 bis 2014

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Inländische Verwendung				Restposten	
		insgesamt	Konsumausgaben				Bruttoanlageinvestitionen
			zusammen	private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates		

21.09

Index (2010 = 100)

2000 ...	92,0	x	96,6	96,1	97,8	94,1	x
2001 ...	91,8	x	95,4	96,4	93,2	87,5	x
2002 ...	90,4	x	95,9	95,6	96,5	75,4	x
2003 ...	88,3	x	95,5	95,4	95,7	67,2	x
2004 ...	87,2	x	95,1	95,1	95,2	72,7	x
2005 ...	88,7	x	94,9	94,9	95,0	82,8	x
2006 ...	91,6	x	95,8	96,4	94,4	83,7	x
2007 ...	94,7	x	96,4	96,6	95,9	89,3	x
2008 ...	98,5	x	98,1	97,8	98,8	89,2	x
2009 ...	97,1	x	99,6	100,2	98,4	94,5	x
2010 ...	100	x	100	100	100	100	x
2011 ...	103,7	x	100,9	101,1	100,3	96,5	x
2012 ...	103,4	x	101,7	101,6	102,0	105,6	x
2013 ...	103,7	x	.	102,4	.	.	x
2014 ...	105,9	x	.	.	.	.	x

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	-0,2	x	-1,2	0,3	-4,7	-7,0	x
2002 ...	-1,5	x	0,5	-0,8	3,5	-13,9	x
2003 ...	-2,3	x	-0,4	-0,3	-0,8	-10,9	x
2004 ...	-1,2	x	-0,4	-0,3	-0,6	8,2	x
2005 ...	1,7	x	-0,2	-0,3	-0,2	13,9	x
2006 ...	3,3	x	0,9	1,6	-0,6	1,1	x
2007 ...	3,4	x	0,6	0,2	1,6	6,7	x
2008 ...	4,0	x	1,7	1,2	3,0	-0,1	x
2009 ...	-1,4	x	1,6	2,5	-0,5	6,0	x
2010 ...	3,0	x	0,4	-0,2	1,7	5,8	x
2011 ...	3,7	x	0,9	1,1	0,3	-3,5	x
2012 ...	-0,3	x	0,8	0,5	1,7	9,4	x
2013 ...	0,2	x	.	0,8	.	.	x
2014 ...	2,2	x	.	.	.	.	x

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.09

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2014/Februar 2015

**Bruttoanlageinvestitionen<sup>1</sup> in jeweiligen Preisen  
2000 bis 2012 nach Wirtschaftsbereichen**

21.10

Jahr	Ins-gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit

Mill. EUR

2000 ...	18 252	3	3 103	2 308	191	2 609	8 353	3 993
2001 ...	16 972	3	3 184	2 462	120	2 557	7 561	3 547
2002 ...	14 594	2	2 856	2 429	120	2 003	5 957	3 656
2003 ...	12 867	2	2 759	2 271	107	2 031	4 595	3 373
2004 ...	14 011	2	2 914	2 163	141	2 337	5 175	3 443
2005 ...	15 919	3	2 725	2 122	131	3 849	5 598	3 613
2006 ...	16 230	3	2 869	2 321	102	3 877	5 849	3 529
2007 ...	17 536	6	2 536	1 972	114	3 566	6 848	4 467
2008 ...	17 738	4	2 862	2 022	107	3 357	7 224	4 183
2009 ...	18 901	20	2 759	2 093	91	3 721	6 950	5 361
2010 ...	20 166	6	2 745	2 030	104	4 158	7 446	5 707
2011 ...	19 860	8	3 265	2 115	98	3 015	8 175	5 300
2012 ...	22 025	6	3 172	2 081	145	3 384	9 254	6 065

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	-7,0	3,4	2,6	6,7	-37,5	-2,0	-9,5	-11,2
2002 ...	-14,0	-26,7	-10,3	-1,4	0,1	-21,7	-21,2	3,1
2003 ...	-11,8	5,3	-3,4	-6,5	-10,3	1,4	-22,9	-7,7
2004 ...	8,9	0,7	5,6	-4,7	31,5	15,1	12,6	2,1
2005 ...	13,6	40,0	-6,5	-1,9	-6,9	64,7	8,2	4,9
2006 ...	1,9	6,9	5,3	9,4	-22,1	0,7	4,5	-2,3
2007 ...	8,1	81,4	-11,6	-15,0	10,9	-8,0	17,1	26,6
2008 ...	1,2	-28,5	12,8	2,5	-5,6	-5,9	5,5	-6,3
2009 ...	6,6	399,9	-3,6	3,5	-15,2	10,8	-3,8	28,1
2010 ...	6,7	-70,2	-0,5	-3,0	14,4	11,7	7,1	6,5
2011 ...	-1,5	28,1	18,9	4,2	-6,2	-27,5	9,8	-7,1
2012 ...	10,9	-20,1	-2,9	-1,6	48,5	12,2	13,2	14,4

1 neue Anlagen

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.10

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2014

**Bruttoanlageinvestitionen<sup>1</sup> (preisbereinigt)  
2000 bis 2012 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Ins-gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens-dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit

21.11

Index (2010 $\hat{=}$ 100)								
2000 ...	93,1	50,0	124,6	125,4	191,7	61,1	116,6	69,7
2001 ...	86,9	51,2	126,9	132,4	119,7	60,5	106,1	62,3
2002 ...	75,1	37,1	113,2	129,6	119,9	48,0	84,1	64,7
2003 ...	66,8	38,8	109,1	120,6	108,4	49,8	65,4	60,5
2004 ...	72,5	38,5	114,2	114,0	141,9	57,5	73,2	61,8
2005 ...	82,3	53,0	106,0	111,0	131,3	94,6	79,1	65,1
2006 ...	83,8	55,8	110,4	120,1	101,8	95,1	82,5	64,0
2007 ...	88,8	98,4	96,0	100,7	111,8	86,5	94,2	79,5
2008 ...	88,9	68,9	106,0	101,6	104,5	81,0	98,4	73,9
2009 ...	94,2	339,9	101,6	104,4	87,9	89,7	93,9	94,4
2010 ...	100	100	100	100	100	100	100	100
2011 ...	97,2	125,0	116,8	102,5	92,5	71,9	108,3	91,8
2012 ...	105,9	97,8	111,4	98,8	135,8	79,8	120,3	103,1

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	-6,7	2,3	1,8	5,6	-37,5	-0,9	-9,0	-10,7
2002 ...	-13,6	-27,5	-10,8	-2,1	0,2	-20,8	-20,7	3,8
2003 ...	-11,0	4,5	-3,6	-6,9	-9,7	3,8	-22,3	-6,5
2004 ...	8,5	-0,7	4,7	-5,4	30,9	15,5	11,9	2,1
2005 ...	13,5	37,6	-7,2	-2,7	-7,4	64,5	8,1	5,3
2006 ...	1,8	5,4	4,1	8,3	-22,5	0,5	4,4	-1,8
2007 ...	6,0	76,4	-13,0	-16,2	9,8	-9,0	14,1	24,4
2008 ...	0,1	-30,0	10,5	0,9	-6,5	-6,4	4,4	-7,0
2009 ...	6,0	393,2	-4,2	2,7	-15,9	10,7	-4,5	27,6
2010 ...	6,1	-70,6	-1,6	-4,2	13,8	11,5	6,5	6,0
2011 ...	-2,8	25,0	16,8	2,5	-7,5	-28,1	8,3	-8,2
2012 ...	9,0	-21,8	-4,7	-3,7	46,8	11,0	11,1	12,3

1 neue Anlagen

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.11

**Quelle:** Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2014

### Arbeitnehmerentgelt (Inland) 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen

21.12

Jahr	Ins-gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit

Mill. EUR

2000 ...	47 061	16	7 197	5 772	3 264	9 492	9 145	17 948
2001 ...	46 973	15	7 055	5 760	2 826	9 756	9 197	18 124
2002 ...	46 554	15	6 775	5 464	2 503	9 627	9 078	18 555
2003 ...	45 897	14	6 535	5 307	2 300	9 589	9 158	18 300
2004 ...	45 793	14	6 454	5 253	2 143	9 754	9 219	18 210
2005 ...	45 408	12	6 298	5 107	1 955	9 907	9 041	18 195
2006 ...	45 883	11	6 358	5 221	1 908	10 230	9 087	18 288
2007 ...	47 021	12	6 365	5 205	1 972	10 675	9 427	18 570
2008 ...	48 768	12	6 445	5 362	2 006	11 155	9 941	19 209
2009 ...	49 927	10	6 452	5 364	2 071	11 232	10 075	20 087
2010 ...	51 710	10	6 670	5 566	2 157	11 562	10 249	21 063
2011 ...	53 947	10	6 947	5 891	2 327	12 141	10 805	21 717
2012 ...	56 060	10	7 000	5 895	2 258	13 023	11 257	22 511
2013 ...	58 172	11	7 135	6 062	2 218	13 771	11 487	23 550
2014 ...	60 774	10	7 337	6 245	2 248	14 678	11 892	24 608

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	-0,2	-3,4	-2,0	-0,2	-13,4	2,8	0,6	1,0
2002 ...	-0,9	-3,5	-4,0	-5,1	-11,4	-1,3	-1,3	2,4
2003 ...	-1,4	-5,4	-3,5	-2,9	-8,1	-0,4	0,9	-1,4
2004 ...	-0,2	-1,6	-1,2	-1,0	-6,8	1,7	0,7	-0,5
2005 ...	-0,8	-10,0	-2,4	-2,8	-8,8	1,6	-1,9	-0,1
2006 ...	1,0	-7,4	1,0	2,2	-2,4	3,3	0,5	0,5
2007 ...	2,5	4,6	0,1	-0,3	3,3	4,4	3,7	1,5
2008 ...	3,7	-0,9	1,2	3,0	1,7	4,5	5,5	3,4
2009 ...	2,4	-14,5	0,1	0,0	3,3	0,7	1,3	4,6
2010 ...	3,6	-2,0	3,4	3,8	4,1	2,9	1,7	4,9
2011 ...	4,3	3,0	4,1	5,8	7,9	5,0	5,4	3,1
2012 ...	3,9	2,1	0,8	0,1	-3,0	7,3	4,2	3,7
2013 ...	3,8	3,4	1,9	2,8	-1,8	5,7	2,0	4,6
2014 ...	4,5	-4,2	2,8	3,0	1,4	6,6	3,5	4,5

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.12

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2014/Februar 2015

**Arbeitnehmerentgelt (Inland) je Arbeitnehmer  
2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	darunter Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit

21.13

EUR

2000 ...	32 561	18 843	42 638	41 265	34 401	26 794	33 643	32 353
2001 ...	32 985	19 170	43 226	42 237	34 879	27 667	33 889	32 654
2002 ...	33 382	19 210	44 412	43 078	34 504	27 997	34 396	33 079
2003 ...	33 684	18 810	45 695	44 465	34 571	28 265	34 691	33 333
2004 ...	33 713	18 459	46 592	45 467	34 390	28 282	34 535	33 417
2005 ...	33 706	18 564	47 173	45 905	34 040	28 942	33 905	33 286
2006 ...	33 584	19 060	48 935	48 048	34 444	29 509	32 822	32 848
2007 ...	33 648	19 325	49 613	48 458	34 622	29 810	32 532	32 942
2008 ...	34 199	19 920	49 629	49 041	35 093	30 700	33 022	33 467
2009 ...	34 539	20 426	49 881	48 955	36 484	30 566	33 005	34 267
2010 ...	35 422	20 907	51 598	50 892	37 650	31 196	33 184	35 499
2011 ...	36 540	21 443	52 577	52 151	39 436	31 570	34 842	36 803
2012 ...	37 056	21 930	52 279	51 605	37 417	32 730	35 243	37 467
2013 ...	37 642	22 618	53 919	53 462	36 304	33 483	35 296	38 308
2014 ...	38 528	21 805	55 648	55 153	36 196	34 561	35 544	39 457

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	1,3	1,7	1,4	2,4	1,4	3,3	0,7	0,9
2002 ...	1,2	0,2	2,7	2,0	-1,1	1,2	1,5	1,3
2003 ...	0,9	-2,1	2,9	3,2	0,2	1,0	0,9	0,8
2004 ...	0,1	-1,9	2,0	2,3	-0,5	0,1	-0,4	0,3
2005 ...	-0,0	0,6	1,2	1,0	-1,0	2,3	-1,8	-0,4
2006 ...	-0,4	2,7	3,7	4,7	1,2	2,0	-3,2	-1,3
2007 ...	0,2	1,4	1,4	0,9	0,5	1,0	-0,9	0,3
2008 ...	1,6	3,1	0,0	1,2	1,4	3,0	1,5	1,6
2009 ...	1,0	2,5	0,5	-0,2	4,0	-0,4	-0,1	2,4
2010 ...	2,6	2,4	3,4	4,0	3,2	2,1	0,5	3,6
2011 ...	3,2	2,6	1,9	2,5	4,7	1,2	5,0	3,7
2012 ...	1,4	2,3	-0,6	-1,0	-5,1	3,7	1,2	1,8
2013 ...	1,6	3,1	3,1	3,6	-3,0	2,3	0,2	2,2
2014 ...	2,4	-3,6	3,2	3,2	-0,3	3,2	0,7	3,0

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.13

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand August 2014/Februar 2015

**Arbeitnehmerentgelt (Inland) je Arbeitnehmerstunde  
2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen**

21.14

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	darunter Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
EUR								
2000 ...	22,62	11,82	28,22	27,52	21,80	18,94	23,65	22,83
2001 ...	22,74	11,91	28,97	28,58	22,28	19,39	23,62	22,63
2002 ...	23,35	11,93	29,57	28,91	22,32	19,95	24,40	23,30
2003 ...	23,77	11,92	30,40	29,79	22,63	20,42	24,76	23,66
2004 ...	24,03	11,99	30,75	30,25	22,65	20,51	25,29	23,96
2005 ...	24,27	11,93	31,54	30,97	22,62	21,10	24,86	24,24
2006 ...	23,85	12,14	32,46	32,13	22,22	21,38	23,53	23,56
2007 ...	23,89	12,45	32,98	32,38	22,17	21,49	23,29	23,69
2008 ...	24,85	13,21	33,38	33,15	22,55	22,78	24,40	24,55
2009 ...	25,79	13,95	35,37	35,09	24,17	23,21	24,90	25,79
2010 ...	26,19	14,20	35,59	35,30	24,98	23,63	24,99	26,31
2011 ...	26,87	14,58	35,61	35,56	26,05	23,76	25,95	27,32
2012 ...	27,59	15,39	36,10	35,91	25,11	25,02	26,66	27,98
2013 ...	28,40	16,10	37,33	37,26	24,79	25,97	27,01	29,01
2014 ...	28,85	15,49	38,10	37,99	24,61	26,31	27,15	29,80
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	0,5	0,8	2,7	3,9	2,2	2,4	-0,1	-0,9
2002 ...	2,7	0,2	2,1	1,2	0,2	2,9	3,3	3,0
2003 ...	1,8	-0,1	2,8	3,0	1,4	2,4	1,5	1,5
2004 ...	1,1	0,6	1,2	1,5	0,1	0,4	2,1	1,3
2005 ...	1,0	-0,5	2,6	2,4	-0,1	2,9	-1,7	1,2
2006 ...	-1,7	1,8	2,9	3,7	-1,8	1,3	-5,4	-2,8
2007 ...	0,2	2,6	1,6	0,8	-0,2	0,5	-1,0	0,6
2008 ...	4,0	6,1	1,2	2,4	1,7	6,0	4,8	3,6
2009 ...	3,8	5,6	6,0	5,9	7,2	1,9	2,0	5,1
2010 ...	1,6	1,8	0,6	0,6	3,4	1,8	0,4	2,0
2011 ...	2,6	2,7	0,1	0,7	4,3	0,6	3,8	3,8
2012 ...	2,7	5,6	1,4	1,0	-3,6	5,3	2,7	2,4
2013 ...	2,9	4,6	3,4	3,8	-1,3	3,8	1,3	3,7
2014 ...	1,6	-3,8	2,1	2,0	-0,7	1,3	0,5	2,7

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.14

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand August 2014/Februar 2015



**Bruttolöhne und -gehälter (Inland)  
2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	darunter Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit

21.15

Mill. EUR

2000 ...	37 909	13	5 720	4 627	2 679	7 859	7 395	14 244
2001 ...	37 975	13	5 682	4 650	2 319	8 108	7 482	14 371
2002 ...	37 599	12	5 460	4 431	2 063	8 029	7 369	14 665
2003 ...	36 946	12	5 272	4 296	1 886	7 959	7 420	14 398
2004 ...	36 908	11	5 219	4 258	1 756	8 064	7 514	14 344
2005 ...	36 586	10	5 090	4 146	1 610	8 235	7 302	14 340
2006 ...	36 976	9	5 092	4 193	1 562	8 506	7 401	14 406
2007 ...	38 094	10	5 118	4 209	1 633	8 940	7 720	14 673
2008 ...	39 600	10	5 277	4 368	1 667	9 339	8 121	15 187
2009 ...	40 476	8	5 219	4 341	1 719	9 414	8 260	15 855
2010 ...	41 788	8	5 400	4 498	1 790	9 615	8 375	16 600
2011 ...	43 632	9	5 713	4 826	1 934	10 148	8 701	17 128
2012 ...	45 421	9	5 782	4 878	1 881	10 841	9 114	17 795
2013 ...	47 338	9	5 874	4 984	1 850	11 522	9 418	18 666
2014 ...	49 551	9	6 046	5 142	1 877	12 299	9 783	19 537

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	0,2	-2,8	-0,7	0,5	-13,4	3,2	1,2	0,9
2002 ...	-1,0	-3,5	-3,9	-4,7	-11,0	-1,0	-1,5	2,0
2003 ...	-1,7	-5,6	-3,4	-3,0	-8,6	-0,9	0,7	-1,8
2004 ...	-0,1	-2,2	-1,0	-0,9	-6,9	1,3	1,3	-0,4
2005 ...	-0,9	-9,3	-2,5	-2,6	-8,3	2,1	-2,8	-0,0
2006 ...	1,1	-7,4	0,1	1,1	-3,0	3,3	1,4	0,5
2007 ...	3,0	5,0	0,5	0,4	4,5	5,1	4,3	1,9
2008 ...	4,0	-0,7	3,1	3,8	2,1	4,5	5,2	3,5
2009 ...	2,2	-14,5	-1,1	-0,6	3,1	0,8	1,7	4,4
2010 ...	3,2	-2,0	3,5	3,6	4,1	2,1	1,4	4,7
2011 ...	4,4	3,2	5,8	7,3	8,1	5,5	3,9	3,2
2012 ...	4,1	2,3	1,2	1,1	-2,8	6,8	4,7	3,9
2013 ...	4,2	3,4	1,6	2,2	-1,7	6,3	3,3	4,9
2014 ...	4,7	-4,3	2,9	3,2	1,5	6,8	3,9	4,7

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.16

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand August 2014/Februar 2015

**Bruttolöhne und -gehälter (Inland) je Arbeitnehmer  
2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen**

21.16

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	darunter Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
EUR								
2000 ...	26 229	15 643	33 888	33 079	28 239	22 184	27 203	25 676
2001 ...	26 666	16 018	34 815	34 103	28 619	22 993	27 569	25 892
2002 ...	26 961	16 045	35 795	34 932	28 435	23 350	27 921	26 145
2003 ...	27 115	15 674	36 866	35 997	28 352	23 459	28 106	26 224
2004 ...	27 172	15 294	37 681	36 855	28 173	23 383	28 145	26 323
2005 ...	27 157	15 514	38 123	37 269	28 038	24 055	27 384	26 233
2006 ...	27 065	15 928	39 193	38 587	28 199	24 535	26 730	25 875
2007 ...	27 259	16 213	39 893	39 188	28 674	24 964	26 639	26 030
2008 ...	27 770	16 758	40 638	39 948	29 155	25 701	26 976	26 459
2009 ...	28 001	17 170	40 351	39 618	30 272	25 619	27 061	27 049
2010 ...	28 625	17 568	41 775	41 128	31 242	25 943	27 117	27 977
2011 ...	29 553	18 055	43 238	42 720	32 786	26 388	28 056	29 026
2012 ...	30 023	18 505	43 184	42 706	31 173	27 246	28 533	29 616
2013 ...	30 632	19 086	44 388	43 958	30 272	28 013	28 938	30 364
2014 ...	31 413	18 378	45 856	45 407	30 226	28 960	29 239	31 326
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	1,7	2,4	2,7	3,1	1,3	3,6	1,3	0,8
2002 ...	1,1	0,2	2,8	2,4	-0,6	1,6	1,3	1,0
2003 ...	0,6	-2,3	3,0	3,0	-0,3	0,5	0,7	0,3
2004 ...	0,2	-2,4	2,2	2,4	-0,6	-0,3	0,1	0,4
2005 ...	-0,1	1,4	1,2	1,1	-0,5	2,9	-2,7	-0,3
2006 ...	-0,3	2,7	2,8	3,5	0,6	2,0	-2,4	-1,4
2007 ...	0,7	1,8	1,8	1,6	1,7	1,7	-0,3	0,6
2008 ...	1,9	3,4	1,9	1,9	1,7	3,0	1,3	1,6
2009 ...	0,8	2,5	-0,7	-0,8	3,8	-0,3	0,3	2,2
2010 ...	2,2	2,3	3,5	3,8	3,2	1,3	0,2	3,4
2011 ...	3,2	2,8	3,5	3,9	4,9	1,7	3,5	3,7
2012 ...	1,6	2,5	-0,1	-0,0	-4,9	3,3	1,7	2,0
2013 ...	2,0	3,1	2,8	2,9	-2,9	2,8	1,4	2,5
2014 ...	2,6	-3,7	3,3	3,3	-0,2	3,4	1,0	3,2

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.17

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand August 2014/Februar 2015

**Bruttolöhne und -gehälter (Inland) je Arbeitnehmerstunde  
2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	darunter Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit

21.17

EUR

2000 ...	18,22	9,81	22,43	22,06	17,90	15,68	19,12	18,12
2001 ...	18,39	9,95	23,33	23,08	18,28	16,11	19,22	17,94
2002 ...	18,86	9,96	23,83	23,45	18,39	16,63	19,81	18,42
2003 ...	19,14	9,93	24,53	24,12	18,56	16,95	20,06	18,61
2004 ...	19,37	9,93	24,87	24,52	18,55	16,96	20,61	18,87
2005 ...	19,56	9,97	25,49	25,14	18,63	17,54	20,08	19,11
2006 ...	19,22	10,14	26,00	25,80	18,19	17,78	19,16	18,56
2007 ...	19,35	10,44	26,52	26,19	18,36	18,00	19,07	18,72
2008 ...	20,18	11,12	27,33	27,00	18,73	19,07	19,93	19,41
2009 ...	20,90	11,72	28,61	28,40	20,05	19,45	20,42	20,36
2010 ...	21,16	11,93	28,82	28,53	20,73	19,65	20,42	20,73
2011 ...	21,74	12,28	29,28	29,13	21,66	19,86	20,89	21,55
2012 ...	22,35	12,99	29,82	29,71	20,92	20,83	21,59	22,12
2013 ...	23,11	13,58	30,73	30,64	20,67	21,73	22,14	22,99
2014 ...	23,52	13,06	31,40	31,28	20,55	22,05	22,34	23,66

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	0,9	1,4	4,0	4,6	2,1	2,7	0,5	-1,0
2002 ...	2,6	0,1	2,1	1,6	0,6	3,2	3,1	2,7
2003 ...	1,5	-0,3	2,9	2,9	0,9	1,9	1,3	1,0
2004 ...	1,2	0,0	1,4	1,7	-0,1	0,1	2,7	1,4
2005 ...	1,0	0,4	2,5	2,5	0,4	3,4	-2,6	1,3
2006 ...	-1,7	1,7	2,0	2,6	-2,4	1,4	-4,6	-2,9
2007 ...	0,7	3,0	2,0	1,5	0,9	1,2	-0,5	0,9
2008 ...	4,3	6,5	3,1	3,1	2,0	5,9	4,5	3,7
2009 ...	3,6	5,4	4,7	5,2	7,0	2,0	2,5	4,9
2010 ...	1,2	1,8	0,7	0,5	3,4	1,0	0,0	1,8
2011 ...	2,7	2,9	1,6	2,1	4,5	1,1	2,3	4,0
2012 ...	2,8	5,8	1,8	2,0	-3,4	4,9	3,4	2,6
2013 ...	3,4	4,5	3,1	3,1	-1,2	4,3	2,5	3,9
2014 ...	1,8	-3,8	2,2	2,1	-0,6	1,5	0,9	2,9

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.18

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand August 2014/Februar 2015

### Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte<sup>1</sup> und seine Verwendung 2000 bis 2013

21.18

Jahr	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	Sparen	Sparquote	Nachrichtlich: je Einwohner		
					Verfügbares Einkommen	private Konsumausgaben	Sparen
					Mill. EUR		%
2000 ...	50 360	47 297	4 034	7,9	14 881	13 976	1 192
2001 ...	51 386	47 901	4 273	8,2	15 180	14 150	1 262
2002 ...	51 514	48 059	4 229	8,1	15 195	14 175	1 248
2003 ...	52 240	48 439	4 589	8,7	15 403	14 282	1 353
2004 ...	52 726	48 977	4 814	9,0	15 565	14 458	1 421
2005 ...	53 283	49 624	4 868	8,9	15 709	14 631	1 435
2006 ...	54 513	50 968	5 084	9,1	16 034	14 991	1 495
2007 ...	55 263	51 728	5 215	9,2	16 218	15 180	1 530
2008 ...	56 628	53 141	5 419	9,3	16 535	15 517	1 582
2009 ...	57 225	54 202	5 093	8,6	16 661	15 781	1 483
2010 ...	58 333	55 309	5 116	8,5	16 923	16 046	1 484
2011 ...	60 056	57 075	5 143	8,3	17 260	16 403	1 478
2012 ...	61 178	58 459	4 950	7,8	17 376	16 604	1 406
2013 ...	62 734	60 072	4 923	7,6	17 594	16 847	1 381
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
2001 ...	2,0	1,3	5,9	x	2,0	1,2	5,9
2002 ...	0,3	0,3	-1,0	x	0,1	0,2	-1,1
2003 ...	1,4	0,8	8,5	x	1,4	0,8	8,4
2004 ...	0,9	1,1	4,9	x	1,1	1,2	5,0
2005 ...	1,1	1,3	1,1	x	0,9	1,2	1,0
2006 ...	2,3	2,7	4,4	x	2,1	2,5	4,2
2007 ...	1,4	1,5	2,6	x	1,1	1,3	2,3
2008 ...	2,5	2,7	3,9	x	2,0	2,2	3,4
2009 ...	1,1	2,0	-6,0	x	0,8	1,7	-6,3
2010 ...	1,9	2,0	0,5	x	1,6	1,7	0,1
2011 ...	3,0	3,2	0,5	x	2,0	2,2	-0,4
2012 ...	1,9	2,4	-3,8	x	0,7	1,2	-4,9
2013 ...	2,5	2,8	-0,5	x	1,3	1,5	-1,8

<sup>1</sup> einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.20

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2014

	<i>Vorbemerkungen</i> .....	543
	<i>Tabellen</i> .....	550
┌ Bevölkerung		
	<b>Bevölkerung am 9. Mai 2011</b>	
	22.01 ... nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand.....	550
	22.02 ... nach Bezirken, Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit .....	556
	22.03 ... nach Bezirken, Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit .....	560
	22.04 ... nach Migrationshintergrund, Geschlecht, Altersgruppen, Familienstand und Erwerbsbeteiligung.....	562
	22.05 ... nach Bezirken, Migrationshintergrund und Geschlecht .....	563
	22.06 ... nach Bezirken, Familienstand und Migrationshintergrund .....	564
	<b>Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 9. Mai 2011</b>	
	22.07 ... nach Bezirken, Altersgruppen und Geschlecht .....	565
	22.08 ... nach Bezirken, Herkunftsregionen und Geschlecht .....	566
	22.09 ... nach Bezirken, Aufenthaltsdauer und Geschlecht .....	567
┌ Haushalte und Familien		
	<b>Bevölkerung in Privathaushalten am 9. Mai 2011</b>	
	22.10 ... nach Bezirken, Haushaltsgröße und Familienstand.....	568
	22.11 ... nach Altersgruppen und Haushaltsgröße .....	570
	<b>Privathaushalte am 9. Mai 2011</b>	
	22.12 ... nach Bezirken und Haushaltsgröße.....	571
	22.13 ... nach ausgewählten Wohnungsmerkmalen und Haushaltsgröße .....	572
	22.14 ... nach ausgewählten Wohnungsmerkmalen und Familientyp .....	573
	<b>Familien am 9. Mai 2011</b>	
	22.15 ... nach Bezirken und Familiengröße.....	574
	22.16 ... nach Bezirken und Typ.....	575
┌ Erwerbstätigkeit		
	<b>Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung am 9. Mai 2011</b>	
	22.17 ... nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	576
	22.18 ... nach Bezirken und Altersgruppen.....	578
	<b>Erwerbstätige am 9. Mai 2011</b>	
	22.19 ... nach Bezirken und Lage des Arbeitsortes .....	579
	22.20 ... nach Bezirken, Stellung im Beruf, Geschlecht und Staatsangehörigkeit .....	580
	22.21 ... nach Bezirken, Wirtschaftsbereichen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit .....	582
┌ Bildungsstand der Bevölkerung		
	<b>Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren am 9. Mai 2011</b>	
	22.22 ... nach Altersgruppen, höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	584
	22.23 ... nach Altersgruppen, höchstem beruflichen Abschluss, Geschlecht und Staatsangehörigkeit .....	586

▮ Gebäude- und Wohnungsbestand

	<b>Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen am 9. Mai 2011</b>	
22.24	... nach Bezirken.....	588
22.25	... nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	589
22.26	... nach Bezirken und Gebäudetyp .....	590
	<b>Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011</b>	
22.27	... nach Bezirken und Baujahresgruppen .....	591
22.28	... nach Bezirken und Zahl der Wohnungen im Gebäude .....	592
22.29	... nach Bezirken und Eigentumsform .....	593
22.30	... nach Bezirken und Heizungsart .....	594
	<b>Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011</b>	
22.31	... nach Bezirken und Art der Nutzung .....	595
22.32	... nach Bezirken und Fläche der Wohnungen.....	596
22.33	... nach Bezirken und Zahl der Räume.....	597
22.34	... nach Bezirken und Ausstattung der Wohnungen .....	698
22.35	<b>Strukturdaten zum Wohnungsbestand am 9. Mai 2011 nach Bezirken.....</b>	599
22.36	<b>Wohnungskennzahlen am 9. Mai 2011 nach Bezirken.....</b>	599

Der **Zensus 2011**, eine moderne Volkszählung, wurde zum Stichtag 9. Mai 2011 in Deutschland nach einem neuen registergestützten Verfahren mit ergänzenden Erhebungen durchgeführt. Dabei wurden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) lebenden Personen sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümern oder Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern.

Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in der Bundesrepublik letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Vereinigung nur im Beitrittsgebiet im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen. Zum anderen wurden der Gebäude- und Wohnungsbestand ermittelt und wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, um zu beschreiben, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnun-

gen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann. Die Haushaltegenerierung wurde erst nach der Veröffentlichung erster Zensusergebnisse im Mai 2013 durchgeführt. Die Zusammenführung der verschiedenen Zensusbestandteile führte dabei neben der Gewinnung zusätzlicher haushaltsbezogener Daten auch zu einigen Anpassungen bei den Gebäude- und Wohnungsdaten sowie zu geringfügigen Änderungen in der demografischen Struktur der Bevölkerung. Die nunmehr vorliegenden endgültigen Ergebnisse können daher gegenüber den bereits im Mai 2013 veröffentlichten vorläufigen Ergebnissen Abweichungen aufweisen. Die Gesamteinwohnerzahlen sind davon nicht betroffen.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei den Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt. Weiterführende methodische Informationen zur Zensusmethode und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung. Angaben, bei denen aufgrund der Geheimhaltung der veröffentlichte Wert deutlich vom Originalwert abweicht, stehen in Klammern.

## Bevölkerung und Haushalte

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden in Berlin 3,6 Prozent aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden. Die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis können auch für die zwölf Berliner Bezirke ausgewiesen werden.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse zur Bevölkerung wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (sog. Sonderbereiche) wurde anstelle der Angaben im Melderegister das Ergebnis der dort durchgeführten Vollerhebung zur Wohnbevölkerung genutzt.
- Die Angaben zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen und zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen dieser Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl abweichen. Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit einem zu großen Stichprobenfehler nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt. In sehr tiefer Differenzierung der demografischen Merkmale kann es bei hochgerechneten Ergebnissen vereinzelt zu Abweichungen gegenüber den durch Auszählung ermittelten Ergebnissen kommen.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Die demografischen Ergebnisse des Zensus werden als neue Ausgangsbasis für die laufende Bevölkerungsfortschreibung verwendet.

## Definitionen und methodische Hinweise

### Einwohner

Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.

### Familienstand

Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.

### Migrationshintergrund

Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogenen Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogenen Elternteil definiert. Ausländer sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.



**Privathaushalte**

Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts (in der Regel der Älteste) wird als Bezugsperson bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.

**Familien**

Eine Familie (Kernfamilie) besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.

**Kinder**

Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und dieser Elternteil Bezugsperson oder Partner der Bezugsperson ist.

**Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbsstatus)**

Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO), wobei der Erwerbsstatus in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen unterteilt wird. Aufgrund der unterschiedlichen Definitionen und Abgrenzungen bzgl. des Alters, der Arbeitsstunden, der aktiven Arbeitssuche, der Erhebungsmethoden, der Verfügbarkeit und der Teilnahme an einer Maßnahme der aktiven Arbeitsmarktpolitik können sich die Ergebnisse nach dem ILO-Konzept von den Ergebnissen der Bundesagentur für Arbeit unterscheiden.

**Erwerbstätige**

Zu den Erwerbstätigen gehören alle Personen im erwerbsfähigen Alter (ab 15 Jahre), die in einem einwöchigen Berichtszeitraum mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig. Hierin besteht ein Unterschied zur Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Während die Bundesagentur für Arbeit die letztgenannten Personen als erwerbslos definiert, sind diese Personen laut den international vereinbarten und dem Zensus zugrunde liegenden Definitionen der International Labour Organisation (ILO) nicht erwerbslos, sondern erwerbstätig.

**Erwerbslose**

Erwerbslos ist jede Person ab 15 Jahren, die nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung der Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.

**Nichterwerbspersonen**

Nichterwerbspersonen sind Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind. Hierzu gehören u. a. Schüler, Studierende, Hausfrauen/-männer sowie arbeits- bzw. berufsunfähige und (früh)verrentete Personen.

## Gebäude und Wohnungen

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümer oder Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen und zu bewohnten Unterkünften. Ausgenommen sind Gebäude, Unterkünfte und Wohnungen, die von ausländischen Staaten oder Angehörigen ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen genutzt werden. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

Im Rahmen der Erhebung wurden Daten zur Art der Gebäude, der Anzahl der Wohnungen, dem Gebäudetyp, dem Baujahr, der Eigentumsform und der Heizungsart ermittelt. Für Wohnungen wurden die Art der Nutzung, die Fläche, die Anzahl der Räume, die Ausstattung und die Anzahl der Bewohner erfasst. Die endgültigen Ergebnisse der GWZ 2011 bilden die neue Basis für die Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes.

### Definitionen und methodische Hinweise

#### Gebäude mit Wohnraum

Gebäude mit Wohnraum sind für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.

#### Wohngebäude

Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner).

##### Wohngebäude (ohne Wohnheime)

Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).

##### Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

#### Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.

#### Bewohnte Unterkünfte

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.

#### Wohnungen

Wohnungen sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Zur Wohnung gehören auch gesondert liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller oder Bodenräume (z. B. Mansarden). Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen, das heißt, dass die Bewohner ihre Wohnung betreten und verlassen können, ohne durch die Wohnung eines anderen Haushalts gehen zu müssen.

### ☐ Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.

### ☐ Heizungsart

Bei der Befragung wurde nach folgenden Heizungsarten unterschieden:

- **Fernheizung (Fernwärme)**

Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).

- **Etagenheizung**

Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle (z. B. Gastherme) meist innerhalb dieser Wohnung befindet.

- **Blockheizung**

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).

- **Zentralheizung**

Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.

- **Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)**

Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

### ☐ Eigentümerquote

Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer selbst bewohnt waren. Leerstehende Wohnungen sowie Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.

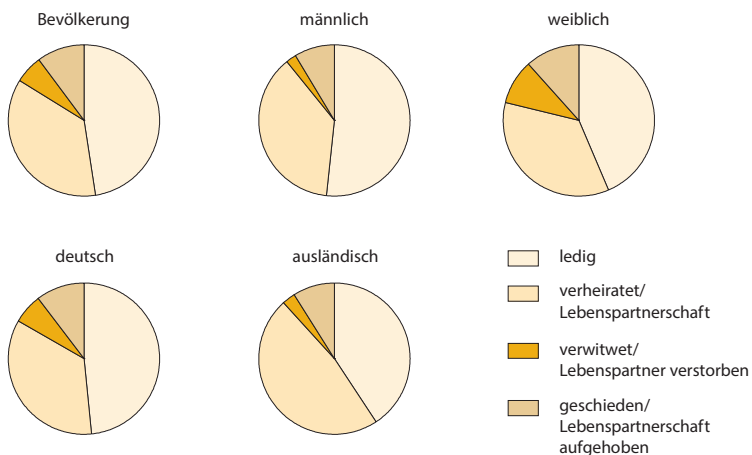
### ☐ Leerstandsquote

Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt als leerstehend ausgewiesen wurden. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.

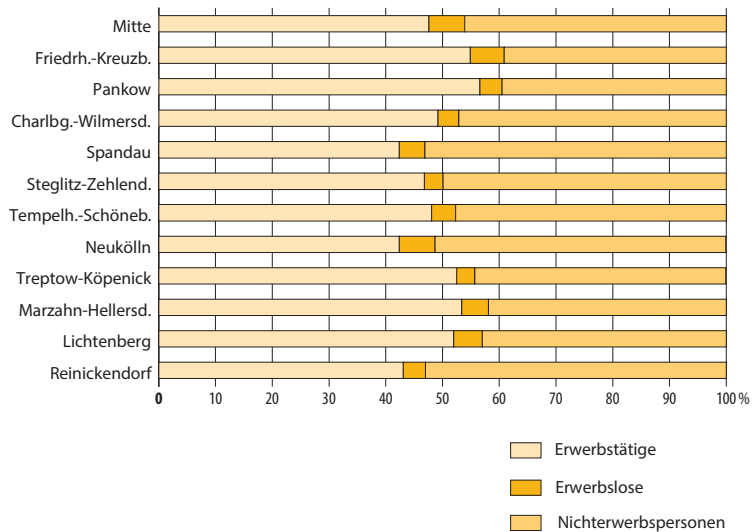
### ☐ Anteil der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)

Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer vermietet wurden. Hierzu zählen auch mietfrei überlassene Wohnungen. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.

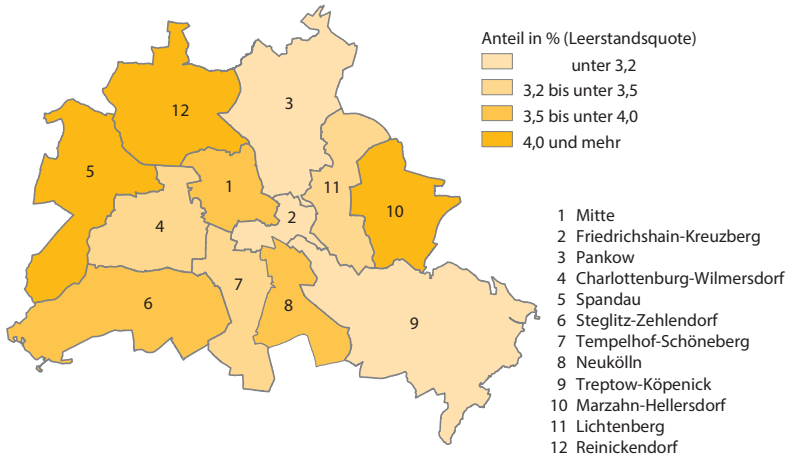
### Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Familienstand



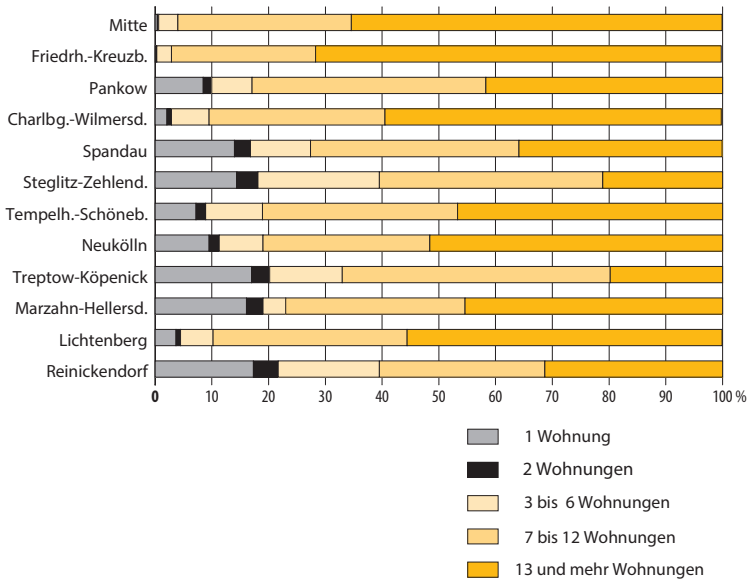
### Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung am 9. Mai 2011



### Wohnungsleerstand am 9. Mai 2011



### Wohnungen nach Gebäudegröße am 9. Mai 2011



### Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand

## 22.01

Alter in Jahren	Bevöl- kerung	Männlich					
		zu- sammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft auf- gehoben	ohne Angabe
unter 1 ....	32 096	16 382	16 382	-	-	-	-
1 bis unter 2 ....	31 538	16 036	16 036	-	-	-	-
2 bis unter 3 ....	31 233	16 083	16 083	-	-	-	-
3 bis unter 4 ....	30 368	15 612	15 612	-	-	-	-
4 bis unter 5 ....	28 967	14 805	14 805	-	-	-	-
Zusammen	154 202	78 918	78 918	-	-	-	-
5 bis unter 6 ....	27 418	14 050	14 050	-	-	-	-
6 bis unter 7 ....	28 069	14 419	14 419	-	-	-	-
7 bis unter 8 ....	27 170	13 884	13 884	-	-	-	-
8 bis unter 9 ....	26 314	13 539	13 539	-	-	-	-
9 bis unter 10 ....	26 455	13 510	13 510	-	-	-	-
Zusammen	135 426	69 402	69 402	-	-	-	-
10 bis unter 11 ....	26 557	13 592	13 592	-	-	-	-
11 bis unter 12 ....	26 346	13 381	13 381	-	-	-	-
12 bis unter 13 ....	26 325	13 499	13 499	-	-	-	-
13 bis unter 14 ....	25 983	13 274	13 274	-	-	-	-
14 bis unter 15 ....	25 952	13 217	13 217	-	-	-	-
Zusammen	131 163	66 963	66 963	-	-	-	-
15 bis unter 16 ....	25 043	12 733	12 733	-	-	-	-
16 bis unter 17 ....	24 071	12 312	12 312	-	-	-	-
17 bis unter 18 ....	24 478	12 601	12 601	-	-	-	-
18 bis unter 19 ....	26 377	13 369	13 359	10	-	-	-
19 bis unter 20 ....	28 391	14 306	14 277	(29)	-	-	-
Zusammen	128 360	65 321	65 282	39	-	-	-
20 bis unter 21 ....	35 502	17 233	17 135	95	-	-	3
21 bis unter 22 ....	41 243	19 905	19 711	184	-	10	-
22 bis unter 23 ....	44 099	21 185	20 806	358	-	18	3
23 bis unter 24 ....	47 111	22 423	21 799	587	-	(34)	3
24 bis unter 25 ....	48 689	23 204	22 181	959	-	61	3
Zusammen	216 644	103 950	101 632	2 183	-	(123)	12
25 bis unter 26 ....	50 238	24 381	22 562	1 702	4	104	9
26 bis unter 27 ....	51 494	24 943	22 423	2 354	4	162	-
27 bis unter 28 ....	52 492	25 959	22 589	3 112	6	245	7
28 bis unter 29 ....	54 567	27 144	22 994	3 785	4	358	3
29 bis unter 30 ....	54 763	27 333	22 107	4 665	3	549	9
Zusammen	263 554	129 760	112 675	15 618	21	1 418	28
30 bis unter 31 ....	54 263	26 830	21 154	5 140	4	525	7
31 bis unter 32 ....	52 112	25 825	19 405	5 822	13	575	10
32 bis unter 33 ....	49 327	24 656	17 802	6 150	6	679	19
33 bis unter 34 ....	48 160	24 410	16 798	6 768	18	813	13
34 bis unter 35 ....	45 970	23 038	14 895	7 149	(27)	960	7
Zusammen	249 832	124 759	90 054	31 029	(68)	3 552	56

Weiblich						Alter in Jahren
zu- sammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft auf- gehoben	ohne Angabe	
15 714	15 714	–	–	–	–	unter 1
15 502	15 502	–	–	–	–	1 bis unter 2
15 150	15 150	–	–	–	–	2 bis unter 3
14 756	14 756	–	–	–	–	3 bis unter 4
14 162	14 162	–	–	–	–	4 bis unter 5
75 284	75 284	–	–	–	–	Zusammen
13 368	13 368	–	–	–	–	5 bis unter 6
13 650	13 650	–	–	–	–	6 bis unter 7
13 286	13 286	–	–	–	–	7 bis unter 8
12 775	12 775	–	–	–	–	8 bis unter 9
12 945	12 945	–	–	–	–	9 bis unter 10
66 024	66 024	–	–	–	–	Zusammen
12 965	12 965	–	–	–	–	10 bis unter 11
12 965	12 965	–	–	–	–	11 bis unter 12
12 826	12 826	–	–	–	–	12 bis unter 13
12 709	12 709	–	–	–	–	13 bis unter 14
12 735	12 735	–	–	–	–	14 bis unter 15
64 200	64 200	–	–	–	–	Zusammen
12 310	12 310	–	–	–	–	15 bis unter 16
11 759	11 750	9	–	–	–	16 bis unter 17
11 877	11 847	21	–	–	9	17 bis unter 18
13 008	12 924	84	–	–	–	18 bis unter 19
14 085	13 818	261	–	3	3	19 bis unter 20
63 039	62 649	375	–	3	12	Zusammen
18 269	17 806	460	–	–	3	20 bis unter 21
21 338	20 486	821	–	(31)	–	21 bis unter 22
22 914	21 620	1 251	–	(43)	–	22 bis unter 23
24 688	22 776	1 807	7	91	7	23 bis unter 24
25 485	22 861	2 450	9	162	3	24 bis unter 25
112 694	105 549	6 789	16	327	13	Zusammen
25 857	22 308	3 214	9	322	4	25 bis unter 26
26 551	21 942	4 145	16	437	11	26 bis unter 27
26 533	21 133	4 821	(9)	567	3	27 bis unter 28
27 423	20 586	5 934	29	864	10	28 bis unter 29
27 430	19 836	6 611	28	955	–	29 bis unter 30
133 794	105 805	24 725	(91)	3 145	28	Zusammen
27 433	18 550	7 847	48	979	9	30 bis unter 31
26 287	16 996	8 093	51	1 138	9	31 bis unter 32
24 671	14 816	8 518	50	1 287	–	32 bis unter 33
23 750	13 191	8 983	63	1 498	15	33 bis unter 34
22 932	12 036	9 249	(86)	1 552	9	34 bis unter 35
125 073	75 589	42 690	298	6 454	42	Zusammen

Bevölkerung am 9. Mai 2011  
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand

Noch:  
22.01

Alter in Jahren	Bevöl- kerung	Männlich					
		zu- sammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner- verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft auf- gehoben	ohne Angabe
35 bis unter 36 ....	43 786	22 090	13 382	7 616	36	1 050	6
36 bis unter 37 ....	42 666	21 712	12 535	7 894	39	1 224	20
37 bis unter 38 ....	41 296	20 680	11 365	7 960	(22)	1 309	24
38 bis unter 39 ....	40 742	20 727	10 664	8 508	(30)	1 515	10
39 bis unter 40 ....	45 963	23 311	11 810	9 494	53	1 932	22
Zusammen	214 453	108 520	59 756	41 472	180	7 030	82
40 bis unter 41 ....	47 837	24 710	11 829	10 490	51	2 325	15
41 bis unter 42 ....	48 893	25 248	11 515	11 033	63	2 615	22
42 bis unter 43 ....	51 810	26 656	11 821	11 751	65	3 006	13
43 bis unter 44 ....	52 745	27 123	11 619	12 099	62	3 337	6
44 bis unter 45 ....	54 446	27 897	11 530	12 594	(104)	3 654	15
Zusammen	255 731	131 634	58 314	57 967	345	14 937	(71)
45 bis unter 46 ....	56 725	29 066	11 138	13 643	(84)	4 188	13
46 bis unter 47 ....	58 185	29 887	10 874	14 195	117	4 690	11
47 bis unter 48 ....	58 752	30 129	10 136	14 683	(155)	5 152	3
48 bis unter 49 ....	56 677	29 010	9 256	14 428	160	5 157	9
49 bis unter 50 ....	53 618	27 258	8 256	13 712	205	5 073	12
Zusammen	283 957	145 350	49 660	70 661	721	24 260	48
50 bis unter 51 ....	51 398	26 287	7 225	13 957	(172)	4 908	(25)
51 bis unter 52 ....	49 498	25 116	6 439	13 520	190	4 960	7
52 bis unter 53 ....	46 157	23 380	5 578	13 028	(199)	4 566	9
53 bis unter 54 ....	43 734	22 054	5 069	12 382	198	4 402	3
54 bis unter 55 ....	41 925	20 912	4 461	12 120	246	4 082	3
Zusammen	232 712	117 749	28 772	65 007	1 005	22 918	47
55 bis unter 56 ....	42 096	20 953	4 122	12 501	275	4 040	(15)
56 bis unter 57 ....	41 809	20 278	3 856	12 291	267	3 860	4
57 bis unter 58 ....	40 959	19 986	3 544	12 220	321	3 898	3
58 bis unter 59 ....	40 062	19 044	3 111	11 939	375	3 609	10
59 bis unter 60 ....	41 094	19 464	3 106	12 282	385	3 681	10
Zusammen	206 020	99 725	17 739	61 233	1 623	19 088	(42)
60 bis unter 61 ....	41 324	19 667	2 801	12 692	507	3 663	4
61 bis unter 62 ....	41 516	19 896	2 631	13 240	579	3 442	4
62 bis unter 63 ....	37 868	18 131	2 237	12 321	497	3 073	3
63 bis unter 64 ....	33 709	16 324	1 809	11 244	533	2 732	6
64 bis unter 65 ....	31 542	15 443	1 598	10 829	529	2 476	11
Zusammen	185 959	89 461	11 076	60 326	2 645	15 386	28
65 bis unter 66 ....	25 635	12 421	1 230	8 579	491	2 121	-
66 bis unter 67 ....	35 382	16 768	1 609	11 784	758	2 614	3
67 bis unter 68 ....	41 590	19 936	1 779	14 253	1 011	2 893	-
68 bis unter 69 ....	39 979	19 099	1 554	13 925	1 053	2 567	-
69 bis unter 70 ....	44 492	21 090	1 722	15 293	1 353	2 716	6
Zusammen	187 078	89 314	7 894	63 834	4 666	12 911	9



Weiblich						Alter in Jahren
zu- sammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner- verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft auf- gehoben	ohne Angabe	
21 696	10 508	9 292	118	1 765	13	35 bis unter 36
20 954	9 540	9 259	(115)	2 037	3	36 bis unter 37
20 616	8 756	9 562	104	2 188	6	37 bis unter 38
20 015	7 857	9 629	132	2 391	6	38 bis unter 39
22 652	8 735	10 873	169	2 866	9	39 bis unter 40
105 933	45 396	48 615	638	11 247	37	Zusammen
23 127	8 440	11 342	165	3 177	3	40 bis unter 41
23 645	8 208	11 666	181	3 584	6	41 bis unter 42
25 154	8 398	12 424	232	4 097	3	42 bis unter 43
25 622	8 194	12 599	307	4 516	6	43 bis unter 44
26 549	7 847	13 363	338	4 998	3	44 bis unter 45
124 097	41 087	61 394	1 223	20 372	21	Zusammen
27 659	7 546	14 229	356	5 525	3	45 bis unter 46
28 298	7 205	14 743	454	5 893	3	46 bis unter 47
28 623	6 952	14 956	547	6 161	7	47 bis unter 48
27 667	6 096	14 664	585	6 316	6	48 bis unter 49
26 360	5 358	14 176	637	6 180	9	49 bis unter 50
138 607	33 157	72 768	2 579	30 075	28	Zusammen
25 111	4 787	13 744	764	5 809	7	50 bis unter 51
24 382	4 229	13 601	811	5 738	3	51 bis unter 52
22 777	3 772	12 806	858	5 338	3	52 bis unter 53
21 680	3 335	12 544	915	4 883	3	53 bis unter 54
21 013	3 056	12 099	1 028	4 827	3	54 bis unter 55
114 963	19 179	64 794	4 376	26 595	19	Zusammen
21 143	2 809	12 434	1 162	4 726	12	55 bis unter 56
21 531	2 699	12 722	1 317	4 793	–	56 bis unter 57
20 973	2 591	12 350	1 433	4 596	3	57 bis unter 58
21 018	2 395	12 487	1 526	4 610	–	58 bis unter 59
21 630	2 322	12 906	1 784	4 615	3	59 bis unter 60
106 295	12 816	62 899	7 222	23 340	18	Zusammen
21 657	2 025	13 107	1 903	4 618	4	60 bis unter 61
21 620	1 814	13 116	2 221	4 466	3	61 bis unter 62
19 737	1 559	11 835	2 225	4 112	6	62 bis unter 63
17 385	1 277	10 496	2 097	3 511	4	63 bis unter 64
16 099	1 078	9 521	2 177	3 320	3	64 bis unter 65
96 498	7 753	58 075	10 623	20 027	20	Zusammen
13 214	863	7 795	1 923	2 633	–	65 bis unter 66
18 614	1 156	10 823	3 020	3 608	7	66 bis unter 67
21 654	1 178	12 654	3 669	4 153	–	67 bis unter 68
20 880	1 174	11 976	3 721	3 999	10	68 bis unter 69
23 402	1 277	13 166	4 686	4 273	–	69 bis unter 70
97 764	5 648	56 414	17 019	18 666	17	Zusammen

Bevölkerung am 9. Mai 2011  
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand

Noch:  
22.01

Alter in Jahren	Bevöl- kerung	Männlich					
		zu- sammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft auf- gehoben	ohne Angabe
70 bis unter 71 ....	41 281	19 336	1 443	14 050	1 304	2 530	9
71 bis unter 72 ....	42 240	19 665	1 269	14 546	1 487	2 359	4
72 bis unter 73 ....	37 642	17 229	1 074	12 926	1 365	1 864	-
73 bis unter 74 ....	34 920	15 559	908	11 657	1 341	1 653	-
74 bis unter 75 ....	32 927	14 604	785	11 013	1 407	1 396	3
Zusammen	189 010	86 393	5 479	64 192	6 904	9 802	16
75 bis unter 76 ....	31 227	13 636	658	10 262	1 474	1 239	3
76 bis unter 77 ....	29 656	12 834	548	9 672	1 501	1 113	-
77 bis unter 78 ....	22 054	9 305	343	7 007	1 201	751	3
78 bis unter 79 ....	17 837	7 344	248	5 520	1 051	525	-
79 bis unter 80 ....	17 634	7 235	246	5 313	1 134	542	-
Zusammen	118 408	50 354	2 043	37 774	6 361	4 170	6
80 bis unter 81 ....	17 483	7 005	231	5 090	1 249	435	-
81 bis unter 82 ....	16 842	6 480	(194)	4 621	1 280	385	-
82 bis unter 83 ....	15 266	5 638	153	4 011	1 184	290	-
83 bis unter 84 ....	13 288	4 622	(130)	3 120	1 115	257	-
84 bis unter 85 ....	12 186	3 808	(91)	2 506	1 021	190	-
Zusammen	75 065	27 553	799	19 348	5 849	1 557	-
85 bis unter 86 ....	10 946	3 141	(93)	2 067	850	(131)	-
86 bis unter 87 ....	9 630	2 479	57	1 602	714	106	-
87 bis unter 88 ....	7 549	1 750	(47)	1 044	589	70	-
88 bis unter 89 ....	7 052	1 620	52	931	548	(89)	-
89 bis unter 90 ....	6 793	1 428	38	762	576	52	-
Zusammen	41 970	10 418	287	6 406	3 277	448	-
90 und älter .....	22 821	4 109	77	1 983	1 897	(152)	-
Insgesamt	3 292 365	1 599 653	826 822	599 072	35 562	137 752	445

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.01

Weiblich						Alter in Jahren
zu- sammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner- verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft auf- gehoben	ohne Angabe	
21 945	1 261	11 894	4 964	3 823	3	70 bis unter 71
22 575	1 196	11 973	5 460	3 943	3	71 bis unter 72
20 413	1 129	10 644	5 342	3 295	3	72 bis unter 73
19 361	1 138	9 514	5 662	3 044	3	73 bis unter 74
18 323	1 059	8 801	5 726	2 737	–	74 bis unter 75
102 617	5 783	52 826	27 154	16 842	12	Zusammen
17 591	1 059	7 862	6 137	2 530	3	75 bis unter 76
16 822	1 015	7 018	6 436	2 350	3	76 bis unter 77
12 749	756	5 110	5 226	1 657	–	77 bis unter 78
10 493	632	3 863	4 594	1 398	6	78 bis unter 79
10 399	664	3 473	4 989	1 267	6	79 bis unter 80
68 054	4 126	27 326	27 382	9 202	(18)	Zusammen
10 478	694	3 208	5 292	1 284	–	80 bis unter 81
10 362	687	2 972	5 469	1 234	–	81 bis unter 82
9 628	686	2 291	5 409	1 242	–	82 bis unter 83
8 666	690	1 822	5 171	983	–	83 bis unter 84
8 378	670	1 584	5 234	890	–	84 bis unter 85
47 512	3 427	11 877	26 575	5 633	–	Zusammen
7 805	658	1 320	5 004	823	–	85 bis unter 86
7 151	658	984	4 726	780	3	86 bis unter 87
5 799	541	662	4 049	544	3	87 bis unter 88
5 432	460	528	3 833	608	3	88 bis unter 89
5 365	459	407	3 960	539	–	89 bis unter 90
31 552	2 776	3 901	21 572	3 294	9	Zusammen
18 712	1 414	882	14 649	1 767	–	90 und älter
1 692 712	737 662	596 350	1 614 417	1 96 989	294	Insgesamt

Ergebnisse des Zensus 2011

**Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Bezirken,  
Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

## 22.02

Bezirk	Bevöl- kerung	Davon im Alter von ... Jahren				
		unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr
insgesamt						
Mitte .....	316 507	49 792	67 077	103 947	50 909	44 782
Friedrh.-Kreuzb. ....	251 226	38 325	55 958	97 006	34 434	25 503
Pankow .....	355 361	54 316	56 869	135 199	52 676	56 301
Charlbg.-Wilmersd.	290 741	38 464	39 149	83 890	64 441	64 797
Spandau .....	214 235	34 548	30 554	57 426	42 815	48 892
Steglitz-Zehlend. ....	277 078	42 980	31 834	74 571	58 814	68 879
Tempelh.-Schöneb.	316 936	47 629	44 079	94 393	66 164	64 671
Neukölln .....	298 552	49 760	53 500	88 700	53 800	52 792
Treptow-Köpenick	237 881	32 116	34 350	69 989	42 996	58 430
Marzahn-Hellersd.	243 893	35 501	43 068	65 834	59 396	40 094
Lichtenberg .....	252 197	33 270	48 175	70 379	48 576	51 797
Reinickendorf .....	237 758	37 682	30 353	62 639	49 670	57 414
Berlin	3 292 365	494 383	534 966	1 003 973	624 691	634 352
männlich						
Mitte .....	161 637	25 091	32 976	56 921	27 100	19 549
Friedrh.-Kreuzb. ....	127 793	19 000	26 577	52 201	18 752	11 263
Pankow .....	173 141	28 115	27 233	67 570	26 926	23 297
Charlbg.-Wilmersd.	136 179	20 365	18 316	40 907	29 985	26 606
Spandau .....	102 663	17 925	15 227	28 666	19 827	21 018
Steglitz-Zehlend. ....	127 373	21 096	15 361	35 363	27 275	28 278
Tempelh.-Schöneb.	151 729	24 837	20 382	47 034	32 146	27 330
Neukölln .....	147 601	25 453	26 707	46 319	27 408	21 714
Treptow-Köpenick	114 499	16 007	17 777	35 011	21 159	24 545
Marzahn-Hellersd.	119 067	17 727	21 941	32 892	28 835	17 672
Lichtenberg .....	122 769	17 710	23 174	37 169	22 995	21 721
Reinickendorf .....	115 202	19 603	15 714	30 210	24 527	25 148
Berlin	1 599 653	252 929	261 385	510 263	306 935	268 141
weiblich						
Mitte .....	154 870	24 701	34 101	47 026	23 809	25 233
Friedrh.-Kreuzb. ....	123 433	19 325	29 381	44 805	15 682	14 240
Pankow .....	182 220	26 201	29 636	67 629	25 750	33 004
Charlbg.-Wilmersd.	154 562	18 099	20 833	42 983	34 456	38 191
Spandau .....	111 572	16 623	15 327	28 760	22 988	27 874
Steglitz-Zehlend. ....	149 705	21 884	16 473	39 208	31 539	40 601
Tempelh.-Schöneb.	165 207	22 792	23 697	47 359	34 018	37 341
Neukölln .....	150 951	24 307	26 793	42 381	26 392	31 078
Treptow-Köpenick	123 382	16 109	16 573	34 978	21 837	33 885
Marzahn-Hellersd.	124 826	17 774	21 127	32 942	30 561	22 422
Lichtenberg .....	129 428	15 560	25 001	33 210	25 581	30 076
Reinickendorf .....	122 556	18 079	14 639	32 429	25 143	32 266
Berlin	1 692 712	241 454	273 581	493 710	317 756	366 211

Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Bezirken,  
Altersgruppen, Geschlecht und StaatsangehörigkeitNoch:  
22.02

Bezirk	Bevölkerung	Davon im Alter von ... Jahren				
		unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr
insgesamt in %						
Mitte .....	100	15,7	21,2	32,8	16,1	14,1
Friedrh.-Kreuzb. ....	100	15,3	22,3	38,6	13,7	10,2
Pankow .....	100	15,3	16,0	38,0	14,8	15,8
Charlbg.-Wilmerisd.	100	13,2	13,5	28,9	22,2	22,3
Spandau .....	100	16,1	14,3	26,8	20,0	22,8
Steglitz-Zehlend. ....	100	15,5	11,5	26,9	21,2	24,9
Tempelh.-Schöneb.	100	15,0	13,9	29,8	20,9	20,4
Neukölln .....	100	16,7	17,9	29,7	18,0	17,7
Treptow-Köpenick	100	13,5	14,4	29,4	18,1	24,6
Marzahn-Hellersd.	100	14,6	17,7	27,0	24,4	16,4
Lichtenberg .....	100	13,2	19,1	27,9	19,3	20,5
Reinickendorf .....	100	15,8	12,8	26,3	20,9	24,1
Berlin	100	15,0	16,2	30,5	19,0	19,3
männlich in %						
Mitte .....	51,1	15,5	20,4	35,2	16,8	12,1
Friedrh.-Kreuzb. ....	50,9	14,9	20,8	40,8	14,7	8,8
Pankow .....	48,7	16,2	15,7	39,0	15,6	13,5
Charlbg.-Wilmerisd.	46,8	15,0	13,4	30,0	22,0	19,5
Spandau .....	47,9	17,5	14,8	27,9	19,3	20,5
Steglitz-Zehlend. ....	46,0	16,6	12,1	27,8	21,4	22,2
Tempelh.-Schöneb.	47,9	16,4	13,4	31,0	21,2	18,0
Neukölln .....	49,4	17,2	18,1	31,4	18,6	14,7
Treptow-Köpenick	48,1	14,0	15,5	30,6	18,5	21,4
Marzahn-Hellersd.	48,8	14,9	18,4	27,6	24,2	14,8
Lichtenberg .....	48,7	14,4	18,9	30,3	18,7	17,7
Reinickendorf .....	48,5	17,0	13,6	26,2	21,3	21,8
Berlin	48,6	15,8	16,3	31,9	19,2	16,8
weiblich in %						
Mitte .....	48,9	15,9	22,0	30,4	15,4	16,3
Friedrh.-Kreuzb. ....	49,1	15,7	23,8	36,3	12,7	11,5
Pankow .....	51,3	14,4	16,3	37,1	14,1	18,1
Charlbg.-Wilmerisd.	53,2	11,7	13,5	27,8	22,3	24,7
Spandau .....	52,1	14,9	13,7	25,8	20,6	25,0
Steglitz-Zehlend. ....	54,0	14,6	11,0	26,2	21,1	27,1
Tempelh.-Schöneb.	52,1	13,8	14,3	28,7	20,6	22,6
Neukölln .....	50,6	16,1	17,7	28,1	17,5	20,6
Treptow-Köpenick	51,9	13,1	13,4	28,3	17,7	27,5
Marzahn-Hellersd.	51,2	14,2	16,9	26,4	24,5	18,0
Lichtenberg .....	51,3	12,0	19,3	25,7	19,8	23,2
Reinickendorf .....	51,5	14,8	11,9	26,5	20,5	26,3
Berlin	51,4	14,3	16,2	29,2	18,8	21,6

Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Bezirken,  
 Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

 Noch:  
 22.02

Bezirk	Bevöl- kerung	Davon im Alter von ... Jahren				
		unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr
deutsch						
Mitte .....	239 248	40 180	47 824	71 925	40 148	39 171
Friedrh.-Kreuzb. ....	205 810	33 638	45 251	76 601	28 373	21 947
Pankow .....	335 918	53 011	52 804	123 650	50 721	55 732
Charlbg.-Wilmerdsd.	251 119	34 660	32 934	67 297	55 904	60 324
Spandau .....	194 177	32 080	27 624	48 982	38 739	46 752
Steglitz-Zehlend. ....	256 665	40 850	28 726	66 328	54 302	66 459
Tempelh.-Schöneb.	276 033	43 518	37 792	76 937	57 867	59 919
Neukölln .....	240 896	41 388	41 632	64 635	44 994	48 247
Treptow-Köpenick	231 410	31 382	33 077	66 723	42 090	58 138
Marzahn-Hellersd.	235 714	34 194	41 370	61 986	58 285	39 879
Lichtenberg .....	235 588	30 555	43 742	63 421	46 496	51 374
Reinickendorf .....	215 494	34 572	26 757	52 926	45 804	55 435
Berlin	2 918 072	450 028	459 533	841 411	563 723	603 377
ausländisch						
Mitte .....	77 259	9 612	19 253	32 022	10 761	5 611
Friedrh.-Kreuzb. ....	45 416	4 687	10 707	20 405	6 061	3 556
Pankow .....	19 443	1 305	4 065	11 549	1 955	569
Charlbg.-Wilmerdsd.	39 622	3 804	6 215	16 593	8 537	4 473
Spandau .....	20 058	2 468	2 930	8 444	4 076	2 140
Steglitz-Zehlend. ....	20 413	2 130	3 108	8 243	4 512	2 420
Tempelh.-Schöneb.	40 903	4 111	6 287	17 456	8 297	4 752
Neukölln .....	57 656	8 372	11 868	24 065	8 806	4 545
Treptow-Köpenick	6 471	734	1 273	3 266	906	292
Marzahn-Hellersd.	8 179	1 307	1 698	3 848	1 111	215
Lichtenberg .....	16 609	2 715	4 433	6 958	2 080	423
Reinickendorf .....	22 264	3 110	3 596	9 713	3 866	1 979
Berlin	374 293	44 355	75 433	162 562	60 968	30 975

Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Bezirken,  
Altersgruppen, Geschlecht und StaatsangehörigkeitNoch:  
22.02

Bezirk	Bevölkerung	Davon im Alter von ... Jahren				
		unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr
deutsch in %						
Mitte .....	75,6	16,8	20,0	30,1	16,8	16,4
Friedrh.-Kreuzb. ....	81,9	16,3	22,0	37,2	13,8	10,7
Pankow .....	94,5	15,8	15,7	36,8	15,1	16,6
Charlbg.-Wilmerd.	86,4	13,8	13,1	26,8	22,3	24,0
Spandau .....	90,6	16,5	14,2	25,2	20,0	24,1
Steglitz-Zehlend. ....	92,6	15,9	11,2	25,8	21,2	25,9
Tempelh.-Schöneb.	87,1	15,8	13,7	27,9	21,0	21,7
Neukölln .....	80,7	17,2	17,3	26,8	18,7	20,0
Treptow-Köpenick	97,3	13,6	14,3	28,8	18,2	25,1
Marzahn-Hellersd.	96,6	14,5	17,6	26,3	24,7	16,9
Lichtenberg .....	93,4	13,0	18,6	26,9	19,7	21,8
Reinickendorf .....	90,6	16,0	12,4	24,6	21,3	25,7
Berlin	88,6	15,4	15,7	28,8	19,3	20,7
ausländisch in %						
Mitte .....	24,4	12,4	24,9	41,4	13,9	7,3
Friedrh.-Kreuzb. ....	18,1	10,3	23,6	44,9	13,3	7,8
Pankow .....	5,5	6,7	20,9	59,4	10,1	2,9
Charlbg.-Wilmerd.	13,6	9,6	15,7	41,9	21,5	11,3
Spandau .....	9,4	12,3	14,6	42,1	20,3	10,7
Steglitz-Zehlend. ....	7,4	10,4	15,2	40,4	22,1	11,9
Tempelh.-Schöneb.	12,9	10,1	15,4	42,7	20,3	11,6
Neukölln .....	19,3	14,5	20,6	41,7	15,3	7,9
Treptow-Köpenick	2,7	11,3	19,7	50,5	14,0	4,5
Marzahn-Hellersd.	3,4	16,0	20,8	47,0	13,6	2,6
Lichtenberg .....	6,6	16,3	26,7	41,9	12,5	2,5
Reinickendorf .....	9,4	14,0	16,2	43,6	17,4	8,9
Berlin	11,4	11,9	20,2	43,4	16,3	8,3

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.02

Ergebnisse des Zensus 2011

**Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Bezirken,  
Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

22.03

Bezirk	Bevölkerung	Ledig	Verheiratet/ Lebenspartner- schaft	Verwitwet/ Lebens- partner verstorben	Geschieden/ Lebens- partner- schaft auf- gehoben	Ohne Angabe
insgesamt						
Mitte .....	316 507	174 400	96 433	14 290	31 272	112
Friedrh.-Kreuzb. ....	251 226	161 875	61 454	8 112	19 735	50
Pankow .....	355 361	189 869	114 524	17 402	33 536	30
Charlbg.-Wilmerd. ....	290 741	133 178	107 226	17 980	32 310	47
Spandau .....	214 235	86 763	88 397	16 372	22 669	34
Steglitz-Zehlend. ....	277 078	112 774	114 793	20 759	28 734	(18)
Tempelh.-Schöneb. ....	316 936	143 511	119 048	20 628	33 694	55
Neukölln .....	298 552	142 567	107 383	18 578	29 857	167
Treptow-Köpenick .....	237 881	101 517	95 188	16 274	24 874	(28)
Marzahn-Hellersd. ....	243 893	104 898	99 858	12 501	26 620	16
Lichtenberg .....	252 197	116 940	93 574	15 674	25 974	(35)
Reinickendorf .....	237 758	96 192	97 544	18 409	25 466	147
Berlin	3 292 365	1 564 484	1 195 422	196 979	334 741	739
männlich						
Mitte .....	161 637	95 271	49 265	2 702	14 341	58
Friedrh.-Kreuzb. ....	127 793	86 066	31 193	1 578	8 930	26
Pankow .....	173 141	98 103	57 445	3 285	14 287	21
Charlbg.-Wilmerd. ....	136 179	68 240	53 677	2 568	11 677	17
Spandau .....	102 663	46 520	44 046	2 987	9 094	16
Steglitz-Zehlend. ....	127 373	56 397	56 923	3 603	10 444	6
Tempelh.-Schöneb. ....	151 729	75 245	59 626	3 640	13 187	31
Neukölln .....	147 601	77 038	53 905	3 482	13 089	87
Treptow-Köpenick .....	114 499	53 718	47 454	3 017	10 292	18
Marzahn-Hellersd. ....	119 067	55 626	49 799	2 288	11 350	4
Lichtenberg .....	122 769	62 315	46 995	2 985	10 457	(17)
Reinickendorf .....	115 202	52 283	48 744	3 427	10 604	144
Berlin	1 599 653	826 822	599 072	35 562	137 752	445
weiblich						
Mitte .....	154 870	79 129	47 168	11 588	16 931	54
Friedrh.-Kreuzb. ....	123 433	75 809	30 261	6 534	10 805	24
Pankow .....	182 220	91 766	57 079	14 117	19 249	9
Charlbg.-Wilmerd. ....	154 562	64 938	53 549	15 412	20 633	30
Spandau .....	111 572	40 243	44 351	13 385	13 575	18
Steglitz-Zehlend. ....	149 705	56 377	57 870	17 156	18 290	12
Tempelh.-Schöneb. ....	165 207	68 266	59 422	16 988	20 507	24
Neukölln .....	150 951	65 529	53 478	15 096	16 768	80
Treptow-Köpenick .....	123 382	47 799	47 734	13 257	14 582	10
Marzahn-Hellersd. ....	124 826	49 272	50 059	10 213	15 270	12
Lichtenberg .....	129 428	54 625	46 579	12 689	15 517	18
Reinickendorf .....	122 556	43 909	48 800	14 982	14 862	3
Berlin	1 692 712	737 662	596 350	161 417	196 989	294



Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Bezirken,  
Familienstand, Geschlecht und StaatsangehörigkeitNoch:  
22.03

Bezirk	Bevölkerung	Ledig	Verheiratet/ Lebenspartner- schaft	Verwitwet/ Lebenspartner verstorben	Geschieden/ Lebenspartner- schaft auf- gehoben	Ohne Angabe
deutsch						
Mitte .....	239 248	139 099	63 271	12 464	24 382	32
Friedrh.-Kreuzb. ....	205 810	139 663	42 666	7 137	16 332	12
Pankow .....	335 918	180 663	106 328	17 185	31 727	15
Charlbg.-Wilmsd. ....	251 119	117 813	86 975	17 012	29 287	32
Spandau .....	194 177	81 298	76 253	15 493	21 124	9
Steglitz-Zehlend. ....	256 665	106 292	104 265	19 765	26 331	(12)
Tempelh.-Schöneb. ....	276 033	129 050	98 349	19 140	29 473	21
Neukölln .....	240 896	119 379	80 094	16 640	24 738	45
Treptow-Köpenick .....	231 410	99 237	91 686	16 174	24 294	(19)
Marzahn-Hellersd. ....	235 714	101 943	95 521	12 389	25 851	10
Lichtenberg .....	235 588	109 626	85 881	15 392	24 682	7
Reinickendorf .....	215 494	88 456	86 237	17 626	23 147	28
Berlin	2 918 072	1 412 519	1 017 526	186 417	301 368	242
ausländisch						
Mitte .....	77 259	35 301	33 162	1 826	6 890	80
Friedrh.-Kreuzb. ....	45 416	22 212	18 788	975	3 403	38
Pankow .....	19 443	9 206	8 196	217	1 809	15
Charlbg.-Wilmsd. ....	39 622	15 365	20 251	968	3 023	15
Spandau .....	20 058	5 465	12 144	879	1 545	25
Steglitz-Zehlend. ....	20 413	6 482	10 528	994	2 403	6
Tempelh.-Schöneb. ....	40 903	14 461	20 699	1 488	4 221	34
Neukölln .....	57 656	23 188	27 289	1 938	5 119	122
Treptow-Köpenick .....	6 471	2 280	3 502	100	580	9
Marzahn-Hellersd. ....	8 179	2 955	4 337	112	769	6
Lichtenberg .....	16 609	7 314	7 693	282	1 292	28
Reinickendorf .....	22 264	7 736	11 307	783	2 319	119
Berlin	374 293	151 965	177 896	10 562	33 373	497

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.03

Ergebnisse des Zensus 2011

### Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Migrationshintergrund, Geschlecht, Altersgruppen, Familienstand und Erwerbsbeteiligung

22.04

Merkmal	Bevöl- kerung	Ohne		Mit	
		Migrationshintergrund			
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Insgesamt .....	3 292 365	1 194 780	1 287 570	390 780	396 120
Alter von ... Jahren					
unter 18 .....	494 383	155 270	149 760	97 200	89 950
18 bis unter 30 .....	534 966	181 250	188 760	74 770	83 330
30 bis unter 50 .....	1 003 973	368 480	356 970	137 100	133 800
50 bis unter 65 .....	624 691	249 220	257 760	53 740	58 920
65 und älter .....	634 352	240 560	334 330	27 970	30 120
Familienstand					
ledig <sup>1</sup> .....	1 565 223	610 940	548 590	214 050	191 310
verheiratet/Lebens- partnerschaft .....	1 195 422	440 390	434 530	144 470	149 240
verwitwet/Lebens- partner verstorben .....	196 979	35 000	144 240	4 140	18 920
geschieden/Lebens- partnerschaft aufgehoben	334 741	108 450	160 210	28 120	36 650
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen .....	1 733 060	692 960	658 860	208 280	172 950
Erwerbstätige .....	1 573 450	634 540	616 340	174 410	148 150
Erwerbslose .....	159 610	58 420	42 520	33 870	24 800
Nichterwerbspersonen .....	1 536 210	501 820	628 710	182 500	223 170

Hinweis: Aufgliederung ohne  
Bevölkerung in sensiblen Sonderbereichen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 22)

Ergebnisse des Zensus 2011  
Auswertung der Haushaltsstichprobe

<sup>1</sup> einschließlich ohne Angabe

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.04

**Bevölkerung am 9. Mai 2011  
nach Bezirken, Migrationshintergrund und Geschlecht**

22.05

Bezirk	Bevölkerung	Ohne Migrationshintergrund	Mit Migrationshintergrund	
			Deutsche	Ausländer
insgesamt				
Mitte .....	316 507	178 020	61 180	75 490
Friedrh.-Kreuzb. ....	251 226	162 610	42 050	44 470
Pankow .....	355 361	311 310	22 410	19 520
Charlbg.-Wilmerd. ....	290 741	207 010	43 240	38 770
Spandau .....	214 235	159 180	32 340	19 580
Steglitz-Zehlend. ....	277 078	220 600	34 600	20 610
Tempelh.-Schöneb. ....	316 936	224 950	50 720	39 820
Neukölln .....	298 552	186 480	54 380	56 750
Treptow-Köpenick .....	237 881	220 610	9 450	6 610
Marzahn-Hellersd. ....	243 893	215 800	18 720	7 700
Lichtenberg .....	252 197	215 000	18 290	16 120
Reinickendorf .....	237 758	180 790	32 840	21 230
Berlin	3 292 365	2 482 350	420 230	366 680
männlich				
Mitte .....	161 637	91 330	30 480	38 670
Friedrh.-Kreuzb. ....	127 793	82 660	20 960	22 680
Pankow .....	173 141	149 570	11 740	10 480
Charlbg.-Wilmerd. ....	136 179	95 730	21 280	18 050
Spandau .....	102 663	75 670	15 480	9 530
Steglitz-Zehlend. ....	127 373	101 080	17 030	8 530
Tempelh.-Schöneb. ....	151 729	105 190	26 360	19 930
Neukölln .....	147 601	91 170	27 530	28 420
Treptow-Köpenick .....	114 499	105 580	4 580	3 480
Marzahn-Hellersd. ....	119 067	105 410	9 090	3 640
Lichtenberg .....	122 769	104 730	8 740	7 670
Reinickendorf .....	115 202	86 660	16 320	10 130
Berlin	1 599 653	1 194 780	209 590	181 200
weiblich				
Mitte .....	154 870	86 680	30 710	36 830
Friedrh.-Kreuzb. ....	123 433	79 940	21 090	21 790
Pankow .....	182 220	161 740	10 670	9 040
Charlbg.-Wilmerd. ....	154 562	111 280	21 960	20 720
Spandau .....	111 572	83 500	16 860	10 050
Steglitz-Zehlend. ....	149 705	119 520	17 580	12 080
Tempelh.-Schöneb. ....	165 207	119 760	24 360	19 890
Neukölln .....	150 951	95 320	26 850	28 330
Treptow-Köpenick .....	123 382	115 030	4 870	3 130
Marzahn-Hellersd. ....	124 826	110 390	9 630	4 050
Lichtenberg .....	129 428	110 270	9 550	8 450
Reinickendorf .....	122 556	94 130	16 520	11 110
Berlin	1 692 712	1 287 570	210 640	185 480

Hinweis: Aufgliederung ohne Bevölkerung in sensiblen Sonderbereichen (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 22)

Ergebnisse des Zensus 2011  
Auswertung der Haushaltsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.06

### Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Bezirken, Familienstand und Migrationshintergrund

22.06

Bezirk	Bevölkerung	Ledig <sup>1</sup>	Verheiratet/ Lebenspartner- schaft	Verwitwet/ Lebenspartner verstorben	Geschieden/ Lebenspartner- schaft auf- gehoben
insgesamt					
Berlin .....	3 292 365	1 565 223	1 195 422	196 979	334 741
ohne Migrationshintergrund					
Mitte .....	178 020	101 610	44 210	11 380	20 820
Friedrh.-Kreuzb. ....	162 610	111 220	31 180	6 450	13 750
Pankow .....	311 310	164 140	99 350	17 300	30 530
Charlbg.-Wilmerd.	207 010	95 230	71 300	16 410	24 070
Spandau .....	159 180	62 540	64 580	14 280	17 790
Steglitz-Zehlend. ....	220 600	86 110	91 950	19 370	23 170
Tempelh.-Schöneb.	224 950	100 620	80 700	18 670	24 960
Neukölln .....	186 480	85 550	63 750	15 770	21 410
Treptow-Köpenick	220 610	93 890	87 470	15 960	23 290
Marzahn-Hellersd.	215 800	91 200	87 810	11 970	24 820
Lichtenberg .....	215 000	97 930	79 250	14 360	23 460
Reinickendorf .....	180 790	69 510	73 360	17 320	20 600
Berlin	2 482 350	1 159 540	874 920	179 240	268 660
mit Migrationshintergrund					
Mitte .....	136 680	73 490	48 760	3 450	10 970
Friedrh.-Kreuzb. ....	86 520	50 660	27 540	1 910	6 400
Pankow .....	41 930	25 300	13 130	/	3 120
Charlbg.-Wilmerd.	82 000	38 240	32 850	2 790	8 130
Spandau .....	51 920	23 840	21 530	2 050	4 500
Steglitz-Zehlend. ....	55 220	26 840	21 270	1 910	5 200
Tempelh.-Schöneb.	90 540	43 460	36 270	2 360	8 440
Neukölln .....	111 140	57 990	40 950	3 690	8 510
Treptow-Köpenick	16 050	7 570	6 310	/	1 560
Marzahn-Hellersd.	26 420	13 790	10 030	710	1 900
Lichtenberg .....	34 420	18 300	12 410	1 250	2 450
Reinickendorf .....	54 080	25 890	22 670	1 930	3 590
Berlin	786 910	405 360	293 710	23 060	64 780

Hinweis: Aufgliederung ohne  
Bevölkerung in sensiblen Sonderbereichen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 22)

<sup>1</sup> einschließlich ohne Angabe

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.05

Ergebnisse des Zensus 2011  
Auswertung der Haushaltsstichprobe

**Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 9. Mai 2011  
nach Bezirken, Altersgruppen und Geschlecht**

22.07

Bezirk	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren				
		unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr
insgesamt						
Mitte .....	136 680	33 070	30 390	47 300	16 490	9 430
Friedrh.-Kreuzb. ....	86 520	19 740	19 090	33 260	9 500	4 920
Pankow .....	41 930	8 850	9 080	18 930	3 730	1 340
Charlbg.-Wilmerdsd.	82 000	15 230	14 370	27 670	15 560	9 180
Spandau .....	51 920	13 300	9 360	16 070	8 230	4 960
Steglitz-Zehlend. ....	55 220	13 400	9 340	18 100	9 190	5 200
Tempelh.-Schöneb.	90 540	20 370	16 310	32 240	14 430	7 190
Neukölln .....	111 140	28 650	23 370	37 220	15 250	6 650
Treptow-Köpenick	16 050	3 280	2 960	6 250	2 390	1 170
Marzahn-Hellersd.	26 420	7 770	5 970	7 250	4 230	1 210
Lichtenberg .....	34 420	9 200	8 300	10 720	3 870	2 320
Reinickendorf .....	54 080	14 280	9 580	15 890	9 810	4 520
Berlin	786 910	187 150	158 100	270 900	112 660	58 090
männlich						
Mitte .....	69 140	16 470	14 640	25 300	7 870	4 860
Friedrh.-Kreuzb. ....	43 630	9 320	8 570	17 610	5 410	2 720
Pankow .....	22 220	4 860	4 120	10 390	2 110	/
Charlbg.-Wilmerdsd.	39 330	7 950	6 830	13 350	6 860	4 340
Spandau .....	25 010	6 930	4 410	7 910	3 450	2 320
Steglitz-Zehlend. ....	25 560	6 890	4 280	7 850	3 980	2 560
Tempelh.-Schöneb.	46 290	11 850	7 710	16 380	6 820	3 530
Neukölln .....	55 960	14 800	11 580	19 210	7 610	2 760
Treptow-Köpenick	8 050	1 830	1 420	3 120	/	/
Marzahn-Hellersd.	12 740	4 050	2 650	3 590	1 960	/
Lichtenberg .....	16 410	4 680	3 630	5 230	1 970	900
Reinickendorf .....	26 450	7 580	4 930	7 170	4 530	2 240
Berlin	390 780	97 200	74 770	137 100	53 740	27 970
weiblich						
Mitte .....	67 530	16 600	15 750	22 000	8 620	4 560
Friedrh.-Kreuzb. ....	42 880	10 430	10 530	15 650	4 090	2 190
Pankow .....	19 710	4 000	4 950	8 540	1 620	/
Charlbg.-Wilmerdsd.	42 680	7 280	7 540	14 310	8 700	4 850
Spandau .....	26 910	6 370	4 950	8 170	4 780	2 640
Steglitz-Zehlend. ....	29 660	6 510	5 050	10 250	5 210	2 640
Tempelh.-Schöneb.	44 250	8 520	8 590	15 860	7 610	3 660
Neukölln .....	55 180	13 850	11 800	18 000	7 640	3 900
Treptow-Köpenick	8 000	1 450	1 540	3 140	/	/
Marzahn-Hellersd.	13 680	3 720	3 320	3 660	2 270	710
Lichtenberg .....	18 000	4 530	4 670	5 490	1 900	1 410
Reinickendorf .....	27 630	6 700	4 650	8 720	5 280	2 280
Berlin	396 120	89 950	83 330	133 800	58 920	30 120

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.07

Ergebnisse des Zensus 2011  
Auswertung der Haushaltsstichprobe

**Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 9. Mai 2011  
nach Bezirken, Herkunftsregionen und Geschlecht**

22.08

Bezirk	Ins- gesamt	Davon nach Herkunftsregionen			
		EU27- Land	sonstiges Europa	sonstige Welt	unbekanntes Ausland
insgesamt					
Mitte .....	136 680	32 100	62 960	41 400	/
Friedrh.-Kreuzb. ....	86 520	23 580	40 310	22 510	/
Pankow .....	41 930	19 380	10 050	12 230	/
Charlbg.-Wilmerd.	82 000	30 410	28 320	23 250	/
Spandau .....	51 920	15 900	23 170	12 800	/
Steglitz-Zehlend. ....	55 220	20 630	18 130	16 150	/
Tempelh.-Schöneb.	90 540	28 480	39 060	22 900	/
Neukölln .....	111 140	31 320	53 280	26 300	/
Treptow-Köpenick	16 050	6 820	4 290	4 680	/
Marzahn-Hellersd.	26 420	5 290	9 670	11 420	/
Lichtenberg .....	34 420	6 670	11 900	15 840	/
Reinickendorf .....	54 080	17 070	22 800	14 170	/
Berlin	786 910	237 650	323 920	223 650	1 690
männlich					
Mitte .....	69 140	16 840	30 750	21 350	/
Friedrh.-Kreuzb. ....	43 630	11 830	19 420	12 300	/
Pankow .....	22 220	10 130	5 200	6 710	/
Charlbg.-Wilmerd.	39 330	13 980	13 890	11 430	/
Spandau .....	25 010	7 670	11 420	5 920	/
Steglitz-Zehlend. ....	25 560	8 980	8 400	8 030	/
Tempelh.-Schöneb.	46 290	14 200	19 820	12 190	/
Neukölln .....	55 960	15 140	26 560	14 090	/
Treptow-Köpenick	8 050	3 670	1 990	2 200	/
Marzahn-Hellersd.	12 740	2 540	4 810	5 380	/
Lichtenberg .....	16 410	2 880	5 350	8 170	/
Reinickendorf .....	26 450	8 030	11 200	7 210	/
Berlin	390 780	115 900	158 810	114 990	1 080
weiblich					
Mitte .....	67 530	15 260	32 220	20 050	/
Friedrh.-Kreuzb. ....	42 880	11 750	20 890	10 210	/
Pankow .....	19 710	9 240	4 840	5 520	/
Charlbg.-Wilmerd.	42 680	16 430	14 430	11 820	/
Spandau .....	26 910	8 230	11 750	6 870	/
Steglitz-Zehlend. ....	29 660	11 650	9 730	8 120	/
Tempelh.-Schöneb.	44 250	14 280	19 240	10 710	/
Neukölln .....	55 180	16 180	26 720	12 210	/
Treptow-Köpenick	8 000	3 150	2 300	2 490	/
Marzahn-Hellersd.	13 680	2 750	4 860	6 040	/
Lichtenberg .....	18 000	3 790	6 540	7 660	/
Reinickendorf .....	27 630	9 040	11 600	6 950	/
Berlin	396 120	121 750	165 110	108 660	610

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.08

Ergebnisse des Zensus 2011  
Auswertung der Haushaltsstichprobe

**Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 9. Mai 2011  
nach Bezirken, Aufenthaltsdauer und Geschlecht**

22.09

Bezirk	Ins- gesamt	Davon mit Aufenthalt von ... Jahren <sup>1</sup>				
		unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 und mehr
insgesamt						
Mitte .....	136 680	19 030	18 280	17 470	17 530	58 840
Friedrh.-Kreuzb. ....	86 520	12 750	10 960	10 870	9 550	40 290
Pankow .....	41 930	9 910	5 790	5 740	4 580	14 290
Charlbg.-Wilmerd.	82 000	9 910	10 100	8 610	9 440	40 970
Spandau .....	51 920	6 890	6 670	7 100	6 270	23 570
Steglitz-Zehlend. ....	55 220	6 010	6 630	7 240	6 770	26 990
Tempelh.-Schöneb.	90 540	10 950	11 030	10 730	10 440	45 030
Neukölln .....	111 140	16 350	12 340	15 710	13 580	49 740
Treptow-Köpenick	16 050	2 930	1 940	2 630	1 840	6 090
Marzahn-Hellersd.	26 420	4 850	5 870	5 080	5 050	4 720
Lichtenberg .....	34 420	5 540	6 900	6 870	6 520	6 940
Reinickendorf .....	54 080	5 650	6 980	7 590	7 220	25 500
Berlin	786 910	110 780	103 490	105 640	98 790	342 970
männlich						
Mitte .....	69 140	9 610	8 950	8 650	8 920	29 960
Friedrh.-Kreuzb. ....	43 630	5 650	5 230	5 280	5 260	21 300
Pankow .....	22 220	5 490	3 160	3 010	2 130	7 480
Charlbg.-Wilmerd.	39 330	4 810	4 560	3 850	4 440	20 330
Spandau .....	25 010	3 400	3 040	3 380	2 580	11 950
Steglitz-Zehlend. ....	25 560	2 860	3 320	2 980	2 920	12 650
Tempelh.-Schöneb.	46 290	5 460	6 040	5 070	5 430	23 100
Neukölln .....	55 960	8 050	6 120	7 490	7 270	25 390
Treptow-Köpenick	8 050	1 780	/	1 160	/	2 950
Marzahn-Hellersd.	12 740	2 270	2 590	2 370	2 610	2 470
Lichtenberg .....	16 410	2 560	3 310	2 850	3 090	3 750
Reinickendorf .....	26 450	2 900	3 180	3 580	3 630	12 610
Berlin	390 780	54 850	50 460	49 670	49 300	173 950
weiblich						
Mitte .....	67 530	9 420	9 330	8 810	8 610	28 880
Friedrh.-Kreuzb. ....	42 880	7 110	5 730	5 600	4 290	18 990
Pankow .....	19 710	4 430	2 640	2 740	2 450	6 810
Charlbg.-Wilmerd.	42 680	5 100	5 540	4 760	5 010	20 630
Spandau .....	26 910	3 480	3 630	3 710	3 690	11 620
Steglitz-Zehlend. ....	29 660	3 150	3 300	4 260	3 850	14 340
Tempelh.-Schöneb.	44 250	5 490	4 990	5 670	5 000	21 930
Neukölln .....	55 180	8 300	6 220	8 220	6 310	24 350
Treptow-Köpenick	8 000	1 150	980	1 460	/	3 140
Marzahn-Hellersd.	13 680	2 580	3 290	2 710	2 430	2 260
Lichtenberg .....	18 000	2 980	3 580	4 020	3 430	3 200
Reinickendorf .....	27 630	2 750	3 800	4 010	3 590	12 880
Berlin	396 120	55 930	53 030	55 970	49 500	169 020

1 Aufenthaltsdauer in der  
Bundesrepublik DeutschlandErgebnisse des Zensus 2011  
Auswertung der Haushaltsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.09

**Bevölkerung in Privathaushalten am 9. Mai 2011  
nach Bezirken, Haushaltsgröße und Familienstand**

22.10

Bezirk	Ins- gesamt	Davon in Haushalten mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
insgesamt							
Mitte .....	312 894	95 499	91 194	48 049	38 027	20 477	19 648
Friedrh.-Kreuzb. ....	248 740	74 520	74 474	42 947	29 379	14 182	13 238
Pankow .....	350 317	94 369	122 688	67 340	45 995	12 942	6 983
Charlbg.-Wilmersd.	286 653	93 879	93 637	45 348	34 290	11 691	7 808
Spandau .....	210 031	50 190	69 051	37 865	31 077	12 897	8 951
Steglitz-Zehlend. ....	272 163	66 102	90 823	49 066	42 925	14 970	8 277
Tempelh.-Schöneb.	312 924	84 929	103 143	54 062	43 447	15 642	11 701
Neukölln .....	295 829	74 926	90 050	50 455	40 426	20 658	19 314
Treptow-Köpenick	234 506	55 502	91 013	45 609	29 289	8 446	4 647
Marzahn-Hellersd.	240 710	51 308	91 094	53 001	30 877	9 481	4 949
Lichtenberg .....	247 638	64 916	96 401	47 388	26 891	7 522	4 520
Reinickendorf .....	232 802	54 402	78 764	41 371	34 718	14 398	9 149
Berlin	3 245 207	860 542	1 092 332	582 501	427 341	163 306	119 185
ledig <sup>1</sup>							
Mitte .....	172 924	60 525	38 545	26 006	21 870	12 755	13 223
Friedrh.-Kreuzb. ....	160 813	53 924	43 117	27 535	18 346	9 059	8 832
Pankow .....	188 115	60 143	49 118	38 533	27 960	8 141	4 220
Charlbg.-Wilmersd.	131 416	51 706	28 100	21 609	18 675	6 806	4 520
Spandau .....	84 788	21 040	16 118	17 678	16 794	7 678	5 480
Steglitz-Zehlend. ....	111 209	30 715	21 453	22 306	22 852	8 813	5 070
Tempelh.-Schöneb.	142 297	45 341	30 617	26 012	23 796	9 325	7 206
Neukölln .....	141 859	39 132	29 482	25 528	22 447	12 599	12 671
Treptow-Köpenick	100 369	26 751	24 160	24 201	17 254	5 150	2 853
Marzahn-Hellersd.	103 719	24 388	23 633	27 678	18 558	6 125	3 337
Lichtenberg .....	115 054	34 353	29 285	26 882	16 550	4 964	3 020
Reinickendorf .....	93 863	22 972	17 996	19 477	18 986	8 614	5 818
Berlin	1 546 426	470 990	351 624	303 445	244 088	100 029	76 250
verheiratet / Lebenspartnerschaft							
Mitte .....	95 844	7 061	42 761	18 420	14 702	7 044	5 856
Friedrh.-Kreuzb. ....	61 165	4 391	25 020	12 929	10 038	4 712	4 075
Pankow .....	113 669	5 094	61 269	24 353	16 422	4 226	2 305
Charlbg.-Wilmersd.	106 685	8 327	55 758	20 648	14 576	4 478	2 898
Spandau .....	87 850	4 595	45 114	17 266	13 126	4 674	3 075
Steglitz-Zehlend. ....	114 235	5 765	58 621	22 997	18 520	5 562	2 770
Tempelh.-Schöneb.	118 449	6 112	60 659	23 894	18 063	5 724	3 997
Neukölln .....	107 023	6 513	50 004	20 890	16 311	7 305	6 000
Treptow-Köpenick	94 635	3 604	57 608	18 268	10 767	2 871	1 517
Marzahn-Hellersd.	99 378	3 906	58 129	21 905	11 092	2 943	1 403
Lichtenberg .....	92 967	4 438	58 026	17 574	9 359	2 264	1 306
Reinickendorf .....	96 941	4 766	51 404	18 488	14 266	5 144	2 873
Berlin	1 188 841	64 572	624 373	237 632	167 242	56 947	38 075



Bevölkerung in Privathaushalten am 9. Mai 2011  
nach Bezirken, Haushaltgröße und Familienstand

Noch:  
22.10

Bezirk	Ins- gesamt	Davon in Haushalten mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
verwitwet / Lebenspartner verstorben							
Mitte .....	13 451	9 734	2 503	640	246	170	158
Friedrh.-Kreuzb. ....	7 450	5 347	1 428	343	151	96	85
Pankow .....	15 712	11 598	2 883	716	246	129	140
Charlbg.-Wilmerd.	16 737	13 242	2 473	561	192	119	150
Spandau .....	15 266	11 600	2 379	692	267	167	161
Steglitz-Zehlend. ....	18 707	13 733	3 260	960	412	177	165
Tempelh.-Schöneb.	18 926	14 133	3 325	805	338	157	168
Neukölln .....	17 469	12 484	3 199	911	395	237	243
Treptow-Köpenick	15 054	11 796	2 325	533	225	99	76
Marzahn-Hellersd.	11 466	8 582	2 029	568	172	81	34
Lichtenberg .....	14 235	11 052	2 414	513	148	53	55
Reinickendorf .....	17 184	12 869	2 902	744	343	182	144
Berlin	181 657	136 170	31 120	7 986	3 135	1 667	1 579
geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben							
Mitte .....	30 675	18 179	7 385	2 983	1 209	508	411
Friedrh.-Kreuzb. ....	19 312	10 858	4 909	2 140	844	315	246
Pankow .....	32 821	17 534	9 418	3 738	1 367	446	318
Charlbg.-Wilmerd.	31 815	20 604	7 306	2 530	847	288	240
Spandau .....	22 127	12 955	5 440	2 229	890	378	235
Steglitz-Zehlend. ....	28 012	15 889	7 489	2 803	1 141	418	272
Tempelh.-Schöneb.	33 252	19 343	8 542	3 351	1 250	436	330
Neukölln .....	29 478	16 797	7 365	3 126	1 273	517	400
Treptow-Köpenick	24 448	13 351	6 920	2 607	1 043	326	201
Marzahn-Hellersd.	26 147	14 432	7 303	2 850	1 055	332	175
Lichtenberg .....	25 382	15 073	6 676	2 419	834	241	139
Reinickendorf .....	24 814	13 795	6 462	2 662	1 123	458	314
Berlin	328 283	188 810	85 215	33 438	12 876	4 663	3 281

1 einschließlich ohne Angabe

Ergebnisse des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.11

### Bevölkerung in Privathaushalten am 9. Mai 2011 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

22.11

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	Davon in Haushalten mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
unter 15 ...	418 817	919	47 169	119 320	142 787	62 651	45 971
15 bis unter 20 ...	126 762	6 675	21 503	34 656	34 563	15 876	13 489
20 bis unter 25 ...	214 419	63 125	65 808	43 487	24 969	9 444	7 586
25 bis unter 30 ...	261 455	93 777	89 543	46 286	20 158	6 816	4 875
30 bis unter 35 ...	248 008	81 206	66 752	52 103	31 426	10 032	6 489
35 bis unter 40 ...	212 756	58 562	46 563	46 409	39 209	13 483	8 530
40 bis unter 45 ...	253 859	68 342	59 333	54 826	46 471	15 373	9 514
45 bis unter 50 ...	281 749	79 494	81 484	60 042	40 052	12 601	8 076
50 bis unter 55 ...	230 568	67 755	89 851	42 275	20 352	6 256	4 079
55 bis unter 60 ...	204 237	60 765	97 007	29 625	10 797	3 393	2 650
60 bis unter 65 ...	184 245	54 642	99 961	19 528	5 970	2 191	1 953
65 bis unter 70 ...	185 070	55 321	108 324	13 380	4 052	1 891	2 102
70 bis unter 75 ...	186 296	59 770	109 653	10 278	3 145	1 565	1 885
75 bis unter 80 ...	115 127	43 350	62 898	5 304	1 643	914	1 018
80 und älter .....	121 839	66 839	46 483	4 982	1 747	820	968
Insgesamt	3 245 207	860 542	1 092 332	582 501	427 341	163 306	119 185

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.10

Ergebnisse des Zensus 2011

**Privathaushalte am 9. Mai 2011  
nach Bezirken und Haushaltsgröße**

Bezirk	Haushalte	Davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
Mitte .....	180 168	99 929	47 092	16 430	9 636	4 131	2 950
Friedrh.-Kreuzb. ....	141 233	76 253	38 074	14 622	7 444	2 880	1 960
Pankow .....	198 874	98 120	62 641	22 817	11 613	2 624	1 059
Charlbg.-Wilmerd.	172 630	96 545	48 226	15 566	8 726	2 377	1 190
Spandau .....	110 330	50 843	34 861	12 829	7 856	2 615	1 326
Steglitz-Zehlend. ....	145 405	67 345	45 998	16 778	10 909	3 069	1 306
Tempelh.-Schöneb.	173 755	86 660	52 676	18 448	11 003	3 177	1 791
Neukölln .....	155 929	75 976	45 552	17 133	10 207	4 165	2 896
Treptow-Köpenick	128 011	56 517	46 121	15 504	7 443	1 717	709
Marzahn-Hellersd.	126 114	51 903	45 872	17 873	7 805	1 907	754
Lichtenberg .....	140 302	66 369	48 833	16 069	6 790	1 540	701
Reinickendorf .....	122 185	55 153	39 812	14 086	8 783	2 902	1 449
Berlin	1 794 936	881 613	555 758	198 155	108 215	33 104	18 091

22.12

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.12

Ergebnisse des Zensus 2011

### Privathaushalte am 9. Mai 2011 nach ausgewählten Wohnungsmerkmalen und Haushaltsgröße

22.13

Wohnungsmerkmal	Haushalte	Davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
Haushalte insgesamt	1 794 936	881 613	555 758	198 155	108 215	33 104	18 091
Art der Wohnungsnutzung							
Eigentümer .....	275 023	83 920	105 275	43 618	29 600	8 503	4 107
Mieter .....	1 517 756	796 211	449 907	154 473	78 586	24 595	13 984
Wohnfläche von ... m <sup>2</sup>							
unter 40 .....	174 310	159 490	12 182	1 910	530	140	58
40 bis unter 60 .....	511 076	374 725	112 633	17 686	4 612	1 000	420
60 bis unter 80 .....	561 807	230 054	227 244	70 134	25 457	6 442	2 476
80 bis unter 100 .....	273 668	65 659	104 360	52 526	33 774	11 255	6 094
100 bis unter 120 .....	127 505	26 024	47 855	25 858	17 904	5 707	4 157
120 bis unter 140 .....	70 772	12 889	25 727	14 989	11 885	3 381	1 901
140 bis unter 160 .....	33 546	5 605	11 891	6 897	6 129	1 980	1 044
160 bis unter 180 .....	16 602	2 890	5 543	3 363	3 122	1 100	584
180 bis unter 200 .....	9 537	1 553	3 237	1 875	1 818	682	372
200 und mehr .....	15 978	2 670	5 044	2 894	2 971	1 414	985
Zahl der Räume							
1 Raum .....	67 943	60 999	5 406	1 063	340	(101)	(34)
2 Räume .....	318 413	254 803	50 478	9 032	2 882	814	404
3 Räume .....	601 233	360 036	179 686	41 809	14 188	3 732	1 782
4 Räume .....	491 676	151 064	207 608	80 756	37 227	10 181	4 840
5 Räume .....	204 161	37 678	74 879	42 919	32 407	10 260	6 018
6 Räume .....	68 112	10 631	23 495	14 194	12 712	4 359	2 721
7 und mehr Räume ...	43 263	6 348	14 164	8 359	8 446	3 654	2 292

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.12

Ergebnisse des Zensus 2011

**Privathaushalte am 9. Mai 2011  
nach ausgewählten Wohnungsmerkmalen und Familientyp**

Wohnungsmerkmal	Haushalte	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
		Einpersonen- haushalte (Single- haushalte)	Paare ohne Kinder	Paare mit Kind(ern)	allein- erziehende Eltern- teile	Mehr- personen- haushalte ohne Kernfamilie
Haushalte insgesamt	1 794 936	881 613	404 214	277 026	156 056	76 027
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>						
Eigentümer .....	275 023	83 920	92 026	72 347	19 749	6 981
Mieter .....	1 517 756	796 211	311 761	204 621	136 167	68 996
<b>Wohnfläche von ... m<sup>2</sup></b>						
unter 40 .....	174 310	159 490	6 253	1 519	2 902	4 146
40 bis unter 60 .....	511 076	374 725	72 261	15 070	30 421	18 599
60 bis unter 80 .....	561 807	230 054	162 696	76 342	66 097	26 618
80 bis unter 100 .....	273 668	65 659	80 217	82 115	31 695	13 982
100 bis unter 120 .....	127 505	26 024	38 805	43 838	12 284	6 554
120 bis unter 140 .....	70 772	12 889	21 634	26 962	6 218	3 069
140 bis unter 160 .....	33 546	5 605	10 261	13 454	2 859	1 367
160 bis unter 180 .....	16 602	2 890	4 782	6 880	1 366	684
180 bis unter 200 .....	9 537	1 553	2 836	3 972	798	378
200 und mehr .....	15 978	2 670	4 456	6 864	1 371	617
<b>Zahl der Räume</b>						
1 Raum .....	67 943	60 999	3 041	849	1 309	1 745
2 Räume .....	318 413	254 803	31 369	8 327	12 602	11 312
3 Räume .....	601 233	360 036	121 944	43 618	47 306	28 329
4 Räume .....	491 676	151 064	154 398	102 991	60 388	22 835
5 Räume .....	204 161	37 678	60 510	73 798	24 128	8 047
6 Räume .....	68 112	10 631	20 204	28 325	6 564	2 388
7 und mehr Räume ...	43 263	6 348	12 735	19 108	3 714	1 358

22.14

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.13

Ergebnisse des Zensus 2011

## Familien am 9. Mai 2011 nach Bezirken und Familiengröße

22.15

Bezirk	Familien	Davon mit ... Personen				
		2	3	4	5	6 und mehr
Mitte .....	68 816	39 886	14 428	8 999	3 475	2 028
Friedrh.-Kreuzb. ....	51 052	28 963	11 865	6 731	2 344	1 149
Pankow .....	91 224	56 758	21 396	10 715	1 946	409
Charlbg.-Wilmerd. ....	70 193	44 986	14 778	8 134	1 810	485
Spandau .....	57 352	34 538	12 432	7 440	2 145	797
Steglitz-Zehlend. ....	73 620	44 311	16 042	10 218	2 438	611
Tempelh.-Schöneb. ....	80 669	49 254	17 507	10 313	2 618	977
Neukölln .....	70 969	40 765	15 333	9 442	3 498	1 931
Treptow-Köpenick ....	68 328	45 164	14 856	6 772	1 214	322
Marzahn-Hellersd. ....	71 449	44 986	17 279	7 231	1 450	503
Lichtenberg .....	69 461	46 681	14 917	6 287	1 167	409
Reinickendorf .....	64 163	39 066	13 575	8 296	2 355	871
Berlin	837 296	515 358	184 408	100 578	26 460	10 492

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.14

Ergebnisse des Zensus 2011

**Familien am 9. Mai 2011 nach Bezirken und Typ**

22.16

Bezirk	Familien	Davon			
		Ehepaare	nichteheliche Lebens- gemein- schaften	eingetragene Lebens- partner- schaften	Allein- erziehende
Mitte .....	68 816	40 911	13 664	395	13 846
Friedrh.-Kreuzb. ....	51 052	25 485	14 236	351	10 980
Pankow .....	91 224	51 121	21 739	473	17 891
Charlbg.-Wilmersd.	70 193	45 902	9 893	596	13 802
Spandau .....	57 352	38 988	7 867	(122)	10 375
Steglitz-Zehlend. ....	73 620	51 294	9 451	257	12 618
Tempelh.-Schöneb.	80 669	52 770	12 531	580	14 788
Neukölln .....	70 969	46 408	10 727	212	13 622
Treptow-Köpenick	68 328	43 350	13 994	(150)	10 834
Marzahn-Hellersd.	71 449	45 614	12 478	(103)	13 254
Lichtenberg .....	69 461	42 090	14 518	181	12 672
Reinickendorf .....	64 163	43 438	9 230	121	11 374
Berlin	837 296	527 371	150 328	3 541	156 056

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.15

Ergebnisse des Zensus 2011

### Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

22.17

Bezirk	Bevölkerung	Erwerbspersonen		Nicht-erwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
insgesamt				
Mitte .....	316 507	149 630	19 850	145 170
Friedrh.-Kreuzb. ....	251 226	136 650	15 010	97 460
Pankow .....	355 361	200 200	13 640	139 420
Charlbg.-Wilmersd.	290 741	142 140	10 750	136 120
Spandau .....	214 235	89 520	9 430	112 190
Steglitz-Zehlend. ....	277 078	128 930	9 150	137 700
Tempelh.-Schöneb.	316 936	151 890	13 210	150 390
Neukölln .....	298 552	126 280	18 880	152 450
Treptow-Köpenick	237 881	124 310	7 660	104 690
Marzahn-Hellersd.	243 893	129 350	11 440	101 430
Lichtenberg .....	252 197	129 830	12 450	107 160
Reinickendorf .....	237 758	101 300	9 160	124 410
Berlin	3 292 365	1 610 040	150 630	1 508 600
männlich				
Mitte .....	161 637	81 570	12 550	66 320
Friedrh.-Kreuzb. ....	127 793	71 830	9 410	44 970
Pankow .....	173 141	99 980	7 410	64 360
Charlbg.-Wilmersd.	136 179	70 660	5 880	58 430
Spandau .....	102 663	45 690	5 280	49 730
Steglitz-Zehlend. ....	127 373	63 710	5 090	57 770
Tempelh.-Schöneb.	151 729	76 680	7 590	66 980
Neukölln .....	147 601	67 780	11 120	68 170
Treptow-Köpenick	114 499	63 240	3 810	46 470
Marzahn-Hellersd.	119 067	66 290	6 450	45 370
Lichtenberg .....	122 769	65 900	6 810	48 380
Reinickendorf .....	115 202	52 550	5 420	54 990
Berlin	1 599 653	825 890	86 820	671 940
weiblich				
Mitte .....	154 870	68 050	7 300	78 850
Friedrh.-Kreuzb. ....	123 433	64 810	5 600	52 490
Pankow .....	182 220	100 220	6 240	75 060
Charlbg.-Wilmersd.	154 562	71 480	4 870	77 690
Spandau .....	111 572	43 830	4 150	62 460
Steglitz-Zehlend. ....	149 705	65 220	4 060	79 940
Tempelh.-Schöneb.	165 207	75 210	5 620	83 420
Neukölln .....	150 951	58 500	7 760	84 280
Treptow-Köpenick	123 382	61 080	3 840	58 220
Marzahn-Hellersd.	124 826	63 060	4 990	56 050
Lichtenberg .....	129 428	63 930	5 640	58 780
Reinickendorf .....	122 556	48 750	3 740	69 420
Berlin	1 692 712	784 140	63 810	836 660



Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung am 9. Mai 2011  
nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Noch:  
22.17

Bezirk	Bevölkerung	Erwerbspersonen		Nicht-erwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
deutsch				
Mitte .....	239 248	118 700	12 970	107 380
Friedrh.-Kreuzb. ....	205 810	117 310	10 440	76 960
Pankow .....	335 918	187 290	12 540	133 790
Charlbg.-Wilmerd. ....	251 119	123 550	8 290	118 460
Spandau .....	194 177	82 260	7 860	101 410
Steglitz-Zehlend. ....	256 665	119 400	7 420	128 410
Tempelh.-Schöneb. ....	276 033	134 320	10 400	130 920
Neukölln .....	240 896	104 400	12 970	123 510
Treptow-Köpenick .....	231 410	120 990	7 230	102 080
Marzahn-Hellersd. ....	235 714	125 670	10 970	97 930
Lichtenberg .....	235 588	122 010	11 190	100 130
Reinickendorf .....	215 494	92 010	7 460	114 100
Berlin	2 918 072	1 447 920	119 730	1 335 090
ausländisch				
Mitte .....	77 259	30 930	6 880	37 790
Friedrh.-Kreuzb. ....	45 416	19 340	4 570	20 500
Pankow .....	19 443	12 910	/	5 640
Charlbg.-Wilmerd. ....	39 622	18 590	2 460	17 660
Spandau .....	20 058	7 260	1 570	10 780
Steglitz-Zehlend. ....	20 413	9 520	1 730	9 300
Tempelh.-Schöneb. ....	40 903	17 570	2 810	19 470
Neukölln .....	57 656	21 880	5 910	28 940
Treptow-Köpenick .....	6 471	3 320	/	2 610
Marzahn-Hellersd. ....	8 179	3 680	470	3 500
Lichtenberg .....	16 609	7 820	1 260	7 030
Reinickendorf .....	22 264	9 290	1 710	10 300
Berlin	374 293	162 120	30 900	173 510

Hinweis: Aufgliederung ohne Bevölkerung in sensiblen Sonderbereichen (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 22)

Ergebnisse des Zensus 2011  
Auswertung der Haushaltsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.17

## Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Bezirken und Altersgruppen

22.18

Bezirk	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren				
		unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr
Erwerbstätige						
Mitte .....	149 630	/	39 760	75 810	29 940	3 630
Friedrh.-Kreuzb. ....	136 650	/	37 750	76 020	20 820	1 570
Pankow .....	200 200	/	42 330	115 940	37 430	3 840
Charlbg.-Wilmsersd.	142 140	/	23 430	68 510	42 990	6 610
Spandau .....	89 520	/	18 700	42 880	25 000	2 320
Steglitz-Zehlend. ....	128 930	/	18 860	62 620	40 680	6 370
Tempelh.-Schöneb.	151 890	/	28 600	74 940	42 610	4 510
Neukölln .....	126 280	/	31 720	62 770	28 910	2 140
Treptow-Köpenick	124 310	/	25 560	61 140	30 760	6 290
Marzahn-Hellersd.	129 350	/	29 360	53 700	42 160	3 450
Lichtenberg .....	129 830	360	35 090	57 370	34 070	2 930
Reinickendorf .....	101 300	/	18 920	48 090	30 330	3 110
Berlin	1 610 040	7 700	350 080	799 780	405 710	46 770
Erwerbslose						
Mitte .....	19 850	/	6 580	9 290	3 500	/
Friedrh.-Kreuzb. ....	15 010	/	4 170	7 770	2 820	/
Pankow .....	13 640	/	3 200	7 030	3 070	/
Charlbg.-Wilmsersd.	10 750	/	2 770	4 610	2 960	/
Spandau .....	9 430	/	2 490	4 320	2 340	/
Steglitz-Zehlend. ....	9 150	/	2 560	3 830	2 410	/
Tempelh.-Schöneb.	13 210	/	3 840	5 420	3 610	/
Neukölln .....	18 880	/	5 770	8 880	3 880	/
Treptow-Köpenick	7 660	/	1 970	3 350	2 120	/
Marzahn-Hellersd.	11 440	/	3 310	4 330	3 510	/
Lichtenberg .....	12 450	/	3 520	4 770	3 680	/
Reinickendorf .....	9 160	/	2 790	4 010	2 160	/
Berlin	150 630	2 210	42 970	67 600	36 080	1 770
Nichterwerbspersonen						
Mitte .....	145 170	48 560	20 350	18 360	17 480	40 420
Friedrh.-Kreuzb. ....	97 460	37 630	13 270	12 400	10 790	23 380
Pankow .....	139 420	53 670	10 510	11 510	12 340	51 390
Charlbg.-Wilmsersd.	136 120	37 470	12 420	10 330	17 480	58 410
Spandau .....	112 190	33 330	8 440	9 450	14 950	46 030
Steglitz-Zehlend. ....	137 700	42 040	10 230	7 860	14 600	62 980
Tempelh.-Schöneb.	150 390	46 270	10 910	13 500	20 450	59 260
Neukölln .....	152 450	48 940	15 430	16 650	21 480	49 950
Treptow-Köpenick	104 690	30 530	7 220	5 110	9 780	52 050
Marzahn-Hellersd.	101 430	34 470	9 900	7 360	13 030	36 670
Lichtenberg .....	107 160	32 000	9 260	7 280	10 520	48 090
Reinickendorf .....	124 410	36 790	7 810	9 230	16 140	54 430
Berlin	1 508 600	481 690	135 750	129 030	179 060	583 070

Hinweis: Aufgliederung ohne  
Bevölkerung in sensiblen Sonderbereichen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 22)

Ergebnisse des Zensus 2011  
Auswertung der Haushaltsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.16

**Erwerbstätige am 9. Mai 2011  
nach Bezirken und Lage des Arbeitsortes**

22.19

Bezirk	Ins- gesamt	Arbeitsort in Berlin		Auspendler aus Berlin
		zu- sammen	darunter überwiegend zu Hause	
Mitte .....	145 180	133 700	12 410	11 480
Friedrh.-Kreuzb. ....	134 060	122 730	13 450	11 330
Pankow .....	195 570	175 140	13 740	20 430
Charlbg.-Wilmerd.	139 390	127 350	12 930	12 040
Spandau .....	87 450	79 360	4 520	8 090
Steglitz-Zehlend. ....	125 980	114 880	10 910	11 100
Tempelh.-Schöneb.	148 960	136 640	10 510	12 320
Neukölln .....	123 000	113 950	7 200	9 050
Treptow-Köpenick	122 560	108 620	6 910	13 940
Marzahn-Hellersd.	125 340	111 890	5 910	13 450
Lichtenberg .....	127 180	116 340	6 750	10 840
Reinickendorf .....	98 780	91 770	5 260	7 010
<b>Berlin</b>	<b>1 573 450</b>	<b>1 432 370</b>	<b>110 490</b>	<b>141 070</b>

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.20

Ergebnisse des Zensus 2011  
Auswertung der Haushaltsstichprobe

**Erwerbstätige am 9. Mai 2011 nach Bezirken,  
Stellung im Beruf, Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

22.20

Bezirk	Ins- gesamt	Angestellte, Arbeiter	Beamte	Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige
				mit	ohne	
				Beschäftigte(n)		
insgesamt						
Mitte .....	149 630	114 470	5 290	6 930	22 180	/
Friedrh.-Kreuzb. ....	136 650	101 250	4 100	6 520	23 990	/
Pankow .....	200 200	155 890	9 310	7 940	26 390	/
Charlbg.-Wilmsd.	142 140	101 530	9 240	10 730	19 920	/
Spandau .....	89 520	73 020	6 310	3 650	6 270	/
Steglitz-Zehlend. ....	128 930	93 550	11 730	7 930	14 940	/
Tempelh.-Schöneb.	151 890	117 260	9 840	7 210	16 620	/
Neukölln .....	126 280	100 200	5 100	4 450	15 340	/
Treptow-Köpenick	124 310	101 470	6 810	4 550	10 640	/
Marzahn-Hellersd.	129 350	111 770	6 440	4 140	6 640	/
Lichtenberg .....	129 830	111 840	5 970	3 680	7 950	/
Reinickendorf .....	101 300	81 060	7 610	5 310	6 900	/
<b>Berlin</b>	<b>1 610 040</b>	<b>1 263 330</b>	<b>87 760</b>	<b>73 040</b>	<b>177 800</b>	<b>8 110</b>
männlich						
Mitte .....	81 570	59 770	2 780	4 670	13 850	/
Friedrh.-Kreuzb. ....	71 830	50 950	1 790	4 450	14 230	/
Pankow .....	99 980	73 590	4 280	5 960	15 830	/
Charlbg.-Wilmsd.	70 660	47 150	4 750	7 900	10 580	/
Spandau .....	45 690	35 190	3 770	2 700	3 930	/
Steglitz-Zehlend. ....	63 710	43 080	6 380	5 570	8 410	/
Tempelh.-Schöneb.	76 680	56 270	5 330	5 060	9 520	/
Neukölln .....	67 780	51 550	3 010	2 890	9 910	/
Treptow-Köpenick	63 240	49 100	3 490	3 160	6 850	/
Marzahn-Hellersd.	66 290	55 350	3 180	2 960	4 630	/
Lichtenberg .....	65 900	54 850	3 080	2 450	5 370	/
Reinickendorf .....	52 550	40 430	4 260	3 510	4 230	/
<b>Berlin</b>	<b>825 890</b>	<b>617 300</b>	<b>46 090</b>	<b>51 280</b>	<b>107 330</b>	<b>3 890</b>
weiblich						
Mitte .....	68 050	54 690	2 520	2 260	8 320	/
Friedrh.-Kreuzb. ....	64 810	50 300	2 300	2 070	9 760	/
Pankow .....	100 220	82 300	5 040	1 980	10 560	/
Charlbg.-Wilmsd.	71 480	54 380	4 500	2 830	9 350	/
Spandau .....	43 830	37 830	2 540	/	2 340	/
Steglitz-Zehlend. ....	65 220	50 470	5 360	2 360	6 530	/
Tempelh.-Schöneb.	75 210	60 990	4 520	2 150	7 100	/
Neukölln .....	58 500	48 650	2 090	/	5 430	/
Treptow-Köpenick	61 080	52 360	3 320	/	3 790	/
Marzahn-Hellersd.	63 060	56 420	3 260	/	2 010	/
Lichtenberg .....	63 930	56 990	2 890	1 220	2 580	/
Reinickendorf .....	48 750	40 630	3 350	1 800	2 680	/
<b>Berlin</b>	<b>784 140</b>	<b>646 020</b>	<b>41 670</b>	<b>21 760</b>	<b>70 460</b>	<b>4 220</b>

Erwerbstätige am 9. Mai 2011 nach Bezirken,  
Stellung im Beruf, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Noch:  
22.20

Bezirk	Ins- gesamt	Angestellte, Arbeiter	Beamte	Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige
				mit	ohne	
				Beschäftigte(n)		
deutsch						
Mitte .....	118 700	91 130	5 120	5 180	16 750	/
Friedrh.-Kreuzb. ....	117 310	87 380	4 090	5 250	20 050	/
Pankow .....	187 290	148 150	9 270	7 240	21 980	/
Charlbg.-Wilmerisd.	123 550	88 480	9 060	9 290	16 110	/
Spandau .....	82 260	67 160	6 300	3 070	5 460	/
Steglitz-Zehlend. ....	119 400	86 330	11 650	7 480	13 310	/
Tempelh.-Schöneb.	134 320	103 750	9 640	6 110	14 010	/
Neukölln .....	104 400	83 910	5 080	3 670	10 690	/
Treptow-Köpenick	120 990	99 230	6 800	4 370	9 740	/
Marzahn-Hellersd.	125 670	108 900	6 440	3 860	6 140	/
Lichtenberg .....	122 010	105 840	5 960	3 100	6 960	/
Reinickendorf .....	92 010	73 480	7 600	4 440	6 190	/
Berlin	1 447 920	1 143 760	87 030	63 080	147 410	6 640
ausländisch						
Mitte .....	30 930	23 340	/	1 750	5 420	/
Friedrh.-Kreuzb. ....	19 340	13 870	/	1 270	3 940	/
Pankow .....	12 910	7 740	/	/	4 410	/
Charlbg.-Wilmerisd.	18 590	13 050	/	1 430	3 810	/
Spandau .....	7 260	5 870	/	/	/	/
Steglitz-Zehlend. ....	9 520	7 220	/	/	1 630	/
Tempelh.-Schöneb.	17 570	13 510	/	/	2 620	/
Neukölln .....	21 880	16 290	/	/	4 650	/
Treptow-Köpenick	3 320	2 240	/	/	/	/
Marzahn-Hellersd.	3 680	2 860	/	/	/	/
Lichtenberg .....	7 820	6 000	/	/	990	/
Reinickendorf .....	9 290	7 570	/	/	/	/
Berlin	162 120	119 570	/	9 960	30 380	1 480

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.18

Ergebnisse des Zensus 2011  
Auswertung der Haushaltsstichprobe

**Erwerbstätige am 9. Mai 2011 nach Bezirken,  
Wirtschaftsbereichen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

22.21

Bezirk	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Sonstige Dienst- leistungen
insgesamt					
Mitte .....	149 630	/	18 260	42 770	88 330
Friedrh.-Kreuzb. ....	136 650	/	12 430	40 880	82 960
Pankow .....	200 200	/	26 370	52 400	121 220
Charlbg.-Wilmerdsd.	142 140	/	14 240	37 560	90 150
Spandau .....	89 520	/	14 450	23 010	51 660
Steglitz-Zehlend. ....	128 930	/	15 120	28 150	85 430
Tempelh.-Schöneb.	151 890	/	19 880	40 380	91 360
Neukölln .....	126 280	/	20 940	33 380	71 360
Treptow-Köpenick	124 310	/	22 650	32 900	68 390
Marzahn-Hellersd.	129 350	/	21 610	36 640	70 930
Lichtenberg .....	129 830	/	19 650	37 080	72 850
Reinickendorf .....	101 300	/	17 840	24 900	58 170
<b>Berlin</b>	<b>1 610 040</b>	<b>3 710</b>	<b>223 440</b>	<b>430 070</b>	<b>952 800</b>
männlich					
Mitte .....	81 570	/	14 080	26 070	41 170
Friedrh.-Kreuzb. ....	71 830	/	9 550	24 040	38 000
Pankow .....	99 980	/	20 140	28 580	51 110
Charlbg.-Wilmerdsd.	70 660	/	10 050	21 050	39 500
Spandau .....	45 690	/	11 360	13 000	21 080
Steglitz-Zehlend. ....	63 710	/	11 130	16 120	36 370
Tempelh.-Schöneb.	76 680	/	14 810	22 460	39 150
Neukölln .....	67 780	/	16 370	19 950	31 090
Treptow-Köpenick	63 240	/	17 680	17 330	27 920
Marzahn-Hellersd.	66 290	/	17 320	20 020	28 810
Lichtenberg .....	65 900	/	15 640	20 420	29 680
Reinickendorf .....	52 550	/	13 850	14 510	23 880
<b>Berlin</b>	<b>825 890</b>	<b>2 590</b>	<b>171 980</b>	<b>243 560</b>	<b>407 750</b>
weiblich					
Mitte .....	68 050	/	4 180	16 700	47 160
Friedrh.-Kreuzb. ....	64 810	/	2 880	16 840	44 960
Pankow .....	100 220	/	6 230	23 820	70 100
Charlbg.-Wilmerdsd.	71 480	/	4 200	16 510	50 660
Spandau .....	43 830	/	3 090	10 010	30 590
Steglitz-Zehlend. ....	65 220	/	3 990	12 030	49 050
Tempelh.-Schöneb.	75 210	/	5 070	17 920	52 210
Neukölln .....	58 500	/	4 580	13 430	40 270
Treptow-Köpenick	61 080	/	4 960	15 560	40 460
Marzahn-Hellersd.	63 060	/	4 280	16 620	42 120
Lichtenberg .....	63 930	/	4 000	16 660	43 170
Reinickendorf .....	48 750	/	3 990	10 400	34 290
<b>Berlin</b>	<b>784 140</b>	<b>1 130</b>	<b>51 460</b>	<b>186 500</b>	<b>545 050</b>

Erwerbstätige am 9. Mai 2011 nach Bezirken,  
Wirtschaftsbereichen, Geschlecht und StaatsangehörigkeitNoch:  
22.21

Bezirk	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Sonstige Dienst- leistungen
deutsch					
Mitte .....	149 630	/	18 260	42 770	88 330
Friedrh.-Kreuzb. ....	136 650	/	12 430	40 880	82 960
Pankow .....	200 200	/	26 370	52 400	121 220
Charlbg.-Wilmerstd.	142 140	/	14 240	37 560	90 150
Spandau .....	89 520	/	14 450	23 010	51 660
Steglitz-Zehlend. ....	128 930	/	15 120	28 150	85 430
Tempelh.-Schöneb.	151 890	/	19 880	40 380	91 360
Neukölln .....	126 280	/	20 940	33 380	71 360
Treptow-Köpenick	124 310	/	22 650	32 900	68 390
Marzahn-Hellersd.	129 350	/	21 610	36 640	70 930
Lichtenberg .....	129 830	/	19 650	37 080	72 850
Reinickendorf .....	101 300	/	17 840	24 900	58 170
Berlin	1 610 040	3 710	223 440	430 070	952 800
ausländisch					
Mitte .....	118 700	/	13 140	32 060	73 240
Friedrh.-Kreuzb. ....	117 310	/	10 140	33 480	73 330
Pankow .....	187 290	/	25 000	48 210	113 890
Charlbg.-Wilmerstd.	123 550	/	12 120	31 330	79 920
Spandau .....	82 260	/	12 750	20 820	48 340
Steglitz-Zehlend. ....	119 400	/	13 840	25 360	80 020
Tempelh.-Schöneb.	134 320	/	17 200	34 070	82 790
Neukölln .....	104 400	/	16 680	26 810	60 390
Treptow-Köpenick	120 990	/	21 940	31 890	66 850
Marzahn-Hellersd.	125 670	/	20 930	35 120	69 460
Lichtenberg .....	122 010	/	18 580	33 800	69 380
Reinickendorf .....	92 010	/	15 780	21 700	54 150
Berlin	1 447 920	3 400	198 100	374 660	871 750

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.19

Ergebnisse des Zensus 2011  
Auswertung der Haushaltsstichprobe

**Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren am 9. Mai 2011  
nach Altersgruppen, höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss,  
Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

22.22

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung	Ohne Schulabschluss		Haupt-/ Volksschul- abschluss	Mittlerer Schul- abschluss	Fachhoch- schulreife	Allgemeine/ fach- gebundene Hochschul- reife (Abitur)
		zu- sammen	darunter noch in schulischer Ausbildung				
insgesamt							
15 bis unter 18 ...	73 592	52 510	51 240	1 760	19 120	/	/
18 bis unter 25 ...	271 412	16 610	4 570	35 200	99 520	17 080	100 830
25 bis unter 30 ...	263 554	12 270	/	28 530	70 060	21 210	126 790
30 bis unter 40 ...	464 285	27 740	/	48 970	134 270	33 740	215 750
40 bis unter 50 ...	539 688	34 460	/	65 510	208 330	39 810	187 780
50 bis unter 65 ...	624 691	41 670	/	121 350	219 490	48 510	188 610
65 bis unter 75 ...	376 088	26 280	/	152 620	85 610	35 490	76 300
75 und älter .....	258 264	17 020	/	140 600	40 910	17 730	40 430
Insgesamt	2 871 574	228 550	56 790	594 550	877 310	213 690	936 630
männlich							
15 bis unter 18 ...	37 646	28 470	27 830	1 220	8 490	/	/
18 bis unter 25 ...	131 625	8 610	2 280	19 810	49 350	8 030	43 360
25 bis unter 30 ...	129 760	6 520	/	16 860	35 750	11 420	56 320
30 bis unter 40 ...	233 279	13 580	/	29 490	66 150	17 800	103 680
40 bis unter 50 ...	276 984	18 510	/	38 460	103 060	19 190	95 660
50 bis unter 65 ...	306 935	19 310	/	63 140	98 190	24 940	97 380
65 bis unter 75 ...	175 707	12 610	/	67 360	32 550	20 980	43 120
75 und älter .....	92 434	5 160	/	42 210	10 880	10 590	23 070
Zusammen	1 384 370	112 760	30 460	278 550	404 420	113 010	462 590
weiblich							
15 bis unter 18 ...	35 946	24 040	23 400	/	10 630	/	/
18 bis unter 25 ...	139 787	8 010	2 290	15 400	50 170	9 050	57 470
25 bis unter 30 ...	133 794	5 740	/	11 670	34 310	9 790	70 470
30 bis unter 40 ...	231 006	14 160	/	19 480	68 120	15 940	112 060
40 bis unter 50 ...	262 704	15 950	/	27 050	105 270	20 620	92 120
50 bis unter 65 ...	317 756	22 360	/	58 210	121 300	23 570	91 230
65 bis unter 75 ...	200 381	13 680	/	85 260	53 060	14 510	33 180
75 und älter .....	165 830	11 850	/	98 390	30 020	7 140	17 360
Zusammen	1 487 204	115 790	26 330	316 010	472 890	100 680	474 040



Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren am 9. Mai 2011  
nach Altersgruppen, höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss,  
Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Noch:  
22.22

Altersgruppe in Jahren	Bevöl- kerung	Ohne Schulabschluss		Haupt-/ Volksschul- abschluss	Mittlerer Schul- abschluss	Fachhoch- schulreife	Allgemeine/ fach- gebundene Hochschul- reife (Abitur)
		zu- sammen	darunter noch in schulischer Ausbildung				
deutsch							
15 bis unter 18 ...	62 803	43 150	42 180	1 500	16 660	/	/
18 bis unter 25 ...	236 325	11 420	3 210	29 800	89 910	16 200	88 310
25 bis unter 30 ...	223 208	6 610	/	23 790	63 830	18 560	106 070
30 bis unter 40 ...	373 436	9 610	/	36 260	118 140	28 070	180 820
40 bis unter 50 ...	467 975	14 830	/	53 580	196 460	36 070	166 190
50 bis unter 65 ...	563 723	21 900	/	111 470	210 610	45 340	170 750
65 bis unter 75 ...	353 709	13 990	/	149 610	83 400	34 630	72 510
75 und älter .....	249 668	13 180	/	139 230	40 100	17 410	39 080
Zusammen	2 530 847	134 670	46 010	545 250	819 110	196 380	823 780
ausländisch							
15 bis unter 18 ...	10 789	9 360	9 060	/	2 460	/	/
18 bis unter 25 ...	35 087	5 200	1 360	5 410	9 610	870	12 530
25 bis unter 30 ...	40 346	5 660	/	4 740	6 230	2 660	20 720
30 bis unter 40 ...	90 849	18 130	/	12 710	16 130	5 680	34 930
40 bis unter 50 ...	71 713	19 630	/	11 930	11 870	3 750	21 590
50 bis unter 65 ...	60 968	19 770	/	9 880	8 880	3 170	17 860
65 bis unter 75 ...	22 379	12 300	/	3 010	2 210	870	3 790
75 und älter .....	8 596	3 840	/	1 360	/	/	1 350
Zusammen	340 727	93 880	10 780	49 300	58 200	17 310	112 850

Hinweis: Aufgliederung ohne  
Bevölkerung in sensiblen Sonderbereichen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 22)

Ergebnisse des Zensus 2011  
Auswertung der Haushaltsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.21

**Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren am 9. Mai 2011 nach Altersgruppen,  
höchstem beruflichen Abschluss, Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

22.23

Altersgruppe in Jahren	Bevöl- kerung	Ohne beruflichen Ausbil- dungs- abschluss	Lehre, Berufs- ausbildung im dualen System	Fach- schul- abschluss	Abschluss einer Fach- akademie oder Berufs- akademie	Fachhoch- schul- abschluss	Hoch- schul- abschluss	Promotion
insgesamt								
15 bis unter 18 ...	73 592	73 160	/	/	/	/	/	/
18 bis unter 25 ...	271 412	186 990	56 070	11 120	2 120	3 640	9 210	/
25 bis unter 30 ...	263 554	76 730	86 780	20 160	4 600	16 520	52 190	1 880
30 bis unter 40 ...	464 285	102 390	149 590	38 860	9 910	39 260	105 310	15 160
40 bis unter 50 ...	539 688	104 040	204 480	66 500	9 490	45 340	90 280	15 750
50 bis unter 65 ...	624 691	104 530	253 870	82 090	8 300	53 170	100 150	17 540
65 bis unter 75 ...	376 088	59 310	174 080	52 490	5 130	33 450	40 130	11 720
75 und älter .....	258 264	63 110	119 980	28 900	2 980	15 880	19 410	6 410
Insgesamt	2 871 574	770 260	1 045 210	300 230	42 530	207 260	416 680	68 560
männlich								
15 bis unter 18 ...	37 646	37 990	/	/	/	/	/	/
18 bis unter 25 ...	131 625	91 710	28 170	3 910	/	/	3 180	/
25 bis unter 30 ...	129 760	42 270	46 260	6 550	2 030	8 160	20 540	/
30 bis unter 40 ...	233 279	56 060	78 540	15 580	4 390	19 840	47 140	9 150
40 bis unter 50 ...	276 984	54 720	113 310	25 350	4 320	22 670	44 860	9 650
50 bis unter 65 ...	306 935	46 610	129 240	33 490	3 600	28 280	50 450	11 290
65 bis unter 75 ...	175 707	22 320	77 610	20 870	2 060	22 410	23 010	8 340
75 und älter .....	92 434	11 610	42 050	9 500	1 050	11 060	12 070	4 570
Zusammen	1 384 370	363 300	515 420	115 250	18 330	113 690	201 240	44 110
weiblich								
15 bis unter 18 ...	35 946	35 170	/	/	/	/	/	/
18 bis unter 25 ...	139 787	95 280	27 900	7 220	/	2 390	6 040	/
25 bis unter 30 ...	133 794	34 460	40 530	13 610	2 570	8 360	31 650	/
30 bis unter 40 ...	231 006	46 330	71 050	23 270	5 520	19 420	58 170	6 010
40 bis unter 50 ...	262 704	49 320	91 180	41 140	5 170	22 670	45 420	6 100
50 bis unter 65 ...	317 756	57 920	124 620	48 600	4 700	24 890	49 690	6 250
65 bis unter 75 ...	200 381	36 990	96 470	31 620	3 070	11 030	17 130	3 380
75 und älter .....	165 830	51 510	77 930	19 400	1 930	4 820	7 340	1 830
Zusammen	1 487 204	406 960	529 790	184 980	24 200	93 570	215 440	24 450

Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren am 9. Mai 2011 nach Altersgruppen,  
höchstem beruflichen Abschluss, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Noch:  
22.23

Altersgruppe in Jahren	Bevöl- kerung	Ohne beruflichen Ausbil- dungs- abschluss	Lehre, Berufs- ausbildung im dualen System	Fach- schul- abschluss	Abschluss einer Fach- akademie oder Berufs- akademie	Fachhoch- schul- abschluss	Hoch- schul- abschluss	Promotion
deutsch								
15 bis unter 18 ...	62 803	61 050	/	/	/	/	/	/
18 bis unter 25 ...	236 325	160 350	53 420	10 280	2 030	2 970	6 540	/
25 bis unter 30 ...	223 208	57 140	81 540	18 530	4 310	15 510	40 530	1 290
30 bis unter 40 ...	373 436	63 420	134 110	33 890	8 440	35 310	85 020	12 700
40 bis unter 50 ...	467 975	68 720	192 650	61 140	8 030	43 080	79 000	14 520
50 bis unter 65 ...	563 723	76 410	241 340	76 390	7 420	50 330	92 150	16 040
65 bis unter 75 ...	353 709	45 590	170 380	51 330	4 900	32 450	38 360	11 120
75 und älter .....	249 668	58 790	118 080	28 350	2 960	15 690	18 790	6 330
Zusammen	2 530 847	591 470	991 890	279 970	38 090	195 340	360 390	62 040
ausländisch								
15 bis unter 18 ...	10 789	12 120	/	/	/	/	/	/
18 bis unter 25 ...	35 087	26 630	2 640	/	/	/	2 680	/
25 bis unter 30 ...	40 346	19 590	5 240	1 630	/	1 010	11 660	/
30 bis unter 40 ...	90 849	38 960	15 470	4 960	1 470	3 950	20 290	2 470
40 bis unter 50 ...	71 713	35 320	11 830	5 360	1 460	2 270	11 280	1 240
50 bis unter 65 ...	60 968	28 120	12 530	5 690	/	2 830	8 000	1 500
65 bis unter 75 ...	22 379	13 720	3 700	1 170	/	1 000	1 770	/
75 und älter .....	8 596	4 330	1 900	/	/	/	/	/
Zusammen	340 727	178 790	53 320	20 260	4 440	11 920	56 290	6 520

Hinweis: Aufgliederung ohne  
Bevölkerung in sensiblen Sonderbereichen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 22)

Ergebnisse des Zensus 2011  
Auswertung der Haushaltsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.22

**Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen  
am 9. Mai 2011 nach Bezirken**

22.24

Bezirk	Gebäude mit Wohnraum	Davon		
		Wohn- gebäude	Wohn- heime	sonstige Gebäude mit Wohnraum
Gebäude				
Mitte .....	13 600	12 844	49	707
Friedrh.-Kreuzb. ....	9 771	9 377	13	381
Pankow .....	35 295	34 641	19	635
Charlbg.-Wilmerd.	18 297	17 473	(52)	772
Spandau .....	27 218	26 753	17	448
Steglitz-Zehlend. ....	40 173	39 400	84	689
Tempelh.-Schöneb.	28 758	28 170	29	559
Neukölln .....	27 821	27 318	(40)	463
Treptow-Köpenick	36 044	35 521	28	495
Marzahn-Hellersd.	29 482	29 009	195	278
Lichtenberg .....	15 355	15 088	(30)	237
Reinickendorf .....	35 424	34 859	16	549
Berlin	317 238	310 453	572	6 213
Wohnungen				
Mitte .....	187 924	179 931	3 195	4 798
Friedrh.-Kreuzb. ....	145 655	141 943	784	2 928
Pankow .....	205 061	201 339	361	3 361
Charlbg.-Wilmerd.	181 005	174 050	2 429	4 526
Spandau .....	116 967	115 149	392	1 426
Steglitz-Zehlend. ....	153 695	149 437	2 249	2 009
Tempelh.-Schöneb.	179 958	176 109	1 385	2 464
Neukölln .....	161 682	158 843	920	1 919
Treptow-Köpenick	131 501	129 534	497	1 470
Marzahn-Hellersd.	131 654	125 968	5 126	560
Lichtenberg .....	144 956	142 067	1 898	991
Reinickendorf .....	128 847	126 605	591	1 651
Berlin	1 868 905	1 820 975	19 827	28 103

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.23

Ergebnisse des Zensus 2011

**Gebäude mit Wohnraum<sup>1</sup> und Wohnungen am 9. Mai 2011 nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart**

Merkmal	Gebäude mit Wohnraum		Darunter Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Insgesamt .....	316 666	1 849 078	310 453	1 820 975
<b>Baujahr</b>				
Vor 1919 .....	50 289	514 038	47 649	499 115
1919 bis 1949 .....	81 252	280 143	80 245	276 896
1950 bis 1969 .....	58 200	418 551	57 413	415 804
1970 bis 1989 .....	63 590	443 686	62 906	441 064
1990 bis 1999 .....	34 848	142 282	34 124	139 005
2000 bis 2005 .....	17 191	30 863	16 960	30 016
2006 und später .....	11 296	19 515	11 156	19 075
<b>Gebäudetyp</b>				
Freistehendes Haus .....	127 718	318 145	125 904	313 367
Doppelhaushälfte .....	38 353	88 401	38 128	87 687
Gereihtes Haus .....	128 226	1 209 472	126 263	1 195 716
Anderer Gebäudetyp .....	22 369	233 060	20 158	224 205
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>				
1 Wohnung .....	158 785	158 675	156 643	156 537
2 Wohnungen .....	17 848	34 901	16 967	33 324
3 bis 6 Wohnungen .....	34 286	164 459	32 870	159 280
7 bis 12 Wohnungen .....	68 524	632 383	67 372	622 851
13 und mehr Wohnungen .....	37 223	858 660	36 601	848 983
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern .....	38 802	379 785	38 110	375 480
Privatperson .....	199 296	543 664	196 121	531 218
Wohnungsgenossenschaft .....	16 748	177 992	16 727	177 922
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen .....	13 950	197 450	13 906	197 386
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen .....	29 072	339 737	28 586	335 757
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen .....	10 465	127 836	9 627	122 831
Bund oder Land .....	6 319	66 511	5 963	65 848
Organisation ohne Erwerbszweck .....	2 014	16 103	1 413	14 533
<b>Heizungsart</b>				
Fernheizung (Fernwärme) .....	50 729	611 377	49 615	604 433
Etagenheizung .....	43 035	260 923	41 985	254 971
Blockheizung .....	6 871	62 839	6 783	62 496
Zentralheizung .....	206 387	871 017	202 587	856 724
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung) .....	9 293	40 984	9 162	40 446
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen .....	351	1 938	321	1 905

1 ohne Wohnheime

Ergebnisse des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.24

22.25

**Gebäude mit Wohnraum<sup>1</sup> und Wohnungen am 9. Mai 2011  
nach Bezirken und Gebäudetyp**

22.26

Bezirk	Gebäude mit Wohnraum	Davon			
		frei- stehendes Haus	Doppel- haus- hälfte	gereihtes Haus	anderer Gebäude- typ
Gebäude					
Mitte .....	13 551	1 068	309	10 418	1 756
Friedrh.-Kreuzb. ....	9 758	641	210	7 486	1 421
Pankow .....	35 276	15 053	3 726	14 265	2 232
Charlbg.-Wilmerd. ....	18 245	3 738	1 434	10 933	2 140
Spandau .....	27 201	10 844	3 894	11 507	956
Steglitz-Zehlend. ....	40 089	16 289	6 062	15 729	2 009
Tempelh.-Schöneb. ....	28 729	9 113	3 600	13 307	2 709
Neukölln .....	27 781	10 200	4 415	10 589	2 577
Treptow-Köpenick .....	36 016	19 744	3 689	10 391	2 192
Marzahn-Hellersd. ....	29 287	17 947	3 760	5 299	2 281
Lichtenberg .....	15 325	5 159	1 336	8 167	663
Reinickendorf .....	35 408	17 922	5 918	10 135	1 433
Berlin	316 666	127 718	38 353	128 226	22 369
Wohnungen					
Mitte .....	184 729	15 371	3 063	141 136	25 159
Friedrh.-Kreuzb. ....	144 871	9 969	3 905	111 999	18 998
Pankow .....	204 700	31 769	8 832	142 756	21 343
Charlbg.-Wilmerd. ....	178 576	20 221	5 675	127 379	25 301
Spandau .....	116 575	23 321	6 116	79 664	7 474
Steglitz-Zehlend. ....	151 446	44 340	14 035	79 491	13 580
Tempelh.-Schöneb. ....	178 573	24 969	7 773	118 528	27 303
Neukölln .....	160 762	24 078	10 587	100 445	25 652
Treptow-Köpenick .....	131 004	35 589	6 036	72 054	17 325
Marzahn-Hellersd. ....	126 528	25 265	5 011	64 653	31 599
Lichtenberg .....	143 058	29 575	8 413	96 160	8 910
Reinickendorf .....	128 256	33 678	8 955	75 207	10 416
Berlin	1 849 078	318 145	88 401	1 209 472	233 060

1 ohne Wohnheime

Ergebnisse des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.25

### Gebäude mit Wohnraum<sup>1</sup> am 9. Mai 2011 nach Bezirken und Baujahresgruppen

Bezirk	Gebäude mit Wohnraum	Baujahr						
		vor 1919	1919 bis 1949	1950 bis 1969	1970 bis 1989	1990 bis 1999	2000 bis 2005	2006 und später
Anzahl								
Mitte .....	13 551	6 262	1 520	2 534	2 126	691	(212)	206
Friedrh.-Kreuzb. ....	9 758	5 889	296	1 564	1 251	456	75	227
Pankow .....	35 276	7 193	9 293	3 881	3 117	6 305	3 275	2 212
Charlbg.-Wilmerisd.	18 245	5 552	4 474	4 795	2 447	532	(267)	178
Spandau .....	27 201	2 381	6 293	6 321	6 686	2 893	1 522	1 105
Steglitz-Zehlend. ....	40 089	5 378	12 467	10 024	7 718	1 867	1 432	1 203
Tempelh.-Schöneb.	28 729	4 747	6 967	6 748	7 586	1 723	545	413
Neukölln .....	27 781	3 925	6 198	6 001	8 162	2 421	695	379
Treptow-Köpenick	36 016	3 887	11 719	5 165	3 854	6 351	3 281	1 759
Marzahn-Hellersd.	29 287	797	5 992	1 484	7 817	7 413	3 872	1 912
Lichtenberg .....	15 325	1 674	4 544	1 915	3 636	1 694	1 005	857
Reinickendorf .....	35 408	2 604	11 489	7 768	9 190	2 502	1 010	845
Berlin	316 666	50 289	81 252	58 200	63 590	34 848	17 191	11 296
%								
Mitte .....	100	46,2	11,2	18,7	15,7	5,1	(1,6)	1,5
Friedrh.-Kreuzb. ....	100	60,4	3,0	16,0	12,8	4,7	0,8	2,3
Pankow .....	100	20,4	26,3	11,0	8,8	17,9	9,3	6,3
Charlbg.-Wilmerisd.	100	30,4	24,5	26,3	13,4	2,9	(1,5)	1,0
Spandau .....	100	8,8	23,1	23,2	24,6	10,6	5,6	4,1
Steglitz-Zehlend. ....	100	13,4	31,1	25,0	19,3	4,7	3,6	3,0
Tempelh.-Schöneb.	100	16,5	24,3	23,5	26,4	6,0	1,9	1,4
Neukölln .....	100	14,1	22,3	21,6	29,4	8,7	2,5	1,4
Treptow-Köpenick	100	10,8	32,5	14,3	10,7	17,6	9,1	4,9
Marzahn-Hellersd.	100	2,7	20,5	5,1	26,7	25,3	13,2	6,5
Lichtenberg .....	100	10,9	29,7	12,5	23,7	11,1	6,6	5,6
Reinickendorf .....	100	7,4	32,4	21,9	26,0	7,1	2,9	2,4
Berlin	100	15,9	25,7	18,4	20,1	11,0	5,4	3,6

1 ohne Wohnheime

Ergebnisse des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.26

22.27

**Gebäude mit Wohnraum<sup>1</sup> am 9. Mai 2011  
nach Bezirken und Zahl der Wohnungen im Gebäude**

22.28

Bezirk	Gebäude mit Wohnraum	Davon mit ... Wohnungen					Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Gebäude
		1	2	3 bis 6	7 bis 12	13 und mehr	
Anzahl							
Mitte .....	13 551	668	237	1 348	5 994	5 304	13,6
Friedrh.-Kreuzb. ....	9 758	340	103	817	3 858	4 640	14,8
Pankow .....	35 276	17 422	1 622	2 975	9 268	3 989	5,8
Charlbg.-Wilmerd. ....	18 245	3 872	773	2 605	5 994	5 001	9,8
Spandau .....	27 201	16 324	1 658	2 574	4 855	1 790	4,3
Steglitz-Zehlend. ....	40 089	21 821	2 892	7 007	6 744	1 625	3,8
Tempelh.-Schöneb. ....	28 729	12 867	1 560	3 544	6 760	3 998	6,2
Neukölln .....	27 781	15 286	1 513	2 451	4 986	3 545	5,8
Treptow-Köpenick .....	36 016	22 331	2 110	3 501	6 818	1 256	3,6
Marzahn-Hellersd. ....	29 287	20 337	1 872	1 179	3 837	2 062	4,3
Lichtenberg .....	15 325	5 352	618	1 618	5 188	2 549	9,3
Reinickendorf .....	35 408	22 165	2 890	4 667	4 222	1 464	3,6
Berlin	316 666	158 785	17 848	34 286	68 524	37 223	5,8
%							
Mitte .....	100	4,9	1,7	9,9	44,2	39,1	x
Friedrh.-Kreuzb. ....	100	3,5	1,1	8,4	39,5	47,6	x
Pankow .....	100	49,4	4,6	8,4	26,3	11,3	x
Charlbg.-Wilmerd. ....	100	21,2	4,2	14,3	32,9	27,4	x
Spandau .....	100	60,0	6,1	9,5	17,8	6,6	x
Steglitz-Zehlend. ....	100	54,4	7,2	17,5	16,8	4,1	x
Tempelh.-Schöneb. ....	100	44,8	5,4	12,3	23,5	13,9	x
Neukölln .....	100	55,0	5,4	8,8	17,9	12,8	x
Treptow-Köpenick .....	100	62,0	5,9	9,7	18,9	3,5	x
Marzahn-Hellersd. ....	100	69,4	6,4	4,0	13,1	7,0	x
Lichtenberg .....	100	34,9	4,0	10,6	33,9	16,6	x
Reinickendorf .....	100	62,6	8,2	13,2	11,9	4,1	x
Berlin	100	50,1	5,6	10,8	21,6	11,8	x

1 ohne Wohnheime

Ergebnisse des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.27



**Gebäude mit Wohnraum<sup>1</sup> am 9. Mai 2011  
nach Bezirken und Eigentumsform**

Bezirk	Gebäude mit Wohnraum	Davon								
		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	Privatperson/-en	Wohnungsgenossenschaft	Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	Bund oder Land	Organisation ohne Erwerbszweck	
Anzahl										
Mitte .....	13 551	2 885	4 283	700	958	2 476	1 243	783	(223)	
Friedrh.-Kreuzb. ....	9 758	2 040	3 437	274	1 019	1 651	1 039	174	124	
Pankow .....	35 276	3 937	22 002	2 140	2 672	3 411	743	215	156	
Charlbg.-Wilmerisd.	18 245	4 734	7 523	631	720	2 745	1 079	569	244	
Spandau .....	27 201	2 438	18 366	1 057	861	2 904	1 016	354	205	
Steglitz-Zehlend. ....	40 089	6 518	26 821	1 200	(85)	3 442	1 139	514	370	
Tempelh.-Schöneb.	28 729	4 708	17 478	1 453	781	2 498	1 022	582	207	
Neukölln .....	27 781	2 657	18 726	1 169	748	2 945	1 111	285	(140)	
Treptow-Köpenick	36 016	2 571	25 508	2 891	1 124	1 694	573	1 561	(94)	
Marzahn-Hellersd.	29 287	1 677	22 330	1 972	1 137	1 056	310	767	(38)	
Lichtenberg .....	15 325	1 366	6 883	1 577	3 070	1 693	445	236	55	
Reinickendorf .....	35 408	3 271	25 939	1 684	775	2 557	745	279	(158)	
Berlin	316 666	38 802	199 296	16 748	13 950	29 072	10 465	6 319	2 014	
%										
Mitte .....	100	21,3	31,6	5,2	7,1	18,3	9,2	5,8	(1,6)	
Friedrh.-Kreuzb. ....	100	20,9	35,2	2,8	10,4	16,9	10,6	1,8	1,3	
Pankow .....	100	11,2	62,4	6,1	7,6	9,7	2,1	0,6	0,4	
Charlbg.-Wilmerisd.	100	25,9	41,2	3,5	3,9	15,0	5,9	3,1	1,3	
Spandau .....	100	9,0	67,5	3,9	3,2	10,7	3,7	1,3	0,8	
Steglitz-Zehlend. ....	100	16,3	66,9	3,0	(0,2)	8,6	2,8	1,3	0,9	
Tempelh.-Schöneb.	100	16,4	60,8	5,1	2,7	8,7	3,6	2,0	0,7	
Neukölln .....	100	9,6	67,4	4,2	2,7	10,6	4,0	1,0	(0,5)	
Treptow-Köpenick	100	7,1	70,8	8,0	3,1	4,7	1,6	4,3	(0,3)	
Marzahn-Hellersd.	100	5,7	76,2	6,7	3,9	3,6	1,1	2,6	(0,1)	
Lichtenberg .....	100	8,9	44,9	10,3	20,0	11,0	2,9	1,5	0,4	
Reinickendorf .....	100	9,2	73,3	4,8	2,2	7,2	2,1	0,8	(0,4)	
Berlin	100	12,3	62,9	5,3	4,4	9,2	3,3	2,0	0,6	

1 ohne Wohnheime

Ergebnisse des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.28

**Gebäude mit Wohnraum<sup>1</sup> am 9. Mai 2011  
nach Bezirken und Heizungsart**

22.30

Bezirk	Gebäude mit Wohnraum	Davon					
		Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachspeicherung)	keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen
Anzahl							
Mitte .....	13 551	4 450	2 394	339	6 020	342	6
Friedrh.-Kreuzb. ....	9 758	2 718	1 940	240	4 503	357	-
Pankow .....	35 276	6 198	6 866	763	20 029	1 383	37
Charlbg.-Wilmsersd.	18 245	6 685	1 869	317	9 108	233	33
Spandau .....	27 201	3 073	3 369	731	18 747	1 261	20
Steglitz-Zehlend. ....	40 089	5 347	3 567	692	29 877	574	(32)
Tempelh.-Schöneb.	28 729	1 972	3 737	1 031	21 388	580	21
Neukölln .....	27 781	3 960	3 310	925	18 533	1 029	24
Treptow-Köpenick	36 016	3 430	6 260	435	24 553	1 263	75
Marzahn-Hellersd.	29 287	4 708	3 901	497	19 394	700	(87)
Lichtenberg .....	15 325	5 418	1 821	258	7 503	313	12
Reinickendorf .....	35 408	2 770	4 001	643	26 732	1 258	(4)
Berlin	316 666	50 729	43 035	6 871	206 387	9 293	351
%							
Mitte .....	100	32,8	17,7	2,5	44,4	2,5	0,0
Friedrh.-Kreuzb. ....	100	27,9	19,9	2,5	46,1	3,7	-
Pankow .....	100	17,6	19,5	2,2	56,8	3,9	0,1
Charlbg.-Wilmsersd.	100	36,6	10,2	1,7	49,9	1,3	0,2
Spandau .....	100	11,3	12,4	2,7	68,9	4,6	0,1
Steglitz-Zehlend. ....	100	13,3	8,9	1,7	74,5	1,4	(0,1)
Tempelh.-Schöneb.	100	6,9	13,0	3,6	74,4	2,0	0,1
Neukölln .....	100	14,3	11,9	3,3	66,7	3,7	0,1
Treptow-Köpenick	100	9,5	17,4	1,2	68,2	3,5	0,2
Marzahn-Hellersd.	100	16,1	13,3	1,7	66,2	2,4	(0,3)
Lichtenberg .....	100	35,4	11,9	1,7	49,0	2,0	0,1
Reinickendorf .....	100	7,8	11,3	1,8	75,5	3,6	(0,0)
Berlin	100	16,0	13,6	2,2	65,2	2,9	0,1

1 ohne Wohnheime

Ergebnisse des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.29

### Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> am 9. Mai 2011 nach Bezirken und Art der Nutzung

Bezirk	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	Davon			
		vom Eigentümer bewohnt	zu Wohn- zwecken vermietet (auch mietfrei)	Ferien- oder Freizeit- wohnung	leerstehend
Anzahl					
Mitte .....	184 729	11 645	165 453	369	7 262
Friedrh.-Kreuzb. ....	144 871	8 029	132 435	72	4 335
Pankow .....	204 700	26 503	171 740	280	6 177
Charlbg.-Wilmerstd.	178 576	24 944	147 189	526	5 917
Spandau .....	116 575	22 533	88 687	162	5 193
Steglitz-Zehlend. ....	151 446	40 087	105 346	303	5 710
Tempelh.-Schöneb.	178 573	31 690	140 876	235	5 772
Neukölln .....	160 762	22 354	132 612	106	5 690
Treptow-Köpenick	131 004	25 823	101 409	195	3 577
Marzahn-Hellersd.	126 528	23 387	97 704	(91)	5 346
Lichtenberg .....	143 058	8 421	129 962	27	4 648
Reinickendorf .....	128 256	30 375	91 778	189	5 914
Berlin	1 849 078	275 791	1 505 191	2 555	65 541
%					
Mitte .....	100	6,3	89,6	0,2	3,9
Friedrh.-Kreuzb. ....	100	5,5	91,4	0,0	3,0
Pankow .....	100	12,9	83,9	0,1	3,0
Charlbg.-Wilmerstd.	100	14,0	82,4	0,3	3,3
Spandau .....	100	19,3	76,1	0,1	4,5
Steglitz-Zehlend. ....	100	26,5	69,6	0,2	3,8
Tempelh.-Schöneb.	100	17,7	78,9	0,1	3,2
Neukölln .....	100	13,9	82,5	0,1	3,5
Treptow-Köpenick	100	19,7	77,4	0,1	2,7
Marzahn-Hellersd.	100	18,5	77,2	(0,1)	4,2
Lichtenberg .....	100	5,9	90,8	0,0	3,2
Reinickendorf .....	100	23,7	71,6	0,1	4,6
Berlin	100	14,9	81,4	0,1	3,5

1 ohne Wohnheime

Ergebnisse des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.30

### Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> am 9. Mai 2011 nach Bezirken und Fläche der Wohnungen

22.32

Bezirk	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	Davon mit einer Fläche von ... m <sup>2</sup>						
		unter 40	40 bis 59	60 bis 79	80 bis 99	100 bis 119	120 bis 139	140 und mehr
Anzahl								
Mitte .....	184 729	22 548	59 021	56 987	27 075	10 744	4 437	3 917
Friedrh.-Kreuzb. ....	144 871	18 477	44 595	41 798	22 733	10 118	3 905	3 245
Pankow .....	204 700	17 160	67 594	59 259	30 122	15 408	8 351	6 806
Charlbg.-Wilmerdsd.	178 576	17 936	47 148	50 696	26 712	13 613	8 949	13 522
Spandau .....	116 575	8 903	31 045	40 567	18 622	7 608	4 896	4 934
Steglitz-Zehlend. ....	151 446	10 903	33 312	41 442	26 221	14 860	9 766	14 942
Tempelh.-Schöneb.	178 573	15 764	47 887	54 294	29 442	13 963	8 185	9 038
Neukölln .....	160 762	16 890	44 177	54 122	26 880	10 287	4 681	3 725
Treptow-Köpenick	131 004	8 343	44 933	38 942	17 740	10 177	5 851	5 018
Marzahn-Hellersd.	126 528	14 745	27 516	47 074	19 450	9 287	4 974	3 482
Lichtenberg .....	143 058	16 900	43 887	55 794	17 482	5 022	1 966	2 007
Reinickendorf .....	128 256	9 122	33 629	38 924	21 433	10 487	6 927	7 734
Berlin	1 849 078	177 691	524 744	579 899	283 912	131 574	72 888	78 370
%								
Mitte .....	100	12,2	32,0	30,8	14,7	5,8	2,4	2,1
Friedrh.-Kreuzb. ....	100	12,8	30,8	28,9	15,7	7,0	2,7	2,2
Pankow .....	100	8,4	33,0	28,9	14,7	7,5	4,1	3,3
Charlbg.-Wilmerdsd.	100	10,0	26,4	28,4	15,0	7,6	5,0	7,6
Spandau .....	100	7,6	26,6	34,8	16,0	6,5	4,2	4,2
Steglitz-Zehlend. ....	100	7,2	22,0	27,4	17,3	9,8	6,4	9,9
Tempelh.-Schöneb.	100	8,8	26,8	30,4	16,5	7,8	4,6	5,1
Neukölln .....	100	10,5	27,5	33,7	16,7	6,4	2,9	2,3
Treptow-Köpenick	100	6,4	34,3	29,7	13,5	7,8	4,5	3,8
Marzahn-Hellersd.	100	11,7	21,7	37,2	15,4	7,3	3,9	2,8
Lichtenberg .....	100	11,8	30,7	39,0	12,2	3,5	1,4	1,4
Reinickendorf .....	100	7,1	26,2	30,3	16,7	8,2	5,4	6,0
Berlin	100	9,6	28,4	31,4	15,4	7,1	3,9	4,2

1 ohne Wohnheime

Ergebnisse des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.31

### Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> am 9. Mai 2011 nach Bezirken und Zahl der Räume

Bezirk	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	Davon mit ... Räumen					
		1 und 2	3	4	5	6	7 und mehr
Anzahl							
Mitte .....	184 729	50 219	68 656	46 332	15 065	3 146	1 311
Friedrh.-Kreuzb. ....	144 871	40 557	53 651	35 629	11 511	2 458	1 065
Pankow .....	204 700	42 294	73 759	56 104	22 428	6 675	3 440
Charlbg.-Wilmerdsd.	178 576	40 956	59 337	46 210	19 081	7 560	5 432
Spandau .....	116 575	19 714	41 504	33 539	13 555	4 850	3 413
Steglitz-Zehlend. ....	151 446	26 804	43 845	40 341	20 709	10 044	9 703
Tempelh.-Schöneb.	178 573	40 633	59 338	47 303	19 409	7 191	4 699
Neukölln .....	160 762	43 327	56 512	37 753	15 547	5 063	2 560
Treptow-Köpenick	131 004	22 523	44 084	39 432	16 112	5 689	3 164
Marzahn-Hellersd.	126 528	20 619	33 681	40 137	22 028	7 392	2 671
Lichtenberg .....	143 058	25 494	46 793	48 785	17 765	2 933	1 288
Reinickendorf .....	128 256	22 563	39 469	35 682	17 836	7 030	5 676
Berlin	1 849 078	395 703	620 629	507 247	211 046	70 031	44 422
%							
Mitte .....	100	27,2	37,2	25,1	8,2	1,7	0,7
Friedrh.-Kreuzb. ....	100	28,0	37,0	24,6	7,9	1,7	0,7
Pankow .....	100	20,7	36,0	27,4	11,0	3,3	1,7
Charlbg.-Wilmerdsd.	100	22,9	33,2	25,9	10,7	4,2	3,0
Spandau .....	100	16,9	35,6	28,8	11,6	4,2	2,9
Steglitz-Zehlend. ....	100	17,7	29,0	26,6	13,7	6,6	6,4
Tempelh.-Schöneb.	100	22,8	33,2	26,5	10,9	4,0	2,6
Neukölln .....	100	27,0	35,2	23,5	9,7	3,1	1,6
Treptow-Köpenick	100	17,2	33,7	30,1	12,3	4,3	2,4
Marzahn-Hellersd.	100	16,3	26,6	31,7	17,4	5,8	2,1
Lichtenberg .....	100	17,8	32,7	34,1	12,4	2,1	0,9
Reinickendorf .....	100	17,6	30,8	27,8	13,9	5,5	4,4
Berlin	100	21,4	33,6	27,4	11,4	3,8	2,4

1 ohne Wohnheime

Ergebnisse des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.32

22.33

### Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> am 9. Mai 2011 nach Bezirken und Ausstattung der Wohnungen

22.34

Bezirk	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	Davon			
		mit Badewanne/Dusche		ohne Badewanne/Dusche	
		mit WC	ohne WC	mit WC	ohne WC
		Anzahl			
Mitte .....	184 729	183 536	103	759	331
Friedrh.-Kreuzb. ....	144 871	143 628	(84)	800	359
Pankow .....	204 700	203 580	(135)	715	270
Charlbg.-Wilmerd. ....	178 576	177 941	(59)	421	(155)
Spandau .....	116 575	116 216	32	216	(111)
Steglitz-Zehlend. ....	151 446	150 887	(125)	322	112
Tempelh.-Schöneb. ....	178 573	177 847	(71)	411	244
Neukölln .....	160 762	159 813	74	656	219
Treptow-Köpenick .....	131 004	130 539	60	(246)	159
Marzahn-Hellersd. ....	126 528	126 222	27	228	51
Lichtenberg .....	143 058	142 919	26	83	30
Reinickendorf .....	128 256	127 843	(44)	289	(80)
Berlin	1 849 078	1 840 971	840	5 146	2 121
		%			
Mitte .....	100	99,4	0,1	0,4	0,2
Friedrh.-Kreuzb. ....	100	99,1	(0,1)	0,6	0,2
Pankow .....	100	99,5	(0,1)	0,3	0,1
Charlbg.-Wilmerd. ....	100	99,6	(0,0)	0,2	(0,1)
Spandau .....	100	99,7	0,0	0,2	(0,1)
Steglitz-Zehlend. ....	100	99,6	(0,1)	0,2	0,1
Tempelh.-Schöneb. ....	100	99,6	(0,0)	0,2	0,1
Neukölln .....	100	99,4	0,0	0,4	0,1
Treptow-Köpenick .....	100	99,6	0,0	(0,2)	0,1
Marzahn-Hellersd. ....	100	99,8	0,0	0,2	0,0
Lichtenberg .....	100	99,9	0,0	0,1	0,0
Reinickendorf .....	100	99,7	(0,0)	0,2	(0,1)
Berlin	100	99,6	0,0	0,3	0,1

1 ohne Wohnheime

Ergebnisse des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.33

Strukturdaten zum Wohnungsbestand<sup>1</sup> am 9. Mai 2011 nach Bezirken

Bezirk	Wohnungen		Wohnfläche			Räume		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Wohnung	je Einwohner	insgesamt	je Wohnung	je Einwohner
	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		Anzahl		
Mitte .....	184 729	584	12 429	67,3	39,3	587 382	3,2	1,9
Friedrh.-Kreuzb. ....	144 871	577	9 880	68,2	39,3	457 527	3,2	1,8
Pankow .....	204 700	576	14 633	71,5	41,2	703 653	3,4	2,0
Charlbg.-Wilmerd.	178 576	614	13 965	78,2	48,0	622 065	3,5	2,1
Spandau .....	116 575	544	8 565	73,5	40,0	419 584	3,6	2,0
Steglitz-Zehlend. ....	151 446	547	12 874	85,0	46,5	584 585	3,9	2,1
Tempelh.-Schöneb.	178 573	563	13 352	74,8	42,1	617 761	3,5	1,9
Neukölln .....	160 762	538	11 188	69,6	37,5	528 199	3,3	1,8
Treptow-Köpenick	131 004	551	9 522	72,7	40,0	471 710	3,6	2,0
Marzahn-Hellersd.	126 528	519	9 015	71,3	37,0	474 040	3,7	1,9
Lichtenberg .....	143 058	567	9 312	65,1	36,9	499 896	3,5	2,0
Reinickendorf .....	128 256	539	9 887	77,1	41,6	479 016	3,7	2,0
<b>Berlin</b>	<b>1 849 078</b>	<b>562</b>	<b>134 622</b>	<b>72,8</b>	<b>40,9</b>	<b>6 445 418</b>	<b>3,5</b>	<b>2,0</b>

22.35

<sup>1</sup> bezogen auf Gebäude mit Wohnraum ohne Wohnheime

Ergebnisse des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.34

Wohnungskennzahlen<sup>1</sup> am 9. Mai 2011 nach Bezirken

Bezirk	Eigentümerquote	Leerstandsquote	Anteil der vermieteten Wohnungen (auch mietafrei)
	%		
Mitte .....	6,6	3,9	89,7
Friedrh.-Kreuzb. ....	5,7	3,0	91,5
Pankow .....	13,4	3,0	84,0
Charlbg.-Wilmerd.	14,5	3,3	82,7
Spandau .....	20,3	4,5	76,2
Steglitz-Zehlend. ....	27,6	3,8	69,7
Tempelh.-Schöneb.	18,4	3,2	79,0
Neukölln .....	14,4	3,5	82,5
Treptow-Köpenick	20,3	2,7	77,5
Marzahn-Hellersd.	19,3	4,2	77,3
Lichtenberg .....	6,1	3,2	90,9
Reinickendorf .....	24,9	4,6	71,7
<b>Berlin</b>	<b>15,5</b>	<b>3,5</b>	<b>81,5</b>

22.36

<sup>1</sup> bezogen auf Gebäude mit Wohnraum ohne Wohnheime

Ergebnisse des Zensus 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 22.35





## Klassifikation der Wirtschaftszweige

Wirtschaftszweigklassifikationen ermöglichen es, die wirtschaftlichen Tätigkeiten statistischer Einheiten in allen amtlichen Statistiken einheitlich zu erfassen. Dabei kann die Klassifikation in ihrer vollständigen Tiefengliederung oder – entsprechend den Entscheidungen auf fachstatistischer Ebene – in gekürzter Form angewendet werden. Klassifikationen dienen dazu, die bei der Beobachtung komplexer Sachverhalte anfallende Fülle von Daten übersichtlich zu erfassen und darzustellen.

Klassifikationen sind von Zeit zu Zeit an geänderte Verhältnisse anzupassen. Andererseits erfordert die Analyse von Entwicklungen jedoch auch eine gewisse Kontinuität der statistischen Zeitreihen. Für dieses Jahrbuch gilt die Ausgabe 2008 der Wirtschaftszweigklassifikation.

## Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Die Gliederung der WZ 2008 wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und -produzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S. 1) veröffentlicht wurde. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 und der Arbeitskostenindex gemäß der Verordnung (EG) Nr. 450/2003 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen. Die Anwendung ab 2008/2009 gilt nicht für folgende Statistiken: Statistiken der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2223/96, die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 138/2004 und Statistiken der Zahlungsbilanz, des internationalen Dienstleistungsverkehrs und der Direktinvestitionen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 184/2005. Diese Statistiken wenden die NACE Rev. 2 / WZ 2008 ab einem späteren Zeitpunkt an.

Gegenüber ihrer Vorgängerversion, der WZ 2003, enthält die WZ 2008 wesentliche Änderungen gliederungsstruktureller und methodischer Art. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen der internationalen Referenzklassifikation.

Um Änderungen zu quantifizieren und um vergleichbare Veränderungsraten berechnen zu können, wurden Ergebnisse der Jahre 2005 bis 2008 noch einmal nach der neuen Klassifikation erstellt.

**Abschnitt**

Abteilung



**WZ 2008**

**A Land und Forstwirtschaft, Fischerei**

- 01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
- 02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 03 Fischerei und Aquakultur

**B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

- 05 Kohlenbergbau
- 06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 07 Erzbergbau
- 08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden

**C Verarbeitendes Gewerbe**

- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
- 17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen

- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

**D Energieversorgung**

- 35 Energieversorgung

**E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**

- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

**F Baugewerbe**

- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

**G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen**

- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

**H Verkehr und Lagerei**

- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt
- 51 Luftfahrt
- 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste

**I Gastgewerbe**

- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie

**J Information und Kommunikation**

- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen

**K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen**

- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten

**L Grundstücks- und Wohnungswesen**

- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen

**M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen**

- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen

**N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen**

- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.

**O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung**

- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

**P Erziehung und Unterricht**

- 85 Erziehung und Unterricht

**Q Gesundheits- und Sozialwesen**

- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)

**R Kunst, Unterhaltung und Erholung**

- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung

**S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen**

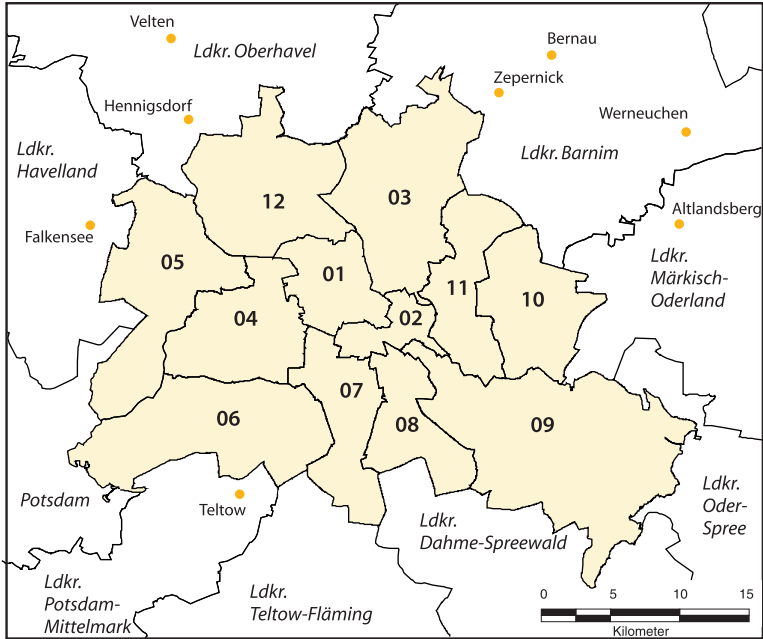
- 94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

**T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt**

- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

**U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften**

- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften



### Die Berliner Bezirke seit 2001

Das Abgeordnetenhaus von Berlin hat mit Beschluss vom 3. April 1998 (GVBl. S. 82) die verfassungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Gebietsreform geschaffen. Mit den zum 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Bestimmungen gliedert sich Berlin in zwölf Bezirke:

- 01 Mitte
- 02 Friedrichshain-Kreuzberg
- 03 Pankow
- 04 Charlottenburg-Wilmersdorf
- 05 Spandau
- 06 Steglitz-Zehlendorf
- 07 Tempelhof-Schöneberg
- 08 Neukölln
- 09 Treptow-Köpenick
- 10 Marzahn-Hellersdorf
- 11 Lichtenberg
- 12 Reinickendorf

### Abkürzungen

h	Stunde
EUR	Euro
Mill.	Millionen
%	Prozent
‰	Promille
m	Meter
mm	Millimeter
m <sup>2</sup>	Quadratmeter
km	Kilometer
km <sup>2</sup>	Quadratkilometer
ha	Hektar
hPa	Hektopascal
m <sup>3</sup>	Kubikmeter
l	Liter
hl	Hektoliter
kg	Kilogramm
dt	Dezitonne (100 kg)
t	Tonne
'	Minuten
"	Sekunden
°	Grad
NHN	Normalhöhennull
NN	Normalnull
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunde
MEZ	Mitteuropäische Zeit
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
dar.	darunter
dgl.	dergleichen
EW	Einwohnerwerte
EGW	Einwohnergleichwerte
u. Ä.	und Ähnliche

### Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden
...	Angabe fällt später an
()	Aussagewert ist eingeschränkt
/	Zahlenwert nicht sicher genug
•	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
davon:	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter:	teilweise Ausgliederung einer Summe
und zwar:	teilweise Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen

#### Hinweis

Abweichungen in den Summen können sich durch Auf- und Abrunden ergeben.

Das alphabetische Sachregister enthält ausgewählte Stichwörter zu den Abschnitten der Kapitel 00 bis 22.

Zur besseren Übersicht wurde jedem Stichwort nur die Seitenzahl des ersten Auftretens im jeweiligen Abschnitt zugeordnet. Das Stichwort kann somit in weiteren Tabellen desselben Abschnitts auftreten.

Mehrere Seitenzahlen weisen auf Angaben in unterschiedlichen Abschnitten/Kapiteln hin.

## A

- Abfälle
  - Bau- und Abbruchabfälle 303
  - Haushaltsabfälle 299
  - Transport- und Umverpackungen 305
  - überwachungsbedürftige 300
  - Verkaufsverpackungen 305
- Abfallentsorgung 294
  - Entsorgungsanlagen 294
- Abfallwirtschaft 294–305
- Abgeurteilte 267
- Abiturprüfungen 132
- Abschlussprüfungen 133
- Abwasser
  - Ableitung 316
  - biologische Behandlung 311
  - Einleitung 316
  - Entsorgung 311
- Adoptionen 203
- Allgemeinbildende
  - und berufliche Schulen 115–134
- Apothekenpersonal 223
- Approbationen 220
- Arbeitnehmer 81
  - Entgelt 534
  - Verdienste 442
- Arbeitsgerichte 263
- Arbeitskosten 459–462
- Arbeitslose 89
- Arbeitslosenquoten 89
- Arbeitsmarkt 88–94
- Arbeitsstunden
  - geleistete 82
  - im Ausbaugewerbe 360
  - im Bauhauptgewerbe 356
- Ärzte
  - berufstätige 219
  - in Krankenhäusern 227
  - niedergelassene 220
- Asylbewerberleistungen 186–188
- Auftragsbestand
  - des Bauhauptgewerbes 359
- Auftragseingang
  - im Bauhauptgewerbe 359
- Auftragseingangindex 353

**A — B**

Ausbildung im öffentlichen Dienst 500–501  
 Ausbildungsbereiche 136  
 Ausbildungsförderung 154  
 Ausfuhr 401  
 Ausgaben  
 der Hochschulen 493  
 für Asylbewerber 186  
 privater Haushalte 474  
 Ausländer  
 nach Bezirken 51  
 nach Staatsangehörigkeiten 49  
 sozialversicherungspflichtig beschäftigte 86  
 Aus- und Einfuhr 401–402  
 Auszubildende 135–139  
 des Gesundheitswesens 134

**B**

Bäder, städtische 166  
 Baufertigstellungen 281–285  
 Gebäude 281  
 Nichtwohngebäude 285  
 Wohngebäude 283  
 Baugenehmigungen 276–280  
 Gebäude 276  
 Nichtwohngebäude 280  
 Wohngebäude 278  
 Baugewerbe 356–363  
 Bauland 435  
 Baupreise 432–434  
 Bau- und Abbruchabfälle 303  
 Beförderungsleistungen 389  
 Begräbnisse und Einäscherungen 246–248  
 Beherbergungsbetriebe 370  
 Beistandschaften 204  
 Berufliche Schulen 122  
 Berufsabschlüsse 134  
 Beschäftigte  
 für Umweltschutz 322  
 im Ausbaugewerbe 360  
 im Bauhauptgewerbe 356  
 im Gastgewerbe 369  
 im Handel 368  
 im Handwerk 322, 364  
 im Kraftfahrzeuggewerbe 368  
 im öffentlichen Dienst 495  
 im Verarbeitenden Gewerbe 347  
 in Dienstleistungsunternehmen 396  
 in landwirtschaftlichen Betrieben 336  
 sozialversicherungspflichtige 84

Betriebe  
 Beherbergungsbetriebe 370  
 im Ausbaugewerbe 360  
 im Bauhauptgewerbe 356  
 im Gastgewerbe 370  
 im Unternehmensregister 419  
 im Verarbeitenden Gewerbe 347  
 landwirtschaftliche 334  
 Betriebsfläche 26  
 Betrugsfälle 266  
 Betten  
 in Beherbergungsbetrieben 370  
 in Krankenhäusern 229  
 Bevölkerung 29–51, 550–567  
 Altersgruppen 556  
 Aufenthaltsdauer 567  
 ausländische 49  
 Durchschnittsbevölkerung 34  
 fortgeschriebene 35  
 Herkunftsregionen 566  
 in Alt-Berlin 29  
 in Familien. *Siehe* Familien  
 in Privathaushalten. *Siehe* Haushalte, private  
 Migrationshintergrund 562  
 nach Altersjahren 36, 550  
 nach Beteiligung am Erwerbsleben 73, 562  
 nach Bezirken 556  
 nach Familienstand 36, 72, 550  
 nach Geschlecht 36, 550  
 nach höchstem allgemeinbildenden  
 Schulabschluss 584  
 nach Nettoeinkommen 73  
 nach überwiegendem Lebensunterhalt 72  
 Staatsangehörigkeit 556  
 Bevölkerungsbewegung 54–66  
 Bevölkerungsdichte 28  
 Bevölkerungsvorgänge 54  
 Eheschließungen 54  
 Gestorbene 54  
 Lebendgeborene 54  
 Totgeborene 54  
 Wanderungen 54  
 Bezugspersonen 53  
 Bibliotheken 157  
 Bildung 115  
 Bildungsstand der Bevölkerung 155  
 nach Altersgruppen 584  
 nach Geschlecht 584  
 nach höchstem allgemeinbildenden  
 Schulabschluss 584  
 nach höchstem beruflichen Abschluss 586  
 nach Staatsangehörigkeit 584



Binnenschifffahrt 391  
 Bodenerhebungen 10  
 Bodennutzung  
 der landwirtschaftlichen Betriebe 337  
 Brücken 384  
 Bruttoanlageinvestitionen 532  
 Bruttoinlandsprodukt 524  
 Bruttolöhne und -gehälter 537  
 durchschnittliche 442  
 im Ausbaugewerbe 360  
 im Bauhauptgewerbe 356  
 im Verarbeitenden Gewerbe 347  
 Jahresverdienste 450  
 Bruttowertschöpfung 525  
 Bühnen 159  
 Buslinienverkehr 389  
 Bußgeldbescheide 386

**C**

Campingplätze 370

**D**

Delikte 264  
 im Straßenverkehr 268  
 Diagnosestatistik 233  
 Diebstähle 266  
 Dienstleistungen 396–398  
 Dienstleistungsunternehmen 396  
 Durchschnittsbevölkerung 34

**E**

Ehescheidungen 54  
 Eheschließungen 54  
 Einäscherungen 247  
 Einbürgerungen 48  
 Einfuhr 402  
 Einkommen  
 privater Haushalte 474  
 verfügbares der privaten Haushalte 540  
 Einkommensteuerpflichtige 506  
 Einkommen und Ausgaben  
 privater Haushalte 466–486  
 Einnahmen  
 der Hochschulen 493  
 privater Haushalte 474  
 Einschulungen 115  
 Elektrizitätserzeugung 355  
 Elektrizitätsversorgung 355  
 Energieversorgung 355

Entbindungen in Krankenhäusern 237  
 Entsorgungsanlagen 294  
 Erdbestattungen 246  
 Erdgasbezug sowie -abgabe 355  
 Erholungsfläche 26  
 Erwerbslose. *Siehe* Arbeitslose  
 Erwerbspersonen  
 nach Altersgruppen 74  
 Erwerbsquoten  
 nach Altersgruppen 74  
 Erwerbstätige  
 nach Altersgruppen 77, 578  
 nach Arbeitsort 579  
 nach Bezirken 576  
 nach Geschlecht 576  
 nach Stellung im Beruf 75, 580  
 nach Wirtschaftsbereichen 75, 582  
 Staatsangehörigkeit 576  
 Voll- und Teilzeitbeschäftigung 76  
 Erwerbstätigkeit 72–87, 576–583  
 Export 401

**F**

Fachhochschulen 141  
 Fahrgäste 389  
 Fahrverbote 387  
 Familien  
 Bezugspersonen 53  
 Familiengröße 575  
 Familientyp 575  
 Migrationshintergrund 575  
 mithelfende Angehörige 80  
 nach Bezirken 575  
 sozialpädagogische Hilfe 199  
 Familienstand 53  
 Feuerwehren 271  
 Filmtheater 161  
 Finanzen 492–493  
 Finanzgericht 259  
 Fischfang 339  
 Fläche  
 der Bezirke 26  
 Flächennutzung 26  
 landwirtschaftlich genutzte 334  
 Stadtgebiet 10  
 Flugverkehr 390  
 Flüsse 10  
 Friedhöfe 248  
 Führerscheinprüfungen 386  
 Funkwageneinsätze 270

**G**

Gaserzeugung 355  
 Gäste 370  
 Gastgewerbe 369  
 Gebäude  
 Errichtung neuer 277  
 Gebäude mit Wohnraum  
 Ausstattung 598  
 Bestand 589  
 Fläche der Wohnungen 596  
 Kennzahlen 599  
 nach Art der Nutzung 595  
 nach Baujahresgruppen 591  
 nach Bezirken 588  
 nach Eigentumsform 593  
 nach Gebäudetyp 590  
 nach Heizungsart 594  
 nach Zahl der Wohnungen 592  
 Wohnungen 286  
 Wohnungsbestand 287  
 Zahl der Räume 597  
 Gebäude- und Freifläche 26  
 Gebäude- und Wohnungs-  
 bestand 286–288, 588–600  
 Geburten  
 in Krankenhäusern 237  
 Mehrlingsgeburten 61  
 Geburtenziffer 61  
 Gehälter 537  
 Geldvermögen 470  
 Geleistete Arbeitsstunden 82  
 Generalhandel 402  
 Geographie 10  
 Gerichte 254–263  
 Arbeitsgerichte 263  
 Finanzgericht 259  
 Landessozialgericht 262  
 Oberverwaltungsgericht 261  
 ordentliche 254  
 Sozialgericht 262  
 Verwaltungsgerichte 260  
 Gestorbene 54, 240  
 im ersten Lebensjahr 54  
 nach Altersgruppen 62  
 Gesundheitspersonal 219–225  
 Gewerbeanzeigen 406–410  
 Gewerbeabmeldungen 406  
 Gewerbebeanmeldungen 406  
 Grundsicherung 184  
 Grundwasserstände 319  
 Güterumschlag in Häfen 391

**H**

Häfen 391  
 Handel und Gastgewerbe 368–369  
 Handwerk 364  
 Haushalte, private 466–486  
 Ausgaben 474  
 Ausstattung 466  
 Einkommen 474  
 Einkommen, verfügbares 540  
 Einnahmen 474  
 Familienstand 568  
 Familientyp 573  
 Geldvermögen 470  
 Konsumentenkreditschulden 470  
 mit Haus- und Grundbesitz 469  
 nach ausgewählten Wohnungsmerkmalen 571  
 nach Bezirken 52, 568  
 nach Haushaltsgröße 52  
 nach Haushaltsnettoeinkommen 52  
 Wohngeld 189  
 Wohnverhältnisse 469  
 Haushalte und Familien 52–53, 568–575  
 Haushaltsabfälle 299  
 Haushaltsnettoeinkommen 480  
 Haus- und Grundbesitz 469  
 Heilpraktiker 224  
 Heiratsalter 59  
 Hilfe in besonderen Lebenslagen 185  
 Hilfe zur Erziehung 196  
 Hochschulen 140–153  
 Einnahmen und Ausgaben 493  
 Personal 150  
 Prüfungen, bestandene 147  
 Studierende 141  
 Hundehaltung 340

**I**

Import 402  
 Infektionskrankheiten, meldepflichtige 239  
 Inhaftierte 269  
 Inlandsprodukt 524–540  
 Insolvenzen 411–417  
 Investitionen für Umweltschutz 320

**J**

Jugendarbeit 208  
 Jugendherbergen 370  
 Jugendhilfe 195  
 Einrichtungen 209  
 Junge Menschen, betreute 196

**K**

Kanäle 10  
 Kaufwerte 435–436  
   für Bauland 435  
 Kennzahlen, gesamtwirtschaftliche 524  
 Kinder  
   adoptierte 203  
   Tageseinrichtungen 210  
   Tagespflege 211, 213  
 Kinderspielplätze 167  
 Kinder- und Jugendhilfe 195–211  
 Kino 161  
 Klärschlammuntersorgung 311  
 Klassen 116  
 Kleingartenkolonien 340  
 klimawirksame Stoffe 306, 307  
 Konkurse 411  
 Konsumentenkreditschulden 470  
 Kraftfahrzeuge  
   Bestand 385  
   Neuzulassungen 385  
   Verwertung von Altfahrzeugen 298  
 Kraftfahrzeuggewerbe 368  
 Krankenhäuser 226–237  
   ärztliches Personal 227  
   Behandlungsfälle 234  
   Betten 229  
   Bettenauslastung 229  
   Diagnosen 233  
   Entbindungen 237  
   Fachabteilungen 232  
   Fallzahlen 229  
   Geburten 237  
   Kosten 230  
   nichtärztliches Personal 228  
   Personal 226  
   Sterbefälle 232  
 Krankenpflege 225  
 Krankentransporte 272  
 Krematorien 247  
 Kriegssopferfürsorge 213–214  
 Kriminalstatistik 264  
 Kultur, Freizeit und Sport 158–167

**L**

Lage, geographische 10  
 Landessozialgericht 262  
 Landschaftsschutzgebiete 12  
 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 334–340  
 Landwirtschaftliche Betriebe 334  
   Arbeitskräfte 336  
   Bodennutzung 337  
   Eigentums- und Pachtverhältnisse 335  
 Landwirtschaftsfläche 334  
 Lebendgeborene 54  
 Lehrer 121  
 Löhne 537  
 Lohnsteuerpflichtige 506  
 Luftdruck 13  
 Luftfeuchtigkeit 13  
 Luftreinhaltung 306–309  
 Lufttemperatur 13  
 Luftverkehr 390

**M**

Medizinalfachpersonal 225  
 Mehrlingsgeburten 61  
 Meteorologische Angaben 13–16  
 Museen 160

**N**

Nachlass 515  
 Nahverkehr 389  
 Naturschutz 11–12  
 Naturschutzgebiete 11  
 Niederschläge 14  
 Notfallrettungseinsätze 272  
 Notrufe 270

**O**

Oberverwaltungsgericht 261  
 Öffentlicher Dienst 495  
 Öffentliche Register 420  
 Öffentliche Sicherheit 270–272  
 Omnibuslinienverkehr 389  
 Ordentliche Gerichte 254  
 Ortszeit 10

**P**

Pendler 87, 579

Personal 495–499  
 an Hochschulen 150  
 der Bezirksverwaltungen 499  
 der Feuerwehren 271  
 der Hauptverwaltung 499  
 der Polizei 270  
 im öffentlichen Dienst 495  
 in Krankenhäusern 226

Personen  
 eingebürgerte 48  
 tatverdächtige 264

Pflegedienste 193

Pflegeurlaub 204

Pflegegeldempfänger 194

Pflegeheime 194

Pflegeversicherung 192–194

Pflegschaften 204

Planetarien 161

Polizei  
 Funkwageneinsätze 270  
 Notrufe 270  
 Personal 270

Polizeiliche Kriminalstatistik 264–266

Preise 424–436

Preisindex  
 für Bauwerksarten 434  
 für Wohngebäude 432  
 Verbraucherpreisindex 424

Privathaushalte. *Siehe* Haushalte, private

Produktion, zum Absatz bestimmte 352

Produzierendes Gewerbe 347

**R**

Rechtspflege 254

Religionsgemeinschaften 168–172

Rettungsdienste 272

**S**

Schadstoffimmissionen 308

Schenkungen, steuerpflichtige 517

Schiennahverkehr und  
 Omnibuslinienverkehr 389

Schulanfänger. *Siehe* Einschulungen

Schulen 115  
 Absolventen 131  
 allgemeinbildende 116  
 Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens 122  
 berufliche Gymnasien 126  
 berufliche Schulen 122  
 Berufsfachschulen 124  
 Berufsoberschulen 125  
 Fachoberschulen 125  
 Fachschulen 127  
 Förderschulen 120  
 Freie Waldorfschulen 119  
 Grundschulen 118  
 Gymnasien 119  
 Hauptschulen 118  
 Musikschulen 158  
 Volkshochschulen 156

Schüler 115

Schulformen 115

Schutzmaßnahmen  
 für Kinder und Jugendliche 205

Schwangerschaftsabbrüche 238

Schwerbehinderte 212

Seen 10

Selbständige 80

Sicherheit, öffentliche 270–272

Siedlungsfläche 28

Sonnenscheindauer 15

Sorgerecht 204

Sozialgericht 262

Sozialhilfe 178–185  
 Ausgaben und Einnahmen 178  
 Empfänger 181

Spezialhandel 401

Sportanlagen 165

Sportvereine 164

Staatsanwaltschaften 254

Stadtgebiet 26–28  
 Fläche, Entwicklung der 28  
 nach Bezirken 26  
 nach Nutzungsart 26

Stadtgrenze, Länge der 10

Stadtreinigungsbetriebe, Berliner 299

Stellen, offene 93

Sterbefälle in Krankenhäusern 232

Sterbehäufigkeit 63

- Sternwarten 161  
 Steuern 502–518  
   Eckwerte 516  
   Gewerbesteuer 509  
   Körperschaftsteuer 507  
   Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 506  
   Steueraufkommen 492  
   Steuereinnahmen, kassenmäßig 492  
   Umsatzsteuer 502  
 Strafgefangene 269  
 Straftaten 264  
 Strafverfolgung und Strafvollzug 267–269  
 Straßenbäume 326  
 Straßenbäume, Waldzustand 326–328  
 Straßen, öffentliche 384  
 Straßenverkehr 377–388  
   Delikte 268  
 Straßenverkehrsunfälle 377  
   Beteiligte 379  
   Getötete 382  
   mit Personenschaden 380  
   und ihre Folgen 377  
   Verletzte 382  
   Verunglückte 382  
 Stromversorgung 355  
 Studienanfänger 141  
 Studierende 141
- T**
- Tageseinrichtungen 210  
 Tatverdächtige 264  
 Temperatur 13  
 Theater 159  
 Tiergärten 162  
 Todesursachen 240–245  
 Totgeborene 54  
 Tourismus 370–374
- U**
- Übernachtungen 370  
 Umsatz  
   für Umweltschutz 322  
   im Ausbaugewerbe 360  
   im Bauhauptgewerbe 356  
   im Gastgewerbe 369  
   im Handel 368  
   im Handwerk 364  
   im Kraftfahrzeuggewerbe 368  
   im Verarbeitenden Gewerbe 347  
   von Dienstleistungsunternehmen 396
- Umwelt  
   klimawirksame Stoffe 306  
 Umweltschutz  
   Beschäftigte für 322  
   Investitionen für 320  
   Umsatz für 322  
 Unfälle  
   im Straßenverkehr 377  
   mit wassergefährdenden Stoffen 318  
 Universitäten 141  
 Unternehmen  
   Dienstleistungsunternehmen 396  
   im Unternehmensregister 418  
 Unternehmensregister 418–419  
 Urnenbeisetzungen 246
- V**
- Verarbeitendes Gewerbe 347–354  
 Verbraucherpreise 424–431  
 Verdienste 442–458  
   Bruttojahresverdienste 450  
   Bruttoverdienste, durchschnittliche 442  
 Verkehr 377  
   Flugverkehr 390  
 Verkehrsfläche 28  
 Verkehrsordnungswidrigkeiten 386  
 Verkehrsunfälle 377  
 Verletzte  
   im Straßenverkehr 382  
 Verunglückte  
   im Straßenverkehr 382  
 Verurteilte 268  
 Verwaltungsgerichte 260  
 Verwertung von Altfahrzeugen 298  
 Viehbestand 338  
 Volkshochschulen 156–157  
 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 524–540



**W**

Wahlen 100–106

Abgeordnetenhaus von Berlin 104

Bezirksverordnetenversammlungen 106

Bundestagswahl 102

Europawahl 100

Waldschäden 327

Wanderungen 54

nach Altersgruppen 65

nach Herkunfts- und Zielgebieten 64

Wasserabgabe 310

Wasseraufkommen 312

wassergefährdende Stoffe 318

Wassernutzung 314

Wasserrettungsdienst 272

Wasserstände 16

Wasserversorgung, öffentliche 310

Wasserverwendung 314

Wasserwirtschaft 310–319

Windrichtungsverteilung 15

Witterung 14

Wochenarbeitszeit, bezahlte 442

Wohngeld 189–191

Wohnungen. *Siehe* Gebäude mit Wohnraum

Wohnverhältnisse 469

**Z**

Zahnärzte, niedergelassene 220

Zensus 2011 550–567

Zweiter Bildungsweg 130

Zwillinge 61





















